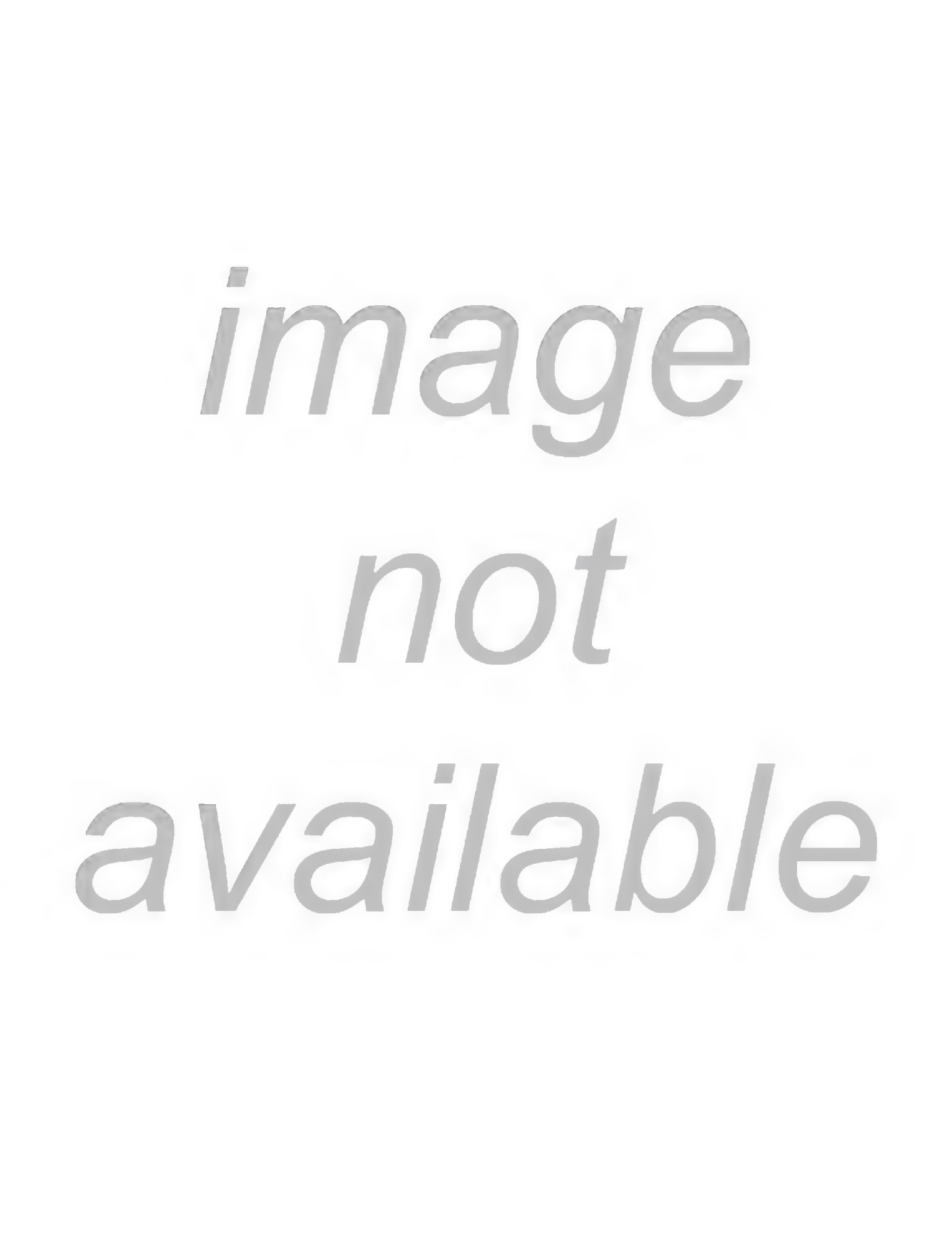


image
not
available

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

UNIVERSITY OF WISCONSIN
LIBRARY

Digitized by Google

No 2 VIII

DER OBERAMTSARZT in ESSLINGEN
Dublette

Dr. Hendel.

Digitized by Google

Digitized by Google

Alphabethisches

Sach-Register

über

das Königlich Württembergische

Staats- und Regierungs-Blatt

und

die dazu gehörigen Ordnungen und Edikte

von

den Jahrgängen 1806–1820.

Eßlingen,
gedruckt und verlegt von Johann Martin Seeger
1821.

Digitized by Google

Die Herrn Buchbinder werden des frischen Druckes wegen auf die nöthige Vorsicht ihrer Seits, und insbesondere darauf aufmerksam gemacht, sämmtliche Exemplare mit gutem Schreib-Papier zu durchschießen, damit die HHerrn Besitzer an den geeigneten Nachträgen nicht gehindert, vielmehr im Stande seyn mögen, durch eine kleine Bemühung das Register viele Jahre hindurch fortlaufend zu erhalten.

Digitized by Google

381
L3
A25
1801-1820
Index

Ankündigung.

Das Alphabethische Sach-Register über das Königl. Württemb. Staats- und Regierungs-Blatt und die dazu gehörigen Ordnungen und Edikte von 1806—1820. 27. Bogen gr. 4., Ladenpreis 2 fl. 15 kr. auf Druckpapier und 3 fl. auf fein Postpapier, ist bei dem Verleger fortwährend in Commißion zu haben.

Da dieses Register, welches in seiner Art eine Zusammenstellung aller Anordnungen, Modificationen und Abänderungen der vaterländischen Gesetzgebung und Staatsverwaltung während der letzt verfloßenen fünfzehen Jahre enthält, zunächst für die öffentlichen Beamten und Diener jeder Cathegorie, die das Regierungsblatt von Amtswegen zu halten haben, von Interesse ist, so wird bei größeren Bestellungen, wie solche, in Folge der — von den Amtsversammlungen gefaßten — Beschlüsse, von einer bedeutenden Anzahl der Oberamtsbezirke des Königreichs zu 30—80 Exemplarien subscribirt worden, — immer ein ansehnlicher Rabatt zugesichert, auch den HHerrn Abnehmern, die durch die kleine Mühe geeigneter Nachträge und Anmerkungen das Register viele Jahre hindurch fortlaufend zu erhalten wünschen, hierzu eine einfache Unterweisung als Leitfaden zur gleichförmigen Behandlung um den geringen Preis von zwölf Kreuzern empfohlen.

Eßlingen im Junius 1821.

J. M. Seeger, Buchdrucker.

Digitized by Google

Das Staats- und Regierungs-Blatt ist durch die Königliche Verordnung vom 22. Januar 1807. als eine nie versiegende Quelle der vaterländischen Gesetzgebung, — ein fortlaufendes Real-Register darüber als ein wesentliches Erforderniß für die Anwendung und Ausübung der gegebenen Vorschriften und Anordnungen bezeichnet. Für dieses Erforderniß hat die Redaction des Regierungs-Blatts durch das jedem einzelnen Jahrgange beigefügte Register, und vorzüglich durch die mit den Jahrgängen 1810, 1814 und 1819 gelieferten Conspecte von 5 und 4 Jahren soviel geleistet, daß nur noch der Wunsch nach einer, den ganzen fünfzehenjährigen Zeitraum umfassenden, Zusammenstellung übrig blieb. Zwar hatte in dieser Beziehung das Gesetz den einzelnen Besitzern selbst das Sachdienliche theils anheimgestellt, theils zur Pflicht gemacht, aber eine ganz seltene Befolgung seiner Bestimmungen war aus vielen beachtungswerthen Auffoderungen zu entnehmen, welche allein den Entschluß zu begründen vermochten, dem Druck zu übergeben, was ursprünglich nur für den Privat-Gebrauch Eines Geschäftsmannes bestimmt gewesen;

Digitized by Google

und so erscheint denn diese mühsame Arbeit sparsam zugemessener Erholungsstunden, ganz nach dem amtlichen Muster, mit wenigen Abänderungen, wenigen Verbesserungen und Ergänzungen.

Nicht ohne mancherlei Mängel und Lücken wird sie, nach der unendlichen Verschiedenheit der Ansichten und Forderungen und der Uebung und Gewandtheit im Gebrauche eines Registers, wohl auch nicht ohne vielseitigen Tadel bleiben; — möge sie nur in der Hauptsache, in Hinsicht auf die Zwecke der Sicherheit und Uebersicht und der Verminderung des Aufwandes an Zeit und Mühe bei Nachforschungen in einer gehäuften Masse von Materialien, dem Sachverständigen genügen!

Die Berichtigung einiger wesentlichen Druckfehler ist am Schlusse beigefügt.

Im Junius 1821.

Digitized by Google

A.

Abgaben, Königl. Edikt, die Abänderungen in dem Abgabenweſen, insbeſondere die Aufhebung der perſönlichen Leibeigenſchafts-Gefälle und die geſtattete Ablöſung der ſogenannten Feudal-Abgaben ꝛc. betr., 1817. 541. Beil. I. und II.; der Grund-Abgaben über den Betrag von 1 fl. 30 kr. 1818. 57; Königl. Reſcript, den Erlaß der bis dahin erhobenen Stamm-Miethe, Hunde-Taxe, Geſtüts-Beitrag, Pferde-Conceſſions-Gelder und Acciſe von der Viehweide betr., 453. 455; Nähere Beſtimmungen über die Ablöſung der Leibeigenſchafts-Abgaben und Grundgefälle, 503; erläuternder Nachtrag hiezu, 545. (ſ. übrigens Steuerweſen.

Abgeordnete, zur conſtituirenden Ständeverſammlung von 1815, ſ. Ständeverſammlung, Verfaſſung; Abgeordnete zur conſtituirenden Ständeverſammlung von 1819, 1819. 307; Wahlen derſelben, ebend. und 317; Kammer der Abgeordneten bei der conſtituirten Ständeverſammlung, Beſtimmung der Verfaſſung über ihre Wahl ꝛc. ſ. Verfaſſungs-Urkunde; Inſtruction für die Wahl der Abgeordneten zur Ständeverſammlung vom 15. Jaur. 1820. ſ. Ständeverſammlung; Amtskleidung der Mitglieder der Kammer der Abgeordneten, 1820. 10. vergl. übrigens Ständeverſammlung, Verfaſſungs-Urkunde.

Abolitions-Recht des Königes, ſ. Verfaſſungs-Urkunde.

Abſchätzung, ſ. Münze.

Abſchriften, jeder Art, ſind von der, in dem Stempel- und Tax-Tarif von 1808 bezeichneten Stempel-Abgabe frei, 1817. 60.

Abſchriftgebühren, bei den Oberamtsgerichten, 1819. Edikt V. 12. §. 30; der Gerichts-Notare, Reg. Bl. 569.

Abſtimmung, bei den Ober-Juſtiz-Collegien, und dem Obertribunal, 1806. 35. §. 4. 43. §. 4. 56. §. 31; Befugniß der Präſidenten, wenn die Stimmenzahl der Räthe für verſchiedene Meinungen gleich iſt, ebend. und 57. §. 35; bei den Oberamtsgerichten, 1819. Edict IV. 64. §. 144; bei der Ständeverſammlung, ſ. Verfaſſungs-Urkunde; bei den Kreisregierungen, ſ. Kreis-Regierungen.

Abtrag bei Hofe, bei der empfindlichſten Strafe verboten; 1807. 85.

Abtretungen verſchiedener Landestheile, 1810. 499. 502; Entlaſſung der dazu gehörigen Unterthanen, ebend.; in Beziehung auf künftige Abtretungen, ſ. Verfaſſungs-Urkunde.

Abwergen Garn, ſ. Garn.

Digitized by Google

Abwesende, in wiefern das außergerichtliche Contumacial-Verfahren in Schuldsachen gegen sie nicht statt finde, 1808. 145; Zurückberufung und Verzeichniß aller außerhalb der Staaten des Rheinbundes sich aufhaltenden Unterthanen, 1809. 85. 141. ff.; Sequestrirung des Vermögens und der Einkünfte der Ausgebliebenen, ebend.; Abwesende Conscriptionspflichtige, s. **Militärpflichtige, Rekrutirungs-Gesetz, Vermißte.**

Abzug- und Nachsteuer, in anordnender Beziehung dem Geschäftskreise des Reginal-Depart. der Königl. Oberregierung zugetheilt, 1807. 218; in Beziehung auf das Rechnungswesen, dem des Rechnungs-Dep. der königl. Oberfinanz-Kammer, 171; die Ritterguts-Besitzer sind, nebst ihren Angehörigen, demselben unterworfen, 1806. 11. §. 28; Aufhebung desselben im Innern des Königreichs, 1806. 115; Freizügigkeits-Vertrag mit Frankreich und dem Fürstenthume Neufschatel, 1808. 117; Bezeichnung der den Ober-Aemtern zur Erledigung überlassenen Fälle, 1817. 3; Benennung derjenigen deutschen und anderen Staaten, gegen welche die Abzugsfreiheit statt findet, 186; Bekanntmachung des dießfallsigen Beschlusses der deutschen Bundes-Versammlung als Richtschnur in allen dahin einschlagenden Fällen, 365; Freizügigkeits-Vertrag mit dem Königreiche der Niederlande, 1818. 33; Ausdehnung der Freizügigkeit mit Preußen auch auf die nicht zum deutschen Bunde gehörigen preußischen Provinzen, 65; Freizügigkeits-Vertrag mit dem Königreiche beider Sicilien, 1820. 192. s. Heimfallrecht.

Academische Würden, Verbot der Annahme derselben von fremden Universitäten, 1806. 147; Aufhebung dieser Verordnung, 1818. 370; dießfallsige Bestimmungen in Beziehung auf die Facultäts-Prüfung, ebend. s. Universität.

Accidenzien, Verbot derselben für die Kreishauptleute, 1806. 35. §. 19; für die Kreissteuerräthe, 122. §. 19; für die Forstbeamte, 1818. 289. 373; s. Emolumente, Geschenk-Annahme.

Accise ist in der Regel eine Consumtions-Auflage auf diejenige Waarenartikel, welche im Lande wirklich verzehrt, oder durch Handel wirklich umgesetzt werden, mithin überhaupt einen Gegenstand des inneren Handelsverkehrs ausmachen, Acc.O. vom 18. May 1808. §. 1; die im Staats- und Regierungsblatt enthaltenen Verordnungen in Beziehung auf das Acciswesen und die Obliegenheiten der Accisebeamten überhaupt sind folgende: Bestrafung der Cassenreste, 1806. 103. 147; Maas-Ordnung, nach deren Bestimmungen die Accise von den in der Acc.O. §§. 28. 41 und 60 genannten Gegenständen, laut Zoll.O. vom 30. März 1808. §§. 20. 21.; zu berechnen, Reg.Bl. 1806. 135., vergl. 1815. 49. ff. 97. 1816. 311; Vorschrift in Betreff der die inländischen Jahrmärkte besuchenden ausländischen Handels-Juden, 1807. 448. §. 10; Stellung, Einsendung und Addressirungen der Accise-Rechnungen, 1808. 54; 1809. 226. 1818. 461; Behandlung der auszugebenden Accise-Zeichen, 1808. 91., s. unten; die Schlüssel- und Trinkgelder ꝛc. sowie andere Nebenkosten sind bei Berechnung der Accise zum Kaufschilling zu schlagen, 373; Einführung eines Gestüts-Cassenbeitrags von Pferden betr., 397; Erhöhung desselben, 1810. 515. vergl. Abgaben; Verrechnung der Wirthschafts-Accise, 1808. 458. 1810. 110; Einsendung der monatlichen Cassenrapporte, 1808. 475. 1819. 117; Veracciſirung der von Ausländern mit Ausländern im Innlande geschlossenen Vieh-Contracte, 1808. 493; Verantwortlichkeit der Verkäufer, welchen die Bezahlung der Accise-Abgabe gesetzlich obliegt, für die den Käufern einbedungene Accise-Entrichtung, 568; Gen.Verordn. den Tabakshandel im Königreich betr. 651, vergl. diesen Artikel; Accise-Pflich-

Digitized by Google

tigkeit derjenigen Innländer, welche von ihren auf fremdem Grund und Boden erzeugten Produkten an einen anderen Innländer auf dem Felde verkaufen, 1809 178; Accise-Einzug von Bierbrauern, Branntweinbrennern und Essigsiedern, ebend.; die Einsendung der Auszüge aus den Verzeichnissen über die ein- und ausgehende Tabake, und die Verrechnung der Confiskationen und Strafen betr., 198; Einführung einer Hundetaxe, 281. s. Abgaben; Vorschriften für die Accise-Entrichtung beim Verkauf theilbarer Sachen, welche nach und nach abgeführt werden, 422; Ablieferung der Accise-ꝛc.-Gelder zur Haupt-Casse, Unstatthaftigkeit der Ausstände, Verrechnung der im Laufe des Quartals nicht einzutreiben gewesenen Ersatzposten, Strafen ꝛc. 481. 1811. 462. 1813. 75. 1817. 410. 517. 1818. 275; s. übrigens die veränderten Termine betr., 1818. 461; Accisefreiheit der Waisen-, Zucht- und Irrenhaus-Institute, 1810. 63; Vorschrift für die Versendung größerer Quantitäten Tabak aus zweiter Hand, 65; Pönal-Verordnung gegen das Einschwärzen fremden Tabaks, 255., vergl. 1811. 421. 1818. 478; Gen. Verordn. die Straßenbau-Abgaben betr., 1810. 432. 1811. 390. 565. 581; Colonialwaaren-Impost, 1810. 431. 457. vergl. 1813. 385; Beeidigung der Küfer auf ihre Obliegenheiten bei Weinverkäufen, 1810. 506; Accise-Entrichtung von außer Lands erkauftem ꝛc. und hereingebrachtem Vieh, 540; Veracciſirung von Victualien, welche auf die Märkte gebracht werden, 1811. 67; Abänderung dieser Verordnung, 1816. 275; den von ausländischen Kaufleuten an Innländer verkauften Regie-Tabak betr., 1811. 421; freie Aufnahme der Accise-Gelder von den Postämtern, 462; Preise des geschmideten Eisens auf den königl. Werken und das Chalanden-Institut betr., 549; Erläuterungen und nähere Bestimmungen in Absicht auf die Erhebung der Chaussee-Gefälle, 565; Stempel-Gebrauch bei Erlaubnißscheinen zur Einfuhr ausländischer Weine, 566. vergl. 1817. 58—60; Aufnahme und Claßification des Viehs zum Behuf der Straßenbau-Abgabe, Einzug derselben, 1811. 581; bei einfältigen Menschen soll die Unbekanntschaft mit den gesetzlichen Vorschriften nicht mehr als Milderungs-Grund bei der Strafbestimmung angenommen werden, 589; Einjährige Accise-Freiheit der in das Kornhaus zu Stuttgart kommenden Früchte, 680; Accise-Privilegien der Stadt Friedrichshafen, 1812. 4. ff; Aufhebung verschiedener Handels-Beschränkungen im Innern des Königreichs, 103. den Getraide-Handel betr., 1815. 53; Befreiung der innländischen Staats- und Militär-Vorspanns-Frohnfuhren von dem Straßen-, Axs- und Eingangsgeld, 104; Erinnerung an die Classifications-Commissarien und Oberacciſer in Betreff der Ausstellung von Accise-Patenten, besonders in Beziehung auf die herumziehenden Gewerbsleute, 129; Abgabe von Accise-Zeichen für jede Accise-Zahlung betr., 186; Wiederholung dieser Verordnung, 441. 1818. 653; Erläuterung des §. 21. lit. b. der Accise-Ordng. 1812. 211. des §. 45. 533; Verrechnung der Accise von Holz und Wildpret, 211; Chausseegeld-Surrogat von Lämmern betr., 274; Abforderung der Chausseegeldsscheine von Reisenden, ebend. 1820. 409; Abrechnung in Beziehung auf die vorfallenden Stempelstrafen, 1812. 310; Accise-Einzug von Fruchtaufkäufern, 413; Erläuterung dieser Verordnung, 1813. 334; Veracciſirung des um einen gewissen Antheil verliehenen Viehs, 1812. 379; Bestrafung des vorschriftwidrigen Abladens von Waaren und Collis, 473; die Verführung postmäßiger Effecten betr., 585; Veracciſirung des von Innländern an innländische Viehhändler verkauften und von diesen ins Ausland geführt werdenden Viehs, 533; Ausstellung von Viehurkunden, 629; 1813. 181; Declaration des fremden Weingeists oder rectificirten Branntweins in Beziehung auf den Impost, 305; Vorschriften für die mit Tabak handelnden Kaufleute und Tabak-Fabrikanten, 315; Berechnung des Impostes von ausländischen Weinen, welche

auf andere Weise als durch Kauf erworben wurden, 333; die Pferdeausfuhr betr., 1814. 231. 1815. 145, 1817. 21; die Einfuhr-Abgaben von ausländischen Getränken, von wollenen Waaren und von gebleichter Leinwand, 1815. 167; die Victualien-Accise und das Ausgangsgeld bei Reisen außer Lands, 1816. 275; einstweilige Aufhebung der Verkaufs-Accise von gewissen Fruchtgattungen, 344; Accise von ins Ausland verkauften Pferden, 1817. 21; vom Schlachtvieh, 213; Accisefreiheit der Wohlthätigkeits-Vereine, 222; Gränzlinie zwischen Kalb und Rind, hinsichtl. der Schlacht-Accise, 290; ingl. die Läuferschweine betr., 343; Termine zur Vornahme der Handwerks- und Handels-Accise-Classifikation, 343; neuer Termin zu diesem Geschäft, 1818. 461; Aufhebung der wegen der Fruchttheurung zugestandenen Accisfreiheit, 1817. 389; Accis-Entrichtung von herrschaftlichen Wildhäuten, 443; wo künftig die Frucht-Accise zu entrichten, 518; Termin zur Einrichtung der Strafnachlaß-Gesuche bei Accis-Verfehlungen, 535; die Ober-Accise-Aemter Mergentheim und Weikersheim betreffend, 602; Accise von ausländischem Wein, 1818. 109; von der ins Ausland verkauften Schaafwolle, 266; Formular eines dießfallsigen Zeugnisses, 267; Aufhören der Accise von Viehweiden, 455; veränderter Quartal-Rechnungstermin, 461; wie sich die Accise-Pflichtigen bei Verweigerung der Abgabe von Accise-Zeichen von den Accisern zu verhalten haben; 653; wann die Schlacht-Accise zu bezahlen, 654; Einziehungs- und Verrechnungs-Termin der Chaussee-Patent-Abgabe, 1819. 94; herabgesetzte Accise vom Viehhandel ins Ausland, 1820. 141; Veraccisirung der Viehtausch-Contracte, s. Zollwesen.

Accise-Ordnung, Hauptinhalt derselben, I. Theil: Vorschriften für die Accise-Administration, nebst den dazu gehörigen Accise-Tarifen; 1r Abschn. von den Accise-Patenten der innländischen Handelsleute, §. 3—13; 2r Abschn. von Marktwaaren und vom Handel ausländischer Handelsleute, §. 14—19; 3r Abschn. von Accise-Patenten innländischer Professionisten und Handwerker, §. 20—23; 4r Abschn. von ausgespielten, versteigerten und durch Fürkäufer verwehrteten Waaren, §. 24—26; 5r. Abschn. vom Wein und anderem Getränke, §. 27—40; 6r Abschn. von Feld- und Garten-Früchten, §. 41—44; 7r Abschn. vom Vieh und Fleisch, §. 45—54; 8r Abschn. vom Holz, §. 55—57; 9r. Abschn. von vermischten Handels-Artikeln derjenigen, welche darauf keine Handels- oder Handwerks-Patente lösen, §. 58—63; 10r Abschn. von veräußerten Gütern, Gülten, Haus- und Güter-Zielern, §. 64—71; II. Theil: Vorschriften für die Amts- und Rechnungsführung der Accise-Beamten, §. 72. 92. s. Accise, Zollwesen.

Accoucheurs, s. Hebärzte.

Acquisitionen, neuer Landestheile, 1809. 217. 1810. 499; der Herrschaft Hirschlatt, 1813. 167; etwaige neue Acquisitionen treten in die Gemeinschaft der Verfassung des Staates, 1819. 635; s. übrigens Verfassungs-Urkunde.

Acten, Vertheilung und Haupt-Depot derselben bei der neuen Organisation des Königreichs, 1806. 20. §. 68; die Einsicht der Acten ist dem Vertheidiger in Criminal-Fällen gestattet, 1806. 45. §. 12, vergl. Appellations-Acten; Königl. General-Verordnung, die Ausfertigung der Apellations-Acten in Originali betr., 1816. 127; Vorschrift, die Acten-Versendung in Rechts-Sachen betr., 1817. 410; ingl. die Ablieferung der Acten von niedergesetzten Commissionen betr., 429; Einsicht und Mittheilung der Acten bei Processen vor den Oberamts-Gerichten, 1819. Edikt IV. 37. §. 79; bei den Gerichts-Höfen, Reg.Bl. 579.

Digitized by Google

Activ-Lehen, des fürstlichen Hauses Thurn und Taxis, 1819. 521.

Actuare, der Magistrate in Orten, die keine ordentlichen Gerichte haben, — erforderliche Eigenschaften der Actuare, 1808. 328; Amts-Verrichtungen derselben bei Geschäften der willkührlichen Gerichtsbarkeit, 322. 328; — der Untergerichte, was dieselben bei Appellationen zu beobachten haben, 1807. 233. ff.; nähere Bestimmung ihres Geschäfts-Umfangs, 1809. 318; Amts-Kleidung der Oberamts-Actuare, 1811. 360. 1819. Edikt V. 15. §. 41. und Beil. C; der Gerichts-Actuare, ebend.; der prov. Gerichts-Actuare, Reg. Bl. 788; Annahme, Entlassung, erforderliche Eigenschaften und Obliegenheiten der Actuare der Criminalräthe, 1811. 633. 636; Actuare der Untergangs-Gerichte, 574; der Oberamts-Gerichte, ebend., §. 7; der Provinzial-Justiz-Collegien, 579, §. 43; Anstellung und Belohnung der Actuare, 1812. 137; Actuare der Dorfgerichte, 1817. 457, s. übrigens Amts-Versammlungs-Actuare, Kreis-Actuare, Ober-Amts- und Oberamts-Gerichts-Actuare, Amts-Kleidung.

Adel, die Legitimation wegen unehelicher Geburt und Wiederherstellung der Ehre desselben sind durch den Justiz-Minister an den König zu bringen, 1807. 218; Rang-Verhältniße desselben, 225; Erbfolge, 1808. 221; Aufruf an denselben zur Dienstleistung bei dem Königl. Militair, 1809. 245; Surrogat dafür, 1809. 262; der Adel ist der Conscription unterworfen, 1809. 357. §. 1; Ausnahme, ebend. §. 2; Vorrechte K. Unterthanen, die von ihren vorigen Regenten die Adels-Decoration erhalten haben, 509; Erhebung mehrerer K. Offiziere in den Adelstand, 1814. 239; Errichtung einer Adels-Matrikel, 1818. 42; Präjudicial-Termin, wegen Einsendung rückständiger Anzeigen, 1820. 3; Vorschriften für die Aufnahme in Real-Matrikel, 1818. 42; desgl. in die Personal-Matrikel, 43; Stiftung mehrerer Präbenden für Fräulein ritterschaftlichen Adels, 145; Verleihung derselben, 425; befreiter Gerichtsstand der adelichen immatrikulirten Güter, 1819. Edikt IV. 26. §. 54; Jahrs-Bericht über die Verehelichung exemter Personen, 1820. 80, s. Ritterschaft, Standes-Herren.

Adeliche Güter, Rechte und Verhältnisse derselben, 1806. 11. 12; Verzeichniß der im Königreiche befindlichen fürstlichen, gräflichen und adelichen Güter und Besitzungen, 1807. 37. ff.; Besteurung derselben, 1810. 526. 527, s. Patrimonial-Güter.

Adeliche Gutsbesitzer, Rechte und Verhältnisse derselben, 1806. 11. 12; Gerichtsstand, 16. §. 53; Patronat-Rechte, 19. §. 65; Jagd-Rechte, 1807. 4. 209. 58. 288; auch 1817. 305; Vorschrift wegen Vornahme der Obsignation, Inventur- und Vermögens-Theilung derselben, 1807. 9; Trauer-Geläute bei ihrem Absterben, 77; Genuß des hergebrachten Novalzehendes, 163; Einschluß in das Kirchengebet, 182; Wappen und andere Auszeichnungen, 193; Titel und Rang, 225; Behandlung in Forst-Sachen, 258; Bestimmungen wegen ihrer Dienste und ihres Aufenthalts in fremden Staaten, 421; befohlene Einsendung der Verzeichniße von den Curatelen derselben, 561. 1808. 63; die Erbfolge derselben soll nach württembergischem Landrecht geschehen, 221; eigene Decoration für die wirklichen adel. Gutsbesitzer und Familien-Aeltesten des Königreichs, 431; Aufhebung ihrer Gerichtsbarkeit, 1809. 189; was bei Veräußerungen ihrer liegenden Güter zu beobachten, 282; Freiheit derselben von Personal-Steuren, 1810. 526; in wie fern sie der Wohn-Steuer unterworfen, ebend.; nähere Bestimmung, die Besteurung ihrer Güter und Gefälle, und die Einquartierung betr., 526. 527; was sie bei Reisen ins Ausland zu beobachten haben, 1811. 215. §. 11. 1812. 102; wie es mit der Ertheilung der Minderjährigkeits-Dispensation zum Behuf der Güter-Verwaltung bei denselben zu halten, 1811. 333. 1816. 379; ihre Uniform, 1811. 365. 1819. 868. 869; Auslosung ihrer Güter, 1812. 299; Aufhebung der Fidei-Commisse, 225; Allodification der von

Digitized by Google

ihnen abhängigen Bauren-Lehen, 337; Concurrenz der exempten Guts-Besitzer zu den Kriegs- und Militair-Prästationen, 1814. 1. 16; Verzeichniß derjenigen, die in der Ständeversammlung von 1815 Virilstimmen hatten, 1815. 38. 100; nähere diesfallsige Bestimmungen, 118. 119; Vorschrift, die Dispensations-Gesuche um eigene Vermögens-Verwaltung während der Minderjährigkeit betr., 1816. 379; Anwendung der §§. 34—40 des K. Verfassungs-Entwurfs vom 3. März 1817. auf die gutsherrlichen Jagd-Districte, 1817. 305; Termin zur Uebereinkunft wegen der Entschädigung für die aufgehobenen Leibeigenschafts-Gefälle, 1818. 503; ingl. wegen der Fallehen-Verhältniße, 508, s. Fürsten und Grafen, Mediatisirte und Standes-Herren.

Adjutanten, Königl., künftige Benennung derselben und Personal, 1816. 359.

Adler-Orden, Königl. großer Orden des goldenen Adlers, Statuten, 1807. Nr. 56. 266. ff., s. Orden.

Adoptionen, sind von exempten Personen bei dem II. Senat des Ob.Justiz-Coll. vorzunehmen, 1806. 39. §. 24; die den Oberamts- oder Stadt-Gerichten vorbehaltene Erkennung darüber betr., 1808. 327. §. 20; können von den Mitgliedern des Königl. Hauses ohne Erlaubniß des Königs nicht vorgenommen werden, 1810. 536. §. 32; Begünstigung der einzigen Adoptiv-Söhne in Ansehung der Militairpflichtigkeit, 1817. 183., s. übrigens Annahme an Kindesstatt.

Advokaten, stehen unter der Ober-Aufsicht des Justiz-Departements, 1806. 7. §. 5; Geschäftskreis derselben, 38. 46. 54. 84. 89; 1807. 126; Strafbefugniß des II. Ober-Justiz-Senats gegen dieselben, 1806. 36; kein Advokat darf die ihm von Amtswegen aufgetragene Vertheidigung eines Beschuldigten bei Verlust der Praxis ablehnen, 1806. 54. §. 11; Caution, 1809. 99. §. 14; Verpflichtung und Immatriculirung der in den neuerworbenen Landestheilen befindlichen Advokaten, 1811. 44; Vorschriften für die Aufnahme der Rechts-Candidaten unter dieselbe, 81. 661; Anzeige von ihrem Aufenthaltsort, 318. 474; Vorschrift wegen ihrer Zuziehung bei den vor den Oberamts-Gerichten verhandelten Rechtssachen, 576. §. 17; Aufruf an dieselben zur Angabe ihrer persönlichen Verhältniße, 1818. 229; Formular dazu, ebend. Beil.; Verbot der Beiziehung der Advokaten zu Verhandlungen von Rechtssachen vor den Gemeinderäthen, 1819. Edikt IV. 5. §. 4; gestattete Beiziehung zu den oberamtsgerichtlichen Prozeß-Verhandlungen, Edikt IV. 35. §. 76. vergl. Prüfungen.

Aemter-Besetzungen, Bedingung der vorangegangenen Prüfung für jeden, um ein Amt sich bewerbenden, Candidaten, 1806. 19. §. 66; — eines, wenigstens zweyjährigen, Studienlaufs zu Tübingen vor der Meldung um ein Amt, welches Studien erfordert, 96; Ausdehnung dieser Verordnung durch das Verbot, auf auswärtigen Universitäten zu studiren, 1807. 629; Ausnahme hievon in Ansehung der Katholiken, die sich dem geistlichen Stande widmen, ebend; Erforderniße für den Eintritt in die höheren Staatsdienste, 3; Bestimmung des unbedingten Vorzugs für den Würdigsten, ohne Rücksicht auf den Unterschied der christlichen Glaubensbekenntniße, 610; Abgabe von Diensterseßungen an die Waisen- und Zuchthäuser, 1810. 60; Bestimmung der künftigen Ansprüche auf Anstellung, 1811. 440. 1812. 137; Grundsätze bei Besetzung der Justiz-Aemter, und der Staats-Aemter überhaupt, 1818. 250. 361.

Aemter-Combination, 1807. 101. ff.; Nachträge, 1808. 229. 1810. 466; Verhältniße der unter Ein Oberamt gezogenen Städte und Aemter gegen jenem in Beziehung auf Appella-

Digitized by Google

tionen von den Dorf- und Unter-Stadtgerichten, Stadt- und Amts-Schulden, und andere Präſtationen, 1807. 149; 1808. 361. 1810. 525. 1811. 30; neue Eintheilung des Oberamts Künzelsau, 1812. 114; Aufhebung des Unteramts Lauchheim und Errichtung des neuen Unteramts Zöbingen im Oberamt Ellwangen, 490; Auflöſung des Unteramts Meinhart, 1813. 62; Vereinigung von Rechentshofen mit dem Staabsamt Freudenthal, 1814. 146; ungetheilte Vereinigung des bisherigen Oberamts Alpek mit dem Bezirke des Oberamts Ulm, 1819. 341; künftige Veränderung der Oberamtsbezirke iſt Gegenſtand der Geſetzgebung, Verfaſſungs-Urkunde, 646. §. 64.

Aemter-Organiſations- und Organiſations-Vollziehungs-Commiſſion, ſ. Organiſationen.

Aenderungs-Tabellen, ſ. Brandſchadensverſicherungs-Cataſter.

Aerzte, die Quartiers-Freyheit haben nur diejenige anzuſprechen, welche als Commun-Officialen anzuſehen ſind, oder von den Städten und Aemtern ein Wartgeld beziehen, 1807. 10; Erforderniſſe zur Ausübung ihrer Wiſſenſchaft und Kunſt, 321. §. 2. ff.; Prüfung derſelben, ebend.; Obliegenheiten, 1808. 315. §. 8; Vorſchrift für dieſelben, in Anſehung ihrer Recepte, 1809. 233; ſ. Phyſici, Wundärzte, Hebärzte, Thierärzte; Perſonal-Freyheit der militairiſchen Oberärzte, die in den Civilſtand zurücktreten, 1811. 590; freye Civil-Praxis der militäriſchen Oberärzte, 653; Vorſchriften für die Aufnahme der Candidaten der Medicin unter die Zahl der ausübenden Aerzte, 661; jährliche Prüfung derjenigen, die Arzneikunde oder Chirurgie ſtudiren wollen, 1812. 370; 1813. 81; 1814. 283; die Befugniß zur Behandlung veneriſcher Krankheiten betr., 1812. 175; Tagbücher der Geburtshelfer, 226; neue Medicinal-Organiſation, 1814. 121; Inſtruction für die Aerzte, 124; Beſtimmung, welche Aerzte den Medicinal-Viſitationen anzuwohnen, und was ſie dafür anzurechnen haben, 1816. 152; K. Verordnung, die zu Aufſtellung tüchtiger Aerzte zu beobachtenden Maasregeln betr., 1817. 269; Landvogtei-Aerzte, Verhältniſſe und Obliegenheiten derſelben, 1814. 123; Inſtruction, 129; Beſetzung der Stellen, 137. ff.; Oberamts-Aerzte, Verhältniſſe und Obliegenheiten derſelben, 1814. 121; Inſtruction, 124; Beſetzung der Stellen, 137; die betreffenden Verordnungen ſollen den Oberamts-Aerzten von den Ober-Aemtern mitgetheilt werden, 1817. 237; Unteramts-Aerzte, Verhältniſſe und Obliegenheiten derſelben, 1814. 122; Inſtruction, 124; Beſetzung der Stellen, 137; Inſtruction für die Aerzte zu Ausführung des Geſetzes wegen allgemeiner Einführung der Schutzpocken-Impfung, 1818. 391. 395; vergl. Geſundheitsbeamte. Medicinalweſen. Phyſici. Skelete.

Affier-Lehen, ſ. Lehen.

Aimer, Maaß für Flüßigkeiten, Eintheilung derſelben, 1806. 127. 137.

Ackerbohnen, Acc.O. §. 31; Erhöhung des Ausfuhrzolls von denſelben, 1816. 343; einſtweilige Aufhebung des Einfuhrzolls, bis zum 1. Aug. 1817. 344. vergl. 1817. 390.

Alexandriniſches Teſtament, gilt nicht mehr als Norm in Abſicht auf die Appanagen, Heurathgüter ꝛc. der Prinzen und Prinzeſſinnen des K. Hauſes, 1810. 54. 538. §. 42.

Alimentations- oder Ausdingsbriefe ſind tax- und ſtempelfrei, 1817. 58—60.

Alimenten-Sachen, müſſen vor Gericht mündlich verhandelt werden, 1811. 575. §. 13. ſ. Rechtspflege.

Allmanden, die Vollziehung der Geſetze in Beziehung auf die Benutzung und Vertheilung derſelben

Digitized by Google

gehört zum Geschäftsumfange des Ob.Landes.Oekon.Colleg., 1807. 219; die unter Landbataillons Dienenden sind bei der Anweisung von Allmanden vorzüglich zu begünstigen, 1807. 178; 1809. 262: Normal-Verordnung, die Vertheilung und Cultivirung derselben betr., 1808. 581; die Chaussee-Bäume auf denselben sind von den Communen zu setzen, 1809. 19. §. 4; die Streitigkeiten wegen ihrer Vertheilung werden an das Justiz-Ministerium verwiesen, 1811. 333; Verbot der unmittelbaren Eingaben in Allmandsachen, 1815. 407; erläuternde Vorschrift in Betreff der einzuholenden Ratifikation bey Allmand-Verkäufen, 1816. 296.

Allodialgüter, dürfen nicht in Erb- oder Fallehen verändert werden, 1809. 282; vergl. übrigens Lehenwesen der Bauern-Güter.

Allmosen, s. Armen-Anstalten.

Amerika, Auswanderer dahin, s. Auswanderer.

Amortisations-Fond, s. Staatsschulden.

Amnestie, für abwesende Militairpflichtige, 1815. 97; Erläuterung derselben, 1818. 206.

Amtleute, ihre Amtskleidung, 1810. 506; Auflösung der Unter-Aemter, 1819. Edikt II. 26. §. 52; Belassung der Amtleute als erste Ortsvorsteher ihres Wohnsitzes, fortdaurender Genuß ihres Einkommens, 227; Amtleute des Fürsten von Thurn und Taxis, 1819. 514. §. 30 ff.

Amtsboten, s. Botenwesen.

Amts-Corporationen, s. Amts-Körperschaften.

Amtsdiener, gleiche Gehalte der Oberamtsgerichts- und Oberamtsdiener, 1819. Edikt V. 3. §. 6; Amts-Emolumente, ebend. 4. §. 11; Ausbezahlung der Gehalte derselben aus der Staatskasse, Aufhören der früher bezogenen Emolumente, Reg.Bl. 233; Gehalt der Cameralamts-Diener, 297. §. 9; Amtskleidung der Amtsdiener, s. Livree.

Amts-Emolumente, s. Emolumente.

Amtsgelder, Vorschrift wegen Ablieferung derselben für die Postämter, 1803. 9; für die Accise-, Umgelds- und Zollbeamte, 1809. 481. 1811. 462. 1813. 75. 1817. 410. 517. 1818. 275. vergl. Sortenzettel.

Amtsgerichte, des Fürsten von Thurn und Taxis, 1819. 509. 510; vergl. Standesherren.

Amtskleidung, den Patrimonial-Beamten und Dienern zu tragen nicht mehr gestattet, 1807. 263; Amtskleidung der Kreis-Steuerräthe, 1808. 149; der Staatsräthe, 1811. 347; der Landvögte, ebend.; der Ober- und Weg-Inspectoren, 358; der Standesherren und des ritterschaftl. Adels, 1811. 365. 1819. 868. 869; der von höhern auf niedere Stellen versetzten K. Diener, 1811. 366; des Personals der Prov.Justiz-Colleg., 461; der Criminalräthe, ebend.; der evangel. Geistlichkeit, 590; der Professoren an der Universität Tübingen, und der Lehrer an den evangel. Gymnasien und lateinischen Schul-Anstalten, 617; Amtstracht der höhern Gerichtsstellen bey der Ausübung ihrer Function, 1812. 337; der Staatsdiener bey den Departements der Justiz, des Innern, der auswärtigen Angelegenheiten und der Finanzen, 1817. 543. — 546; des Oberamtsgerichts-Personals, 1819. Edikt V. 15, §. 41. und Beil. C.; des Ober-

Digitized by Google

amts-Personals, 1810. 506; 1811. 366; 1819. Edikt V. 15. §. 41. und Beil. C; des Cameralsamts-Personals, 1810. 506; 1819. 300. §. 16; der Unteramtleute, 1810. 506; der Fürstlich v. Thurn und Taris'schen Diener, 1819. 251; der Gerichts-Notare, 570. Beil. A; der Postbeamten, 619; der provisorischen Gerichts-Actuare, 788; der Mitglieder der zweiten Kammer der Stände, 1820. 10; der Officialen und Diener der Stände, 11.

Amts-Körperschaften, völlige Einverleibung der vormal. Patrimonial-Orte in dieselben, 1810. 525. §. 1; Bildung derselben in denjenigen Oberämtern, wo noch keine existiren sollten, ebend. §. 2; diesfallsige Vorschrift in Beziehung auf die, durch die neuere Eintheilung des Königreichs, einem andern Oberamt zugetheilten Orte, §. 3; weitere Bestimmungen, §. 4. ff; Bildung derselben nach der neuesten Aemter-Eintheilung, 1811. 30; Verhältnisse in Hinsicht auf alte und neue Schulden und andere Prästationen, ebend.; Fortbestand der bisherigen Amtskörperschaften, 1819. Edikt II. 4. §. 7; Versammlung derselben, s. Amtsversammlung; Schulden derselben, II. 10. §. 18; Amtsvergleichung, II. 9. §. 17; Amtsschaden, Theilnahme der vormal. Patrimonialorte an demselben, 1810. 525. 526; Amtskörperschafts-Etat, oder Amtsschadensprojecte, verordnete Einsendung derselben an das Ob.Landes-Oek.Colleg., 1810. 153; neuere dießfallsige Bestimmungen, 1819. Edikt II. 6. 7. §§. 11. 12; Verordnung, die Retardate in dem Rechnungswesen der Amtskörperschaften betr., Reg.Bl. 193; Umlage des Stadt- und Amtschadens-Simpels, 354; Bestimmungen der Verfassung über die Amtskörperschaften, s. Verfassungs-Urkunde.

Amts-Körperschaften und Gemeinde-Lasten, Theilnahme oder Nicht-Theilnahme standesherrlicher Häuser an denselben, s. Standesherren.

Amtspflegen, Anzahl und Verhältnisse derselben, 1811. 30. 31; Verbindung der Amtspflege Großsachsenheim mit der zu Vaihingen, 1813. 393; Vorschrift für die Amtspflegen in Ansehung der Steuer-Rückstände, 1816. 89. 97; Normativ wegen Abrechnung der Forderungen derselben an der schuldigen Steuersumme, 97; Vorschrift über die Verpflegung der beurlaubten Ehren-Invaliden, 1818. 557; neue Bestimmungen über die Organisation der Amtspflegen, 1819. Edikt II. 6. §. 10; Tagebuch und Kassen-Rapporte derselben, II. 7. §. 13; Amtspflegrechnung, §. 14; Prüfung und Abhör derselben, 8. §. 15; Dekretur auf die Amtspflege, §. 16.

Amtspfleger, ihre Bestellung und Verpflichtung gehört zum Geschäftskreise des Ob Landes.Oek.Colleg., 1807. 219; sie werden von der Amtsversammlung gewählt, von der Regierung bestätigt, 1819. Edikt II. 6. §. 10; Vorschrift für dieselbe in Betreff der Erhebung, Einlieferung und Verrechnung der Landes-Steuern, 1807. 425; ihr persönliches Erscheinen bey der Jahrs-Abrechnung mit der Generalsteuer-Casse hört auf, ebend.; Einzugsgebühr von der Capitalsteuer, 1808. 427. §. 13; Formular zu ihren Berichten über die Steuerlieferungen, 488; Anweisung zur Bezahlung der jährlichen Zinse aus den Cautionen, von den Steuergeldern, 1809. 110. §. 16, Amts-Instruction, 1812. 265. ff.; Eingabe ihrer Besoldung, 271; Befugniß der Amtspfleger, die auf sie gefallene Wahl als Oberamtsgerichts-Besitzer abzulehnen, 1819. Edikt IV. 22. §. 46; Nebenämter der Amtspfleger und Wohnsitz derselben ausserhalb der Oberamtsstadt, Reg.Bl. 231; die Ausstellung der Zinsquittungen für die aus den Amtspflegkassen auf Vergleichung ausbezahlten Zinse aus Staats-Capitalien betr., 1820. 360; Verordnung wegen Erhebung von Brand-Entschädigungsgeldern bei der Hauptkasse, 590. vergl. Steuerwesen.

Amtspfleg-Rechnungen, neuer Termin für die Stellung derselben, 1819. 208.

Digitized by Google

Amts-Reisen, s. Reisekosten.

Amtsrichter, des Fürsten von Thurn und Taxis, 1819. 512.

Amtsschaden, s. Amtsschadens-Umlage.

Amtsschadensproject, s. Amtskörperschaften.

Amtsschadens-Umlage, Entwurf, Prüfung und Ausschreiben derselben, 1819. Edikt II. 7. §. 12; Umlage nach Simpeln, Reg.Bl. 354.

Amtsschreibereien, Amtsschreiber, ihre Obliegenheit bey den Steuergeschäften, 1807. 422. 523; Scheidung ihres Geschäftskreises von dem der Gerichtsschreiber, 1809. 317; Geschäftsumfang der Amtsschreibereien, 1809. 319; sie sollen von den Zubrings-Inventuren, Vermögenstheilungen oder Uebergaben den K. Beamten die Anzeige machen, 473; Strafe im Unterlassungsfall, ebend.; neue Bezirkseintheilung der Amtsschreibereien, 1810. 125 — 136; neue Eintheilung der Amtsschreiberei-Bezirke des Ober-Amts Maulbronn, 1812. 510; Behandlung der Gantsachen durch die Unter-Aemter und Bezirks-Amtsschreibereien, 1813. 61; neue Eintheilung der Amtsschreiberei-Bezirke in dem aufgelösten Amte Meinhart, 62; ingl. zu Brakenheim, 91; zu Neuenbürg, 137; im Oberamt Calw, 1814. 319; zu Köngen, 436; 1820. 537; Eintheilung und Purifikation der Stadt- und Amtsschreiberei-Bezirke in den Ober-Aemtern Böblingen, Herrenberg, Rothenburg und Tübingen, 1815. 54.; Spaichingen, 175. 295; Rotweil, 327; Vereinigung des Amtsschreiberei-Bezirks Merklingen mit der Amtsschreiberei der Stadt Weil, 403; Vorschriften für die Amtsschreiber, die Einziehung und Verrechnung der Stempelgebühren betr., 1817. 59; die Stellung und Abhör der Gemeinde-Rechnungen betr., 414. 441. 457; Behandlung des Steuerwesens, 456; Logisgeld, 469.

Amts-Sigille, s. Sigille.

Amtsvergehen, bei solchen wird den, in den zehen Classen des Rang-Reglements begriffenen K. Dienern kein Vertheidiger gestattet, 1813. 17; s. Dienstverfehlungen.

Amtsvergleichung, 1819. Edikt II. 9. §. 17.

Amtsversammlungen, dürfen in Angelegenheiten des Stadt- und Amtsökonomiewesens ohne weitere Anfrage gehalten werden, 1806. 6; Einverleibung der vormal. Patrimonialorte in die Amts-Körperschaften, 1810. 526; Bildung derselben, 1819. Edikt II. 5. §. 8. (vergl. Amtskörperschaften); Actuar derselben, §. 9; hauptsächliche Funktionen der Amts-Versammlungen, ebend. 10. §. 19; Form ihrer Berathungen, §. 20; Ausschüsse derselben, ebend. 8. §. 16; Fälle der erforderlichen höhern Genehmigung der Amts-Versammlungs-Beschlüsse, ebend. 10. §. 21; Wahl der Oberamts-Gerichts-Beisitzer durch die Amts-Versammlung, Edikt IV. 22. §. 46. — Vorschriften zu Vollziehung der Bestimmungen über die neue Organisation der Amts-Versammlungen, Reg.Bl. 230. 231; Wahl und Belohnung der Amts-Versammlungs-Actuars, 231.

Amts-Versammlungs-Actuar, s. Amts-Versammlungen.

Anatomische Anstalt in Tübingen, Vorschrift wegen der dahin einzuliefernden Leichname, 1808. 637. 1811. 301. 619; 1813. 357; 1814. 383; 1815. 403; 1817. 2; 1818. 610; 1819. 869.

Anbring-Gebühr, s. Delations-Gebühr.

Digitized by Google

Angeld der Prokuratoren, Bestimmung desselben, 1806. 86. 94.

Angustura-Rinde, Warnung gegen den Einkauf der unächten, 1812. 491.

Anlagen, Königl. zu Stuttgart, was bey den in denselben gestatteten Spaziergängen zu beobachten, 1808. 496. 584. 1809. 337.

Annahme an Kindesstatt, Bestimmungen hierüber, 1819. 568. vergl. Adoptionen.

Ansiedler in Friedrichshafen, Militairverhältnisse derselben, 1819. 568.

Anstands-Rechnungen, bey Pflegschaften sollen immerhin nach Verfluß des ersten Jahrs gestellt werden, 1809. 114. vergl. Pflegschaften, Pupilienwesen, Vormundschaftswesen.

Ansteckende Krankheiten, s. Epidemien.

Apotheken, Apotheker, die Einrichtung neuer Apotheken ist von dem Medicinal. Dep. an das Staatsministerium zu bringen, 1807. 336. §. 42; Abzug des achten Theils der Brandschädigungssumme bei denselben, 1808. 38. §. 17; Prüfung der Apotheker, 1807. 324. §. 11; Visitationen, 329. §. 13; Revision des Dispensatoriums, 330. §. 15; Verhalten der Apotheker, 1808. 315. §. 7; Vorschrift wegen Abgabe der Arzneimittel und Gifte, 1809. 233. 234; 1810. 13. 14; Vorschriften für dieselbe zur Reinigung des Süßholzsaftes, 1811. 662; Neue Medicamenten-Taxe, 1812. 35. s. Bemerkung der Preise auf den Recepten, 227; Prüfung der Apotheker und ihrer Gehülfen, 325; Visitation der Apothekerwaaren, 327; Warnung gegen den Einkauf der unächten Angustura-Rinde, 491; Abstellung verschiedener Mängel in den Apotheken, 623; Verbot der Blutreinigungs-Pillen des Apotheker Mörike, 629; Abstellung der kupfernen Helme und Röhren bei den Destillir-Blasen, 1813. 17; Erläuterung und Ergänzung dieser Verordn. 1814. 330; Bestrafung der Apotheker, die einem Kranken die verordnete Medicin verweigern, 1813. 265; Vorzüge der Apotheker-Forderungen, 266; Visitation der Apotheken, 1814. 127. 132. Erläuternde Vorschrift, die Abgabe der Gifte betr., 339; Abänderung der Medicamenten-Taxe, 1815. 28. 40; Verordnung, die Abgaben von Apothekerwaaren und den unbedingten Vorzug der Apotheker-Forderungen im Gante betr., 1817. 455.

Apotheker-Taxe, soll alle fünf Jahre revidirt werden, 1807. 330. §. 15.

Appanagen der Prinzen und Prinzessinnen des K. Hauses; K. Verordnung ihre Anweisung, ihren Genuß, und die Disposition über solche betr., 1810. 537. §. 38. ff; Aufhebung der seither durch das Alexandrinische Testament bestandene Norm in Ansehung derselben, §. 42; vergl. Verfassungsurkunde. Wittume.

Appanage-Schlößer, Niedersetzung einer eigenen Behörde zur Aufsicht über solche, 1817. 477.

Appellationen, in welchen Fällen solche an das Königl. Ob. App. Tribunal statt finden, 1806. 13. 47; Bei solchen dürfen neue Thatsachen und Beweise vorgebracht werden, 1806. 12. §. 37. 47. §. 29; Sie haben in der Regel effectum devolutivum et suspensivum, 1806. 48. §. 30. In welchen Fällen von den Stadtgerichten an den II. Senat des Ob. Just. Coll. appellirt werden darf, 1806. 14. §. 47. 40. §. 29; Alle Appellationen an die Stadt-Obergerichte der drei

Digitized by Google

Hauptstädte, Stuttgart, Tübingen und Ludwigsburg cessiren, 1806. 14; wohin und in welchen Fällen von den Regimentsgerichten appellirt werden darf, 1807. 74. 419; von den Unter-Stadtgerichten soll an das Stadtgericht der Oberamtsstadt appellirt werden, 1808. 361; was von den Notarien bei Einlegung der Apellationen und Verfertigung der Appellations-Schedul zu beobachten, 1808. 564. §. 22; die Aufhebung der Appellationen durch Vergleich oder Verzicht ist auf keine Weise und auf keinen Zeitpunkt vor oder während der Verhandlung der Sache beschränkt, 1807. 29. 1809. 197. §. 1; Fristen zur Anzeige derselben, ebend. §. 1—6; Obliegenheit der Untergerichte dabei, §. 6; Strafe im Unterlassungsfall, §. 7; in welchen Fällen von den Provincial-Justiz-Collegien an das Ober-Justiz-Collegium zu appelliren, 1811. 438; wohin von den Untergangs-Gerichten, 574. — Wohin und in welchen Fällen von den Oberamts-Gerichten, 578; wo die Bitte um Restitution wegen Versäumung der Appellat.Förmlichkeiten anzubringen, ebend. — Königl. General-Verordnung, die Ausfertigung der Appellations-Acten in originali betr., 1816. 127; Appellation gegen untergängliche Erkenntnisse der Gemeinde-Räthe, 1819. Edikt IV. 7. §. 9; Förmlichkeiten derselben, §. 10; Appellation gegen Erkenntnisse des Oberamtsgerichts, 67. 68. §. 151. 152; gegen Erkenntnisse über Eide, ebend. 68. §. 153; successive Appellation von der bedingten und unbedingten Entscheidung, ebend. 70. §. 154; Förmlichkeiten der Appellation, §. 155; Erkennung über die Zulässigkeit der Appellation, ebend. 73. §. 156; Wirkung der Appellation, §. 157. 158. — Vorläufige Anwendung der im IV. Edikte vom 31. Dec. 1818 bestimmten Appellations-Förmlichkeiten, Reg.Bl. 1819. 206. — Appellation von Erkenntnissen der Gerichtshöfe, 585; Legalstrafen bei Verspätung der Einsendung der Appellations-Acten, 586; vergl. Rechtspflege.

Appellations-Acten, Vorschrift wegen ihrer Ausfertigung, 1806. 47. §. 26. 1807. 233. f.; die Vorverhandlungen dürfen in der Regel nur in Abschriften ausgefolgt werden, 1806. 47. §. 26. 1807. 234. §. 6.; Ausnahme hievon, ebend.; sie sind auf Stempel-Papier zu schreiben, 1807. 234. §. 7; weitere Vorschriften, ihre Ordnung, Paginirung, Rubricirung ꝛc. betr., §. 8—14; Einrichtung der Apostel, 235. §. 13; Verkündigung der geschehenen Ausfertigung, 236. §. 15—18; was die Untergerichte nach Auflösung der Acten zu thun haben, 237. §. 19; Einlegegeld bei dem K. Ob.Tribunal, 1806. 47. §. 28. 1807. 236. — Bei dem II. Senat des Ob.Justiz-Colleg. 1809. 285. vergl. Acten, Appellationen, Rechtspflege.

Appellations-Fatalien, (Nothfristen) werden mündlich justificirt, 1806. 40. §. 28. 50. §. 43; 1806. 92; Nothfrist zur Bitte um Ausfertigung der Acten, 1807. 233. §. 2; Nothfrist von 20 Tagen im Fall gebetenen Aufschubs der wirkl. Acten-Ausfertigung zur Erklärung, ob dieselbe verlangt werde, 234. §. 4; Nothfrist zur Auslösung und wirkl. Einlegung der Acten, 236. §. 16; Appellations-Fatale bei den Militär-Gerichten, 1807. 419. §. 5; in welchen Fällen bei Versäumung desselben die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand statt habe, ebend. §. 6. vergl. Rechtspflege.

Appellations-Formalien, ihre Justificirung geschieht mündlich, 1806. 40. §. 28. 50. §. 43. 92; in Ansehung ihrer Beobachtung bleibt es bei der gesetzlichen Vorschrift, 1806. 85. §. 7. vergl. Rechtspflege.

Appellations-Gerichte, Errichtung von zwei Appellations-Gerichten in den Kreisen des Königreichs, 1817. 541; Beil. IV. 4; Geschäftskreis und Organisation derselben, ebend. Beil. V. 10; Personal-Bestand, 542. (Beil. A.) 598; provisorischer Sitz des Appellations-Gerichts für den Neckar- und Schwarzwald-Kreis, 585; Ordnungs-Liste, 607; Grundsätze für die Vertheilung der vor diesen Gerichten zu verhandelnden Sachen des Königl. Fiskus und der Staats-Behörden, 1818. 149;

Digitized by Google

Strafbefugniß dieser Gerichtshöfe, 218; Aufhören derselben vom 1. Jan. 1819. an; Bildung neuer K. Gerichtshöfe in den vier Kreisen, 562; Erkenntnisse dieser Appellations-Gerichte vom Jahr 1818. s. Erkenntnisse.

Appellations-Summe, Bestimmung derselben bei dem Ob.App.Trib. 1806. 13. §. 39; bei dem Ob.Justiz-Coll. II. Sen. 14. §. 47; bei den Stadtgerichten, ebend.; bei den Oberamtsgerichten, 15; bei den Regimentsgerichten, 1807. 74. 419. §. 3.

Appellations-Taxen, bei Einlegung der Appellations-Acten an das Ob.Trib. 1806. 47. §. 28. 1807. 236; Einleggeld bei dem Ob.Justiz-Coll. II. Sen. 1809. 285; Taxe bei amtlicher Abschlagung des Appell.Prozeßes, 1806. 89.

Ober-Appellations-Tribunal, steht unter dem Justiz-Departement, 1806. 12. §. 36; Personale, ebend.; in Civil-Justizsachen die oberste Justiz- und zugleich Revisions-Behörde, ebend. und 13. §. 39; in was für Sachen von dem II. Ob.Justiz-Senat an dasselbe appellirt werde, 13. §. 39; wann und in wie fern die Revision statt finden könne, ebend.; in welchem Fall eine weitere Verhandlung statt habe, ebend.; Sitz des K. Ob.Tribunals, 19. §. 67; Instruction für dasselbe, 1806. 43—51; wer demselben in erster Instanz unterworfen, 46. §. 21; bestimmte Zahl und Beeidigung der bei demselben vorzustehen befugten Prokuratoren, 45. §. 16; Instruction für dieselben, 1806. 83. ff.; Prüfung und Immatriculirung der Notarien bei demselben, 60. 1808. 562; alle Ehesachen werden demselben übergeben, 1810. 464; ingl. alle bei den ehemal. Reichsgerichten anhängig gewesene Prozesse der K. Unterthanen, ebend.; Ausnahme, ebend.; die Personal- und Real-Klagen gegen die Prinzen und Prinzessinnen des K. Hauses sollen ohne Unterschied ihrer Natur bei demselben anhängig gemacht werden, 337. §. 36; wie es mit der Appellation in solchen Fällen zu halten, ebend.; Amts-Tracht, 1812. 337; was bei der Revision gegen dessen in erster Instanz ausgesprochenen Urtheile zu beobachten, 357.

Arak, Einfuhrzoll von ausländischem, 1815. 167.

Arbeits-Anstalten für Arme, s. Armenwesen, Wohlthätigkeits-Verein.

Arbeits-Berichte, s. Geschäfts-Berichte.

Arbeitshäuser, gehören zum Ressort der Ob.Reg. Ob.Polizeidepart. 1807. 218; die Oekonomie derselben gehört für das Ob.Landes-Oekon.Coll. 219; Aufsicht der Kreishauptleute über solche, 1806. 33. §. 10; Errichtung von Zwangs-Arbeitshäusern, 1808. 357; die Aufsicht über die darinn befindl. Bettler und Vaganten und ihre Behandlung gehört zum Ressort des Ministeriums des Innern, 1812. 102; in wiefern diesem die Cognition über deren Entlassung zukomme, ebend.

Archiv. (Königl. Haus- und Staats-) die Aufsicht über dasselbe wird mit dem Departement der auswärtigen Angelegenheit vereinigt, 1817. 544; Personal-Bestand, 545. 614.

Archivar, ständischer, s. Verfassungs-Urkunde.

Arkanisten, der Eingang in die Königl. Staaten ist denselben verboten, 1808. 314; ihre Bestrafung, ebend. §. 6.

Armee, s. Militärwesen.

Armen-Recht, die vor dem II. Ob.Justiz-Senat anhängige Prozesse der zum Armen-Recht zugelassenen Personen sind von den Prokuratoren unentgeldlich zu übernehmen, 1806. 90. §. 2; eben so die Consilien zu stellen, 1808. 373; ihre Sachen sind Stempelfrei, St.O. §. 5; in Prozeßsachen taxfrei, St. und T.O. §. 50.

Digitized by Google

Armen-Verwaltungen, ihre Zehenden-, Theil- und Landgarben-Gefälle sollen verliehen werden, 1808. 329; Besteurung ihrer verzinslichen Capitalien, 425.

Armenwesen, Armenanstalten, gehören zum Ressort der Ob.Reg. Ober-Polizeidep., 1807. 218; das Rechnungswesen derselben ist dem Rechn.Dep. übergeben, 171; Aufsicht der Kreishauptleute über solche, 1806. 10. §. 25. 33. §. 10; Gelegenheit für einzelne Orts-Arme ihren Unterhalt zu verdienen, 1808. 357; Rumfordische Suppen-Anstalt für Arme, ebend.; das Stuttgarter Allmosenwesen wird an die Polizei-Direction verwiesen, 1811. 333; die Armen-Verwaltungen, milden Stiftungen ꝛc. werden der Administration der Cameral-Verwalter übergeben, und stehen unter der Oberaufsicht des Finanz-Departements, 357; Aufnahme der Pfründer, Austheilung der Allmosen und Gratialien, ebend.; die Verfügungen wegen Unterstützung und Versorgung der Armen gehören zum Ressort des Ministeriums des Innern, 1812. 102; Aufhebung des Schubkrafft'schen sogen. Armen-Ernährungs-Instituts, 1813. 10.; K. Verordnung, die Erweiterung der Armen-Anstalten und die Errichtung von Wohlthätigkeits-Vereinen betr., 1817. 9; weitere Vorschriften, die Versorgung und Beschäftigung der Armen betr., 165. 169; Verbindlichkeit der Reichen und Wohlhabenden zu Beiträgen, 167; Errichtung und Plan einer freiwilligen Hülfskasse, 316; ingl. einer Sparkasse, 1818. 233; Vorsteher derselben, 238; Postporto-Freiheit, 241; neues Lokal, 492; Niedersetzung einer besondern Armen-Commission, 1818. 243; Instruktion für dieselbe, 374; Jahrs-Rechnungen der Hülfskasse, s. Hülfskasse; Bekanntmachung, die Sparkasse betr., 567; Abgabe auf entbehrliche Hunde zum Besten der Armenkasse, 601; Aufruf der Central-Leitung des Wohlthätigkeits-Vereins wegen eines Plans zu Errichtung von Arbeits- und Industrie-Anstalten, 1819. 54; Versorgung der Armen als Obliegenheit der Gemeinde-Vorsteher, Edikt I. 21. §. 57; Unterstützung der Armen aus Stiftungen, Edikt III. 6. 7. §. 16. 17; verlangte Berichte über den Zustand des Armenwesens, Reg. Bl. 319; Aufsicht der Kreis-Regierungen über das Armenwesen, s. Kreis-Regierungen.

Arrest-Anlegung, s. Orts-Obrigkeiten.

Arrestanten, Vorschrift, die Verzeichnisse über die Kosten der Verpflegung mittelloser Arrestanten betr., 1817. 299; s. übrigens Criminal-Untersuchungen, Inquisitionskosten.

Arrest-Erkenntnisse, dem II. Senat des Ob.Justiz.Coll. übertragen, 1807. 218; der Personal-Arrest darf gegen K. Diener im Wechselklagen nicht mehr erkannt werden, 1808. 278.

Arrestkosten-Verrechnung, s. Inquisitionskosten.

Arrestsachen, müssen mündlich verhandelt werden, 1811. 575. §. 13.

Arsenal, Section der Arsenal-Direction, 1811. 346; Personale, ebend.; Vorschriften wegen des dahin abgelieferten Salpeters, s. Salpeter.

Arzneimittel, jährliche Bestimmung des Preises derselben durch das Med.Dep. 1807. 330; Vorschrift wegen geheimer, 331; nur die Apotheker sind berechtigt, sie zu bereiten und abzugeben, 1808. 314. §. 4; Ausnahme, ebend.; bestimmter Preis der gangbarsten und theureren, 316; gegen den Misbrauch kostbarer, 437; sie sind nur gegen vorschriftsmäßige Recepte zu verabfolgen, 1809. 233; Ausnahme, ebend.; authentische Erklärung dieser Verordnung, 1810. 13. 14; Verzeichniß derjenigen, die ohne ein Recept nicht abgegeben werden dürfen, 14–19; neue Medikamenten-Taxe, 1812. 53. f.; Anzeige der darinn vorkommenden Druckfehler, 72. 96; Bemerkung der Preise auf den Recepten, 227; wem und in wie fern der Verkauf der Arznei-

Digitized by Google

Waaren gestattet sey, 327; Bestrafung der Verweigerung verordneter Arzneien, 1813. 265. vergl. Apotheken.

Asche, Vorschrift wegen ihrer Aufbewahrung, 1808. 205; Verbot der Ausfuhr in das Großherzogthum Baden, 567; Der Handel mit Haus- und Pott-Asche ist, gegen Entrichtung der gesetzlichen Abgaben, jedermann freigegeben, 1819. 170.

Aßentirungs-Commission, Ausstellung derselben, 1819. 542. 543.

Atteste, was in Betreff der von Seiten der Magistrate auszustellenden Atteste zu beobachten, 1807. 49; für die Militärpflichtigen sind solche unentgeldlich auszustellen, 1810. 276; Verbot der unbefugten Ausstellung obrigkeitlicher oder gerichtl. Zeugnisse, 307; Ortsvorsteher dürfen keine ohne Vorwissen des Oberamts ausstellen, 1812. 165; ingl. die Geistlichen keine den Militärpflichtigen wegen angeblicher Gebrechen, ebend.; vergl. Prüfungen, Zeugnisse.

Auctionen, in wie weit der Erlös bei denselben der Accise-Entrichtung unterworfen, Acc.O. §. 25; Auctions-Protokolle sind stempelfrei, 1817. 60.

Auditors, Obliegenheit derselben in Betreff der Familien-Register für das Militär, 1811. 105. f.; Behandlung der Ehesachen der Militär-Personen, 164.

Aufruhr, Aufstand, Bestrafung der Anstifter, Rädelsführer, Miturheber und Theilnehmer, 1810. 78. 79. Art. 30–36; Niedersetzung eines Martialgerichts in solchen Fällen, ebend. Art. 36. vergl. Tumult.

Aufsätze, schriftliche, welche deren stempelfrei, 1817. 60.

Ausfuhr, des rohen Eisens verboten, 1811. 241; ingl. des ungemahlenen Gipses, 347. — der Pferde, 1812. 129. — des Salpeters, 165; das Verbot der Ausfuhr des ungemahlenen Gipses wird aufgehoben, 1813. 417; ingl. das die Pferde betr., 1814. 231. s. übrigens Zollwesen.

Ausgangs-Geld, reisender Innländer, 1810. 43. Beil. §. 17. 2c.; welche Ausländer dasselbe zu bezahlen haben, §. 22; Wer davon frey sey, §. 24; Defraudations-Strafe, ebend.; Einzug Verrechnung und Lieferung, §. 26; von Luxus-Gefährten, 1811. 565. 566.; in wiefern Ausländer davon befreit, ebend.; bei Reisen außer Lands herabgesetzt, 1816. 275.

Ausgangsscheine, erneuerte Vorschrift der Lösung derselben, von jedem mit Extra-Post ins Ausland Reisenden, 1820. 409.

Ausgangs-Zoll, Zoll.O. §. 49–51; nähere Bestimmung den Ausgangs-Zoll von den im Königreich befindl. Gefällen und Feld-Produkten der Ausländer betr., 1808. 398; vom Papier, 1811. 420. — von Valor in verschlossenen Paquets auf der Post verführt, 1813. 18. — Von Abwergen-Garn, 147; wie es mit der Verzollung der durch ein enclavirtes ausländ. Gebiet passirenden Ausgangsgüter zu halten, 1814. 383.

Ausgediente Soldaten, s. Erkapitulanten.

Ausgeding, s. Leibgeding.

Ausgesetzene, s. Ausmärker.

Digitized by Google

Ausgewiesene, Uebereinkunft mit Baiern und Baden wegen wechselseitiger Uebernahme derselben, 1816. 287; desgl. mit Hohenzollern-Sigmaringen, 1818. 117; mit dem Großherzogthum Hessen, 450.

Aushebung, zum Militärdienste, s. Militärwesen, Recrutirung.

Ausländer, Ausland, alle Verhandlungen mit Auswärtigen, die Verwendung für die K. Unterthanen im Ausland, die Ausfertigung von Pässen und Beurkundung von Dokumenten, die für dasselbe bestimmt sind, werden von dem K. Kab.Ministerium besorgt, 1806. 7. §. 3; Pässe der Ausländer, 1807. 445; ihre im Königreich befindliche Gefälle und Feld-Producte sind dem Ausgangs-Zoll unterworfen, Zoll.O. §. 51; nähere Bestimmung dieser Verordnung, 1808. 398; in wie fern dem Gebrauch des Stempel-Papiers unterworfen, St.O. §. 10; Erneurung der Verordn. in Ansehung der ausländischen Gläubigern verpfändeten Grundstücke, 1810. 416; Pässe derselben, 1811. 213. f.; 1812. 33. 102; was Inländer bei Reisen ins Ausland zu beobachten haben, 1811. 215. §. 10. f. 301; insbesondere auch die Weibspersonen, 225. 317; K. Baierische Verordn. für Ausländer, die ins Baierische reisen, 317; nähere Bestimmungen das Ein-, Durch- und Ausgangs-Geld der Ausländer betr., 566; Verbot ausländ. Wallfarts-Orte zu besuchen, 590; was die im Ausland befindl. Eingebohrne des französischen Reichs zu beobachten, 1812. 113; die Posten im Ausland betr., s. Postwesen; Vorschrift, die Behandlung der Legalisirung von Urkunden, die für das Ausland bestimmt sind, betr., 1820. 237. s. Auswärtige Angelegenheiten.

Auslaß-Scheine, Vorschrift derselben für die K. Residenz-Städte Stuttgart und Ludwigsburg, 1807. 16. 18.; 1808. 78. 89; K. Verordnung, die Auslaß-Scheine zu Stuttgart und Ludwigsburg betr., 1815. 391; Reisende auf den K. Postwagen sind von Lösung derselben befreit, 1816. 161; Milderung der Strafe wegen abgegebener Postpferde an Reisende ohne Auslaß-Scheine, 1818. 424.

Auslieferung militärischer Ueberläufer, s. Ueberläufer.

Ausmärker, sollen in Hinsicht auf den Brach-Anbau mit den inngesessenen Bürgern gleiche Rechte haben, 1808. 259; was bei dießfallsigen Collisionen mit den Schafhaltern zu beobachten, ebend.

Ausschenken der Färbergesellen, abgestellt, 1807. 145. 1809. 489.

Ausschuß, ständischer, s. Verfassungs-Urkunde.

Aussereheliche einzige Söhne, ihre Conscriptionsverhältnisse, 1810. 25. vergl. Recrutirungsgesetz.

Ausstände, Königl. Verordnung, die Activ- und Passiv-Ausstände bei den Königl. Cassen betr., 1817. 21; Beitreibung derselben, 22. 517; Königl. Edikt, das Ausstandswesen betr., 541. Beil. XI; Niedersetzung einer Ausstands-Commission, ebend. §. 1; auch die Hof Cassen-Gläubiger werden an solche gewiesen, Reg.Bl. 593; Personal der Ausstands-Commission, 1818. 66; Einsendung der Straf- und Accords-Tabellen an diese Commission, 274; Königl. Verordnung wegen Behandlung der Natural-Gefäll-Ausstände bei den Cameral-Verwaltung, 1819. 145.

Ausstands-Commission, s. Ausstände.

Austrägal-Gerichte, standesherrlicher Häuser, s. Standesherren.

Auswärtige-Angelegenheiten, Departement der auswärtigen Angelegenheiten, s. Cabinets-

Digitized by Google

Ministerium; Section derselben im Staatsrath, 1811. 329; von wem die Communicationen mit Auswärtigen gepflogen werden sollen, 333; Staatsvertrag mit der Krone Baiern, 129. f.; wie es mit den preussischen Staats-Papieren zu halten, 1813. 50; Manifest die Verhältnisse mit Frankreich betr., 389; Allianz-Vertrag mit dem Kaiser von Oestreich, 397; Beitritts-Akte des Kaisers von Rußland, 413; ingl. des Königs von Preußen, 415; Beitritt zu den Verfügungen in Betreff gewisser genannten französischen Individuen, die an der Revolution vom März 1815 Theil genommen haben, 1815. 379; das Ministerium der K. Haus-Angelegenheiten wird mit dem Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten vereinigt, 1816. 71; Geschäftskreis dieses Ministeriums, 350. 401; K. Verordnung, die unmittelbare Correspondenz der K. Behörden und Amtsstellen mit Auswärtigen betr., 1817. 221; die Oberaufsicht über das K. Archiv und die Section der Lehen werden mit dem Departements der auswärtigen Angelegenheiten vereinigt, 544; Personal-Organisation dieses Departements, 545; Dienstkleidung desselben, 546; Ordnungsliste, 613; Uebereinkunft mit Baiern ꝛc. wegen der Ausgewiesenen, s. Ausgewiesene; die Abzugs-Freiheit mit den deutschen und andern Staaten betr., s. Abzug; Bekanntmachung, die vermeintliche Erbschaft eines im Haag verstorbenen Barons Weibnom betr., 1818. 611; Bestimmungen der Verfassung wegen der auswärtigen Verhältnisse, s. Verfassungs-Urkunde.

Auswanderer, Auswanderung, Sachen, in Beziehung auf dieselbe, gehören für die K. Ob. Land.Reg. 1806. 9. §. 16; wie Ausgewanderte, derselben Söhne oder Enkel, wieder in das Unterthanen- und Bürgerrecht aufgenommen werden können, 807. 89. 126. s. Abwesende. Verbot derselben, 1811. 317; Belehrung und Warnung, die überhandnehmende Auswanderungssucht betr., 1817. 87. 149. 221; Formulare zu Pässen für Auswanderer, 133; die Auswanderung nach Rußland betr., 150; weitere Verordnungen, Auswanderer betr., 297; Maßregeln in Betreff der zurückkehrenden Auswanderer, 349; K. Verordnung, gesetzliche Bestimmungen über die Auswanderung betr., 403; Verordnung wegen Einsendung vierteljähriger Verzeichnisse der ausgewanderten Unterthanen, 1818. 44; Formular dazu, ebend. Beil.; Bekanntmachung wegen der von der K. Niederländischen Regierung in Betreff der Auswanderer nach Nordamerika getroffenen Masregeln, 1819. 277; Freiheit der Auswanderung, s. Verfassungs-Urkunde.

Aversen, für Kanzlei-Kosten, s. Kanzlei-Kosten; für Diäten und Reisekosten der Gerichts-Notare, 1819. 509. — Aversal-Summe der Posten für Chaussee- und Weggeld, 626.

Avertissements sind stempelfrei, 1817. 60; s. Bekanntmachungen, Inserte, Intelligenzblätter.

Autonomie des Adels und der Kirchen, s. Verfassungs-Urkunde.

B.

Backhäuser, müssen durchaus von Stein und Feuerfest erbaut werden, 1808. 204.

Backöfen, s. Oefen.

Backsteine, bestimmte Größe derselben, 1810. 518.

Baden, Großherzogthum, Tausch- und Purifikations-Vertrag zwischen Württemberg und Baden, 1807. 389–404; Zoll- und Handelsverfügungen gegen dasselbe, 1808. 567; Ausdehnung des

mit demſelben beſtehenden Militär-Caſtells auf die entweichenden Militär-Pflichtigen, 1809. 317; Abtretung verſchiedener Landes-Theile an daſſelbe, 1810. 502; Aufhebung der Retorſions-Maasregeln in Zoll- und Handels-Sachen gegen daſſelbe, 1812. 274; Uebereinkunft mit dem großherzoglich Badiſchen Hofe wegen wechſelſeitiger Uebernahme der Vaganten und anderer Ausgewieſenen, 1816. 287; die Briefpoſt ins Badiſche betr., 1817. 141; Hauptzoll-Stationen zur Fruchtausfuhr dahin, 562. 602; der Frucht-Verkehr mit Baden wird wieder frei gegeben, 1818. 33; ingl. die Ausfuhr der Kartoffeln, 95; Uebereinkunft wegen wechſelſeitiger Beförderung gerichtlicher Inſinuationen, 518; Verzeichniß der großherzoglich Badiſchen Amtsbezirke, ebend.

Bader, ſ. Barbierer.

Badſchwämme, kleinere, Vorſchriften wegen derſelben, 1809. 237.

Bäder, öffentliche, gehören in Anſehung ihrer Oekonomie und Einrichtung zum Reſſort des Landwirthſchaftl. Depart. der Königl. Ob.Finanz-Kammer, 1807. 170. 335; in Rückſicht auf ihre medic. Beſchaffenheit ſtehen ſie unter der Oberaufſicht des Med.Dep. 331. 335; Flußbäder, was dabei zu beobachten, 1808. 238.

Baiern, Militär-Cartel mit dieſer Krone, 1807. 353; Bekanntmachung der beſchloſſenen ehelichen Verbindung zwiſchen Sr. Königl. Hoheit, dem Kronprinzen von Württemberg, und der Prinzeſſin Charlotte Auguſte von Baiern Königl. Hoheit, 1807. 194; Länder-Abtretungen von der Krone Baiern und an dieſelbe; Neue Gränze zwiſchen Württemberg und Baiern, 1810. 499 ff.; Staatsvertrag mit dieſer Krone, 1811. 129. f.; neue Gränzlinie, ebend.; K. Bairiſche Verordnung für Ausländer, die ins Bairiſche reiſen, 317; Uebereinkunft wegen wechſelſeitiger Uebernahme der Vaganten und andererer Ausgewieſenen, 1816. 287; Ausfuhrzoll von dem nach Baiern gehenden Vieh, 1817. 220; Fruchtſperre gegen Baiern, 342; Haupt-Zollſtationen zur Fruchtausfuhr dahin, 562; der Fruchtverkehr mit Baiern iſt unter gewiſſen Modificationen wieder freigegeben, 1818. 16. 225. 243; Aufhebung dieſer Beſchränkungen, 634.

Balleten, auf Rock, Krägen ꝛc.; das Tragen derſelben iſt nur beſonders hierzu berechtigten Perſonen geſtattet, 1807. 203.

Banken, adeliche und gelehrte, Aufhebung der vormals beſtandenen, und Verordnung, daß die Räthe ſämmtlicher Collegien nach dem Dienſtalter ſitzen ſollen, 1806. 20. §. 67.

Bankerotte, in was für Fällen von dem 1. Senat des Ob.Juſtiz-Coll. zu beſtrafen, 1816. 52. §. 2. vergl. Rechtspflege.

Barbierer, Einſendung eines tabellariſchen Verzeichniſſes über die in ſämmtlichen Oberämtern befindlichen Barbierer und Bader an das Medicinal-Departement, 1807. 566; Allgemeines Erforderniß für die Ausübung ihrer Kunſt, 1808. 313. §. 1.

Bau-Erkenntniß-Geſuche, ſ. Bauweſen.

Bau-Departement, Hofbau-Departement, Geſchäftskreis und Perſonal, 1807. 172; aufgehoben, 1809. 123, Ober-Hof-Baudepartement neu conſtituirt, Präſidium und Perſonal, ebend.; Anſtellung eines Oberhof-Baumeiſters, 240; Behandlung der Geſchäfte bei dem Departement, 181. 338; Präſidium, Chef des Büreau, übriges Perſonal, ebend.; proviſoriſche Vereinigung deſſelben mit der K. Hof-Domainenkammer, 1816. 355; Vorſchriften wegen der Eingabe der Verdienſt- und Lieferungs-Zettel bei der Hofkaſſe, 1817. 347. 526; Landbau-Departe-

Digitized by Google

ment. Resort und Personal, 1807. 171. 172; Aufstellung von sechs Landbaumeistern mit ebensoviel Controlleurs, je einer für zwei Kreise (Landvogteyen) des Königreichs, 1808. 393; die Wasserbau-Ueberschläge sind unmittelbar an dieses Departement einzusenden, 490; der Flußbau an den eigenthümlichen königlichen Gütern ist von demselben zu besorgen, 1810. 41; neue Benennung: „Section des Landbauwesens," 1811. 338; Chefs und Personal, ebend.; Auflösung dieser Section, Bildung des Ober-Baurathe aus derselben, und aus jener des Straßen-, Brücken- und Wasser-Bauwesens, 1817. 541. Beil. V. 31; Straßen-, Brücken- und Wasserbau-Departement. Geschäftskreis, Directorium und übriges Personal, 1806. 9. §. 18. 1807. 172. 220; steht ausschließlich unter dem Ministerium des Innern, 172; die Revision der Rechnungen wird von Seiten der königl. Oberfinanz-Kammer besorgt, ebend.; es erhält die Benennung: „Section des Straßen-, Brücken- und Wasserbauwesens, 1811. 329. 332; Präsident, Chef, und übriges Personal, 335. 463; Ober-Chaussee-Intendant, 463; Uniform der Ober- und Weg-Inspektoren, 358; Auflösung dieser Section, s. Section des Landbauwesens, vergl. Bauwesen.

Bauernlehen, s. Lehen.

Bauholz. Ueber das Zimmer- und Werkholz für die berechtigten Mahlmühlen sind von den Oberforstämtern alljährlich Berichte in besonders vorgeschriebener Form einzusenden, 1807. 53. 1808. 192; was die berechtigten Müller in Absicht auf ihren Holzbedarf zu beobachten haben; 192. 193; vorgeschriebene Zeit, binnen welcher Gerechtigkeits- oder Gnaden-Bauholz zum bestimmten Zweck verwendet werden solle, 261; Strafe im Unterlassungsfall, ebend; was bei Gesuchen um freies Bauholz zu beobachten, 569. 570; Controlle über die wirkl. Verwendung des abgegebenen Bauholzes, ebend.; die Risse und Ueberschläge bey Gesuchen um Gerechtigkeits-Bauholz sollen von den Oberforst-Aemtern erst dann angenommen werden, wenn sie zuvor von der Oberfeuerschau revidirt werden, 1810. 80; auch 1815. 2; das Schlaifen des Landholzes auf den Chausseen verboten, 1809. 23. §. 24; 1812. 273; was wegen der Bauholz-Gerechtigkeit der Fall-Lehen bei Veränderungs-Gesuchen zu beobachten, 1810. 407. vergl. Holz.

Bau-Inspektorate, s. Bauwesen.

Baumschulen, Baumzucht, s. Obstbaumzucht.

Baumverderber, Bestrafung derselben, 1808. 345; Impostirung der amerikanischen, levantischen und der aus andern Ländern, 1810. 431. 457; die den Angebern derselben zugesicherten Prämien sollen von den Frevlern bezahlt werden, 1811. 661.

Baumwolle, Impostirung der amerikanischen, levantischen, und der aus andern Ländern, 1810. 431. 457; Impost auf solche, 1813. 385; der bisherige Zusatzzoll von derselben hört auf, 1817. 57.

Bau-Ueberschläge, s. Bauwesen.

Bau- und Garten-Kasse, Lieferungen und Vergleichungen mit derselben, 1816. 50.

Bau- und Garten-Commission, in Ludwigsburg, Post-Portofreiheit derselben, 1807. 65; in Stuttgart, Ernennung, Ober-Intendanz und Personale, 1809. 123; beide sollen in Zukunft die Benennung: „Königl. Bau- und Garten-Direction" führen, 1810. 367.

Bau- und Garten-Direction, Obliegenheit derselben in Hinsicht der Hof-Feuer-Polizei- und Feuer-Lösch-Ordnung, 1818. 939.

Digitized by Google

Bauwesen, Hochbauwesen, die Concessionen zu neuen Gebäuden, Werkstätten ꝛc. sind dem Landwirthsch. Departement der K. Oberfinanz-Kammer übertragen, 1807. 170; die dabei vorkommenden Anstände hat das Ob.Pol.Dep der K. Ober-Regierung zu beurtheilen und zu entscheiden, 218; sie sind nur in Einer Bittschrift, und mit gemeinschaftlichem Beibericht des Ober- und Cameral-Amts nachzusuchen, 1808. 267; was in den letzteren wegen der Gerechtigkeits-Holz-Abgaben zu bemerken, 1815. 2; die künftige Behandlung der Bau-Concessional-Gesuche betr., 1820. 585; Vorschriften für die Einrichtung der Gebäude in Hinsicht auf Feuers-Gefahr, 1808. 201. ff.; ohne Erlaubniß des K. Straßenbau-Depart. dürfen keine neue Gebäude an den Landstraßen erbaut werden, 342. 1809. 21; die Aufführung neuer, und die Reparirung schon bestehender Gebäude betr., 1810. 509; Obliegenheit der Bau- und Feuerschau, 510. 511; bei sämmtlichen zu Stuttgart neu erbaut werdenden Gebäuden soll der untere Stock von Stein seyn, 1808. 390; Ausnahme, 1810. 300; wo und wie solche aufzuführen, ebend. und 509; Normal-Verordnung, das Privatbauwesen in Stuttgart betr., 1812. 385. 492; die Aufsicht darüber in beiden Residenzen und in Kanutstadt wird dem Residenz-Polizei-Ministerium übertragen, 1816. 355; Bestrafung der Contraventionen gegen die dießfallsigen Baugesetze; 1817. 586; vergl. Stuttgart. Die Decretur der herrschaftl. Bau-Ueberschläge ist von den Cameral-Beamten bei der K. Landbau-Direction unmittelbar nachzusuchen, 1807. 150; über die Gefängnisse sind solche besonders zu begreifen, 1808. 353; die Jahrsbau-Ueberschläge und Consignationen sind von den Cameral-Aemtern zuerst den Districts-Baumeistern zur Besorgung des weiteren zuzustellen, 490; vergl. 1811. 609; sie sollen zurückgegeben werden, wenn sie nicht nach dem gesetzlichen Decimal-Maaße berechnet sind, 1816. 312; ohne Legitimation wird kein Bau-Aufwand paßirt, 1808. 490; Ausnahme, ebend.; wie die Kostenzettel der Beamten und Handwerksleute für Aufnahme der Bau-Ueberschläge und Bau-Visitationen von den Cameral-Beamten in Rechnung zu bringen, 569; die Handwerks-Verdienstzettel sollen vor der Einsendung zur Decretur von den Districts-Baumeistern revidirt und moderirt werden, 570; die Eingabe der Verdienst- und Lieferungs-Zettel bei der Hof-Casse betr., 1817. 347. 526; Rang des Bauverwalters, 1810. 44; Baustreitigkeiten müssen mündlich verhandelt werden, 1811. 575; Begünstigungen der zu Friedrichshafen Bauenden, 1812. 3: Ernennung von Kreis-Bauräthen, 1818. 6. 7; Gehalt und Rang derselben, 7; Instruction für die Geschäfts-Behandlung bei dem von dem Finanz-Departement abhängigen Bauwesen, 137; für die Behandlung der Baugegenstände bei den Kreis-Behörden und dem Baurath, 362; Techniker (Kunstverständige) für das Bauwesen bei den Bezirksbeamtungen, 1819 Ed. II. 4. §. 6; Bau-Inspectorate, Eintheilung in Bezirke und Besetzung derselben, Reg.Bl. 149; Verordnung, die Genehmigung zur Vornahme von Bauten und zur Verrechnung der Kosten derselben bei Gemeinden und Gemeinde-Stiftungen betr., 161; Aufstellung eines Hochbauraths bei jeder Kreis-Regierung, 166; vergl. Ober-Baurath.

Straßen-, Brücken- und Wasserbauwesen, ohne Erlaubniß des K. Straßenbau-Departements dürfen keine neuen Gebäude an den Landstraßen aufgeführt werden, 1808. 342. 1809. 21; die Wasserbau-Ueberschläge und Consignationen sind unmittelbar an das K. Landbau-Departement einzusenden, 1808. 490; von letzterem ist der Flußbau an den eigenthümlichen königlichen Gütern zu besorgen, 1810. 41; Verordnung, den Uferbau und die Erhaltung der Ufer an den herrschaftl. Gütern betr., 1811. 109; Anlegung und Schonung der Uferholzpflanzungen, 277; Bestrafung der Excesse dagegen, ebend.; wie das Wasserbauwesen zu behandeln, 1818. 138; Obliegenheit der Kreisbehörden, 362. ff.; die Ober-Aemter haben in wichtigeren Fällen Kunstverständige zu Rathe zu ziehen, 1819. Edikt II. 4. §. 6; Weg-Inspectorate, Eintheilung in Bezirke und Be-

Digitized by Google

setzung derselben, Reg.Bl. 163. 164. 166; Aenderung dieser Eintheilung, 338; Straßenbauräthe, bei jeder Kreis-Regierung, 166., vergl. Bau-Departements.

Beamte, s. Cameral-Verwalter, Oberbeamte, Oberämter, Oberamts-Gerichte, Staatsdiener ꝛc.

Beeidigung, der neuernannten Oberamtsrichter und Oberamtleute, 1819. 124; s. auch Eid.

Beerdigungen, bei denselben findet eine gleiche Behandlung aller christl. Confessionen statt, 1807. 610; wie todt gefundene Personen, deren Todesart ungewiß ist, zu beerdigen, 1808. 305; wie Selbstmörder, ebend; wie Verbrecher, die im Gefängnisse sterben, 306; der Begräbniß-Platz der Selbstmörder soll auf den Kirchhöfen nicht mehr abgesondert werden, 1809. 177; hingerichtete Verbrecher sollen unter dem Hochgericht begraben werden, ebend.; todtgeborner oder frühzeitig verstorbener Kinder, 1814. 149; die Behandlung der Todten bei den Juden betr., 1820. 457.

Befreiungen vom Militärdienste, s. Rekrutirungs-Gesetz.

Beglaubigung, s. Documente.

Begnadigungsrecht des Königes, s. Verfassungs-Urkunde.

Beherbergung der Fremden in Stuttgart; was dabei zu beobachten, 1807. 110; 1808. 222; Strafe der unterlassenen Anzeige, 1810. 527; durchpassirender Soldaten, 1807. 198; fremder Personen überhaupt, 448.

Beibringens-Inventarien, s. Inventuren und Theilungen.

Beiknechte, s. Forstwesen.

Bein, herabgesetzter Einfuhrzoll von gemeinem Bein, 1817. 32.

Beischlaf, unehlicher, Bestrafung desselben, 1806. 99—102.

Beisitzer, s. Bürger und Beisitzer.

Beisitzrecht, 1819. Ed. I. 22. §. 58; Bestimmungen der Verfassung, s. Verfassungs-Urkunde.

Beistände der Parteien bei Gerichts-Verhandlungen, s. Advokaten, Fürsprecher.

Belladonna, s. Tollbeere.

Belehnung der Gerichtsbeisitzer, s. Oberamtsgerichte; der Gemeinderäthe für Handlungen der willkührlichen Gerichtsbarkeit, s. Gemeinderäthe; vergl. Diäten, Abschriftgebühren ꝛc.

Bereisung der Oberamtsgerichts-Sprengel durch die Oberamts-Richter, 1819. Ed. IV. 89. §. 192.

Bergrath, die Section des Bergwerk-, Eisen- und Salinenwesens wird als Bergrath constituirt, 1817. 541. Beil. V. 22. u. 31; Personal-Bestand desselben, Reg.Bl. 542. (Beil. C. 4.) 631.

Bergwerkswesen, Departement, 1816. 16. 1807. 172; die bei Eisenhütten und Salzwerken angestellten Beamten sind den Kreis-Steuerräthen nicht untergeordnet, 1807. 11; nähere Bestimmung

Digitized by Google

der dem Bergwerks-Personale zustehenden Frohnfreiheit, 1808. 657; in wie fern Bergleute und Laboranten von Entrichtung der Polizei-Taxe befreit sind, St. und T.O. §. 50; neue Einrichtung des Berg-, Eisen- und Salinen-Depart., 1811. 346; Chefs und übriges Personale, ebend.

Berichte, Beiberichte, Nothwendigkeit derselben, besonders auch bei den unmittelbaren Eingaben an Se. Königl. Maj. 1806. 30. 107. 108; 1807. 125. 126; Strafen im Unterlassungsfall, ebend.; in denen über Handwerks-Dispensations-Gesuche ist das Alter der Supplikanten zu bemerken, 1806. 60; Vorschrift wegen ihrer Verfertigung und Einsendung, 1807. 133; bei Wirthschafts-Concessions-Gesuchen sind solche von den Ober- und Cameral-Beamten gemeinschaftlich zu erstatten, 1808. 365; was die über die Heurathsgesuche der Minderjährigen enthalten sollen, 1809. 457; in was für Sachen solche von den Beamten zuvörderst an den Kreishauptmann zu schicken, 1806. 10. 32. §. 3. 1808. 359; Vorschrift des Rubrum der Berichte von den Finanzbehörden betr., 1807. 103; wie Berichte über Taxable Gegenstände einzurichten, 1807. 26; Berichte sollen nur Einen Gegenstand enthalten, 118; die pünktliche Einsendung derselben in den vorgeschriebenen Terminen befohlen, 558; Bezeichnung der Berichte Verhafteter betr., ebend.; nicht an Individuen, sondern an die betreffende Behörde unmittelbar einzusenden, 1808. 328; ohne Noth nicht durch Frohnboten zu versenden, 417; was die Concipisten der Bittschriften diesfalls zu beobachten haben, 1811. 57; die vollständige Fassung derselben zu Handwerks-Dispensations-Sachen wird eingeschärft, 241; vergl. Berichte; welche von den Oberbeamten an die Landvögte zu erstatten, 1811. 16; Form derselben, ebend.; Rubricirung der Berichte in Criminalsachen, 45. 1812. 122; wie die Postporto-Gelder der von den amtlichen Berichten zu behandeln, 1; pünktliche Erstattung der Berichte innerhalb der bestimmten Termine, 338. — Periodische, Verantwortlichkeit der Landvögte für die richtige Fertigung und Einsendung derselben, 1811. 18; vierteljährige über die den K. Fiskus betreff. Prozesse, nebst Formular, 110. 510; wohin künftig die Prozeß-Tabellen einzusenden, 438. 580; Jahresbericht über die K. Maiereigüter, 1812. 285; was in den Beiberichten zu Bau-Concessions-Gesuchen zu bemerken, 1815. 2; ingl. zu Bittschriften um Ertheilung der Oehmdgerichtigkeit für einmädige Wiesen, 30; Anordnung halbjährlicher Berichte über die Jagdfrohnen, 160; in welchen Fällen Berichte durch Estaffetten zu befördern sind, 1816. 113; Form der amtlichen Berichte und Vorträge der K. Beamten und Behörden an den König und an die höhern Stellen, 407; Berichte sind stempelfrei, 1817. 60.

Berufung, s. Appellation, Compromiß.

Beschäl-Anstalten, s. Gestütswesen.

Bescheinungen, s. Quittungen.

Beschwerdeschrift bei Appellationen, 1819. 587—589.

Besitz, Verfügungen über den jüngsten Besitz sind an den II. Senat des Ob.Justiz-Colleg. gewiesen, 1807. 218.

Besitzergreifungs-Patent von dem Fürstenthum Mergentheim, 1809. 217; von den durch einen Staatsvertrag mit der Krone Baiern erworbenen Landestheilen, 1810. 499.

Besoldungen, gehören zum Ressort des Rechnungs-Departement der K. O.Finanz-Kammer, 1807. 171; nur ein Drittheil derselben darf bei den K. Dienern als Executionsmittel angewendet wer-

Digitized by Google

den, 1808. 277; wie solche in Rücksicht auf die Cautionsleistung zu berechnen, 1809. 99. §. 12; wie in Rücksicht auf die Besteurung, 1813. 6. 1820. 299. ff.; verlangter Bericht über die Besoldungen der Verwalter der piorum Corporum, 1811. 161; der Geistlichen und Schullehrer, 462. 1812. 339. 398; der Amts-Pfleger, 271; des Personals der Prov. Justiz-Collegien, 1811. 432; der Criminalräthe, 440; der Actuare und Substituten, 1812. 137; s. unten. K. Edict, die neuen Besoldungen der Staatsdiener betr., 1817. 541. Beil. VIII. Nachtrag dazu, 1818. 65; Besoldung der Kreis-Medicinalräthe, 1818. 6; der Kreisbauräthe, 7; Termin für den Anfang der neuen erhöheten Besoldungen, 14; Besoldungen des Forstpersonals, 284; die dem geistlichen Wittwen-Fiscus zufallenden Viertels-Besoldungen betr., 327; Besoldungen der bei den Oberamts-Gerichten und Oberämtern angestellten Beamten und Diener, 1819. 26; Ed. V; Besoldungen der Oberamtsrichter und Oberamtleute, ebend. 2. 3. §. 2—5; der Actuare und Amtsdiener, §. 6. 7; Verordnung über den Vollzug des V. Edicts in Betreff der Gehalte der Oberbeamten und Amtsdiener, Reg.Bl. 232; Besoldungen der Cameral-Verwalter und Cameralamts-Buchhalter, 296. 297; der Cameralamtsdiener, 297; der Gerichts-Notare, 569; der Postbeamten, 625.

Holzbesoldungen, daran soll von Seiten der Forstbeamten bei Cassationsstrafe nichts veräussert werden, 1807. 385; die Oberforstämter haben Verzeichnisse derselben einzusenden, 1808. 110; Regulativ wegen der Holzbesoldungen, 1818. 15.

Natural-Besoldungen, Aufforderung wegen derselben, 1815. **Weinbesoldungen.** Welche und wie solche unter der Kelter abzureichen, 1807. 466. 1808. 487. 1809. 421. 1810. 434. 1811. 502. 1812. 502. 1813. 365. 1814. 351. 1815. 356. 1818. 544; Verkauf, der dem geistlichen Unterstützungsfond und der geistl. Wittwen-Casse zugefallenen Weinbesoldungen, 557.

Besoldungs-Classen, bei den Oberamtsgerichten und Oberämtern, 1819. Ed. V. 2. 3. §. 3. 4; bei den Cameralbeamtungen, Reg.Bl. 296. 297.

Besoldungs-Steuer, wer derselben unterworfen, und wer davon ausgenommen sei, 1813. 6; diesfallsige Vorschriften für Personen, die unter dem Militär-Forum stehen, 57; Besoldungs-Steuergesetz, 1820. 299. ff; Erläuternde Bestimmung, 355.

Besoldungs-Taxen, mildernde Bestimmungen in Betreff derselben, 1816. 400; Verordnung des Einzugs, 1819. 888.

Bestand, s. **Pacht.**

Bestechungen, s. **Geschenk-Annahme.**

Besteurung standesherrlicher Häuser, s. **Standesherren, Steuerwesen.**

Bettel-Anstalten, gehören zum Ressort der Königl. Ob.Reg. 1807. 218; allen ausländischen Bettlern ist der Eintritt in das Königreich untersagt, 447. §. 7. 10; was mit fremden Bettlern zu beobachten, die durch die Königl. Staaten in ihr Heimwesen gebracht werden sollen, 448. §. 9; das Betteln sowohl in den Häusern als auf den Strassen ist in dem ganzen Königreich ohne Unterschied abgestellt, 449. §. 16; diesfallsige Obliegenheit der Gemeinden, ebend.; Straf-Ansatz für umherlaufende einheimische Bettler, so wie für diejenigen, welche sich mit Sammel-Patenten oder Attestaten versehen, 450. §. 17. — Für inländische Handwerksgesellen, die sich dem Betteln ergeben, ebend., §. 18; wem die Vollstreckung vorstehender Verordnungen vorzüglich zu

Digitized by Google

komme, 452. §. 23; Warnungs-Tafeln, Warnungs-Patente, Signalements, 456. §. 42. 43; öffentliche Anstalt, um die Bettler zur Arbeit anzuhalten, 1808. 357; Verordn. gegen den Eintritt ausländ. Betteljuden, 1811. 141; 1814. 232; welche Verfügungen gegen Bettler ꝛc. zum Ressort des Polizei-Ministeriums, und welche für das Ministerium des Innern gehören, 1812. 101.

Bettler, Verordnung wegen Bestrafung derselben, 1818. 21.

Bevölkerungs-Tabellen, gehören zum Ressort des Ob.Pol.Dep. der Königl. Ob.Reg. 1807. 218; dießfallsige Obliegenheit der Kreishauptleute, 1806. 33. §. 11; neue Einrichtung derselben, 1808. 1—4; Formular dazu, ebend. Beil. A. B; Erläuterung der diesfallsigen General-Vorordnung, 265. 266; von wem sie beurkundet seyn müssen, ebend.; weitere Bestimmungen, 1809. 389; Ihre genaue Führung eingeschärft, 1810. 276; die Kreis- und Ober-Aemter sollen sich nur der neuen gedruckten Formularien bedienen, 1810. 408; wo solche zu haben, und Preis derselben, ebend.; vorgeschriebene Termine für die Ausfertigung und Einsendung derselben, ebend.; Berichtigung einer darin vorkommenden Rubrik ꝛc. 481; Verantwortlichkeit der Landvögte für die richtige Fertigung und Einsendung derselben, 1811. 18. §. 15; Kostens-Regulativ, 1812. 249; ihre Einsendung monirt, 599.

Bevollmächtigte der Partheien bei den Oberamtsgerichten, 1819. Ed. IV. 35. §. 76. s. Gewalt.

Bewaffnung des Landvolks, alle darauf Bezug habenden Anstalten sind aufgehoben, 1809. 25.

Beweisverfahren vor den Oberamtsgerichten, 1819. Ed. IV. 44. §. 102; Aufforderung zum Beweise, ebend. 45. §. 103. 104; Verfahren selbst, ebend. 46. §. 106. 107; Einziehung des Beweises durch Zeugen, ebend. 47. §. 108—110; Beweis durch Urkunden, ebend. 49. §. 111. 112; Beweis durch Eide, ebend. 51. §. 114—118; Verfahren nach dem Beweise, ebend. 55. §. 120; Beweisverfahren vor den Gerichtshöfen, Reg.Bl. 531. 591; Beweis zum ewigen Gedächtniß vor Ortsobrigkeiten, Ed. IV. 15. §. 32.

Bibliothek, öffentliche Vereinigung des Münz- und Medaillen-, des Kunst-, des Mineralien-, des Naturalien- und Thier-Cabinets derselben, 1817. 89; Director, ebend.

Biblische Summarien, Anschaffung derselben für die evangel. luther. Kirchen, 1810. 398.

Bier, Umgelds- und Accis-Freiheit des aus der K. Brauerei zu Rechentshofen erkauften Biers, 1813. 129; Einfuhrzoll von ausländischem, 1815. 67; Warnung vor dem Genuß des verfälschten Biers, 1817. 97.

Bierbrauereien, ohne Erlaubniß nicht zu errichten, 1807. 313; Concessions- und Recognitionsgeld derselben, 314. §. 8; Brauhäuser mit hölzernen Dörren sind von der Brandvers.Anstalt ausgeschlossen, 1808. 31. §. 3; Acciseinzug von denselben, 1809. 178; jährliche Abgabe an die Waisen- und Zuchthäuser, 1810. 60.

Bildungs-Anstalten, gehören zum Ressort des geistl. Departement, 1806. 8. §. 8; pädagogische in Heilbronn, 1808. 629; 1809. 1. — Für den lateinischen Schullehrer-Stand, 1810. 447.

Billiard, die Bittschriften um Erlaubniß dazu sind bei der Steuer-Section einzureichen, 1807. 37.

Digitized by Google

Bischoff, verfassungsmäßige Rechte desselben, s. Verfassungs-Urkunde.

Bittschriften, s. Eingaben.

Bauholz, s. Campèschen-Holz.

Blech, neue gemilderte Zollsätze von schwarzem und gewalztem Sturzblech, 1818. 73. 449.

Blutreinigungs-Pillen des Apothekers Möricke verboten, 1812. 629.

Blutverwandtschaft, die Dispentations-Gesuche der Katholiken von derselben betr., 1820. 354.

Blutzehent, s. Zehenten.

Bodenweine, rückständige in natura einzuziehen, 1807. 466; 1808. 487; 1809. 421; 1810. 434. Erhebung derselben in natura, 1811. 502.

Borg- und Nachlaß-Vergleich bei Concursen, 1819. Ed. IV. 78. §. 170.

Botenwesen, Aufhebung des bisherigen, und neue Einrichtung, 1807. 5; Strafe der Uebertretungen, ebend. §. 6. — Amtsboten, ebend. §. 4; von den Beamtungen anzustellen, § 5. durch die Ober-Postdirektion zu bestätigen, 199; Verordnung gegen heimliche Boten, ebend.; in welchen Fällen die K. Beamten sich der Frohnboten bedienen dürfen, 1808. 417; auch die durch Amtsboten zu versendenden Briefe und Pakete sind einzig und allein auf dem Postamt abzugeben, 1809. 165; Jeder mit einem Boten zu Fuß abgehenden Depesche ist ein Laufzettel beizulegen, 405; auch unversiegelte Briefe und Pakete dürfen nicht, gegen die Postverordnungen, von Boten zur Bestellung angenommen werden, 1810. 28; Verordnung wegen der an die Postämter verlangten expressen Boten, 145; Bestrafung der Boten, die Briefe, Pakete, oder andere postmäßige Effekten zur Bestellung übernehmen, 367. 368; in wie fern expresse Boten zum eigenen Bedürfniß gestattet seyen, 368; der Lohn der Amtsboten soll nicht zum Posiporto geschlagen werden, 1811. 99; Verordn. gegen Postdefraudationen, 549. 1812. 583. s. Verbot, Briefe durch Expressen oder Boten ins Ausland zu senden, 357; Anordnung einer eigenen Behörde zu Leitung des Land- und Amtsbotenwesens, 617; Milderung der Strafen gegen Defraudationen und Uebertretungen der Postgesetze und nähere Bestimmung, das Versenden der Briefe und Effecten durch Boten ꝛc. betr., 1815. 419; Wiedergestattung der Briefversendung ins Ausland durch expresse Boten, 421; Wiederherstellung des Botenwesens, 1817. 278; zu erlassende Verordnung wegen Wiederherstellung des Landbotenwesens, 1819. 626.

Brach-Anbau, soll bei den ausgesessenen Güterbesitzern (Ausmärkern) nicht beschränkt werden, 1808. 258; Brach-Einpflanzungen sind ohne Ausnahme der Zehend-Reichung unterworfen, 350.

Brand, s. Feuer-Polizei.

Brand-Collekte, die Mitglieder der Brand-Versicherungsanstalt sind keiner mehr unterworfen, 1808. 42. §. 25; Brand-Collekte für Balingen, 1809. 365.

Brand-Entschädigungsgelder, bei welchen Gebäuden ein Abzug von denselben statt finde, 1808. 38. §. 17; Vorzüge derselben, 40. §. 20; Ausbezahlung und Verwendung, 41. §. 23; Verlust derselben, 39. 208.; die Erhebung derselben von den Amtspflegen betr., 1820. 590.

Brandschadens-Umlage, wie solche vorzunehmen, 1808. 39. §. 19; wirklich ausgeschriebene Umlagen, 1807. 115. 1808. 107. 173; 1809. 225; ausserordentl. wegen des Balinger Brand-Unglücks,

Digitized by Google

305; nähere Vorschriften wegen der Umlags-Urkunden und der Einlieferung der Beiträge, 1809. 225. 505; neue für 1810—11. 1810. 555; was dabei in Ansehung der Umlags-Urkunden zu beobachten, ebend.; neue für 1812. 114; die Einsendung der Beiträge und Urkunden wird monirt, 308; Verordn. die Beiträge von neuen Gebäuden betr., 1813. 73; neue Umlage, 1814. 113; Anweisung zur sorgfältigen Verfassung der Umlags-Urkunden, ebend.; die Einsendung der Urkunden und Beiträge wird monirt, 275; Anordnung einer neuen Brandschadens-Umlage, 1816. 77; Formular der Repartitions-Urkunde, ebend. Beil.; abermalige Brandschadens-Umlage für 1818. 1818. 241; Einzug des Brandschadensbeitrags, 1819. 352; neue Brandschadens-Umlage für 1819. 692; desgl. wegen Mengen, 792.

Brandschadensversicherungs-Anstalt, gehört zum Ressort des Ob.Pol.Dep. der Ob.Reg. 1807. 218; die Aufsicht über das Cassen- und Rechnungswesen hat das Ob.Landes-Oek.Coll., 219; neue allgemeine für die gesammten K. Staaten, 1808. 29; Umfang derselben, 30; Gegenstände der Versicherung, 31; Schätzung der Gebäude, 32; welcher Schaden ersetzt werde, 37; die Aufsicht darüber gehört zum Departement des Innern, 1812. 102; welche Kohlen-Scheunen davon ausgeschlossen seien, 1813. 333.

Brandversicherungs-Kataster, Vorschriften wegen ihrer Verfertigung, 1808. 30. 33. §. 7—13. 429; Formular dazu, 45. lit. A; Abänderungs-Tabellen, Formular dazu, 48. lit. B; ihre Einsendung monirt, 1810. 19. 94. 435; Vorschrift, die Verfertigung und Einsendung derselben betr., 221; Verordnung die Aenderungs-Tabellen betreffend, 1812. 121. 502.

Brandschadens-Versicherungs-Ordnung vom 17ten Dez. 1807. Reg.Bl. 1808. 30. ff.; Umfang der allgemeinen Brandschadens-Versicherungs-Anstalt, §. 1; Gegenstände der Versicherung; §. 2; Gebäude, welche von dem Institute ausgeschlossen werden, §. 3; Numeriren der Gebäude, §. 4; Schätzung der Gebäude, §. 5. 6; Orts-Cataster, §. 7; Amts-Cataster, §. 8; Kosten bei der Aufnahme und Fortsetzung der Cataster, §. 9; Abänderung der Versicherungs-Anschläge, §. 10; Aufnahme neuer Gebäude, §. 11; Form der allgemeinen jährlichen Abänderungstabellen, §. 12. 13. Reg.Bl. 45—48; Entstehung eines Brandes, Pflichten der Beamten dabei, §. 14; Abschätzung der unbeschädigt gebliebenen Theile eines Gebäudes, §. 15; Bestimmung, welcher Schade ersetzt wird, §. 16; Beschränkung der Entschädigung bei besonders feuergefährlichen Gebäuden, §. 17; wie es mit der Entschädigung zu halten, wenn der Eigenthümer oder der dermalige Bewohner eines Gebäudes den Brand verursacht hat, §. 18; Umlegung der Brandschäden, §. 19; Vorzüge der Brandgelder, §. 20; Begünstigung der verunglückten Mitglieder, §. 21; provisorische Unterstützung derselben, §. 22; Ausbezahlung und Verwendung der Entschädigungs-Gelder, §. 23; (vergl. 1820. 590.) Wiederaufbauung der nicht vergüteten Gebäude, §. 24; Verbot der Brand-Collecten, §. 25.

Brandschutt-Abraumung, die diesfallsige Kosten werden nicht von der Brandvers.Anstalt bezahlt, 1808. 38; Beiträge dazu für Balingen, 1809. 319.

Brantwein, die Einfuhr aus dem Baden'schen verboten, 1808. 567; der Vorrath an solchem ist von den Cameral-Beamten alljährlich zu berichten, 1809. 366; Formular dazu, 377; Verordn. wegen der zum Branntweinbrennen dienenden Gefässe, 1813. 17; Erläuterung und Ergänzung derselben, 1814. 330; wie fremder rectificirter Branntwein zu declariren und zu verzollen, 1813. 305; Einfuhrzoll von ausländischem, 1815. 167; einfache Mittel zu Entdeckung einer Kupfer-Beimischung in gebrannten Wassern und zur Reinigung derselben, 307; Verbot des Branntweinbrennens aus Kartoffeln, 1816. 345; erneuertes Verbot des Gebrauchs kupferner,

Digitized by Google

wenn gleich verzinnter, Kühlröhren beim Brantweinbrennen, 355; Termin zu Vornahme der Umgelds-Classification bei den Brantwein-Kommerzianten, 1817. 343. 430; neuer Termin, 1818. 461; die Ausfuhr des Brantweins verboten, 1817. 561; wieder frei gegeben, 1818. 225; Modificationen in Hinsicht Baierns, ebend.; diese Beschränkung wieder aufgehoben, 634.

Brantweinbrennereien, darf niemand ohne allerhöchste Erlaubniß errichten, 1807. 313; Concessions- und Recognitionsgeld derselben, 314; Abzug des achten Theils der Brand-Entschädigungssumme bei solchen, 1808. 38. §. 17; Accise-Einzug von denselben, 1809. 178.

Braunische Beinbruch-Maschine, Empfehlung und Legitimation zur Anschaffung derselben auf öffentliche Kosten, 1807. 366.

Brautlauf, Aufhebung dieses Leibeigenschafts-Gefälls im ganzen Königreiche, 1817. 541. Beil. II. 2.

Brennhafengeld, 1807. 314.

Brennholz, Vorschrift wegen Bearbeitung desselben, 1808. 148; Abgabe an die Salpeter-Admodiateurs, 1809. 406; Abgabe und Vergütungs-Preis bei den Landdragonern, 1810. 20; was wegen der Brennholz-Gerechtigkeit der Fallehen bei Veränderungs-Gesuchen zu beobachten, 407; Verordn., den Verkauf des Brennholzes betr., das die gesetzl. Scheiterlänge nicht hat, 448.

Briefe, dürfen nicht durch Expressen oder Boten ins Ausland versendet werden, 1812. 357; Vorschriften wegen Bestellung und Versendung derselben, 585. Vergl. Botenwesen, Postwesen.

Brief-Post, Vorschriften deshalb, 1807. 146. f.; s. Postwesen.

Brücken, die Kreishauptleute haben für ihre Erhaltung besorgt zu seyn, 1806. 33. §. 8; Vorschriften wegen ihrer Beschaffenheit und Visitation durch die Wegmeister, 1808. 340. 341; welche von den Communen anzulegen und zu erhalten, 1809. 19. §. 4.

Brückenbauwesen, 1819. Ed. II. 4. §. 6.

Brücken-Departement, s. Bau-Departement.

Brückengelder, Aufhebung derselben im Innern des Königreichs, 1810. 432. (§. 1.) Ausnahme in Ansehung derer, die von den Gemeinden und andern Korporationen für eigene Rechnung erhoben worden, ebend.; Einsendung zehenjähriger Ertrags-Berechnungen davon zum Steuer-Depart. 433.

Brüder-Gemeine auf dem Hörnlishof, von der gewöhnlichen Eides-Formel freigesprochen, 1806. 108; was dafür gelten soll, ebend.; in wie fern von persönlichem Milit.Dienst befreit, 1809. 358. §. 7; der von ihr zu erbauende Ort erhält den Namen Königsfeld, 424; Abtretung desselben an Baden, 1810. 503.

Brunnenteicheln, den auf Verfertigung guter Brunnenteichel aus Steingut ausgesetzten Preis betreffend, 1818. 511; 1820. 131.

Buchdruckereien und Buchhandlungen, alles was Bücherdruck und Nachdruck, so wie die Verbreitung gedruckter Schriften betrifft, gehört ausschließlich zur Beurtheilung des K. Ob.Censur-Coll., 1809. 34; Strafen der Buchdrucker, Buchhändler oder Verleger, die Werke ohne Erlaub-

Digitized by Google

niß drucken, nachdrucken oder verbreiten, 1808. 276. §. 13; 1809. 34; jedes Kreisamt hat alle halbe Jahre ein Verzeichniß sämmtlicher gedruckter Schriften von den in seinem Kreise befindlichen Buchdruckereien an das K. Ob.Censur-Coll. einzusenden, 1808. 276. §. 12; die Einsendung wird monirt, 1809. 43; das Postuliren bei den Buchdruckern wiederholt verboten, 1807. 297; keine Schrift soll ohne vorgängige Censur gedruckt werden, 1812. 238; Verordnung den Handel der Landkrämer und Hausirer mit Druckschriften betreffend, 287; das Zusammenpacken mehrerer Bücher-Packete an verschiedene Empfänger wird erlaubt, 1813. 117; Bücher-Nachdruck, Privilegien dagegen, s. Nachdruck; Gesetz über die Preßfreiheit, 1817. 41; Aufhebung des Ober-Censur-Kollegium und der Bücher-Fiscale, 44. §. 28; polizeiliche Central-Aufsicht über das Bücherwesen, §. 29; nähere Vorschrift wegen der an den K. Studienrath einzusendenden Exemplare von allen in den inländischen Buchdruckereien gedruckten Schriften, 1818. 8; Privilegium für die von den Mechanikern König und Bauer erfundene Bücherdruck-Maschine, 565; Bestimmung der Verfassung über die Freiheit des Buchhandels, s. Verfassungs-Urkunde.

Buchhalter bei den Cameral-Aemtern, 1819. 295. §. 6; Geschäfts-Verhältniß derselben, 296. §. 7; Besoldung, 297. §. 8; Reisekosten, 299. §. 13; Amtskleidung, 300. §. 16; (vergl. Cameral-Aemter.)

Bücher-Censur, s. Censur-Behörden, Censur-Verordnungen.

Bücher-Fiscale, s. Buchdruckereien, Censur.

Bücher-Nachdruck, s. Nachdruck.

Bündnisse mit auswärtigen Staaten, s. Tractate.

Bundestag, Bundes-Versammlung, deutsche, s. deutscher Bund.

Büreau-Protocolle, bei den Kreis-Regierungen, s. Kreis-Regierungen.

Büreau-System, Einführung desselben bei den Depart. des Innern und der Finanzen, 1811. 331. Jngl. bei dem Kriegs-Depart. 345.

Bürger, vergl. Ehrenbürger, s. auch Bürgerrecht u. und Bürger und Beisitzer. Staatsbürger.

Bürger-Annahme, gehört zum Ressort des Reg.Dep. 1807. 217; soll in den Mediatstädten denen, die sich verehlichen wollen, nicht erschwert werden, 461; Verschiedenheit der Christl. Glaubens-Confession soll nicht davon ausschließen, 610; Abgaben bei solchen an die Waisen- und Zuchthäuser, 1810. 60; wie es damit in den vormaligen Patrim. Orten zu halten, 539; vergl. Bürger und Beisitzer.

Bürger-Ausschüsse, (wegen der früheren Gemeinde-Deputirten, s. Gemeinde-Deputirte.) Hauptberuf der Bürger-Ausschüsse, 1819. Ed. I. 22. §. 59; Zahl der Mitglieder derselben, §. 60; Wählbarkeit, §. 61; Form der Wahl, ebend. 23. §. 62; Verpflichtung derselben, Ed. II. 24. §. 49; Obmann, Ed. I. 23. §. 63; Fälle, in welchen von dem Gemeinde-Rathe die Zustimmung des Bürger-Ausschusses einzuholen ist, I. 23. 24. §. 64. 65; Fälle, in welchen das Gutachten desselben einzuholen ist, ebend. 25. §. 67; Form dieser Communicationen, ebend 24. 25. §. 66; sonstige Communicationen des Gemeinde-Rathes mit dem Bürger-Ausschuß, §. 68; Einsicht der Gemeinde-Rechnungen, ebend. 26. §. 69; Berathung des

Digitized by Google

Ausschusses über das Gemeindewesen, §. 70; Beschränkung seiner Zusammenkünfte, §. 71; Form derselben, ebend. 27. §. 72; Beobachtung der Instanzen-Ordnung durch den Bürger-Ausschuß, §. 73; Form der Anträge desselben, §. 74; Conflicte zwischen Bürger-Ausschuß und Gemeinde-Rath, II. 24. §. 48; Verzichtleistung der Gemeinden auf Selbst-Vertretung durch Bürger-Ausschüsse, I. 27. §. 75; Mitwirkung des Bürger-Ausschusses bei Stiftungs-Angelegenheiten, III, 7. §. 18; Prüfung der Stiftungs-Rechnungen durch den Bürger-Ausschuß und den Stiftungs-Rath, III. 8. §. 20. — Verordnung über die Bestellung der Bürger-Ausschüsse, nach den obigen Bestimmungen, Reg.Bl. 369; Gleichstellung der Zahl der Mitglieder mit jener der Gemeinde-Räthe, §. 1; Fähigkeit der bisherigen Gemeinde-Deputirten zur Wahl in den neuen Bürger-Ausschuß, §. 23; Ergänzung der Bürger-Ausschüße, §. 4; Wahl der Obmänner, §. 5.

Bürger-Eid, aufgehoben, 1809. 100.

Bürgerliche-Rechtspflege, s. Oberamts-Gerichte, Gemeinde-Räthe, Rechtspflege ꝛc.

Bürgermeister, Ernennung derselben in den Dörfern, 1811. 333. — In den Städten und Residenzen, 334; Vorstand der Gemeinden dritter Classe, 1819. Ed. I. 4. §. 10. s. übrigens Gemeinde-Vorsteher.

Bürgerrecht, Bedingniß der Wiederaufnahme in dasselbe für Ausgewanderte, 1807. 89. 126; Ertheilung desselben, 1819. Ed. I. 22. §. 58; Aufhebung des Bürgerrechts-Aufsagegelds, Rg.Bl. 58; Bestimmungen der Verfassung wegen des Bürgerrechts, s. Verfassungs-Urkunde. s. Bürger und Beisitzer, Staatsbürgerrecht.

Bürgerrechts-Aufsagegeld, s. Bürgerrecht.

Bürgersteuer, die Regulirung derselben gehört für das Ob.L.Oek.Coll. 1807. 219; Aeltere diesfalsige Verordnung, 1808. 457. vergl. 1813. 145. und Bürger und Beisizer.

Bürger und Beisitzer, Verhältnisse derselben in Absicht auf Gemeinde-Verfassung und Gemeinheitsrechte, 1812. 313. ff.; die Regulirung der Bürger- und Beisitz-Gelder gehört für das Ob.Land. Oec.Coll. 1807. 219; das Rechnungswesen für das Rechn. Dep. der O.Fin. Kammer, 171; Verordnung wegen der Bürger- und Beisitzgelder für die vorm. Patrim. Herrschaften, 1810. 539. 540; K. Verordnungen, die Bürger- und Beisitzer-Annahmen; Receptionsgebühren, Bürgersteuer und das Beisitzgeld betr., 1807. 219. 1808. 457. 1812. 617. 1813. 145; die Bürger- und Beisitzer-Verzeichnisse sollen bei Verfertigung der Conscr.-Listen durchsehen werden, 1809. 34. s. Bürger-Annahme, Bürgerrecht.

Bürgschaften, der Ehefrauen für ihre Ehemänner; diesfallsige Vorschriften, 1808. 327. §. 10.

Burgfriede, Umfang desselben zu Stuttgart, 1807. 82; wo die Innschrift „Burgfriede" in den Besitzungen der mediatisirten Fürsten und Grafen zu gestatten, 1807. 193.

C.

Cabinets-Ministerium, bildet unter dieser Benennung das Departement der auswärtigen Angelegenheiten, 1806. 7. §. 3; Geschäftskreis, ebend. Personale, 8. §. 13; ist Postportofrei, 1806. 116; Beeidigung der zu solchem gehörigen Personen, 1810. 396. §. 5. vergl. Auswärtige Angelegenheiten.

Cacao, Impost, 1810. 432; Impost, 1813. 385.

Digitized by Google

Cadaver, ſ. Leichname.

Cadetten-Inſtitut, (Königl. zu Stuttgart.) Bedingungen zur Aufnahme in daſſelbe, 1814. 303; Erforderliche Vorkenntniſſe der aufzunehmenden Zöglinge, ebend.

Caffee, Impoſtirung deſſelben, 1810. 432; Verbot der Einfuhr in die königl. Staaten, 481; Einfuhr wieder geſtattet, 1813. 385; Impoſt, ebend.

Caffee-Häuſer, die Erlaubniß zu Errichtung ſolcher iſt bei der Section der Steuern nachzuſuchen, 1817. 37.

Caffee-Surrogate, herabgeſetzter Einfuhrzoll, 1817. 318.

Calender, fremde, Verbot der Einführung und des Verkaufs ungeſtempelter, 1807. 358. 621; St. und Tax-O. §. 24; neues Strafgeſetz gegen den Kauf und Verkauf derſelben, 1810. 491; Inländiſche, Admodiation und Preiſe derſelben, 1807. 358; Eigener für die Katholiken, 1808. 598; derſelbe ſoll in den kathol. Elementar-Schulen als Leſebuch gebraucht werden, 1810. 43; Berichtigung deſſelben in Betreff der Feyertäge, 44; neue Admodiation derſelben, 1811. 163; Preiſe, Verbot der ungeſtempelten ausländiſchen, ebend.; Stempel der ausländiſchen, 1817. 59.

Cameelgarn, Einfuhr-Zoll, 1808. 476.
Cameelhaare, Einfuhr-Zoll, 1808. 476.
} vergl. hier und in allen Zollartikeln den Zolltarif von 1812. und Zollweſen.

Cameral-Aemter, ihr Kaſſen- und Rechnungsweſen ſteht unter der Oberaufſicht des Rechn.Depart. der Ober-Finanzkammer, 1807. 171; die Kreis-Steuer-Räthe haben die Aufſicht über die in ihren Kreiſen befindlichen, 1806. 119; vorgeſchriebene Punkte bei Geſuchen um ſolche, 1807. 98; die Candidaten dazu ſollen auch im Praktiſchen der Landwirthſchaft geprüft werden, 1808. 289; Aufſicht und Obliegenheit der Cameral-Beamten gegen die ihnen untergeordneten Königl. Diener, die eine Verrechnung haben, 1806. 103. §. 2; Obliegenheit derſelben in Betreff der Steuer-Geſchäfte, 1807. 422. 590; Combination mehrerer Cameral-Verwaltungen, 1807. 101. ff.; neue in Oberndorf, 357; eigene für die Souverainitäts-Lande, 185; ihre Beſtimmung, 245. 246; die Cameralämter Bietigheim und Beſigheim vereinigt, 1810. 466; Uniform der Cameral-Verwalter, 506; 1819. 300. §. 16; alles öffentliche Vermögen, das der Communen ausgenommen, wird denſelben zur Adminiſtration übergeben, 1811. 357; Combinirung der Cam.Verw. Liebenſtein und Lauffen, 1812. 276; Aufſicht der Cam.Verw. über die K. Maiereigüter, 285; Einzug und Verrechnung der Stempelſtrafen, 310; Amts-Verhältniſſe des Cam.Verw. in Freudenthal, 317; ingl. des zu Bebenhauſen, 491; ſchleunige Anzeige von dem Tode der Cam.Verw., 1813. 126; Combination der Cam.Verw. Hohenaſperg und Markgröningen, 300; Vorſchriften für dieſelben, den Verkauf der herrſchaftlichen Früchte betr., 1817. 209. 233; Bericht-Erſtattung darüber, 223. 253; Frucht-Vorraths-Berichte, 337; Formular dazu, 338; Vorſchriften zu Betreibung der ſchuldigen Gült- und Zehent-Früchte, 349; Verrechnung der geleiſteten Frucht-Abgaben, 374; Einzug der Ausſtände, 22. 509. 517; den veränderten Geſchäftsgang betr., 553; Behandlung der Natural-Gefäll-Ausſtände, 1819. 145. — Neue Organiſation der Cameral-Beamtungen, 1819. 293; Verminderung der bisherigen Anzahl derſelben, §. 1. Beil. A.; Eintheilung, 294. §. 2. Beil. B.; Auflöſung der Forſt-Caſſen-Aemter und Zutheilung ihrer Geſchäfte an die Cameral-Aemter, §. 3. Beil. C.; Einzug der Hoheits- und Gerichtsbarkeits-Gefälle in den Hofkammer-Orten, §. 4. Beil. D.; Adminiſtrativ-Verfügung in Betreff der Weinverwaltung, 295.

Digitized by Google

§. 5; Aufstellung von Buchhaltern, §. 6; Geschäfte der Buchhalter, 296. §. 7; Besoldungen der Cameral-Verwalter und Buchhalter, §. 8. Beil. E; Gehalte der Amtsdiener, 297. §. 9; Amts-Emolumente, §. 10; Abstellung sonstiger Emolumente, §. 11; Canzlei-Kosten, 298 §. 12; Diäten und Reisekosten, 299. §. 13; Berechnung der Reisekosten, §. 14; Anwendung der Strafbestimmungen wegen Geschenk-Annahme, auf die Cameral-Beamten, 300. §. 15; Amtskleidung des Cameralamts-Personals, §. 16; Termin zu Vollziehung dieser Einrichtungen, §. 17; Personal-Besetzung der Cameral-Aemter, 301. — Vorschrift wegen des an die Arsenal-Direction gelieferten Salpeters, s. Salpeter; Berichtigung der Special-Etats nach der neuen Einrichtung der Cameral-Aemter, 339; Zinsvergleichung mit der Staatsschuldenzahlungs-Casse, 1820. 275; Fassung der Zins-Quittungen für die auf Vergleichung bezahlten Zinse aus Staats-Capitalien und Cautionen, 360.

Cameralamts-Buchhalter, s. Buchhalter, Cameral-Aemter.

Cameral-Güter, s. Güter, Herrschaftgüter.

Cameral-Verwalter, s. Cameralämter.

Cameral-Wissenschaft, was die Supplikanten um Erlaubniß zum Studium derselben zu beobachten 1812. 45; Anstellung der Candidaten, 137; Prüfung derselben, 45. 370. 1813. 81. 1814. 283. vergl. 1818. 1.

Campeschen, (Bauholz.) Impost, 1810. 432. 1813. 385; Zoll, 1817. 57.

Cantone, Aufhebung derselben bei der Conscription, 1809. 360. §. 12.

Canzleikosten, die Canzleikostens-Verwaltung steht unter der Aufsicht des Rech.Departement der K. O.Fin.Kammer, 1807. 171; der Oberamts-Gerichte und Oberämter, 1819. Ed. V. 5. §. 13. ebend. 14. §. 39; Verordnung wegen Vollzug dieser Bestimmungen, Reg.Bl. 233; Canzleikosten der Cameral-Aemter, 298; der Gerichts-Notariate, 569.

Canzleirevisions-Gebühren, aufgehoben, 1820. 345.

Canzlisten, Obliegenheit derer bei dem Ob.Justiz-Coll. und Ob.Tribunal, 1806. 37. §. 15. 45. §. 14. 58. §. 42; Anweisung zu Beobachtung der strengsten Verschwiegenheit, ebend.; der ständischen Kammern, s. Verfassungs-Urkunde.

Capitalien der milden Stiftungen, s. Stiftungen.

Capital-Steuer, Anordnung einer allgemeinen, 1808. 425. ff.; Angabe der Capitalien in Rücksicht auf dieselbe, 426; Strafe der Verheimlichung, 428; Capitalsteuer für das Jahr 1809. und 10. 1809. 205; wie die Berichte über die Capitalsteuer-Aufnahme abzufassen, 433; Formular der General-Tabelle über dieselbe, 434; wie es mit der Commun-Capitalsteuer während der Landes-Capitalsteuer zu halten, 1807. 18. 1808. 427; Anordnung einer allgemeinen Capitalsteuer für das Jahr 1810. und 11. 1810. 237; Umlage derselben für 1811. und 12. 1811. 317; ingl. für 1812. und 13. 1812. 308; s. übrigens Steuerwesen.

Cartel, s. Militär-Cartel.

Casernen, Section derselben bey dem Kriegs-Depart. 1811. 346.

Digitized by Google

Cassations-Tribunal, in welchen Fällen ein solches niederzusetzen, 1806. 13. §. 39.

Cassen, s. Staats-Cassen.

Cassen-Beamte, wer darunter zu rechnen, 1809. 98; Berechnung ihrer Cautionen, Termin zur Bezahlung derselben, 98. 99; s. Staats-Cassen.

Cassen-Berichte, s. Verfassungs-Urkunde.

Cassen-Rapporte, monatl. der Ob.Zollämter, wohin einzusenden. Inhalt, 1808. 278.

Cassen-Reste, Bestrafung derselben, 1806. 103. f. — Der Theilnehmer, 106. §. 17. — Derer die zu Bedeckung eines Kassenrestes Geld leihen, §. 18; die wirkliche Existenz eines Rests ist hinreichend den Residuar pro convicto anzunehmen, 147; Vorzugsrecht des Fiskus in Ansehung der Reste K. Beamten bey entstehendem Gant, 1809. 57; s. Staatskassen.

Cassirte Beamte, Verordn. den Aufenthalt derselben betr., 1812. 305.

Cataster, s. Brandschadensvers.-Cataster. Kataster.

Catharinen-Stift, s. Erziehungs- und Unterrichts-Anstalten.

Cautionen, in Bezug auf das Rechnungswesen hat das Rechn.Dep. der K. Ob. Fin.Kammer die Aufsicht darüber, 1807. 171. 1809. 100; alle öffentliche Diener im Staat sind zu Cautions-Leistungen verbunden, 1809. 98; Ausnahmen und nähere Bestimmungen, 98—100; der Gemeinde-Rechner, 1811. 473; Formular dazu, 474; Cautions-Leistung bei Prozessen, 1812. 77; Stempel bei generellen Cautions-Instrumenten, 1814. 61; Stempel der Special-Cautionen, 1817. 59; Aufhebung des Instituts der Cautionen, 381; wie es mit den eingelegten Cautions-Capitalien zu halten, ebend.; Vorschrift, die Bestellung der Dienst-Cautionen der Cassenbeamten und Verwalter betr., 1818. 85; Formular einer Caution, ebend. Beil. B; erforderlicher Beweis der Bewerber um Aemter, welche eine Caution erfordern, daß sie solche zu stellen im Stande sind, 274; Zinsen-Erhebung aus baar eingelegten Cautionen, 1819. 66; Cautionen der Post-Beamten, 625; Zinsvergleichung mit der Staatsschuldenzahlungs-Casse, 1820. 275; Militär-Cautionslieferungen, ebend.

Cautions-Scheine, was zu ihrer Legalität erforderlich, 1809. 100. §. 17; s. Cautionen.

Cavallerie, Königliche, neue Benennung und Numerirung der Linien-Regimenter bei derselben, 1811. 265. 1813. 404; Remontirung, 1811. 346; s. auch Fourage.

Censurn, Ober-Censur-Collegium, dessen Anordnung und Geschäftskreis, 1808. 273; Personale, 276; Obliegenheit und Belohnung der Censoren, 274. 275; besondere Censurämter für politische Zeitungen, Intelligenzblätter ꝛc. 277; erweiterter Wirkungskreis des K. Ober-Censur-Colleg., 1809. 34; das Polizei-Ministerium ist die einzige ihm vorgesetzte Behörde, ebend.; Verhältnisse desselben mit andern Behörden, ebend.; Vorrecht bei vorkommenden Straf-Erkenntnissen, ebend.; Bücher-Fiskale, 1809. 35. 44. 60. Censur-Ordnung, 1808. 273. ff. Vorschriften wegen der Eingabe der zu censirenden Schriften, 1808. 361. 1809. 49. 422. 434; halbjährliche Verzeichnisse der von inländischen Buchdruckereien gedruckten Schriften einzuschicken, 1808. 276. §. 12; ihre Einsendung monirt, 1809. 43; Tagbücher der Bücher-Censoren, 274; die Einsendung der von jeder neu erscheinenden Schrift abzugebenden zwei Exemplarien monirt, und für die Zukunft eingeschärft, 422; die im Ausland ohne diffei-

Digitized by Google

tige Censur gedruckten Schriften K. Unterthanen verboten, 497; Einschärfung der Verordnung, keine Schrift ohne Censur zu drucken, 1812. 238; Verordnung, den Handel der Landkrämer und Hausirer mit Druckschriften betr., 287; Aufhebung derselben, s. Preßfreiheit (Gesetz darüber); Aufhebung des Ober-Censur-Collegium und der Bücher-Fiscale, 1817. 44. §. 28; Wiedereinführung der Censur, s. Preßfreiheit; vergl. Buchdruckereien.

Centner-Gewicht, 1806. 128. 137; wenn solches zu gebrauchen, 1806. 140. 22. Z.O. §. 20.

Ceremoniel, das mit Auswärtigen, so wie das im Innern gehört zum Ressort des K. Cabinets-Ministeriums, 18.6. 7. §. 3; s. auswärtige Angelegenheiten.

Ceremonienmeister, werden dem Oberst-Kammerherrn untergeordnet, 1817. 1.

Certificate, der Dienstknechte, Handwerksgesellen, Viehhirten, Feldhüter u. a., die sich aus ihrem Oberamt entfernen, 1807. 9. 450. 451; der Militärpflichtigen, 1809. 57. 1810. 42; Certificats d'origine, 1809. 476. 1810. 492.

Chalanden, Vorschriften für dieselben wegen des Verschlusses der Eisenwaaren, 1808. 330. 1809. 33; Aufhebung derselben, 1811. 549.

Chausseen, s. Straßen.

Chaussee-Gelder, s. Straßenbau-Abgaben.

Chausseegelds-Einbringer, Staat und Ordnung für dieselben, 1808. 601.

Chausseegelds-Ordnung, 1808. 257; Aufhebung der bisherigen Chausseegelds-Stätten im Innern des Königreichs, 1810. 432; neue Ordnung und Instruktion für die Erhebung der Straßenbau-Abgaben, ebend. Beil.

Chausseegelds-Patente, s. Straßenbau-Abgaben.

Chefs der Sectionen, Verantwortlichkeit und Obliegenheit derselben, 1811. 331.

Chirurgen, Prüfung und Obliegenheit derselben, 1807. 322. §. 7. 9; inwiefern sie innerliche Krankheiten behandeln dürfen, 1808. 313. §. 2; Preismedaille für die in Tübingen studirenden, 1809. 69; Caution der Stadt- und Amts-Chirurgen, 99. §. 14; was diejenigen, welche die Chirurgie studieren wollen, zu beobachten, 1812. 45. 46; Prüfung derselben, 45. 370. 1813. 81. 1814. 283; die Chirurgen sollen den Ortsvorstehern ihre Meisterbriefe vorlegen, 1812. 226; Verordn., den Unterricht derselben betr., 1813. 9; welche mit Skeleten versehen seyn sollen, 10; vorgeschriebene Tabellen über ihre persönliche Verhältnisse, 1814. 134; Aufhebung der Zunft-Verfassung der Wundärzte, 173; Classificirung und Prüfung derselben, 174; Unterrichts-Anstalten, 176; Unterstützungs-Kasse der Chirurgen, 177; Prüfungs-Gebühren, 178; Strafe der Chirurgen, welche die Impfung der Schutzpocken ohne schriftliche Legitimation des Oberamtsarztes unternehmen, 395; was sie bei Medicinal-Visitationen anrechnen dürfen, 1816. 153; Obliegenheit in Ansehung der Schutzpocken-Impfung, 1818. 395; Verordn., die chirurgischen Unterstützungs-Cassen betr., 1820. 172. ff.; s. Gesundheits-Beamte.

Christmetten, nächtliche, verboten, 1807. 605.

Christophsthaler Eisenwerke; s. Eisen.

Digitized by Google

Citationen, welche ausschließlich in das Staats- und Regierungs-Blatt einzurücken, 1807. 2. 17. 209. 289. 1810. 492; wie es damit bei abwesenden Militairpflichtigen zu halten, 1809. 363. §. 25; 1812. 174. 374; Edictal-Ladungen der Abwesenden, s. Militairpflichtige; Edictal-Ladung der von dem russischen und andern Feldzügen her vermißten Officiere und Soldaten, 1815. 283; Stempelfreiheit der Citationen, 1817. 60, vergl. 1820. 1.

Civil-Justizverwaltung, s. Rechtspflege, Justiz-Departement.

Civil-Liste, Verbot der Requisitionen an Staatsbehörden für dieselbe, 1817. 449; Verwaltung derselben, 578. 580; Bestimmungen der Verfassung über die Civil-Liste, s. Verfassungs-Urkunde; Gesetz, die Festsetzung der Civil-Liste für die Regierungszeit Sr. Majestät des Königs betr., 1820. 307.

Civil-Prozesse, s. Rechtspflege. Prozesse.

Civil-Verdienst-Medaille, darf nie auf Livreen in Privat-Diensten getragen werden, 1808. 428; soll nach der Vorschrift an dem bestimmten Bande getragen werden, 1810. 291, vergl. 1818. 537.

Civilverdienst-Orden, s. Orden.

Classen, der Besoldungen der Oberbeamten ꝛc., s. Besoldungs-Classen.

Clinikum zu Tübingen, steht nicht unter der Oberaufsicht des Medic.Depart., 1807. 330. §. 17; wer darinn aufgenommen werden könne, und unter welchen Bedingungen eine Aufnahme statt habe, 1809. 101; Einlieferung von Leichnamen dahin, s. anatomische Anstalt in Tübingen. *1817. 343.*

Closterschulen, s. Seminarien.

Cocarde, Einführung derselben, 1809. 505; wer solche zu tragen befugt seye, ebend.; die Vorsteher der jüdischen Gemeinden dürfen solche tragen, 1812. 609; K. Verordnung, die Abänderung der württembergischen Cocarde betr., 1816. 412; das Tragen derselben wird den beurlaubten Soldaten auch in Civilkleidern gestattet, 1819. 286.

Cochenille, Impost, 1810. 432; Zoll, 1817. 57.

Collectiren, für ausländische Lotterien wiederholt verboten, 1807. 193; ausländ. Collectanten sind an der Gränze zurückzuweisen, 447; Einschärfung dieser Verordnung und Verbot, solchen weder Pässe noch Beiträge aus öffentlichen Kassen zu geben, 1810. 275.

Collegia medica, zu Stuttgart und Tübingen; Geschäftskreis und Befugnisse derselben, 1807. 335. §. 39; Prüfung der Hebärzte, Chirurgen und Apotheker von denselben, 323. §. 8. 9. 324. §. 11; s. Medicinalwesen ꝛc.

Collegien, königl., Aufhebung der seither bestandenen, und neue Organisation vom 1. Mai 1806 an, 1806. 19. §. 67; Strafbefugniß derselben, 52. §. 4; Beeidigung der Präsidenten, Vice-Präsidenten, Directoren, Vice-Directoren, Räthe und Assessoren derselben, 1810. 396. §. 4—6. vergl. Dienste n. Staatsdiener.

Collegial-Verfassung, K. Normal-Verordnung, die Vereinigung der Collegial-Verfassung mit der seitherigen Geschäftsbehandlung bei den Departements des Innern und der Finanzen betr., 1816. 220.

Digitized by Google

Collegial-Vorträge bei den Gerichtshöfen, zweckmäßige Einrichtung und Abkürzung derselben, 1819. 592—594.

Colonial-Waaren, Impostirung derselben, 1810. 431; Benennung und Tarif, ebend.; auch die schon in den K. Staaten befindlichen zum Handel bestimmten sind dem Impost unterworfen, 455; über die Vorräthe davon sind innerhalb 24 Stunden Verzeichnisse einzugeben, ebend.; wie solche einzurichten, ebend.; wohin, und unter welcher Benennung das eingezogene Geld einzusenden, 456; wie es mit den Transito-Waaren zu halten, ebend; den in die Schweiz bestimmten Colonial-Waaren ist der Eintritt in die K. Staaten, und die Durchfuhr durch dieselbe von nun an gänzlich untersagt, ebend.; sämmtliche Handelsleute sollen innerhalb 24 Stunden Verzeichnisse derjenigen, welche sie seit vier Monaten ausser Lands geführt haben, eingeben, 463; alle noch nicht impostirten Colonial-Waaren sollen in Beschlag genommen werden, 464; Impostirung der aus dem Preußischen kommenden, 1811. 341; Aufhebung der bisherigen Verordnungen, und neue Gen.Verordn., den Handel mit Colonial-Waaren betr., 1813. 385; wie der Impost auf solche zu verrechnen, 386; provisorische Verfügung, den Colonial-Waaren-Impost betr., 1817. 57; Aufhören der besondern Verrechnung desselben, ebend.

Colonie-Ansiedlung, Gelegenheit dazu bei Maulbronn, 1809. 129. ff.; nähere Bestimmungen, ebend.

Combination, s. Aemter-Combination.

Commerz, s. Handel.

Commissarische Untersuchungen, 1819. Ed. IV. 98. 209.

Commissionen, Vorschrift, die Ablieferung der Acten von denselben betr.; 1817. 429. s. auch Aemter-Organisations-Commission ꝛc.

Commun-Diener, s. Gemeinde-Diener.

Communen, Militärpflichtige sind von Commundiensten auszuschießen, 1807. 29; Gediente Soldaten zu den geringern ausschließlich zu wählen, 1807. 129. 1809. 362; Einschärfung dieser Verordnung, 1810. 396; Aufhebung ihres Salzhandels, 1807. 617; die K. Wegmeister dürfen die Aufsicht über die Communwege übernehmen, 1808. 162; Verbindlichkeit der Communen in Hinsicht auf die Erhaltung der öffentlichen Wege, 1809. 19; wie die Allmanden derselben zu vertheilen; 1808. 581; ihre Beiträge zu den Schützengesellschaften abgestellt, 1809. 25; Vorschriften wegen Verleihung ihrer Schaafweiden, 234. — wegen der Holzverkäufe, Acc.O. §. 56. 1809. 513; Stamm-Miethe von allen Holzabgaben aus ihren Waldungen, 1810. 369; was bei dem Verkauf des Commun-Eigenthums zu beobachten, 42. 43; Abgaben an die Waisen- und Zuchthäuser bei dem Verkauf oder der Verleihung der Commungüter, Häuser, Mühlen, Schaafweiden, Zehenden ꝛc. 60; ingleichen bei Commun-Dienst-Ersetzungen, ebend.; Abgabe des 30sten Theils der Commun-Frucht-Vorräthe an gedachte Institute, in Geld berechnet, ebend.; Commun-Vorsteher sollen ohne Vorwissen und Gutfinden des ihnen vorgesetzten Oberamts keinerlei Attestate ausstellen, 307; Nomination derselben zu Schuldiensten, 1811. 6; Beeidigung der Commun-Hirten- und Schäfer, 67; Commun-Vorsteher dürfen keine Attestate ohne Vorwissen des Oberamts ausstellen, 1812. 165; K. V., die Gemeinde-Verfassung und Gemeinheits-Rechte betr., 333; eigene Behörde zu Erledigung der diesfallsigen Streitigkeiten, 333.

Digitized by Google

397; Benutzung der Eichenrinde zu Gerberlohe in den Commun-Waldungen, 441; K. V. in Betreff der Commun-Schaafwaid-Verleihungen, 1813. 173; ingl. die Erndwieden-Abgabe, und Pflanzung von Weiden und Felden auf den Markungen der Communen betr., 1816. 243.

— — Section des Commun-Administrationswesens, 1811. 329. 333; Chef und übriges Personale, 333; Titel und Rang der dabei angestellten Räthe, ebend.; die von den Commun-Cassen zu bezahlenden Diäten und Reisekosten der Beamten sollen an dieselbe zur Moderation und Dekretur eingesandt werden, 681; künftig soll nur Eine Section der Commun-Verwaltung bestehen, 1812. 138; s. Gemeinden. Amtskörperschaften.

Communrechnungs-Revisoren, s. Commun-Rechnungswesen.

Commun-Rechnungswesen, die Oberaufsicht über die Oekonomie der Commun gehört zum Ressort des K. Ob. Landes-Oek.Coll., 1807. 219; in den betreffenden Kreisen haben die Kreis-Steuer-Räthe die Aufsicht über das Rechnungs- und Kassenwesen der Commundiener, 1806. 32. 119. 122; sie sollen die jährliche Berichte über den Rechnungs-Zustand der Communen einsammeln, prüfen, und den Kreishauptleuten mit ihren Bemerkungen übergeben, 122. §. 13—15; Einschärfung dieser Verordnung, 1807. 97; weitere Vorschriften wegen Erstattung der Commun-Rechnungs-Zustands-Berichte, 457. 1808. 604. 1809. 117; wie es mit den Communrechnungs-Abhören in Patrimonial-Orten zu halten, 1807. 633; die Bestellung und Verpflichtung der Commun-Rechnungs-Revisoren ist dem Ob.Landes-Oekon.Coll. übertragen, 210; Aufstellung besonderer mit fixen Besoldungen, 301. 1808. 189. 190; Einführung eines gleichen Termins bei allen Commun-Rechnungen, 604; Vorschriften wegen Verzinsung und Sicherstellung der Commun-Capitalien, 1807. 533. 534; Besteurung der verzinslichen, 1808. 425; wie es mit der Commun-Capital-Steuer während der Landes-Capital-Steuer zu halten, 1807. 18. 1808. 427; die auf das Rechnungswesen der Communen sich beziehenden Geschäfte sind den Stadt- oder Amtsschreibereien vorbehalten, 1809. 319; Verordnung, die Einsendung der Amtsschadens-Projekte betr., 1810. 153; wie es in Ansehung des Stempelpapiers bei Commun-Rechn. zu halten, 205; Blatt- und Taggeld, ebend.; Gebrauch des Stempelpapiers bei den Rechnungen, 1811. 149; Herabsetzung der Rechnungsstell-Kosten, ebend.; Aufstellung von Commun-Rechnungs-Revisoren, 177; Amts-Instruction für dieselben, 225. f.; Cautions-Leistungen der Gemeinde-Rechner, 473; Formular dazu, 474; Instruktion für die Amtspfleger, 1812. 265. f.; neue Eintheilung der Commun-Rechnungs-Revisorate, 618.

— — Section des Commun-Rechnungswesen, 1811. 333; Chef und übriges Personal, 335; Titel und Rang der dabei angestellten Räthe, ebend.; wird mit der Section des Commun-Administrationswesen vereinigt, und als eine Section der Communverwaltung constituirt, 1812. 138; Vorschriften für Revisoren in Hinsicht der Revision der Inventur- und Theilungskosten, 1815. 26. 27; Trennung der Communrechnungs-Revisorate von Hall und Gaildorf, 211; ingl. von Oehringen und Künzelsau, 387; Calw und Neuenbürg, 403; Ellwangen und Crailsheim, 1816. 45; Brackenheim und Heilbronn, 78; Rottenburg und Nagold, 207; Sulz und Horb, Gerabronn und Mergentheim, 243; die Arbeits-Berichte der Communrechnungs-Revisoren sollen künftig nur alle halbe Jahre an Georgii und Martini erstattet werden, 379; s. Gemeinde-Verwaltung. Rechnungswesen.

Commun-Schaafwaiden, s. Communen. Schaafwaiden.

Communschadens-Projekt, s. Communen. Gemeinde-Etat.

Digitized by Google

Commun-Wildschützen, aufgehoben, 1806. 97; Ausnahme in Rücksicht der sogen. Flug- und Vogelschützen, 1809; Herstellung des Commun-Wildschützen-Instituts und Ausdehnung desselben auf die neuen Lande, 1817. 29; ingl. auf die gutsherrlichen Jagddistrikte, 305; Zusammenstellung der diesfälligen Verordnungen, 30. 307; Anweisung, wonach sich die Commun-Wildschützen zu achten haben, 31. 308.

Compromiß, Gestattung desselben in Rechtssachen, 1811. 574. §. 8; K. Verordnung, das Compromitiren auf die Oberamtsgerichte betr., 1816. 125. 1817. 140, s. Oberamtsgerichte: Bestimmungen über Compromisse bei den neugebildeten Oberamtsgerichten, 1819. 29. §. 63; Erlöschung der Compromisse auf die vormaligen, R.Bl. 203. s. Rechtspflege.

Conceptbuch, von den Kreishauptleuten über Berichte und amtliche Schreiben zu führen, 1806. 34. §. 17.

Concipisten, von ihrer Verantwortlichkeit bei Vorschriftswidrigen Eingaben, 1806. 30. 1807. 126. §. 5.; wer das Recht habe, Memorialien zu verfertigen, §. 6.; sie sollen am Ende der Eingaben ihren Namen, Wohnort und Stand beisetzen, ebend., §. 7.; Strafe der Contravenienten, 1808. 306; wiederholte Einschärfung dieser Verordnung, 1810. 101; Vorschrift für dieselben wegen der den Bittschriften beigelegten obrigkeitlichen Zeugnisse, 307; Obliegenheit derselben bei Verfertigung der Bittschriften, 1811. 57. vergl. Eingaben.

Concurs-Prüfungen, s. Prüfungen.

Concurs-Sachen, s. Gantsachen.

Conferenz-Ministerium, hört auf, eine eigene Behörde zu bilden, 1816. 352; Vertheilung der bisherigen Geschäfte desselben, 401; vergl. Staats-Ministerium.

Confirmation, s. Kirchengebräuche.

Confirmationshandlungen in standesherrlichen Schlössern, s. Standesherren.

Confiscation, die Erkenntnisse über Vermögens-Confiscation der abwesenden Conscriptionspflichtigen, sollen künftig durch die Justiz-Section des K. Kriegs-Dep. behandelt werden, 1812. 441; wie es mit der Vermögens-Confiscation bei Deserteurs zu halten, 1815. 94; Aufhebung der Confiscation bei Post-Defraudationen, 419. 420; Aufhebung der Vermögens-Confiscation, s. Verfassungs-Urkunde.

Conflicte zwischen Bürger-Ausschüssen und Gemeinde-Räthen, s. Gemeinde-Räthe.

Conscription, s. Militär-Conscription. Recrutirung.

Consilia, Consulenten, Errichtung zweier Consulenten-Collegien zu Stuttgart und Tübingen, 1806. 14. §. 45; Vorschrift für die Untergerichte bei solchen, oder bei der Juristen-Facultät zu Tübingen, die Consilia einzuholen, ebend.; für die zum Armen-Recht zugelassenen Personen, sind dieselben unentgeldlich zu stellen, 1808. 373; Caution der Consulenten, 1809. 99. §. 14.

Consistorium, s. Kirchenwesen, protestantisches.

Consulenten, s. Consilia.

Conti, Stempel derselben, 1811. 218; sie sind stempelfrei, 1817. 60.

Contingente der Oberämter bei der Recrutirung, s. Recrutirungs-Gesetz.

Contingents-Listen, s. Recrutirugs-Gesetz.

Contract-Bücher, jeder Magistrat ist verpflichtet, solche zu führen, 1808. 321. §. 1; Gebrauch derselben, §. 6. 7.

Contracte, alle, welche liegende Güter betreffen, sind zur gerichtlichen Erkenntniß zu bringen, 1808. 321. §. 2; wann solches von den Contrahenten geschehen muß, ebend.; Strafe der Unterlassung, ebend.; was die Magistrate bey der wirklichen Erkennung zu beobachten haben, §. 3. ff.; insbesonders bei Contrakten der Weibspersonen, §. 3. 8; der Eheleute, 323. §. 8. 324. §. 10. 326. §. 17; Unmündiger oder Minderjähriger, 326. §. 16; eines Vater mit seinem Sohn, eines Bruders mit dem andern, §. 17; Verantwortlichkeit der Magistrate, §. 5. 9; Abgabe von allen Contracten, worüber gerichtlich erkannt werden muß, an die Zucht- und Waisenhäuser, 1810. 60; diese Institute selbst sind von dem Contrakt-Erkenngeld frei, 63; Strafgesetz gegen diejenigen, welche einen Contrakt, der nicht auf dem gehörigen Stempelpapier geschrieben, ist, vor Gericht präsentiren, 505; Vorschrift für die Gerichtsstellen wegen Vollziehung dieser Verordnung, 567; was von den Gerichten bei solchen zu beobachten, die nicht auf das gehörige Stempelpapier geschrieben sind, 1812. 377; Stempel-Surrogat bei denselben, 1817. 60. §. 2; die nicht zur gerichtlichen Erkenntniß kommenden Contrakte sind stempelfrei, ebend. §. 4; wohin das Stempel-Surrogat einzusenden, 1818. 10.

Contributionen, s. Kriegs-Contributionen.

Contumacial-Verfahren, Einführung eines auffergerichtlichen in liquiden Schuldforderungs-Sachen, 1808. 145; wer dazu befugt seyn soll, §. 1; gegen wen es statt haben könne, §. 2; Beschaffenheit der dazu geeigneten Forderungen, §. 3—7; Vorlegung der Urkunden, §. 8; Verfahren der Justiz-Behörde bis zur Erkenntniß der Execution, §. 9—14; dagegen findet weder Appellation noch sonst ein Rechtsmittel statt, §. 15; Aufnahme und Modificationen, §. 15—18; bei Gerichtshöfen, 1819. 583.

Convict, katholischer, in Tübingen, s. Universität.

Copulationen, s. Trauungen.

Copulations-Scheine, sind stempelfrei, 1817. 60.

Cordons, auf den Hüten, nur denen, die Militär-Uniform tragen, gestattet, 1807. 581; auf den Hüten und andere militärische Auszeichnungen sollen von Civil-Personen nicht mehr getragen werden, 1817. 429.

Corporationen, Verleihung ihrer Gefälle, 1808. 329; Besteurung ihrer verzinslichen Capitalien, 425; Stamm-Miethe von allen Holz-Abgaben aus ihren Waldungen, 1810. 369; befreiter Gerichtsstand der unter den Landes-Collegien oder Centralstellen stehenden, 1819. Ed. IV. 26. §. 54. s. übrigens Amts-Körperschaften ꝛc.

Correferenten bei dem Staats-Gerichtshofe, 1819. 681; bei den Kreis-Regierungen, s. Kreis-Regierungen.

Correspondenz, mit auswärtigen Ministern, so wie die die Ausfertigung der öffentlichen des Königs

Digitized by Google

mit andern Regenten und Gouvernements gehört zum Ressort des K. Cabinets-Ministeriums, 1806. 7. §. 3, s. Auswärtige Angelegenheiten.

Couriere, königl. Beförderung derselben, 1807. 49. 221; Couriers des malles, 211; Erhöhung der Couriers-Taxe, 1809. 179; Herabsetzung, 1810. 450, s. Postwesen.

Credit-Gesetz, für die K. Universität zu Tübingen, 1808. 105.

Criminal-Aemter, s. Criminalräthe.

Criminal-Fälle, gehören zum Ressort des I. Ob.Justiz-Senats, 1806. 13. §. 40; welche von demselben ohne weiteres Anbringen zu erledigen, §. 41. 53. §. 7; welche durch das K. Staats-Ministerium Sr. Kön. Maj. vorzulegen, 54. §. 14; Anordnung einer zur Revision derselben bestimmten besonderen Behörde, 1807. 537.

Criminal-Gefängnisse, Aufsicht des Oberamts-Richters darüber, Einrichtung, Unterhaltung und Ausrüstung derselben; Besuchung derselben durch den Oberamtsrichter, 1819. Ed. IV. 104. §. 225, 226, vergl. Gefängnisse.

Criminal-Gerichtsbarkeit überhaupt; neue Einrichtungen in peinlichen und Strafsachen, 1811. 439. f.; Instruktion für die Criminalräthe und die Oberamtleute, in so fern sie mit ihrer Ausübung beauftragt sind, 625. f.; Erneurung verschiedener gesetzlicher Bestimmungen für die Verwaltung der Criminal-Justiz, 1813. 317, s. Strafrechtspflege.

Criminal-Gerichtshöfe, Errichtung von zwei Criminal-Gerichtshöfen, je eines für zwei Kreise des Königreichs, 1817. 541. Beil. IV. 4. und Beil. V. 11; Personalbestand derselben, Reg.Bl. 542. Litt. A; Ordnungsliste, 607; Strafbefugniß dieser Gerichtshöfe, 1818. 218; die Criminal-Gerichtshöfe hören vom 1. Jan. 1819 auf, und an ihre Stellen treten die neugebildeten Gerichtshöfe, insbesondere der Criminal-Senat derselben, 1818. 562; Erkenntnisse der Criminal-Gerichtshöfe, 1818. 121. 123. 133. 140. 151. 163. 182. 194. 222. 255. 331. 412. 467. 491. 523. 575. 618. 649. 670. 675. s. Erkenntnisse.

Criminal-Inquisitions-Kosten, s. Inquisitionskosten.

Criminal-Instanzen, Bestimmungen des Ed. IV. vom 31. Dec. 1818. über die Strafbefugniß derselben, 1819. Ed. IV. 98. 99. §. 210—212. s. Strafrechtspflege.

Criminal-Prozeß, nur der Inquisitorische soll im ganzen Königreich statt haben, 1806. 53. §. 8. diesfallsige Vorschriften für die Beamten, ebend.; Vorschriften wegen der Wahl, den Obliegenheiten und Befugnissen der Vertheidiger, 53. §. 9—13; Verfahren des I. Ob.Just.Senats nach geendigter Untersuchung und geführter Defension, 54. §. 14; wonach sich derselbe bei Entscheidung der peinlichen Sachen, und Erkennung der Strafen zu richten habe, 55. §. 15; Vorschriften für den Referenten, 56. §. 27—30; gänzliche Abschaffung der Tortour, 1809. 169; in wie fern anstatt derselben und von welcher Behörde andere Zwangsmittel zur Erforschung der Wahrheit gebraucht werden können, und worinn diese bestehen dürfen, 170; Straf-Ansatz für Beamte, die einen Inquisiten durch thätliche Mishandlung zum Bekenntniß bringen wollen, ebend.; s. Strafrechtspflege.

Criminal-Räthe, Ernennung und Geschäftskreis derselben, 1811. 440; Eintheilung in Landvogteien, Rang und Uniform, 461; sie sollen die Verhöre auf dem Rathhause ihres Amtsitzes vornehmen,

Digitized by Google

581; ausführliche Instruktion für dieselbe, 631; der Sitz des Criminal-Raths der Landvogtei Rothenberg wird nach Canstadt verlegt, 637; Auflösung der Criminal-Aemter, 1819. 105.

Criminal-Sachen, s. Strafrechtspflege.

Criminal-Senat des Ober-Tribunals, Errichtung und Wirkungskreis desselben, 1817. 453; s. Justiz-Departement.

Criminal-Strafen, in Fällen, wo Leibesstrafen eintreten können, sollen ärztliche Zeugnisse über die körperliche Beschaffenheit der Inquisiten, sie seyen verhaftet oder nicht, eingesandt werden, 1807. 425. 1808. 268; auch ohne Bekenntniß, auf bloße, durch vollständige rechtliche Beweise geführte Ueberweisung, soll die gesetzliche Strafe erkannt werden, 1809 169; in wie fern solche bei frechen Lügen und Läugnen der Inquisiten zu schärfen, ebend.; Todesstrafen, Fälle, wo es solche betrifft, sind Sr. Kön. Maj. vorzulegen, 1806. 54. §. 14; der Antrag auf dieselben muß wenigstens auf fünf Stimmen der Räthe des 1. Ober-Justiz-Senats beruhen, 57. §. 35. vergl. Strafen; s. Strafrechtspflege. Strafsachen.

Criminal-Tabellen, vierteljährig einzusenden, 1806. 118; Formular derselben, ebend., Beil.; ihre Einsendung monirt, 1809. 178. 458 1810. 94. 256. 307. 371; Vorschriften, ihre Verfertigung und Einsendung betr., 1811. 110. 631. 636; s. Strafsachen.

Criminal-Tribunal, der 1. Ober-Justiz-Senat erhält diese Benennung, 1811. 417; Subordinations-Verhältnisse der Oberamtleute gegen solches in Ansehung der Criminal-Rechtspflege, 631. §. 39. — Ingl. der Criminal-Räthe, 636. §. 79; Amtstracht, 1812. 338; die Gesuche um Aufschub der Vollziehung von Leibesstrafen sind bei demselben einzureichen, 1817. 17; erhält die Benennung: „Criminal-Gerichtshof," und die Räthe den Titel: „Ober-Justiz-Räthe," 454; Auflösung desselben, Errichtung zweier Criminal-Gerichtshöfe an seiner Stelle, 541. Beil. IV. 4. und Beil. V. 11. s. Criminal-Gerichtshöfe. Kreis-Gerichtshöfe.

Criminal-Unkosten, s. Inquisitionskosten.

Criminal-Untersuchungen, Zuziehung von Scabinen bei denselben, 1811. 202. 630. 636; sie sollen von den Justizbeamten selbst geführt werden, 365. 629. (§. 29.) 635. (§. 68.) Ausnahmen, ebend.; die Verhöre sollen von den Criminalräthen auf dem Rathhause ihres Amtssitzes vorgenommen werden, 581; die General-Inquisition liegt in der Regel den Oberamtleuten ob, 626. §. 7; Ausnahmen, 628. (§. 24) 629. (§ 25. und 27.); weitere dißfallsige Vorschriften für dieselbe, 626. §. 8. f.; die Special-Inquisition ist von den Criminalräthen zu führen, 628. 631. f.; dißfallsige Vorschriften für dieselbe, ebend.; die Berichte in Criminal-Sachen betr., 1811. 45 1812. 121; Gebrauch des Stempelpapiers, 209. 1813. 318; den K. Dienern wird bei Amts-Vergehen kein Defensor gestattet, 13; K. V., die commissarischen Untersuchungen bei Hochverraths- und Majestäts-Verbrechen betr., 125; eigene Criminal-Commission zu Würdigung und Aburtheilung derselben, so wie aller Verbrechen gegen die öffentliche Sicherheit und Ruhe, 137; dabei ist keine förmliche Defension gestattet, ebend. und 165; Vorschrift für die am 1. Dec. 1818. noch obschwebenden peinlichen Untersuchungen, 1818. 629; Vornahme der Criminal-Untersuchungen durch die Oberamtsrichter, 1819. Ed. IV. 90. §. 194. und 94. §. 202; Vereinigung der General- und Special-Untersuchung, ebend. 95. §. 203; commissarische Untersuchungen, ebend. 98. §. 209; Beschleunigung der Untersuchungen, ebend. 100. §. 214; Verfahren bei wichtigeren Untersuchungen, ebend. 101. 102. §. 217—220; An-

Digitized by Google

wendung der Gesetze und Vorschriften für die bisherigen Inquirenten auf die Oberamtrichter, 1806. 102. §. 208; Aufhebung der Untersuchung, 1806. 103. §. 222; Berichte über die Untersuchungen, §. 223.

Criminal-Verhaft, was bei den Berichten wegen Verhafteten zu beobachten, 1807. 558; Verantwortlichkeit der Beamten für ihre Entweichung, 1810. 507; Signalement, Aufbewahrung, Bewachung und Transport der Verbrecher, 1811. 290. 291. 385; Verfolgung derselben, 1812. 102; Behandlung der Gefangenen, 1811. 291. f. 1812. 77. 385; Obliegenheit der Oberamtleute in Betreff der Verhaftung angeschuldigter oder verdächtiger Personen, 1811. 626. — Ingl. der Criminalräthe, 633. §. 54, vergl. Gefangene, Verhaftung.

Cult-Ministerium, s. Geistliches Departement, Kirchenwesen.

Culturen, die Landes-Cultur gehört zum Ressort des K. O.Landes-Oek.Coll. 1807. 219; in den betreffenden Kreisen ist solche der Fürsorge der Kreishauptleute anvertraut, 1806. 33. §. 12; Cultur-Mutationen gehören zum Ressort des landwirtsch. Dep. 1807. 170; neue Aussetzung von Preisen für solche, 1819. 162. 163.

Cultus, s. Kirchengebräuche.

Curatelen, s. Pflegschaften, Pupillenwesen, Vormundschaften.

Curialien, von und gegen die Landvogteien, 1811. 16. §. 7; die Provincial-Justiz-Collegien, 1812. 17; Form der amtlichen Berichte und Vorträge der K. Beamten und Behörden an den König und an die höheren Stellen, 1816. 407. ff.

D.

Dach-Oeffnungen, Verwahrung derselben gegen Feuersgefahr, 1813. 167, s. Feuerpolizei.

Dachplatten, s. Ziegelwaare.

Dampf-Sparheerde, Einführung derselben bei den Oeconomien des Departements des Innern, 1819. 762.

Decane, evang., sie haben in Gemeinschaft mit dem Oberamtmann die Ehesachen der Protestanten in erster Instanz zu behandeln, 1807. 17; 119. Ed. IV. 21. §. 44; Ausnahme, ebend.; was sie bei den Dienstveränderungen der Schulprovisoren zu beobachten, 1810. 34; Aufsicht über die Führung der Familien-Register, 263. 276. 509; Verhältniß gegen die Oberamts-Actuare bei amtlichen Zusammenkünften, 434; Investitur und Visitation der Decane den General-Superintendenten übertragen, 480; Amtsverhältniß gegen die letzteren, ebend.; Obliegenheit in Absicht auf die richtige Führung der Kirchenbücher und Familienregister, 509; Oberaufsicht über die Schulen, 1811. 12; vorgeschriebene Vicariats-Tabellen, 118; Beiberichte zu den Gesuchen um die Confirmation solcher Kinder, welche das gesetzliche Alter noch nicht erreicht haben, 167; Anzeige der abgerufenen Vicare, 202; — der erledigten Schulprovisorate, 203; der entbehrlichen und bei keiner Schule angestellten Provisoren, ebend. und 409; Bezahlung der geistlichen Wittwen-Portionen in zwei Hälften, 277; Berichte über die Veränderungen bei den geistl. Wittwen, 493; Monitorial-Decret; — Vorschriften in Beziehung auf die Ergänzung und Vervollständigung der dißfallsigen Berichte, 637; Unmittelbare Berichts-Erstattung von dem Ab-

Digitized by Google

sterben geistl. Diener an das Consistorium, 1812. 339; Verzeichnisse über die Schullehrer-Besoldungen, ebend. und 298; vorgeschriebene Tabellen über den Provisorenwechsel, 398; Verlegung des Amtssitzes vom Decanat Bietigheim nach Besigheim, 1813. 38; Ersetzung erledigter Schulprovisorate durch die Decanat-Aemter, 190; Aufhebung des Decanats Pfullingen, Bestimmung der Diöcesen-Sprengel der Decanate Reutlingen, Urach und Blaubeuren nach den Oberamts-Bezirken, neues Decanat in Münsingen, 1818. 4; s. Ehesachen, Kirchenwesen, protestantisches. Ober-Aemter. — Katholische Decane, s. Kirchenwesen, katholisches. Land-Capitel.

Decoplsten, Obliegenheit der bei den Provincial-Justiz-Collegien angestellten, 1811. 579. §. 44. s. auch Eingaben.

Defension bei criminellen Vergehen, s. Criminal-Untersuchungen.

Definitiv-Vorträge bei den Gerichtshöfen, s. Collegial-Vorträge.

Degras, (Gerberfett,) Berichtigung des Druckfehlers im Zolltarif von 1812. Reg.Bl. 1817. 176.

Delations-Gebühren, bei Umgeldsvergehen, 1807. 316. §. 11. s. Umgeld ꝛc. — gegen die Maaßordnung, 373; von verheimlichten Capitalien, 1808. 428. 1820. 296. §. 11. 12; bei Tabaks-Defraudationen, 1808. 653. §. 14. 1810. 255. 1818. 478. vergl. Accise; bei Vergehen gegen die Wegordnung, 1809. 23. §. 30. — Zollvergehen, Zoll.O. §. 91. s. Zollwesen; — Stempelvergehen, Stempel-O. §. 23, vergl. Stempelwesen; — von verbotenen Calendern, 1811. 163; von Vergehen gegen die Hauderer-Ordnung, 201. §. 18, s. Hauderer; von Salz-Einschwärzungen, 217; die von Baumverderbern sollen die Frevler bezahlen, 661; — bei Verfehlungen gegen die Verordnungen wegen der Frucht-Ausfuhr, 1817. 157. 220. 564; beim Verkaufe der Frucht auf dem Halme, 342; Finanz-Ministerial-Erlaß, die Bezahlung der Delations-Gebühren in Straf-Recursfällen betr., 1820. 197.

Denk-Freiheit, s. Verfassungs-Urkunde.

Denkmal für der verewigten Königin Catharina Maj., s. Stiftungen.

Dentisten, (Zahnärzte) fremde, in wiefern sie ihre Kunst ausüben dürfen, 1807. 331.

Departements, Anzahl und Benennung derselben, 1806. 7. §. 2, s. unten; Amtsverrichtungen und Vorrechte ihrer Chefs, 8. §. 9—11. 1807. 173; Strafbefugniß derselben, 1806. 52. §. 4; Beeidigung, 1810. 395, vergl. Dienst-Eid; Organisationen der Depart. des Innern und der Finanzen, 1811. 331. 1817. 541, s. unten; des Kriegs-Depart., 1811. 345. 1817. 321; Verhältnisse der Departements-Chefs gegen den K. Geheimenrath, 1816. 348. 1817. 541. Beil. V. 7; Benennung, Geschäftskreis und Verantwortlichkeit derselben, 1816. 349. 1817. 541. Beil. V. 2. ff. 7. §. 14. ff.; neue Organisation der Departements der Justiz, des Innern und der Finanzen, 1817. 541. Beil. V. 9. ff.; Personalbestand, Reg.Bl. 542. Beil. A. B. C.; Organisation des Departements der auswärtigen Angelegenheiten, 544; Dienstkleidung der Staatsdiener bei gedachten Departements, 545—546; Ordnungsliste, 605. ff., vergl. Finanz-Departement, Justiz-Departement; verfassungsmäßige Anordnung der Departemens-Ministerien, Verantwortlichkeit der Departements-Chefs, s. Verfassungs-Urkunde.

Digitized by Google

Deserteurs, von ihren Transporten und deren Kostenberechnung, 1807. 117. 601; wie mit Durchpassirenden, die sich verdächtig machen, zu verfahren, 197. §. 1; Strafe der Beherbergung oder Verbergung eines Deserteurs, ebend. und 198. §. 6; Pflicht der Civilbehörden bei erhaltener Anzeige von einem Deserteur, §. 5; Strafe dießfallsiger Nachlässigkeit, §. 7; Verfahren mit fremden Deserteurs, 448. §. 11; die auf General-Pardon sich stellenden, sollen blos mit einer Marschroute nach Stuttgart versehen, eingeschickt werden, 1808. 360. vergl. 1811. 385; Maasregeln in Beziehung auf das eigenthümliche Vermögen der Deserteurs, 1809. 363. §. 29; vergl. übrigens Confiscation. Berichterstattung über ihr Vermögen, 497; General-Pardon für die aus den neuesten, von der Krone Baiern übernommenen, Besitzungen gebürtigen, 1810. 523. 1811. 13. 65; Transport der Deserteurs, 385; Strafbestimmung für ausweichende Conscribirte, 418. vergl. Recrutirungsgesetz; General-Pardons, 1814. 283. 287. 295. 395. 415. 1815. 359. 371. 379. 419; 1816. 366. 384; 1817. 150; Bestrafung der Deserteurs, 1815. 94; 1818. 693; Beil. §. 64. ff.; s. Ueberläufer.

Deservit der Justiz-Procuratoren ist nach dem innern Werth der Schriften und nicht nach der Bogenzahl zu ermässigen, 1806. 42. 51. 86. 93; Bestimmung einiger Anrechnungsarten, 94; mit der letzten Schrift ist ein Kosten-Verzeichniß einzugeben, 86. 93. s. Procuratoren.

Deutscher Bund, der Beschluß der deutschen Bundes-Versammlung, die Abzugs- und Nachsteuerfreiheit betr., wird als Richtschnur in den einschlagenden Fällen bekannt gemacht, 1817. 365; Compromiß auf den deutschen Bundestag wegen Ablößbarkeit der standesherrlichen Gefälle, 1819. 518. 519; verfassungsmäßiges Verhältniß des Königsreichs zum deutschen Bunde, s. Verfassungs-Urkunde. Beschlüsse des Deutschen Bundestags wegen Beschränkung der Preßfreiheit, s. Preßfreiheit.

Diäten und Reisekosten der königl. Diener, inwiefern und wann solche statt finden, 1808. 279. §. 1. 3; Erhöhung derselben für Verrichtungen im Auslande, §. 4; neuer Tarif über dieselben, 282. ff.; es dürfen nur soviel Pferde, als wirklich gebraucht werden, in Anrechnung gebracht werden, 1809. 422; Diäten der katholischen Schul-Inspektoren, 1811. 89; Stempel bei Diäten- und Reisekostens-Rechnungen, 218; aufgehoben, 1817. 60; Vorschrift für die Beamte in Betreff der von Commun- und Stiftungs-Cassen zu bezahlenden Diäten und Reisekosten, 1811. 681; — Diäten und Reisekosten der ständischen Repräsentanten (Abgeordneten), 1815. 73; Reguletiv für die Anrechnung bei den Medicinalvisitationen, 1816. 151; Stempelfreiheit der Diätenrechnungen, 1817. 60; Controle der Diäten-Anrechnungen der Weg-Inspektoren, 329; Termin zur Eingabe der Reisekosten- und Diäten-Anrechnungen bei den Hofstellen, 501; Diäten der Forstbeamten und Officialen, 1818. 286; der Aerzte und Wundärzte bei Reisen wegen der Schutzpocken-Einimpfung, 396; Diäten der Oberbeamten, 1819. Ed. V. 6. §. 19; Termin, von welchem an dieselben zu berechnen sind, Reg.Bl. 233; Diäten der Cameralbeamten, 299. §. 13. 14; der Gerichtsnotare, 569.

Diarium, (Tagbuch) des ersten geheimen Secretärs, 1806. 8. §. 12; der General-Secretäre, 9. §. 15. 12. §. 34; der Kreishauptmänner, 34. §. 17; des II. Ober-Justiz-Senats, 37. §. 14; des Obertribunals, 44. §. 11.

Dibbelhaber, s. Schwindelhaber.

Diebstahl, Bestrafung des Hofdiebstahls, 1807. 82. §. 9. 83; welche Diebstähle von den Oberämtern zu untersuchen und zu bestrafen, 1811. 626. §. 5. vergl. Strafrechtspflege; Strafverordnung gegen die Entwendung von königlichem, mit dem K. Namen oder Wappen bezeichne-

tem, Geschirr, Leinwand ꝛc. 1811. 473; aufgehoben, 1817. 525; Bestimmung der königl. Gebäude, wornach ein, an dem, in denselben befindlichen königl. Eigenthum begangener Diebstahl als wahrer Hofdiebstahl zu behandeln, 1814. 189; Aufhebung dieser Verordnung, und vorläufige neue gesetzliche Bestimmungen, den Hofdiebstahl betr., 1817. 14.

Diener, königl., s. Staatsdiener.

Dienstbarkeiten, in Sachen, welche sie betreffen, ist von den Oberamts- oder Stadtgerichten unmittelbar an das Ober-Justiz-Collegium zu appelliren, 1806. 40. §. 29; liegende Güter dürfen nicht mit neuen beschwert werden, 1809. 282.

Dienstbesetzungen, s. Aemterbesetzungen.

Dienstboten, gesetzliches Verhältniß derselben gegen die Herrschaften, s. Gesinde-Ordnung.

Dienst-Eid der Beamten des Fürsten von Thurn und Taxis, 1819. 509. 512; der Postbeamten, 628; der Staatsdiener, 642, s. Eid.

Dienstkleidung der Staatsdiener, s. Amtskleidung.

Dienstknechte, Vorschrift für diejenigen, welche sich außerhalb ihres Oberamts im Königreich aufhalten wollen, 1807. 9. 451, s. Militärpflichtige.

Dienstnutzungen, s. Emolumente.

Dienstprüfungen, s. Prüfungen.

Dienstuntüchtigkeit beim Militär, s. Recrutirungsgesetz.

Dienstverfehlungen, die Bestrafung derselben, so wie die Erkenntnisse und Leitung der Commissionen gegen die Beamte gehören zum Ressort des Departement des Innern, 1811. 333, vergl. 1819. Ed. IV. 93. §. 198; wie es mit der Suspension zu halten, 1811. 333, vergl. Verfassungs-Urkunde; Dienstverfehlungen des Oberamts-Gerichts-Personals und der unter dem Oberamtsrichter stehenden Diener, der Vormünder, der Partheien, 1819. Ed. IV. 91. §. 196; — der für die Oberamts- und Gemeindeverwaltung bestellten Personen, §. 197.

Dienstzeit beim Militär, s. Recrutirungsgesetz.

Dissessions-Eid, s. Eid.

Dinggelder, beym Zoll- und Accise-Ansatz zum Kaufschilling zu schlagen, 1808. 373. s. Accise.

Dinkel, Erhöhung des Ausfuhrzolls von demselben, 1816. 343. 1817. 179; Ausfuhr gänzlich verboten, 217; einstweilige Aufhebung der Verkaufs-Accise und des Einfuhrzolls, 1816. 344; höchster Preis, 1817. 296; diese Verfügungen wieder aufgehoben, 389.

Diöcesan-Eintheilung, s. Kirchenwesen.

Directionen, Directoren, die königl. Collegien; Obliegenheiten und Aufsicht derselben über den Geschäftsgang, 1806. 20. §. 70; Strafbefugniß, 52. §. 4; Postfreiheit, 116; Beeidigung der Directoren, 1810. 396. § 4; vergl. Eid, Diensteid, und überhaupt die betreffenden besonderen Artikel.

Digitized by Google

Direction für Stuttgart, s. Stuttgart.

Dispensationen, die in Ehesachen sind dem II. O.Just.Senat überlassen, 1806. 41. §. 33, vergl. Ehesachen; die wegen der Vermögens-Verwaltung und in Handwerkssachen gehören zum Ressort der königl. Oberregierung, 1806. 83. 1807. 218; — von der Obsignation und Inventur sind an den Tutelarrath verwiesen, ebend., vergl. Pupillenwesen; Vorschrift wegen Bemerkung des Alters der Supplikanten in den Beiberichten zu Minorennitäts-Dispensations-Gesuchen, 1806. 31; vollständige Fassung der Beiberichte, 1811. 241; — zu Handwerks-Dispensations-Gesuchen, 1806. 60; die wegen Vermögens-Verwaltung und Heurath nicht in Einer Bittschrift vorzulegen, 1806. 83; was in Betreff der Dispensationen bei Ehen zwischen luther. und kathol. Religionsverwandten zu beobachten, 1807. 405. 610. §. 6; über die Minderjährigen, welche die ehegerichtl. Dispensation erhalten haben, sollen den betreffenden Kreisämtern alle 14 Tage Verzeichnisse mitgetheilt werden, 1808. 260; Vorschrift in Betreff der Alterdispensation zum Behuf der Güterverwaltung, 1811. 333; — der Dispensationen bei Güterverkäufen, ebend.; die Resolutionen sollen den Supplikanten unverzügl. eröffnet werden, 366; wie es künftig mit den Dispensations-Gesuchen minderjähriger fürstlichen, gräflichen und adelichen Gutsbesitzer um eigene Vermögens-Verwaltung gehalten werden solle, 1816. 379; den gemeinschaftl. Oberämtern überlassene Dispensationsfällen in Ehesachen, 1818. 141. 181; Dispensation von dem Verbot der Verwandtschaft unter Gemeinderäthen, s. Gemeinderäthe; Dispensationsgesuche der Katholiken von der Blutverwandschaft und Schwägerschaft, 1820. 354; Dispensations-Ertheilung zum Tanz bei Mittwochs-Hochzeiten den Oberämtern überlassen, 456.

Dispensatorium, s. Apotheker.

Documente, die für das Ausland bestimmt sind, hat das K. Kabinets-Ministerium zu beurkunden, 1806. 7. §. 3, vergl. 1820. 237; inwiefern auswärts verfertigte die gesetzliche Glaubwürdigkeit besitzen, 1808. 561. §. 1; die Beglaubigung vorgelegter Urkunden ist den K. Notarien übertragen, §. 12; was dieselbe dabey zu beobachten haben, §. 13—16.

Dörrhäuser, Vorschrift wegen Errichtung derselben, 1808. 204. 491.

Dohlen, Verbindlichkeit der Gemeinden zur Reinigung und Erhaltung derselben an den Chausseen, 1809. 19. §. 4. d.

Domänen, die Aufsicht über die Staats-Damänen ist dem landwirthsch. Dep. der K. Oberfinanz-Kammer übertragen, 1807. 170; dasselbe erhält den Namen: „Section der Kron-Domänen," 1811. 336; Ressort, Chef und übriges Personal, ebend.; Titel und Rang der dabei angestellten Räthe ꝛc. 337; dritte Abtheilung der Section, 552. (später Section der Stiftungen genannt, vergl. Stiftungen); Auflösung der Section der Kron-Domänen I. und II. Abtheilung, 1817. 541. Beil. V. 31; Uebertragung der Domänen-Verwaltung an die Finanz-Kammern der betreff. Kreise, ebend. 23; befreiter Gerichtsstand der Kron- und Familien-Domainen, 1819. Ed. IV. 26. §. 54, vergl. Hof-Domänen-Kammer.

Domänen-Kammer, s. Hof-Domänen-Kammer.

Domanial-Casse, General-Domanial-Casse, s. Hof-Domänen-Kammer.

Dom-Capitel, Verfassungsmäßige Bestimmungen darüber, s. Verfassungs-Urkunde.

Donative der ehemal. Landschaft, — welche von Sr. K. Maj. als Staatsschuld auerkannt werden, 1806. 4. s. Landschaft.

Digitized by Google

Dorf-Gerichte, ſ. Gerichte. Orts-Obrigkeiten.

Dreſchen, nähere Erklärung des Verbots, bei Nacht zu dreſchen, 1811. 609.

Dung-Gruben, Verwahrung derſelben, 1809. 349.

Duplik in Streitſachen vor den Gerichtshöfen, 1819. 581.

Durchgangs-Geld, Beſtimmung deſſelben für Ausländer und Innländer, 1810. Beil. zum Reg. Bl. Nr. 43. §. 28; nähere Beſtimmungen, 1811. 566.

Durchgangs-Zoll, ſ. Zollweſen.

E.

Ebenbürtigkeit Königlicher Ehen, Erforderniß der Geburt aus ſolchen, um Thronfolger zu ſeyn, 1819. 636.

Ebenbürtigkeits-Rechte ſtandesherrlicher Häuſer, ſ. Standesherren.

Edictal-Ladungen, ſ. Citationen.

Editions-Eid, ſ. Eid.

Ehebruch, Ehegericht, Ehe-Prozeſſe, ſ. Eheſachen.

Eheſachen, Beſtrafung des Ehebruchs, 1806. 102; zum Reſſort des II. Ob.Juſt.Senats gehören alle Eheſachen und Eheproceſſe, 14. §. 43. 41. §. 33; Beiziehung der geiſtl. Räthe des K. Ober-Conſiſtoriums zu denſelben, ebend.; die zur katholiſchen Religion ſich bekennenden Ober-Juſtizräthe haben keinen Antheil daran zu nehmen, ebend.; Eheproceſſe während der in der Ehegerichts-Ordnung beſtimmten geſetzlichen Gerichtsferien nicht zu vertagen, 1806. 38. §. 22; Beibehaltung des bisherigen Proceßgangs, 91. §. 8; geringere Vergehen gegen die Eheordnung ſind von dem II., höhere von dem I. Ober-Juſt.Senat zu beſtrafen, 41. §. 33; die Eheſachen der proſtantiſchen Unterthanen ſollen in erſter Inſtanz, mit Ausnahme fleiſchlicher Vergehen von den gemeinſchaftlichen Oberämtern verhandelt werden, 1807. 17; Verordnung wegen Dispenſationen bei Ehen verſchiedener Confeſſions-Verwandten, 405. 610. §. 6; — in Rückſicht auf die aus ſolchen Ehen erzeugten Kinder, 610. §. 6. 1817. 131. — auf die Einſegnung der Ehe, 1807. 610. §. 7; Nichtigkeit der Ehen, wobei die Trauung außer Lands ohne allerhöchſte Erlaubniß geſchehen iſt, 1808. 449; was die K. Notarien bei Eheſtiftungen zu beobachten haben, 564. §. 10; Nichtigkeit der ohne Erlaubniß geſchloſſenen Ehen von Militär-Perſonen, 1810. 109; Formular zu den Eheregiſtern, 1807. 580. Beil. II.; Eheregiſter der Juden, 1820. 358; alle Eheſachen werden dem Ober-Appellations-Tribunal übergeben, 1810. 464; daſſelbe ſoll, wenn es als Ehegericht ſpricht, den Decan und Senior, und erforderlichen Falls noch einen dritten Profeſſor der theologiſchen Facultät zu Tübingen zuziehen, ebend.; Eröffnung des Ehegerichts zu Tübingen, 482; Beſtimmungen in Anſehung der Ehen der Prinzen und Prinzeßinnen des Königl. Hauſes, 534. §. 16. ff., vergl. Verfaſſungs-Urkunde, 1819. 638. §. 18; Behandlung der Eheſachen bei Militär-Perſonen, 1811. 163. ff.; die Gerichtsbarkeit in Eheſachen der Juden wird dem K. Ehegericht übertragen, 509; Ehebruchsſachen ſind von den Oberämtern zu unterſuchen, 625; Abänderung der Beſtimmungen des II. Thls. 13. Kap. §. 11; der Ehegerichts-Ordnung,

Digitized by Google

1812. 454; Proclamationen in geschlossenen Zeiten, 1813. 297; — in Kirchen, wo nicht jeden Sonntag Gottesdienst gehalten wird, 441; den Berichten in Ehebruchsfällen physicatamtliche Zeugnisse über die körperliche Beschaffenheit der Inculpaten beizuschließen; 318; rechtliche Wirkungen des präsumtiven Todes vermißter Soldaten, in Hinsicht der ehelichen Verhältnisse, 1817. 109; wie die Beiberichte zu den Heiraths-Gesuchen der zurückgebliebenen Ehegatten einzurichten, 109. 350; Verbindung des protestantischen Ehegerichts mit dem Ober-Tribunal, 454. 526; Normal-Verordnung, die Eheverkündigung in der Kirche bei denjenigen Personen betr., welche kurz vor ihrer Verheirathung in das Ausland weggezogen, so wie solcher, welche erst vom Ausland in das Königreich gezogen sind, 1818. 81; den gemeinschaftlichen Oberämtern überlassene Dispensationsfälle in Ehesachen, 141. 181; Erklärung des Verbots der Ehe zwischen dem Ehebrecher und der Ehebrecherin, als allgemeines, auch die katholischen Unterthanen verbindendes, Staatsgesetz, 180; Verordnung, wegen Beiziehung eines katholischen Geistlichen bei amtlicher Untersuchung der Zwistigkeiten zwischen Eheleuten und Verlobten, deren eines dem evangelischen, das andere dem katholischen Glaubens-Bekenntnisse zugethan ist, 249; vorläufige Zuweisung der Behandlung der Ehesachen an den Oberamtmann in Gemeinschaft mit dem Decan, 1819. Ed. IV. 21. §. 44; Verfahren in Ehesachen bei dem ehegerichtlichen Senate des Ober-Tribunals, Reg.Bl. 594, vergl. auch Dispensationen. Trauungen ꝛc.

Ehle, Maas für Längen und Flächen, 1806. 127; Größe, 136. §. 5; Gebrauch derselben, 139. §. 17.

Ehre, in Sachen, welche sie betreffen, ist von den Oberamts- oder Stadt-Gerichten unmittelbar an den II. Ob.Just.Senat zu appelliren, 1806. 40. §. 20; diesem ist die Wiederherstellung der bürgerlichen Ehre übertragen, 1807. 218. s. unten; Ausnahme bei Personen von Adel, ebend., vergl. Adel; Straffälle, welche die Ehre eines sonst rechtlichen Mannes betreffen, sind durch das K. Staats-Ministerium Sr. Majestät vorzulegen, 1806. 54. §. 14; künftig sind die Gesuche um Wiederherstellung der bürgerl. Ehre ausschließlich bei dem K. Justiz-Ministerium anzubringen, 1818. 113.

Ehrenbürger, Wahl derselben zu Oberamts-Gerichts-Beisitzern, 1819. Ed. IV. 22. §. 46.

Ehren-Invaliden, s. Invaliden.

Ehren-Medaille, s. Ehrenzeichen.

Ehrenwache des Fürsten v. Thurn und Taxis, 1819. 509.

Ehrenzeichen, militärische, Königl. Stiftung eines eigenen Ehrenzeichens für die unter dem Commando Sr. Königl. Hoheit des Kronprinzen von den K. Truppen am 1. und 2. Februar 1814. mitersochtenen Siege, 1814. 65; ingl. für die siegreichen Tage am 25. und 30. März, 165; Austheilung derselben, 74. 145. 276; Vorrang der silbernen Ehren-Medaille vor der goldenen Mil.Verd.Med., 75; Stiftung einer besonderen Decoration für diejenigen, welche sich im Feldzuge von 1815. ausgezeichnet haben, 1815. 241; neue Bestimmung, die goldenen und silbernen Militär-Verdienst-Medaillen betr., 1818. 541. 542., vergl. Civ.-Mil.-Verd.-Medaille. Orden.

Ehrschatz, s. Laudemial-Gebühren.

Eich, Hell- und Trüb-Eich, wie das Maaß für Flüßigkeiten dadurch bestimmt werde, 1806. 137. §. 7;

Digitized by Google

Verhältniß derſelben gegen einander, ebend.; welcher Wein mit der Hell-Eich, welcher mit der Trüb-Eich gemeſſen werde, 139. §. 20; Anwendung der Hell-Eich bei dem gebrannten Kalk, 140. §. 21; wie der Eichgehalt auf den Faß-Führlingen zu bemerken, 142. §. 34; bei allen Getränkverkäufen iſt keine andere als die Alt-Württemberg. zu gebrauchen, 1808. 90. 91; Strafe im Uebertretungsfall, ebend., vergl. Getränke.

Eichenrinde, Verordnung wegen des Verkaufs derſelben an die Gerber, 1810. 94; wie es mit dem Schälen der Rinde zu halten, ebend.; die Vorſchriften wegen Benutzung derſelben zu Gerberlohe gelten auch für die Gemeinde- und Stiftungs-Waldungen, 1812. 441.

Eid, unbedingter, der Treue und Anhänglichkeit gegen Sr. Königl. Majeſtät; Beſtätigung ſämmtlicher zuvor angeſtellten Beamten gegen Leiſtung deſſelben, 1806. 2; Formular, ebend.; Beeidigung der Magiſtrate, 6; was bei der Herrnhuter-Gemeinde die Wirkung des Eides ſurrogiren ſoll, 108; Aufhebung des Bürger-Eides, 1809. 100; Verordnungen, die Eidesleiſtung ſämmtlicher königl. Staatsdiener betr., 1810. 395. 1817. 597; Zuziehung eines Geiſtlichen von der Confeſſion des Schwörenden zur Warnung für Meineid, 1811. 577; Leiſtung des Reviſions-Eides, 1814. 283; Formular für den Eid der (früheren) Gemeinde-Deputirten, 1817. 315; Königl. Verordnung, die Leiſtung des Dienſt-Eids von den Staatsdienern betr., 597; Beweis durch Eide, Eides- Zu- oder Zurückſchiebung, 1819. Ed. IV. 51. §. 114. 115; Eid für Gefährde, ebend. 53. §. 116; Ergänzungs-, Reinigungs-, Schätzungs-, Editions-, Diffeſſions-, Offenbarungs-Eide, 54. §. 117; Eides-Abnahme (vor den Oberamts-Gerichten), 55. §. 118; Appellation gegen Eides-Erkenntniſſe, 68. §. 153; Eid der Standesherren als Vaſallen, ſ. Huldigungs-Eid; Eid der Mitglieder der Stände-Verſammlung, ſ. Verfaſſungs-Urkunde; vergl. überhaupt Dienſt-Eid, Huldigungs-Eid.

Eidgenoſſenſchaft, ſ. Schweizeriſche-Eidgenoſſenſchaft.

Eigenthum, das ſichere eines Jeden unter beſondern königlichen Schutz genommen, 1806. 3; Freiheit deſſelben, ſ. Verfaſſungs-Urkunde; Fälle der Abtretung deſſelben, nach der durch den Geheimenrath erkannten abſoluten Nothwendigkeit und gegen vorangegangene volle Entſchädigung, ebend.

Einfuhrzoll, ſ. Zollweſen.

Eingabe, ſchriftliche an den König und die K. Collegien; Form derſelben, 1806. 5; 1811. 57; die bisher an das Geheimeraths-Collegium gerichteten, künftig bei dem K. Staats-Miniſterium einzureichen, 1806. 5. vergl. übrigens 1816. 347; unmittelbare an Se. Kön. Majeſtät werden ohne Rubriken nicht angenommen, 1806. 5. 1811. 262. 1812. 317; Beſtätigung älterer, die Faſſung und Ueberreichung derſelben betreffender, Vorſchriften, 1806. 29; Bittſchriften zuvörderſt bei den betreffenden Behörden vorzubringen, ebend. §. 1; in welchem Fall ſie Sr. Majeſtät unmittelbar vorgetragen werden können, ebend.; unmittelbare Beſchwerdeſchriften über bereits entſchiedene Gegenſtände, ſowie über eigentliche Rechtsſtreitigkeiten verboten, §. 2. 3; Ausnahmen, ebend.; wie die Rubriken verfaßt ſeyn müſſen, §. 4; Uerläßlichkeit der Beiberichte, §. 5; Ausnahme, ebend.; dießfallſige Obliegenheiten des Supplikanten und des Concipiſten, ebend.; nähere Beſtimmung und Strafandrohung für den letzteren, 107. 108. 1811. 57; unmittelbare Eingaben der Gutsbeſitzer ohne Beiberichte von der geeigneten Stelle ein für allemal verboten, 1807. 14; wiederholte Einſchärfung und nähere Beſtimmung obiger Vorſchriften, 125. 1808. 306. 1811. 57; wer zur Verfaſſung von Memorialien berechtigt ſey, ebend. 1807. 125. 1819. 565. §. 6; was

sowohl die Supplikanten als die Verfasser zu unterschreiben haben, 1807. 125. §. 7; Stempel, §. 8. 118. 625. aufgehoben, 1817. 60; Obliegenheit der Ober- und Kreisämter für die Beobachtung obiger Vorschriften, 1807. 126. §. 9; Verbot unmittelbarer Eingaben des Theater-Personals, 349; wiederholte Erinnerung an die K. Vasallen, Diener und Unterthanen, wes Standes sie seyen, wegen unmittelbarer Eingaben an Se. Kön. Maj., 417. 1810. 101. 1811. 565. 1812. 185. 1814. 165; wie es mit den Eingaben der Militärpflichtigen an die Conscriptions-Commißion zu halten, 1809. 466; Vorschrift, die Form der Eingaben von kathol. Schul-Inspectoren betr., 1810. 263. 264; Abstellung des Unfugs der Beilegung von obrigkeitlichen oder gerichtlichen Attestaten zu den Suppliken, an die Stelle der Beiberichte, 307; Verbot unmittelbarer Bittschriften um Entlassung aus dem Militär, 1812. 185. — in Allmandsachen, 1815. 407; Strafe der Contravenienten, 1812. 185. und 521; Bittschriften um Gratialien, 1814. 157. 166; Einschärfung der bestehenden Verordnungen in Betreff der Eingaben, insbesondere die Rubriken, Beiberichte ꝛc. betr., 1811. 262. 1812. 317. 1817. 2; Stempelfreiheit der Eingaben, 1816. 366. 1817. 60; Bekanntmachung, die Eingaben an den K. Geheimenrath betr., 1817. 425; Verbot der Verfertigung von Bittschriften durch Oberamts-Actuare, Cameralamts-Gehülfen, Gefäll-Renovatoren und Decopisten in Fällen, welche die Beamtung angehen, bei der sie angestellt sind, 1807. 126. 1819. 65.

Eingangs-Geld, Bestimmung desselben für Inländer und Ausländer, 1810. Reg.Bl. Nr. 43. Beil. §. 28; nähere Bestimmungen, die Bezahlung desselben betr., 1811. 566.

Eingangs-Zoll, s. Zollwesen.

Einkindschafts-Verträge, die Erkennung darüber in Orten, wo keine ordentliche Gerichte bestehen, kommt den Oberamts- oder Stadt-Gerichten zu, 1808. 317; die Verfertigung derselben ist den Stadt- oder Amtsschreibern vorbehalten, 1809. 319. vergl. Gerichtsbarkeit, willkührliche.

Einkorn, s. Dinkel.

Einleg-Taxen, bei Appellationen von den Oberamts-Gerichten und den Gerichtshöfen, 1806. 47. §. 28. 1807. 236. 1809. 285. 1819. Ed. IV. 73. §. 55. Reg.Bl. 592.

Einquartierung, Einquartierungssachen gehören für das Ob.Pol.Dep. der K. Ob.Regierung, 1807. 218; in welchem Falle die K. Truppen bei den Bürgern einquartirt werden, 1808. 174; was in Ansehung der Verköstigung des Militärs zu beobachten, ebend.; keine Militär-Person kann ohne schriftliche Legitimation oder ein Quartiers-Billet die unentgeldliche Reichung Dachs und Fachs ansprechen, ebend.; auch die exempten Gutsbesitzer sind der Einquartierung unterworfen, 1814. 1; Befreiung davon, ebend., vergl. auch 1807. 10; Befreiung des Fürsten von Thurn und Taxis von Einquartierung K. würtemberg. Truppen, 1819. 508; vergl. Standesherren.

Einreden, verzögerliche, 1819. Ed. IV. 41. §. 91; — des geendigten Rechtsstreits, 42. §. 93; des Spolium, §. 94.

Einsteher beim Militär, s. Recrutirungs-Gesetz.

Einsteller von Stellvertretern beim Militär, s. Recrutirungs-Gesetz.

Einthürmungsstrafen, s. Incarcerationsstrafen.

Eintritt, freiwilliger in das Militär, s. Recrutirungs-Gesetz.

Digitized by Google

Einverleibung, s. Incorporation.

Einwendungen, zerstörende, bei dem oberamtsgerichtlichen Verfahren, 1819. Ed. IV. 41. §. 92.

Eisen, rohes einzuführen verboten, 1806. 95. 1808. 77. 1811. 241; wieder gestattet, 1817. 415; Ein- und Ausfuhr-Zoll von altem zerbrochenem Eisen, Eisen-Feilspänen und Hammerschlag, 1808. 398, verg. Zollwesen; Ausfuhr der Eisenerze, Maßeln, und des alten Eisens in das Grosherzogthum Baden durchaus verboten, 567; neue Einrichtung des Eisenfactorieweſens, 1811. 346; Preise des geschmiedeten Eisens, 549; erhöht, 1812. 416; Aufhebung des Chalanden-Instituts, 1811. 549; Eisenfuhrwesen von Königsbronn, 1813. 150; wiedergestattete Einfuhr des weißen und Masseleisens, 1817. 415; neue gemilderte Zollsätze für alle Gattungen von Eisen und Eisenfabricaten, 1818. 449.

Eisendrath, neue Zollsätze, 1818. 2. 449.

Eisenhändler, s. Chalanden. Eisen. Eisenwaaren.

Eisenwaaren, Impostirung und Stempelung der auswärts fabricirten, insbesondere der Sensen und Sicheln, 1806. 95, Erneuerung und Ausdehnung dieser Verordnung, 1807. 74. 1808. 77; Impost auf die Einfuhr solcher Waaren, wovon auf den inländischen Werkern und Fabriken keine ähnliche gemacht werden, und die aus lauter Eisen bestehen, ebend.; Stempelung der inländischen, ebend.; das Hausiren mit ausländischen Sensen, Sicheln und dergl. verboten, dagegen zwölf mit Patenten versehene Händler zum Verschluß der inländischen in bestimmten Bezirken des Landes aufgestellt, 1808. 222; ohne hierdurch den Handel der übrigen privilegirten Eisenhändler beschränken zu wollen, 330; jedem Handelsmann, der mit inländischen Eisenwaaren handelt, den Verschluß derselben durch inländische Hausierer gestattet, 1809. 33; Verpflichtung der letzteren durch die Oberämter und Ertheilung von Hausier-Erlaubnißscheinen, welche den Ausländern nicht ertheilt werden dürfen ꝛc. ebend.; (vergl. die übrigen Artikel, sowie den Zolltarif von 1811. ꝛc.)

Eisenwerke, Administration der Ludwigsthaler, 1807. 75; Abtheilung der Christophsthaler, 1808. 545; die bei den K. Eisenhütten angestellten Beamten sind den Kreissteuerräthen nicht untergeordnet, 1807. 11; Frohnfreiheit der bei den Eisenwerkern beständig angestellten Personen, 1808. 657; die dazu gehörigen Gebäude sind von der Brandversicherungs-Anstalt ausgeschlossen, 31. §. 3.

Elementar-Schulen, s. Schulwesen.

Eltern, sollen ihre Kinder vor dem Genuß unbekannter Früchte und Kräuter warnen, 1808. 353; Strafgesetz gegen die von Kindern an Eltern oder Gros-Eltern verübten körperlichen Mißhandlungen, 1813. 265.

Emancipation, wem an Orten, wo keine ordentlichen Gerichte bestehen, die Erkennung darüber zukomme, 1808. 327; vergl. Gerichtsbarkeit, willkührliche.

Emolumente, K. Verordnung, die Abstellung des Emolumenten-Bezugs in den Canzleien betr., 1818. 209; Aufhören der bisherigen Emolumente der Oberbeamten und Actuare, 1819. Ed. V. 7. §. 21; der Cameral-Beamten, Reg.Bl. 298. §. 11; Amts-Emolumente der Oberbeamten, Actuare und Diener, welche fernerhin bleiben, Ed. V. 4. §. 8—11; der Cameral-Beamten, Reg.Bl. 297. §. 10; Termin des Aufhörens der aufgehobenen Emolumente der Oberbeamten, 233.

Digitized by Google

Englische Fabrikate, ſ. Fabrikate. Handel.

Entlaſſung der Staatsdiener, verfaſſungsmäßige Beſtimmungen hierüber, ſ. Verfaſſungs-Urkunde.

Entſcheidung der Proceſſe bei den Oberamts-Gerichten, 18 9. Ed. IV. 64. §. 142; ſ. Proceſſe.

Entſcheidungsgründe der Oberamts-Gerichte, 1819. Ed. IV. 66. §. 148; der Gerichtshöfe, Reg. Bl. 493.

Epauletten dürfen nur von beſonders hierzu berechtigten Perſonen getragen werden, 1807. 263.

Epidemie, Obliegenheit des Medic.Departement bei ſolchen, 1807. 331; Uebernahme von zwei Drittheilen an den Koſten von der Staats-Caſſe, 333; Behandlung derſelben, 1814. 125; vorgeſchriebene gemeinſchaftl. Berichtserſtattung der Ortspfarrer und Schultheißen über ihre Entſtehung und Fortdauer, 150; vergl. Krankheiten.

Episcopalrechte, Ausſchluß derſelben von der von dem Fürſten von Thurn und Taxis eingeräumten Aufſicht über das Kirchen- und Schulweſen, 1819. 518.

Erbfolge in den fürſtl., gräfl. und adelichen Familien ſoll künftig nach den Beſtimmungen des würtemberg. Landrechts geſchehen, 1808. 221; vergl. Fidei-Commiß.

Erb-Kron-Aemter, deren Einſetzung und Benennung, 1808. 293; nähere Beſtimmung und äußeres Zeichen, 294; Statuten, 1809. 17; Sitz und Stimme derſelben in der Stände-Verſammlung, 1815. 33. 37. 118.

Erblehen, ſ. Lehen.

Erbſchaften, Abgabe von ſolchen, welche auf die Seitenverwandte ꝛc. oder fremde fallen, an die Waiſen- und Zuchthäuſer, 1810. 60.

Erbſchaftstheilungen, ſ. Inventuren und Theilungen.

Erbſen, vergl. Dinkel.

Erbsverweiſung, Formular dazu, 1817. 458. Beil. B.

Erb- und Land-Poſtmeiſteramt, K. würtembergiſches, Uebertragung deſſelben auf den Fürſten von Thurn und Taxis; ſ. Poſtweſen.

Erdbirnen, ſ. Kartoffeln.

Ergänzungs-Eide, 1819. Ed. IV. 65. §. 147; ſ. Eid.

Ergänzungs-Steuern, ſ. Steuerweſen.

Erkenntniſſe, Präcluſiv-Prioritäts-Erkenntniſſe, ſ. Gantſachen; Abfaſſung der oberamtsgerichtlichen Erkenntniſſe, 1819. Ed. IV. 65. §. 145; Eröffnung derſelben, 66. §. 148; Execution rechtskräftiger Erkenntniſſe, 87. §. 187; Eröffnung und Vollziehung der Straf-Erkenntniſſe, 103. §. 224; vorläufige Anwendung obiger Beſtimmungen über die Eröffnung der Erkenntniſſe, Reg.Bl. 206; Eröffnung der Erkenntniſſe bei den Gerichtshöfen, 582. 584; Erkenntniſſe der Gerichtshöfe, ſ. Appellations-Gerichte, Criminal-Gerichtshöfe, Obertri-

Digitized by Google

bunal; (die Erkenntniſſe von früheren Jahrgängen und von 1820. ſind nicht aufgeführt, weil überhaupt eine nähere Bezeichnung derſelben mehr Gegenſtand des chronologiſchen, ſo wie die Namen der, das Erkenntniß veranlaſſenden, Individuen Gegenſtand des Perſonen-Regiſters ſind.)

Erlaubniß-Scheine, der Fremden in Stuttgart, ſ. Stuttgart.

Erlen, ſollen an den Ufern der Bäche und Flüſſe gepflanzt werden, 1811. 277; Beſtrafung der Exceſſe dagegen, ebend.

Erndte, Erinnerung gegen die zu frühe Vornahme derſelben, 1817. 357.

Erndte-General-Reſcripte, 1806. 61. 1807. 161. 1808. 349. 1809. 247. 1810. 247. 1811. 261. 1812. 270. 1813. 189. 1814. 223. 1815. 215. 1816. 138. 1817. 223. 1818. 277. 1819. 290. 1820. 259. ſ. Zehenten.

Erndteweiden, K. Verordnung, die Abgabe derſelben betr., 1814. 243.

Ernennungen, ſ. die Namen der Ernannten im Perſonen-Regiſter, die Namen der Stellen im Orts-Regiſter.

Erwerbungen, neuer Landestheile, ſ. Verfaſſungs-Urkunde; vergl. auch Acquiſitionen.

Erzieher, ſ. Hofmeiſter.

Erziehungs- und Unterrichts-Anſtalten, Errichtung einer niederen Forſtſchule, 1818. 398; vergl. Forſtſchule; neue Erziehungs- und Unterrichts-Anſtalt für Töchter aus den gebildeten Ständen (Catharinenſtift), 373; Vorſteher derſelben, 377; Aufnahme in dieſes Inſtitut, 406; Beſtellung einer oberſten Leitung derſelben nach dem Ableben der Königin Catharina Maj. 1819. 13; landwirthſchaftliches Inſtitut in Hohenheim, 1818. 584; vergl. Schulweſen, Studienweſen, Univerſität.

Eßig, Eßigſiedereien dürfen ohne allerhöchſte Erlaubniß nicht errichtet werden, 1807. 313; Conceſſions- und Recognitions-Geld, 314; Acciſe, 1809. 178; Einfuhrzoll von ausländiſchem Eßig, 1815. 167; Warnung vor dem Genuß des verfälſchten, 1817. 97; Termin zur Vornahme der Umgelds-Claſſification bei Eßig-Commerciauten, 343. 430; neuer Termin zu dieſem Geſchäft, 1818. 461; vergl. Acciſe, Getränke, Umgeld, Zollweſen.

Eſtaffetten, Vorſchriften in Beziehung auf die Expedition derſelben, ꝛc. 1807. 138. ff.; Eſtaffetten-Tare erhöht, 313. 1809. 179; herabgeſetzt, 1807. 289. 1808. 53. 1810. 450; K. Verordnung, den Eſtaffetten-Dienſt betr., 1813. 249; in welchen Fällen ſolche für amtliche Berichte und Anzeigen zu gebrauchen, 1816. 113. vergl. Poſtweſen.

Etappen-Route, fremder Truppen durch die K. Staaten, 1812. 283; dießfallſige Vorſchrift für die Landvogtei- und Oberämter, ebend.

Etatsweſen, Etats der Gemeinden, ſ. Gemeinde Etats; der Amts-Corporationen, ſ. Amts-Körperſchaften, Oberämter; der Stiftungen, ſ. Stiftungen; Berichtigung der Special-Etats der Cameral-Aemter nach der neuen Eintheilung derſelben, ſ. Cameral-Aemter; Einſendung der Ueberſicht über die Vorräthe und Reſte des letzten Etats-Jahrs, 1819. 375; Verrechnung der Frucht-Abgaben an das Militair, 438; Prüfung der Finanz-Etats durch die Stände, Dauer und Gültigkeit dieſer Etats, ſ. Verfaſſungs-Urkunde.

Digitized by Google

Eventual-Theilungen, s. Inventuren und Theilungen.

Excapitulanten, wer darunter zu verstehen, 1807. 177; Frohnfreiheit und andere Begünstigungen derselben, 178; Formular zu einem Verzeichniße derjenigen, die das 40ste Jahr noch nicht erreicht haben, ebend. Beil. (vergl. Landbataillons). — Aufruf an dieselben, sich als Militär-Ersatzmänner zu melden, 1818. 132; Civilanstellung derselben, 212.

Exceptionsschrift, appellatische, 1819. 588. 589.

Execution bei Steuerausständen, 1807. 590; inwiefern sie bei Schuldklagen gegen K. Diener stattfinden könne, 1808. 277; vergl. Contumacial-Verfahren; Executiv-Verfügungen der Oberamtsgerichte, Contumacial-Verfahren bei klar erwiesenen Forderungen, 1819. Ed. IV. 86. §. 186; Execution rechtskräftiger Erkenntnisse, 87. §. 187; Verfahren bei andern unstreitigen Schuldklagen, §. 188. vergl. auch Pfändung, Presser.

Exempte, Gerichtsbarkeit über dieselbe, 1807. 137; s. unten. K. Verordnung, die Errichtung von Zubringens-Inventarien von denselben betr., 1811. 29. 1819. 60. 89; jährliche Verzeichnisse über die neu verehlichten, 1811. 29. 1812. 122. 1813. 101. 1819. 60. 89. 1820. 80; was in Sterbfällen derselben von den K. Oberbeamten zu beobachten, 1813. 317; Vergleichs-Versuch in Klagsachen derselben, 1819. Ed. IV. 13. §. 28; befreiter Gerichtsstand derselben, 26. §. 54. 55; erforderte Berichte über die Verehelichungen und Fertigung der Beibringens-Inventarien derselben, Reg.Bl. 60. 89. 1820. 80. s. oben.

Exempte Gutsbesitzer, Concurrenz derselben zu den Kriegs- und Militär-Prästationen, 1814. 1.

Exemptions-Gesuche, s. Militärdienst. Militärpflichtige. Recrutirungs-Gesetz.

Exportationssteuer, s. Abzug.

Expresse Boten, s. Botenwesen.

Extra-Postdienst, s. Postwesen.

Extra-Post-Taxe, Herabsetzung derselben, 1818. 226. 1819. 125.

F.

Fabrik- und Manufacturwesen steht unter der Leitung des Ministers des Innern, 1807, 170; die Aufsicht darüber hat das Ob.Landes-Oek.Collegium, 1806. 9. §. 20. 1807. 219; — in den betreffenden Kreisen die Kreishauptleute, 1806. 34. §. 14; Fabriken und Handel dem Ressort der Steuersection des Finanz-Departement zugetheilt, 1811. 335; s. Handel.

Fabrikanten, ihre Patent-Abgaben, Acc.O. §. 10; Taggeld der innländischen auf Märkten, §. 17; Markt-Accise der ausländischen, §. 14; die bei den K. Eisenhütten, Hammerwerkern, Blech-, Gewehr-, Sensen- und Stahl-Fabriken ꝛc. für beständig angestellten Personen haben die persönliche Frohnfreiheit zu geniessen, 1808. 657; Vorschriften für Tabaks-Fabrikanten, 1813. 314. ff.; Begünstigung des Gewerbes der innländischen Wollen-Fabrikanten, 1818. 266. s. Handel.

Fabrikate, englische, der Handel damit aufs strengste verboten, 1810. 463; alle Vorräthe sollen in Beschlag genommen werden, 464; Gen.Verordn., den Handel mit Colonial-Waaren und engl. Fabrikaten betr., 1813. 385. s. Colonial-Waaren. Handel.

Digitized by Google

Färber, das Gesellen-Ausschenken bei denselben abgestellt, 1807. 145. 1809. 589.

Fässer, s. Eich,

Fahrende Post, s. Postwesen.

Fahrniß-Versteigerungen, s. Auctionen.

Fallgebühren, 1808. 137; — dürfen bei Güter-Veräußerungen nicht mehr anbedungen werden, 1809, 282; Fall (Abgabe), grosser und kleiner, Aufhebung desselben vom 1sten Janr. 1818. an, 1817. 541. Beil. II. 2.

Fall-Lehen, s. Lehenwesen.

Falliment, s. Bankerotte.

Fallmeister, s. Kleemeister.

Falschmünzer, s. Münzwesen.

Familien-Domänen, s. Domänen.

Familien-Gesetze, der Fürsten, Grafen und Ritterguts-Besitzer des Königreichs; welche ungültig, 1808. 221. vergl. Standesherren.

Familien-Register, Einführung und Einrichtung derselben, 1807. 377; Formular, ebend. Beil. IV. wo und um welchen Preis gedrukte Tabellen davon zu haben, 611; Aufforderung zur Berichtigung und Ergänzung derer von Stuttgart, 1809. 15. 1810. 237; ihr Gebrauch bei Verfertigung der Conscriptions-Listen, 1809. 34; nähere, zur Vollständigkeit derselben dienende, Vorschriften, 306; — ingl. wegen ihrer Aufbewahrung und genauen Führung, 1810. 263. 276. 508; Anordnung eines allgemeinen Familien-Registers für das K. Militair, 1811. 105. ff.; Mitwirkung der Geistlichen zu demselben, 110. s. unten; die Vollendung der Familien-Register monirt, 318; todtgebohrene Kinder sind in dasselbe einzutragen, 1814. 149; wer solche bei Personen, welche der Confeßion der Pfarrei ihres Wohnorts nicht zugethan, zu führen habe, 1816. 231. 1818. 499; Behandlung der Militär-Familienregister, 1818. 433; Verzeichniß der damit beauftragten Personen, 435.

Familienstiftungen, Vorschrift wegen der Ober-Aufsicht darüber in verschiedenen Beziehungen, 1808. 399; Besteurung ihrer verzinnslichen Capitalien, 425, vergl. 1813. 1. ff. 437. 1820. 294. §. 3; Bekanntmachung, die Weisenmaiersche Familienstiftung betr., 1820. 636.

Familien-Verträge, die Bestätigung derselben von exempten Personen ist bei dem II. Ob.Just.Senat vorzunehmen, 1806. 39. §. 24. s. Standesherren.

Farben, Belehrung und Warnung in Betreff der für die Gesundheit schädlichen Farben bei mehreren Waaren, 1819. 366.

Farbhölzer, Farbwaaren, westindische, Impostirung derselben, 1810. 432. 1813. 385; Zoll, 1817. 57.

Faßnachts-Lustbarkeiten, Beschränkung der dabei gewöhnlichen Vermummungen, 1809. 41; Aufhebung der sogenannten Narren-Zünfte und Narren-Gerichte, ebend.

Digitized by Google

Fatalien, s. Appellationen.

Fauſtiſche, (eigentl. Brauniſche, durch Fauſt verbeſſerte,) Beinbruch-Maſchine, s. Brauniſche Beinbruch-Maſchine.

Fayence, Impoſt auf ausländiſches, 1812. 285.

Federn, Bett- und Schreibfedern, Einfuhrzoll von ſolchen, s. Zollweſen.

Felben, ſollen an den Ufern der Bäche und Flüſſe gepflanzt werden, 1811. 277. 1814. 243; Beſtrafung der Exceſſe dagegen, ebend.

Feldbau, gehört zum Reſſort des K. O.Landes-Oek.Coll., 1807. 219; die Verbeſſerung deſſelben iſt der Aufſicht der betr. Kreishauptleute übertragen, 1806. 33. 34; über Culturmutationen erkennt das Landw. Dep. der K. Ob.Fin.Kammer, 1807. 170; (übrigens wird auf die nachgefolgten Organiſationen der betr. Stellen verwieſen.)

Felderbeſchreibung, s. Flurbeſchreibung.

Felderbeſichtigung, Vornahme derſelben vor der Zehendverleihung, 1806. 61. 65. §. 8.

Felderbrennen, Vorſchriften wegen deſſelben, 1807. 341.

Feldfrüchte, s. Früchte.

Feldhüter, vergl. Certificate.

Feldjäger, s. Forſtſchule.

Feldmeſſer, Vorſchriften für dieſelben, 1806. 137. §. 10—12; Unterricht, Prüfung und Anſtellung der Feldmeſſer und Oberfeldmeſſer, 1808. 266. 267; erforderliche Kenntniſſe derjenigen, die ſich zur Prüfung ſtellen wollen, 1811. 99; Einführung eines eigenen Protocollbuchs über die Geſchäfte derſelben, 1815. 1; Aufforderung wegen Anſtellung bei dem Landes-Vermeſſungs-Geſchäfte, 1818. 406.

Feld-Poſtamt, s. Poſtweſen.

Feld-Prediger, Befugniſſe und jura stolae derſelben, 1806. 59; Kleidung, 1811. 590.

Feld-Probſtei, Anordnung derſelben, 1806. 58; Ernennung des Feld-Probſtes, ebend.; — deſſen Dienſtverhältniſſe und Befugniſſe, 58. 59; untergeordnete Prädicaturen, 1807. 207; Feld-Probſtei-Sprengel, 1810. Reg.Bl. Nr. 53. Beil. S. 74.

Feld-Producte, von Ausländern in ein fremdes Territorium ausgeführt, ſind zu verzollen, Zoll-O. §. 51. vergl. auch Zoll-Tarif von 1812.; nähere Beſtimmung dieſer Verordnung und Ausnahmen; 1808. 398; das Holz gehört nicht zu dieſen Ausnahmen, 1809. 178; die Einfuhr der von Inländern auf ausländiſchem Territorium ſelbſt erzeugten Producte iſt Zollfrei, ebend.; weitere Beſtimmungen wegen des Zolls und der Acciſe von Feldproducten, ebend.; s. Früchte, Acciſe, Zollweſen.

Feldſchützen, s. Feldhüter. Flurgſchützen.

Feldzeugmeiſter, wie es künftig mit dieſem Character gehalten werden ſolle, 1814. 225.

Digitized by Google

Ferien, ehemalige, bei den Oberamts-Gerichten, Aufhebung derselben, 1819. Ed. IV. 32. §. 68; — der katholischen Schulen, 1820. 234.

Fernambuk, Impost, 1810. 432. 1813. 385. 1817. 57.

Feudal-Abgaben, Ablösbarkeit derselben, 1817. 541. Beil. II.; nähere diesfallsige Bestimmungen 1818. 503; erläuternder Nachtrag hiezu, 545. s. Abgaben. Lehenwesen.

Feuerberichte, diesfallsige Vorschriften, 1807. 346. 348. 370. 574. 1808. 300. §. 39—42; an wen solche zu erstatten, 1811. 17. (§. 12.) 149; — von wem in Abwesenheit des ersten Orts-Vorstands, 149; in welchen Fällen und wie künftig zu erstatten, 1816. 356.

Feuergewehre, s. Gewehre. Schießgewehre.

Feuer-Polizei, diesfallsige Obliegenheiten der Kreishauptleute, (Landvögte) 1806. 10. §. 35. 33. §. 9. 1808. 301. §. 50. 1811. 17. §. 12; Feuer-Policei-Anstalten gehören zum Ressort des Ober-Pol.Dep. der K. Ober-Regierung, 1807. 218; weitere Vorschriften deshalb, 1808. 299. ff.; Vorschriften zur Verhütung der Unglücksfälle durch Feuer, — Feuer-Polizeigesetze, 1808. 201. ff. und zwar: A. in Ansehung der Bau-Einrichtung, was diejenigen zu beobachten haben, die bauen wollen, §. 1; Vorschriften in Absicht auf die Straßen, §. 2; auf die Riegelwände neuer Gebäude, §. 3; auf die Scheunen, §. 4, die Giebel, §. 5; die Dächer, §. 6; Küchen und Vorplätze (Oehm), §. 7; die Decken in den Stuben, Küchen und Kammern, §. 8. 9; die Zugläden, §. 10; die hölzernen Gesimse um die Oefen, §. 11; Kamine, §. 12—21. (vergl. 1811. 653.); Back-Oefen, Brantwein-, Wasch-, Braukessel, Rauchkammern, Obstdörren, Eßen der Feuerarbeiter ꝛc., §. 22. 23; Kohlkammern, §. 24; Windöfen, §. 25; Thüren an den Ofenlöchern, an den Kaminen und Rauchkammern, Böden in den letzteren ꝛc., §. 26; Backöfen, Wasch- und Dörrhäuser, §. 27. 28. 29; Anordnung der Feuerschau, §. 30; B. wegen Aufbewahrung leicht entzündbarer Materialien: vorgeschriebene Vorsicht mit Asche, Kohlen, Brantwein, Oel, Terpentin, Speck, Harz, Pech, Schwefel, Salpeter, Karrensalbe, Hanf, Flachs ꝛc., mit Schießpulver, Holz, Stroh, ungelöschtem Kalk, Heu, Oehmd, 808. 205., vergl. 1810. 109; C. Benehmen mit Feuer und Licht, 1808. 205—207, s. unten; D. Reinigung und Visitation der Feuerstätte und Rauchfänge, 207; E. Ober-Feuerschau; F. öffentliche Wächter; G. Verlust der Brand-Cassen-Entschädigung, 207. 208; Vorschriften für die Feuerschau, hauptsächlich in Betreff der Circulir- oder sogenannten Neuwieder-Oefen, 1808. 165; Strafe der Nachläßigkeit, ebend.; — wie oft sie in Städten, wie oft in Dörfern vorzunehmen, 205, vergl. 1810. 510. 511; Ober-Feuerschau, wie einzurichten, 1808. 207; Ober-Feuerschauer, Verbindlichkeit desselben, 208; Belohnung und Gehalt, ebend.; wie es in dem Wohnort desselben mit der Visitation der Häuser und Feuerstätten zu halten, ebend., vergl. auch 1811. 249. 609. 653. 1813. 167. 181; Feuerlösch-Ordnung, 1808. 297. ff. — A. Feuerlösch-Instrumente und andere zum Löschen erforderliche Hülfsmittel betr. — Feuerspritzen, §. 1; große, §. 2; Handspritzen, §. 3. 4; Local derselben, §. 5; Behandlung, §. 6; Feuer-Eimer, §. 7—10; Wasserbutten, §. 11; Feuerwagen mit Laternen, Haken, Pickeln, Aexten, Pechpfannen, Pechkränzen, §. 12; Feuerhaken und Leitern, §. 13; Segeltücher und Säcke, §. 14; Wasserfässer und Schapfen, §. 15; Vorkehrungen, das Wasser schwellen zu können, §. 16; Rohr- und Gumpbrunnen, §. 17; Cisternen, §. 18; Rotten-Eintheilung, Rottmeister und Fahnen, §. 19; bestimmte Personen für besondere Verrichtungen, §. 20—22; Aufsicht über die Feuerlösch-Instrumente, §. 23; Verbindlichkeiten der Mezger und Fuhrleute, §. 24; der Bauhandwerksleute, §. 25; der Küfer

Digitized by Google

und Kübler, §. 26; der Weiber, §. 27; der Hausbesitzer, §. 28. 29; — Wasserkufen auf Kirchen und Thürmen, §. 30, (s. auch 1808. 308.) B. unmittelbare Löschanstalten: Anzeige an den Ortsvorstand, §. 31—33; Obliegenheit des Orts-Vorstehers oder Amts-Verwesers, §. 34—36; Vorschriften für den Thurmwächter, §. 37; Unterschied der Sturmzeichen, §. 38; (vergl. auch 1813. 25. 138.); Benachrichtigung der Ober- und Kreisämter, §. 39; Feuerberichte, §. 40—42, (vergl. diesen Artikel.); Feuerreuter und Boten, §. 43-47; Vorschriften für den Kreishauptmann und die übrigen Beamten, §. 48—50; für das Militär, §. 51; für den Orts-Magistrat, §. 52—55; für die Einwohner, §. 56—58; für die benachbarten Orte, §. 59. 60; für die Rotten, §. 61—68; Verköstigung, §. 69; Leitung der Lösch-Anstalten, §. 70—72; Rettungs-Maasregeln, §. 73—77; — C. die nach dem Brande zu ergreifenden Maasregeln: betr. den Brandplatz, §. 78—81; das Abraumen, §. 82—84; die Feuerlösch-Instrumente, §. 85; die Rotten, §. 86. 87; Strafen, §. 88. 89; Schaden-Ersatz und Belohnung. §. 90; allgemeine Gesetzeskraft dieser Verordnungen, — besondere örtliche Modification und Ergänzung derselben; — alljährliche Berichte über die Feuerlösch-Instrumente jeden Orts, §. 91; Warnung vor Anwendung unzweckmäßiger eigenmächtig gewählter besonderer Löschmittel, 1808. 308; Vorsichtsmaasregeln in Ansehung feuerfangender Material-Waaren, 1810. 109; Obliegenheit der Feuerschau, in Ansehung neu aufzuführender oder zu reparirender Gebäude, 510. 511; Nachtrag zu den Feuer-Polizeigesetzen vom 13ten Apr. 1808. in Betreff des verbotenen Herumwandelns mit bloßem Licht in den Scheunen, 1811. 249; nähere Erklärung des Verbots des nächtlichen Dreschens, 609; erläuternde Vorschrift in Beziehung auf den Bau der Kamine, 653; Verhältnisse der Ministerien der Polizei und des Innern in Hinsicht auf Feuer-Polizei, 1812. 102; Feuerzeichen bei einem in Stuttgart und der Nachbarschaft ausgebrochenen Brande, 1813. 25; Feuerzeichen auf dem Schloße Rotenberg, 138; bessere Verwahrung der Dachöffnungen, 167; Verbot der feuergefährlichen Verbindungs-Thüren zwischen den Küchen und Ställen, 181; Einschärfung der Feuer-Polizeigesetze, 1816. 21; Hof-Feuer-Polizei- und Feuerlösch-Ordnung, 1818. 638. ff. — Benennung der Gebäude, auf welche diese Verordnung der Zeit allein Bezug hat: A. Krongebäude, B. Hofkammerliche Gebäude. — Die Aufrechterhaltung dieser Verordnung ist der Bau- und Garten-Direction übertragen, §. 1; bedingte fortdauernde Wirkung der früher ergangenen Verordnungen, Pflichten der Hausbewohner ꝛc., §. 2; Hof-Feuerschau, §. 3; Vorsicht mit Feuer und Licht, (s. auch §. 7.), a) Nachtwache, b) besondere Aufsicht des Oberhof-Fouriers, §. 4; die Dachfenster und Dachläden der königl. Gebäude sollen in der Regel immer verschlossen seyn, Strafandrohung für den Unterlassungsfall, Obliegenheiten der Hausverwalter, Aufseher, des Oberhof-Fouriers, der Hof-Feuerschau und des Bau-Inspectors, besonders bei entstehendem Feuerlärmen, §. 5; vorgeschriebene Vorsicht, in Beziehung auf Asche, Kohlen, Ofen-Vorkamin- und Aschenloch-Thürchen ꝛc., Strafe im Uebertretungsfall, §. 6; — auf die Aufbewahrung von Geräthschaften, Holz, Heu, Stroh ꝛc., das Ausspannen der Waschseile, Vorsicht mit Feuer und Licht, Tabakrauchen ꝛc., §. 7; Reinigung der Kamine, Rauchfänge ꝛc. §. 8; Vorsicht bei Gewitter und Sturm, Benennung der Officianten und Handwerksleute, welche in den angegebenen Fällen im neuen Schlosse zu erscheinen haben, §. 9; Visitation der Gewitter-Ableiter, §. 10; besondere Vorschriften in Betreff der Theater und Redouten-Gebäude, §. 11; Verwahrung und Aufstellung der Feuerlösch-Geräthschaften, Fahrspritzen, Tragspritzen, Wasserständen mit Deckeln ꝛc.; Aufsicht über dieselbe, §. 12; Häng- und Wand-Laternen in den K. Gebäuden, §. 13; Bestimmung der Rettungsplätze für die Effecten bei einem Brand-Unglück, weitere Vorschriften deßhalb, §. 14; Verbindlichkeit der städtischen Bewohner und Feuerlösch-Officianten, §. 15; weitere Personen, welche bei einem in den genannten Gebäuden ent-

Digitized by Google

stehenden Brande zu erscheinen haben, §. 16; oberste Leitung des Vorstandes der Bau- und Garten-Direction in Gemeinschaft mit dem Stadt-Director, §. 17; Auszeichnung der zum Retten der Effecten und zum Löschen berufenen Beamten, Officianten und übrigen Personen, §. 18; Anzeige von jedem in den genannten Kron-Gebäuden entstehenden Feuer, Strafe im Unterlassungsfall, §. 19; Belohnung jeder besonders thätigen Auszeichnung bei zu befürchtender Feuersgefahr, — Strafe der Nachläßigkeit, §. 20; Strafbestimmung gegen Effecten-Entwendung, §. 21; — Waldfeuer-Ordnung, s. Waldbrand.

Feuerstätten, Feuerwerkstätten, Vorschriften wegen dem Bau und der Einrichtung derselben, 1808. 203. 204; Abzug des achten Theils der Brand-Entschädigungssumme bei solchen, 1808. 38. §. 17. vergl. Feuer-Polizei.

Fidei-Commiß, die Gesammtheit der K. Staaten wird zu einem ewigen unveräußerlichen Fidei-Commiß constituirt, 1810. 532. §. 6; — Erläuterung der K. Verordnung vom 22sten Apr. 1808, die Aufhebung der adelichen Fidei-Commisse betr. 1812. 225.

Finanz-Beamte, Verhältniß der Orts-Obrigkeit zu denselben, 1819. Ed. IV. 16. §. 34; vergl. Finanz-Departement.

Finanz-Departement, Geschäftskreis desselben, 1806. 7. §. 7; Organisation des Finanz-Departement, 1807. 169; das ganze Finanzwesen unmittelbar dem Finanz-Minister untergeordnet, ebend., Geschäftskreis und Amtsbefugnisse desselben, 1806. 16. §. 55. 1807. 169. 172. 173. s. unten; General-Finanz-Directorium, oberste Stelle im Finanzfache, 169; Geschäftskreis und Personale desselben, 173; Finanz-Kammer, Purification und Abtretungen zwischen derselben, und der Hofdomainen-Kammer, 21. ff.; Ober-Finanz-Kammer, neue Organisation, Präsident, Director, 169; Eintheilung in Unter-Departements, ebend., s. unten; davon abgesonderte, für sich bestehende, Stellen unter dem Vorsitze des Finanz-Ministers, 172; Amtstitel und Rang der bei den Finanz-Behörden angestellten neuen Räthe, 181; — neue Organisation des Finanz-Departement, Einführung einer Geschäfts-Behandlung nach dem Bureau-System, 1811. 331. ff.; Verantwortlichkeit und Obliegenheit der Chefs und referirenden Räthe, 331. 332; Form der Expeditionen, 332; Abtheilung in Sectionen, Ressort und Personale, 335. ff.; die Oberaufsicht über die Geistlichen- und Armen-Verwaltungen und andere dergl. öffentl. Stiftungen wird dem Finanz-Departement übertragen, 357; Oberfinanz-Kammer. Bildung derselben aus den drei ersten Sectionen des Finanz-Departements, 357; Titel und Rang der dabei angestellten Räthe und übrigen Officianten, ebend; K. Verordnung die Processkosten und Strafen in Rechtsstreitigkeiten der Kön. Kammern betr., 1813. 166; die Geschäftsführung bei dem Finanz-Departement, 1816. 199; General-Finanz-Collegium, ebend.; Vereinigung der Collegial-Verfassung mit der seitherigen Geschäfts-Behandlung und Bildung eines Finanz-Collegiums, 220; Geschäftskreis desselben, 221; Zusammentritt und Verhältniß gegen den Departements-Chef, 222; Geschäftskreis des Finanz-Ministeriums, 330; Titel des ersten Ministerial-Secretärs, 401; K. Verordnung, die Weglassung oder Veränderung des Worts „General" bei der Bezeichnung deren obern und Central-Finanzbehörden, 402; neue Organisation des Finanz-Departement, 1817. 541. Beil. V. §. 40. ff.; Ober-Finanz-Collegium, §. 41; Personalbestand dieses Departements, 542 (Beil. C.) 600. 626; Amtskleidung der dabei angestellten Diener, 543; Amtstitel, der bei den neuen Finanzbehörden angestellten Räthe, 576; Instruction für die Geschäftsbehandlung des von dem Finanz-Departement abhängenden Bauwesens, 1818. 137; Bestimmung, welche höhere Finanzstellen den Fiscus bei den Gerichten zu vertreten haben, 609;

Vereinigung der Staats-Controle mit der Ober-Rechnungskammer, Wirkungskreis der letzteren, 657; Gesetz, die Zuweisung verschiedener Fonds an die Finanz-Verwaltung betr., 1820. 304. Finanz-Kammern, s. unten.

Finanz-Gesetze, Untersuchung der Verfehlungen dagegen; 1819. Ed. IV. 93. §. 199. 200; Finanz-Ministerial-Verfügung, die Untersuchungskosten betr., 1820. 639.

Finanz-Kammern, s. Kreis-Finanz-Kammern.

Finanz-Retardaten-Commission, s. Retardaten-Commission.

Finanzwesen, s. Finanz-Departement; Bestimmungen der Verfassung über die Finanz-Verwaltung, s. Verfassungs-Urkunde.

Fiscal-Proceßberichte, verordnete vierteljährige Erstattung derselben von den Stadt- und Oberamts-Gerichten, 1811. 110. 510; Formular, 110. Beil.; sie sollen künftig unterbleiben, 1817. 36.

Fiscal-Strafen, fallen bei peremtorischen Terminen der Oberamts-Gerichte weg, 1819. Ed. IV. 61. §. 136; Fiscalstrafen der Gerichtshöfe bei absichtlich verzögerter Einreichung der appellatischen Exceptionsschrift, Reg.Bl. 589.

Fiscus, ist von der Jurisdiction der Niedergerichte exempt, 1807. 137, s. unten; Vorzugsrecht desselben in Ansehung der Reste K. Beamten bei entstehendem Gant, 1809. 57. 98; Grundsätze für die Vertheilung der vor den Appellationsgerichten zu verhandelnden Sachen des K. Fiscus, 1818. 149; welche höhere Finanzstellen denselben bei den Gerichten zu vertreten haben, 609; befreiter Gerichtsstand des Fiscus, 1819. Ed. IV. 26. §. 54; Bestimmung der Verfassung über dessen Gerichtsstand, s. Verfassungs-Urkunde, vergl. Fiscal-Proceß-Berichte, Fiscal-Strafen.

Fischereien, sind der Aufsicht der landwirthschaftl. Dep. der Ob.Fin.Kammer übertragen, 1807. 170.

Fischottern, in Fallen zu fangen verboten, 1806. 96.

Flachs-Spinnmaschine, kaiserl. französ. Preis-Aussetzung auf die Erfindung der vorzüglichsten, 1810. 245. Beil.; 1811. 267.

Flachs- und Hanfdörren, soll außerhalb des Orts vorgenommen werden, 1808. 206; die Dorrhütten sind von der Brandversicherungs-Anstalt ausgeschlossen, 31. §. 3.

Flächenmaaß, 1806. 127. 136; Reduction des Alt-Württemb. in das neue, 1810. 564; — des neuen in das alte, 565. vergl. Maaß.

Fleischliche Verbrechen, s. Scortationen, Unzucht.

Fleisch-Schau, Vorschriften wegen derselben, 1808. 163.

Flözwesen, gehört zum Ressort des K. Forst-Departement, 1807. 172.

Flügel-Adjutanten, königliche, Rang derselben, 1807. 277; Beeidigung, 1810. 395. §. 3; — diese Benennung hört künftig auf, 1816. 359. vergl. Adjutanten.

Flüssigkeits-Maaß, wie Flächen-Maaß; vergl. auch Eich.

Digitized by Google

Flugschriften, s. Preßfreiheit.

Flugschützen, Aufstellung von solchen zu Wegschießung der schädlichen Vögel, 1806. 109. 1817. 30.

Flurbeschreibung, Einrichtung und Prüfung derselben, 1806. 64. §. 2–5. s. unten; Formular, 68. Beil. A; sie soll durch die Ortsvorsteher gefertigt werden, 1809. 247; weitere Vorschriften, ebend.; die Prüfung derselben liegt den Cameralbeamten ob, 1812. 270.

Flurschützen, s. Flugschützen.

Flußbau, s. Bauwesen. Wasserbauwesen.

Fohlen, s. Pferde.

Folter, s. Tortur.

Fonds, Zuweisung verschiedener an die Finanz-Verwaltung, 1820. 304.

Forst-Accidenzien, Abstellung derselben, 1808. 289; die Communordnungs- oder Lagerbuchmäßigen zu berichten, und für das Aerarium einzuziehen, 373. 374. vergl. Emolumente. Geschenkannahme.

Forst-Aemter, Oberforst-Aemter, Auflösung der drei Ob.Forstämter Aalen, Tuttlingen, Wildberg, Errichtung drei neuer in Ulm, Crailsheim, Mergentheim, 1810. 485; Eintheilung des Königreichs in zwanzig Oberforst-Aemter, 1810. Reg.Bl. Nr. 53. Beil. S. 57. ff.; Beeidigung der Communhirten und Schäfer durch die Ob.Forstämter, 1811. 67; Vorschriften in Betreff der Hundeschau, 231. (vergl. Hundeschau.); Verlegung des Sitzes vom Oberforstamt Freudenstadt nach Alpirsbach, 1811. 249; Eintheilung der K. Oberforste in Huthen, 597. ff.; Wiedererrichtung des Ludwigsburger Oberforsts, 617; Strafbefugniß der K. Forstämter, 1819. 5; Abänderung der Forstamtssitze in den Oberförstereien Ludwigsburg Böblingen und Göppingen, 1818. 559, vergl. Forst- und Jagdwesen.

Forstbeiknechte, welche conscriptionsfrei, 1807. 210; vergl. Conscription ꝛc.; diese Benennung hört auf, und wird dafür das Prädicat „Unterförster" gebraucht, 1811. 581., s. Forst- und Jagdwesen.

Forst-Candidaten, Prüfungs-Concurs für dieselben, 1818. 11. 1819. 241.

Forst-Cassen-Aemter, Forst-Cassiere, Aufstellung und Rang derselben, 1807. 441; neue Eintheilung und Besetzung der Forst-Cassen-Aemter, 1818. 437; Auflösung derselben, 1819. 294. §. 3. vergl. Forst-Aemter ꝛc.

Forst-Departement, steht unter der Oberaufsicht des Finanz-Ministers, 1806. 16. §. 55. 1807. 172; Geschäftskreis desselben, ebend.; es erhält die Benennung: „Section der Kronforste," 1811. 337; Chef und übriges Personal, ebend.; s. Forstrath ꝛc.

Forst-Gefälle, Einzug derselben durch die Cameral-Aemter, 1819. 294. §. 3. s. Forststrafen.

Forst-Gerichtsbarkeit, Forst- und Jagd-Polizei und Forst-Verwaltung, Forst-Personal, standesherrlicher Häuser, s. Standesherren.

Forstplätze und Güterstücke, welche den Cameral-Aemtern zu überlassen, 1808. 374.

Digitized by Google

Forſtrath, die Section der Kronforſte wird als ſolcher conſtituirt, 1817. 541. Beil. V. 31; Geſchäftskreis deſſelben, ebend., 22. und 1818. 283; Perſonal-Beſtand, 1817. 542. (Beil. C. 4.) 630; Dienſtkleidung, 544; Behandlung der Forſtſtrafnachlaß-Geſuche, 1818. 657.

Forſtſchule, Errichtung einer niedern Forſtſchule in Verbindung mit der Feldjäger-Schwadron, 1818. 398; Aufnahme in ſolche, 399. 400; Lehrgegenſtände, ebend.; Prüfungen, 400; Stipendien, 401; Vorzug derer, die in dieſer Schwadron gedient haben, bei Beſetzung der Forſtdienſte, 401.

Forſtſtrafen, (vergl. Forſtämter) Forſtſtrafen in ſtandesherrlichen Gebieten, ſ. Standesherren, (die ſtaatsrechtlichen Verhältniſſe des fürſtl. Hauſes Thurn und Taxis.) — Finanz-Miniſterial-Verfügung, die Berechnung der Einzugs-Gebühr von Forſt- und Jagdſtrafen betr., 1820. 285.

Forſtſtrafrechts-Verwaltung der Kreis-Finanzkammern, 1819. 835. 836.

Forſtſtraf-Sachen, Vorſchrift, die Berichtserſtattung in ſolchen betr., 1807. 237; Strafbefugniß der K. Forſtämter, 1819. 5.

Forſt- und Jagdweſen, Aufhebung des Commun-Waldſchützen Inſtituts, 1806. 97; Wiederherſtellung deſſelben, ſ. Communwildſchützen; Geſtattung der ſogenannten Flug- und Vogelſchützen, 109. 1817. 30; alljährliche Berichte über die Bauholz-Abgaben, 1807. 53; wie die Patrimonial Beſitzungen in Forſtſachen zu behandeln, 288. vergl. Standesherren; Verbot jeder Veräußerung des Beſoldungsholzes von den Forſtbeamten, 385; alljährliche Einſendung von drei abgeſonderten Holzberichten, 602. vergl. Holzberichte, die Bearbeitung des Brennholzes betr. 1808. 148; die Berichtserſtattung über das erforderliche Zimmer- und Wirkholz für die berechtigten Mahlmühlen, 192; die Einlieferung gefundener Hirſchſtangen, 210; die Verwendung des Gerechtigkeits und Gnadenbauholzes zum beſtimmten Zweck, 261; 1815. 2; die den oberforſtamtlichen Berichten beizulegenden Berichte der Cammeralämter, wenn nähere Notizen von den lezteren erforderlich ſind, 1808. 365; die an die K. Oberforſtämter jährlich einzuſendenden Holzbedarfs-Verzeichniſſe der Cameral-Verwaltungen, 390; die Berichte wegen den Normal-Holzpreiſen, 399; die Geſuche der zu freiem Bauholz berechtigten Perſonen, 569; das Einſammeln und den Verkauf des Holzſaamens, 1809. 78; den Rindenverkauf an die Rothgerber, 1810. 94. 1812. 441; Einführung einer Stammmiethe, 1810. 369; Aufhebung dieſer Abgabe, 1818. 455: Vorſichtsmaasregeln beim Holzfällen, 1810. 407; die Beeidigung der Commun-Hirten und Schäfer durch die Oberforſtämter betr., 1811. 67; Vorſchriften in Betreff der Hundeſchau, 231. vergl. Hundeſchau; Eintheilung der K. Oberforſte in Huthen, 597. ff; die Klein-Aſpacher Huth betr., 653; die Simozheimer und Stammheimer Huth, 1812. 129; die Verordnung (von 1810. 94.) wegen der Fällungszeit des Eichenholzes und Benutzung der Eichenrinde zu Gerberlohe wird auf die Commun- und Stiftungs-Waldungen ausgedehnt, 1812. 441; K. Normalverordn., das Schieſſen oder Fangen des Wildprets von den K. Forſt-Officianten, betr. 1813. 197; die Erndwieden-Abgabe und Pflanzung von Felben und Weiden, 1814. 243; Trennung der Alſchhauſer Huth vom Altdorfer, Zutheilung derſelben zum Biberacher Oberforſt, 287; K. Verordnungen wegen Abſtellung des Wildſchadens, 1815. 149. 1817. 29. 305; vergl. Wildſchaden; wie es mit dem Verkauf des hinwegſchoſſenen Wildprets zu halten, 1815. 151; Verzeichniß deſſelben, 299; K. Verordn. die Jagdfrohnen betr. 159; die Section der Kronforſte (Forſtrath) übernimmt in Zukunft die Geſchäfte des Oberſt-Jägermeiſteramts, inſofern ſolche das Landjagdweſen betreffen, 1816. 399; Prüfungs-Concurs für die Competenten um Forſtſtellen, 1818. 11. 1819. 241; Einſchärfung der Wildererordnung ꝛc.

1818. 49; neue Organisation der Forstverwaltung, 281; Personalbestand derselben, 288; die Hofjagd betr. s. Hofjagd. Abänderung der Huthen-Eintheilung und der Forstamtssitze in den Oberförstereien Ludwigsburg, Böblingen und Gönningen, 559; Einzug der Jagdgefälle durch die Cameralämter, 1819. 294. §. 3. vergl. Jagd ꝛc.

Forstuntersuchungen, Locale in standesherrlichen Gebieten, s. Standesherren; Finanz-Ministerialverfügung, die Behandlung der Kosten von Untersuchungen wegen Uebertretung der Forst- und Jagdgesetze, betr. 1820. 639.

Fourage, was bei Abgabe derselben an die K. Cavallerie von den Cameralbeamtungen oder Gemeinden in Ansehung der Quittungen zu beobachten, 1803. 568; vergl. auch 1819. 438; Vergütungspreise derselben für die K. Gensd'armerie, 1810. 284. 1811. 67. 1812. 212. 575. 1818. 16. 180. 405. 490. 1819. 1. 208. 368. 692. 962. 1820. 172. 284. 470.

Frachtwesen, s. Güterfuhrwesen. Zollwesen.

Frankreich, Zurückberufung ausgewanderter französischer Bürger und Unterthanen, 1807. 533; Freizügigkeitsverträge mit diesem Reich, 1808. 117. 1817. 187; Kaiserliche französische Verfügung in Betreff der im Auslande befindlichen Eingebornen des französischen Reichs, 1812. 113; Königl. würtembergisches Manifest, die veränderten Verhältniße mit Frankreich betreffend, 1813. 389; Verbot der Pferdeausfuhr dahin, 1815. 145; Wiederherstellung der Postverbindung, 351. 367; Beitritt zu den Verfügungen gegen gewiße genannte Individuen, die an der Revolution vom März 1815. Theil genommen haben, 379; Vorsichtsmaasregeln wegen der aus Frankreich kommenden Schaafe, 1816. 61, was wegen Sicherstellung der mit der Post dahin abgehenden Pakete zu beobachten, 206; französische Thaler, s. Geld.

Frei-Exemplare des Staats- und Regierungsblattes, s. Regierungsblatt.

Freie Pürsch, aufgehoben, 1806. 98. 1807. 209. s. Jagd.

Freiheit, die persönliche eines Jeden, unter besondern Königl. Schutz genommen, 1806. 3. vergl. Verfassungs-Urkunde.

Freipäße, Vorschriften wegen derselben, Zoll.O. §. 12—16. s. Zollwesen.

Freischiessen, Deputation zu auswärtigen auf Commun-Kosten verboten, 1809. 25.

Freizügigkeit, im Innern des Königreichs allgemein eingeführt, 1806. 4. 115.

Fremde, Verordnungen in Betreff ihres Aufenthalts oder ihrer Durchreise in den Königl. Staaten, 1807. 197. 445; wegen ihrer Beherbergung, 110. 448; wiederholte Verordnung die Anzeige derselben betr. 1808. 222. 1810. 527; was unter einem Fremden verstanden werde, 1807. 111. 1808. 222; was sie in Ansehung der Päße zu beobachten haben, 1811. 213. f. 1812. 38; Sicherheitskarten für dieselben in Stuttgart, 1812. 340; Einführung von Passanten-Listen in den an der Landstraße gelegenen Landstädten, 574; was wegen der fremden Juden zu beobachten, 1814. 231.

Friedens-Gerichte, Friedensrichterliches Amt der Orts-Obrigkeiten, 1819. Ed. IV. 10. 16; Anmeldung des Klägers, §. 17; Beiziehung von Mitgliedern des Gemeinde-Raths, ebend. 11. §. 18; Recusation, §. 19; Vorladung der Partheyen, §. 20; Strafe des Ungehorsams, §. 21; Obliegenheit der Orts-Obrigkeit bei Vergleichs-Versuchen, ebend. 12. §. 22; Abschluß des

Digitized by Google

Vergleichs, §. 23; Mißlingen des Vergleichs-Versuchs, §. 24; Unterlassung desselben, ebend. 13. §. 25; Dauer, §. 26; Vergleichs-Versuch bei ganzen Gemeinden, ebend. 13. §. 27; bei Exemten, §. 28; halbjährliche Anzeige der Zahl der verglichenen Prozesse an das Oberamtsgericht, ebend. 14. §. 29.

Friedrichshafen, Schloß und Stadt, Freihafen, 1811. 365; Anordnungen und Privilegien für dieselbe, 1812. 2. f. 81.

Frohnen, Frohnsachen, sind dem k. W. Dep. der O. Fin. Kammer übertragen, 1807. 170; die Erkenntniß über Frohnfreiheit gehört zum Ressort des Reg. Dep. 218; in welchen Fällen die Königl. Beamten sich der Frohnboten bedienen dürfen, 1808. 417; Begünstigung der Land Bat. Mannschaft in Rücksicht der Frohnen, 1809. 261; Frohndienstleistungen, dürfen bei Güter-Veräusserungen nicht mehr anbedungen werden, 282; Pflichtigkeit der Juden zu Personal-, Jagd- und andern Frohnen, 1812. 561; Königl. Verordnung, die Jagdfrohnen betr., 1815. 159; Aufhebung der Frohnen, die von der persönlichen Leib-Eigenschaft herrühren, 1817. 541. Beil. II. 7; Ablösbarkeit der übrigen, ebend. §. 16. und 1818. 506; Erklärung der ungemessenen Frohnen als ungesetzlich, ebend.; Frohnen in den Besitzungen des Fürsten von Thurn und Taxis, 1819. 519.

Frohnfreiheit, persönliche, s. Personalfreiheit.

Frohnleichnams-Fest, Verordnung, das Schiessen an diesem Feste in den katholischen Orten des Königreichs betr., 1818. 193.

Frohnlosung wird aufgehoben, 1815. 79.

Fruchtbranntwein, s. Branntwein.

Fruchtmaaß, s. Getreidemaaß.

Fruchtmarkt, Errichtung eines Fruchtmarkts in Stuttgart, 1811. 617; Fruchtmarkt-Ordnung, 677. f.; Fruchthandel zu Friedrichshafen, 1812. 4. f. 81; wo die Accise von Frucht-Aufkäufern zu entrichten, 413; Erläuterung dieser Verordn. 1813. 334; den Kastenknechten ist der Fruchthandel verboten, 1812. 622. s. Früchte.

Frucht- und Wein-Administration, der Ober-Finanz-Kammer; Errichtung einer besondern Commission hiefür, 1819. 147; Functionen und Personalbestand derselben, ebend.; Erndte-General-Rescript, s. oben; Fortsetzung des Fruchtverkaufs nach dem Sturz, 362; Fruchtabgaben an Militärbehörden, 382. 438; Erndte- und Herbst-General-Rescripte, s. Erndte- rc. Herbst- rc. Auflösung der Commission in Getreide-Angelegenheiten, 1820. 7. vergl. Früchte.

Fruchtverkaufs-Succeß-Berichte, s. Früchte.

Fruchtzehenten, s. Früchte. Zehenten.

Früchte, (Brodfrüchte, Getreide.) Die Aufsicht über den herrschaftl. Fruchtverkauf hat das landwirthschaftl. Departem. der K. Ober-Finanz-Kammer, 1807. 170; wie und wann die Zehent-Beständer die Zehent-Früchte zu liefern, 1806. 66. §. 15; Vorschriften wegen der Einrichtung und Einsendung der Fruchtverkaufs-Succeßberichte, 1807. 87. 210. 233. 1808. 118. s. auch unten; Einsendung derselben monirt, 1810. 110; ohne besondere Legitimation sollen keine herrschaftlichen Früchte auf Borg hingegeben werden, 1807. 233; Verordnung wegen des Verkaufs der herrschaftlichen Frucht-Gefälle und der Beitreibung des Erlöses, 1807. 563. 566. s. unten;

Digitized by Google

die Accise beim Verkauf herrschaftlicher Früchte hat der Käufer zu bezahlen, Acc.O. §. 43; was in Betreff beschädigter Gefällfrüchte von den Cameral-Beamten zu beobachten, 1808. 489; tabellarische Berichte über Frucht-Vorrath und Erforderniß bei den Cameral-Aemtern, 1809. 133; Formular dazu, ebend., Beil.; ihre Einsendung monirt, 1810. 110; Commun-Frucht-Vorräthe, s. Communen. Gemeinden. Feld- und Gartenfrüchte; wie solche, die nach und nach abgeführt werden, zu veraccisen, 1809. 422. vergl. Accise-Berichte über den Frucht-Vorrath und Verkauf, 1812. 185; Freiheit des Getreide-Handels im Innern des Königreichs, 1815. 53; Polizei-Verordnung in Beziehung auf Ruß, Mutterkorn ꝛc., 1816. 335; K. General-Verordnung wegen der Fruchttheurung, 343; erhöhter Ausfuhrzoll verschiedener Nahrungsmittel, 371. 402. und 1817. 179; einstweilige Aufhebung der Verkaufs-Accise und des Einfuhrzolls von gewissen Fruchtgattungen, 1816. 344; Anlegung von Frucht-Vorräthen, ebend.; Vorschriften wegen des Frucht-Aufkaufs, 345. 402. 1817. 85; wiederholte Aufforderung zu zweckdienlichen Maßregeln gegen den Fruchtmangel, 1816. 412; Abgabe von Saat- und Sustentations-Früchten, 1817. 167; Verkauf der herrschaftlichen Frucht-Vorräthe, 209. 238; Niedersetzung einer eigenen Commission deshalb, 212; allgemeine Fruchtsperre, 217. 342; Fruchtverkaufs-Berichte, 223. 253; Einsendung der Fruchtpreis-Zettel, 224; Aufzeichnung sämmtlicher Frucht-Vorräthe, 293; Bestimmung eines höchsten Preises, 296; Erstattung von Fruchtvorraths-Berichten, 337; Formular dazu, 338; Verbot, Früchte auf dem Halm zu verkaufen, 341; Beitreibung der schuldigen Gült- und Zehentfrüchte, 349; Erinnerung gegen die zu frühe Vornahme der Erndte, 357; Anwendung der Maximums-Preise auf die Früchte der neuen Erndte, 373; wie die Frucht-Abgaben der Cameral-Aemter zu verrechnen, 374; Aufhebung der Fruchtsperre, 389; wo künftig die Frucht-Accise zu verrechnen, 518; Beschränkung der Frucht-Ausfuhr auf gewisse Hauptzoll-Stationen, und weitere Maßregeln gegen die unmäßige Steigerung der Frucht-Preise, 561. 575. 602; Zollfreiheit der Mahl-Früchte, 594; Transport der Früchte auf der Straße von Enzberg nach Neuenbürg, 602; wie die Gült- und Zehent-Früchte, welche Ausländer aus dem Königreiche beziehen, zu behandeln, 1818. 9; Fruchtausfuhr durch Jßny nach Baiern, 16; Wiederherstellung der Freiheit des Fruchtverkehrs mit Baden, 33; Uebersicht der Resultate der Versorgung des Landes mit Getreide im Jahr 1817, 1818. 82. nebst Beil. A; Auflösung der wegen der Theurung niedergesetzten Commission, 88; die Ausfuhr der Früchte ins Ausland wird wieder frei gegeben, 225; Vorschriften wegen des Fruchtverkehrs mit Baiern, 243. 634; Umlage einer Steuer zu Deckung des Deficits bei der Getreide-Vorraths-Casse, 589; Berechnung und Repartitions-Tabelle, 590; Auflösung der Commission in Getreide-Angelegenheiten, 1820. 7; Aufschub des Verkaufs von zweimalhunderttausend vorräthigen Schfl. Domanial-Früchte, 304; Verordn., die Fortsetzung des Verkaufs der sogenannten Grüzel-Früchte auch Gerste und Habers von den cameramt. Vorräthen, 346; vergl. Accise. Etatswesen. Frucht- und Wein-Administration. Zehenten. Zollwesen.

Fuder, bei dem Wein, Bestimmung desselben, 1806. 137. §. 7., vergl. Eich; bei dem Stroh, Aufhebung des Unterschieds zwischen dem großen und kleinen Fuder bei dem Gewicht des Strohs, 1806. 140. §. 24., vergl. Maaß und Gewicht.

Fuhrleute, Vorschrift wegen des Sperrens und Ausweichens derselben, 1809. 23; wegen des Stillehaltens der Sr. K. Maj. begegnenden Wagen ꝛc. 350; gegen das leichtsinnige Fahren und ungeschickte Ausweichen derselben, 405; wiederholte Verordnung den Posten auszuweichen, 810. 27; Bestrafung der Fuhrleute, die Briefe, Pakets, oder andere postmäßige Effekten zur Bestellung übernehmen, 367. 368; sie dürfen keinen Reisenden auf den Poststraßen gegen Belohnung

Digitized by Google

aufnehmen, ebend.; die Fuhrleute müssen das Chausseegeld auch von den Vorspanns-Pferden bezahlen, 1811. 390; Bestrafung derer, die Briefe, Geld, Waaren ꝛc. gegen die Post-Verordnungen übernehmen, 549. 1812. 534. 585. f.; Strafe derer, die der Kön. Post nicht ausweichen, 661; Verbot, Waaren vor Privat-Häusern abzuladen, 473; Verordn. gegen die Postdefraudationen, nebst Verzeichniß der durch die Post oder das Fuhrwesen zu versendenden Artikel, 585. f.; Aufstellung von Frachtfahrern und Anordnung einer eigenen Behörde zu Leitung des Landfuhrwesens, 617; Bestrafung der Fuhrleute, die sich von ihren Pferden entfernen, 1813. 41; Milderung der Strafen gegen Defraudationen und Uebertretungen der Postgesetze, und nähere Bestimmung über das Zusammenpacken und Versenden der Effecten und Briefe durch Fuhrleute, 1815. 419; Aufhebung der Hauderer-Abgabe, 420; Verbot des schnellen Fahrens in den Königl. Residenzen, 391; Einschärfung der Verordnungen gegen das unbefugte Mitnehmen von Reisenden und Gepäck auf Postwagen-Routen, 1816. 161., vergl. Hauderer. Güterfuhrwesen.

Fürsprecher in Streitsachen vor den Oberamts-Gerichten, 1819. Ed. IV. 34. §. 75. 76.

Fürstengut, welches Zollfrei, s. Zollwesen.

Fürsten und Grafen, mediatisirte, Vorschrift wegen Vornahme der Obsignation, Inventur und Vermögens-Theilung derselben, 1807. 9; von ihren Justiz-Kanzleien, 13. 343; Traurgeläute bei ihrem Absterben, 77; Genuß des hergebrachten Novalzehendens, 163; Einschluß in das öffentl. Kirchengebet, 182; Wappen und andere Auszeichnungen, 193; Aufhebung der freien Pürsch in ihren Besitzungen, 209; Titel und Rang, Befugniß zu Charakter-Ertheilungen, 225; Verzeichnisse ihrer Activ-Lehen einzuschicken, 277; Beschränkung ihrer Forst- und Jagd-Rechte, 288; Bestimmungen wegen ihrer Dienste und ihres Aufenthalts in fremden Staaten, 421; Verzeichnisse von den Curateln derselben einzusenden, 461. 1808. 163; ihre Erbfolge soll nach dem württemb. Landrecht geschehen, 221; sie sind von dem Gestüts-Kassen-Beitrag frei, 397; demselben nunmehr unterworfen, 1810. 516; Aufhebung ihrer Patrimonial-Gerichtsbarkeit, 1809. 189. — Der bisherigen Steuerfreiheit ihrer Besitzungen und Gefälle, 190; sie sind der Conscription nicht unterworfen, 357. §. 2; Freiheit derselben von Personalsteuern, 1810. 526; in wie fern sie der Wohnsteuer unterworfen, ebend.; nähere Bestimmungen, die Besteurung ihrer Güter und Gefälle und die Einquartierung betreff., 526. 527; was sie bei Reisen in das Ausland zu beobachten haben, 1811. 215. §. 11. 1812. 102; Aufforderung zur Anzeige der besitzenden Aktiv-Lehen, 1811. 305; wie es mit Ertheilung der ven. aetatis ad eff. bona administr. bei denselben zu halten, 333; Rang-Verhältnisse und Rang-Liste derselben, 401. 403. 408; Auslosung ihrer Güter, 1812. 209; Allodification der von ihnen abhängigen Baurenlehen, 337; Niemand darf künftig mehr die von ihnen ertheilten Charaktere führen, 1813. 73; Verzeichniß derer, die in der Stände-Versammlung von 1815 Virilstimmen hatten, 1815. 37. 38. 109. 110; nähere diesfallsige Bestimmungen, 118. 119; Freiheit vom activen Militärdienste für sich und ihre Familien, 86; Aufhebung ihres Vereins, Verbot des Recurses an auswärtige Höfe, 1816. 137; diesfallsiges Dehortatorium, ebend.; nähere Bestimmung desselben in Hinsicht auf die deutsche Bundes-Versammlung, 363; Constituirung des Ober-Appellations-Tribunals als provisorischen privilegirten Criminalgerichtsstands für dieselben, 231; wie es künftig mit Dispensations-Gesuchen um eigene Vermögens-Verwaltung während der Minderjährigkeit zu halten, 379; Rechte und Verbindlichkeiten derselben in Hinsicht der Forstgerichtsbarkeit und Forstverwaltung, 1818. 281. — Neuere Verhältnisse einiger fürstlichen und gräflichen Häuser dieser Kategorie, verfassungsmäßige Stellung der der württembergischen Souveränität untergeordneten vormaligen Reichs-

fürsten und Reichsgrafen als Standesherren in der Stände-Versammlung ꝛc., ſ. Standesherren. Vaſallen.

Fuß, oder Schuh, neue Eintheilung deſſelben, 1806. 127. 135. §. 2; Anwendung des Fußmaaßes im Allgemeinen, 137. §. 10—12; auf das Holzmeß, 138. §. 13; auf das Heu- und Oehmdmeß, §. 16., vergl. Flächenmaaß. Längenmaaß.

G.

Gannt, ſ. Ganntſachen.

Ganntleute, muthwillige, Beſtrafung derſelben, 1819. Ed. IV. 99. §. 24.

Ganntſachen, die Erkenntniſſe über Anordnung von Verganntungen ſind dem I. Senate des Ober-Juſt.Coll. übertragen, 1806. 13. §. 40. 1807. 218; Ausnahmen bei exempten Perſonen, 1806. 39. §. 24; ſummariſches Verfahren in Concursſachen, 1806. 92. 1811. 575. §. 11; Vorzugsrecht des Fiscus bei dem Concurs eines Beamten im Fall eines Reſts, 1809. 57. 98; Ausnahme in Rückſicht auf die vor dieſer Verordnung contrahirten Privatſchulden, 57; welche Concursfälle dem II. Ob.Juſt.Senate vorzulegen, 1810. 43; Location der Waiſen-, Zucht- und Irrenhaus-Inſtitute in der erſten Claſſe, 64; Einführung neuer Concurs-Prozeß-Tabellen und Termine ihrer Einſendung, 1809. 449; Formular dazu, ebend. Beil. B; Stempelgebühr von Plakaten in Ganntſachen, 1811. 218; aufgehoben, 1817. 60; die Ertheilung der Moratorien wird an das K. Juſtiz-Miniſterium verwieſen, 1811. 333; welche Ganntſachen von Stadt- und Oberamts-Gerichten zu erledigen, und welche blos von denſelben zu inſtruiren, 437. 575. §. 9. 10; mündliches und ſummariſches Verfahren bei denſelben, §. 11; Ausnahmen, ebend. und 1817. 409; was bei der Ganntverweiſung zu beobachten, 1811. 577. §. 26. 1813. 61. 1817. 458; Behandlung der Ganntſachen durch die Unterämter und Bezirks-Amtsſchreibereien, 1813. 61; ingl. in den neuerworbenen Landestheilen, 1814. 329; (vergl. unten die neueren Beſtimmungen.) In Ganntſachen darf auf die Oberamts-Gerichte compromittirt werden, 1816. 126; Vorſchriften für dieſe Gerichte, die Behandlung der Ganntſachen betr., 1817. 409; Vorzug der Apotheker-Forderungen im Gannt, 455; Verfügungen zu Abkürzung der Ganntverweiſungen, 458. — Neue organiſche Beſtimmungen über das Verfahren in Concurs-Sachen, 1819. Ed. IV. 75. ff. §. 160. ff.; Vermögens-Unterſuchung, ebend. 75. §. 160; Erkennung des Concurſes, §. 161. 162; Recurs gegen dieſelbe, §. 163; Ganntverfahren ſelbſt, §. 164; bei Maſſen von 500 fl. und darunter; Liquidations-Handlung, ebend. 77. §. 165; Vorladung der Intereſſenten, §. 166; Erforderniſſe der Liquidation, ebend. 78. §. 167; Verhältniſſe der Weiber und Kinder, §. 168. 169; Borg- oder Nachlaß-Vergleich, §. 170; Präcluſiv- und Prioritäts-Erkenntniß, ebend. 79. 171; Eröffnung deſſelben gleichzeitig mit der Ganntverweiſung, §. 172; Beſchwerdeführung hierüber, ebend. 80. §. 173; Eröffnung des Prioritäts-Erkenntniſſes abgeſondert von der Ganntverweiſung, §. 174; gleichbaldige Anwendung von Rechtsmitteln gegen die Prioritäts-Erkenntniße, ebend. 81. §. 175; abgeſonderte Eröffnung der Ganntverweiſung, §. 176; Rechtsmittel dagegen, ebend. 82. §. 177; Vollziehung der Ganntverweiſung, §. 178; Verfahren bei Maſſen über 500 fl., ebend. 83. 179; Präjudiz für die Gläubiger, 180; Recuſationen, ebend. 85. §. 181; Beſchleunigung des ganzen Verfahrens ꝛc. §. 182; Sorge für die Maſſe, §. 183; Verweiſung auf das Königl. Edikt über die Gerichts-Notariate, §. 184. — Verordnung wegen vorläufiger Anwendung dieſer Beſtimmungen, Reg.Bl. 206. — Verfahren in Concurs-Sachen bei den Gerichtshöfen, 594.; In Ganntſachen darf auf die Oberamtsgerichte compromittirt werden, 1816. 126.

Digitized by Google

Gannt-Verfahren, Gannt-Verweisung, ſ. Ganntſachen.

Garn, Ausfuhrzoll von Abwergen Garn, 1813. 147. vergl. Zollweſen.

Garniſons-Gemeinden, evangeliſche, 1806. 58. 1807. 207; katholiſche, 425; Verrichtungen und Stolgebühren der Garniſons-Prediger, 106. 58. 59; vergl. Eheſachen. Familien-Regiſter. Feldpropſtei.

Garniſons-Prediger, ſ. Garniſons-Gemeinden.

Garten-Commiſſion, ſ. Bau- und Garten-Commiſſion.

Garten-Früchte, ſ. Früchte.

Gebährhäuſer, ſ. Krankenhäuſer.

Gebäude, welche von der Brandverſicherungs-Anſtalt ausgeſchloſſen, 1808. 31. §. 3; Beſchränkung der Brand-Entſchädigung bei beſonders feuergefahrlichen, 38. §. 17; Vorſchriften wegen ihrer Einrichtung in Abſicht auf Feuersgefahr, 201. ff.; Acciſe bei ihrer Veräußerung, Acc. O. §. 64; nähere Beſtimmungen in Rückſicht auf die mit Realprivilegien verſehenen, Acc. O. §. 68; Schätzung der zum Verkauf beſtimmten Herrſchaft-Gebäude, 1808. 284. 285; neue Gebäude dürfen ohne Erlaubniß des K. Straßenbau-Departement an den Landſtraßen nicht aufgeführt werden, 342. 1809. 21; was in Anſehung neu aufzuführender oder zu verändernder Gebäude zu beobachten, 1810. 509; Verordnung in Betreff der, den Bewohnern herrſchaftl. Gebäude obliegenden Verbindlichkeiten, 1817. 481; Erläuterungen und nähere Beſtimmungen dieſer Verordnung, 1820. 637; was bei dem Bauweſen in den Reſidenzſtädten zu beobachten, 1817. 586. vergl. Bauweſen. Feuer-Polizei.

Gebrechliche Perſonen, inwiefern von Bezahlung der Capitalſteuer befreit, 1808. 426. 1820. 295.

Geburt, uneheliche, die Legitimation derſelben iſt dem II. Ob.Juſt.Senat übertragen, 1807. 218; Ausnahmen, ebend.; vergl. Adel.

Geburtsbriefe, Vorſchrift für die Magiſtrate wegen Ausſtellung derſelben, 1807. 49; ſie ſind ſtempelfrei, 1817. 59.

Geburtshelfer, Erforderniſſe zur Ausübung ihrer Kunſt, 1807. 323. §. 8. 1808. 313. §. 1; Prüfung derſelben, ebend.; vorgeſchriebene Tagbücher derſelben, 1812. 226; Formular dazu, ebend.; ſ. Geſundheitsbeamte.

Geburts- und Tauf-Regiſter, Formular dazu, 1807. 580. Beil. 1; Geburts-Regiſter der Juden, 1820. 358.

Gefährte, nähere Beſtimmungen, die Erhebung der Chauſſee-Gefälle von Luxus-Gefährten betr., 1811. 365; welche Gattungen von Wägen dazu gehören, ebend.; alle ſollen der Kön. Poſt ausweichen, 661. ſ. Wagen.

Gefälle, ſtandesherrliche, Compromiß auf den deutſchen Bundestag wegen Ablösbarkeit derſelben, 1819. 518. 519.

Gefäll-Früchte, ſ. Früchte. Naturalgefäll-Ausſtände.

Gefängniſſe, die Oberaufſicht darüber iſt dem I. Ob.Juſt.Senat übertragen, 1807. 218; Einſendung

Digitized by Google

besonderer Gefängnißbaukosten-Ueberschläge, 1808. 353; Berichtserstattung über die Beschaffenheit der Gefängnisse ꝛc. monirt, 1810. 153, vergl. 1811. 294; Obliegenheiten der Beamten, in Absicht auf dieselben, 1810. 507; Ministerial-Verordnung, die Gefängnisse und die Behandlung der Gefangenen betr., 1811. 291. ff. 631. 636; Einschärfung dieser Verordnung, 1812. 65. 77. 385; die Berichte darüber künftig an das Ministerium des Innern einzusenden, 1811. 294; Ortsgefängnisse, 1819. Ed. I. 8. §. 18; Bekanntmachung der Kön Org.Vollz.Comm., die wegen Abscheidung der Criminal- und Polizey-Gefängnisse eingekommenen Berichte betr., 1820. 531, vergl. Criminal-Gefängnisse. Gefangene.

Gefangene, Verhaftete. Inquisiten. Rechtliches Verfahren in Absicht auf dieselben, 1806. 53. §. 8 ff. 1809. 169., vergl. Criminal-Untersuchungen. Strafrechtspflege. Vorschrift zu vierteljähriger Einsendung von tabellarischen Verzeichnissen über die in Untersuchung und Verhaft gekommenen Personen, 1806. 118. Beil. 1812. 65. 173. 622; ärztliche Zeugnisse über die körperliche Beschaffenheit derselben, 1807. 425; 1808. 268; Zwangsmittel gegen dieselben, 1809. 169. 170. s. auch Criminal-Proceß; vorgeschriebene Bezeichnung der die Verhafteten betreffenden Berichte, 1807. 558; Verantwortlichkeit der Beamten für ihre Entweichung, 1810. 507; s. auch 1812. 545. 1819. Ed. IV. 104. §. 226; Ministerial-Verordnung, die Behandlung der Gefangenen betr., 1811. 291. ff. 631. 636; Einschärfung dieser Verordnung, 1812. 65. 77. 385; die Berichte darüber künftig an das Ministerium des Innern einzusenden, 1811. 294; Transport der Gefangenen, 385; pünctliche Verfassung der Gefangenen-Tabellen eingeschärft, 1812. 65; Einrichtung derselben, 173; Formular dazu, ebend. Beil.; wie es mit den Berichten über die Entweichung Gefangener zu halten, 545; die bloßen Incarcerationsstrafen sollen in den Gefangenen-Tabellen nicht aufgeführt werden, 622; Verpflegung der Gefangenen, 1819. Ed. II. 20. §. 39. 40., vergl. Arrestanten; Inquisitionskosten; oberamtsrichterliche Aufsicht über dieselben, Ed. IV. 104. §. 226; Verhaftete in Orts-Gefängnissen stehen unter der Aufsicht des Gemeinde-Vorstehers, 1819. Ed. I. 8. §. 18; Verpflegung derselben, ebend.; Behandlung der Verhafteten bei der Recrutirung, s. Recrutirungs-Gesetz.

Gegenwart, persönliche, der Parteien bei den Proceß-Verhandlungen vor den Oberamts-Gerichten, 1819. Ed. IV. 33. §. 72; Ausnahmen, §. 73. (vergl. auch 1811. 573. ff.)

Gehalte, s. Besoldungen.

Geheime Cabinetssecretaire, denselben wird ihr Rang vor den ersten Ministerial- (bisher General-) Secretären vorbehalten, 1816. 401; der jeweilige älteste ist Secretär des Ordens der württemberg. Krone, 1818. 540.

Geheime Räthe, künftig existiren weder adeliche Titulatur- noch sonstige Geheimeräthe, außer den wirklichen Geheimen Räthen, 1811. 329; K. Verordnung, den Titel eines K. Geheimen-Raths betr., 1816. 401.

Geheime Secretaire, Zahl und Obliegenheit derselben, 1806. 8. §. 12; die Geheimen Secretaire des Staats-Ministeriums sind zugleich Secretaire des Staatsraths, 1811. 330; vergl. Generalsecretaire. Secretaire.

Geheimer Rath, das K. Staats-Ministerium erhält die Benennung: „Geheimer Rath" und bildet die oberste Staats-Behörde, 1816. 347; Anzahl, Ernennung, Entlassung und Pensionen der Mitglieder desselben, ebend.; Directorium, ebend.; Geschäftskreis und Verhältniß gegen die Departements-Minister, 348. 401; Benennung der Mitglieder und Prädicat derselben, 352;

K. Verordnung, den Titel eines K. Geheimen Raths betr., 401; die Eingaben an den geheimen Rath betr., 1817. 425; neue Organisation desselben, 541. Beil. V; Mitglieder und Geschäftkreis der erſten Abtheilung, ebend. §. 2—5; zweite Abtheilung, bildet zugleich das Geſetzgebungs-Collegium, ebend. 4. §. 6; Mitglieder, Geschäftskreis und Geschäftsgang, ebend. §. 6—13; Annahme und Pensionirung der Geheimen Räthe, ebend. 8. §. 19. 20; Personalbestand des Geheimen Raths und seiner Canzlei, Reg.Bl. 547. 548; außerordentliche Mitglieder für das Jahr 1818., 1818. 5; die zweite Abtheilung des Geheimen Raths bildet die Recursbehörde für Beschwerden gegen Straf-Verfügungen der administrativen Mittel- und Central-Stellen, 1818. 220; nähere diesfallsige Bestimmungen, 220. 494; ausserordentliche Mitglieder des Geheimen Raths für das Jahr 1819, 1819. 7; Bestimmungen der Verfassung über den Geheimen Rath, s. Verfaſſungs-Urkunde; ausserordentliche Mitglieder des Geheimen Raths für das Jahr 1820, 1820. 2.

Geiſtliche, s. Geiſtlichkeit.

Geistlicher Rath, für die katholische Kirche, Bestimmung und Personale, 1806. 18. §. 63; die Concurs-Prüfungen der Geistlichen werden demselben übertragen, 1810. 65., vergl. Prüfungen; Curatel und Oberaufsicht desselben über die Universität und das Priester-Seminarium zu Ellwangen, 1812. 490. 498; er erhält die Benennung: „katholiſcher Kirchenrath," 1816. 303.

Geiſtliches Departement, s. Kirchen- und Schulweſen.

Geiſtliches Gut, s. Kirchengut.

Geiſtliche Stellen, s. Kirchendienſte.

Geiſtliche Verwaltungen, s. Stiftungen.

Geiſtliche Wittwen-Caſſe, s. Wittwen-Caſſe.

Geiſtlichkeit, katholiſche, Pastoral-Concurs-Prüfungen der Geistlichen, s. Prüfungen; Studienlauf der Candidaten des kathol. geistlichen Standes, 1816. 154; Stipendien für dieselben, ebend.; Vorschrift wegen der Eingaben der Geistlichen um Anstellung oder Beförderung, 1818. 22; Urlaube der Geistlichen, 88; Formular einer diesfallsigen Tabelle, ebend. Beil. C; nähere Bestimmung über die Legitimation zum Studium der katholischen Theologie, 686; Bestimmungen der Verfassung wegen des Ruhegehalts der Geistlichen und wegen des Unterhalts entsetzter katholischen Geistlichen, s. Verfaſſungs-Urkunde; vergl. auch Kirchendiener, Kirchenweſen, Studienweſen.

Geiſtlichkeit, proteſtantiſche, (evangelisch-lutherische und reformirte) was bei den Gesuchen um Aufnahme in die evangelischen Prediger-Seminare und um Zulassung zu den diesfallsigen Prüfungen zu beobachten, 1815. 160; Verordnung, die Zulassung zum Studium der Theologie in der protestantischen Kirche und die Bewerbung um geistliche Stellen betr., 1816. 366; Herausgabe eines Pfarrbuchs, 1817. 535; Bestimmung der Verfassung wegen des Ruhegehalts der Geistlichen, s. Verfaſſungs-Urkunde; vergl. auch Kirchendiener, Kirchenweſen, Studienweſen.

Geld, baares Geld, Gold und Silber, darf ohne Landesherrliche Concession nicht ausser Lands geschickt werden, 1806. 126; nähere Bestimmung dieser Verordnung, 127; was die Beamten

bei der Lieferung desſelben zu den Hauptkaſſen zu beobachten, 1807. 6. 1811. 262. 1812. 86. 138. 1813. 75. 289; alle Geldverſendungen ſollen ausſchließlich durch die königl. Poſten geſchehen, 1807. 199. 369. 1810. 367. ſ. unten; Begünſtigung derſelben und Strafen im Uebertretungsfall, ebend., Verbot des Einwechſelns gröberer Geldſorten, um dafür geringeres Geld in Umlauf zu bringen, 1808. 409; Verbot ausländiſcher Scheidemünze, ebend. und 1811. 189. 262. 1812. 139. 454; Zollfreiheit des auf den K. Poſtwägen tranſitirenden Geldes von und nach Baiern, 1809. 497. 506; Werth der württemb. Kronenthaler, 1810. 49; Verbot der Annahme der beſchnittenen und abgeſchliffenen franzöſiſchen Thaler bei den königl. Caſſen, 567. 1811 189. 262. 1812. 139; ſie ſind auſſer Cours geſetzt, 454. vergl. 1817. 374; Poſtportobefreiung der herrſchaftl. Gelder, 1811. 462; Ausnahmen, 1812. 104; neuer Poſtwagentarif für Geldverſendungen, 1814. Reg.Bl. 30. Beil. 18; Vorſchrift für die Geldverſendungen mit der Poſt, 1817. 151; wie die franzöſ. Laubthaler bei den königl. Caſſen anzunehmen, 374; Herabſetzung des Durchfuhrzolls von Contanti, 568; ſ. übrigens Amts-Gelder, Münzweſen, Sortenzettel; ſ. Poſtweſen.

Geldlieferungen, ſ. Geld.

Geldſtrafen, ſ. Straffachen.

Geldverſendungen, ſ. Geld.

Geldverzollung, ſ. Geld, Zollweſen.

Geleitgeld, ſ. Juden.

Gemeinde-Bürgerrecht, Ertheilung desſelben, 1819. Ed. I. 22. §. 58; verfaſſungsmäſſige Beſtimmung, ſ. Verfaſſungs-Urkunde.

Gemeinde-Deputirte, allgemeine Verordnung, die Organiſation der (früheren) Gemeinde-Deputirten betr., 1817. 309; Befugniſſe derſelben, 312; Formular zur Beeidigung, 315; neuere Organiſation dieſes Inſtituts, ſ. Bürger-Ausſchüſſe.

Gemeinde-Diener, in wiefern ſolche von der Verbindlichkeit zum activen Militärdienſt frei ſind, 1815. 86; den Oberämtern wird die Genehmigung der Magiſtratsbeſchlüſſe in Betreff der Belohnung der niedern Commundiener überlaſſen, 1817. 3; neuere Beſtimmungen über die Aufſtellung und Verpflichtung ꝛc. der Gemeinde-Diener, 1819. Ed I. 21. §. 54; Wahlen derſelben, §. 55.

Gemeinde-Etats, Fertigung derſelben, 1819. Ed. I. 11. §. 26. 27; Haupt-Etat, ebend. 12. §. 28; periodiſche Erneuerung desſelben, §. 29; Einſendung an die Kreis-Regierung, §. 30; Special-Etats, ebend. 13. §. 31; Prüfung der Etats durch den Oberamtmann, Ed. II. 12. §. 23.

Gemeinden, Verwaltung der Gemeinde-Güter, Schuldenweſen ꝛc. ſ. Gemeinde-Verwaltung; was die Gemeinden bei der Frucht-Theurung wegen Anlegung von Frucht-Vorräthen ꝛc. zu beobachten haben, 1816. 344. 402. 412; in wiefern denſelben der Gebrauch von Feuergewehren geſtattet iſt, 1817. 45. §. 3; Verbindlichkeit zu Verſorgung der Armen, 167; Verordnung wegen Errichtung des Gemeinde-Deputirten-Inſtituts ꝛc. ſ. Gemeinde-Deputirte, Bürger-Ausſchüſſe; Auflöſung der Section der Commun-Verwaltung beim Departement des Innern, 1817. 541. Beil. V. 31. — neue Organiſation der Gemeinden, Hauptgrundſätze derſelben, 1819. 19; ſpecielles K. Edikt über die Gemeinde-Verfaſſung, Ed. I. 2. §. 2; Rechte

Digitized by Google

derſelben, ebend.; Gemeinde-Rath, Gemeinde-Vorſteher, ſ. unten; Aufſicht des Oberamtmanns auf das Gemeinde-Weſen und die Verwaltung, in Unterordnung unter die Kreis-Regierungen, Ed. I. 28. §. 76. 77; Ed. II. 11. §. 22; Rechnungsweſen der Gemeinden, ſ. Gemeinde-Verwaltung; Verzichtleiſtung der Gemeinden auf Selbſtvertretung durch Bürger-Ausſchüſſe, Ed. I. 27. §. 75; den Gemeinden vorbehaltene weitere Befreiungen, ebend., 32. §. 82; Bauweſen der Gemeinden, ſ. Bauweſen; Vergleichs-Verſuche bei Streitigkeiten ganzer Gemeinden, Ed. IV. 13. §. 27; Verordnung wegen Vollziehung des Edicts über die Gemeinde-Verfaſſung, Reg.Bl. 226; Vereinigung mehrerer Gemeindeſtellen zu Erſparung der Koſten, und Rückſichten auf verkürzte oder zu Penſions-Anſprüchen berechtigte Diener bei Beſetzung ſolcher Stellen, 228; Verordnung über die Umlage und den Einzug der Steuern, ſ. Steuerweſen; wirklicher Vollzug der neuen Gemeinde-Organiſation, 268; Verordnung, die Beſtellung der Bürger-Ausſchüſſe betr., ſ. Bürger-Ausſchüſſe; Aufſicht der Kreis-Regierungen über das Gemeindeweſen, ſ. Kreis-Regierungen, (vergl. übrigens Commun und alle mit Commun- und Gemeinde- zuſammenhängende Artikel.)

Gemeinden und Amts-Körperſchaften, Beſtimmungen der Verfaſſung über dieſelben, ſ. Verfaſſungs-Urkunde; Aufſicht der Kreis-Regierungen über dieſelben, ſ. Kreis-Regierungen.

Gemeinde-Obrigkeit, Verhältniß des Oberamts zu derſelben in der Oberamtsſtadt, 1819. Ed. I. 25. §. 51. (ſ. übrigens Gemeinde-Räthe, Orts-Obrigkeiten.)

Gemeinde-Officianten, ſ. Gemeinde-Diener.

Gemeinde-Pfleger, 1819. Ed. I. 9. §. 22; Nebenrechner, ebend. 10. §. 23; Wahl und Verpflichtung der Gemeinde-Pfleger, Ed. II. 25. §. 50; Verhältniß der Rechner zum Gemeinde-Rath, ſ. Gemeinde-Rath; Belaſſung der auf Lebenszeit ernannten Gemeinde-Pfleger im Beſitz ihrer Stellen, Reg.Bl. 228; Wahl der neuen, und Gehalt derſelben, ebend.

Gemeinde-Räthe, neue Organiſation derſelben, 1819. Ed. I. 2. §. 4. ff; Wahl der Gemeinde-Raths-Mitglieder, ebend., 3. §. 5; Verpflichtung derſelben, Ed. II. 25. §. 50; Wählbarkeit der Bürger zu Gemeinde-Räthen, Ed. I. 3. §. 6; Entlaßbarkeit der Gemeinde-Räthe, ebend. 4. §. 7; Gehalt, §. 8; Pflichten, §. 9; Form der Verhandlungen, ebend., 8. §. 19; Verhältniſſe der Gemeinde-Rechner zu den Gemeinde-Räthen, ebend. 10. §. 24; Verhältniß des Gemeinde-Raths zu dem Oberamte, ebend. 19. §. 48; zum erſten Orts-Vorſteher, §. 49; in Verwaltungsſachen, ebend. 20. §. 50; in Polizeiſachen, §. 51. 52; Form der durch den Gemeinde-Rath vorgenommenen Wahlen, ebend. 21. §. 55; Genehmigung der Gemeinde-Raths-Beſchlüſſe durch den Oberamtmann, ebend. 28. §. 77; einzelne hieher gehörige Fälle, ebend. 29. §. 79; Fälle, in welchen die Genehmigung der Kreis-Regierung erfordert wird, ebend. 30. 31. §. 80. 81; Prüfung der Gemeinderaths-Beſchlüſſe durch den Oberamtmann, Ed. II. 12. §. 24; Diſſens des Gemeinde-Raths mit dem Bürger-Ausſchuß, ebend. 13. §. 25; Belehrung beider Theile, §. 26; Fälle des Vorſitzes des Oberamtmanns im Gemeinde-Rathe, Ed. II. 23. §. 47; Erörterung der Conflicte des Gemeinde-Raths mit dem Bürger-Ausſchuß, durch den Oberamtmann, ebend. 24. §. 43; Rathsſchreiber, Ed. I. 20. §. 54; untere Gemeinde-Diener, ebend. 21. §. 54; deren Verpflichtung, Ed. II. 25. §. 50. — Rechtspflege der Gemeinde-Räthe, Ed. IV. 4. §. 3. ff.; ihr Richteramt in bürgerlichen Rechtsſachen, ebend. 4. §. 3; Gegenſtände deſſelben, ebend.; weitere Beſtimmungen, Ed. IV. 5. §. 4; Untergangsſachen, §. 5—12; Verfahren dabei, Ed. IV. 6. §. 6; Fälle der Recuſation des Untergangs-Gerichts, §. 7; Rechts-

Digitized by Google

mittel gegen das Verfahren des Gemeinde-Raths in Untergangssachen, §. 8; Förmlichkeiten der Appellation, ebend. 7. §. 10; Belehrung der Parteien über die Appellation, ebend. 8. §. 11; geringfügige sonstige Rechtsachen, Ed. IV. 8. §. 13—15; Form des Verfahrens in solchen, ebend. 8. §. 14; Rechtsmittel gegen die Aussprüche des Gemeinde-Raths in solchen Sachen, ebend. 9. §. 15; Wählbarkeit eines Gemeinde-Raths-Mitglieds des Oberamts-Bezirks durch die Parteien, zum außerordentlichen Mitgliede des Oberamts-Gerichts, für einzelne bürgerliche Rechtssachen, Ed. IV. 27. §. 57; Ausübung der willkührlichen Gerichtsbarkeit durch die Gemeinde-Räthe, ebend. 17. §. 39; nothwendige Anzahl von Gemeinde-Raths-Mitgliedern bei Handlungen der willkührlichen Gerichtsbarkeit, welche von dem ganzen Gemeinde-Rathe vorzunehmen sind, ebend.; Bestimmungen des Edicts über die Gerichts-Notariate in Betreff der Ausübung der willkührlichen Gerichtsbarkeit durch die Gemeinde-Räthe, Reg.Bl. 562; Verhältniß der Waisen-Gerichte zu dem Gemeinde-Rath, s. Waisen-Gerichte; Belohnung der Gemeinde-Räthe für Handlungen der willkührlichen Gerichtsbarkeit, 588; Straf-Rechts-Pflege der Gemeinde-Räthe, Ed. I. 6. §. 15. 16; und Ed. IV. 18. §. 40. — Ergänzung der Zahl der Gemeinde-Raths-Mitglieder nach den neuen Bestimmungen, Reg.Bl. 226; Verwandtschafts-Verhältnisse der bisherigen Magistrats-Glieder, 227; Aufhören des Unterschieds zwischen Gerichts- und Rathsverwandten, ebend.; Königl. Verordnung, die Dispensation von den verbotenen Verwandtschafts-Verhältnissen unter den Gemeinden-Räthen betr., 494; Anzeige von den sich bei dem Personal der Gemeinde-Räthe ergebenden Veränderungen an die Oberamts-Gerichte, 769; s. Gerichte, Magistrate. Stadträthe.

Gemeinde-Rechner, s. Gemeinde-Pfleger.

Gemeinde-Rechnungs-Wesen, s. Gemeinde Verwaltung.

Gemeinde-Schulden, s. Gemeinde-Verwaltung.

Gemeinde-Verwaltung, Verbot der unmittelbaren Eingaben in Sachen, die Verwaltung der Gemeinde-Güter betreffend, 1815. 407; Normativ wegen Abrechnung der Forderungen der Gemeinden an der schuldigen Steuer-Summe, 1816. 89. 97; Regulativ über die Kostens-Anrechnungen bei Medicinal-Visitationen, 151. ff.; Errichtung einer Behörde, das Schuldenwesen der Communen betreffend, 120. 401; Vorschriften, die Stellung und Abhör der Gemeinde-Rechnungen betreffend, 1817. 414. ff. und 441; insbesondere in Ansehung der Natural-Vorräthe und Materialien, 457; Formular dazu, ebend. Beil. A; Abstellung der bisherigen Gebühren von Ratification der für die Gemeinden abgeschlossenen Contracte ꝛc., 1818. 209. — neue Organisation der Gemeinde-Verwaltung, 1819. Ed. I; Verwaltung des Gemeinde-Vermögens durch den Gemeinde-Rath, ebend. 9. §. 21; Gemeinde-Etats-, Communschaden, s. oben; Aufsicht über die Gemeinde-Verwaltung und Prüfung derselben durch den Oberamtmann, Ed. II. 11. 12. §. 22. 23; Abrechnung über die Schuldigkeiten der Gemeinde-Glieder, Ed. I. 13. §. 33; besondere Einnahmen, §. 34; Behandlung und Decretur derselben, ebend. 14. §. 35; desgleichen der Ausgaben, §. 36; Tagebuch über die Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden, ebend. 15; §. 37; Rapiat, §. 38; Uebergabe der Rechnungsbücher ꝛc. an den neuen Rechner, §. 39; Rechnungsform, §. 40; Rechnungsstellung, ebend. 16. 17. §. 40—44; Rechnungsstellkosten, ebend. 17. §. 45; Prüfung und Abhör der Gemeinde-Rechnung durch das Oberamt, ebend. 18. 19. §. 46. 47; und Ed. II. 11. §. 22; Local-Abhör der Rechnungen, Ed. II. 14. §. 27. — Verordnung, die Erledigung der in dem Rechnungswesen der Gemeinden ꝛc. aus der Periode vor Georgii 1817 vorhandenen Rückstände betreffend, Reg.Bl. 193; veränderter Termin für die Stellung der Gemeinde-Rechnungen, 218.

Digitized by Google

Gemeinde-Vorsteher, neue organische Bestimmungen wegen derselben; 1819. Ed. I. 4. §. 10; Ernennung, §. 11. 12; Verpflichtung, Ed. II. 25. §. 31; Gehalt, Ed. I. 6. §. 13: Amts-Obliegenheiten, §. 14; Strafgewalt, §. 15; Behandlung höherer Straffälle durch dieselben, ebend. 7. §. 16; peinlicher Fälle, §. 17; Aufsicht über Verhaftete, ebend. 8. §. 18; Vollziehung der Gemeinderaths-Beschlüsse durch den Gemeinde-Vorsteher, Ed. I. 22. §. 53; Prüfung der Straf-Erkenntnisse des Gemeinde-Vorstehers, s. Oberamt; Verhältnisse desselben zum Gemeinde-Rathe, s. Gemeinde-Rath; Wahl der Gemeinde-Vorsteher nach den neuen Bestimmungen, Reg.Bl. 227; Belassung der bisherigen auf ihren Stellen und im Genuß ihrer Besoldungen, 227; Vorschläge wegen der Besoldungen der neuen Orts-Vorsteher, 228.

Gemeine Vergehen, s. Vergehen.

Gemeinschaftliches Oberamt, s. Oberamt.

General-, K. Verordnung, die Weglassung des Worts „General-" bei verschiedenen Civil-Beamtungen betr., 1816. 401.

Generalate, (General-Superintendenzen); s. Kirchenwesen, protestantisches.

General-Auditor in Stuttgart. An denselben sind alle mit der im Felde stehenden K. Armee nöthigen Communicationen im Justizfach zu richten, 1807. 181; Beeidigung desselben und der Ober-Auditoren, 1810. 396; s. Militärgerichtsbarkeit.

General-Pardon, s. Deserteurs.

General-Secretäre, Zahl und Obliegenheiten derselben, 1806. 9. §. 15; — 12. §. 34; — 16. §. 55. — 18. §. 59; diese Benennung hört auf, und wird durch andere Titel ersetzt, 1816. 400.

General-Untersuchung, s. Untersuchungen.

General-Vicariat, s. Kirchenwesen, katholisches.

Gensd'armerie, (Landdragoner-, Landreiter-Corps.) Errichtung und Bestimmung dieses Corps, 1807. 452. §. 25. ff.; Kostenberechnungen von demselben, 1808. 210. 506; welche Landdragoner-Kosten bezahlt werden dürfen, 622. 1809. 342. §. 4; die Beamten sollen den Landdragonern keinen Urlaub mehr ertheilen, und über ihr Betragen wachen, 1808. 399; Einsendung der Verzeichnisse über die für das Corps gemachte Geld- und Natural-Prästationen, 1809. 298; 1810. 50; 1818. 2; Instruction für das Landdragoner-Corps, 1809. 341. ff.; Regulativ in Rücksicht des demselben gebührenden freien Dachs und Fachs, 1810. 19—22; Vergütungspreise der Pferdsrationen, s. Fourage; die Weiber der Landdragoner sind allein der Civil-Jurisdiction unterworfen, 1810. 491; neue Organisation der Gensd'armerie, Instruction für dieselbe, 1811. 373. ff.; Oberaufsicht über die Functionen derselben, 1812. 103; (Die Verrichtungen der K. Gensd'armerie sind von 3 zu 3 Monaten im Regierungsblatt angezeigt, vergl. 1812. 317. ff. ff.)

Gerber, Verordnung wegen des Einkaufs und Schälens der Eichenrinde, 1810. 94; den Gerbern ist das Aufhängen frisch gegerbter Häute an den Straßen verboten, 1812. 370, vergl. Eichenrinde.

Gerberfett, s. Degras.

Gerberlohe, s. Eichenrinde.

Digitized by Google

Gerechtsame, in Sachen, welche solche betreffen, kann von den Stadtgerichten an den II. Ob.Just.-Senat appellirt werden, 1806. 14. §. 47; vergl. Appellationen.

Gerichte, wo die Untergerichte Consilia einzuholen haben, 1806. 14. §. 45; Sitz der Dorf- und Stadtgerichte, §. 46; wie weit das Entscheidungsrecht der Stadtgerichte sich erstrecke, §. 47; wohin von denselben zu appelliren, ebend,; was bei deren Direction von den Oberamtleuten zu beobachten, §. 48. 49; wie in Aemtern, wo keine Stadtgerichte sind, die Rechtspflege in erster Instanz auszuüben, §. 49; Strafbefugniß der Ober- oder Staatsbeamten, §. 50; Oberaufsicht des II. Ober-Justiz-Senats über die Untergerichtsstellen, 1806. 38. 40; die Klagen gegen dieselben wegen Verweigerung oder Verzögerung der Justiz, so wie ihre Recusation sind ebendaselbst anzubringen, 1806. 40. §. 32. 1807. 137; (vergl. 1811. 580. §. 47.) Strafbefugniß des II. Ob.Just.Senats gegen dieselben, 1806. 42. §. 36; kein Kön. Unterthan soll vor auswärtige Gerichte gestellt werden, 1806. 130; wer von der Jurisdiction der Niedergerichte exemt, wer ihr unterworfen sey, 1807. 137; Cautionsleistung der Stadt- und Dorfgerichte, 1809. 99; Obliegenheit derselben bei Erkennung über Contracte und Unterpfands-Verschreibungen, vergl. diese Artikel; Aufhebung der Patrimonial-Gerichtsbarkeit, 1809. 189; Vorschrift für die sämmtl. Kön. Gerichtsstellen wegen Vollziehung der General-Verordnung vom 16. Nov. 1810. in Betreff des Stempels der ihnen vorgelegten Contracte und Verhandlungen, 1810. 567. 1812. 377, s. unten; Ersetzung der Gerichtsstellen in Städten und Dörfern, 1811. 333. 334, vergl. 1817. 315; die Stadt- und Dorfgerichte verlieren die Gerichtsbarkeit in contentiosen Gegenständen, 1811. 437; Instruction für die unteren Civil-Gerichtsstellen, 573. ff.; Oberaufsicht der Provincial-Justiz-Collegien über solche, 438. 579; wo die Klagen gegen die unteren Gerichtsstellen anzubringen, 580. §. 47; was die Gerichte bei Urkunden, die nicht auf das gehörige Stempelpapier geschrieben sind, zu beobachten, 1812. 377, (aufgehoben, 1817. 51—60.); Berechnung des Erkenngelds bei Unterpfands-Bestellungen, 379; Oberamtsgerichte. Unteramtsgerichte, vergl. diese Artikel. Unabhängigkeit der Gerichte, s. Verfassungs-Urkunde; (überhaupt vergl. ferner: Appellationen Friedensgerichte. Gemeinderäthe. Gerichtshöfe. Magistrate. Provinzial-Justiz-Collegien. Rechtspflege. Stadträthe. Untergangssachen.)

Gerichts-Actuariate, s. Oberamtsgerichts-Actuariate.

Gerichtsbarkeit, Aufhebung der Patrimonial-Gerichtsbarkeit, 1809. 189; (s. diesen Artikel.); neue Einrichtungen in Betreff der Civil-Gerichtsbarkeit, 1811. 437. ff. 473. ff., vergl. Gerichte. In Criminalsachen, s. Criminal-Gerichtsbarkeit; Bestimmungen der Verfassung über Gerichtsbarkeit, s. Verfassungs-Urkunde; Gerichtsbarkeit standesherrlicher Häuser, s. Patrimonial-Gerichtsbarkeit. Standesherren, (vergl. Rechtspflege.)

Gerichtsbarkeit, willkührliche, die Handlungen derselben sind von exempten Personen bei dem II. Ober-Justiz-Senat vorzunehmen, 1806. 39. §. 24, s. Exemte; die Vornahme derselben bei den Militärgerichten, 1807. 419. §. 15. 420. §. 16, vergl. Militär-Gerichtsbarkeit; die Ausübung derselben in Oberamts-Orten, die keine ordentlichen Gerichte haben, wird den Orts-Magistraten übertragen, 1808. 321. ff.; diesfallsige Vorschriften für die Orts-Magistrate: Führung eigener Contracts- und Unterpfands-Bücher, §. 1; — für die Contrahenten: Vorlegung der Contracte bei den Magistraten. §. 2; was von diesen bei Erkennung über die Contracte zu beobachten, §. 3. 4. 5; Obliegenheit des Actuars, §. 6; Verfahren bei Schenkungen, §. 7; Verhaltungsregeln bei Güterverpfändungen, §. 8—14; — in Ansehung des Vormundschaftswe-

Digitized by Google

sens, §. 15—17; — bei Mundtodt-Erklärungen, §. 18; — bei Testamenten, §. 19; — bei Einkindschafts-Verträgen ꝛc. §. 20; — bei Inventuren, Theilungen und Vermögens-Uebergaben, §. 21; in welchem Fall ein Ausschuß des Magistrats zu bilden, §. 22; unerläßliche Beiziehung beeidigter Actuare, §. 23; dießfallsige Obliegenheiten der Kön. Oberbeamten, §. 24; (vergl. die betr. einzelnen Artikel.) nähere Bestimmungen, 1808. 641; Aufhebung der Patrimonial-Gerichtsbarkeit, 1809. 189; es soll in Ansehung der willkührlichen Gerichtsbarkeit bei der General-Verordnung vom 19. Jun. 1808. bleiben, 1811. 438. 578; sie wird den Gemeinderäthen übertragen, 1819. Ed. IV. 17. §. 39; Aufsicht des Oberamtsrichters über die Ausübung derselben, ebend. 87. 88. §. 190; Functionen der willkührlichen Gerichtsbarkeit, welche dem Oberamtsrichter zukommen, §. 191; — nähere Bestimmungen über die Ausübung der willkührlichen Gerichtsbarkeit durch die Gemeinderäthe und andere Stellen, s. Gerichts-Notariate; Belohnung der Gemeinderäthe und Waisengerichte für Handlungen der willkührlichen Gerichtsbarkeit, ebend.; Dispensation von öffentlicher Behandlung mehrerer Gegenstände derselben, ebend.; vergl. Gerichte.

Gerichtsbarkeits-Gefälle, Einzug derselben durch die Cameral-Aemter in Hofkammer-Orten, 1819. 294. §. 4; Gerichtsbarkeits-Gefälle des Fürsten von Thurn und Taxis, s. Standesherren.

Gerichts-Beisitzer, s. Oberamtsgerichts-Beisitzer.

Gerichtsbote, Erforderniß und Obliegenheit desselben, 1806. 37. §. 16; — 45. §. 15.

Gerichts-Calender, 1806. 36. §. 12; — 44. §. 11.

Gerichtshöfe, s. Justiz-Departement; Erkenntnisse derselben, s. Erkenntnisse; Geschäftsgang bei den Gerichtshöfen, s. Rechtspflege.

Gerichts-Notare, Bestimmung wegen des Gerichts-Notars der Oberamtsstadt, 1819. Ed. IV. 24. §. 51; Bestimmung und Geschäftskreis der Gerichts-Notare, Reg.Bl. 564. §. 7. 8; Nebenfunctionen als Oberamts-Gerichts-Beisitzer ꝛc., §. 9. 10; Besoldungen, 569. §. 23; Emolumente, §. 24; Neben-Verdienste, §. 25; Uniform, 570. Beil. A. (s. übrigens Gerichts-Notariate.)

Gerichts-Notariate, künftige Ausübung der willkührlichen Gerichtsbarkeit durch die Gerichts-Notare, 1819. 24, und Ed. IV. 48. §. 39; organisches Edikt über die zukünftige Einrichtung derselben, Reg.Bl. 561. ff.; Ausübung der willkührlichen Gerichtsbarkeit durch die Gemeinde-Räthe, 562. §. 1; Bestimmung der Waisen-Gerichte, s. Waisen-Gerichte; der Gerichts-Notare, 564. §. 7; Geschäftskreis derselben, §. 8; Neben-Verrichtungen, §. 9; Aushülfe in Verwaltungssachen, 565. §. 10; Bildung der Notariats-Bezirke, §. 11; Wahl und Ernennung des Gerichts-Notars, 566. §. 12; Verbindung anderer Aemter mit dem Gerichts-Notariate, §. 13; Gehülfen des Gerichts-Notars, §. 14; Verhältniß desselben zum Waisen-Gericht und Gemeinde-Rath, ebend. §. 15; zu höhern Stellen, 567. §. 16; Geschäfts-Berichte der Gerichts-Notare, §. 17; Geschäfte der Oberamts-Gerichte in Beziehung auf willkührliche Gerichtsbarkeit; §. 18. 19; Bestätigung der Adoptionen, §. 19; Belohnung der Gemeinde-Räthe für Handlungen der willkührlichen Gerichtsbarkeit, 568. §. 20; der Waisen-Gerichte, §. 21; der Gerichts-Notare, §. 22; Besoldungen der Gerichts-Notare, 569. §. 23; Emolumente, §. 24; Neben-Verdienste für Abschriften, für Aushülfe in Verwaltungssachen, Entschädigung für Reisen, § 25; Uniform des Gerichts-Notars, 570. §. 25. Beil. A; Belohnung der Oberamts-Gerichte für Handlungen der willkührlichen Gerichtsbarkeit, 570. §. 26; Notariats-Sporteln für die Amtspflegen, §. 27; Dis-

pensation von der öffentlichen Behandlung nicht streitiger Rechts-Geschäfte, 571. §. 28; von der Obsignation, §. 29; von der Beibringens-Inventur; §. 30; von den Eventual-Theilungen, 572. §. 31. 32; von den Real-Theilungen, 573. §. 33; von Stellung der Pflegschafts-Rechnungen durch Substituten ꝛc. §. 34; Taxen für diese Dispensationen, 573. 574. §. 35. 36; Einzug derselben für die Amtspflegen, 574; Verbot der Steigerung dieser und der obigen Gebühren, §. 38; Aufhebung der Revision der Inventur- und Theilungskosten, ebend.; Geschäfts-Normen für die Gerichts-Notare, 575. §. 39; für die bisherigen Notariats-Geschäfte, §. 40; Oberaufsicht des Oberamts-Richters über die Amtsführung der Gerichts-Notare, Ed. IV. 90. §. 192.

Gerichts-Pedell, wie Gerichtsbote.

Gerichtsschreiberelen, sollen nicht mehr durch magistratische Wahl ersetzt werden, 1809. 77; Vorschrift für die Oberämter bei Erledigung derselben, ebend.; die Verbindung derselben mit Unterämtern oder Schultheißenämtern soll in der Regel nicht mehr statt finden, ebend.; nähere Bestimmung ihres Geschäftskreises, 1809. 317; Bestimmung der Königl. Organisations-Vollziehungs-Commißion in Betreff der bisherigen Gerichtsschreiber, 1819. 228; vergl. Rathsschreiber.

Gerichtsstand des K. Fiscus, s. Verfassungs-Urkunde.

Gerichtsstand, privilegirter, des K. Fiscus, der Kron- und Familien-Domänen ꝛc. 1819. Ed. IV. 26. §. 54. 55, s. Domänen-Fiscus; der Standesherren, s. Exemte, Standesherren; der General-Postdirection, Reg.Bl. 623.

Gerichts-Taxen bei dem Kön. Ober-Appellations-Tribunal sollen nach der Observanz des vormaligen Hofgerichts angesetzt werden, 1806. 51. §. 54. vergl. Taxen.

Gerste, wie Dinkel, gerändelte, Ausfuhr der Kochgerste betr. 1817. 602; Zoll davon, 1819. 630. vergl. Zolltarif von 1812. Zollwesen. Ulmer Gerste.

Gesandte, auswärtige, in wiefern zollfrei, Zoll.O. §. 15; Chausseegeldfrei, 1808. 257, 1810. Reg.Bl. Nr. 43. Beil. §. 24. 40; inländische, Beeidigung der Gesandten, Geschäftsträger ꝛc. 18.0. 396. §. 5. vergl. Diensteid; Uniform derselben, s. Amtskleidung.

Gesangbuch, württembergisches, Verpachtung des Verlags desselben, 1818. 181. 494.

Geschäfts-Berichte der Gerichts-Notare, 1819. 567.

Geschenk-Annahme, den Forstbeamten ist die Geschenk-Annahme von Subalternen als unwürdig bei Cassation verboten, 1808. 290. 291; in Conscriptions-Angelegenheiten wird solche mit Dienst-Entsetzung bestraft, 1809. 364. §. 31; den K. Dienern ist die Annahme von Hochzeit- und andern Geschenken von ihren Untergebenen verboten, 1813. 33; — Geschenk-Annahme wird bei Beamten für ein Dienstvergehen erklärt, 1819. 26; nähere Bestimmungen hierüber, Ed. V. 7. §. 22—27; Wieder-Erstattung des Geschenkten, 8. §. 25; Bestrafung der Geschenk-Annahme, 9. §. 26; Gültigkeit dieser Bestimmung für sämmtliche Staatsdiener, §. 27.

Geschlossene Güter, s. Güter.

Geschlossene Zeiten, s. Ehesachen.

Geschworene Weiber, s. Hebammen.

Digitized by Google

Geschwüre, bei den Schaafen, Belehrung darüber und Mittel dagegen, 1816. 276.

Gesellenausschenken, s. Färber.

Gesellschaften, geheime politische, Anzeige davon an die Regierung, 1819. 941.

Gesetze, württembergische, Richtschnur bei der bürgerlichen und peinlichen Rechtspflege, 1806. 39. §. 23; 55. § 15; alle bisherigen Landesgesetze der neuerworbenen Gebiete gelten nicht mehr, 1806. 15; Ausnahme in Ansehung derjenigen Localstatuten und Rechts-Gewohnheiten, die nicht gegen das württembergische Recht laufen, ebend. vergl. 1814. 327; befohlene Einsendung disponibler Gesetzes-Sammlungen von aufgehobenen Beamtungen, 1807. 317. 513; K. Verordnung, die Verkündung der Gesetze betr., 1812. 573; — die Anwendung derselben in den neu erworbenen Landestheilen, 1814. 327; vergl. Recht, württembergisches.

Gesetzgebung, Bestimmungen der Verfassung hierüber, s. Verfassungs-Urkunde.

Gesetz-Revision, s. Verfassungs-Urkunde.

Gesetz-Sammlungen, s. Gesetze.

Gesinde-Inspection, s. Gesinde-Ordnung.

Gesinde-Ordnung für die Residenz-Stadt Stuttgart, 1819. 771. ff.; Schließung des Mieth-Vertrags, Haftgeld, 772. §. 1—13; Dienst-Antritt, 773. §. 14—25; Termine, (Zieler) §. 14; Zurückgabe, Verlust des Haftgelds, 774. §. 18. ff.; Heirath der Dienstboten, §. 25; Pflichten des Gesindes, 775. §. 26—42; Schaden-Ersatz, §. 33. 34; Untreue des Nebengesindes, 776. §. 36. 37; Pflichten der Herrschaft, 776. §. 43—64; Gottesdienst des Gesindes, 777. §. 44; Lohn, Kleidung, §. 45; Livree, §. 46—48; Kost, §. 50; Krankheiten, §. 51—54; Unglücksfälle, 778. §. 55—57; Mißhandlungen, §. 78; Beschädigungen Dritter durch Dienstboten, §. 59. 60; blödsinniges, schwermüthiges ꝛc. Gesinde, §. 61; Nachläßigkeit bei Behandlung des Feuers, 779. §. 62; Schulden-Contrahirung ꝛc. auf den Namen der Herrschaft, §. 64; Dauer der Dienstzeit, Aufkündigung, 779. §. 63—73; Aufhebung des Dienst-Vertrags durch den Tod, 780. §. 74—79; Kostgeld, Livree für verstorbene Dienstboten, §. 80; Begräbnißkosten, §. 75; Bestimmungen für den Fall des Todes der Herrschaft, 781. §. 76—79; Aufhebung des Dienst-Vertrags wegen Concurs, §. 80. 81; ohne Aufkündigung wegen Fehler der Dienstboten, 782. §. 82—84; Anzeige von Schwangerschaften, 783. §. 84; Aufhebung des Dienst-Vertrags ohne Aufkündigung aus Schuld der Herrschaft, 783. §. 85. 86; Entschädigung bei Aufhebung des Contracts vor Verfluß der bedungenen Dienstzeit, §. 87—93; Ent-Entlassung der Dienstboten ohne gesetzliche Ursache, 784. §. 94—96; unbefugter Austritt aus dem Dienste, §. 97—100; Pflichten nach Beendigung des Dienst-Vertrags, 785. §. 101—102; Zeugniß des Wohlverhaltens, §. 102; Verfahren der Obrigkeit in Dienstbotensachen, 786. §. 103. 104; Gesinde-Inspection, §. 105—108; Gebühren des Gesinde-Inspectors, §. 108.

Gestütswesen, besonderes Departement für dasselbe, 1807. 171; Rechnungswesen, ebend.; Einführung eines Gestüts-Cassen-Beitrags, 1808. 397; wer davon ausgenommen, ebend; von wem und wie einzuziehen, und wohin einzuschicken, 398. Einzugsgebühr, ebend.; Anfangstermin, 497; Erhöhung, 1810. 515; wer davon befreit, ebend.; Einzugsgebühr, 516; Erlaß dieser Abgabe, 1818. 455; Land-Gestütts-Commission, 1817. 54. Beil. V. 15; Personal-Organisation derselben, 1818. 27; neue Einrichtung des Land-Beschälwesens und Verkauf von Landbeschäl-Hengsten, 34; Beschäl-Ordnung, 97; Einsendung der Vorspanns-

Verzeichnisse, 585. 1820. 275; die Erstattung der jährlichen oberamtl. Berichte über Fohlen und Stutten wird monirt, 291.

Gesundbrunnen, gehören zum Ressort des Landwirthschaftl. Departement der K. Oberfinanz Kammer, 1807. 170. 335; in Rücksicht auf ihre medicinische Beschaffenheit hat das Medicinal-Departement die Aufsicht darüber, 331. 335.

Gesundheitsbeamte, 1819. Ed. II. 3. §. 5; Obliegenheiten derselben bei Criminal-Untersuchungen, Behandlung der Verhafteten, und in Beziehung auf Criminal-Gefänguisse, Ed. IV. 105. §. 227.

Gesundheitspflege, Warnung vor schädlichen Farben bei Waaren, 1819. 366; Aufsicht der Kreis-Regierungen über die öffentliche Gesundheits-Pflege, s. Kreis-Regierungen.

Getränke, (Wein, Obstmost, Bier, Essig, Branntwein.) Bei allen Verkäufen derselben ist keine andere als die altwürtembergische Eich zu gebrauchen, 1808. 90. 91; Strafe im Uebertretungsfall, ebend; Zoll und Accise, s. Accise, Zollwesen; nähere Bestimmung, die Bier- Branntwein- und Essig-Accise betr. 1809. 178. vergl. Accise; Aufhebung der Bestimmungen der General-Verordnung vom 9 Oct. 1806. und Festsetzung neuer Einfuhrzölle von ausländischen Getränken, 1815. 167. s. Zollwesen. Mittel zur Entdeckung einer Kupfer-Beimischung in geistigen Getränken und zur Reinigung derselben, 307. — (vergl. auch Umgeld.)

Getreide, s. Früchte.

Getreide-Handmühlen, tragbare, ausschließliches Verkaufs-Privilegium, auf sechs Jahre, für den Mechaniker Justin Helfenberger und Compagnie, aus Rorschach im Canton St. Gallen, als Erfinder derselben, 1820. 196.

Getreidemaaß, Grundlage und Eintheilung desselben, 1806. 136. §. 6; Anwendung, 139. §. 19; Vorschriften für die Kornmesser, 141. 1811. 677. ff.

Gewächse, Gartengewächse, Bekanntmachung, die Pflanzung frühreifender Gewächse betr. 1817. 187; Einfuhrzoll von getrockneten Gartengewächsen, 1818. 149. s. Zollwesen.

Gewalt, s. Vollmachten.

Gewehre, s. Schießgewehre.

Gewehrfabrik, königl. in Oberndorf, — dieselbe betreffende Bekanntmachungen, 1814. 9. 66.

Gewehr-Verheimlichung, königl. Begnadigung sämmtlicher deswegen verurtheilten Personen, 1816. 367. s. übrigens Schießgewehre.

Gewerbe, bürgerliche, königliche Zusage, jeden rechtmässigen Erwerbszweig auf alle Art zu befördern, 1806. 3; freie Wahl des Standes und Gewerbs, s. Verfassungs-Urkunde; zünftige und unzünftige Gewerbe können von Beisitzern wie von Bürgern getrieben werden, 1812. 333; auch die Schuz-Juden können bürgerliche Gewerbe treiben, 1809. 413; Gewerbe herumziehender Personen mit allerlei Handarbeiten als: Hafenbinder, Keßelflicker, Korbmacher, Scheerenschleifer und dergl. — Verordnungen wegen derselben, 1807. 447. 450; 1812. 129. 1818. 210; wie mit solchen zu verfahren, die ohne Gewerb umherziehen, 1807. 447. 451; vergl. übrigens Vaganten. — Handwerksachen. Keßler ꝛc. Zünfte.

Digitized by Google

Gewerbe-Listen, 1806. 34. §. 13.

Gewerbs-Privilegien, s. Handels-Privilegien.

Gewicht, Einführung eines gleichen in dem ganzen Umfange des Königreichs, 1806. 128. 1807. 113; Bestimmung desselben, 1806. 137. §. 9; Gebrauch und Anwendung, 140. §. 22—24; Zoll-O. §. 20. 21. vergl. Centnergewicht; neuere Bestimmungen, Maaß und Gewicht, und die Verfehlungen gegen die Maaß-Ordnung betr., 1815. 49. 50.

Gewissens-Freiheit, s. Verfassungs-Urkunde.

Gewitterläuten, verboten, jedoch in den katholischen Orten ein kurzes Zeichen mit einer einzigen Glocke und nur auf dem Pfarrkirchen-Thurme gestattet, 1807. 141.

Gewitterschaden, Schäzung und Berechnung des Hagelschadens, 1806. 67. 1810. 275; die Kosten wegen Abschätzung desselben sind zwischen der Zehentherrschaft und dem Pächter zu theilen, 1809. 249; landwirthschaftliche Verfahrungsarten nach dem Hagelschlag, 305; vorgeschriebene unverzügliche Anzeige davon, 1810. 275; Aufforderung zur ungesäumten Einsendung der Abschätzungs-Urkunden ꝛc. 1818. 653.

Gewohnheiten. Bestimmung, welche früheren Rechtsgewohnheiten in den neuerworbenen Gebieten ihre Kraft ferner behalten sollen, 1807. 15. vergl. Gesetze.

Gewürze, Impost auf Pfeffer, Zimmet, Gewürz-Nelken ꝛc. 1810. 432. 1813. 385. s. Zollwesen.

Gift, Vorschriften wegen Abgabe desselben, 1809. 234. 1810. 13. 14; erläuternde Bestimmung, 1814. 339; Nachricht von gestohlenem Gift, 1809. 293; Prämie auf die Entdeckung des Thäters, 297.

Giftige Farben, Warnung darvor, 1819. 366. vergl. Farben.

Giftpflanzen, Warnungen wegen derselben, 1808. 353. 1814. 319; — vor dem Genuß der Tollbeere oder Belladonna, 1810. 371. 1812. 454; Mittel, welche nach dem Genuß anzuwenden sind, 1810. 397. 398; Warnung in Betreff der Zeitlose, 1812. 297; schleunige Herbeirufung des ordentlichen Arztes im Falle des stattgehabten Genusses von Giftpflanzen, 1814. 320.

Gips, die Ausfuhr des ungemahlenen verboten, 1811. 347; Aufhebung dieses Verbots, 1813. 417; was bei dem Maaß desselben zu beobachten, 1815. 50.

Glashütten, sind von der Brandversicherungs-Anstalt ausgeschlossen, 1808. 31. §. 3.

Glasscherben, Zoll davon, 1809. 217; vergl. Zolltarif von 1812.

Glucker, (Kaminsteine) bestimmtes Maaß derselben, 1810. 517.

Gottesdienst, öffentlicher, s. Kirchengebräuche.

Grafen, s. Fürsten und Grafen.

Gratialien, bei Gesuchen um dieselbe sind amtliche Beiberichte besonders nothwendig, 1806. 30, s. unten; die von dem Könige selbst ausgesetzten dürfen nur zu einem Drittheil als Executionsmittel in Schuldsachen gebraucht werden, 1810. 117; was bei Vergebung von Gratialien aus Geistlichen- und Armen-Verwaltungen auch öffentlichen milden Stiftungen zu beobachten, 1811.

Digitized by Google

357; Verordnung, die Bittschriften um Gratialien betr., 1814. 157. 166; Einschärfung der Verordnungen wegen der Gratial-Gesuche von Militär-Personen, 1816. 49; Angabe des Alters der um Gratialien Bittenden in den amtlichen Beiberichten, 1820. 535.

Gratificationen, s. die Namen der Begnadigten im Personen-Register.

Groseltern, s. Eltern.

Grund-Abgaben, Grund-Gefälle, Ablösbarkeit derselben, 1817. 541. Beil. II. §. 4. ff.; nähere diesfallsige Bestimmungen, 1818. 509.

Grundbirnen, s. Kartoffeln.

Grütze, Zoll davon, 1819. 630.

Gülten, Verordnung wegen Abkaufung des Ungeraden bei denselben, 1807. 121. 1808. 522; s. Grund-Abgaben.

Gültlosung, aufgehoben, 1815. 79.

Gußwaaren, neue gemilderte Zollsätze für solche, 1818. 449.

Gute Städte, s. Städte.

Güter, liegende, alle Verträge über dieselben sind vor die Obrigkeit zu bringen, 1808. 321; Strafe im Unterlassungsfall, ebend; diesfallsige Vorschriften für die Magistrate, 322. ff., vergl. Contracte, Gemeinderäthe; geschlossene Güter dürfen nicht theilweise veräußert werden, 1807. 625; verlangte Berichte über die Vermessung und Beschreibung der Güter in sämmtlichen, zu einem Oberamts-Bezirke gehörigen, Städten, Weilern und Höfen, 1808. 109; Acciſe bei ihrer Veräußerung, Acc. O. §. 64. ff.; Adjudicirte, §. 69; liegende Güter dürfen nicht mit neuen Dienstbarkeiten und Zinnsen beschwert werden, 1809. 282; Abgaben bei Contracten über dieselben an die Waisen- und Zuchthäuser, 1810. 60; Gütertaxation zum Behuf der Berechnungen von Lehensveränderungs-Gebühren, 1811. 218; die Dispensation bei Güterverkäufen der Minderjährigen an das Justiz-Ministerium verwiesen, 333; Auslosung der ehemals landesherrlichen oder herrschaftlichen Güter der Fürsten, Grafen ꝛc. 1812. 209; Verbot des Ausspielens liegender Güter durch Lotterien, 1817. 169; Aufhebung der Lehenbarkeit der Baurengüter, s. Lehenwesen; befreiter Gerichtsstand der standesherrlichen und adelichen immatriculirten Güter, 1819. Ed. IV. 26. §. 54, vergl. Allodialgüter. Herrschaftgüter, (königliche,) und Maiereien stehen unter der Oberaufsicht des landw. Dep. der K. Ob. Finanzkammer, 1807. 170; vorgeschriebene Verzeichniße derselben, 10. 549; die Canzleitaxe für die Ratification bei den Verleihungen derselben ist den Pächtern anzubedingen, 574; Schätzung der zum Verkauf bestimmten, 1808. 284. 285; über den Gütergenuß der Cameralbeamten werden Berichte gefordert, 329; ebenso Bericht und Beschreibung von den durch die neue Besoldungs-Regulirung entbehrlich gewordenen Grundstücken, 405; Verleihungen und Verkäufe derselben sollen von den Kreissteuerräthen und Cameralbeamten gemeinschaftl. vorgenommen werden, 329; theilweiser Verkauf derer bei Maulbronn zum Behuf einer Colonie-Ansiedlung, Bestand derselben, Vortheile und Bedingungen für die Käufer, 1809. 129; Uferbau an den Herrschaftgütern, 1811. 109; die Erörterung rechtlicher Fragen bei Bestand-Nachlässen wird an das Finanz-Ministerium verwiesen, 333; Aufsicht der Cameralbeamten über die K. Maierei-Güter, 1812. 285; Jahresberichte darüber, ebend.; K. Verordnung, in Betreff der den Nutznießern herrschaftlicher Güter

Digitized by Google

obliegenden Verbindlichkeiten, 1817. 481; Erläuterungen und nähere Bestimmungen derselben, 1820. 637.

Güterbestätter, der Speditions- und Waarenhandel ist denselben verboten, 1813. 92.

Güter-Fuhrwesen, schweres, soll wie bisher bestehen, 1807. 6; durch dasselbe sollen keine Verschickungen von Geld und anderem Postgut geschehen, 6. 199. 1810. 367. 368; Vorschriften für die Frachtfahrer, Zoll-O. §. 27. 41. 45. 49; wie die Frachtbriefe beschaffen seyn müssen, ebend.; von ihrer Stempelung (s. auch unten,) und weiteren Bestimmung, §. 33; in allen Orten, wo Oberzollämter existiren, müssen auch diejenigen Güter und Waaren, welche von diesen Orten aus ins Land verführt, oder von anderen Gegenden des Landes in diese Orte gebracht werden, den Zollämtern von den Frachtfahrern angegeben, und die Frachtbriefe gestempelt und controllirt werden, 1808. 568. 1814. 407; Verbot der Strafe des Stempel-Aufheftens oder Aufklebens bei Frachtbriefen, 1810. 26; Bestrafung der Fuhrleute, welche Briefe, Packets oder andere postmäßige Effecten zur Bestellung übernehmen, 367. 368. 1811. 549. 1812. 534. 585. ff.; vergl. 1815. 419. 1816. 61; Bestrafung derer, die der K. Post nicht ausweichen, 1812. 661; Verbot, Waaren vor Privathäusern abzuladen, 473; Aufstellung von Frachtfahrern und Anordnung einer eigenen Behörde zu Leitung des Landfuhrwesens, 617; Anzeige von den im Reich verführt werdenden Kaufmannsgütern und Waaren bei den Zollämtern und Vorlegung der Frachtbriefe, 1814. 407; Strafe der entgegen Handelnden und nähere Bestimmung der dieser Verordnung unterworfenen Gegenstände, ebend.; Stempelfreiheit der Frachtbriefe, 1818. 59; vergl. Fuhr-, Post-, Zollwesen.

Gütergemeinschaft, allgemeine, Ausschluß der Eventualtheilung bei derselben, 1819. 572.

Güter-Verkäufe, —, -Verleihungen, s. Güter. Contracte.

Güter-Verwaltung, K. Verordnung in Betreff der vorzulegenden Dispensations-Gesuche der Minderjährigen, 1806. 83; die Dispensation Minderjähriger an das Justiz-Ministerium verwiesen, 1811. 333.

Guts-Besitzer, adeliche, und deren Familien. Befreiter Gerichtsstand derselben, 1819. Ed. IV. 26. §. 54, s. übrigens Adel rc., Fürsten und Grafen, Ritterschaft, Standesherren; — ausgesessene Gutsbesitzer, s. Ausmärker.

Gymnasien, das königl. obere Gymnasium zu Stuttgart wird den niederen Seminarien in Beziehung auf den Studienlauf der Candidaten des evangel. geistl. Standes gleich gestellt, 1811. 358; Amtskleidung der Professoren an den evangel. Gymnasien, 618; Prüfung der Candidaten zu Lehrämtern an den katholisch. Lyceen und Gymnasien, 1813. 111; Titel der an dem mittleren Gymnasium zu Stuttgart angestellten Lehrer, 1817. 50; Organisation der Gymnasien zu Ellwangen und Rotweil, 518; Personalbestand, 521. 522; Bekanntmachung wegen Ueberfüllung des oberen Gymnasiums in Stuttgart, 1820. 130.

H.

Haber, wie Dinkel, Ausfuhrzoll von abgegerbtem Haber (Haberkern), 1817. 131; Beschränkung der Ausfuhr des Habers auf gewiße Hauptzoll-Stationen, 562.

Digitized by Google

Haberspreu, was bei Erhebung des Zolls von demselben zu beobachten, 1817. 36.

Häspel, Weite derselben und Eintheilung, 1806. 139. §. 18.

Häute, frischgegerbte, den Gerbern ist das Aufhängen derselben an den Straßen verboten, 1812. 370; Zoll von ausländischen, s. Zollwesen.

Hafenbinder, s. Gewerbe.

Hafner-Geschirr, Aufhebung der Beschränkungen beim Verkauf desselben auf den Jahrmärkten, 1812. 104.

Hafner-Oefen, s. Oefen.

Haftgeld, der Dienstboten, s. GesindeOrdnung.

Hagelschlag, s. Gewitterschaden.

Halbthalergeld, s. Umgeldswesen,

Hammerwerke, s. Eisen.

Handarbeiten, s. Gewerbe.

Handel, die Leitung desselben ist dem Ministerium des Innern übergeben, 1807. 170; die Aufsicht darüber hat das Oberlandes-Oek.Collegium, 219; — in den betreffenden Kreisen die Kreishauptleute, 1806. 34. §. 13. s. unten; der Eingang, die Durchfuhr und der Verschluß aller englischen Fabricate aufs strengste verboten, 1810. 463; Beschlagnehmung derselben, ebend., s. unten; Stempelpapier zu den Handelsbüchern, 1810. 505; Stempelfreiheit derselben, 1807. 59. 60; Fabriken und Handel dem Ressort der Steuer-Section des Finanz Departement zugetheilt, 1811. 355; Ausfuhrverbote des rohen Eisens, s. Eisen; — des ungemahlenen Gipses, s. Gips; Impostirung der aus dem Preußischen kommenden Colonial-Waaren, 1811. 341. s. unten; die Häfen von Friedrichshafen, (Buchhorn und Hofen) werden zu Freihäfen erklärt, 365; Anordnungen, den Handel dieser Stadt betr., 1812. 3. ff.; Verzeichniß der nach Frankreich einzuführen verbotenen Artikel, 61; Verhältnisse verschiedener Schiffstellen am Bodensee, 81; Aufhebung der Handels-Beschränkungen im Innern des Königreichs, 103; ingl. der Retorsions-Maasregeln gegen Baden, 274; Impost auf ausländ. Porcellan, Steingut und Fayence, 285; auf fremdes Leder, 191. (vergl. diese Artikel); Verbot der Einfuhr fremden Nankins, 509; Aufhebung dieses Verbots, 1814. 244; Wechselverschreibungen unter der Firma mehrerer zu einer Handels-Gesellschaft verbundener Associés, 1812. 533; den bei Waag- und Lagerhäusern angestellten Officianten ist der Speditions- und Waarenhandel verboten, 1813. 92; Vorschriften für die mit Tabak handelnden Kaufleute und Tabak-Fabrikanten, 314. ff.; Gen.Verordnung den Handel mit Colonial-Waaren und Englischen Fabrikaten betr. 385; Vorlegung der Frachtbriefe von den im Reich verführt werdenden Kaufmanns-Gütern und Waaren, 1814. 407; s. Güterfuhrwesen; Strafe der Cotravenienten, ebend; Aufhebung der bisher noch bestandenen Loosungen, 1815. 79; General-Verordnung, die Einfuhr-Zölle von ausländischen Getränken, wollenen Waaren und Leinwand betr., 167; provisorische Verfügung in Handelssachen, insbesondere den Zwischenhandel betr., 1817. 57. 459; Handelsbücher, Frachtbriefe und Ladscheine sind stempelfrei, 59. 60; Termin zur Vornahme der Handels-Accise-Classification, 343. 480; neuer Termin, 1818. 461; Begünstigung des Gewerbes der inländischen Wollen-Fabrikanten,

1818. 266; mildernde Abänderungen und Bestimmungen, den Verkehr mit Eisen und Stahl betr., 449; den Fruchthandel betr., s. Früchte, Fabriken ꝛc., Colonial-Waaren, Tabak, Zollwesen ꝛc.

Handelsleute, inländische, von ihren Patent-Abgaben, Acc. O. §. 3. ff., s. Accise; was sie auf inländ. Märkten zu bezahlen haben, §. 17; Vorschriften für dieselben in Rücksicht auf den Tabakshandel, vergl Handel, Tabak; — auf Colonial-Waaren, s. Handel; vorgeschriebene Verzeichnisse über ihre Vorräthe an Colonial-Waaren, 1810. 455; — ingl. über diejenigen, welche sie seit 4 Monaten außer Lands geführt haben, 463; — über die Englischen Fabrikate, ebend; — auswärtige, von ihrer Accise-Schuldigkeit, Acc. O. §. 14. 15. 18., s. Accise; von dem Tabakshandel derselben, s. Tabak; überhaupt vergl. Handel und die weiteren dort bezeichneten Artikel.

Handels-Privilegien, grundgesetzliche Bestimmungen wegen Ertheilung derselben, 1819. 640.

Handlohn, 1808. 137; darf bei Güterveräußerungen nicht mehr anbedungen werden, 1809. 282; Ablösbarkeit desselben, 1817. 541. Beil. II. 4.

Handmühlen, s. Getreide-Handmühlen.

Handwerkssachen, gehören zum Ressort des O. Pol. Dep. K. O. Reg., 1807. 218; in den Beiberichten über Handwerks-Dispensations-Gesuche soll das Alter des Supplikanten jedesmal beigesetzt werden, 1806. 60, vergl. 1811. 241; Certificate für Handwerksgesellen, die sich außerhalb ihres Oberamts aufhalten wollen, 1807. 9. 1809. 283; Abstellung des sogenannten Ausschenkens bei den Färbergesellen, 1807. 145. 809. 4 9; — des Postulirens bei den Buchdruckern, 1807. 297; — des Zechens mit fremden Gesellen bei den Steinhauern und Maurern, 1808. 53; Regeln, wornach fremde Handwerksgesellen sich in den K. Staaten zu richten haben, 1807. 446; Vorschriften für inländische, 450; ausgedehntes Verbot des Wanderns derselben, 557. s. unten; Aufhebung der Kundschaften und Einführung eigener Wanderbücher, 1809. 282; Einrichtung und Gebrauch derselben, ebend.; Patent-Abgaben der inländischen Handwerksleute, Acc. O. §. 20 —23; Taggeld auf inländischen Märkten, §. 17; Besteurung der verzinslichen Capitalien der Zunftkassen, 180. . 425. 1820. 294; Abgaben der Handwerksladen an die Waisen- und Zuchthäuser, 1810. 60; Termin, innerhalb welchem die Handwerksgesellen bei den Oberämtern und Ortsvorständen durch die Meister vorzuführen, 1810. 492; Beeidigung der Küfer, s. Küfer; Stempel der Handwerks-Verdienstzettel, 811. 218; aufgehoben, 1817. 60; Verordnung, die vollständige Fassung der Beiberichte zu den Handwerks-Dispensations-Gesuchen betr., 1811. 241; K. Verordn., die öffentliche Aufstellung der gelungensten Kunstwerke und Producte der Professionisten und Handwerker betr., 680; kein Steinhauer, Maurer, Zimmermann ꝛc. soll künftig das Meisterrecht erlangen können, wenn er nicht das Decimal-Maaß und die Anwendung desselben versteht, 1816. 312; welche Handwerks-Dispensationen von den Oberämtern zu erledigen, 1817. 3; Kundschaften, Lehr- und Meisterbriefe und Wanderbücher sind stempelfrei, 59; ingl. Handwerks-Conti und Rechnungen, 60; Termin zur Vornahme der Handwerks-Accise-Classification, 343. 430; neuer Termin, 1818. 401, vergl. übrigens Accise, Gewerbe, Keßler, Professionisten, Zünfte ꝛc.

Hasen, Verminderung derselben, 1817. 29; Anordnung von Treib-Jagen, 30, vergl. Forst- und Jagdwesen; Wildschaden.

Digitized by Google

Hauderer, (Lohnkutscher,) keiner darf Reisende, die mit der Post ankommen, weiter fahren, 1806. 124; Strafe im Uebertretungsfall, 126; Vorschrift wegen der von denselben zu lösenden Erlaubniß-Postscheine (Hauderer-Scheine), 124. ff.; solche sind auch von einspännig fahrenden Lohnkutschern zu lösen, 1809. 390; Hauderer-Ordnung, 1811. 197. ff.; Abgaben der einheimischen und fremden Lohnkutscher und Hauderer, ebend.; wer davon befreit, 199. §. 9; Strafe der Contravenienten, §. 10; Einzug und Verrechnung der Hauderer-Gebühren, 200. 201; Anwendung der Bestimmungen der Hauderer-Ordnung auf alle gemietheten Pferde, 589; auch einheimische, mit eigener Equipage Reisende, müssen sich mit den nach dieser Ordnung erforderlichen Zeugnissen legitimiren, 641; Vorweisung der Hauderscheine an den Thoren, 1812. 197; wo solche zu lösen, 314; die Retour- und Durchfahrtsscheine betr., 550; Aufhebung der Hauderer-Abgaben, 1815. 420; Verbot, die mit Extra-Post Reisenden vor der gesetzlichen Zeit durch Hauderer weiter zu führen, 1816. 62; Strafe im Uebertretungsfall, ebend.; Verbot der Einführung ständiger, auf bestimmte Tage festgesetzter, Haudererfahrten auf Postwagen-Routen, 161; Bestimmung der Zeit, nach welcher mit Extra-Post angekommene Reisende durch Hauderer weiter befördert werden dürfen, 1819. 54., vergl. Fuhrleute.

Haupt-Berichte über die Criminal-Untersuchungen, 1819. Ed. IV. 103. §. 225.

Hauptrecht, (Besthaupt,) Aufhebung desselben, 1817. 541. Beil. V. 2.

Haupt-Schullehrer-Seminar, s. Schulwesen, protestantisches.

Haupt-Staats-Casse, s. Staats-Cassen.

Haus-Gesetz, königliches, s. Königliches Haus, Verfassungs-Urkunde.

Hausieren, mit ausländischen Sensen, Sicheln und dergl. bei Confiscation derselben verboten, 1808. 222, vergl. Eisen; desgl. mit Arzneien, 314. §. 5; mit Badenschen Producten und Fabricaten, 567, vergl. 1812. 274; wie ausländische Hausierer, welche die inländischen Messen und Jahrmärkte besuchen, zu beobachten und zu bezahlen haben, Acc. O. §. 14; Vorschrift für dieselben außer den Märkten, §. 18; wie die inländischen Hausierer, welche außer den Jahrmärkten mit allerlei geringen Waaren handeln, zu beobachten und zu bezahlen haben, §. 62; weitere Vorschriften in Betreff der Hausierer, 1811. 129; in wiefern sie mit Druckschriften handeln dürfen, 287; Hausier-Scheine (Patente) für inländische Eisenwaaren, 1808. 222; hierdurch soll der Handel der privilegirten Eisenhändler nicht beschränkt werden, 330. vergl. Eisen; was bei Ausstellung derselben für die Keßler zu beobachten, 1810. 256, s. Keßler; wiederholte Vorschrift wegen des Gebrauchs gedruckter und gestempelter Formularien zu Hausierscheinen, 1818. 244, s. übrigens Gewerbe, Handel.

Haustaufen, s. Taufen.

Hebärzte, s. Geburtshelfer, Gesundheits-Beamte.

Hebammen, Vorschriften wegen derselben, 1807. 329. §. 12; anstatt der geschwornen Weiber, die nach und nach abgehen sollen, wirkliche Hebammen aufzustellen, 1823. 65; Vorschriften in Betreff des Unterrichts und der Prüfung derselben, 66. 1813. 9. 1814. 123. 128. 134. 136. 1816. 153; welche Arzneimittel die Hebammen geben dürfen, 1808. 314; vorgeschriebene Tagebücher derselben, 1812. 226; Formular dazu, ebend. Beil.; vorgeschriebene Tabellen über die Verhältnisse der Hebammen, 1814. 134; was sie bei Medicinal-Visitationen anrechnen dürfen,

Digitized by Google

1816. 153; Gebühr für die Prüfung derselben, ebend.; Einschärfung der Verordnung gegen zu frühzeitiges Entfernen gestorbener Wöchnerinnen von ihrem Sterbelager und Zimmer, 319; Strafe der Hebammen, welche ihre Pflicht dabei versäumen, ebend.

Hebammen-Schule in Tübingen. Neuer Lehr-Cursus, 1819. 73.

Heerde, s. Dampf-Sparheerde.

Heerdrecht, Aufhebung desselben, 1817. 541. Beil. II. 2.

Heidebrennen, verboten, 1807. 341; Ausnahmen und diesfallsige Vorschriften, ebend.

Heiligen-Pfleger, Wahl und Bestätigung derselben, 1817. 225; vergl. Stiftungs-Pfleger.

Heiligen-Rechnungen, s. Rechnungswesen, Stiftungen.

Heimfallrecht, Uebereinkunft mit der k. Neapolitanischen Regierung wegen Aufhebung desselben, 1819. 5.

Heirathen, Zeitbestimmung der Volljährigkeit in Hinsicht auf solches, 1806. 30; Vorschriften wegen der Heirathen der K. Diener, 118; der K. Vasallen, 1808. 351; der Militärpflichtigen, ebend., vergl. Recrutirungs-Gesetz ꝛc.; der Militärpersonen, 1811. 163; einheimischer Weibs-Personen mit Ausländern, 317; Aufhebung aller Heiraths-Beschränkungen außer den kanonischen und Conscriptions-ordnungsmäßigen, 1807. 461; keinem Substituten soll der Heiraths-Consens ertheilt werden, 1808. 313; Vorschriften wegen der Militärpflichtigkeit der Verheiratheten, 1809. 358. §. 8; vergl. Ehesachen, Trauungen.

Heiraths-Consestions-Gesuche in der Minderjährigkeit, wo anzubringen, 1806. 83, vergl. Dispensationen; was sie und die dazu erstatteten Beiberichte zu enthalten haben, 1809. 457; s. Berichte; die Resolutionen sollen den Supplikanten ohne Verzug eröffnet werden, 1811. 366.

Heirath-Gut, Gen.Rescript, die Bestimmung des Dotal- und Paraphernal-Vermögens in den Beibr.Inventarien betr., 1806. 148.

Herbst, Herbstsachen sind unter die Aufsicht des landwirthschaftl. Dep. der K. O.Finanz-Kammer gegeben, 1807. 170; K. Verordnungen, die Erstattung, Form, Inhalt und Einsendung der Vorherbst-Berichte betr., 1806. 111. 1807. 373. 1808. 418. 1809. 399. 1810. 434; — der Nachherbst-Berichte, 1806. 131. 1810. 434. 527. 1811. 503. 591. 1812. 502. 1813. 366. 1814. 352. 1815. 366. 1818. 544. 1820. 527; Vorschrift wegen Vornahme des Herbstsatzes, 1808. 486; künftig soll nur einer in jedem Oberamtsbezirk abgehalten werden, 1811. 502; Ausnahmen und nähere Bestimmungen, ebend; wie es mit den Herbstanstalten und der Weinlese zu halten, 1815. 355; Absonderung der erfrornen Trauben von den gesunden, 1817. 497; Abgaben unter den Keltern, 498. 1818. 544, vergl. 1820. 525. ff.

Herbst-General-Rescripte, 1806. 110. 1807. 465. 1808. 485. 1809. 421. 1810. 433. 1811. 501. 1812. 499. 1813. 365. 1814. 351. 1815. 355. 1817. 497. 1818. 544. 1819. 693. 1820. 525.

Herrenhuther, s. Brüder-Gemeinde. Eid.

Herrschafts-Gebäude, s. Bauwesen. Feuer-Polizei. Gebäude.

Herrschaft-Güter, s. Güter.

Herumziehende Personen, s. Gewerbe.

Hessen, (Grosherzogthum) tritt dem Vertrage wegen wechselseitiger Uebernahme der Vaganten ꝛc. bei, 1818. 540; Uebereinkunft wegen wechselseitiger Beförderung gerichtlicher Insinuationen, 518; Verzeichniß der Großherzogl. Heßischen Aemter, 520.

Heu und Oehmd, Vorschrift wegen des Gewichts, 1806. 140. §. 23. vergl. Gewicht; Behandlung in Rücksicht auf Feuersgefahr, 1808. 205. vergl. Feuer-Polizey; Finanz-Ministerial-Verfügung, die Verleihung der großen, kleinen und Oehmd-Zehenten betr., 1820. 359, vergl. auch Zehenten.

Hintersaßen, die besondere Verpflichtung derselben gegen ihre Patrimonial-Herren aufgehoben, 1809. 101.

Hirschlatt, Acquisition dieser Herrschaft durch Kauf, 813. 167.

Hirschstangen und Gewichte, gefundene sollen den Forstbeamten eingeliefert werden, 1808. 210; Strafe im Uebertretungsfall, ebend.

Hochbaurath, Hochbauwesen, } s. Bauwesen.

Hochverrath, wodurch solcher begangen werde, 1810. 73. §. 3; Bestrafung, 74. §. 4—8; unerläßliche Pflicht jedes Unterthanen zur Anzeige desselben, — Strafe im Unterlassungsfall, 74. 75. §. 9—11; K. Verordnung, die commissarische Untersuchung desselben betr., 1813. 125; Niedersetzung einer eigenen Criminal-Commission zur Würdigung und Aburtheilung der dießfallsigen Verbrechen, 137.

Hochzeiten. die Dispensations-Ertheilung zum Tanzen bei Mittwoch-Hochzeiten den K. Oberämtern überlassen, 1820. 456.

Hochzeitgeschenke, s. Geschenkannahme.

Höfe, über die königlichen hat das Landwirthsch. Dep. der O.Finanz-Kammer die Aufsicht, 1807. 170; von Güterbeschreibungen sämmtlicher, zu jedem Oberamts-Bezirke gehörigen, 1818. 109. vergl. Güter, Güterbeschreibungen.

Hörnlinshof, s. Brüder-Gemeinde.

Hof, Königlicher, vergl. sämmtliche nachfolgende, mit Hof-zusammenhängenden Artikel unter sich.

Hof-Apotheke, Besteurung ihrer verzinnslichen Capitalien, 1808. 425. vergl. 1820. 294; die Arzneien für die im Waisenhause zu Stuttgart erkrankten Waisenkinder sind von ihr unentgeldlich abzugeben, 1810. 63. §. 21.

Hofbank, königliche, Geldversendungen in das Ausland durch dieselbe, 1806. 126. s. Geld.

Hofbau-Departement, s. Bau-Departements.

Hof-Cameralämter, s. Hof-Domänen-Kammer.

Hof-Chargen, Beeidigung der Oberhof- und übrigens Hof-Chargen, 1810. 395. §. 2; Versetzung der Oberhof-Chargen in die erste Rang-Classe, 489. vergl. Hofstaat.

Digitized by Google

Hofdiebstahl, s. Diebstahl.

Hof-Dienerschaft, Vorschriften für dieselbe, 1807. 81. ff; sie ist allen Polizey-Verordnungen unterworfen, 86. §. 21; Beeidigung, 1810. 395. §. 2, vergl. Hofgericht, Hofstaat.

Hof-Domänen-Kammer, (zuvor Hof- und Domänen-Kammer,) steht unmittelbar unter Sr. Königl. Maj. 1806. 17. §. 56; Verzeichniß der zu derselben gehörigen Güter und Besitzungen, und der wechselseitigen Abtretungen zwischen ihr und der königl. Finanz-Kammer, 1807. 21. ff; sie soll in ihren Bezirken und Ortschaften künftig die Steuern, Accis, Umgeld ꝛc. samt allen andern Cameral-Gefällen beziehen, 23. s. Hofkammerliche Orte; Einrichtung derselben und ihrer Balleien, 117; (General-) Domanial-Casse. Organisation und Personal, 1807. 25, vergl. 1816. 401; Verordnungen, die Jahresvergleichung der Cameralämter mit derselben betr., 1807. 194. 1808. 418. 1809. 366. 1810. 154. 1811. 218; die Hof-Domänen-Kammer hat die Verwaltung der K. Domänen zu besorgen, 1811. 330; K. V., die Proceßkosten und Strafen in Rechtsstreitigkeiten der Hof-Domänen-Kammer betr., 1813. 166; welche Gratial-Gesuche bei derselben einzureichen, 1814. 157; neue Organisation und Geschäftskreis derselben, 1817. 578; Verhältniße des Präsidenten, 577. 579; Ober-Hof-Casse, 580; Hof-Cammeral-Aemter, 581; K. V., die Entlaßbarkeit der bei der Hof-Domänen-Kammer angestellten Diener betr., 584; Auflösung der Commission für Liquidirung der Hof-Cassen-Schulden, Verweisung der Gläubiger an die Ausstands-Commission, (541. Beil. XI.) 593; Nichtwiederbesetzung erledigter Stellen bei der Hof-Domänenkammer-Kanzlei, 1819. 888; Eingabe von Rechnungen an die Kammer, 962; Aufschub des Verkaufs von zweimalhunderttausend Scheffeln vorräthiger Domanial-Früchte, 1820. 304.

Hofdomänen-Kammer-Gut, Bestimmungen der Verfassung wegen desselben, s. Verfassungs-Urkunde.

Hof-Feuer-Polizei- und Feuerlösch-Ordnung, 1818. 638. s. Feuer-Polizei.

Hof-Souriers, Obliegenheit derselben, 1807. 83. 85, vergl. Feuer-Polizei.

Hof-Gericht (Justiz-Behörde für die Hof-Dienerschaft). Auszug aus der demselben ertheilten Instruction, 1817. 397; steht unmittelbar unter dem Oberhofrath, 578.

Hof-Jagd, wird einem Hof-Jägermeister untergeben, 1816. 364. 399; K. V., die Verhältniße der Hof-Jagd betr., 1818. 177.

Hofkammerliche Orte, Hoheits- und Gerichtsbarkeits-Gefälle aus denselben, s. Hoheits-Gefälle.

Hofkaplan, vorgeschriebene Kleidung desselben, 1811. 591.

Hofmeister (Erzieher), vorgeschriebene Berichte über die vom Schullehrerstande, 1810. 383.

Hof-Officen, Personen, die nicht dahin gehören, ist kein Aufenthalt daselbst zu gestatten, 1807. 85.

Hof-Ordnung, 1807. 81—87; sie soll der Dienerschaft alle Jahr einmal vorgelesen werden, 87; — neue Hof-Ordnung, 1818. 345, s. Hofstaat.

Hofpflege, Besteurung ihrer verzinslichen Capitalien, 1808. 425, vergl. 1820. 294. ff.

Hofstaat, Königlicher, Anordnung eines Oberhofraths, als vorgesetzter Central-Stelle für den gesammten Hofstaat, 1816. 563; Auflösung des bisherigen Ober-Hof-Marschallen-Amts und der

Digitized by Google

Ober-Hof-Oeconomie-Commission, 364; Auszug aus der dem Oberhofrath ertheilten Instruction, 1817. 401; weitere K.-Verordnung, die Organisation und den Geschäfts-Kreis desselben betr., 577. 582; Strafbefugniß desselben, 1818. 218; Organisation des Oberst-Kammerherren-Staabs, 1817. 1; K. Verordnung, die Exilaßbarkeit der Hofbeamten und Diener betr., 86. 578; Verbot der Requisitionen der Hofstellen an Staats-Behörden für die Civilliste, 449; bei Reisen des Hofstaats soll keine Abgabe anders, als gegen baare Bezahlung, geleistet werden, 450; Termin zur Eingabe der Reisekosten- und Diäten-Rechnungen bei den Hofstellen, 501; der Staab der Oberhof-Intendanz wird aufgehoben und die davon abhängenden Stellen dem Oberst-Kammerherren-Staab untergeben, 1818. 89; neue Hof-Ordnung, 345.

Hof- und Kanzlei-Buchdrucker. Ausschließliche Verlags-Artikel und bestimmte Preise derselben, 1807. 371, vergl. 1820. 188.

Hof- und National-Theater, Termin zur Einsendung der Rechnungen und Verdienstzettel, 1816. 299; Errichtung einer Hoftheater-Intendanz, 1818. 267.

Hof- und Pfalzgrafen, Aufhebung derselben, 1806. 60.

Hof- und Staatshandbuch, kurze Nachricht von dem Innhalt dessen von 1809 und 1810, 1810. 88.

Hoheits-Gefälle, Einzug derselben durch die Cameral-Aemter, 1819. 294. §. 4; Verordnung wegen Uebergabe derselben an die Ober-Finanz-Kammer, 358.

Hohenzollern-Sigmaringen, Tritt dem Vertrage wegen wechselseitiger Uebernahme der Vaganten ꝛc. bei, 1818. 117; württembergische Postanstalten im Sigmaringischen, s. Postwesen.

Holz, die Cameralbeamten sollen jährlich berichten, ob und was sie zu ihren Kellereien und Keltern an Reif-, Taug- und Kelternholz nöthig haben, 1808. 17; desgleichen den betreffenden Oberforstämtern Verzeichnisse ihres Holzbedarfs übergeben, 390; Administrations-Vorschriften wegen des Holzverkaufs aus den herrschaftlichen Waldungen und Factorien, Acc. O. §. 56; von Communen, ebend. und 1809. 513. vergl. Communen, Gemeinden; Einführung einer Stammmiethe von allen Holz-Abgaben in den Commun-, Corporations-, Privat- und Patrimonial-Waldungen, 1810. 369; Aufhebung dieser Abgabe, s. Abgaben; Vorsichtsmaasregeln beim Holzfällen, 1810. 407; Erhaltung der Ufer an herrschaftlichen Gütern, Aufsicht über das Uferholz, 1811. 109; Anlegung und Schonung der Uferholz-Pflanzungen, 277; Bestrafung der Excesse dagegen, ebend; Verrechnung der Holz-Accise, Acc. O. §. 55. und 1812. 211, s. Accise; K. V., die Gerechtigkeits-Holz-Abgaben betr., 1815. 2; — das Längenmaas des Scheiterholzes, 97; die Holz-Abgaben aus dem Holzgarten zu Berg, 1818. 162, vergl. Bauholz, Brennholz ꝛc. Forstwesen und sämmtl. mit Holz zusammenhängenden Artikel.

Holzberichte, es sollen jährlich drei abgesonderte, wovon der erste die eigenthümlichen königlichen — der zweite die Gemeinde-, Spital- und Heiligen — und der dritte alle übrigen Waldungen enthalten muß, von den Oberforstämtern erstattet werden, 1807. 602; Holzberichte standesherrlicher Forstbeamten, s. Standesherren.

Holzbesoldungen, davon soll von Seiten der Forstbeamten bei Cassationsstrafe nichts veräußert werden, 1807. 385, die K. Oberforstämter haben Verzeichnisse von Holzbesoldungs-Guthaben einsenden, 1808. 110; Regulativ wegen der Holzbesoldungen, 1818. 15, vergl. Holz.

Holz- (und Wald-) Excesse, wann von den K. Oberforst-Aemtern abzurügen, 1809. 13. s. Forst- und Jagdwesen ꝛc.

Digitized by Google

Holzfällungs-Plane, diesfallsige Vorschrift für die Oberforst-Aemter, 1807. 289, vergl. Holz ꝛc.

Holz-Fackel, ihr Gebrauch in den Waldungen ohne Ausnahme verboten, 1807. 342.

Holz-Gärten, königliche, gehören zum Ressort des K. Forst-Departement, 1807. 172.

Holz-Hauer, in wie fern solchen das Feuern in den Waldungen gestattet, 1807. 340. §. 13; Vorschrift für dieselben wegen Bearbeitung des Brennholzes, 1808. 148; nur beeidigte sollen in den herrschaftl. Waldungen angestellt werden, 1810. 407; Vorsichts-Maasregeln für dieselben beim Holzfällen, ebend.

Holzmeß, Bestimmung der Höhe, Breite und Scheiterlänge bei einem Klafter Scheiterholz. 1806. 138. §. 13. 1810. 448; Vorschrift wegen Stammholz, 1806. 138. §. 14; bestimmte Größe der Reisach-Büscheln oder Wellen, §. 15; Vorschrift für die Holzmesser, ebend.; — Längenmaas des Scheiterholzes, 1815. 97, vergl. Holz.

Holz-Preise, von drei zu drei Jahren einzuberichten, Z.O. §. 56. 1808. 399.

Holz-Saamen, Vorschriften wegen des Einsammelns und Verkauf derselben, 1809. 78.

Holzschläge, Verordnung wegen der Räumung derselben, 1807. 339. §. 8.

Holz-Schwämme, Eingangs-Zoll von rohen, 1811. 533, s. Zollwesen.

Holz-Zoll, s. Zoll-O. §. 56, Zolltarif von 1812. und Zollwesen.

Hopfenbau, K. V., die Beförderung desselben betr., 1819. 58.

Horn, Hornbrocken, Hornspäne, herabgesetzter Einfuhrzoll, 1817. 32; Ausgangszoll, 525. s. Zollwesen.

Hornvieh, s. Vieh, Rinderpest ꝛc.

Hospitäler, s. Spitäler.

Hülfs-Casse, Errichtung und Plan einer freiwilligen Hülfs-Casse, 1817. 316; Jahres-Rechnung derselben auf 1818, 1818. 553; Rechenschafts-Bericht derselben für 1819, 1819. 760.

Hütten-Departement, 1807. 172, s. Bergrath ꝛc.

Hüttenwerke, sind von der Brandvers.-Anstalt ausgeschlossen, 1808. 31. §. 3; Frohnfreiheit der dabei beständig angestellten Personen, 657; s. Eisenwerke ꝛc.

Huldigungs-Eid, standesherrlicher Familien-Häupter, s. Standesherren; Leistung des Huldigungs-Eids an den Thronfolger des Königes, 636; Leistung desselben durch junge oder neu aufgenommene Staatsbürger, 638.

Hunde, erneuerte Verordnung wegen des Todtschlagens der frei herumlaufenden, 1807. 293; Behandlung der für wüthend gehaltenen, 1813. 49.

Hundehalten (Hundstage). Ablösbarkeit der diesfallsigen Verpflichtung, 1817. 541. Beil. II. 8.

Hunde-Schau. (Hunds-Musterung.) Anrechnungen der Forstbeamten für die Vornahme derselben, 1808. 290; auch die in den Patrimonial-Orten befindlichen Hunde sind dabei zu stellen, 1809.

Digitized by Google

85; Gen.Verordn. wegen der jährlich vorzunehmenden Hundeschau, 1811. 231. ff.; Aufhebung derselben, 1818. 601; Ausnahme in ausserordentlichen Fällen, ebend.

Hunds-Taxe, von jedem Hund soll eine jährliche Taxe von zwei Gulden bezahlt werden, 1809. 281; Ausnahme, ebend.; Aufhebung dieser Abgabe, 1818. 455; Berechtigung der Gemeinden, eine Abgabe von den entbehrlichen Hunden zum Besten der Orts-Armen-Cassen zu erheben, 601.

Hungarische Rindviehseuche, s. Rinderpest, Viehseuche.

Hut-Cordons, s. Cordons.

Huthen, s. Forst- und Jagdwesen.

Hypothekenwesen, s. Unterpfands- rc.

J.

Jagd, Aufhebung der freien Pürsch im ganzen Königreich, 1806. 98. 1807. 209; Verordnungen wegen der hohen und niedern Jagd, ebend; durch wen die adelichen Gutsbesitzer ihre Jagdrechte ausüben sollen, s. adeliche Gutsbesitzer; daß die Rehe zur großen Jagd gehören, 14; wie die Patrimonial-Besitzungen in Forst- und Jagdsachen zu behandeln, 288; vergl. Forst- und Jagdwesen, Hof-Jagd, Standesherren rc.

Jagddienste, Jagdfrohnen, Verbindlichkeit, solche bei Anwesenheit Sr. K. Maj. ohne Ausnahme zu leisten, 1807. 9. vergl. Frohnen.

Jagdgefälle, Einzug derselben durch die Cameralämter, 1819. 294. §. 3.

Jagdgesetze, Finanzministerial-Verfügung, die Behandlung der Kosten von Untersuchungen wegen Uebertretung der Forst- und Jagdgesetze betr., 1820. 639, vergl. Forst- und Jagdwesen.

Jagd-Gewehre, s. Schieß-Gewehre.

Jagd-Strafen, Finanzministerial-Verfügung, die Berechnung der Einzugs-Gebühren von Forst- und Jagd-Strafen betr., 1820. 285.

Jagd-Vorspann, s. Vorspann.

Jagdwesen, s. Forst- und Jagdwesen.

Jahrmärkte, s. Märkte.

Jahrs-Vergleichungen, K. Verordnungen in Betreff derselben mit den K. Haupt-Cassen, 1807. 194. 1808. 161. 210. 418. Tax-O. §. 45. 1809. 396. 1810. 137. 154. 1811. 218.

Januar, jeder erste soll als Gedächtnißtag der Annahme der Königswürde und der Stiftung der Monarchie gefeiert werden, 1807. 11.

Immatrikulirte Güter, s. Adel.

Impfstoff, s. Kuhpocken-Impfstoff.

Digitized by Google

Incarcerations-Strafen, vergl. Gefangene, Strafbefugniß, Ordnungsstrafen, Recurs ꝛc.

Incorporation, neu erworbener Landestheile, s. Acquisitionen, Verfassungs-Urkunde.

Indigo, Impost und Zoll, 1810. 432. 1813. 385. 1817. 57; darf künftig auch in Paqueten unter 25. Pfund durch Fuhrleute oder durch die Post versendet werden, 1815. 420, vergl. auch Zollwesen.

Industrie-Anstalten, Industrie-Schulen, verlangte Berichtserstattung hierüber in Beziehung auf das katholische Schulwesen, 1807. 430. §. 15; mit jeder öffentlichen evangelischen Schule soll in der Regel eine Industrie- oder Arbeitsschule, theils für Knaben, theils für Mädchen verbunden werden, 1811. 1. §. 2, vergl. Schulwesen; Erinnerung an diese Vorschrift, 1818. 150; Aufruf der Central-Leitung des Wohlthätigkeits-Vereins an die Oberamts-Leitungen wegen Errichtung von Arbeits- und Industrie-Anstalten, 1819. 54.

Informatoren, s. Hofmeister.

Ingwer, Impost, 1813. 385, vergl. Zollwesen.

Injurien, gehören zum Ressort des 1. Ober-Justiz-Senats, 1807. 218; wie injuriöse Aeußerungen gegen die allerhöchste Person Sr. K. Majestät angesehen werden sollen, 1809. 337. 1810. 77, Art. 21; in wieweit Injurien von den Oberämtern zu untersuchen und zu bestrafen, 1811. 626. §. 5; neuere diesfallsige Bestimmung, 1819. Ed. IV. 91. §. 195. 202; Bestrafung geringerer Injurien durch die Orts-Obrigkeiten, obiges Edict, 19. §. 40.

Innere Verwaltung, Departement des Innern, Constituirung des Departements des Innern, 1806. 7. §. 2; Organisation desselben, 1807. 217. ff.; es ist in allen seinen Theilen dem Minister des Innern untergeordnet, 217; Befugniß des letzteren zu Visitirung der ihm untergebenen Departements, 173; Umfang seines Geschäftskreises überhaupt, 217. 220. s. unten; General-Directorium des Innern, ebend., s. unten; neue Organisation des Departements, Einführung des Bureau-Systems, 1811. 331. ff.; Abtheilung in sechs Sectionen, Verantwortlichkeit und Obliegenheit der Chefs und referirenden Räthe, ebend.; Form der Expeditionen, 332; nähere Bestimmung des Geschäftskreises des Ministers in Beziehung auf Polizei, 1812. 85. 101. ff. 545, s. auch unten; Ressort, Chef und übriges Personal der Section der innern Administration, 1811. 332. ff.; sämmtliche Gegenstände der Landes-Polizei werden wieder diesem Departement, und namentlich der Section der innern Administration zugetheilt, 1816. 71. 113; Ausnahme in Betreff der Residenzstädte ꝛc. ebend.; Errichtung einer General-Behörde für das Schuldenwesen der Communen und Corporationen, 120; K. V. über die Verwaltung und Geschäftsbehandlung beim Departement des Innern, 203; General-Directorium des Innern, ebend.; Vereinigung der Collegial-Verfassung mit der seitherigen Geschäfts-Behandlung und Bildung eines Ober-Regierungs-Collegiums, 220; Geschäftskreis desselben, 221; Zusammentritt und Verhältniß gegen den Departements-Chef, 222; Geschäftskreis des Ministerium des Innern, 320; Titel des ersten Ministerial- (bisher General-) Secretärs, 401; K. V., die Weglassung oder Veränderung des Worts „General" bei den von dem Departement des Innern ressortirenden Behörden betr., 401; neue Organisation, Verbindung mit dem Departement des Kirchen- und Schulwesens, 1817. 541. Beil. V. 11; Geschäftskreis, §. 30; untergeordnete Stellen, Beil. V. 13. ff.;

Personalbestand, 542. Beil. B. 599; Dienstkleidung, 543; Amtstitel der bei den neuen Behörden angestellten Räthe, 585; Ordnungsliste, 615. ff.; Organisation der unteren Verwaltung in dem Departement des Innern, 1819. 17. Ed. I. II. III. V; Ministerial-Erlaß, die Vornahme einer Dienstprüfung bei dem Departement des Innern betr., 1820. 543, vergl. übrigens Gemeinde- ꝛc., Kirchen- und Schulwesen, Oberämter, Regierung ꝛc.

Inquisiten, s. Gefangene.

Inquisitionen, s. Criminal-Untersuchungen.

Inquisitionskosten, die von dem I. Ob.Just.Senat decretirten sind von den Cameral-Beamten ohne Bedenken zu bezahlen und zu verrechnen, 1807. 265; K. V., das Verfahren der Criminal- und Oberämter bei Fertigung und Einsendung der Verzeichnisse über Criminal-Untersuchungskosten betr., 1817. 15; — die Behandlung und Verrechnung derselben, 1819. 97; Bezahlung der Verpflegungs-, Arrest- und Inquisitionskosten durch die Staats-Casse, Ed. IV. 104. §. 225.

Inserate, in öffentliche Blätter, wie sie abgefaßt seyn müssen, 1808. 42.

Instanzen, s. Appellationen, Gerichte.

Institute, von der verewigten Königin Catharine Maj. gestiftete, Erhaltung und Pflege derselben, 1819. 13.

Instruction, für die Kreisregierungen, s. Kreis-Regierungen.

Instrumente, s. Notariats-Instrumente.

Intelligenzblätter, ihre Bestimmung, 1808. 275. §. 8; dießfallsige Vorschrift für die Censoren und Schriftsteller, ebend; Censur-Behörden derselben, 277; vergl. Censur.

Intelligenz-Nachrichten, Trennung derselben von dem eigentlichen Regierungs-Blatt, besonderes Intelligenzblatt als Beilage zu jenem ꝛc., 1820. 1; Ersetzung dieses Intelligenzblattes durch die Stuttgarter allgemeine Anzeigen, 641.

Interlocutorien, Stempelsurrogat bei denselben, 1818. 11.

Invaliden, Auszeichnung und Dienstleistung derselben, 1806, 149; sind von Bezahlung der Wohnsteuer befreit, 1807. 115; das Brodgeld für die Beurlaubten ist künftig wieder gegen die Kriegs-Kasse zu verrechnen, 1804. 65; Abrechnung mit der Kreis-Kasse wegen der Invalidengelder, 583; den Tod beabschiedeter Soldaten, die das Invaliden-Traktament genossen, zu berichten, 622; die Tritschlerische Stiftung für Invaliden betr., 1815. 296. 308. 332; Vergleichung mit der Kriegs-Kasse wegen bezahlter Invaliden-Tractamente, 1818. 193. 424; Verordnung wegen Verpflegung der beurlaubten Ehren-Invaliden, 557; Berichtigung der Ehren-Invalidengelder, 1820. 285; Jahresbericht über die Invalidengehalte monirt, 416.

Invaliden-Haus, Anlegung und Einrichtung desselben, 1806. 149; Aufnahme darein, 1819. 554.

Invaliden-Tractament, K. V. wegen richtiger Ausbezahlung desselben, 1814. 97; neuere Bestimmungen, 1819. 554.

Inventare, s. Inventuren und Theilungen.

Digitized by Google

Inventuren und Theilungen, Vornahme derselben bey exemten Personen, 1806. 39. §. 24; 1811. 29; K. V. die Bestimmung des Dotal- und Paraphernal-Vermögens in den Beibringens-Inventarien betr., 1806. 148; Vornahme der Inventuren und Theilungen bei fürstlichen, gräflichen und adelichen Guts-Besitzern, 1807. 9; bei Militär-Personen, 420. §. 17; s. unten bei sonstigen Personen, 1808. 327. 1819. Ed. IV. 89. §. 191. die Dispensation von denselben ist dem K. Tutelarrath übertragen, 1807. 218; inwiefern die Notarien daran Theil nehmen dürfen, 1808. 564; gehören zum Geschäfts-Umfange der Stadt- und Amtsschreibereien, 1809. 319; Stempel-Gebühren, Stempel-O. von 1808. und Tarif, sodann 1817. 59; vorgeschriebene Anzeige von der Vornahme derselben an die K. Beamten, 1809. 473. 1813. 305; Vornahme der Inventuren und Theilungen bei den Universitäts-Angehörigen zu Tübingen; 1811. 490; bei pensionirten oder dimittirten Officieren, 493. 1813. 317; K. Verordnung, die Decretur, den Einzug und die Revision der Inventur- und Theilungskosten betr., 1815. 25; — die Obsignation bei den Juden, 76. s. Juden; wie es dießfalls bei den Militär-Personen zu halten, 113; Stempelgebühr, 1817. 59; Verrechnung und Einzug derselben, 59. 60; Verfügungen zu Abkürzung der Inventur-Geschäfte, 414 458; Formular zu Erbs-Verweisungen, 458. Beil. B. Dispensation von Vornahme der Beibringens-Inventare; Eventual- und Realtheilungen, 1819. 571. 572. 573; Taxe hiefür, 574; Errichtung von Privat-Beibringens-Inventarien, 572; Beidr. Inv. der Exemten, s. Exemte; Ausschluß der Eventualtheilung bei allgemeiner Güter-Gemeinschaft, 572; Privattheilungen, 573; Aufhebung der Revision der Inventur- und Theilungskosten, 574.

Irrenhäuser, stehen unter der Aufsicht des Ober-Pol.Dep. 1807. 218; in Rücksicht auf die medicinische Beschaffenheit unter dem Medic. Dep. 330; die Einsendung der Irrenhaus-Kostgelder monirt, 1809. 400; neue Einrichtung des Irrenhauses zu Ludwigsburg, 1810. 57. 59. §. 11; Fonds, §. 12; Privilegia, 63. §. 19. 22; welche Notizen die Oberämter in ihren Berichten wegen Aufnahme von Wahnsinnigen beizubringen haben, 1816. 223.

Juden, unter welchen Bedingungen ausländischen der Eintritt in die K. Staaten zu gestatten, 1807. 448; fremden Bettel-Juden ist derselbe gänzlich untersagt, ebend.; Patent-Abgaben der im Lande angesessenen, die Handel treiben, Acc.O. §. 11; sie sind in Hinsicht des Alters zum Heirathen sowohl als zu Selbstverwaltung ihres Vermögens den Gesetzen des Königreichs unterworfen, 1809. 190; Geld-Surrogat statt der persönlichen Militairdienste derselben, 360; §. 13; Die Schutz-Juden dürfen wie andere K. Unterthanen bürgerliche Gewerbe treiben, und in die Zünfte aufgenommen werden, 413; jährliche Abgabe derselben an die Waisen- und Zuchthäuser, 1810. 60; Verordn. gegen den Eintritt ausländ. Betteljuden, 1811. 141; die Gerichtsbarkeit in den Ehesachen der Juden wird dem K. Ehegericht übertragen, 509; Reluitionsgeld für Juden, die sich gegen die Conscriptionsgesetze verfehlt haben, 1812. 185; Verbot der Trauung der Ausländer und Vaganten, 225; Frohn-Pflichtigkeit der Juden, 561; die Vorsteher der jüdischen Gemeinde dürfen die K. Cokarde tragen, 609; Verordn. gegen das Eindringen fremder Juden, 1814. 231; K. Verordnung, die Obsignation, Inventur und Theilung ihrer Verlassenschaften betr., 1815. 76; Reluitions-Geld derselben für den wirklichen Militärdienst, 87; Commission für das israelitische Kirchen-, Schul- und Stiftungswesen, 1817. 541. Beil. V. 15; die Führung der Register über die Geburten, Ehen und Todesfälle, und der Familien-Register für die Juden betr., 1820. 358; die Behandlung der Todten bei denselben, 457.

Juden-Redemtions-Gelder, Verzeichnisse darüber einzusenden, 1809. 465.

Jung, Geheimer Hofrath, Verbot von dessen Theorie der Geisterkunde, 1809. 26.

Digitized by Google

Jurisdictions-Gefälle, s. Gerichtsbarkeits-Gefälle.

Juristen-Facultät, Aufhören der Acten-Versendung an dieselbe, 1819. 208.

Justitiars-Geschäfte, bei den Kreis-Finanz-Kammern, Uebertragung derselben an Mitglieder der Kreis-Regierungen, 1819. 431.

Justiz-Administration, die ungestörte Handhabung der bisherigen zugesichert, 1806. 3. s. Rechtspflege.

Justizbeamte, s. Oberamtsrichter.

Justiz-Collegien, s. Provinzial-Justiz-Collegien.

Justiz-Departement, dessen Wirkungskreis, 1806. 7. §. 5; ihm untergeordnete Collegien, 1806. 12. §. 36—44; Justiz-Minister, ihm zugegebenes Personale, 1806. 12. §. 34; Geschäftskreis und Befugnisse desselben, §. 35; Ob. Justiz-Colleg. Abtheilung desselben in zwei Senate, 13. §. 40; Erster Senat, Wirkungskreis und Personale, §. 40—42; Instruction für denselben, 1806. 52. f.; Zweiter Senat, Geschäfts-Umfang und Personale, 1806. 14. §. 43; Instruction für denselben, 35. f.; nähere Bestimmung der demselben in erster Instanz unterworfenen Personen, 1807. 137; alle Ehe-Sachen und die bei den ehemal. Reichsgerichten anhängig gewesenen Prozesse der Königl. Unterthanen werden dem Königl. Ob. App. Tribunal übergeben, 1810. 464; Section der Justiz im Staatsrath, 1811. 330; Verweisung mehrerer Gegenstände von dem Geschäftskreise der ehemaligen Oberregierung an das Justiz-Departement, 333; neue Einrichtung in der Civil- und Criminal-Justiz-Verwaltung, 437. ff. 573. ff.; K. V. die Anwendung des Würtemberg. Rechts in den neu erworbenen Landestheilen betr., 1814. 327; der I. Senat des K. Ober-Justiz-Coll. erhält die Benennung: „Criminal Tribunal." 1811. 417. vergl. Criminal-Tribunal; neue Einrichtung des II. Senats, unter der Benennung: „Ober-Justiz-Collegium." 1811. 417; Amtstracht, 1812. 338. vergl. Ober-Justiz-Collegium; — Justiz-Section des Kriegs-Departement, 1811. 346. Chefs und Personal, ebend.; in welchen Pönal-Fällen der Conscriptionspflichtigen dieselbe zu erkennen hat, 419; die Berichte über Bestrafung der abwesend gewesenen, sollen künftig dahin erstattet werden, 1812. 7; sie hat über Vermögens-Confiscation zu erkennen, 441. vergl. übrigens Confiscation; neue Organisation, 1817. 321; Geschäftskreis des Justiz-Ministerium, 1816. 349; neue Organisation des Justiz-Departement, 1817. 453. 541. Beil. V. 9; die Oberaufsicht und Leitung der Redaction des Staats- und Regierungs-Blattes wird mit dem Justiz-Departement vereinigt, ebend. II. §. 29; Personalbestand dieses Departements, 542. (Beil. A.) 598; Dienstkleidung, 543; Ordnungs-Liste, 605; die Gesuche um Wiederherstellung der bürgerlichen Ehre sind künftig ausschließlich bei dem Justiz-Ministerium anzubringen, 1818. 113; Verordnung, die Prüfung der Rechts-Candidaten, und ihre künftige Bedienstung im Justizfache betr., 250. s. Rechts-Candidaten; Uebereinkunft mit den Großherzogthümern Baden und Hessen, wegen wechselseitiger Beförderung gerichtlicher Insinuationen, 518; Abänderungen in dem Wirkungskreise der Provinzial-Gerichtshöfe, 561; Bildung von vier Kreis-Gerichtshöfen, 562; neue Organisation der Rechts-Pflege in den untern Instanzen, 1819. 17. ff. Ed. IV; Justiz-Ministerial-Erlaß in Betreff der Prüfungen im Justiz-Departement, Auszug aus der Dienstprüfungs-Instruction für das königl. Ober-Tribunal, 1820. 624. s. übrigens Appellations-Gerichte, Criminal-Gerichte, Gerichtsbarkeit, Gerichtshöfe,

Digitized by Google

Oberamts-Gerichte, Ober-Justiz-Collegium, Ober-Appellations-Tribunal, Ober-Tribunal, Provinzial-Justiz-Collegien, Rechtspflege ꝛc.

Justiz-Procuratoren, ſ. Procuratoren.

Justiz-Retardate, Bitte mehrerer Oberamts-Richter um Erlaubniß zur Zurücknahme und eigenen Entſcheidung der an die Justiz-Retardaten-Commiſſion verſendeten Prozeſſe ihres Bezirks, 1819. 768. 832, ſ. die Namen der deshalb öffentlich belobten Beamten im Perſonen-Regiſter.

Justiz-Retardaten-Commiſſion, Errichtung derſelben, 1819. 106; Perſonal, 107; Gegenſtände ihres Geſchäftskreiſes, 204.

Justiz-Verweigerung, Verwendung der Orts-Obrigkeiten deshalb, 1819. Ed. IV. 17. §. 38.

K.

Kälber, Verbot die unzeitigen Milchkälber zu verkaufen und zu ſchlachten, 1807. 149. 150; Einſchärfung dieſer Verordnung, und weitere Beſtimmungen, 1810. 370.

Kaffee, Kameral-, Kalender, ſ. Caffe ꝛc.

Kalk, wie der gebrannte Kalk zu meſſen, 1806. 140. §. 21; Vorſchriften für die Kalkmeſſer, 141. §. 27; Einſchärfung dieſer Verordnungen, 1810. 93; nähere diesfallſige Beſtimmungen, 516. 517; Strafe der Contravenienten, 518; Vorſchrift wegen Aufbewahrung des ungelöſchten, 1808. 205; Kalköfen ſind von der Brandverſ.-Anſtalt ausgeſchloſſen, 31. §. 3, vergl. Gewicht.

Kamine (Rauchfänge), Vorſchriften wegen dem Bau und der Einrichtung derſelben, 1808. 202. f.; beſtimmte Größe der Glucker- oder Kaminſteine, 1810. 517; Erläuterung der G. V. von 1808., den Bau derſelben betr., 1811. 653.

Kammer-Gut, Beſtimmungen der Verfaſſung über daſſelbe, ſ. Verfaſſungs-Urkunde.

Kammerherrn, K. Diener, die zugleich K. Kammerherrn ſind; ſollen dieſe Qualification bei öffentl. Anzeigen ꝛc. in ihren Titulaturen niemals weglaſſen, 1810. 205.

Kanzlei-ꝛc., ſ. Canzlei-ꝛc.

Karten, ſ. Spiel-Karten.

Kartoffeln, (Erdbirnen, Grundbirnen), erhöhter Ausfuhrzoll, 1816. 343. und 1817. 179; einſtweilige Aufhebung des Einfuhrzolls, 1816. 344; Verbot des Branntweinbrennens aus Kartoffeln, 345; gänzliches Verbot der Ausfuhr, 1817. 217; höchſter Preis, 296; Wieder-Aufhebung dieſer Verfügungen, 389; abermaliges Verbot der Kartoffel-Ausfuhr, 561; Wieder-Freigebung derſelben in das Großherzogthum Baden, 1818. 95; ingl. nach Bayern, 634.

Kaſſen-, ſ. Caſſen-.

Kaſtenknechte, herrſchaftl., der Handel mit Früchten iſt denſelben verboten, 1812. 622.

Digitized by Google

Kataſter, Niederſetzung einer Kataſter-Commiſſion zur Errichtung eines neuen Grund-, Gewerbe- und Häuſer-Kataſters, 1818. 481.

Kaufbriefe, Vorſchrift wegen derſelben, 1808. 322. §. 6.

Kauf-Contracte, ſ. Contracte.

Kaufſchilling, zu dieſem müſſen in der Zoll- und Accis-Berechnung die Nebenkoſten, wodurch der Kaufpreis ergänzt wird, als Schlüſſel-Trink-Ding-Gelder, Zehrungen, und ſonſtige Geſchenke geſchlagen werden, 1808. 373; Abgabe von ſolchem an die Waiſen- und Zuchthäuſer, 1810. 60.

Kauf- und Waghaus-Beamte, Normativ, wie ſie ihre Journalien und Verzeichniſſe über den durch das Land tranſitirenden Tabak und Tabaksblätter einzurichten haben, 1808. 652. Beil. 1. nähere Beſtimmungen, 1809. 200. — vergl. Zollweſen ꝛc.

Keltern, Beſtimmungen über die Weinabgaben unter denſelben, 1807. 466. 1808. 487. 1809. 421. 1810. 434; jährliche Berichte der Cameral-Beamten über das zu ſolchen erforderl. Reif-, Taug- und Kelternholz, 808. 17; die Keltern ſollen wohl verwahrt oder geſchloſſen ſeyn, 1808. 365; Herbſtanſtalten in denſelben, 1811. 501. 1812. 500. 1813. 365. 1814. 351; Weinabgaben, 1811. 502. 1812. 502. 1813. 365. 1814. 351; Verlegung der Keltern zu Stuttgart auſſerhalb der Stadt, 1812. 549, vergl. Herbſt.

Keltern-Officianten, ihre Zahl ſoll ſo viel möglich eingeſchränkt werden, 1807. 466. 1809. 421; Beeidigung und Aufſicht über dieſelben, 1807. 466. 1808. 487.

Kelternſchreiber, Vorſchrift für dieſelben, Acc. O. §. 34.

Keſſelgeld, 1807. 314. 315, ſ. Umgeldsweſen.

Keßler, Verordnung, das Meiſter werden, die Ausſtellung der Hauſier-Patente, und die Bezahlung des Leggelds derſelben betr., 1810. 256; General-Verordnung, das Keßlergewerbe betr., 1818. 210; Aufhebung der Keßler-Zunftlade zu Böblingen, ebend.; ſ. Gewerbe. Handwerksſachen.

Kindbetterinnen, ſ. Wöchnerinnen.

Kinder, Strafgeſetz gegen ſolche, die an ihren Eltern oder Groseltern körperliche Mishandlungen verüben, 1813. 265; Beerdigung todtgebohrner oder frühzeitig geſtorbener Kinder, 1814. 149; Eintrag derſelben in das Familien-Regiſter, ebend.

Kinderblattern, Gen.Verordn. gegen ihre Verbreitung, 1808. 249., ſ. übrigens Kuhpoken.

Kirchen, Beſtimmungen der Verfaſſung über ihr Verhältniß zum Staate, ſ. Verfaſſungs-Urkunde.

Kirchenbücher, wer ſolche bei Perſonen zu führen habe, die von der Confeſſion der Pfarrei ihres Wohnortes diſſentiren, 1816. 231. und 1818. 499.

Kirchenbuße, bei dem Ehebruch abgeſtellt, 1806. 102.

Kirchen-Convente, allgemeine Einführung von Kirchen-Conventen in den katholiſchen Landestheilen, 1817. 33. ff.; neue organiſche Beſtimmungen über die Kirchenkonvente, 1819. Ed. I. II.

Digitized by Google

III.; Bildung derſelben, Ed. I. 21. §. 56; Verhältniß des Kirchen-Convents zum Oberamte, Ed. II. 23. §. 46; Function als beſtändiger Ausſchuß des Stiftungsraths, Ed. III. 5. §. 13; Verantwortlichkeit, §. 14; Wirken der Kirchen-Convente bei der Armen-Unterſtützung, ebend. 6. 7. §. 16. 17.

Kirchendiener, ſind von der Cautionsleiſtung frei, 1809. 99. §. 3; wie es mit den Berichten von deren Abſterben zu halten, 1812. 339; befreiter Gerichtsſtand derſelben, 1819. Ed. IV. 26. §. 54; Verhältniß zur weltlichen Obrigkeit, ſ. Verfaſſungs-Urkunde, vergl. übrigens Geiſtlichkeit, Kirchendienſte.

Kirchendienſte, bei Beſetzung derſelben hat der Miniſter der geiſtl. Angelegenheiten Sr. Kön. Maj. den Vortrag zu machen, 1806. 18. §. 60; Prüfung der Candidaten zu ſolchen, ebend. und 1807. 94. 1809. 49; Vorſchrift zur Berichterſtattung über die erledigten katholiſchen, 1807. 241. 1809. 58; was die Bittſchriften der evangel. Geiſtlichen um Anſtellung oder Beförderung enthalten ſollen, 1810. 69. 1812. 130; wer ſich um eine evangeliſche geiſtl. Stelle melden dürfe, 1811. 358; Wiederbeſetzungs-Berichte über erledigte niedere katholiſche Kirchendienſte betr., 1820. 193; vergl. Geiſtlichkeit. Kirchenweſen.

Kirchenfabriken, Verleihung ihrer Gefälle, 1808. 329; Beſteurung ihrer verzinslichen Capitalien, 425. 1820. 294. ff.; vergl. Stiftungen.

Kirchengebäude ſollen jeder chriſtlichen Religions-Parthie geſtattet werden, 1807. 609; Kirchen und Kapellen ſind von der Brandverſ.Anſtalt ausgeſchloſſen, 1808. 31. §. 3.

Kirchengebet, ſ. Liturgie; — für ſtandesherrliche Häuſer, ſ. Standesherren.

Kirchengebräuche, die Chriſtmetten und andere nächtliche Gottesdienſte ſind in allen katholiſchen Kirchen des Königreichs verboten, 1807. 695; Verlegung des Confirmations-Acts in der evangel. Kirche auf die Monate Mai und September, 1810. 25; Beiberichte zu den Confirmations-Geſuchen, 1811. 167; die Haustaufen betr., ſ. Taufen.

Kirchengut, evangel., 1806. 3. 4; Anerkennung und Uebernahme der darauf haftenden Schulden und Obliegenheiten, 4; jeder chriſtl. Kirche wird der Genuß ihrer nach Vorſchrift der Geſetze zu verwaltenden Güter und Einkünfte zugeſichert, 1807. 609; kein Religions-Theil darf in den Mitgenuß der Güter ꝛc. eines andern ſich eindringen, ebend.; Beſtimmungen der Verfaſſung hierüber, ſ. Verfaſſungs-Urkunde.

Kirchenrath, aufgehoben und deſſen Schulden garantirt, 1806. 3. 4; ſ. auch Geiſtlicher Rath.

Kirchen-Regiſter, neue, 1807. 577; Formulare, ebend. Beil. 1—3; Verlag und Preis der gedruckten Tabellen, 611; ſollen nicht an einem Ort mit den Familien-Regiſtern aufbewahrt werden, 1810, 263; Verordnung wegen Aufbewahrung und doppelter Führung der Kirchenbücher, 508.

Kirchen-Viſitationen, wie die damit verbundenen Koſten in den evangel. Patrimonial-Orten beſtritten werden ſollen, 1808. 293; die dabei ſeither üblichen Mahlzeiten abgeſtellt, 1810. 481.

Kirchenweſen (überhaupt), ſowohl das der evangeliſchen und katholiſchen Religion und anderer Gemeinden gehört zum Geſchäftskreiſe des Geiſtlichen Departements, 1806. 7. §. 8; Chef, 18. §. 59; untergeordnete Behörden, ebend., §. 59. 63. 64; das Rechnungsweſen der Kirchenau-

ſtalten gehört zum Reſſort des Rechnungs-Departement, 1807. 171; Verhältniß der zu den adelichen Gütern gehörigen Kirchen, 1806. 19. §. 65; jede chriſtliche Kirche hat gleiche Anſprüche auf den königlichen Schutz, und jeder wird die Fortdauer ihrer bisherigen Religions-Uebung zugeſichert, 1807. 609; neue kirchliche Einrichtungen im Königreich, 1810. 479; kirchliche Eintheilung deſſelben, 1810. Reg.Bl. Nr. 53. Beil. S. 62. ff.; Mitwirkung der Geiſtlichen zu dem Familienregiſter für das Militär, 1811. 106. 110; Vorſchrift für dieſelbe wegen Behandlung der Eheſachen von Militär-Perſonen, 163. ff.; Verzeichniß der damit beauftragten Orts-Geiſtlichen, 165. ff.; Section des Cultus im Staatsrath, 330; die Geiſtlichen dürfen keine Atteſtate wegen angeblicher Gebrechen den Militärpflichtigen ausſtellen, 1812. 163; K. V., die Beerdigung todtgebohrner oder frühzeitig geſtorbener Kinder, und deren Eintrag in das Familien-Regiſter betr., 1814. 149; das Miniſterium des Kirchen- und Schulweſens wird mit dem Departement des Innern vereinigt, 1817. 527. 541. Beil. V. 11; Geſchäftskreis deſſelben, 1816. 351. 1817. 541. Beil. V. 11. §. 30; demſelben untergeordnete Stellen, ebend. 13. ff.; Perſonalbeſtand, 542. (Beil. B.) 616; K. V., die Parochial-Verhältniße der zur Orts-Religion ſich nicht bekennenden chriſtlichen Einwohner des Königreichs betr., welche keine eigene Kirchen-Gemeinde bilden, 1818. 497. ff.; Commiſſion für das iſraelitiſche Kirchen-Schul- und Stiftungsweſen, ſ. Juden; Aufſicht der Kreisregierungen über das Kirchen- und Schulweſen, ſ. Kreisregierungen, übrigens vergl. Religion ꝛc. und die unten angeführten Artikel.

—— katholiſches, Aufſtellung eines Geiſtlichen Raths (Collegiums) für das katholiſche Kirchenweſen, 1806. 18. §. 63; Vorſchriften wegen der Concurs-Prüfungen der katholiſchen Geiſtlichen, ſ. Prüfungen; Annahme der Vicarien, 1807. 229. 230; vorgeſchriebene Berichte über die erledigten katholiſchen Kirchendienſte, 241; Einſchärfung dieſer Verordnung und Verlängerung des Termins zur Einſendung der Berichte, 1809. 58; Bildung von Garniſons-Gemeinden zu Stuttgart und Ludwigsburg, 1807. 425; Verbot der nächtlichen Gottesdienſte, 605; die Religionsübung der katholiſchen Unterthanen iſt auf keine Weiſe zu hindern, 1809. 97; Eintheilung der katholiſchen Kirche in Landkapitel, 1810. Reg.Bl. Nr. 53. Beil. S. 74. ff.; Verbot des Auslaufens in ausländiſche Wallfarths-Orte, 1811. 390; Anordnung eines General-Vicariats, einer katholiſchen Landes-Univerſität und eines Prieſter-Seminars in Ellwangen, 1812. 489. 497; Vereinigung des im Königreich gelegenen Antheils vom erledigten Bisthum Würzburg mit dem General-Vicariats-Sprengel in Ellwangen, 1814. 53; Bildung von zwei Dekanaten Rotweil und Oberndorf aus dem bisherigen Dekanat Rotweil, 229; K. V., die zu den katholiſchen Kirchenſtellen gehörigen Lehen und Zinnsgüter betr., 1815. 98; Studienlauf der Candidaten des geiſtl. Standes, 1816. 154; Stipendien für dieſelben, ebend.; der katholiſche geiſtliche Rath erhält die Benennung „katholiſcher Kirchenrath," 303; allgemeine Einführung von Kirchen-Conventen in den katholiſchen Landestheilen, 1817. 33. ff.; das General-Vicariat betr., 245. 299; Verlegung deſſelben und des Prieſter-Seminars nach Rottenburg, 586; General-Vicariats-Räthe, 588; Verſehung des innländiſchen General-Vicariats durch den Biſchoff von Evara, 1819. 876; K. V., die katholiſchen Lehranſtalten betr., 1817. 513. vergl. Univerſität; biſchöffliches Commiſſariat in Ellwangen, 587; Vorſchrift wegen der Eingaben der Geiſtlichen um Anſtellung oder Beförderung, 1818. 22; Urlaube der Geiſtlichen, 88; Formular der diesfallſigen Tabelle, ebend., Beil. C; Obliegenheiten der Land-Capitels-Vorſteher bei der Erledigung einer Pfarrei oder Caplanei, 118. vergl. 1820. 193; das Schießen am Frohnleichnams-Feſte betr., 1818. 193; Vereinigung der Land-Capitel Buchheim und Krautheim unter der Benennung: „Land-Capitel Amrichshauſen," 239; Vereinigung des Decanats Neuhauſen mit dem Decanate Stuttgart, 559; nähere Beſtimmungen, die Legitimation zum Studium der katholiſchen Theologie betr., 685; Auflöſung des Land-Capitels Ebingen, und Zutheilung zum Decanate Spaichingen, 1820. 176;

Digitized by Google

Dispensations-Gesuche der Katholiken von der Bluts-Verwandschaft und Schwägerschaft, 354; vergl. Universität. Studienwesen. Prüfungen. Geistlichkeit. Kirchendienste ꝛc.

—— protestantisches, (evangelisch-lutherisches und reformirtes.) Ueber das evangelisch-lutherische führt das Ober-Consistorium die Aufsicht, 1806. 18. §. 59; Aufhebung der Unter-Consistorien, 1807. 201; kirchliche Eintheilung in Generalate und Decanate, 1806. 18. §. 61. 1807. 201. ff.; (s. auch unten.) Anordnung einer Feldprobstei, 1806. 58; ihr Sprengel, 1807. 207. 1810. Reg.Bl. Nr. 53. Beil. 74; neue Liturgie, 1808. 621; Anschaffung des dritten Theils der biblischen Summarien für die evang. luther. Kirchen, 1810. 398; Vermehrung und Verzeichniß der General-Superintendenzen, 479. ff.; Reg.Bl. Nr. 53. Beil. S. 62. ff.; Verzeichniß der zu der neu errichteten General-Superintendenz Ulm gehörigen Decanate, ebend. und 480; Titel und Decoration der General-Superintendenten, 480. §. 2; erweiterter Wirkungskreis derselben und Verhältniß gegen die Decane, §. 3; Ernennung eines perpetuirlichen Vorstehers der reformirten Gemeinden, 1809. 217; bei ihren Synoden soll ein Mitglied des K. Ober-Consistoriums als K. Commissär anwesend seyn, 218; Verzeichniß der reformirten Kirchen im Königreich, 1810. Reg.Bl. Nr. 53. Beil. S. 74. s. auch reformirte Gemeinden; Aufsicht der evangelischen Geistlichen über die Schulen, 1811. 11; pädagogische Bildung, ebend.; Studienlauf der Candidaten des geistl. Standes, 358; verlangtes Verzeichniß über den Gehalt der Geistlichen, 462; vorgeschriebene Kleidung der evangel. Geistlichkeit, 590. 617. 618; was bei den Gesuchen um Aufnahme in die zur Bildung der evangel. Geistlichen bestimmten Seminarien, und um Zulassung zu den diesfallsigen Prüfungen zu beobachten, 1815. 160; K. V., die Zulassung zum Studium der protestantischen Theologie, und die Bewerbung um geistliche Stellen betr., 1816. 333; die Herausgabe eines Pfarrbuchs betr., 1817. 533; Consistorium, 541. Beil. V. 14; Personalbestand, 542. (Beil. B. 2.) 616; Titel der dabei angestellten Räthe, 585; Verpachtung des Verlags von dem württembergischen Gesangbuche, 1818. 181. 491; s. übrigens Universität, Studienwesen, Prüfungen, Geistlichkeit, Kirchendienste ꝛc.

Kirchhöfe, Vorschrift wegen ihrer Anlegung, 1808. 505; die Absonderung des Begräbniß-Platzes für Selbstmörder abgestellt, 1809. 177. vergl. Beerdigungen.

Klafter, s. Holzmeß. Maaß.

Klagen, welche Sr. K. Maj. unmittelbar vorgetragen werden dürfen, und welche nicht, 1806. 29. §. 1—3; welche gegen die unteren Civil-Gerichtsstellen bei dem II. Ober-Just.Senat anzubringen, 40. §. 32; wo die Klagen gegen die Prinzen und Prinzeßinnen des K. Hauses anhängig zu machen, 1810. 537. §. 36; Klag-Andingung bei den Gerichtshöfen, 1819. 579. vergl. Rechtspflege.

Klauen, herabgesetzter Einfuhrzoll, 1817. 32.

Klee, inwiefern von der Zehent-Entrichtung befreit oder nicht, 1808. 350; Anweisung den Kleebau und insbesondere den Handel mit Kleesaamen betr., 1816. 3; Kennzeichen des ächten Klee- und Stein-Klee-Saamens, 6.

Kleemeister (Abdecker), Aufhebung der auf ihnen ruhenden Anrüchtigkeit (levis notae macula), in Hinsicht auf Militär-Conscription, 1808. 209; verlangter Bericht über verschiedene, die Kleemeistereien betr. Fragen, 429; verlangte weitere Darstellung ihrer Verhältnisse, 1811. 303., vergl. Wasenmeister.

Digitized by Google

Kleidung, ſ. Amtskleidung.

König, Annahme der Königswürde, 1806. 1; damit verbundene Souverainität, 2; wie injuriöſe Aeuſſerungen gegen die Perſon des Königs angeſehen werden ſollen, 1809. 337. 1810. 77. §. 21; Vergehen gegen den König, ſ. Majeſtäts-Verbrechen; Volljährigkeit des Königs, 1810. 532. §. 5, vergl. Verfaſſungs-Urkunde; Gewalt und Rechte deſſelben über die Mitglieder des K. Hauſes, 533. §. 7. 9, ſ. wieder Verfaſſungs-Urkunde; Königl. Titel, 1809. 217. 1810. 479. ſ. Titel; Manifeſt, das Abſterben Sr. Maj. des Königs Friedrich und den Regierungs-Antritt Sr. Maj. des Königs Wilhelm betr., 1816. 327; Königliche Titulatur, ebend.; Form der amtlichen Berichte und Vorträge an den König, 407; bei Reiſen des Königs und der Königl. Familie ſoll keine Abgabe anders als gegen baare Bezahlung geleiſtet werden, 1817. 450, (vergl. Civil-Liſte); Beſtimmungen der Verfaſſung über den König, ſ. Verfaſſungs-Urkunde.

Königin, wie Beleidigungen gegen Sie beſtraft werden, 1810. 77. §. 24.

Königliche Domänen, ſ. Domänen.

Königliches Eigenthum, Beſtrafung der Entwendung und Unterſchlagung von Kön. Eigenthum an Geſchirr, Leinwand ꝛc. 1811. 473. 1814. 189; Aufhebung der Straf-Verordnung vom 4. Sept. 1811; wegen Entwendung Königl. Eigenthums, 1817. 525.

Königliches Haus, die Angelegenheiten deſſelben beſorgt das Cabinets-Miniſterium, 1806. 7. §. 3; Freiheit der Mitglieder deſſelben von Bezahlung des Poſtporto, 116. — Des Chauſſeegelds, 1808. 257. 1810. Nro. 43. Beil. §. 24. 40. — Des Geſtüts-Kaſſen-Beitrags, 1808. 397. 1810. 515; Königl. Hausgeſetz, 531. f; Oberhaupt des K. Hauſes, 533. §. 7; Rechte und Gewalt deſſelben, ebend. und §. 9. f; Mitglieder des K. Hauſes, §. 8; ihr Titel und Rang, ebend; Volljährigkeit, 534. §. 12. 13; Ehen, §. 16. f; Teſtamente, §. 34. 35; Gerichtsſtand, §. 28. 36; Appanagen, Wittume ꝛc. §. 38. f.; das Miniſterium der Haus-Angelegenheiten wird mit dem Departement der auswärtigen Angelegenheiten vereinigt, 1816. 71; Niederſetzung einer eigenen Behörde zur Oberaufſicht über die von den Mitgliedern der K. Familie im Lande bewohnten Appanage-Schlöſſer, 1817. 477; Commiſſion zu Beſorgung der tutelarräthlichen Functionen in Anſehung der Mitglieder des Königl. Hauſes, 1818. 1; die dieſelben betreffenden tutelarräthlichen Geſchäfte werden dem Pupillen-Senat des Ober-Tribunals übertragen, 161. vergl. übrigens Verfaſſungs-Urkunde.

Königliche Gebäude, Beſtimmung, wornach ein, in den angegebenen königl. Gebäuden begangener Diebſtahl als wahrer Hofdiebſtahl zu behandeln, 1814. 189.

Königlicher Hofſtaat, ſ. Hofſtaat.

Königreich, Eintheilung in Kreiſe, 1806. 10. §. 22; Einverleibung des Fürſtenthums Mergentheim, 1809. 217; Acquiſitionen von Baiern, 1810. 499; Abtretungen an Baden, 502; neue Eintheilung deſſelben in Zwölf Landvogteien, Nro. 53. Beil. 2. f.; — in zwanzig Oberforſt-Aemter, ebend., 57; Kirchliche Eintheilung, 62. f; K. Edikt, die Eintheilung des Königreichs in vier Kreiſe und Verwaltungs-Bezirke betr., 1817. 541. Beil. IV; Beſtimmungen der Verfaſſung über die Vereinigung der Beſtandtheile deſſelben, über Incorporationen, die Verhältniſſe zum deutſchen Bunde, ſ. Verfaſſungs-Urkunde.

Digitized by Google

Königswürde, Manifeſt die Annahme derſelben betr., 1806. 1; damit verbundene Souverainität und neue Ordnung der Dinge, 3; feierlicher Gedächtnistag ihrer Annahme, 1807. 11.

Kohlen, das Brennen derſelben iſt ohne Erlaubniß und Anweiſung der Oberforſt-Aemter nicht geſtattet, 1807. 340; Verhalten der Kohlenbrenner und Kohlenbauren, ebend; Vorſicht bei Aufbewahrung der Kohlen, 1808. 205. ſ. auch Feuerpolizei; herabgeſetzter Einfuhrzoll von denſelben, 398; die Ausfuhr nach Baden verboten, die Einfuhr geſtattet, 567. vergl. Zollweſen, K. B., den Bau der Kohlenſcheuren, und ihre Aufnahme in die Brandverſicherung betr., 1813. 333.

Kornhaus-Inſpector, Obliegenheiten deſſelben, 1811. 677. ſ. Caution, ebend.

Kornmarkt, ſ. Fruchtmarkt.

Kornmeſſer, 1811. 677. vergl. Getraidemaß.

Kornraden, was wegen Säuberung des Getraides davon zu beobachten, 1816. 335.

Kräuter, giftige, was deshalb Eltern und Schullehrer, Apotheker und Kräuterſammler zu beobachten haben, 1808. 353; Warnung vor dem Genuſſe der Tollbeere ꝛc. ſ. Giftpflanzen.

Kräze, ſ. Krankheiten.

Kranke, ihre Behandlung bei der Recrutirung, ſ. Recrutirungs-Geſetz.

Kranken-Anſtalten, öffentliche, ſind dem Medizinal-Departement übergeben, 1807. 330. §. 17; Ausnahmen, ebend; diesfallſige Einſchränkung, §. 31. vergl. Stiftungen.

Kranken- und Gebährhaus, ſ. Stiftungen.

Krankheiten, innerliche, dürfen nur von beeidigten Aerzten behandelt werden, 1808. 313. §. 2; Ausnahmen, ebend; unverweilte Anzeige ſchnell ſich verbreitender, 1811. 295; Maasregeln gegen die Ruhr, 411; Behandlung der veneriſchen Krankheiten, 1812. 175; Maasregeln gegen die Kräze, 1813. 109. vergl. Epidemien.

Krapp, ſ. Zollweſen.

Kreisbauräthe, ſ. Bauweſen.

Kreiſe, Eintheilung des Königreichs in zwölf Kreiſe, 1806. 10. §. 22; die dazu gehörigen Aemter ſind der Oberaufſicht des Regim. Dep. unterworfen, 1807. 217; der Siz des Kreisamts Schorndorf nach Göppingen verlegt, 1810. 407. vergl. Landvogteien; Eintheilung des Königreichs in vier Kreiſe und Benennung derſelben, 1817. 541. Beil. IV.

Kreis-Actuare, erforderliche Eigenſchaften derſelben, 1806. 10. §. 25.

Kreis-Finanz-Kammern, Bildung und Siz derſelben, 1817. 541. Beil. IV; Geſchäftskreis, ebend. Beil. V. 23. §. 47; Perſonal-Beſtand, 542. (Beil. C. 4.) 601. 632; Strafbefugniß derſelben, 1818. 218; welche Rechnungen von denſelben zu revidiren, 658; Obliegenheiten des Rechnungs-Referenten, 660; Zutheilung des bei der Finanz-Retardaten-Commiſſion für das Renovationsweſen angeſtellten Perſonals an die Kreis-Finanz-Kammern, 1819. 276; Juſtitiars-Geſchäfte bei denſelben, ſ. Juſtitiars-Geſchäfte; neuere Beſtimmungen über das Straf-Recht der Kreis-Finanz-Kammern, 835. 836.

Digitized by Google

Kreis-Gerichtshöfe, frühere, s. Appellations-Gerichte, Criminal-Gerichte; jetzige Errichtung derselben, 1818. 562; Erkenntnisse derselben, s. Erkenntnisse; Bestimmung der Kreis-Gerichtshöfe als Civil-Gerichte erster Instanz für Standesherren, 1819. 507. 527. 528. 825; s. übrigens Gerichtshöfe, Rechts-Pflege.

Kreis-Hauptleute, ihre Bestimmung, Amts-Verrichtungen, Obliegenheiten und Befugnisse, 1806. 10. §. 25; Instruction, 31. folg.; Stellvertreter bei ihrer Abwesenheit, 122. §. 18; was sie bei Commissionen in andern Kreisen zu beobachten haben, 1807. 10; Beeidigung derselben, 1810. 396. §. 4; Alle Verpflichtungen sowohl der Justiz- als Cameral-Beamten, die nicht in der Residenz geschehen, sollen von ihnen vorgenommmen werden, ebend. §. 7. vergl. Landvögte.

Kreis-Medicinal-Räthe, Ernennung, Gehalt und Rang derselben, 1818. 6; Geschäfts-Kreis, 318.

Kreis-Recrutirungs-Rath, s. Recrutirungs-Gesetz.

Kreis-Regierungen, Errichtung und Sitz derselben, 1817. 541. Beil. IV; Geschäfts-Kreis, ebend. Beil. V. 15; Personal-Bestand, 542. (Beil. B. 7.) 599. 620. ff.; Strafbefugniß, 1818. 218; Geschäftskreis derselben in medicinisch-polizeilicher Hinsicht, 316; Instruction für die Behandlung der Bau-Gegenstände, 362; Beschlüsse der Gemeinde-Räthe, welche von den Kreis-Regierungen zu genehmigen sind, 1819. Ed. I. 30. §. 80; desgl. der Amts-Versammlungen, Ed. II. 10. §. 21; Ober-Aufsicht der Kreis-Regierungen bei der Verwaltung der Stiftungen, Ed. III. 11. §. 29; Einsendung der Stiftungs-Etats und der Rechnungs-Berichte an dieselben, ebend. 12. §. 30; auffergerichtliche Entscheidung derselben in Fällen des Recurses gegen Strafen oder Verfügungen der Kreis-Finanz-Kammern, Reg.Bl. 835. 836; Instruction für die Kreis-Regierungen, 1819. 939—960; Geschäfts-Umfang derselben, 939. ff. §. 1—19; Gegenstände welche höherer Genehmigung bedürfen, 940. §. 3; welche dem Ministerium bloß anzuzeigen sind, 941. §. 4; besondere Geschäfts-Gegenstände; im Criminalsache, 941. §. 5; Rechte des Staats im Innern, 942. §. 6; Militär-Angelegenheiten, 943. §. 7; Aufsicht über das Gemeinde- und Corporationswesen, §. 8; über Königliche- und Gemeinde-Beamten und Diener im Departement des Innern, 944. §. 9; Sammlung statistischer Notizen, 946. §. 10; Geschäfts-Gegenstände im Fache der Landes-Polizei, §. 11; Sanitätswesen, ebend; öffentliche Sicherheit, §. 12; Unglücksfälle, 947. §. 13; Armenwesen, §. 14; öffentliche Sitten, §. 15; Kirchen und Schulen, 948. §. 16; Staatswirthschaft, §. 17; Oeconomie der Gemeinden ꝛc. 950. §. 17; Ausgaben für die den Regierungen untergeordnete Verwaltung, 951. §. 18; Strafbefugnisse der Kreis-Regierungen, §. 19; Geschäfts-Behandlung, 951. ff.; §. 20—48; Präsident, oberste Leitung, 951. §. 20; Regierungs-Director, ebend.; Diarium, 952. §. 21; collegialische Bearbeitung der Gegenstände, §. 22; Ausnahmen, ebend.; Büreau-Protocolle, 953. §. 23; Fälle der eigenen und abgesonderten Verfügung des Präsidenten, §. 24; Geschäfts-Vertheilung, §. 26. 27; Pflichten der Referenten, 954. §. 28; schriftliche Anträge derselben, §. 29; Controlle der Räthe, Correferenten, §. 30; Sitzungen, 955. §. 31; Versäumnisse derselben, §. 32; Verantwortlichkeit des Collegium, §. 33; technische Referenten, §. 30. 34; Abstimmungen, 955. §. 35; Sitzungs-Protocolle, 956. §. 36; Ausfertigungen, §. 37. 38; Reinschriften, §. 39; Geschäfts- und Verwaltungs-Berichte, §. 40; ausserordentliche Aufträge an Mitglieder der Regierungen, 957. §. 41; Visitationen der Oberämter, §. 42; sonstige Pflichten des Präsidenten, §. 43; Verhältniß der Kreis-Regierungen zu andern amtlichen Stellen, 957. ff; Communicationen, 957. §. 44; Weisungen und Befehle von andern Departements-Chefs, 95[illegible]. §. 45; Form der Communicationen, §. 46; Form der Erlasse an untergeordnete Stellen, §. 47;

Digitized by Google

Verfügungen an untergeordnete Stellen anderer Kreise, §. 48; Berichte an die Regierungen anderer Kreise, ebend.; Regierungs-Canzleien, 959. 960; allgemeine Pflichten der Angestellten, 959. §. 49; Aufsicht über das Canzlei-Personal, §. 50; Secretäre, §. 51; Registratur, §. 52. Revisorat, 960. §. 53; Uebersicht über den Geschäftsstand, §. 54; Canzlisten, §. 55; Versäumnisse, Verfehlungen, §. 56.

Kreis-Steuerräthe, Aufstellung und Obliegenheit derselben, 1806. 17. §. 57; Instruction, 119; Uniform, 1808. 149; daß keine Güter-Verpachtungs- und Verkaufs-Verhandlungen von den Cam.Verwaltern ohne Beiziehung des betr. Kreis-Steuerraths vorgenommen werden sollen, 329.

Kriegs-Commissariat, Section desselben, 1811. 345; Chef und Personale, ebend., s. Kriegs-Departement.

Kriegs-Contributionen, Bestimmungen der Verfassung wegen derselben, s. Verfassungs-Urkunde.

Kriegs-Departement, 1806. 7. §. 2; Wirkungskreis desselben, §. 6; Kriegs-Minister, Kriegs-Collegium, 16. §. 54; Beeidigung derselben, 1810. 395. §. 3., vergl. Eid; Section desselben im Staatsrath, 1811. 330; neue Organisation und Abtheilung in Acht Sectionen, 345; Burcaumässige Behandlung der Geschäfte, ebend.; Benennung, Chefs und übriges Personale der Sectionen, 345. 346; Verordn. wegen der Gratial-Gesuche, 1814. 166; Geschäftskreis des Kriegs-Ministerium, 1816. 350; neue Organisation desselben, 1817. 321; Behörde zur Untersuchung der Schulden bei dem Kriegs-Departement, 1817. 17; Vorladung der Gläubiger, 302; die Quittungen und Vergleichungen mit der Kriegs-Casse wegen geleisteter Militär-Vorspann, bezahlter Invaliden-Gelder rc. betr., 1818. 63. 102. 193. 194. 424. 425; Frucht-Abgaben an Militär-Behörden, 1819. 382. 438.

Kriegsdienst, s. Militärdienst.

Kriegs-Gericht, s. Militärgerichte.

Kriegs-Kasse, was in Ansehung der für dieselbe in der Conscriptions-Ordnung bestimmten Einkünfte von den Beamten zu beobachten, 1809. 465; die halbjährige Berichts-Erstattung über dieselben monirt, 1810. 229; Section der Kriegskassen-Rechnung und Geld-Verpflegung, 1811. 345; Chef und übriges Personale, ebend. s. Kriegs-Departement.

Kriegs-Prästationen, K. V. die Concurrenz der exemten Gutsbesitzer zu den Kriegs- und Militär-Prästationen betr., 1814. 1. 16. vergl. Standesherren; Verordn. gegen den Mißbrauch von Militär-Vorspann, 371. s. Vorspann; Berechnung über die von Oesterreich erhaltenen Vergütungen und über den Bestand der Landes-Concurrenzien-Haupt-Casse, 1816. 51. 99; Ausschreiben, die Abrechnung dieser Casse mit den Oberämtern und die Austheilung der Verpflegungs-Gelder von 1815. betr., 1818. 593.

Kriegs-Prästations-Kasse, die auf derselben haftenden Capitalschulden werden als Staatsschulden anerkannt und garantirt, 1806. 4.

Kriegsvogt, dessen Bestellung und Befugniß, 1808. 326. 641. 1810. 416.

Kriminal- s. Criminal-

Kron-Domänen, s. Domänen.

Digitized by Google

Kron- Erb-Aemter, s. **Erb- Kron-Aemter.**

Kronforste, s. **Forst-Departement** ꝛc.

Kron-Prinz, wann volljährig, 1810. 534. §. 12; vergl. **Thron-Erbe, Verfassungs-Urkunde.**

Kropfschwamm, Verordnung wegen dessen Verkauf und Abgabe, 1809. 237.

Kubikmaß, Bestimmung desselben, 1806. 136. §. 4; Reduction des Alt-Württembergischen in das Neue, 1810. 564; — des Neuen in das Alte, 566; was unter einer Cubikruthe zu verstehen, ebend.; vergl. übrigens **Maß.**

Kübelstäbe, wie zu verzollen, 1808. 483. s. **Zollwesen.**

Küchen, Vorschriften wegen der Einrichtung derselben, 1808. 202. vergl. **Bauwesen, Feuer-Polizei.**

Küchengefälle, (sogenannte) sollen zu den Geld-Zinnsen geschlagen und nie mehr in natura erhoben werden, 1817. 541. Beil. II. 5. 1818. 509.

Küfer, Vorschrift für dieselben bei Verkäufen von Getränken, 1808. 90. Acc.O. §. 30. worauf sie bei Erlangung des Meisterrechts zu beeidigen, ebend.; neue Einschärfung dieser Verordnung, 1810. 506; Beeidigung der Küfer und Anzeige der neu angenommenen Meister, ebend; besondere Obliegenheiten der herrschaftl. Acc.O. §. 31; letzteren ist der Wein- und Essig-Handel verboten, 1812. 622.

Küfermaterialien, Vorschrift für die K. Cameralbeamten zur jährlichen Einsendung einer Tabelle über den Vorrath an solchen, 1809. 366; Formular dazu, ebend.

Kühlröhren, vergl. **Kupferne Gefäße.**

Kuhpocken, (Schutzpocken) die Impfung derselben ist erlaubt, doch niemanden aufzudringen, 1807. 94; ihr baldiger Gebrauch soll von den Aerzten empfohlen werden, 1808. 249; vorgeschriebene Vaccinations-Berichte, 1811. 295; Gen. Verordn. die Errichtung von Schuzpocken-Impfungs-Anstalten, und andere Verfügungen gegen Verbreitung der Kinderblattern betr., 1814. 178; Impfungs-Gebühren, 179; Erneuerung der Verordnung, in Betreff der Personen, welchen die Impfung zusteht, 395; Strafe der Chirurgen, die solche ohne schriftliche Legitimation des Oberamts-Arztes unternehmen, ebend.; Gesetz, die allgemeine Einführung der Schutzpocken-Impfung betr., 1818. 389; Impfbuch, 392; Schema darzu, ebend., Beil.; Instruction für die Beamten und Aerzte zur Ausführung dieses Gesetzes, 395; Anzeige von Impfstoff-Vorrath bei dem Stadt-Chirurgen Schmidt in Ravensburg, 1819. 70.

Kundschaften, s. **Handwerkssachen.**

Kunst-Ausstellungen, diesfallsige königliche Verordnungen, 1811. 680. 1812. 276. 1816. 5. 130.

Kunst-Cabinet, Vereinigung desselben mit der königl. öffentlichen Bibliothek, 1817. 89.

Kunst-Heerde, s. **Dampf-Sparheerde.**

Kupfer, einfache Mittel zur Entdeckung einer Kupferbeimischung in gebrannten Wassern und zur Reinigung derselben, 1815. 307.

Digitized by Google

Kupfermünzen, s. Münzwesen.

Kupferne Gefässe, Visitation und Abstellung derselben bei den Apothekern, Brantweinbrennern ꝛc., 1813. 17; Erläuterung und Ergänzung dieser Verordnung, insbesondere auch die Beschaffenheit der Kühlröhren betr., 1814. 330; erneuertes Verbot gegen den Gebrauch kupferner, wenn gleich auch verzinnter, Kühlröhren beim Brantweinbrennen, 1816. 355.

Kutschen. Kutscher, s. Gefährte. Hauderer.

L.

Ladscheine über einzuführende Getränke. Vorschriften wegen derselben, 1808. 90. Acc.O. §. 29. Zoll-O. §. 30. 33; vergl. Accise. Zollwesen.

Lämmer, Chausseegelds-Surrogat von solchen, 1812. 274; vergl. Straßenbau-Abgaben.

Längenmaaß, s. Maaß.

Lagerbücher, wie es mit den Amts- und Bei-Lagerbüchern bei vorgegangenen Aemter-Veränderungen zu halten, 1807. 530.

Lagerstädte für die Originalien der Normal-Maaße, 1806. 218. 141. §. 28. ff.

Lager- und Waghäuser, Termin für die zum Zwischenhandel daselbst niedergelegten Waaren, nach dessen Verfluß dieselben dem Eingangszoll unterliegen sollen, 1812. Reg.Bl. Nr. 47. Beil. S. 2. §. 4; Verlängerung dieses Termins, 1817. 57; Herabsetzung der Gebühren, 58; vergl. Zollwesen.

Landbataillons, wer zum Dienste dabei verpflichtet und bestimmt sey, 1807. 9. 177. 178; wer davon befreit seyn soll, ebend.; Erleichterung und Begünstigung dieses Dienstes, ebend.; Wiederholung obiger Königl. Verordnung, 1809. 261; öffentl. Auszeichnung der vom Dienste zurückkehrenden Landbataillons-Mannschaft, 262.

Landbau-Departement, Landbauwesen, s. Bau-Departements, Bauwesen.

Landbotenwesen, s. Botenwesen.

Land-Capitel, katholische; s. Kirchenwesen, katholisches.

Landdragoner-Corps, s. Gensd'armerie.

Landes-Abtretungen, s. Abtretungen.

Landes-Bischof, s. Bischof.

Landes-Concurrenzien-Haupt-Casse, s. Kriegs-Prästationen.

Landes-Erwerbungen, s. Acquisitionen.

Landes-Hoheit, s. Souverainität.

Digitized by Google

Landes-Losung, s. Losungen.

Landes-Universität, s. Universität.

Landes-Verfassung, s. Verfassungssache, Verfassungs-Urkunde.

Landes-Vermessung, s. Feldmesser.

Landes-Verrath, Landes-Verrätherei, wodurch solche begangen werde, 1810. 75. §. 12. 76. §. 15; Bestrafung dieses Verbrechens, ebend. §. 13—15.

Landes-Vertheidigung, allgemeine Verpflichtung hierzu, s. Verfassungs-Urkunde.

Land-Examen, was wegen der Zulassung zu dem sogenannten Land-Examen zu beobachten, 1815. 161; ingleichen wegen Ablieferung der vorgeschriebenen Personal- und Zeugniß-Tabellen, 1818. 73; Land-Examen von 1819, 1819. 495; Anordnung desselben für 1820, 1820. 415; Bekanntmachung, das gesetzmäßige Alter der Bewerber um solche und um die Aufnahme in das niedere Seminar betr., 465; vergl. übrigens Prüfungen.

Landfüseliere, s. Gensd'armerie.

Land-Fuhrwesen, s. Güter-Fuhrwesen.

Landgarben, Verordnung, die Verpachtung der zwischen der K. Ober-Finanz-Kammer und den Stiftungen, oder zwischen zwei verschiedenen Stiftungen gemeinschaftlichen Landgarben-Gefälle betr., 1815. 191.

Landgestüts-Commission, s. Gestütswesen.

Landkrämer dürfen ohne besondere Legitimation nicht mit Druckschriften handeln, 1812. 287.

Land-Miliz, K. Verordnung wegen Aufstellung einer eigenen Land-Miliz, 1815. 105.

Land-Postmeister-Amt, s. Erb- und Land-Postmeister-Amt.

Landrecht, (württembergisches) Abänderung des Th. I. Tit. 20; die gerichtlichen Cautionen betr., 1812. 77; K. V., die Leistung des, Th. I. Tit. 78. vorgeschriebenen, Revisions-Eides betr., 1814. 283, vergl. Eid.

Landreiter-Corps, s. Gensd'armerie.

Landschaft, vormalige, ihre Pensionen, Donativ-Gelder und Schulden werden von Sr. K. Maj. als Staatsschulden anerkannt und garantirt, 1806. 3. 4; Bestimmung eines Theils der vormaligen Landschafts-Gebäude für die neue Ständeversammlung, 1819. 308.

Landstände, s. Stände.

Landstandschaft des Fürsten von Thurn und Taxis, 1819. 507; der Prinzen des königlichen Hauses, der Standesherren; der (guten) Städte, Oberämter und anderer Corporationen, s. Verfassungs-Urkunde.

Landstreicher, s. Vaganten.

Landsturm, Errichtung, Bewaffnung und Dienstverhältnisse desselben, 1814. 17. ff.; Organisation,

Digitized by Google

41. ff.; diesfallsige eigene Commission, 73; Formation der dritten Landsturm-Regimenter, 113.

Landtage, s. Verfassungs-Urkunde. Ständeversammlung.

Landthierarzt, s. Thier-Aerzte.

Land-Umgelder, s. Umgeldswesen.

Landvögte, (vormalige Kreishauptleute) ihr Rang, 1810. 489; ihre Befugnisse gegen die Beamte, und Subordinations-Verhältnisse der letzteren gegen dieselbe, 505. ff.; 1811. 14. 15; Form ihrer Erlasse, 16. §. 7, vergl. Curialien; Gegenstände ihrer Functionen, 17. §. 11. ff.; ihre Obliegenheit in Betreff der Pässe, 217; Vorschrift für ihr Benehmen in Beziehung auf die öffentliche Sicherheit, 189. ff.; Obliegenheit in Betreff der Gefängnisse und Gefangenen, 291. ff.; 1812. 77. 385; Communikation mit Auswärtigen, 1811. 333; Ersetzung und Bestätigung der Schultheißen, Bürgermeister, Magistrats- und Gerichts-Verwandten, 333. 334; Uniform, 347; Verhältnisse in Hinsicht auf das Medicinalwesen, 1814. 123. ff. 129, vergl. Landvogteien. Kreishauptleute.

Landvogtei-Aerzte, s. Aerzte.

Landvogteien, Verzeichniß derselben und der dazu gehörigen Ober-, Cameral- und Unter-Aemter, 1810. Reg.Bl. Nr. 53. Beil. S. 2. ff.; neue Eintheilung des Landvogtei-Bezirks an der Jart, 1811. 97, vergl. Kreise. Landvögte.

Landwirthschaft, Stiftung eines landwirthschaftlichen Vereins, 1817. 382; Postportofreiheit desselben, 410; was wegen der Aufnahme darein zu beobachten, 443; Anordnung eines jährlich am 28. Sept. zu Cannstadt abzuhaltenden landwirthschaftlichen Festes, 1818. 129. 225. 441; ausgesetzte Preise, 130. 441; Preis-Aufgaben der Centralstelle des landwirthschaftlichen Vereins zum Behufe der vaterländischen Industrie, 131. 442; Nachricht von Vertheilung dieser Preise, 549; Bekanntmachung zweier von der verewigten Königin Catharina Maj. zur Beförderung der Obstbaumzucht ausgesetzten Preise, 457; Errichtung eines landwirthschaftlichen Instituts in Hohenheim, 485; Besetzung des Präsidium der Central-Stelle des landwirthschaftlichen Vereins, 1819. 13; Lehr-Cursus des Landwirthschafts-Instituts in Hohenheim für den Sommer 1819. 153; Anordnung des landwirthschaftlichen Fests, und der damit verbundenen landwirthschaftlichen Preise auf das Jahr 1819. 161. 162; weitere Bekanntmachung deshalb, 537. 538; Programm über die Feier des Festes, 611; Bekanntmachung des am 28. September 1820. zu Cannstadt abzuhaltenden landwirthschaftlichen Festes, 1820. 460; Bekanntmachung wegen Bestimmung von Prämien, als Reisekosten-Entschädigung für diejenigen Preisbewerber bei dem landwirthschaftlichen Feste, welche aus entfernteren Gegenden des Königreichs anwesend sind, 466.

Landwirthschaftlicher Verein, Landwirthschafts-Fest, Landwirthschafts-Institut, s. Landwirthschaft.

Landwirthschaftliches Departement der K. Ober-Finanzkammer, Ressort und Personale, 1807. 170; Titel und Rang der dabei angestellten neuen Räthe, 181, vergl. Domänen, Finanz-Departement.

Landzahlmeister, s. Schäfereiwesen.

Digitized by Google

Laubrechen, wo solches zu gestatten, 1807. 338.

Laubthaler, wie die französischen bei den K. Cassen anzunehmen, 1817. 374, vergl. Geld.

Laudemien, 1807. 355. 625. 1803. 137; Ablösbarkeit derselben, 1817. 541. Beil. II. 4; nähere Bestimmungen, die Ablösung betr., 1818. 504; erläuternder Nachtrag hiezu, 545, s. übrigens Lehenwesen ꝛc.

Laufzettel, 1809. 405.

Lazarethe, Besteurung ihrer verzinnslichen Capitalien, 1808. 425. 1820. 294. ff.

Leder, Erhöhung des Einfuhrzolls von fremdem Leder und Leder-Fabrikaten, 1812. 491, vergl. Zollwesen.

Legal-Inspectionen und Sectionen, Empfehlung der größten Pünctlichkeit bei denselben, 1812. 273; wer solche vorzunehmen habe, 1814. 125; nähere Vorschriften deshalb, und besonders wegen Vermeidung der unnöthigen, 1818. 409, vergl. Leichenschau.

Legalisirung von Urkunden, welche für das Ausland bestimmt sind, diesfallsige Verfügung des königlichen Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten, 1820. 237; vergl. übrigens Documente.

Legitimation der Stände-Mitglieder, s. Verfassungs-Urkunde; — der Partheien vor den Gerichtshöfen, 1819. 588. vergl. auch Adel ꝛc.

Lehen, Bildung des Lehenhofs, Vorschrift in Beziehung auf die Vornahme der Belehnungen, 1806. 9. §. 17; Leitung der Lehen-Processe dem Geschäftskreise des II. Ober-Justiz-Senats zugetheilt, 14. §. 43; weitere diesfallsige Bestimmung, Niedersetzung von Mannen-Gerichten auf Anrufen eines königlichen Vasallen, 41. §. 35; Proceßform und Appellation, ebend.; Aufruf zur Lehenmuthung an die neuen Vasallen des königlichen Hauses, 1806. 148. 1807. 93; Lehen-Probst, Ober-Lehen-Departement, Constituirung, Geschäftskreis und Personal desselben, 1807. 209; Vornahme der Belehnungen, welche nicht vor dem Throne geschehen, ebend.; Aufforderung an die mediatisirten Fürsten, Grafen und Ritterguts-Besitzer, Verzeichnisse ihrer Activ-Lehen an den K. Ob.Lehenhof einzusenden, 277; K. V., die Berichts-Erstattung über Lehensveränderungs-Gesuche betr., 355; Aufhebung der bei Fall-Lehen bestehenden Heirathe-Beschränkungen, 461; Vorschrift für die K. Vasallen, die Einrichtung und den Inhalt der Lehenmuthungen betr., 477; — die Stempel-Anwendung, 478; vergl. Stempeltarif von 1808. und Reg.Bl. 1817. 58—60; verbotene Veräusserung einzelner Theile eines geschlossenen Guts, 1807. 625; K. Verordnung, die Verwandlung der Fall-Lehen in Erb-Lehen oder in Zins- und Gült-Güter betr., 1808. 134. 135; Monirung rückständiger Berichterstattungen deshalb, 437; Erbfolge in den Lehen, 221; Aufstellung besonderer Lehens-Vormünder in einzelnen, bei fürstlichen, gräflichen und adelichen, unter vormundschaftlicher Verwaltung stehenden, Lehen, eintretenden Belehnungsfällen, 1809. 274; Verwandlung freier Allodial-Güter in Lehen- oder Zins-Güter, 282; Veräusserung von Fall-Lehengütern, vorgeschriebene Communikation mit den Cameral-Beamten, wegen der darauf haftenden Schulden, 1810. 283; Vorschrift für die königl. Cameral-Beamten in Betreff der mit den K. Oberforstämtern bei Fall-Lehens-Veränderungen wegen der Bau- und Brennholz-Gerechtigkeiten zu pflegenden Communication, 407; Aufforderung an die Besitzer der durch den Staatsvertrag mit der Krone Baiern vom 18ten Mai 1810. unter königl. württemberg. Souverainität und Oberlehenherrlichkeit gefallenen Lehen, die Muthung derselben betr., 1811. 97; Erforderniße der Muthungs-Eingaben,

Digitized by Google

ebend; Vorschrift für sämmtliche Cameral-Beamte, die gerichtlichen Güter-Taxationen zum Behuf der Berechnungen von Lehens-Veränderungs-Gebühren betr., 218. 1812. 34; Aufforderung an die Besitzer von Activ-Lehen, welche in den von der Krone Baiern neu acquirirten Ländertheilen gelegen sind, zur Anzeige derselben, 1811. 305; Section der Lehen, 329. 332; Chef und Personal, 334; Lehen-Probst, Lehens-Curie, 335; die Verfertigung der Lehens-Veränderungs-Verzeichnisse betr., 1812. 34; Allodification der Bauern-Lehen, 336; Anordnung einer eigenen Behörde in Sachen, welche die Gemeinderechte und die Allodification der Lehen betreffen, 397; K. V., die Rechte des Oberlehenherrn und die Sicherstellung oder Entschädigung desselben bei Verwandlung der zu einem königl. Lehen gehörigen Afterlehen-Güter betr., 1813. 89; Aufhebung der Lehenlosung, 1815. 79; Ausnahme in Ansehung der Erblosung bei lehenbaren Stammgütern, ebend.; K. V., die Lehengüter der katholischen Kirchenstellen betr., 98; Vereinigung der bisherigen Section der Lehen mit dem Departement der auswärtigen Angelegenheiten, 1817. 544; Anordnung eines Oberlehenhofs und Lehenraths, 1818. 161; Lehensverhältnisse des fürstlichen Hauses Thurn und Taxis, 1819. 521; Belehnung des Fürsten von Thurn und Taxis mit dem nutzbaren Eigenthum und der Verwaltung der Posten, 617; Aufhebung der Lehenbarkeit der Bauerngüter, 1817. 541. Beil. II. 3; nähere Bestimmung in Ansehung der Fall-Lehen, ebend; ingl. der Erblehen, ebend. 4; Ablösbarkeit der Laudemien, Grund-Abgaben, Theilgebühren ꝛc. ebend. 4 - 6; Zeitpunkt, von welchem an die Bestimmung in dem K. Edikt vom 18. Nov. 1817. (Reg.Bl. 541. Beil. II.) wegen Befreiung von der Concessions-Taxe bei Erblehen in Wirkung tritt, 1818. 49; auch die Grund-Abgaben über den Betrag von 1 fl. 30 kr. sind ablösbar, 57; nähere Bestimmungen, die Allodification der Fall-Lehen betr., 503; erläuternder Nachtrag hierzu, 545; Eröffnung an die Königl. Vasallen, in Beziehung auf die am 15. Apr. 1820. vollzogene Vermählung Sr. Königl. Majestät, 1820. 238.

Lehenhof, Lehenlosung, Lehenmuthung, Lehen-Processe, Lehenrath, Lehen-Veränderungs-Gesuche, Lehen-Vormünder, Lehenwesen, überhaupt sämmtliche mit „Lehen" zusammenhängende Artikel, — s. Lehen.

Lehr-Anstalten, gehören zu dem Geschäftskreise des geistl. Departement, 1806. 7. §. 8; die Aufsicht darüber ist der Studien-Ober-Direction übertragen, 19. §. 64; in Bezug auf das Rechnungswesen gehören sie zum Ressort des Rechn.Dep. 1807. 171. s. übrigens Schulwesen, Studienwesen, Universität.

Leibeigenschaft, Leibeigenschafts-Gefälle gehören zum Landwirthschaftl. Departement der K. Oberfinanz-Kammer, 1807. 170; die persönliche Leibeigenschaft mit allen ihren Wirkungen ist vom 1. Jan. 1818. an im ganzen Königreiche aufgehoben, 1817. 541. Beil. II. 2; nähere Bestimmungen, die Ablösung der Leib-Eigenschafts-Gefälle betr., 1818. 503; Aufhebung der Leib-Eigenschaft in den Besitzungen des Fürsten von Thurn und Taxis, 1819. 519; Aufhebung derselben überhaupt durch die Verfassung, s. Verfassungs-Urkunde.

Leibesstrafen, s. Strafsachen.

Leibgedinge, was bei Verträgen darüber von den Magistraten zu beobachten, 1808. 322. §. 4; sie sind von der Capitalsteuer frei, 425. vergl. 1820. 295.

Leibhahnen, Leibhennen, Leibschillinge, Leibsteuern, diese persönlichen Leib-Eigenschafts-Gefälle sind vom 1. Jan. 1818. an im ganzen Königreiche aufgehoben, 1817. 541. Beil. II. 2.

Leichenschau, durch wen sie vorgenommen wird, 1819. Ed. IV. 95. §. 204.

Digitized by Google

Leichname, welche auf das anatomiſche Theater der Univerſität Tübingen zu liefern, 1808. 634; Ausdehnung dieſer Verordnung auf die neu acquirirten Territorien, 1810. 539; die Leichname der Selbſtmörder ſollen auf die anatomiſche Theater geliefert werden, 1811. 301; erneuerte Verordn. wegen Einlieferung der Leichname an das anatomiſche Theater in Tübingen, 6. 9. 1813. 357. 1814. 176. 383; Behandlung der Leichname derer, die ſich wegen Criminal-Verbrechen ſelbſt entleiben, 1812. 33; wie bei Legal-Inſpectionen und Sectionen zu verfahren, 273; Einſchärfung der Verordnung wegen Einlieferung der hiezu geeigneten Leichname an die anatomiſchen Anſtalten, 1815. 403. 1817. 2; 1818. 610. 1819. 869. vergl. Legal-Inſpectionen und Sectionen.

Leinwand, Einfuhrzölle von ausländiſcher, 1815. 167; Wiedergeſtattung der Einfuhr der gebleichten gemeinen Leinwand, deren Ankaufspreis unter 3 fl. für die Elle ſteht, ebend.

Leopoldiner, Abſchätzung derſelben, 1807. 97. 409; vergl. Münze.

Liegende Güter, ſ. Güter.

Liqueurs, Einfuhrzölle von ausländiſchen, 1815. 167; Mittel zur Entdeckung einer Kupfer-Beimiſchung in Liqueurs und zu ihrer Reinigung, 307.

Liquidations-Handlung bei dem Gantverfahren, ſ. Gantſachen.

Lithographiſches Inſtitut, 1818. 359. 481.

Liturgie, neue, für die evangel. lutheriſche Kirche des Königreichs, 1808. 621; Verlag und Preis, 584; die Auslagen dafür haben die pia Corpora zu übernehmen, ebend.

Livree, Königl., Vorſchrift wegen derſelben für die Hofdienerſchaft, 1807. 81; Verbot des unbefugten Tragens derſelben, 265. 305; alle, welche Livree haben, dürfen die Cocarde nicht tragen, 1809. 505; Livree der Oberamtsgerichts- und Oberamts-Diener, 1819. Ed. V. Beil. C; der Cameralamts-Diener, Reg.Bl. 300. §. 16; des Poſt-Perſonals, 625; der Dienſtboten, ſ. Geſinde-Ordnung.

Litzen, auf Rock, Krägen ꝛc. ſind nur den von Sr. Kön. Majeſtät hierzu berechtigten Perſonen geſtattet, 1807. 263.

Local-Forſt-Unterſuchungen, ſ. Forſt-Unterſuchungen.

Local-Statuten, ſ. Statuten.

Lohnkutſcher, ſ. Hauderer.

Loſungsſachen, werden an das Juſtiz-Miniſterium verwieſen, 1811. 333; alle Loſungsrechte in Handels-Artikeln werden aufgehoben, 1812. 103; Insgl. die der Privatperſonen bei dem Verkaufe ehmals Landesherrlicher oder herrſchaftl. Güter der Fürſten, Grafen ꝛc. 209; Königl. Geral-Verordnung, die Aufhebung der Loſungen betr., 1815. 79; Ausnahmen und Modificationen, ebend; Bekanntmachung wegen der Uebereinkunft mit dem Fürſtenthum Hohenzollern-Sigmaringen, in Betreff der Aufhebung der Landes- und Markungs-Loſung zwiſchen den gegenſeitigen Staatsgenoſſen, 1820. 505.

Lotterien, das Einſetzen in die Zahlen-Lottos und das Collectiren für ausländ. Lotterien wiederholt verboten, 1807. 193; Acciſe-Schuldigkeit der Lotterien auf Märkten und Kirchweihen, Acc.O.

Digitized by Google

§. 19; der Ertrag der Confiscationen bei verbottenem Lotto-Einsetzen gehört den Waisen- und Zuchthäusern, 1810. 60; Liegende Güter dürfen nicht mehr durch Lotterien ausgespielt werden, 1817. 169.

Luftröhren-Entzündung, Bekanntmachung, die französische Preis-Aufgabe über die Luftröhren-Entzündung betr., 1809. 59.

Lumpensammeln, s. Papier-Fabriken.

Lungen-Entzündung unter dem Rindviehe, s. Viehseuche.

Lungenwurm der Schaafe, Belehrung darüber und Mittel dagegen, 1816. 276.

Luxus-Gefährte, s. Gefährte.

Lyceen, Prüfung der Candidaten zu Lehrämtern an den katholischen Lyceen, 1813. 111. vergl. Gymnasien, Prüfungen.

M.

Maaß. Maaß-Ordnung, Einführung einer Gleichheit desselben im ganzen Umfange des Königreichs, 1806. 127; Einschärfung dieser Verordnung und verlangter Bericht über ihre Vollziehung, 1807. 113; neue allgemein gültige Maaß-Ordnung für die gesammten K. Staaten, 1806. 135. ff.; Gattungen und Eintheilung der Maaße, 127. 128. 135. §. 1—9; Anwendung derselben, 137. §. 10—27; Polizei-Anstalten zur Erhaltung richtiger Maaße: 1) Niederlagen von Original- oder Mutter- und Normal-Maaßen, 141. §. 28—32; — 2) das Pfechtamt, 142. §. 33—39; — 3) Untersuchung und Rectification der Maaße, 143. §. 40—49; — 4) Reductions-Tabellen, 145. §. 50; die Aufsicht über Maaß und Gewicht hat das Ober-Polizei-Departement der K. Ob.Regierung, 1807. 218; Delations-Gebühr bei Anzeige einer Verfehlung gegen die Maaß-Ordnung, 373; Warnung vor einer, die Reduction der Maaße betreffenden Schrift, 411; die Berichte über das Maaß-Regulirungs-Geschäft werden monirt, und alle Behörden dazu aufgefordert, 1810. 5; Verordnung, das Maaß für den gebrannten Kalk und die gebrannte Ziegelwaare betr., 516. ff.; Belehrung über die württembergischen Maaße und Reductions-Tabellen der alten in die neuen — und der neuen in die alten, 563. ff.; gesetzliche Maaß-Bestimmungen und Vergleichung derselben mit den benachbarten Staaten, 1813. 213. ff.; neue Lagerstätte, 213; nähere Bestimmungen, die Beobachtung der Maaß-Ordnung und Bestrafung der Contravenienten betr., 1815. 49; besonderes Regulativ in Hinsicht auf Trinkgeschirre der Wirthe, 51; Verordnung, das Längenmaaß des Scheiterholzes betr., 97; Erinnerung zur genauen Befolgung der Maaß-Ordnung, insbesondere hinsichtlich des Längenmaaßes, 1816. 311; Beharrung auf der Decimal-Eintheilung des Schuhes und der Ruthe, ebend.; Gebrauch der Schacht-Ruthe bei körperlichem Maaße, ebend. §. 3.

Märkte, (Jahr- und Wochen-) die Concession zu denselben gehört zum Geschäfts-Umfange des K. Ob.Landes-Oec.Coll., 1807. 219; Dauer der Stuttgarter Maien-Messe, 1811. 168; Einstellung des Jahrmarkts im August und Verlängerung der Weihnacht-Messe, 582; Aufhebung verschiedener Handels-Beschränkungen, 1812. 103.

Digitized by Google

Magistrate, neue Beeidigung derselben, 1806. 6; ihre Bestellung und Bestätigung gehört zum Ressort des Regim.Depart., 1807. 217; was sie bei Ausstellung von Attestaten, Geburtsbriefen ꝛc. zu beobachten haben, 49. 1810. 307; wie Orts-Magistrate die willkührliche Gerichtsbarkeit auszuüben haben, 1808. 321. ff.; Cautionsleistung derselben, 1809. 99; die Zeugnisse für Militärpflichtige sind von denselben unentgeldlich auszustellen, 1810, 276; Ersetzung derselben in den Dörfern, 1811. 333; — in den Städten, guten Städten und K. Residenzen, 334; sie dürfen keine Attestate ohne Vorwissen des Oberamts ausstellen, 1812. 165; auch Beisitzer können zu Magistrats-Aemtern gelangen, 333; gesetzliche Bestimmung, die Wahl und Amts-Dauer derselben betr., 1817. 315; neue Organisation derselben, s. Gemeinde-Räthe. Orts-Obrigkeiten.

Mahagony-Holz, Impost, 1810. 432. 1813. 385. 1817. 57.

Mahl-Früchte, s. Früchte.

Maierei-Güter, Königliche, s. Güter.

Majestäts-Verbrechen, wodurch man sich dessen schuldig mache, 1810. 76. Art. 19; Bestrafung, 77. Art. 20. ff.; K. V., die commissarische Untersuchung derselben betr., 1813. 125; Niedersetzung einer eigenen Criminal-Commission, 137; Nachtrag zu dem Gesetze vom J. 1810, welches die Bestrafung vorsetzlicher Erdichtung eines Anschlags gegen das Leben oder die Freiheit des Königs betrifft, 165; Publikation dieses Nachtrags, 166.

Maison du Roi, 1807. 24.

Malefiz-Kosten, s. Inquisitions-Kosten.

Maltheser-Commenthureien, Incameration ihrer Gefälle und Dotation des K. Militärverdienst-Ordens damit, 1810. 33.

Malz, erhöhter Ausfuhrzoll von demselben, 1816. 402. 1817. 179; gänzliches Verbot der Ausfuhr, 1817. 217; höchster Preis, 296; Wiederaufhebung dieser Verfügung, 389; Versuch, den Malzschlamm zu Brod zu verbacken, 226; die Ausfuhr des Malzes betr., 602.

Mannen-Gerichte, s. Lehen.

Manufakturen, s. Fabrik- und Manufakturwesen.

Mark- und Theil-Losung, Aufhebung derselben, 1815. 79, vergl. Losungen.

Marktwaaren, Accise davon, Acc.O. §. 14. ff., vergl. Accise. Waaren.

Marktzoll, aufgehoben, s. Acc.O. §. 17.

Marsch-Sachen, gehören für das Ob.Pol.Dep. 1807. 218; in den betreffenden Kreisen dirigirt der Kreishauptmann das Marschwesen, 1806. 10. §. 25. 34. §. 15; wer bei der K. Armee der Regel nach den Marsch zu Fuß zu machen habe, 1808. 43; dießfallsige Obliegenheit der K. Landvögte und Oberbeamten, 1811. 17. §. 14; Section derselben beim Kriegs-Departement, 345; Verordn., den Durchmarsch fremder Truppen betr., 1812. 285.

Marstall-Gebäude, zu Stuttgart. Untersuchung und Bestrafung der bei dem Bau desselben vorgekommenen Verschuldungen verschiedener Personen, 1809. 190; Marsiälle sind von der Brand-Versicher.Anstalt ausgeschlossen, 1808. 31. §. 3.

Digitized by Google

Martial-Gericht, Straf-Erkenntniſſe des bei dem Aufſtand zu Mergentheim niedergeſetzten, 1809. 277; wann bei entſtandenem Aufruhr ein ſolches niederzuſetzen, 1810. 79. Art. 36.

Maſern, ſ. Kinderblattern.

Maſſel-Eiſen, ſ. Eiſen.

Materialiſten, Verordnung, den Handel derſelben mit Apothekerwaaren und ihre Viſitation betr., 1812. 327.

Material-Waaren, Vorſchriften für die Materialiſten wegen der Abgabe ſolcher, die zu den Giften und Arzneien gerechnet werden, 1810. 13. 14; Vorſichts-Maasregeln bei der Behandlung feuerfangender, 109.

Matrikel, ſ. Adel.

Maul- und Fußkrankheit, des Rindviehs; von ihrer Eigenthümlichkeit und Behandlung, 1809. 257.

Maurer, was ſie wegen der Accis-Entrichtung zu beobachten, 1812. 211.

Mediatiſirte Häuſer, ſ. Standesherren.

Medicinal-Räthe, Medicinal-Viſitationen, ſ. Medicinalweſen, Kreis-Medicinal-Räthe.

Medicinalweſen, für die darauf ſich beziehenden Geſchäfte wird eine beſondere Behörde, das Medicinal-Departement, angeordnet, 1806. 9. §. 19; Perſonal, ebend.; Direction, 1807. 220; Inſtruction, 321—336; das Rechnungsweſen der Medicinal-Anſtalten ſteht unter der Aufſicht des Rechn. Dep. der K. Ob. Finanz-Kammer, 1806. 171; Vorſchrift zur Einſendung tabellariſcher Verzeichniſſe über die zu den Medicinal-Anſtalten gehörigen Perſonen, 1807. 566; Medicinal-Viſitationen, 329. §. 13. 14; Medicinae Practici ſtehen unter der Aufſicht des Medicinal-Departement, 321. §. 1; Prüfung und Beeidigung derſelben, 321. 322; vorgeſchriebene Specimina, 321. §. 5; ihre Einſendung monirt, 1808. 494; Straf-Anſätze gegen das Medicaſtriren, 1807. 331. §. 21. 1808. 314. §. 3. 1809. 273; ausländiſche Afterärzte ꝛc. ſind an der Gränze zurückzuweiſen, 1807. 447. §. 7; Section des Medicinalweſens, 1811. 332; Chef und Perſonale, 334; neue Medicamenten-Taxe, 1812. 53. ſ. 72. 96; Warnung vor dem Genuß ſauer gewordener und geräucherter Würſte, 166; ingl. der Saamenkörner der Zeitloſe, 297. — der Tollbeere, 454. 491; von wem die veneriſchen Krankheiten zu behandeln, 175; vorgeſchriebene Tagbücher der Geburtshelfer und der Hebammen, 226; Bemerkung des Preiſes auf den Recepten, 227; Empfehlung der größten Aufmerkſamkeit bei Legal-Inſpectionen und Sectionen, 273; Warnung gegen den Einkauf der unächten Angustura-Rinde, 491, Abſtellung verſchiedener Mängel in den Apotheken, 623; Verbot von Möricke's Blutreinigungs-Pillen, 629; Verordn., den Unterricht der Hebammen und Lehrlinge der Chirurgie betr., 1813. 9; Unterſuchung des Geſundheits-Zuſtandes für wüthend gehaltener Thiere, 49; Maasregeln gegen die Krätze, 109; Beſtrafung der Apotheker wegen Verweigerung verordneter Medicin, 265; Maasregeln gegen die Viehſeuche, ſ. Viehſeuche; Gen. V., die Organiſation der Medicinal-Verfaſſung betr., 1814. 121; Beſetzung der Stellen, 137; Aufhebung der Zunftverfaſſung der Wundärzte, 173; Errichtung von Schutzpocken-Impfungs-Anſtalten und andere Verfügungen gegen Verbreitung der Kinderblattern, 178; wiederholte Warnung vor dem Genuſſe der Giftpflanzen, 319; erläuternde Vorſchrift die Abgabe der Gifte betr., 339; Erneu-

rung der Verordnung in Betreff der Personen, welchen die Impfung der Schutzpocken zusteht, 395; Medicinal-Collegium, 1817. 541. Beil. V. 15; Personal-Bestand desselben, 542. (Beil. B. 5.) 619; Verordnung über den Geschäftskreis des Medicinal-Collegium und der Kreis-Regierungen in medicinisch-polizeilicher Hinsicht, 1818. 313. ff.; Medicinalwesen, Abänderung der Medicamenten-Taxe, 1815. 28. 40; die Aufsicht über das Medicinalwesen der Stadt Tübingen wird einem Mitgliede des Collegium medicum daselbst übertragen, 179; Regulativ über die Kosten-Anrechnungen bei den Medicinal-Visitationen, 1816. 151. ff.; Verordnung gegen zu frühzeitiges Entfernen gestorbener Personen von dem Sterbelager, 319; die gelehrten Räthe bei der Section des Medicinalwesens erhalten den Titel „Medicinal-Räthe", 1817. 142; Gesetz über die allgemeine Einführung der Schutz-Pocken-Impfung, 1818. 389; Warnung vor schädlichen Farben bei Waaren, s. Farben.

Meerholz, Isenburg-, s. Standesherren.

Mehl, erhöhter Ausfuhrzoll, 1816. 343; 1817. 179; einstweilige Aufhebung des Einfuhrzolls, 1816. 344; Verbot der Ausfuhr, 1817. 217; höchster Preis, 296; Wiederaufhebung dieser Verfügungen, 389; Beschränkung der Ausfuhr auf gewisse Haupt-Zoll-Stationen, 562; Erläuterung dieser Verordnung, 602.

Meiler, wo und wie solche in den Waldungen anzulegen, 1807. 340.

Memorialien, s. Eingaben.

Menagerie, Königl., wann und wie solche besucht werden darf, 1814. 345.

Mendikanten-Klöster, ihre Ordensgeistliche dürfen bei den kathol. Pastoral-Concurs-Prüfungen erscheinen, 1803. 119.

Mergentheim, Fürstenthum, Besitznehmung und Aufnahme in den Königl. Titel, 1809. 217.

Mercur, deutscher, Verbot desselben, 1819. 318.

Messen, s. Märkte.

Messerschmiede, sollen Stillette und andere verborgene Waffen weder verfertigen noch verkaufen, 1803. 328.

Mezger, was sie beim Einkauf der Kälber zu beobachten, 1807. 150. 1810. 370; wie sie das Hornvieh ins Schlachthaus zu führen haben, 1805. 330; Accise derselben, Acc.O. §. 51; Vierteljährige Verzeichnisse der Acciser über solche, ebend. §. 84; Ausstellung der Vieh-Urkunden für dieselben, 1812. 629. 1813. 181; Einschärfung und weitere Bestimmung dieser Verordnung, 1814. 343.

Milchkälber, s. Kälber.

Milde Stiftungen, s. Stiftungen.

Militär. Militärwesen. Alle dasselbe im Allgemeinen betreffenden Einrichtungen gehören zum Ressort des K. Kriegs-Departement, 1806. 7. §. 6; Versorgung gedienter Soldaten, 1807. 129. 1809. 362. §. 21; Vorschrift wegen Beherbergung der Soldaten, 1807. 198. §. 3; — die Beurlaubten betr., ebend. §. 4. und 1810. 397; Verordnungen wegen der Vorspanns-Pässe

Digitized by Google

und Verabfolgung der Vorspann für das K. Militär, 1807. 549. 1808. 43; Einschärfung derselben, 1809. 133; wie die Commmen und Unterthanen sich bei Einquartierungen des königl. Militärs zu verhalten, 1808. 174; Trauung der Militär-Personen, 231. 1810. 109; ihre Befreiung von der Wohnsteuer, 1808. 457; — von der Cautionsleistung, 1809. 99. §. 13; ihre ohne Erlaubniß geschlossenen Ehen sind null und nichtig, 1810. 109; K. V., die Naturalien-Abgaben an das K. Militär und deren Liquidität betr., 283. s. auch unten; Beeidigung der Militär-Chargen, 395. §. 3. vergl. Eid; Befreiung von Gestütskassen-Beitrag, 515. vergl. Abgaben; Anordnung eines allgemeinen Familienregisters für das K. Militär, s. Familienregister; Behandlung der Ehesachen von Militär-Personen, s. Ehesachen; Ausfertigung der Pässe für dieselbe, 1811. 216; neue Benennung und Numerirung der Linien-Regimenter der Cavallerie und Infanterie bei der K. Armee, 1811. 265. 1813. 68. 404; alle Militär-Administrations-Gegenstände werden unter der Benennung „Kriegs-Departement" vereinigt, 1811. 345. s. Kriegs-Departement; was bei dem Supplicíren um Entlassung aus dem Militär zu beobachten, 1812. 185; Strafe derer, die deshalb bei Sr. Königl. Maj. unmittelbar einkommen, ebend. und 521. vergl. Eingaben; wohin die Militär-Arrestanten einzuliefern, 197; K. V., die Wittwen und Kinder der vor dem Feinde gebliebenen Soldaten betr., 1812. 453; Verzeichnisse der im Felde gestorbenen und gebliebenen Soldaten, 465. 517. 581. 1815. 69. 155. 177. 206. 217; Beiträge für verwundete K. Krieger, 1812. 547. 578. 601. 614. 626. 653. 1813. 13. 19. 28. 38. 46. 53. 70. 86. 106. 121. 143. 155. 169. 178. 201. 207. 229. 244. 285. 308. 351. 579. 410. 423. 1814. 35. 62. 85. 93. 109. 146. 152. 160. 170. 185. 191. 201. 205. 240. 261. 289. 307. 336. 345. 373. 392. 411. 417. 1815. 4. 20. 138. 142. 243. 281. 284. 297. 316. 333. 357. 388. 410. 1816. 2. 31. 51. 268; K. V., die Einsendung solcher Beiträge betr., 1813. 225; Strafgesetz gegen die Annahme fremder Kriegsdienste, 1813. 9; Aufnahme und Entrichtung der Vermögens-, Besoldungs- und Pensions-Steuer von Personen, die unter dem Militair-Forum stehen, 57. 297. 439. 1814. 53. 1820. 293. ff.; Bezahlung der Invaliden-Tractamente, s. Invaliden; Aufforderung, die testamentl. Dispositionen verschiedener Militär-Personen betr., 1814. 97; Königl. Stiftung eigener Ehrenzeichen für die in Frankreich erfochtenen Siege, s. Ehrenzeichen; K. V., den Charakter eines Feldzeugmeisters betr., 1814. 225; Organisation des Generalstabs, 226; General-Pardons, s. diesen Artikel; die Anzeige vermißter Unterofficiere und Soldaten betr., 251. vergl. Vermißte; Schema dazu, ebend.; K. V., die rückständigen Forderungen von Militär-Individuen wegen der Löhnung ꝛc. betr., ebend.; nähere Bestimmung dieser Verordnung, 267; die erforderliche Anzeige verwundeter Soldaten betr., 359; Schema dazu, 360; Edictal-Ladung der von dem russischen und anderen Feldzügen her vermißten Officiere und Soldaten ꝛc, 1815. 283; Brief-Porto an das in Frankreich stehende Corps, 1816. 1; Einschärfung der Verordnung in Betreff der Gratial-Gesuche der Militär-Personen, 49; Königl. Adjutantur, 369; Aufhebung des Garde-Regiments zu Pferd und des Leib-Uhlanen-Corps, Errichtung einer neuen Leibgarde zu Pferd und einer Feldjäger Schwadron, 365; Aufhebung des Cavallerie-Regiments Nr. 5. und Eintheilung der Officiere, 373; Verbot der Reisen zu dem Armee-Corps in Frankreich ohne oberamtlichen Reise Paß, 394; neu angestellte Lieutenents sind von der Anstellungs-Taxe frei, 400; Nachricht von der Vertheilung der Beiträge für Verwundete, 1817. 19; Todt-Erklärung der von dem russischen Feldzuge von 1812. und von den vorhergehenden Feldzügen vermißten Officiere und Soldaten, 109; rechtliche Wirkung dieser Erklärung, ebend. und 350; K. V., die bei dem Militär anwendbaren Disciplinarstrafen betr., 245; Hut-Cordons und andere militärischen Auszeichnungen sollen nicht von Civil-Dienern getragen werden, 429. auch 1807. 581; Todt-Erklärung der von den Feldzügen von 1813. und 1814. vermißten Officiere und Soldaten,

Digitized by Google

1818. 114; rechtliche Wirkung derselben, ebend.; Aushebungen, s. Recrutirung; die Feldjäger-Schwadron betr., s. Forstschule; Kön. Rescript, die militärischen Strafgesetze betr., 1818. 633. nebst Beil.; Aufrufe an Militärpflichtige, s. Recrutirung; Uebereinkunft mit der kaiserl. österreichischen und königl. preußischen Regierung wegen der Ueberläufer, s. Militär-Cartel; Fruchtlieferungen an Militär-Behörden, s. Frucht- ꝛc. Administration; K. V., über die Pensionirung der Militär-Personen, 1819. 353. ff., vergl. Pensionen; Bestimmungen der Verfassung über das Militärwesen, s Verfassungs-Urkunde; Wirksamkeit der Kreis-Regierungen in Militärsachen, 1819. 492, s. übrigens Recrutirung, Recrutirungs-Gesetz; Tragen der Cocarden von beurlaubten Soldaten, s. Cocarden; die Vergütung der Natural-Leistungen für das Militär, 1820. 101; die zu erhebenden Militär-Redemtions-Gelder, 183; die Militär-Cautionslieferungen betr., 275; s. überhaupt die nachfolgenden Artikel und Recrutirung ꝛc. ꝛc.

Militär-Aushebung, s. Recrutirung.

Militär-Cartel, das zwischen Württemberg und Oesterreich bestandene aufgelöst, 1807. 121. 127; Cartel zwischen Württemberg und Baiern, 353; Ausdehnung des mit Baden bestehenden auf die entweichenden Militärpflichtigen, 1809. 317; Cartel mit Oesterreich, 1818. 353; mit Preussen, 1819. 269.

Militär-Cautionen, s. Cautionen.

Militär-Conscription, Aufhebung der bisherigen — und Einführung einer neuen Militär-Conscriptions-Ordnung, 1809. 357; jeder Unterthan, ohne Unterschied des Rangs und der Geburt, ist der Conscription unterworfen, ebend. §. 1; Ausnahmen und nähere Bestimmungen, §. 2. ff.; Dauer der Conscriptions-Pflichtigkeit, 359. §. 9; die Stellung eines andern Manns befreit nicht davon, 360. §. 13; Conscriptions-Verhältnisse der Studierenden, 1809. 78. 359. §. 10. 11; — der außer der Ehe erzeugten einzigen Söhne, welche nicht legitimirt worden, 1810. 25; Warnung für diejenigen, welche mit Conscriptions-Sachen zu thun haben, und Bestrafung der Pflichtvergessenen, 1809. 363. §. 31.

Conscriptions-Commission, Errichtung und Personale, 1809. 310; Geschäftskreis, 360. §. 15. Distrikts-Commission, §. 17; das persönliche Sollicitiren bei der Conscript.Comm. verboten, 465; alle auf die Zurückberufung abwesender Conscriptionspflichtiger sich beziehende Angelegenheiten sollen ohne Ausnahme bei derselben verhandelt werden, 1810. 41.

Conscriptions-Kosten, von ihrer Verrechnung, 1808. 521; die Einsendung der Verzeichnisse über dieselben monirt, 1810. 43.

Conscriptions-Listen, was zur Gültigkeit der Ausstreichung aus denselben wegen Untüchtigkeit erforderlich, 1808. 109; was bei ihrer Verfertigung zu beobachten, 1809. 34. 165. 360. §. 17; Anschaffung und Abschrifts-Gebühr, 1810. 335; Obliegenheiten und Verhältnisse der K. Landvögte und Oberbeamten in Beziehung auf Militär-Conscription, 1811. 17. §. 13; alle Conscriptions-Angelegenheiten gehören zum Ressort der Recrutirungs-Section des Kriegs-Depart., 346; eigene Commission für die Conscriptions-Geschäfte der K. Residenzstadt Stuttgart, 1812. 65; Anzeige der Söhne von 14—18 Jahren bei derselben, 453; Reluitions-Geld für die Juden, die sich gegen die Conscriptions-Gesetze verfehlt haben, 185; pünktliche Einsendung der Conscriptions-Listen, 1813. 117, vergl. Recrutirung.

Militärdienst, gegen unstatthafte Entlassungs-Gesuche aus demselben, 1808. 231; allgemeine Verbindlichkeit zu solchem, 1809. 357. §. 1; Ausnahmen, ebend. §. 2. 5—8; Dienstzeit, 361. §. 19.

Digitized by Google

20; Bestimmungen in Ansehung der Beförderung zu Officiers- und höhern Militär-Stellen, 358. §. 4; Aufruf an die Edelleute des Königreichs, 245. — an diejenigen vom Civilstande, die vormals bei der Land-Miliz als Officiere gedient haben, 262; Surrogat der Edelleute für die persönliche Dienstleistung, ebend.; — der Brüdergemeinde, 1809. 358. §. 7; — der Juden, 360. §. 13, vergl. Recrutirungsgesetz.

Militär-Familienregister, s. Familien-Register.

Militär-Geistlichkeit, evangel., Verhältniß und Parochial-Rechte derselben, 1806. 58, vergl. Garnisons-Gemeinden und Feld-Probstei; Mitwirkung derselben zu dem Familien-Register für das K. Militär, 1811. 105. 110; Behandlung der Ehesachen von Militärpersonen, 163; Verzeichniß der damit beauftragten Geistlichen, 165; Kleidung der Feldprediger, 590.

Militär-Gerichte, 1) Regimentsgerichte, wer denselben unterworfen, 1807. 417. §. 1. 12; welche Klagen vor dieselben gehören, §. 13. 14; Verfahren bei denselben, §. 3—11. 2) Ober-Kriegsgericht, Anordnung und Bestimmung desselben, 1807. 75. 64; wer demselben in erster Instanz unterworfen, 419. §. 1; in welchen Fällen von den Regimentsgerichten an dasselbe appellirt werden darf, §. 3; Verfahren bei demselben, 420. §. 8. ff.; Rechtsmittel gegen dessen Aussprüche, 419. §. 4. 420. §. 15. vergl. Kriegs-Departement.

Militär-Gerichtsbarkeit, K. Verordnung, die Gerichtsbarkeit über beurlaubte Soldaten betr., 1815. 77; ingl. die Militär-Jurisdiction überhaupt, in Beziehung auf Personen und Sachen betr., 111; Bestimmungen der neuern militärischen Straf-Gesetze über die Militär-Gerichtsbarkeit, 1818. 633. Beil. §. 3.

Militär-Institut, Erweiterung und Verordnung wegen der Aufnahme in dasselbe, 1809. 358. §. 3.

Militär-Lasten, Theilnahme standesherrlicher Häuser an denselben, s. Standesherren.

Militär-Pensionen, s. Pensionen.

Militärpflicht, Militärpflichtige, Numerirung derselben, 1807. 10; sie dürfen zu keinem Commundienst gewählt werden, 29; was die Beamten bei Exemtions-Gesuchen zu beobachten, 61. 1808. 54; das Losen derselben verboten, 1807. 173. 1809. 359. §. 9; ihre Söhne dürfen ohne allerhöchste Erlaubniß nicht studieren, 1808. 209; was die K. Beamten bei Militärpflichtigen, die zur Nachvisitation eingesandt werden, zu beobachten haben, 597; Vorschrift wegen der oberamtlichen Certificate für dieselben, 1809. 57. 362. §. 23; wie die aus fremden Kriegsdiensten zurückgekehrten einzuliefern, und was in den Lieferungs-Scheinen von ihnen zu bemerken, 85; über den Stand der aushebungsfähigen Militärpflichtigen sind Rapporte zu erstatten, 165; Schema dazu, ebend. Beil.; Aushebung, 358. §. 9. 361. §. 18; Gerichtsstand, 362. §. 22; Maasregeln gegen Ausweichende, 362. §. 23—28; Citation derselben, §. 25; Confiscation ihres Vermögens, 363. §. 26. 27. 29; Strafe der Selbstverstümmler, 364. §. 30. 381; das persönliche Sollicitiren bei der K. Conscriptions-Commission ist den Militärpflichtigen verboten, 465; Verordnung in Ansehung der zurückgekehrten abwesenden Militärpflichtigen, 1810. 41. 42; die Oberämter sollen die gegen ihre Aushebung in einzelnen Fällen vorwaltenden rechtlichen Anstände anzeigen, 464; Strafbestimmung für diejenige, welche sich durch Selbstverstümmlung, Ausweichung oder Fälschungen der Aushebung zu entziehen suchen, 1811. 417. f.; die Berichte über Bestrafung abwesend gewesener sind künftig an die Justiz-Section des K. Kriegs-Dep. zu erstatten, 1812. 7; sie hat über Vermögens-Confiscation zu erkennen, 441; die Geistlichen dürfen den

Digitized by Google

Militärpflichtigen keine Atteſtate wegen angeblicher Gebrechen ausſtellen, 165; wie es mit den Citationen der Abweſenden zu halten, 174; Verordn., die dritte Edictal-Ladung derſelben betr., 574; dritte Edictal-Ladung der Abweſenden von 1812. 1813. Beil. zu Nr. 4; erſte Vorladung der Abweſenden von 1813. Beil. zu Nr. 23; — zweite Vorladung derſelben, Beil. zu Nr. 41. dritte Vorl. derſelben, 1814. Beil. zu Nr. 9. ingl. zu Nr. 24; Militärpflichtige, welche wegen Vergehen in Unterſuchung gekommen, ſollen vor der Entſcheidung nicht ausgehoben werden, 1813. 109; erſte Vorladung der Abweſenden von 1814. 1814. Beil. zu Nr. 23; zweite Vorladung derſelben, Beil. zu Nr. 47; geſetzliche Beſtimmungen wegen der allgemeinen Militär-Pflicht, ſ. Recrutirung, Verfaſſungs-Urkunde; Amneſtie für alle, welche ſich gegen die früheren Conſcriptions-Geſetze verfehlt haben, 1815. 97; Erläuterung dieſer Amneſtie, 1818. 205; Begünſtigung der einzigen Adoptiv-Söhne in Hinſicht der Militär-Pflicht, 1817. 183; Verfügung gegen ungehorſame Militärpflichtigen von den früheren Jahren, 1818. 205; ingl. gegen ſolche, welche das Loos bei der Ziehung von 1818 getroffen, 206; Vorladung derſelben, Beil. zu Nr. 10. 21. 22. und 23; Aufruf zur Jahresmuſterung von 1819. 1818. 687. 689. 1819. 2. 5. 13. 29. 59; Verzeichniß ſämmtlicher ungehorſam abweſenden Militärpflichtigen des ganzen Königreichs, 896. ff. Militär-Redemtionsgelder. ſ. Militär.

Militär-Präſtationen, ſ. Kriegs-Präſtationen.

Militärverdienſt-Medaille, Vorrechte und Vortheile derer, welche die goldene oder ſilberne erhalten haben, 1808. 78; ſie darf nicht auf Livreen in Privatdienſten getragen werden, 428; ingleichem nach der Vorſchrift nur an dem beſtimmten Bande, 1810. 291, vergl. 1818. 541. 542.

Militärverdienſt-Orden, ſ. Orden.

Militär-Vorſpann, ſ. Vorſpann.

Milzbrand, ſ. Viehſeuche.

Minderjährige, Soldaten bedürfen in Abſicht auf das peculium castrense keines Pflegers, 1807. 418; gegen Minderjährige findet das auſſergerichtliche Contumacial-Verfahren in Schuldſachen nicht ſtatt, 1808. 145; wer über die Veräuſſerung ihrer Güter, Renten oder Gülten an Orten, wo keine ordentliche Gerichte ſind, zu erkennen habe, 326; Beſtellung der Curatoren zu gerichtlichen Handlungen für dieſelben, 641, vergl. Diſpenſationen, Heirathen ꝛc.; wie es mit Ertheilung der ven. aetatis ad eff. bona admia. zu halten, 1811. 333; ingl. mit den Diſpenſationen bei Güterverkäufen, ebend.; Die Reſolutionen auf Minorennitäts-Diſpenſations-Geſuche ſollen den Supplikanten ohne Verzug eröffnet werden, 366.

Minderjährigkeit des Königes, ſ. Verfaſſungs-Urkunde.

Mineralien-Cabinet, Vereinigung deſſelben mit der K. öffentlichen Bibliothek, 1817. 89.

Miniſter, Verantwortlichkeit derſelben, Theilnahme an den ſtändiſchen Verhandlungen, ſ. Verfaſſungs-Urkunde. (vergl. auch Departements.)

Miniſterien, verfaſſungsmäßige Anordnung derſelben, ſ. Verfaſſungs-Urkunde. (vergl. auch Departements.)

Mittwoch-Hochzeiten, ſ. Hochzeiten.

Mobilien ſind kein Gegenſtand der Brandverſ. Anſtalt, 1808. 31. §. 2; Vorſchrift wegen Flüchtung derſelben bei entſtandenem Brand, 299.

Digitized by Google

Montirungssachen, Sectien derselben bei dem Kriegs-Departem., 1811. 345; Chefs und Personale, ebend., s. Kriegs-Departement.

Moratorium, die Ertheilung derselben wird an das Justiz-Ministerium verwiesen, 1811. 333.

Morgen, Feldmeß, Größe und Eintheilung, 1806. 136. §. 3, vergl. Maaß.

Morgen- und Abend-Opfer, v. Witschel, s. Nachdruck.

Most, s. Obstmost.

Mühlen, Concessionen zu neuen gehören zum Ressort des landwirthschaftlichen Departement der K. Ober-Finanz-Kammer, 1807. 170. vergl. übrigens, die Bau-Concessions-Gesuche betr., 1820. 585; Bauholz-Abgaben an die berechtigten Mühlen, 1807. 53. 1808. 192. 193, vergl. Bauwesen. Getreide-Handmühlen.

Mühl-Inspektoren, (Unter-) Vorschriften für dieselben, 1808. 192. 193; — Ober-Mühlen-Inspektor, 1818. 27.

Mündliches Verfahren, als Regel bei den Oberamtsgerichten, 1819. Ed. IV. 32. §. 70; Ausnahmen, ebend. 33. §. 71.

Munizipal-Verwaltung, standesherrlicher Bezirke, s. Polizei-Verwaltung.

Münz- und Medaillen-Cabinet, Vereinigung desselben mit der K. öffentlichen Bibliothek, 1817. 89.

Münzwesen, Münze, Münz-Departement, 1807. 172; Abschätzung der ausländ. Scheidemünze, 97. 409. 589; Strafe derer, die solche einführen und gröbere Geld-Sorten einwechseln, um dafür geringeres Geld in Umlauf zu bringen, 409; Bestrafung der Münzverfälschung, 557; Kupfermünze darf bei den K. Kassen nicht angenommen werden, 98; wie hoch die preußischen Thaler und 1/3tes Stücke bei denselben anzunehmen, 1808. 109; Gepräg und Werth der württemb. Kronenthaler, 1810. 49; Warnung vor falschen Sechskreuzer-Münzen mit württemb. Gepräg, 372; Verbot der Annahme der beschnittenen und abgeschliffenen französischen Thaler bei den Königl. Kassen, 567, vergl. Geld; Verbot der ausländ. Scheidemünze, 1811. 262, wie die Münze an die K. Hauptkassen zu liefern, 263. 1812. 139; Einschärfung der jährlichen Bekanntmachung des Gesetzes wegen Bestrafung der Münzverfälschung, 361; Erklärung dieses Gesetzes, 561; Königl. Normal-V., die Bestrafung der Münzverbrechen betr., 609; Warnung vor falschen 6 kr. Stücken, 1813. 18. 266; Warnung vor falschen 24kreuzerstücken, Sechsern und Thalern, 1815. 405. 1816. 99. 201; vor falschen württemberg. Sechsern, 1818. 343; vor falschen bayerischen Sechskreuzerstücken, 1819. 58; desgl. gegen falsche württembergische, 93; Warnung gegen verstümmelte Münzen, 1820. 531; gegen verschiedene falsche Sechskreuzer-Stücke, 620.

Mundtodt-Erklärung, dießfallsige Vorschriften für die Magistrate, 1808. 326. 327, vergl. Orts-Obrigkeiten rc.

Muscatblüthe. Muscatnüsse, Impost. 1810. 432. 1813. 385.

Musikalisches Lehr-Institut im Waisenhause zu Stuttgart, 1812. 18.

Musterschule zu Eßlingen, s. Schulwesen, protestantisches.

Digitized by Google

Musterung, s. Recrutirung.

Muthung, s. Lehen.

Mutterkorn, was wegen Säuberung des Getreides davon zu beobachten, 1816. 335.

Muttermaaße, Fertigung und Niederlage derselben, 1806. 141. §. 28. 1813. 213, vergl. Maaß.

N.

Nachaushebung, s. Recrutirungs-Gesetz.

Nachdruck, K. Verordnung, den Bücher-Nachdruck betr., 1815. 74; Privilegium gegen den Nachdruck der Stunden der Andacht, 1818. 242; ingl. gegen den Nachdruck von Witschels Morgen- und Abend-Opfer, 1819. 198; Verbot des Nachdrucks der Verfassungs-Urkunde, 885; Privilegium gegen den Nachdruck des neuen deutsch-lateinischen Lexicons von F. C. Kraft, 1820. 470; gegen das Lese- und Lehrbuch von G. Eith, 523.

Nachherbst-Berichte, s. Herbst.

Nachlaß-Vergleich bei Concursen, 1819. Ed. IV. 78. §. 170.

Nachrichter, s. Scharfrichter.

Nachsteuer, s. Abzug.

Nachtzettel, dießfallsige Polizei-Verordnung, 1808. 223; Formular dazu, 225. lit. B. vergl. Polizei.

Nankin, verbotene Einfuhr des fremden, 1812. 509; Aufhebung dieses Verbots, 1814. 244; Zollabgabe davon, ebend.

Narrengerichte, Narrenzünfte, s. Faßnachts-Lustbarkeiten.

Natural-Besoldung, s. Besoldungen.

Naturalgefäll-Ausstände, Behandlung derselben bei den Cameral-Verwaltungen, 1819. 145.

Naturalien, Verordnung, die Abgabe derselben an das K. Militär und deren Liquidität betr., 1810. 283. 1820. 101, vergl. Militär; Vornahme des herrschaftlichen Naturaliensturzes bei den Cameral-Verwaltungen durch die Kreissteuerräthe, 1806. 121. §. 9; Vorschrift für die darüber zu erstattenden Berichte, 1807. 87. 1808. 191; Schema, ebend. Beil. 1809. 133; Formular, ebend. Beil.; — die Vornahme desselben und Einsendung der Sturzzettel und Quartal-Berichte monirt, 1810. 110. 1812. 185; Bestimmung des Geldwerths der Naturalien, welche abgelöst und verwandelt werden sollen, 1818. 509.

Naturalien- und Thier-Cabinet, Vereinigung desselben mit der K. öffentlichen Bibliothek, 1817. 89.

Natural-Leistung, s. Militär.

Digitized by Google

Naturbegebenheiten, besondere, sollen an die Regierungen berichtet werden, 1819. 941.

Neapel, Uebereinkunft mit der K. neapolitanischen Regierung wegen Aufhebung des Heimfallrechts, 1819. 5; Freizügigkeits-Vertrag mit dem Königreiche beider Sicilien, 1820. 192.

Nebeneinkünfte, s. Accidenzien.

Nebenkosten, anbedungene, bei Kaufschillingen, Veracciſirung derselben, s. Acciſe.

Neben-Rechner bei der Gemeinde-Verwaltung, s. Gemeinde-Pfleger.

Neue Stuttgarter Zeitung, Verbot derselben, 1819 318; desgl. der neuen Stuttgarter Hefte, 423.

Neufchatel, Fürstenthum. Aufhebung des Abzugs gegen dasselbe, 1808. 117.

Neuwieder Oefen, s. Oefen.

Nichtigkeits-Klage gegen die Aussprüche der Militär-Gerichte, wann und wo solche statt finde, 1807. 420. §. 15; wo überhaupt anzustellen, 1811. 578. 1819. Ed. IV. 67. §. 151. 152. und 75. §. 159.

Niederlande, Königreich der, Freizügigkeits-Vertrag mit demselben, 1818. 33.

Nominationen, Nominations-Urkunden, s. Patronatherrschaften, Standesherren.

Nord-Amerika, Auswanderer dahin, s. Auswanderer; Correspondenz nach Nord-Amerika, s. Postwesen.

Normal-Maaße, Fertigung und Niederlage derselben, 1806. 41. §. 28—32. 1813. 213, vergl. Maaß.

Notare, die Oberaufsicht über dieselben hat das Justiz-Departement, 1806. 7. §. 5; Verordnungen wegen ihrer Aufnahme, Prüfung und Immatriculirung bei dem K. Ober-Tribunal, 1806. 60. 1808. 561. ff.; in Beziehung auf die, in den neu acquirirten, vormals baierischen, Distrikten befindlichen, 1811. 45; — wegen ihrer Unterzeichnung und Sigille, 1808. 241. 562; die denselben übertragene Besitzergreifung betr., 563. §. 12; ihre Gebühren, 567; Caution, 1809. 99. §. 14, vergl. Cautionen; vorgeschriebene Einsendung eines Abdrucks von ihren Amtssigillen an das K. Ober-Tribunal, 1812. 237; Aufforderung an dieselben zur Angabe ihrer persönlichen Verhältnisse, 1818. 229; Formular dazu, ebend. Beil.; (wegen der Gerichts-Notare, s. Gerichts-Notare, Gerichts-Notariate).

Notariats-Instrumente, Vorschrift wegen ihrer Einrichtung, Form und Ausfertigung, 1808. 566.

Notariats-Ordnung, neue, 1808. 561. ff.; (Edict über die Gerichts-Notariate.) Verweisung auf dieselbe wegen Behandlung der Concurs-Geschäfte, 1819. Ed. IV. 85. §. 184. s. übrigens Gerichts-Notariate.

Notariats- (Gerichts-Notariats-) Sporteln, welche für die Amts-Pflegen eingezogen werden, 1819. 570. §. 27.

Nothfristen, s. Appellations-Fatalien, Revision.

Digitized by Google

Noval-Zehenten, s. Zehenten; Novalzehent-Rechte standesherrlicher Häuser, s. Standesherren.

Nullitäten-Klage, s. Nichtigkeits-Klage.

O.

Ober-Accifer, s. Accise.

Ober-Aemter, (Bezirksstellen für Justiz- und Verwaltungs-Gegenstände). Obliegenheit der Oberbeamten in Ansehung der Justizpflege, 1806. 14. §. 48. 49, s. unten; ihre Befugnisse in Straf-Fällen, 15. §. 50; sie sind den Kreis-Hauptleuten untergeordnet, 10. §. 25. und 31. §. 2. s. unten; sie stehen mit Ausschluß der Criminal- und Civil-Justiz-Verwaltung unter der Oberaufsicht des Regim.Dep. der K. Ober-Regierung, 1807. 217; — gemeinschaftliche Ober-Aemter zur Behandlung der Ehesachen der Protestanten, 1807. 17; (vergl. Ehesachen, und unten die neueren Bestimmungen.) Einschärfung der Bestimmungen vom 18. März und 3. Mai 1806. in Beziehung auf die Unterordnung der Oberbeamten unter die Kreishauptleute, und nähere Bestimmung der gegenseitigen Amts-Verhältnisse, 1810. 355, s. auch 505. ff.; die Verpflichtung der Oberamtleute gehört zum Ressort des Regim.Departement, 1807. 217; sie soll von den Kreishauptleuten vorgenommen werden, 1810. 394. §. 7; Aufsicht der K. Oberbeamten über die öffentlichen Bücher der Orts-Magistrate, 1808. 328. 1810. 417; sie sollen die Straf-Erkenntniße des I. Ober-Justiz-Senats sogleich in Vollzug setzen, 1810. 355; Subordinations-Verhältniße gegen die Landvögte, 505. ff. 1811. 14. 18. (§. 17.); Uniform der Oberamtleute und Amtleute 506, vergl. Amtskleidung; Obliegenheiten in Conscriptions-Polizei-Marsch-Sachen ꝛc. 14. (§. 1.) 17. (§. 11. f.); in Ansehung der Rechtspflege, 14. §. 2; in Betreff der Päße, 216. 217. 290. (§. 5.); Vorschrift für ihr Benehmen in Beziehung auf öffentliche Sicherheit, 289; Obliegenheit und Verantwortlichkeit in Betreff der Gefängnisse und der Gefangenen, 291. 631. 1812. 77. 385; Befugnisse bei Ernennung der Bürgermeister-, Magistrats- und Gerichtsstellen, 1811. 333. 334; Bestrafung ihrer Verfehlungen in der Amtsführung, Commissionen gegen dieselbe und Suspension, 333; nähere Bestimmung ihres Wirkungskreises in peinlichen und Strafsachen, 439; diesfallsige ausführliche Instruktion für dieselbe, 625. f.; Verkündung der Gesetze und Verordnungen, 1812. 573; schleunige Anzeige von dem Tode der K. Beamten, 1813. 126; was bei den Sterbfällen criminirter Personen zu beobachten, 317; Verhältnisse in Hinsicht auf das Medicinal-Wesen, 1814. 122. f. 135; Vorschrift, die denselben obliegende Aufsicht über die Kosten bei Inventuren und Theilungen betr., 1815. 27; Obliegenheiten derselben bei Vollziehung der Todesstrafen, 1816. 117; was die Oberamtleute bei Medicinal-Visitationen zu beobachten und anzurechnen haben, 151. ff.; Form der oberamtlichen Berichte und Vorträge an den König und an die höheren Stellen, 407; Formular dazu, 408—411; Gegenstände, welche den Oberämtern zur Erledigung überlassen werden, 1817. 3; 1818. 114. 181; wie sie bei Fertigung und Einsendung der Verzeichnisse über die Criminal-Untersuchungskosten zu verfahren haben, 1817. 15; in wiefern denselben die unmittelbare Correspondenz mit Auswärtigen gestattet ist, 221; die Oberamtleute sollen den Oberamts-Aerzten die betreffenden Verfügungen mittheilen, 237; Eintheilung der sämmtlichen Oberämter unter vier Verwaltungs-Bezirke (Kreise), 541. Beil. IV.; neuer Geschäfts-Gang, 553; Strafbefugniß der

Digitized by Google

Oberämter, 1818. 219; Recurs dagegen, 219. 220; Instruction zu Ausführung der Verordnung wegen der Schutzpocken-Impfung, 395; wie die am 1. Dec. 1818 noch obschwebenden peinlichen Untersuchungen zu behandeln, 629. — Neue Organisation der Oberämter als Regierungs-Bamtungen; Haupt-Grundsätze derselben, 1819. 17. 21; specielles K. Edict über die Oberamts-Verfassung, Ed. II.; Geschäftskreis des Oberamtmanns, ebend. 1. §. 1. 2; Aufsicht desselben über die Gemeinde-Verwaltung, Prüfung der Gemeinde-Rechnungen, ebend. 11. §. 22; der Gemeinde-Etats, ebend. 12. §. 23; der Gemeinderaths-Beschlüsse, §. 24; oberamtliche Entscheidung in Fällen des Dissenses zwischen Gemeinderath und Bürger-Ausschuß, ebend. 13. §. 25; Pflicht des Oberamtmanns, die Gemeinde-Vorsteher ꝛc. zu belehren, ebend. 13. 14. §. 26; Local-Abhör der Gemeinde-Rechnungen, ebend. 14. §. 27; Abhaltung der Ruggerichte, §. 28. 29; Strafgewalt des Oberamtmanns, ebend. 15. §. 30; in Confiscations-Fällen, §. 31; Behandlung höherer Straffälle, ebend. 16. §. 32; Behandlung der Dienst-Vergehen, ebend. 16. 17. §. 33. 34. 35; peinlicher Fälle, ebend. 18. §. 36; nähere Abgränzung der oberamtlichen Competenz in Strafsachen, §. 37; in Absicht auf Criminal-Polizei, ebend. 19. §. 38; Aufsicht über die Polizei-Gefängnisse und die Verpflegung der Gefangenen, ebend. 20. §. 39, namentlich auf dem Transport derselben, §. 40; Recurs gegen oberamtliche Straf-Erkenntnisse, ebend. 21. §. 41; Prüfung der von den Orts-Vorstehern gefällten Straf-Erkenntnisse, §. 42; Aufsicht über die dem Oberamt untergeordneten Staats- und Gemeinde-Diener, ebend. 22. §. 43; Aufsicht über die Orts-Polizei, §. 44; besonders in der Oberamtsstadt, §. 45; Verhältniß des Oberamtmanns zu den Kirchen-Conventen, ebend. 23. §. 46; Fälle des Vorsitzes desselben im Gemeinde-Rathe, §. 47; Erörterung der Conflicte zwischen Gemeinde-Rath und Bürger-Ausschuß, ebend. §. 48; Verpflichtung der Bürger-Ausschüsse, ebend. 24. §. 49; der Gemeinde-Raths-Mitglieder, ebend. 25. §. 50; oberamtliche Functionen bei Ernennung und Verpflichtung der ersten Orts-Vorsteher, §. 51; Vorsitz des Oberamtmanns bei der Amts-Versammlung, Ed. I. 5. §. 8; Verhältniß des Oberamtmanns zu der Gemeinde-Obrigkeit der Oberamtsstadt, Ed. I. 20. 53; Genehmigung der Gemeinde-Raths-Beschlüsse durch das Oberamt, ebend. 28. §. 77; Oberamts-Actuar, s. unten; Oberamts-Registratur, Ed. II. 27. §. 54; Geschäfts-Local, §. 55; Amts-Tage, II. 28. §. 56. — Gemeinschaftliches Oberamt, Ed. III. 10. §. 26; Prüfung der Stiftungs-Rechnungen durch dasselbe, ebend. 8. §. 21; Abhör derselben, §. 22; zur Cognition des gemeinschaftlichen Oberamts gehörige Fälle, ebend. 10. §. 27; sonstige Einwirkung desselben, ebend. 11. §. 28. — Besetzung der Oberamtmannsstellen, Reg.Bl. 113; Beeidigung der Oberamtleute, 124; Zahl und Gehalte derselben, s. Oberbeamte; — Aufträge des Oberamtmanns an die Orts-Obrigkeit zu Executionen wegen der Steuer-Rückstände, Ed. IV. 16. §. 34; Verhältniß des Oberamtmanns zu dem Oberamtsrichter, ebend. 96. §. 205. 206; vorläufige Behandlung der Ehesachen durch den Oberamtmann, in Gemeinschaft mit dem Decan, ebend. 21. §. 44; Vorsitz des Oberamtmanns bei der Wahl der Oberamtsgerichts-Beisitzer durch die Amts-Versammlung, ebend. 22. §. 46; Ausscheidung der oberamtlichen Competenz bei der Strafrechts-Pflege, ebend. 91. §. 195. — Verordnung die Vollziehung des Edikts über die Oberamts-Verfassung betr., Reg.Bl. 230; Sportel-Einzug, s. Sporteln. — Vereinigung des Oberamts Alpeck mit dem Oberamt Ulm, 339; wirklicher Vollzug der Oberamts-Organisation, 368; den K. Oberämtern vorbehaltene Gegenstände der hohen Polizei in den Fürstlichen v. Thurn- und Taxis'schen Besitzungen, 516; Visitationen der Oberämter durch die Kreis-Regierungen, s. Kreis-Regierungen. Die Verrechnung der Kosten für die Sportel-Journale der Oberämter betr., 200; Bekanntmachung in Betreff der Anordnung einer periodischen Visitation einzelner Oberämter durch Mitglieder der Kreisregierungen, 289, (vergl. Kreisregierungen.); die jährli-

chen oberamtlichen Berichte über Fohlen und Stutten betr., 291; Ueberlassung der Dispensations-Ertheilung zum Tanzen bei Mittwoch-Hochzeiten an die K. Oberämter, 456. vergl. Oberbeamte.

Oberamtleute, s. Oberämter.

Oberamtmannsstellen, Besetzung derselben, s. Oberämter.

Oberamts-Actuare, 1806. 15. §. 50; welche Eingaben sie nicht verfertigen dürfen, 1807. 126; sie führen als Oberamts-Verweser bei amtlichen Zusammenkünften mit den Decanen die Geschäfts-Direction, 1810. 434; Uniform, s. Amtskleidung; Geschäfte und Obliegenheiten derselben, 1819. Ed. II. 3. §. 4; Gehalte und Amts-Emolumente, s. Oberamtsgerichts-Actuariate.

Oberamts-Actuariate, provisorische Besetzung derselben, 1819. 122.

Oberamts-Aerzte, s. Aerzte, Gesundheits-Beamte.

Oberamts-Bezirke, ihre einstweilige unveränderte Belassung, 1819. 21; Oberamts-Bezirke in den Besitzungen des Fürsten von Thurn und Taxis, 514; künftige Abänderung in der Bezirks-Eintheilung ist Gegenstand der Gesetzgebung, Verfassungs-Urkunde, §. 64.

Oberamts-Corporationen, s. Amts-Körperschaften.

Oberamts-Diener, Einsendung ihrer Namen und Anzeige ihres Einkommens an das Steuer-Collegium, 1820. 82. vergl. Amtsdiener.

Oberamts-Gerichte, (zuvor Sadtgerichte.) Wirkungskreis derselben, 1806. 14. §. 47; Jurisdictions-Verhältnisse zwischen den Ober- und Unter-Stadtgerichten, 1808. 361. vergl. Gerichte; Cautionsleistung, 1809. vergl. Cautionen; Organisation, Geschäftskreis und Personal der bisherigen Stadt-Gerichte als Ober-Amts-Gerichte, 1811. 437. 438. 574. (§. 7. ff.); Unterordnung und Verhältnisse gegen die Provincial-Justiz-Collegien, 575. ff. 579; Gerichtliches Verfahren, 575. §. 11. ff.; Strafbefugniß, 576. §. 19; Appellation von denselben, 578. §. 27; wo die Klagen gegen sie anzubringen, 580. §. 47; Formirung der Gerichte, 589; Errichtung eines eigenen Oberamts-Gerichts für die Einwohner des Stuttgarter Amts-Ober-Amts, 1813. 49; s. übrigens Gerichte; K. General-Verordnung, das Compromittiren auf dieselben, mit oder ohne Vorbehalt der Appellation betr., 1816. 125; Aufhören der Erstattung der vierteljährigen Fiscal-Prozeß-Berichte, 1817. 36; erweiterter Wirkungskreis der Oberamts-Gerichte, 408; neue Organisation der Oberamts-Gerichte, 1819. 17. Ed. IV.; Aufstellung von Oberamtsrichtern an die Stelle der Provincial-Justiz-Collegien und der Criminal-Räthe, Reg. Bl. 27. 105; Haupt-Grundsätze über den Beruf der Oberamtsrichter, 23. ff.; specielle Bestimmungen, Ed. IV.; Recurs an das Oberamts-Gericht von Strafen der Orts-Obrigkeiten, Ed. IV. 19. §. 41; Rechtspflege der Oberamts-Gerichte, ebend. 20. ff.; Bestand des Oberamts-Gerichts, ebend. 20. ff. §. 43—46; Haupt-Functionen des Oberamts-Richters, ebend. 21. §. 44; des Gerichts-Actuars, §. 45; Gerichts-Beisitzer, ebend. 22. §. 46; (s. übrigens Oberamts-Richter, Oberamts-Gerichts-Actuare, Oberamts-Gerichts-Beisitzer); bürgerliche Rechtspflege in Beziehung auf streitiges Recht; Competenz des Oberamts-Gerichts in zweiter Instanz, Ed. IV. 25. §. 52; in erster Instanz, §. 53; Befreiungen von dem Gerichtsstande vor dem Oberamts-Gerichte, ebend. 26. §. 54. 55; Zahl der Mitglieder, welche aus der Vollzahl der Oberamts-

Digitized by Google

Gerichts-Beisitzer nach dem Turnus zu den Gerichts-Verhandlungen gezogen werden, §. 56; ausserordentlicher, von den Parteien für eine einzelne Rechts-Verhandlung gewählter Gerichts-Beisitzer, ebend. 27. §. 57; Handlungen, welche ohne die Gerichts-Beisitzer vorgenommen werden können, §. 58. 59; Befugniß der Gerichts-Beisitzer, §. 60; gleichzeitige Gegenwart des Oberamts-Richters und des Actuars, ebend. 28 §. 61; Recusationen, §. 62; Abberufung der Prozesse, Compromisse auf andere Richter, ebend. 29. §. 63; gegenseitiges Benehmen des Oberamts-Richters und der Parteien, §. 64; ordentliches Verfahren bei Prozessen, — möglichste Beschleunigung, ebend. 30. §. 65; Verhütung der Vervielfältigung der Prozesse, §. 66; Abkürzung der Termine, ebend. 31. §. 67; Beschränkung der Ferien, ebend. 32. §. 68; Berechnung der Termine, §. 69; mündliches Verfahren, als Regel, §. 70; Ausnahme, ebend. 33. §. 71; persönliche Gegenwart der Parteien, §. 72. 73. 74; Fürsprecher, ebend. 34. 75. §. 76; Verfahren von Amtswegen, ebend. 35. 36. §. 77. 78; Anwesenheit beider Theile, Einsicht und Mittheilung der Acten, ebend. 37. §. 79; Zurückweisung auf frühere Gesetze und den Gerichts-Gebrauch, §. 80; Anbringung der Klage, ebend. 38. §. 81—85; Prüfung derselben, ebend. 39. §. 86; Abweisung des Klägers, §. 87; weitere Verfügungen, ebend. 40. §. 88; mündliche Antwort des Beklagten, §. 89—94; verzögerliche Einreden, ebend. 41. §. 90; Dilation für die Einlassung, §. 91; zerstörende Einwendungen, Wiederklage, §. 92; Einreden des geendigten Rechtsstreits, ebend. 42. §. 93; Einrede des Spolium, §. 94; schriftliche Beantwortung, ebend. 42. 43. §. 95. 96; fernere Vernehmung beider Theile, ebend. 43. §. 97. 98; Gegenüberstellung der Parteien, ebend. 44. §. 99; Vergleichs-Versuch, §. 100; Uebersicht über die Streit-Verhältnisse, §. 101; Beweis-Verfahren, s. Beweis-Verfahren; Gestattung weiterer Rechts-Vertheidigung, ebend. 56. 57. §. 121—124; Verbesserung, Veränderung des früheren Vorbringens, §. 125. 126; Verfahren im Falle des Ungehorsams einer Partei, ebend. 58—64. §. 127—141; Entscheidung, ebend. 64—66. §. 142—149; Abstimmung, ebend. 64. §. 144; Abfassung des Erkenntnisses, ebend. 65. §. 145—147; Eröffnung desselben, ebend. 66. §. 148. 149; Rechtsmittel dagegen, ebend. 566. 67. §. 10. 151; Appellation, s. Appellation; Nichtigkeitsklage, Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, ebend. 75. §. 159; ausserordentliches Verfahren; — in Concursachen, s. Gantsachen; in Wechselsachen, s. Wechselsachen; willkührliche Gerichtsbarkeit, s. Gerichtsbarkeit; Gerichts-Notariate; Strafrechtspflege der Oberamtsgerichte; — Competenz in zweiter Instanz, Ed. IV. 90. §. 193; in erster Instanz, §. 194; Abscheidung der zur oberamtlichen Competenz gehörigen Straffälle, Ed. II. 18. §. 37. 38; und Ed. IV. 91. §. 195; nähere Bezeichnung der zur oberamtsrichterlichen Competenz gehörigen Straffälle, §. 196—202; (vergl. Dienst-Verfehlungen, Criminal-Untersuchungen); Vereinigung der General- und Spezial-Untersuchung, Ed. IV. 95. §. 203; polizeiliche Obliegenheiten des Oberamtsrichters, §. 204; Unterstützung des Oberamtsrichters bei Untersuchungen, durch den Oberamtmann und andere Staatsdiener, ebend. 96. §. 205. 206; Fälle der Collision der verschiedenen Criminal-Gerichtsstände, ebend. 97. §. 207; Recusationen bei Criminal-Untersuchungen, ebend. 97. §. 208; commissarische Untersuchungen, §. 209; Gränzen der Strafbefugniß der verschiedenen untern Criminal-Instanzen, §. 210; Strafbefugniß des Oberamtsgerichts, ebend. 98. §. 211. 212; Form des oberamtsrichterlichen Verfahrens in Criminalsachen, im Allgemeinen, ebend. 100. §. 213. 214; im Besondern, — in den zur oberamtsrichterlichen Cognition geeigneten Fällen, §. 215; Recurs an den Kreis-Gerichtshof, §. 216; Verfahren in wichtigeren Straffällen, u. s. w., s. Criminasachen, Criminal-Untersuchungen, Strafsachen; Bereisung des Gerichts-Sprengels durch die Oberamtsrichter, Aufsicht auf die Rechtspflege der Orts-Obrigkeiten, und die Amtsführung der Gerichts-Notare, Ed. IV. 89. §. 192. — Besetzung der Oberamtsrichter-Stellen, Reg.Bl. 109; tran-

sitorische Verordnung wegen Anwendung des Ed. IV. über die Rechtspflege in den untern Instanzen, auf die bei den Oberamtsgerichten bereits anhängigen Prozesse, 201. ff.; Termin für die Auflösung der bisherigen und den Eintritt der neuen Oberamtsgerichte, Verfahren bei den bereits anhängigen Prozessen, ebend.; Erlöschung der Compromisse auf die aufgelösten Oberamtsgerichte, 203; der Justiz-Retardaten-Commission vorbehaltene Gegenstände, 204; einstweiliges Verfahren bei Eröffnung der Erkenntnisse, und bei Appellationen, 206; in Gantsachen, ebend; Sportel-Einzug, ebend. — Verordnung über die Wahl der Gerichts-Beisitzer, 208.; die Verrechnung der Kosten für die Sportel-Journale der Oberamts-Gerichte betr., 1820. 200; Bekanntmachung ihrer Geschäftsthätigkeit, 539. vergl. Oberbeamte.

Oberamtsgerichts-Actuare, Haupt-Functionen derselben, 1819. Ed. IV. 21. §. 45; Erforderniß der gleichzeitigen Gegenwart des Oberamtsrichters, des Actuars und der übrigen Gerichts-Mitglieder, ebend. 28. §. 61; Recusation des Gerichts-Actuars, §. 62. — Gleichstellung der Gehalte der Oberamtsgerichts-Actuare mit jenen der Oberamts-Actuare, Ed. V. 3. §. 6; Amts-Emolumente derselben, ebend. 4. §. 10; Befugniß der provisorischen Gerichts-Actuare, die mit ihren Stellen verbundene Amtstracht zu tragen, Reg.Bl. 788.

Oberamtsgerichts-Actuariate, provisorische Besetzung derselben, 1819. 122.

Oberamtsgerichts-Beisitzer, Anzahl und Wahl derselben, 1819. Ed. IV. 22. §. 46; Beeidigung, ebend. 23. §. 47; Belohnung, §. 48; Turnus unter denselben, §. 49; Verwandschafts-Verhältnisse, ebend. 24. §. 50, vergl. Oberamtsgerichte; Handlungen, bei welchen die Beiziehung der Gerichts-Beisitzer unterbleiben kann, ebend. 27. §. 58. 59; Befugniß derselben, §. 60; Recusation, ebend. 28. §. 62. — Verordnung über die Wahl der Oberamtsgerichts-Beisitzer, Reg.Bl. 208; Oberämter, in welchen diese Wahl bereits regelmäßig vollzogen worden, 286. vergl. Scabinen.

Oberamtsgerichts-Diener, s. Amts-Diener.

Oberamts-Pflegen, Oberamts-Pfleger, s. Amts-Pflegen ꝛc.

Oberamts-Registratur, s. Oberämter.

Oberamts-Richter, Aufstellung derselben an die Stelle der bisherigen Provinzial-Justiz-Collegien u. s. w., s. Oberamtsgerichte; Haupt-Functionen derselben, 1819. Ed. IV. 21. §. 44; Aufsicht über die Rechts-Verwaltung der Orts-Obrigkeiten, ebend. 16. §. 38. und 89. §. 192; Verhältniß des Oberamtsrichters zu andern Staatsdienern in Absicht auf Unterstützung bei Untersuchungen, Ed. IV. 96. §. 205. 206; Recusation des Oberamtsrichters in Civilsachen, ebend. 28. §. 62; in Criminalsachen, ebend. 98. §. 208; polizeiliche Obliegenheiten desselben, ebend. 95. §. 204; Erforderniß der gleichzeitigen Gegenwart des Oberamtsrichters mit dem Actuar und den übrigen Gerichts-Mitgliedern, ebend. 28. §. 61; Besorgung der Obsignation auf Absterben exemter Personen, s. Obsignationen; Ernennung der neuen Oberamtsrichter, Reg.Bl. 109; Aufruf an dieselben wegen des Besitzes des Staats- und Regierungs-Blattes, 167.

Oberamts-Richters-Stellen, Besetzung derselben, s. Oberamts-Gerichte.

Ober-Appellations-Tribunal, dasselbe wird provisorisch als privilegirter Criminal-Gerichtsstand für die der K. Souverainität untergeordneten vormal. Reichsfürsten und Grafen constituirt, 18. 6. 231; der Civil-Senat des Ober-Tribunals tritt an die Stelle des bisherigen Ober-Appella-

Digitized by Google

tions-Tribunals, 1817. 454. 526. vergl. übrigens gegenwärtiges Register, 13. und den Artikel Appellations-Gerichte. (vergl. übrigens gegenwärtiges Register, den Art. betreff., S. 13).

Ober-Auditore, s. General-Auditor.

Ober-Baurath, Constituirung desselben, 1817. 541. Beil. V. 15; Personal-Bestand, 542. Beil. A. 6; Wiederauflösung desselben, 1819. 367; Vereinigung seines Geschäftskreises mit den Ministerien des Innern und der Finanzen, 367; Zutheilung des Personals desselben zu den betreffenden Ministerien, 368. vergl. Bauwesen.

Ober-Beamte, Amts-Functionen und Pflichten derselben nach den Bestimmungen der neuesten Organisation, s. Oberamtsgerichte, Oberämter; Zahl und Gehalte, 1819. Ed. V; Gleichstellung der Gehalte der Oberamtsrichter und Oberamtmänner, ebend. 2. §. 1; Classification und Bestimmung der Größe derselben, §. 3; Bezirke erster und zweiter Classe, §. 4. 5; Amts-Emolumente der Oberbeamten, ebend. 4. §. 8. 9; Heitzung der Gerichtsstube, §. 12; Aversal-Summen für Canzleikosten und andern Amts-Aufwand, ebend., §. 13. 14; Anlässe zu amtlichen Reisen, ebend. 5. §. 16; Reisen in Angelegenheiten einzelner Amts-Untergebenen, ebend. 6. §. 17; höhere Legitimation zu Reisen, §. 8; Reisekosten-Entschädigung, §. 19; Bestrafung falscher Angaben bei Reisekosten-Berechnungen, ebend. 7. §. 20; Vorschriften für die Abrechnung der Reisekosten-Entschädigungen, ebend. 14. §. 40; Verbot der Anforderung sonstiger Emolumente, ebend. 7. §. 21; Verbot der Geschenk-Annahme, §. 22. 23. 24; Wieder-Erstattung des Geschenkten, ebend. 8. §. 25; Bestrafung der Geschenkannahme, ebend. 10. §. 28; Bestreitung der verschiedenen Emolumente und der Aversen von der Staats-Casse und den Amts-Pflege-Cassen, ebend. 13. 14. §. 36—39; Uniformirung der Oberbeamten, s. Amtskleidung; Verordnung über den Vollzug der obigen Bestimmungen, Reg.Bl. 232; Entwurf einer vorübergehenden Anordnung der Ministerien der Justiz und des Innern, wegen einer wechselseitigen Aushülfe unter den Justiz- und Administrativ-Beamten in Krankheits- und Abwesenheits-Fällen derselben, 1820. 18.

Ober-Bürgermeister, Vorstand der Städte erster Classe, 1819. Ed. I. 4. §. 10. (s. übrigens Gemeinde-Vorsteher).

Ober-Censur-Collegium, s. Censur, Buchdruckereien.

Ober-Consistorium, s. Kirchenwesen, protestantisches.

Ober-Finanz-Collegium,
Ober-Finanz-Kammer,
Ober-Finanz-Räthe, auch geheime Ober-Finanz-Räthe,
} s. Finanz-Departement.

Ober-Forst-Aemter, Auflösung derselben, Errichtung von Oberförstereien an ihrer Stelle, s. Forst- und Jagdwesen.

Oberförstereien, s. Oberforst-Aemter.

Ober-Hofbau-Departement, s. Bau-Departements.

Ober-Hof-Casse, s. Hof-Domainen-Kammer.

Ober-Hofrath, s. Hofstaat.

Digitized by Google

Ober-Justiz-Collegium, Auflösung desselben, Errichtung von Appellations-Gerichtshöfen an dessen Stelle, 1817. 541. Beil V. 9. vergl. übrigens Justiz-Departement.

Ober-Kriegs-Gericht, s. Militär-Gerichte, Kriegs-Departement.

Oberlandes-Oeconomie-Collegium, Geschäftskreis und Personal, 1806. 9. §. 20. 1807. 219. 220; Geheimer Ober-Landes-Oeconomierath, ebend.; dessen Rang, 221; neue Benennung: „Section der Commun-Verwaltung" s. Communen ꝛc.

Ober-Lehenhof, s. Lehen.

Ober-Polizeidirektion in Stuttgart, s. Stuttgart.

Ober-Recrutirungsrath, Constituirung desselben, 1819. 542.

Ober-Rechnungs-Kammer, s. Staatsrechnungen.

Ober-Regierungs-Collegium, s. Regierung.

Ober-Schultheissereien, Auflösung derselben, 1819. 27. und Ed. II. 26. §. 52.

Oberst-Kammerherren-Staab, s. Hofstaat.

Ober-Tribunal, Errichtung desselben, 1817. 453; Eintheilung in Senate, und Wirkungskreis, 453. 454; Ordnungsliste, 605; Organisation und Geschäftskreis des Pupillen-Senats, 1818. 161; Strafbefugniß des Ober-Tribunals, 219; Erkenntnisse desselben vom Jahr 1818, 1818. 35. 61. 109. 230. 254. 329. 410. 465. 494. 522. 573. 617. 673; Erkenntnisse vom Jahr 1819, s. Gerichtshöfe, (Erkenntnisse derselben;) Bestimmung des Ober-Tribunals zum Civil-Gerichtshof II. Instanz für Standesherren, 1819. 507. 527. 528. 825; Auszug aus der Dienst-Prüfungs-Instruction für das Königl. Obertribunal, 1820. 624.

Ober-Umgelder, s. Umgeldswesen.

Ober-Zoller, s. Zollwesen.

Obsignationen, die Dispensation von denselben ist dem K. Tutelarrath übertragen, 1807. 218; wer sie bei den mediatisirten Fürsten, Grafen ꝛc. zu verrichten habe, 9; bei Militärpersonen, 420. wie es damit bei jüdischen Unterthanen zu halten, 1815. 76; ingl. bei Militär-Personen, 112; Stempelgebühr von Obsignationen, 1817. 59; wie solche einzuziehen und zu verrechnen, 59. 60; Obsignation der Verlassenschaft exemter Personen, 1819. Ed. IV. 89. §. 191; nicht exemter, ebend.; Dispensation von Vornahme derselben, Reg.Bl. 571.

Obstbaumzucht, die Landstrassen mit Obstbäumen zu besetzen, und Baumschulen wo noch keine sind, anzulegen, 1808. 348; über den Zustand der Obstbaumzucht Berichte zu erstatten, ebend.; wie Baumverderber zu bestrafen, 345; wie solchen Strafen zuvorzukommen, 347; Preise zur Beförderung derselben, 1818. 457.

Obstdörren, ohne obrigkeitliche Erlaubniß und Besichtigung nicht zu errichten, 1808. 203.

Obstmost, Einfuhrzoll von Ausländischem, 1815. 167. vergl. Getränke.

Oculisten, fremde, in wie fern sie ihre Kunst ausüben dürfen, 1807. 331.

Digitized by Google

Oefen, Vorschriften wegen der Reinigung der Circulir- oder sogen. Neuwieder-Oefen, 1808. 165. 207; — wegen dem Bau und der Einrichtung der Backöfen, 203. 204; — der Windöfen, 204; — der Hafner-Oefen, 278.

Oeffentlichkeit der ständischen Verhandlungen, der Verhandlungen des Staats-Gerichtshofes, s. Verfassungs-Urkunde.

Oehmd-Zehenten, s. Heuzehenten. Zehenten.

Oesterreich, Auflösung des Militär-Cartels mit demselben, 1807. 121. 127; Verzeichniß der in Kaiserl. Oestreichischen Diensten stehenden oder sonst in diesen Staaten sich aufhaltenden Kön. Unterthanen, 1809. 141. ff; hergestellte diplomatische Verhältnisse mit dem Kaiserl. Oestreichischen Hofe, 1810. 81; Allianz-Vertrag mit dem Kaiser von Oesterreich, 1813. 397; Beitritts-Akte des Kaisers von Rußland, 413; Jngl. des Königs von Preußen, 415; Berechnung über die von der Kaiserl. Oestr. Regierung erhaltenen Vergütungen für Militär-Verpflegung, 1816. 51. 99. und 1818. 593; Militär-Cartel mit Oesterreich, 1818. 353.

Orden, Ordens-Angelegenheiten gehören zum Ressort des Königl. Cabinets-Ministeriums, 1806. 7. §. 3; Statuten des Königl. großen Ordens des goldenen Adlers, 1807. 269—276; des Militär-Verdienst-Ordens, 281—283; des Civilverdienst-Ordens, 285—288.; Abänderung des Art. 6. der Statuten des Kön. großen Ordens vom goldenen Adler in Betreff der Ahnen-Beweise, 1812. 549; Abgehaltenes Capitel des Kön. Militär- und Civil-Verdienst-Ordens, 1814. 99; neue militärische Ehrenzeichen für die in Frankreich erfochtenen Siege, s. Ehrenzeichen; K. Verordnung, die Militär-Verdienst-Ordens-Pensionen betr., 1817. 421; Vereinigung der beiden K. Orden des goldenen Adlers und des Civil-Verdienstes unter dem Namen: „Orden der württembergischen Krone, 1818. 537; Modificationen in den Statuten und in der Decoration des Militär-Verdienst-Ordens, 541.

Ordnungs-Liste der Staatsdiener, 1817. 605. ff.; Verbot der Reclamationen dagegen, 1818. 5; Ausnahme in Betreff der Ergänzungs-Pensionen, ebend.

Ordnungs-Strafen, Anwendung derselben bei ungehorsamen Parteien, 1819. Ed. IV. 61. §. 136; Erkennung derselben durch den Oberamtsrichter, ebend. 98. §. 210; durch das Oberamtsgericht, §. 211.

Organisationen, K. Organisations-Manifest von 1806, 1806. 6. ff.; K. Manifest, die neue Eintheilung des Königreichs betr., 1810. Reg.Bl. Nr. 53. Beil.; neue Organisation der Departements des Innern und der Finanzen ꝛc.; Einführung einer Geschäfts-Behandlung nach dem Bureau-System, 1811. 331. ff.; Organisation des Kriegs-Departement, 1817. 17; Organisation der höhern Staats-Verwaltungs-Behörden vom Jahr 1817, 1817. 541. Beil. I—XI; Anordnung einer Organisations-Vollziehungs-Commission, 542; Wiederauflösung derselben, 1818. 21; Niedersetzung einer Commission für die Organisation der untern Staats-Verwaltung in den Departements der Justiz und des Innern, 263; Grundsätze, nach welchen solche zu verfahren hat, 361; Bekanntmachung dieser Organisation, 1819. 17. Beil. I—V; Commission zu Vollziehung derselben, Reg.Bl. 121.; wirklicher Vollzug derselben, 368; s. Oberamtsgerichte, Oberämter, Gemeinden ꝛc.; Organisation der Cameral-Verwaltungen, s. Cameral-Aemter; der Gerichts-Notariate, s. Gerichts-Notariate. Organisation der Stadt-Direction und der Localstellen in der Residenzstadt Stuttgart, 1820. 201.

Digitized by Google

Organisations-Vollziehungs-Commission, s. Organisationen.

Original-Maaße, wie Muttermaaße ꝛc.

Orts-Gefängnisse, 1819. Ed. I. 8. §. 18. vergl. Gefangene.

Orts-Obrigkeiten, Rechtspflege derselben, 1819. Ed. IV. 3; Uebersicht über ihre Befugnisse im Fache der Rechtspflege, §. 1; gegen wen ihnen diese zustehen, §. 2., vergl. Gemeinde-Räthe; Friedensrichter-Amt der Orts-Obrigkeiten, s. Friedensgerichte; Richteramt der Gemeinde-Räthe, s. Gemeinde-Räthe; provisorische Verfügungen der Orts-Obrigkeiten in Rechtsstreitigkeiten, Ed. IV. 14; allgemeine Bestimmungen, §. 30; Arrest-Anlegungen, §. 31; Beweis zum ewigen Gedächtniß, ebend. 15. §. 32; Vorkehrungen gegen Ausbrüche von Selbsthülfe, §. 33; Rechtshülfe wegen unstreitiger Verbindlichkeiten, ebend. 16; allgemeine Bestimmung, §. 34; Anbringung der Klagen, §. 35; Verfahren, §. 36. 37; Verwendung für Gemeinde-Angehörige im Falle der Erschwerung der Rechtshülfe, ebend. 17. §. 38; willkührliche Gerichtsbarkeit, ebend. 17; im Allgemeinen, §. 39, s. übrigens Gerichtsbarkeit, Gerichts-Notariate; Strafrechtspflege der Orts-Obrigkeiten, Ed. I. 6. §. 15. 16. und IV. 18; Umfang ihrer Befugnisse hierin, §. 40; Recurs an das Oberamtsgericht, Ed. IV. 19. §. 41; vorläufige Verfügung bei peinlichen Fällen und schweren Vergehen, Ed. I. 7. §. 17. und Ed. IV. 20. §. 42; Oberaufsicht des Oberamtsrichters über die Rechtspflege der Orts-Obrigkeiten, Ed. IV. 89. §. 192; Verordnung über die Vollziehung dieser Bestimmungen, Reg.Bl. 209, vergl. Magistrate.

Orts-Vorsteher, s. Gemeinde-Vorsteher, Orts-Obrigkeiten, Gemeinde-Räthe; Befugniß des Orts-Vorstehers, die Wahl als Gerichts-Beisitzer von sich abzulehnen, 1819. Ed. IV. 22. §. 46; Ernennung der Orts-Vorsteher in standesherrlichen Bezirken, s. Standesherren.

P.

Pacht, die Erörterung rechtlicher Fragen bei herrschaftlichen Bestand-Nachläßen wird an das Finanz-Ministerium verwiesen, 1811. 333; Aufsicht der Cameralbeamten über die Pächter der K. Maiereigüter, 1812. 235; Pachtbriefe (Bestandbriefe) sind stempelfrei, 1817. 60.

Päße ins Ausland, werden von dem K. Cabinets-Ministerium ausgefertigt, 1806. 7. §. 3; weitere Erfordernisse derselben, 1807. 209; kein Patrimonial-Beamter kann Reisepäße ausstellen, 1808. 133; bei denselben ist sich ausschließlich der gedruckten Formulare zu bedienen, ebend.; vorgeschriebene Visirung von der Stuttgarter Oberpolizei-Direction, 1808. 241; wer wandernden Handwerks-Gesellen Päße auszustellen habe, 1809 283, vergl. Wanderbücher; neuere Vorschriften die Reisepäße betr. 1811. 213. f. 290. (§. 5.) 301. 1812. 33. 85. 102. 249; für Weibspersonen, welche im Ausland Dienste suchen, 1811. 225; Visirung der Päße derer, die nach Baiern reisen, oder von daher kommen, 317; Bestrafung der Conscriptionspflichtigen, die Päße verfälschen, 419; zu einer Wallfart ins Ausland darf kein Paß ertheilt werden, 190; Formulare zu Päßen für Auswanderer, 1817. 133; Päße vom Ausland, Vorschriften wegen derselben, 1807. 445. §. 1—5.

Papier, Ausgangszoll von demselben, 1811. 420, vergl. Zollwesen.

Digitized by Google

Papier-Fabriken (Papier-Mühlen), verlangte Berichte über die Anzahl und Beschaffenheit derselben, über das Lumpensammeln ꝛc. 1808. 17; Verordnung wegen des Lumpensammelns, 1810. 26. 27.

Papier-Format, Vorschrift eines gleichförmigen für Berichte, Memorialien ꝛc. 1806. 31; erneuerte Verordnung, den Gebrauch desselben betr., 1818. 433.

Paraphernal-Vermögen, Gen.Reskript, die ausdrückliche Bestimmung des Dotal- und Paraphernal-Vermögens in den Beibr.Inventarien betr., 1806. 148.

Parochial-Verhältnisse der zur Orts-Religion sich nicht bekennenden christlichen Einwohner, 1818. bes. 497. ff.; verlangte Berichtserstattung deshalb, 1819. 29.

Passanten-Listen, in den Städten an der Landstraße eingeführt, 1812. 574.

Pastoral-Concurs-Prüfungen, s. Prüfungen.

Patrimonial-Beamte und Diener, Verordnungen, ihre Huldigung, Titel, Rang, Dienst- und andere Verhältnisse betr., 1806. 15. 16. 1807. 193. 245. 263. 288. 343. 357. 633. 1808. 133. 265. 292. 351. 359.

Patrimonial-Gerichtsbarkeit, Bestimmung und Ausübung derselben, 1806. 15. §. 51. 1807. 48. 365. 1808. 173. 641; Wirkungskreis der fürstl. und gräfl. Justiz-Kanzleien, Appellationen an dieselben und von denselben, 1807. 13. 208. 237. 343. 1808. 307; Besetzung der Justiziars-Stellen, 265. 449; Aufhebung aller Patrimonial-Gerichtsbarkeit im Königreich, 1809. 189.

Patrimonial-Güter und Besitzungen, Verzeichniß derselben, 1807. 37. f.; der Patrimonial-Aemter, 45. f.; Aufstellung von Souverainitäts-, Ober- und Cameral-Aemtern für dieselben, 185. 208. 245. 249; Repartition allgemeiner Landes-Lasten in den Patrimonial-Aemtern, 1807. 246. §. 8; Behandlung in Forstsachen, 258; Abhör der Commun-Heiligen ꝛc.; Rechnungen in Patrim.Orten, 633, vergl. adel. Güter; Einverleibung der vormal. Patrimonial-Orte in die Amts-Corporationen und vollkommene Gleichstellung mit den übrigen Orten des Königreichs, 1810. 524; Zeitpunkt und Wirkung dieser Einverleibung, 525. 526; nähere Bestimmungen, 525. §. 5; Verordnung, die Bürger-Annahme und das Bürger-Annahms-Geld in den vormal. Patrim.Herrschaften betr.; 539, vergl. übrigens adeliche Gutsbesitzer ꝛc.

Patrimonial-Herren, s. adeliche Gutsbesitzer ꝛc.

Patronat-Herrschaften, Bestimmung und Ausübung der Patronat-Rechte, 1806. 19. §. 65; wie in dem öffentl. Kirchengebet der Patronatherrschaften gedacht werden soll, 1807. 182.; was sie bei Ernennungen zu evangel. geistl. Diensten zu beobachten, 201. 509; Ausdehnung dieser Verordnung auf die Schuldienste, 1808. 149; Abänderung derselben und nähere Bestimmung, die Ausübung der Patronat-Befugnisse betr., 1809. 236; Formular der Nominations- und Präsentations-Urkunden zu evangel. Geistlichen- und Schuldiensten, 237; was die Decanatämter in den Beiberichten zu den Bittschriften der nominirten Subjekte um die allerhöchste Confirmation zu bemerken haben, 1807. 591; Stempel-Gebühr der Präsentations- und Nominations-Urkunden, 613; Vorschrift wegen der Präsentations-Berichte, 1809. 171, s. übrigens Standesherren.

Patronatrecht des academischen Senats zu Tübingen aufgehoben, 1811. 492; wieder verliehen, 1819. 148. 198; — Patronatrechte standesherrlicher Häuser, s. Standesherren.

Digitized by Google

Peinliche Sachen, s. Criminal-Untersuchungen.

Pensionen, das Pensionswesen gehört zum Ressort des K. Rechn Dep. 1807. 171; die Pensionen der ehemal. Landschaft werden von Sr. Königl. Maj. als Staatsschuld anerkannt und garantirt, 1806. 4; ohne besondere Legitimation darf kein Pensionär seine Pension ausserhalb den K. Staaten verzehren, 1807. 241; Vorschrift zu tabellarischen Verzeichnissen sämmtl. Pensionäre, 297; ihre Quittungen müssen visirt werden, 1808. 175; der Anzeige von dem Absterben eines K. Pensionärs ist jedesmal der Todesschein beizulegen, 406; Todes-Berichte von pensionirten Officieren, 622; die von dem Souverain selbst ausgesetzten Pensionen dürfen nur zu einem Drittheil als Executions-Mittel in Schuldsachen angewendet werden, 1810. 117; Anordnung einer Pensions-Steuer, 1813. 6; wer derselben unterworfen, und wer davon ausgenommen sei, ebend.; Aufnahme und Eintrichtung dieser Steuer von Personen, die unter dem Militär-Forum stehen, 57, s. auch Steuerwesen; K. Verordnung, die Militär-Verdienst-Ordens-Pensionen betr., 1817. 421; K. Edikt über die Pensionirung der Staats-Diener, 541. Beil. IX; Erläuterung dieses Edikts in Betreff der Staats-Diener, welche 30 Jahre gedient haben, 1818. 489; die künftige Vergleichung der Militär-Pensionen betr., 194. 424; Einsendung der Pensions-Beiträge von weltlichen Staats-Dienern, 1819. 318; Verordnung über die Pensionirung der Militärs und ihrer Wittwen, 553. ff.; Pensionirung der Unterofficiere und Gemeinen, 554. §. 1; der Officiere, §. 2—6; Verlust der Pension, 556. §. 8; Begründung der Pensions-Ansprüche, 557. §. 9; Pensionirung der Wittwen, §. 10; Pensionirung der Postbeamten, 625; allgemeine Bestimmungen der Verfassung über die Pensionirung der Staats- und Kirchendiener und der Militärs, s. Verfassungs-Urkunde. — Die Berichtigung der Militär-Pensionen betr., 1820. 285; Verrechnung derselben, 356; erforderliche Altersangabe bei Pensions- und Gratialien-Gesuchen in den Beiberichten, 535.

Pensions-Steuer, s. Steuerwesen.

Persönliche Freiheit eines Jeden unter besondern königlichen Schutz genommen, 1806. 3, s. auch Verfassungs-Urkunde, §. 24.

Personal-Freiheit, die Erkenntniß darüber ist dem Regim.Depart. übertragen, 1807. 218; die im Dienst befindl. Land-Bataillons-Mannschaft hat solche zu genießen, 178. 1809. 261; ingl. die beabschiedeten Soldaten, welche die goldene oder silberne Verdienst-Medaille erhalten haben, 1808. 78; — Die K. Wegmeister, 343; — Schullehrer, 543; — die bei den K. Eisenhütten, Hammerwerkern, Stahl- ꝛc. Fabriken angestellten Personen, 657; K. Unterthanen, die von ihren vorigen Regenten Adels-Decorationen und Verdienst-Medaillen erhalten haben, gemessen solche, 1811. 509; ingl. die Milit.Oberärzte, die in den Civilstand zurücktreten, 590.

Personal-Leibeigenschaft, s. Leibeigenschaft.

Pestalozzi's Werke, s. Schulwesen.

Pfändung, Aufhebung der Selbstpfändung wegen verweigerten Preßgelds bei herrschaftlichen Forderungen, 1817. 188, vergl. Execution.

Pfalzgrafen, Aufhebung derselben, 1806. 60.

Pfannen, ausländische, Stempelung derselben, 1807. 74; Aufhebung des bisherigen Fabrikstempels von ordinären und von Schmalz-Pfannen, 1818. 450.

Digitized by Google

Pfarrbuch, Herausgabe eines solchen, 1817. 533; Einsendung von Notizen zu diesem Zwecke, 1819. 117.

Pfarreien, Eintheilung derselben in Diöcesen und Landkapitel, s. Kirchenwesen.

Pfarrer, s. Kirchenwesen ꝛc., Schulwesen.

Pfechtamt, s. Maaß.

Pfeffer, Impost, 1810. 432. 1813. 385.

Pferde, Maasregeln gegen die Verbreitung der Rotzkrankheit derselben, 1808. 237; Verordnung, den Fohlen-Verkauf ausser Lands betr., 307; Zoll und Accise von ausser Lands gehenden Fohlen, ebend.; Einführung eines Gestüts-Beitrags von allen Pferden, ebend; Erhöhung desselben, 1810. 515; die gemietheten unterliegen der Hauderer-Ordnung, und müssen die Postitaren bezahlen, 1811. 589; Verordn., den Pferde-Verkauf ausser dem Königreiche betr., 1812. 129 1814. 231; Aufhebung des Verbots des Verkaufs von Pferden unter 3 Jahren in das Ausland, 1817. 21; Pferde-Ausstellung und Pferde-Rennen bei dem Landwirthschafts-Feste in Kannstadt, 1818. 130. 1819. 162. 538; ausgesetzte Preise dafür, ebend.; Aufhören der Pferde-Concessions-Gelder, 1818. 455; die jährlichen oberamtlichen Berichte über Fohlen und Stutten betr., 1820. 291; Anordnung in dem Oberamt Biberach zur Emporbringung der Pferdezucht, 544, vergl. Gestütswesen.

Pferde-Concessions-Geld, Pferderennen, Pferdezucht, s. Pferde, Gestütswesen.

Pflastergeld, Fortdauer desselben, 1810. Reg.Bl. Nr. 43. Beil. §. 3; ganze Fuhren mit Früchten ins Kornhaus zu Stuttgart sind davon befreit, 1811. 680, ingl. die Post- ꝛc. wägen, 1807. 517. vergl. Straßenbau-Abgaben.

Pfleger, Pflegschaften, Pflegschaftsrechnungen, Pflegschaftstabellen ꝛc., s. Pupillenwesen.

Pfründer, wie künftig bei milden Stiftungen die Aufnahmen derselben geschehen müsse, 1811. 357.

Physici, erforderliche Eigenschaften derselben, 1807. 321; Obliegenheit, 1808. 315; Taggeld bei Conscriptions-Geschäften, 521; Caution, 1809. 99. §. 14, vergl. Cautionen; sollen die gröste Pünktlichkeit in Legal-Inspectionen und Sectionen beobachten, 1812. 273; Prüfung der Apotheker-Gehülfen und Lehrlinge, 325; Visitation der Apotheker-Waaren, 327; welche Physici mit Fantomen und Skeleten versehen seyn sollen, 1813. 9. s. Aerzte.

Physikate, Vorschriften wegen Besetzung derselben, 1807. 321; die Errichtung neuer ist von dem Medic.Dep. an das K. Staats-Ministerium zu bringen, 336. §. 42; vergl. Aerzte.

Pia Corpora, s. Stiftungen.

Pimenti, Impost, 1813. 385.

Politische Gegenstände, Warnung in Ansehung der Gespräche darüber, 1809. 41.

Politische Zeitungen, s. Zeitschriften, Zeitungen.

Polizei, Polizeiwesen, gehört im Allgemeinen zum Geschäftskreise der Oberregierung, 1806. 9. §. 16; Ober-Polizei-Departement derselben, 1807. 218; Personal, 219; die Staats- und Landwirthschaftl. Polizei gehört zum Ressort des K. Oberlandes-Oek.Coll., 218; in den betreffenden

Digitized by Google

Kreisen ist den Kreishauptleuten die Leitung der Polizei übertragen, 1806. 10. §. 25. 32. §. 6; Polizei-Anstalten zur Erhaltung richtiger Maaße, s. Maaß: gegen Vaganten und andere der öffentlichen Sicherheit gefährliche Personen, 1807. 445. ff.; Feuer-Polizei-Gesetze, vergl. Feuer-Polizei; Polizei-Dienst der Gensd'armerie, 1809. 344. ff. 1811. 380. ff.; Vorschrift für das Benehmen der K. Landvögte und Beamten in Beziehung auf öffentl. Sicherheit, 1811. 289. f. — Die Gefängnisse und Behandlung der Gefangenen betr., 291. f. 1812. 65. 77. 173. 385; die Bestrafung der Vergehen gegen allgemeine Landes-Polizei-Verordn. gehört zum Ressort des Depart. des Innern, 1811. 333; Polizeidienst der Gensd'armen, 380. f.; Verhältnisse der Criminalräthe in Polizeisachen, 636; Erhöhung der Legalstrafe für über die gesetzliche Zeit gehabte Zehrleute, 1812. 545; Einführung von Passanten-Listen in den an der Landstraße gelegenen Landstädten, 574; Verordn. gegen das Eindringen fremder Juden, 1814. 231 K. Verordnung, die Bestrafung polizeilicher Vergehungen bei beurlaubten Soldaten betr., 1815. 77; Einschärfung der Feuer-Polizei-Gesetze, 1816. 21; 1817. 518; Verordnung in Beziehung auf Ruß, Mutterkorn, Schwindelhaber und Korntaden bei den Früchten, 1816. 335; Einschärfung der Verordnung wegen der Sonntagsfeier, 1817. 589; Polizei-Verordnungen für die Residenzen, s. Residenz-Städte. — Polizeiliche Pflichten und Befugnisse der Ortsvorsteher, 1819. Ed. 6. §. 14. 15; desgl. der Oberamtleute, Ed. II. 2. §. 2; Polizei-Strafgewalt des Oberamtmanns, ebend. 15. §. 30. 31. 32; Befugniß desselben in Absicht auf die Criminal-Polizei, ebend. 19. §. 38; Aufsicht des Oberamtmanns über die Polizei-Gefängnisse und Gefangenen, ebend. 20. §. 39; desgl. über die Polizei-Verwaltung der Ortsvorsteher, ebend. 22. §. 44; besonders in der Oberamtsstadt, §. 45; Sitten-, Kirchen- und Schul-Polizei, ebend. 23. §. 46; Untersuchung der Verfehlungen gegen Polizeigesetze, Ed. IV. 93. §. 199; polizeiliche Obliegenheiten des Oberamtsrichters, ebend. 95. §. 204. — Schrift des Polizeiraths Merker zur Beförderung der Sicherheits-Pflege, Reg Bl. 314; Polizei-Verwaltung in standesherrlichen Besitzungen, s. Standesherren; Sicherheits-Pflege durch die Kreis-Regierungen, s. Kreis-Regierungen. (vergl. übrigens Oberamtsgerichte, Oberämter ꝛc.)

Polizei-Gefängnisse, s. Gefängnisse.

Polizei-Ministerium, für die K. Residenzen Stuttgart und Ludwigsburg, 1808. 5. 11; Ober-Polizei-Direction für ebendieselben, 11; Geschäftskreis desselben, 1812. 85. 161. f.; der Bericht über die Entweichung von Gefangenen ist schleunigst an solches zu erstatten, 545; Aufhebung desselben, Vereinigung seines Geschäftskreises mit dem Ministerium des Innern. 1816. 71. 113; Ernennung eines eigenen Ministers für die Leitung der Polizei in den K. Residenzen, 1817. 99.

Polizei-Tax, Tax-O. §. 54; die Hälfte davon gehört dem Waisenhaus zu Stuttgart, ebend. und 1810. 61; wohin solcher einzuschicken, 1812. 274.

Polizei-Verordnungen für Stuttgart, s. Stuttgart, auch Residenzstädte.

Porcellain, Impost auf ausländisches, 1812. 285; Haupt-Niederlage der K. Porcellain-Fabrik, 323.

Poste royale, Königliche Verordnungen in Betreff derselben, 1806. 123. 1807. 33. 1809. 59; Beschränkung auf Stuttgart, 1815. 420; gänzliche Aufhebung derselben, 1818. 549.

Postfreithum, Post-Livree, Postwagen-Retourstücke ꝛc., s. Postwesen.

Digitized by Google

Postwesen, die Direction des Postwesens dem Geschäfts-Kreise des königlichen Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten zugetheilt, 1808. 1. §. 3; Ober-Post-Directorium, 8. §. 14; Rechte und Befugnisse derselben, 1807. 62—64; Personale, 200; K. Decret die Postporto-Freiheit betr., 1806. 115; Strafe des Mißbrauchs, 117; die Abreise der mit Extra-Post angekommenen Fremden und die Erlaubniß-Postscheine (Haudererscheine), der Miethkutscher, 123; Gen. Rescr. die Geldversendungen ins Ausland betr., 126; nähere dießfallsige Bestimmungen, ebend.; Decret der K. Ober-Post-Direction, die Hauderer und Lohnkutscher betr., 124; Cabinets-Ministerial-Resolution, die Aufhebung des Botenwesens und die auf den unbefugten Transport postmäßiger Effecten gesetzten Strafen betr., 1807. 5; 190. 369; Postporto-Freiheit der königl. Bau- und Garten-Commission in herrschaftlichen Angelegenheiten, 65; die Rechnungsstell der Postämter und die Einsendung ihrer Gelder betr., 1807. 14. 1808. 9. 638; erforderliche Auslaßscheine für die mit Post- oder Miethwägen von Stuttgart abgehenden Reisenden, 1807. 16; Einschärfung und nähere Bestimmungen dieser Verordnung, 18; 1808. 78. 90; Emballieren der Geld-Pakete, 1807. 24; vierteljährige Berichte der Postämter über den Verschluß ausländischer politischer Zeitungen, 49. 575; Beförderung der auf allerhöchsten Special-Befehl mit der Post reisenden K. Diener, 49; Schema ihrer Legitimation, 50; Befugnisse der Postämter gegen ihre Untergebene, 62; Gerichtsstand der Postbedienten, ebend.; was bei Arretirung derselben in peinl. Fällen zu beobachten, 64; wo Klagen gegen die Postämter in Dienstsachen anzubringen, ebend. Postdienst-Instruction, 141. ff.; 146. 151. 165. 174. 179. 182. 195. 199. 211. 221; Anordnung eines eigenen Feld-Postamts, 129. 1809. 191; 1815. 204; K. V. gegen die zum Nachtheil der K. Posten sich einschleichenden Mißbräuche der Boten und des schweren Güter-Fuhrwesens, 1807. 199; Eintheilung der K. Postämter unter vier Ober-Postämter, ebend.; General-Postamt Stuttgart, ebend.; Aufstellung eines Controlleurs bei demselben, 1808. 286; was die K. Postämter in Hinsicht auf das Zollwesen zu beobachten, s. Zollwesen; Verbot des unstatthaften Tragens der K. Postlivree, 1807. 265; Berichterstattung wegen Aufstellung der erforderlichen Amtsboten, ebend; Herabsetzung der Estaffetten-Taxe in den würtembergischen und baierischen Staaten, 289; K. V., die Geldversendungen durch die Post und die Porto-Verrechnung betr., 369; verlangte Anzeige der auf königl. Rechnung bezahlten Portogelder, 373; den Postämtern auferlegte Einsendung ausländischer Scheidemünze, 424; Befreiung der Post- und Beiwägen ꝛc. vom Pflaster- und Sperrgeld, 507; Verbot, Post-Tabellen ohne Erlaubniß der K. Gen. O. Post-Direction drucken zu lassen, 1808. 9; Stellung der Postamts-Rechnungen, Einsendung und Verrechnung der Amts- und Straf-Gelder, ebend. und 638; herabgesetzte Pferde-Taxe bei Couriers- und Extra-Postfahrten, 53; vorgeschriebene Anzeige des Inhalts und Werths bei Paketen, die mit dem Postwagen versandt werden, 209; Revision der Stundenzettel, 430; die Postwägen sind der Visitation der königlichen Zollämter nicht unterworfen, Zoll-Ordn. §. 55; die Plätze in den Postwägen, das ordnungsmäßige Einsteigen in dieselben, und die verbotene Aufnahme blinder Passagiers betr., 582; die den Postbeamten durch Herbeischaffung von Pferden zu leistende Aushülfe, 1809. 26; Einzug der von den Ober-Postämtern den Postbeamten angesetzten Strafen, Beitreibung durch die Oberämter, ebend; die von den Cameralämtern an die Justizbeamte zu leistenden Post-Porto-Vorschüsse betr, 42; den Bezug von Speditions- und Ablieferungs-Gebühren durch die Postbeamte von denen nicht in loco vertheilt werdenden Briefen und Paketen, 77; bestrafte Aufnahme sogenannter blinder Passagiere, 134; die durch Amtsboten zu versendenden Briefe und Pakete betr, 165; bestrafte Post-Defrautationen, 166. 191; erhöhete Couriers- und Estaffetentaxe, 179; Bestrafung einer willkührlichen Porto-Taxerhöhung, 320; Begleitung der Postwagen durch Gensd'armerie, 347. §. 33; die einspännig fahrenden Lohnkutscher betr., 390; erfor-

derliche Certificats d'Origine für diejenigen Pakete, welche durch die Kaiserl. französische Douanen-Linien passiren, 475; Stations-Entfernung zwischen Stuttgart und Plochingen, 476; Diligence nach Freudenstadt 484; das Ausweichen der den Posten begegnenden Fuhren, 1810. 27; Postdefraudationen mit unversiegelten Briefen oder Paketen, 28; Postportofreiheit der Waisen-Zucht- und Irrenhaus-Institute, 63; die Local-Postauslagen betr., 96; die an die Postämter verlangten eigenen Boten bei Adressen nach benachbarten Orten, 145; Forderungen an die Königl. Gen. Post-Casse oder an die Königl. Postämter, ebend; Gen. Verordnung, Postdefraudations-Fälle betr., 367; welche Artikel vom Transport durch die Post ausgeschlossen, 368; Postroute von Stuttgart nach Biberach, 384; 521; Ulm und Ravensburg, 521; Herabsetzung der Couriers und Estaffeten-Taxe, 450; Declaration der mit dem Postwagen nach und über Frankfurt abgehenden Effekten, 492; Erhebung des Postamts Ulm zu einem königl. Ober-Postamt, 508; Unterordnung sämmtlicher königl. Postämter unter vier Ober-Postämter, ebend; Auflösung des Postamts Altdorf, Vereinigung desselben mit dem königl. Postamte Ravensburg, 540; Verlegung des Postamts Tischingen nach Neresheim, 1811. 89; neue Leitung der Ulmer Nürnberger Briefpost ꝛc., 91; Verbot der widerrechtlichen Aufrechnung des Lohns der Amtsboten, 99; Hauderer-Ordnung, 197. f.; Verlegung des Postamts Neu-Westerstetten nach Luizhausen, 249; Vorschrift wegen der Postscheine, 270, 1812. 629; Stations-Entfernung von Geislingen nach Luizhausen, und von da nach Ulm, 1811. 320; Postporto-Befreiung herrschaftl. Gelder, 452; Ausnahmen, 1812. 104; Verordnung gegen die Post-Defraudationen, 1811. 549. 1812. 534. 585; Angabe des Werths und Inuhalts der Postwagen-Effecten, 1811. 550. 1812. 442; Extraposten müssen die Straßenbau-Abgaben bezahlen, 1811. 566; ingl. gemiethete Pferden die Hauderers-Taxen, 589; was einheimische mit eigener Equipage Reisende zu beobachten haben, 641; Strafgesetz gegen Fuhren, die der K. Post nicht ausweichen, 661; wann die Postwagen-Effekten einzuliefern, 666. 1812. 292; Verordn., die gleichförmige Behandlung der Postporto-Gelder von amtl. Berichten betr., 1812. 1; was bei Versendungen nach Westphalen und Frankreich zu beobachten, 68; Declaration der Postwagen-Aufgaben in und durch das Grosherzogthum Baden, 142; Stations-Entfernung von Nagold nach Herrenberg und Pfalzgrafenweiler, 242; Trägerlohn für die Pakete, 354; Verbot, Briefe durch eigene Boten ins Ausland zu versenden, 357; Verlegung der Posten von Enzweihingen und Knittlingen, 369; Stations-Entfernung zwischen Ludwigsburg und Vaihingen, 373; Hofpost in Freudenthal, 426; Stations-Entfernung von Friderichshafen und Ravensburg, 512; Gegen das Zusammenpacken postmäßiger Effekten, 554; Abgang der Diligence von Stuttgart nach Heilbronn, 547; die Retour- und Durchfahrts-Scheine der Hauderer betr., 550; Aufstellung eines eigenen Inspectors fahrender Posten zu Stuttgart, 577; G. R., die Bestimmungen zu Vorbeugung und Entdeckung von Post-Defraudationen betr., 585. f.; K. V., die Bescheinigung der Postaufgaben betr, 629; verschiedene Post-Cours-Veränderungen, 1813. 14; Postwägen nach Wien, 30; Aufhebung des Postamts Holzleuthe, und Errichtung eines Poststalls in Jsny, 53; Erhöhung des Postgeldes bei Extraposten, 54; das Zusammenpacken verschiedener Postwagen-Stücke betr., 117; nähere Bestimmungen, den Estafetten-Dienst betr., 249; Postporto-Freiheit der milden Stiftungen, 289; Anlegung eines neuen Postamts in Dörzbach, 320; Die Frankfurter Briefpost betr., 1814. 34; Wieder-Eröffnung des Briefpostcours nach dem linken Rheinufer, 57; K. V., die Einführung neuer Briefpost- und Postwagen-Tarife betr., I—XXVIII. mit Beil. I—III. Beil. zu Nr. 30; wo solche zu bekommen sind, 241; die nach Tirol und dem Vorarlberg abgehenden Posten betr., 270; die erforderliche Beilage zu den mit der Post nach Frankreich abgehenden Paketen betr., 276; die nach den vereinigten Niederlanden abgehenden Briefe betr., 299; die mit den Postwagen abzugebenden Bei-Chaisen betr., 339; Porto für die Correspondenz nach Polen, 343; was bei

Digitized by Google

Postwagen-Versendungen nach Warschau und Russisch-Polen zu beobachten, ebend.; ingl. nach Belgien, 344; das Postporto der aus dem Oestreichischen einlaufenden Briefe betr., 352; Bekanntmachung in Betreff nicht bestellbarer Postwagen-Retourstücke, nebst einem Verzeichniß derselben, 388; den richtigen Empfang der Briefe und Postwagen-Effecten betr., 1815. 145; Anordnung einer Feld-Post, 204; K. Verordnung, den Extra-Postdienst betr., nebst Beil. I—III. 247. ff.; Abgang und Ankunft der Posten von und nach Tübingen, Freudenstadt und Calw, 281; Wiederherstellung der Postverbindung über Kehl und Strasburg, 351. 357; K. Verordnung in Postsachen, insbesondere die Milderung der bisherigen Poststrafen, das Zusammenpacken und Versenden der Briefe und Effecten durch Boten und Fuhrleute betr. ꝛc. 419. ff.; Briefporto an das K. Armee-Corps in Frankreich, 1816. 1; die Fortsetzung einer Extra-Postreise durch Hauderer betr., 62; Verbot, Wachstaffent mit der Post zu versenden, 85. 91; den Gebrauch der Estafetten für amtliche Berichte und Anzeigen betr., 113; Verordnung gegen die unbefugten Fuhren und Haudererfahrten, 161; Herabsetzung der Postwagen-Passagierstaxe, ebend.; tägliche Diligence zwischen Stuttgart und Ludwigsburg, ebend.; Annahme der Postwagen-Effecten, 200; Postporto Freiheit der Zwangs-Arbeits-Anstalten, 296; ingl. der milden Beiträge für die im J. 1816 durch Wetterschlag verunglückten, 305; K. Verordnung, das Geheimniß der Posten heilig zu halten, 394; ingl. verschiedene bei dem Postwesen abzuändernden Benennungen betr., ebend.; Ober-Postdirection, Ober-Postdirector, ebend.; das Postwesen wird unter das Departement des Innern gestellt, 350. 394; Erhöhung der Entfernung zwischen Pfalzgrafenweiler und Nagold auf eine ganze Station, 395; Aufhebung der eigenen Verwaltung des Poststalls zu Suttgart, 1817. 100; Briefpost in das Grosherzogthum Baden und nach Frankfurt, 141; Verlegung der Poststation von Dörzbach nach Ailringen, 143; die Geldversendungen betr., 151; Sicherstellung der nach Frankreich abgehenden Pakete, 206; Postporto-Freiheit des Landwirthschafts-Vereins, 410; was bei den Postwagen-Versendungen nach den Niederlanden und nach Holland zu beobachten, 506; Verordnung, die Ansprüche auf Entschädigung für abhanden gekommene Postwagen-Effecten und die deshalb zulässigen Beweismittel betr., 1818. 50; Declaration der Versendungen durch die Post, 53; Bestrafung der Postillions, welche Reisende gegen ihren Willen vor einen andern Gasthof führen, 60; das Gewicht der durch die Post versendeten Waaren und Gelder betr., 76; Abgang des Nürnberger Postwagens, 197; Herabsetzung der Extra-Posttaxe, 226; Verzeichniß nicht bestellbarer Postwagen-Retourstücke, 239; Postfreiheit der Sparkasse, 241; die Postversendungen in das Ausland betr., 649; Bestimmung der Zeit, nach welcher mit Extrapost angekommene Reisende durch Hauderer weiter befördert werden dürfen, 1819. 54; herabgesetzte Post-Defraudationsstrafe, ebend.; Postporto-Freiheit der Briefe ꝛc. für das Denkmal der verewigten Königinn, s. Stiftungen; Erneuerung der Verordnung wegen guter Verpackung des durch die Post zu versendenden Geldes, 70; Herabsetzung der Extrapost-Taxe, 125; Errichtung von drei württembergischen Post-Anstalten im Fürstenthum Hohenzollern-Sigmaringen, 147; Bekanntmachung von Postwagen-Retourstücken, 362. 363; Frankatur der Briefe nach Nordamerika, 466; — K. Verordnung, die Uebertragung der Verwaltung der Posten im Königreiche an den Fürsten v. Thurn und Taxis betr., 1819. 67. ff.; Uebertragung der Würde und des Amts eines K. württembergischen Erb- und Land-Postmeisters und des nutzbaren Eigenthums und der Verwaltung der Posten als Erb-Mann-Thron-Lehen, an denselben, 617. 618. Art. 1; Empfang des Lehens, 618. Art. 2; Vorbehalt des Ober-Eigenthums der Posten ꝛc. für den Landes- und Lehensherrn, Art. 3; Justiz-Angelegenheiten der Poststellen; Unterordnung der übrigen Angelegenheiten unter das Ministerium des Innern, Art. 4; Unterschriften, Wappen, Uniform, Verpflichtung der Postbeamten, Besetzung der erledigten Stellen, 618. 619. Art. 5; Postgesetzgebung, Art. 6; Postpolizei, Art. 7; nutzbares Lehens-Eigen-

Digitized by Google

thum, Lehens-Canon, 621. Art. 8; General-Direction der Posten, Art. 9; Ober-Postmeister in Stuttgart, Art. 10; Geschäfts- und Wirkungskreis der General-Postdirection, 622. Art. 12; Strafbefugniß derselben, ebend.; Bestimmung für peinliche Fälle, Art. 13; Gerichtsstand der General-Postdirection, 623. Art. 14; Unterordnung der Postdiener unter die Landesstellen für die den Postdienst nicht angehenden Sachen, Art. 15; Bestimmung für Obsignationen, für den Fall der Arretirung eines Postdieners, ebend.; Mitwirkung der Landesstellen für die Zwecke der Postanstalt, 624. Art. 16; Freiheiten der Postdiener; sonstige Bestimmungen zur Aufrechthaltung und Sicherheit des Postdienstes, 624. 625. Art. 17; Cautionen der Postbeamten, 625. Art. 18; Uebernahme der Kosten der Postverwaltung durch den Erb-Land-Postmeister, Art. 19; Besoldungen und Pensionirung der Postbeamten; Livreen, ebend.; Ersatz der entkommenen oder beschädigten Gegenstände, Art. 20; Eintritt des Erb-Land-Postmeisters in die bisherigen Pacht-, Mieth- oder andere Post-Contracte; 626. Art. 21; Bestimmungen wegen des Postfreithums, Art. 22; Landbotenwesen, Art. 23; Aversal-Summe für Chaussee- und Weggeld; Art. 24; Verzollung der durch die Post versendeten Waaren, 627. Art. 25; Termin für den Eintritt dieser Bestimmungen, Art. 28; Formulare für den Dienst-Eid der Postbeamten, 628; K. Commission zu Vollziehung obiger Verordnung und zu Erledigung der auf die bisherige Verwaltung sich beziehenden Geschäfte, 629. — Neue Briefpost nach Schafhausen, 698; Bekanntmachung der General-Post-Direction die Frankatur der Briefe nach Hessen, Sachsen, Nassau, Hannover, Dänemark, Braunschweig ꝛc. betr., 727; Aufhebung der zweispännigen, von Ludwigsburg nach Stuttgart fahrenden Passagiers-Diligence, 819; neue Eintheilung der Postämter des Königreichs, 1820. 84.

Postulieren, bei den Buchdruckern, wiederholt verboten, 1807. 297.

Pottaschen-Siederei, das Pottaschen-Sieden ist in den Waldungen ohne besondere Erlaubniß der Ober-Forstämter nicht gestattet, 1807. 340; die Concession zur Errichtung einer Pottaschen-Siederei ist bei dem K. Bergwerks-Depart. nachzusuchen, 1809. 170, vergl. Asche.

Präbenden, s. Adel.

Präceptoren, Amtskleidung der bei den evangel. Gymnasien und lateinischen Schulanstalten angestellten, 1811. 618.

Präclusiv-Erkenntniß, s. Ganutsachen.

Prälaten, vorgeschriebene Kleidung derselben, 1811. 591, vergl. übrigens Kirchenwesen, protestantisches.

Präsentation der Geistlichen und Schullehrer durch standesherrliche Familien, s. Patronat-Herrschaften, Standesherren.

Präsidenten der K. Collegien, Obliegenheit und Aufsicht derselben über den Geschäftsgang, 1806. 20. §. 70. 35. §. 2—5. 43. §. 2—6. 55; Befugniß im Fall der Stimmen-Gleichheit, 35. 43. 57; sie sind Postfrei, 116; ihre Beeidigung, 1810. 396. §. 4, vergl. Diensteid, Eid; der ständischen Kammern, s. Stände-Versammlung, Verfassungs-Urkunde; der Kreis-Regierungen, s. Kreis-Regierungen.

Prästationen der Gemeinden für Hofstellen, 1819. 1, vergl. Kriegs-Prästationen.

Preise, — wissenschaftliche, s. Universität, Schulwesen; — landwirthschaftliche, s. Landwirthschaft.

Digitized by Google

Presser, Verordnung über die Anwendung derselben zu Beitreibung öffentlicher Schuldigkeiten, 1819. 695.

Preßfreiheit, Königl. Gesetz über die Preßfreiheit, 1817. 41; (vergl. Buchhandlungen); grundgesetzliche Bestimmung wegen derselben, s. Verfassungs-Urkunde; Beschlüsse der teutschen Bundes-Versammlung wegen Beschränkung der Preßfreiheit, 1819. 683—686; Schriften, welche nicht ohne Vorwissen und Genehmigung der Landes-Behörden gedruckt werden dürfen, 683. §. 1; Ueberlassung der Ausführung dieses Beschlusses an die einzelnen Regierungen, 684. §. 2; Unzureichenheit der zu Verhütung des Mißbrauchs der Presse bestehenden Gesetze, §. 3; Verantwortlichkeit der einzelnen Bundesstaaten, §. 4; Verpflichtung derselben zur Aufsicht über die in ihren Ländern erscheinenden Zeitungen ꝛc. §. 5; Beschwerden einzelner Regierungen bei der Bundes-Versammlung gegen Schriften die in anderen Staaten heraus kommen, §. 6; Befugniß der Bundes-Versammlung zu Unterdrückung solcher Schriften ebend.; weitere Bestimmungen, die Verfasser, Herausgeber und Verleger der Zeitschriften betr., 685. §. 7; Benachrichtigung der Bundes-Versammlung von den deshalb getroffenen Verfügungen, 685. §. 8; Bezeichnung der Druckschriften mit dem Namen des Verlegers oder Redacteurs, §. 9; Gültigkeit dieser Bestimmungen auf 5 Jahre, 686. §. 10, vergl. Censur.

Preßgeld, s. Execution. Pfändung.

Preußen, was wegen der Stempelung der preußischen Staats-Papiere zu beobachten, 1813. 50; Beitritts-Akte des Königs von Preussen zu dem Allianz-Vertrag mit Oestreich, 415; Annahms-Akte, 416; Freizügkeit mit den K. preußischen Staaten, 1818. 65; (s. Abzug.) Uebereinkunft mit der K. preuß. Regierung wegen Auslieferung militärischer Ueberläufer, 1819. 269. ff., s. Ueberläufer.

Priester-Seminar, katholisches, s. Universität.

Prinzen und Prinzeßinnen, s. Königliches Haus.

Prioritäts-Erkenntnisse, s. Gantsachen.

Privat-Beibringens-Inventare, Gestattung der Errichtung derselben, 1819. 572; Taxe von denselben, 574.

Privat-Erbabfertigungs-Verträge, 1819. 573; Taxe von denselben, 574.

Privat-Eventual-Theilungen, 1819. 572; Taxe hievon, 574.

Privat-Lehrer, sind in den jährlichen Schulprovisorats-Tabellen aufzuführen, 1810. 383.

Privat-Real-Abtheilungen, Gestattung derselben, 1819. 573; Taxe von denselben, 574.

Privat-Rechtspflege, Hauptgrundsätze ihrer künftigen Verwaltung, 1819. 23; spezielle Bestimmungen, Ed. IV, vergl. Gemeinde-Räthe, Oberamtsrichter, Oberamtsgerichte ꝛc. — auch Gerichtsbarkeit, willkührliche.

Privat-Schullehrer-Seminare, s. Schulwesen.

Privat-Trauungen in standesherrlichen Schlössern, s. Standesherren.

Privilegien gegen Nachdruck, s. Nachdruck; Handels- und Gewerbs-Privilegien, s. Verfassungs-Urkunde, — vergl. auch Getreide-Handmühlen.

Digitized by Google

Probations-Verdienst, s. Rechnungs-Probationen.

Processe, die Leitung derselben bei den Unter-Gerichtsstellen ist dem II. Ober-Justiz-Senat übertragen, 1806. 14. (§. 43.) 38. 40; die Oberamtleute sollen solche abzuschneiden suchen, 14. §. 49; Vorschriften wegen der innern Beschaffenheit und Unterzeichnung der an den II. Ober-Justiz-Senat und an das K. Ober-Appellations-Tribunal zu übergebenden Prozeß-Schriften, 84. 86. 93; Fristen zu deren Abfassung und Einreichung, ebend.; äußere Form, 87. 94; Stempelgebühr der Duplicate von solchen, 1810. 237; aufgehoben, 1817. 60; Verordnung wegen Fortsetzung der bei den ehmaligen Reichs-Gerichten anhängig gewesenen, noch unerörterten Processe, 1807. 73; Verweisung derselben an das K. Ober-Appellations-Tribunal, 1810. 464; welche Processe von den Oberamts-Gerichten Definitiv zu erledigen, welche von denselben blos zu instruiren, 1811. 437. 575; Aufsicht der Provinzial-Justiz-Collegien über ihre Leitung, 438. 579. §. 45; summarischer Proceß bei den Untergangs-Gerichten, 574; welche Processe vor den Oberamts-Gerichten mündlich verhandelt werden müssen, 575. §. 13; processualisches Verfahren bei diesen Gerichten, ebend. §. 11; Verordn., die Cautions-Leistungen bei Processen betr., 1812; 77; Gebrauch des Stempelpapiers bei Berichten in Proceßsachen, 1813. 9; aufgehoben, 1817. 60; K. V., die Proceßkosten und Strafen in Rechtsstreitigkeiten der K. Kammern betr., 166; Verbot außergerichtlicher Eingaben in Rechtsstreitigkeiten, 1817. 2; Ausnahme, ebend.; Stempelfreiheit der Proceßschriften, 60; Grundsätze für die Vertheilung der vor den Appellations-Gerichten zu verhandelnden Sachen des K. Fiscus und der Staats-Behörden, 1818. 149; Bestimmungen der neuesten Organisation über die Behandlung der Processe vor den Oberamts-Gerichten, Gemeinderäthen ꝛc. s. Gemeinderäthe, Friedens-Gerichte, Oberamts-Gerichte ꝛc.

Proceß-Berichte, Prozeß Tabellen. Die Proceß-Berichte sollen künftig an den II. Ober-Justiz-Senat eingeschickt werden, 1806. 40. §. 30. 1809. 449; Einführung neuer Proceß-Tabellen, 1809. 449; Formular, ebend. Beil. A B; ihre Einsendung monirt, 481. 1810. 471; Numerirung derselben, ebend.; Formular zu den Proceß-Berichten den K. Fiscus betr., 1811. 110. 5 0; die Proceß-Tabellen künftig an die Prov. Justiz-Collegien einzusenden, 438. 580; Proceß-Berichte dieser Collegien an das Ober-Justiz-Collegium, 580; Unterbleiben der vierteljährigen Fiscal-Proceß-Berichte von den Stadt- und Oberamts-Gerichten, 1817. 36; die Proceß-Tabellen jährlich nur einmal einzusenden, 410.

Proceß-Schriften, s. Deservit; Processe.

Proclamationen, s. Ehesachen, Trauungen.

Procuratoren, Zahl derer bei dem Königl. Ober-Tribunal, 1806. 45; Instruction für dieselben, 83. f. — Bei dem II. Ober-Justiz-Senat, Anzahl derselben, 38; solche wird vermehrt, 1807. 65; Instruction für dieselben, 1806. 89. f.; Cautionen der Procuratoren, 1809. 99. §. 14; s. Cautionen. Einreichung der Eingaben und Schriftsätze durch dieselben bei den Gerichtshöfen, 1819. 578. vergl. Rechtspflege.

Professionisten, Accis-Patente der inländischen, Acc. O. §. 20. ꝛc.

Professoren, Amtskleidung der bei der K. Universität Tübingen, und bei den evangel. Seminarien und Gymnasien angestellten, 1811. 618.

Protokolle, Vorschriften für die Notarien, die Führung und Einrichtung derselben betr., 1808. 565;

Digitized by Google

wer die gerichtlichen zu führen habe, 1809. 318; en coordinirte Stellen sind statt der bisherigen Protokoll-Extrakte Noten zu erlassen, 1811. 332; Verordn., den Stempel der Protokolle in Criminalsachen betr., 1812. 209; Stempel-Freiheit derselben, 1817. 60; in welchen Fällen solche künftig von den Beamten im Original einzuschicken, 414; Protocollbuch der Feldmesser, s. Feldmesser.

Provincial-Collegien, K. Edict, die Eintheilung des Königreichs in vier Verwaltungs-Bezirke und die Errichtung von Criminal- und Appellations-Gerichtshöfen, ingl. von Provinzial-Regierungen und Finanzkammern ꝛc. betr., 1817. 541. Beil. IV; s. übrigens Gerichshöfe, Kreis-Regierungen, Kreis-Finanzkammern ꝛc.

Provinzial-Justiz-Collegien, Errichtung und Anzahl derselben, 1811. 438; Instruction, 578. ff.; Strafbefugniß, 580. §. 47; Unterordnung unter das Ober-Justiz-Collegium, ebend.; Rang und Uniform des Personals derselben, 438. 461; Curialien von und gegen dieselbe, 1812. 17; Amtstracht zum Behuf der Erhebung des äußerlichen Anstands bei Ausübung ihrer Functionen, 338; K. General-Verordnung, daß auch in solchen Rechtsstreitigkeiten, welche vor diese Collegien gehören, auf die Oberamtsgerichte compromittirt werden darf, 1816. 125; was dabei zu beobachten, 126; Einsendung einer General-Tabelle über die abgebenden und noch bleibenden Processe, 127; Auflösung des Justiz-Collegium in Ludwigsburg, 1818. 490; einstweilige Errichtung eines zweiten Senats bei dem Justiz-Collegium in Rottenburg, ebend.; Besetzung dieser beiden Senate, 494; Gerichts-Sprengel der Justiz-Collegien, 490; Auflösung der noch übrigen Justiz-Collegien zu Rothenburg und Ulm, 1819. 105.

Provisoren, in Apotheken, Vorschrift wegen derselben, 1812. 326, vergl. Apotheken; — in Schulen, s. Schulwesen.

Prüfungen. Jede Dienstbewerbung hat eine Prüfung voranzugehen, 1806. 19. §. 66; Prüfung der Aerzte und der übrigen beim Medicinalwesen angestellten Personen, 1807. 321. ff. §. 2—12. 1817. 269. 1818. 654; der Candidaten der Arzneiwissenschaft, ebend.; Concurs-Prüfungen der katholischen Geistlichen, Schullehrer ꝛc., 1807. 94. 1808. 492. Beil. zu Nr. 44. 1809. 49 1810. 50. 65. 335. 1811. 68. 69. 111. 1812. 66. 1813. 33. 34. 1814 65. 66. 1815. 17. 1816. 29. 1817. 69. 1818. 45. 1819. 111. 1820. 88; der protestantischen deutschen Schullehrer, Schulprovisoren und Incipienten, 1811. 5. 117. 203. 619. 1812. 211. 545. 1813 138. 373. 1814. 166. 371. 1815. 150. 375. 1816. 120. 371. 1817. 246. 533. 1818. 327. 635. 1819. 390. 787. 1820. 197. 644; der Hebammen, s. Hebammen; der Feldmesser, 1808. 266. 267. 1811. 99; der Notarien, 1808. 561; der Studierenden, 1811. 492. 1812. 45. 370. 1813. 81. 1814 283; Prüfungen der Apotheker und ihrer Gehülfen, 1812. 325: der Candidaten zu den Lehrämtern an den kathol. Lyceen und Gymnasien, 1813. 111; zu entrichtende Waisenhaus-Gebühren von Prüfungen, 1810. 61; was wegen der Prüfung der Candidaten zur Aufnahme in die evangel. Seminarien zu beobachten, 1815. 161; Prüfungs-Concurs für Forst-Candidaten, 1818. 11. 1819. 241; — für die Forstschule, 1818. 400: Prüfungen der Rechts-Candidaten, s. Rechts Candidaten; Vorprüfungen der Candidaten für das academische Studium, 1818. 368. 461; Einstellung der Dienst- und Substituten-Prüfung bei dem Departement des Innern, 1819. 381; Prüfung der in den katholischen Convikt zu Tübingen aufzunehmenden Candidaten der Theologie, 432. 1820. 403; Prüfung der standesherrlichen Justiz-Beamten, 1819. 510; der standesherrlichen Administrativ-Beamten, 515; Prüfungen für die academischen Studien höherer Wissenschaften, 1820. 19; Prüfung der in das Haupt-Schul-

Digitized by Google

lehrer-Seminar neu aufzunehmenden Jünglinge, 176; Concurs-Prüfung zur Stelle eines Lehrers an der Musterschule zu Eßlingen, 311; Prüfung derjenigen Jünglinge, welche 1) die Universität für das Studium einer höheren Wissenschaft beziehen, 2) in eine der bereits bestehenden Promotionen in die evangelischen Seminarien aufgenommen werden wollen, 398; desgl. für die vorläufige Legitimation zum Studium der katholischen Theologie, 402; Vornahme einer Dienst-Prüfung bei dem Departement des Innern, 543; Prüfungen im Justiz-Departement, Auszug aus der Dienst-Prüfungs-Instruction für das K. Ober-Tribunal, 624. ff.

Pürsch, frei e, Aufhebung derselben im ganzen Königreiche, 1806. 98. 1807. 209.

Pupillenräthe, Pupillen-Senate, s. Pupillenwesen.

Pupillenwesen, steht unter der Oberaufsicht des K. Tutelarraths, 1806. 14. §. 44; bei Militär-Personen unter der des Ober-Kriegs-Gerichts, 1807. 420, 1815. 113; tabellarische Verzeichnisse von den Curatelen der Fürsten, Grafen und Rittergutsbesitzer, 1807. 461, 1808. 163; worauf bei der Wahl der Vormünder zu sehen, 325; allgemeine Obliegenheiten der Magistrate und Waisengerichte, ebend.; Pflichten der Vormünder, 1809. 110. 114. ff.; bestimmte Belohnung, 111—113; Strafe der Nachläßigen, 115. 116; Vorschriften wegen der Kosten-Anrechnung von Pflegschafts-Rechnungen, 111; Wiederholung der älteren Verordnungen, insbesondere der vom Jahr 1803, die Stellung, Probe und Abhör der Pflegrechnungen betr., 111. 114. ff.; Einsicht der Pflegschafts-Tabellen bei Verfertigung der Conscriptions-Listen, 1809. 34; neue Einrichtung der ersteren, 109; was dafür anzurechnen, 110; Formular dazu, 112; Vorschrift wegen ihrer Einsendung, 110. 112. 113; Verordnung, die Vormundschaft über die minderjährigen Prinzen und Prinzessinnen des Königlichen Hauses betr., 1810. 534. §. 11; Pupillenwesen der Militär-Personen, 1815. 113; jedem Pfleger soll bei seiner Bestellung der gedruckte Staat und Unterricht für Vormünder von Obrigkeitswegen übergeben werden, 279; die Functionen des Tutelarraths werden den Appellations-Gerichten übergeben, 1817. 541. Beil. V. 10; Aufstellung von Pupillen-Räthen, ebend.; Niedersetzung einer Commission zu Besorgung der tutelarräthlichen Functionen in Ansehung der Mitglieder des K. Hauses, 1818. 1; Errichtung eines Pupillen-Senats bei dem Ober-Tribunal, 161; Organisation und Geschäftskreis desselben, ebend.; Einziehung der vormaligen tutelarräthlichen Gebühren für die Staats-Casse, 210; Pupillen-Senat der K. Gerichtshöfe, 562; Verweisung auf ältere Gesetze wegen Behandlung der Vormundschaften durch die Gemeinde-Räthe ꝛc. 1819. Ed. IV. 18. §. 39; Justification der Vormundschafts-Rechnungen durch den Oberamtsrichter, ebend. 88. §. 191; Vormundschaften bei standesherrlichen Familien, s. Standesherren.

Pyrmont, Waldek und Pyrmont, gräfliches Haus, s. Standesherren.

Q.

Quartiere, gemiethete, Vorschriften wegen Räumung derselben, 1809. 458.

Quartiersachen, s. Einquartierung, Militär.

Quittungen, welche dem Stempel nicht unterworfen, Stpl.O. §. 5; Stempelfreiheit sämmtlicher Quittungen, 1817. 60; Rand-Bescheinungen in Rechnungen ꝛc. aufgehoben, Stpl.O. §. 28;

Digitized by Google

Visirung der Pensions-Quittungen, 1808. 175; Vorschrift wegen der Quittungen für abgegebene Fourage an die K. Reiterei, 568. 1819. 438, vergl. auch Militär; Formular zu Quittungen bei gerichtlichen Schuldverschreibungen, 1810. 424. 426; Vorschriften für die K. Kassenbeamten bei Versendung amtlicher Quittungen, 1813. 25; — für die Fassung der Zinns-Quittungen wegen der auf Vergleichung ausbezahlten Zinnse aus Staats-Capitalien, 1812. 353. 1813. 241. 1820. 360.

R.

Rang, Rang-Ordnung, Rang-Reglements, 1806. 21—28. 1809. 5—12. 1811. 401. ff.; Versetzung der Ober-Hof-Chargen in die erste Rang-Classe von 1809, 1810. 489; — der Landvögte in die dritte Classe, ebend.; Rangliste der Fürsten und Grafen, 1811. 408; Rang des Personals der Provincial-Justiz-Collegien und der Criminalräthe, 461; Rang der Geheimen-Secretäre, 1816. 401; ingl. der charakterisirten Geheimen-Räthe, 402; der Kreis-Medicinal-Räthe und Kreis-Bauräthe, 1818. 6. 7; der zweiten Vorstände bei den Kreisgerichtshöfen, 605.

Rathsschreiber, Wahl und Obliegenheiten derselben, 1819. Ed. I. 8. §. 20; bisherige Rathsschreiber, Reg.Bl. 228, vergl. Gerichtschreibereien.

Rauchfänge, s. Kamine.

Real-Injurien, s. Injurien.

Real-Theilungen, s. Inventuren und Theilungen.

Rebellion, s. Aufruhr.

Rebs, wie es mit dem Zehnten vom Winter-Rebs zu halten, 1812. 270.

Rechnungs-Departement der K. Oberfinanz-Kammer, Geschäftskreis und Personal, 1807. 171; es erhält die Benennung: „Section der Staats-Rechnungen," 1811. 37; vergl. Staats-Rechnungen.

Rechnungs-Probationen, der Communen-, Heiligen-, Spital- und anderer dergl. Rechnungen, Aufstellung eigener Rechnungs-Revisoren mit fixen Besoldungen für solche, 1808. 189; 1812 306; vorgeschriebene Bericht-Erstattung über den Umfang der bisherigen Probations-Geschäfte, und den davon bezogenen Verdienst, 1808. 190, vergl. Commun-Rechnungswesen ꝛc. Stiftungen.

Rechnungs-Revisoren, s. Rechnungs-Probationen.

Rechnungswesen der Kön. Cassiere und Cameral-Beamten. Die Oberaufsicht über dasselbe gehört zum Geschäftskreise des Rechnungs-Departement der K. Oberfinanz Kammer, 1807. 171; die unmittelbare Aufsicht in den betreffenden Kreisen ist den Kreis-Steuerräthen übertragen, 1806. 17. (§. 57.) 119; sie haben die Quartalberichte der Cameral-Beamten einzuziehen, und mit ihren Bemerkungen an das K. O.Finanz-Coll. einzuschicken, 1806. 119. §. 5; — für die unverzügliche gesetzmäsige Stellung und Einsendung der cameralamtl. Jahrsrechnungen zu sorgen, 120. §. 7; Vornahme der Rechnungs-Abhören durch die Kreissteuerräthe, §. 8; Vorschrift zur

Digitized by Google

Einsendung monatlicher Rechnungs-Rapporte für sämtliche Finanz-Rechnungsstellen, 1807. 595. 1819. 117; Formular dazu, 1807. 594; neben denselben sollen die Quartal-Berichte noch ferner erstattet werden, 1808. 118; Berichte wegen der Geld-Ausstände, 174. 175; monatl. Cassen-Rapporte der Oberzollämter, 278. 1819. 117; der Oberacciseämter; 1808. 475. 1819. 117; die Jahrsvergleichungen betr., s. Jahrsvergleichungen; Vorschrift in Betreff der Geldlieferungen zu den K. Haupt-Cassen, 1807. 6. 1811. 262. 1812. 86. 138. 1813. 75. 289, s. auch Geld; veränderter Anfangs-Termin des Etats-Jahrs, 1818. 325; Termin für den Einzug und die Verrechnung der Chaussee-Patent-Abgabe, 1819. 94; Verrechnung der Schreibgebühren von Taxen für die Staats-Casse, 361; der Fruchtlieferung an Militär-Behörden, 382. 438, s. übrigens Staats-Rechnungen.

Rechnungswesen der Amtskörperschaften, Gemeinden, Stiftungen, s. diese Artikel und Commun-Rechnungswesen, Gemeinde-Verwaltung.

Recht, württembergisches, Anwendung desselben bei Entscheidung der Rechtssachen, 1806. 39. §. 23; Aufhebung aller gegen dasselbe laufenden Statuten, ebend. und 1807. 15; unentschiedene und streitige Rechtsfragen sollen von dem II. Ob.Justiz-Senat und dem Ob.Trib. an das K. Staats-Ministerium gebracht werden, 1806. 42. §. 39. 49. §. 39; K. V., die Anwendung desselben in den neu erworbenen Landestheilen betreff., 1814. 327, vergl. Gesetze, würtembergische.

Rechts-Candidaten, erforderliches Alter derselben bei ihrer Aufnahme zu Advokaten, 1811. 81; was dabei weiter zu beobachten, 661; K. Verordnungen über die Prüfung derselben und ihre künftige Anstellung im Justiz-Fache, 1812. 45. 137. 370. 1813. 81. 1814. 283. 1818. 250. 254; 1820. 624. ff.; vier Classen von Prüfungs-Zeugnissen, 1808. 251; Verweisung auf die Semester-Prüfung bei dem K. Ober-Tribunal, 597; was die Competenten dabei zu beobachten, ebend.; neuere Bestimmungen, Auszug aus der Dienst-Prüfungs-Instruction für das K. Ober-Tribunal, 1820. 624. ff.

Rechts-Erkenntnisse, der königlichen Gerichtshöfe, s. die Namen der Betheiligten im Personen-Register.

Rechtsgelehrte, Aufruf an die practicirenden Rechts-Gelehrten im Königreiche zur Angabe ihrer persönlichen Verhältnisse, 1818. 229; Formular dazu, ebend. Beil.; Aufruf, sich um Procuraturen zu melden, 597, vergl. Advocaten.

Rechts-Gewohnheiten, s. Gewohnheiten.

Rechts-Mittel gegen Justiz-Verfügungen und Erkenntnisse, s. Gemeinde-Räthe, Orts-Obrigkeiten, Oberamts-Gerichte.

Rechtspflege, (wegen der ältern Gegenstände s. Justiz-Departement, Appellationen rc. Gerichte rc.); neue Organisation derselben in den untern Instanzen, 1819. 17. Ed. IV; s. Gemeinde-Räthe, Orts-Obrigkeiten, Oberamts-Gerichte rc.; Vorschrift für die Behandlung der am 1. Dez. 1818 noch obschwebenden peinlichen Untersuchungen, 1818. 629; transitorische Verordnung wegen Anwendung des obigen Edicts IV. auf die beiden Oberamts-Gerichten bereits anhängigen Prozesse rc., 1819. 201; Verordnung über die Vollziehung des ersten Abschnitts dieses Edicts, 209; K. Verordnung, die im Wege der Gnade unmittelbar angebrachten Gesuche um Strafmilderung betr., s. Strafsachen; privilegirter Gerichtsstand des K. Fiscus rc., s. Gerichtsstand; standesherrliche Rechts-Pflege, s. Standesherren; Beibehaltung des Grundsatzes der Trennung der Justiz von der Polizei in den Fürstl. v. Thurn und Taxis'schen Besitzungen, 514; — provisorische K. Verordnung,

Digitized by Google

den Rechtsgang in Civil-Sachen bei den höhern Gerichten betr., 577. ff.; allgemeine Vorschriften in Hinsicht auf die bei den Kreis-Gerichtshöfen und dem Ober-Tribunal vorkommenden Prozesse; schriftliches Verfahren, 577. §. 1; Maxime des Verfahrens, 578. §. 2; Beschleunigung des Verfahrens, §. 3; Einsicht und Mittheilung der Acten, 579. §. 4; Anbringung der Klage, §. 5; Antwort des Beklagten, 580. §. 6; Replik und Duplik, Schlußschrift, 581. §. 7; Uebersicht über die Streitverhältnisse; Vergleichsversuch, §. 8; Beweisverfahren, §. 9. und 590. §. 19; Verbesserung des früheren Vorbringens, weitere Rechts-Ausführung, 582. §. 10; Contumacial-Verfahren, 583. §. 11; Entscheidung, Eröffnung des Erkenntnisses, 584. §. 12; Rechtsmittel dagegen, 585. §. 13; Appellationen, ebend.; Bestimmungen über die künftige Verhandlung von Appellationssachen, 587. ff. §. 14—21; Beschwerdeschrift, 587. §. 14; Exceptionsschrift, 588. §. 15; Legitimation der Parteien, §. 16; Fiscalstrafen gegen Appellaten, 589. §. 16; Einlege-Taxen, 592. §. 21; Vorschriften zu zweckmäßiger Einrichtung und Abkürzung der Definitiv-Vorträge, 592. §. 22—26; Verfahren in Concurs-, in Wechsel- und in Ehesachen, 594. §. 27; Revisionssachen, §. 28; transitorische Bestimmungen; Termin für die Anwendung obiger Bestimmungen, 595. §. 29; für Sachen erster Instanz, §. 30; für Appellationssachen, §. 31—37; Sporteln, 598. §. 38; Taxen, ebend. — Bestimmungen der Verfassung wegen des ordentlichen Richters, wegen Verhaftungen und Bestrafungen, über die Gerichtsbarkeit, die Unabhängigkeit der Gerichte, den Gerichtsstand des K. Fiscus ꝛc., s. Verfassungs-Urkunde.

Rechts-Vertheidigung bei bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, s. Oberamtsgerichte.

Recognitions-Geld bei Wirthschafts-Gewerben, 1807. 314. 315; vergl. Umgeldswesen.

Recrutirung. (vergl. Militär-Conscription.) Recrutirungs-Section bei dem Kriegs-Departement, 1811. 346; Ressort, Chefs und Personal, ebend.; vorgeschriebene Bericht-Erstattung an dieselbe in Pönalfällen der Conscriptionspflichtigen, 420; diese Berichte sollen künftig an die Justiz-Section des Kriegs-Departement erstattet werden, 1812. 7, vergl. Kriegs-Departement; die Entlassungs-Gesuche aus dem Militär sind ausschließlich bei der Recrutirungs-Section anzubringen, 185; Aufhebung der Conscriptions-Ordnung und Bekanntmachung eines Recrutirungs-Gesetzes, 1815. 85; vorläufige Anordnung einer gemeinschaftlichen, aus Mitgliedern der Ober-Regierung und der bisherigen Recrutirungs-Section des Kriegs-Departement bestehenden, von den Ministerien des Innern und des Kriegswesens abhängigen, Recrutirungs-Commißion, 1818. 8; Auflösung derselben, 1819. 542; Verfügung in Betreff der Jahresmusterung der waffenfähigen Mannschaft, 1818. 22; Aushebung von 1818. 105; Aufruf an die Exkapitulanten, sich als Einsteher zu melden, 132; Aufruf und Verfügung, die Jahresmusterung von 1819. betr., 1818. 687. 689; Aufruf an die Militärpflichtigen zu dieser Jahresmusterung, 1819. 2. 5. 13. 29. 59; diesfallsige Verfügung an die Ober-Aemter, 2; K. Rescript über die Recrutenaushebung von 1819. 37; neues Recrutirungs-Gesetz, s. Recrutirungs-Gesetz; K. V., die Sicherung der ungehinderten Verfügung über die Militärpflichtigen betr., 462; Bestimmungen der Verfassung über das Recrutirungswesen, s. Verfassungs-Urkunde; Constituirung eines Ober-Recrutirungsraths und einer Assentirungs-Commission, 542. 543; Verzeichniß sämtlicher ungehorsam abwesenden Militärpflichtigen des Königreichs, 896. ff.; Verordnung des K. Ober-Recrutirungsraths, die Vorbereitung der Aushebung für das Jahr 1820. betr.; Anleitung zu den diesfallsigen vorbereitenden Geschäften in einem vorläufigen Auszuge aus der, zu Vollziehung des Recrutirungsgesetzes vom 7. Aug. 1819. entworfenen, im Reg.Bl. von 1820. 49—72; vollständig bekannt gemachten, Instruction, 1819. 796. ff.; — Abfassung der Recrutirungslisten, §. 1—14; Formular dazu, S. 810. 811; Verhand-

Digitized by Google

lungen der Bezirks-Behörde, 800. §. 15—32; Berichtigung der Listen, §. 15. ff.; Ladungen der Abwesenden, §. 16. 17; Ziehung des Looses, §. 18. 20. 27. ꝛc.; Prüfung der Befreiungs-Gründe, §. 19. 23. 24. 25. 26. ꝛc.; Ziehungs-Liste, 803. §. 29. 30. ꝛc.; Formular dazu, 812. 813; Befreiungen von der Aushebung wegen Familien-Verhältnissen, 804. §. 33—44; Beweis hiefür, 807. §. 45—55; von der Aushebung Ausgenommene, — Beweise, die sie beizubringen haben, 809. §. 53—55.; Fortsetzung und Beschluß der obenerwähnten Instruction zu Vollziehung des Recrutirungs-Gesetzes, 1820. 49—72; Benachrichtigung der Oberämter durch die Kreis-Regierungen von den, zur Aushebung bestimmten Tagen, §. 5. 6; Vornahme der Aushebung, §. 57; Ortsbestimmung für dieses Geschäft, §. 59; Vorladung zu derselben, §. 58; Verhandlungen des Kreis-Recrutirungsraths, §. 60; Visitation bei angesprochener, durch den Kreis-Recrutirungsrath für unzuläßig erkannter, Befreiung, §. 61; Messung der Militärpflichtigen, §. 60. 62; Berathung über Befreiungs-Gründe, §. 63; Dienstuntüchtigkeit wegen Gebrechlichkeit, §. 64; Zeugnisse der Bezirks-Behörden in Beziehung auf Befreiungs-Ansprüche, §. 65; Meinungs-Verschiedenheit der ärztlichen Commission über Dienstüchtigkeit, §. 66; Eintrag der Entscheidungen des Kreis-Recrutirungsraths in die sechste Colonne der Ziehungsliste, §. 67; vorläufige oder bedingungsweise Bezeichnung zum Contingent, Erklärung dieser Ausdrücke, §. 68; unstatthaft erkannte, durch Andere vorgetrage Befreiungs-Ansprüche Nichterscheinender, §. 69; auf die Nachaushebung oder den Ober-Recrutirungsrath ausgesetzte Erkenntnisse über derlei Befreiungs-Ansprüche, §. 70; — über die auf verwickelten Rechtsfragen beruhenden Fälle, §. 76; Recurs gegen Erkenntnisse des Kreis-Recrutirungsraths ohne Suspensivkraft, §. 71; erforderliche Angabe der Gründe des ergriffenen Recurses, §. 72; Unstatthaftigkeit des Recurses gegen Dienstüchtigkeits-Erkenntnisse des Kreis-Recrutirungsraths, §. 73; Einzeichnung der Entscheidungs-Gründe in der siebenten Colonne der Ziehungsliste, §. 74; Fassung der Protocolle des Kreis-Recrutirungsraths, §. 75; Beweis der, für die Befreiung eines Militärpflichtigen sprechenden, Thatumstände, §. 77; Einberufung der vorläufig oder bedingungsweise Bezeichneten zur Nachaushebung, Behufs der Erledigung der bei der Aushebung unentschieden gebliebenen Fälle, §. 78. 79; oberamtliche Signalements der Einberufenen, §. 80; Eintrag der bei der Nachaushebung oder durch den Ober-Recrutirungsrath gegebenen Entscheidungen in die achte Colonne der Ziehungsliste, §. 81; — der Entscheidungsgründe, ebend.; Ergänzung der neunten Colonne, ebend.; Verfahren bei der Ausscheidung des Contingents und dessen Ergänzung, §. 82; Entwurf der Contingentsliste durch den Oberamtmann, Ausfüllung ihrer Colonnen beim Entwurf und bei der Revision, §. 83. 92; nähere Vorschriften für den Eintrag in die Contingentsliste, §. 84. 85; Anmerkung der Gränze des Contingents im Protokoll des Kreis-Recrutirungsraths, Verpflichtung der innerhalb der Gränze befindlichen definitiv bezeichneten Militärpflichtigen, §. 86; Vorschriften für die Bestimmung der Gränze und für das Vollzählig-machen des Contingents, ebend. und §. 87; Loosnummern, §. 87. 92; Ausscheidung der Ergänzung, §. 88; Erledigung der bei der Aushebung unentschieden gebliebenen Fälle bei der Nachaushebung, §. 89; Dauer der Nachaushebung für den ganzen Kreisbezirk, §. 90; Revision der Contingentsliste durch den Kreis-Recrutirungsrath unmittelbar nach der Nachaushebung, weitere Vorschriften in Betreff der vorläufig Bezeichneten ꝛc., §. 91—93; Berechnung hinsichtlich der in die achte und neunte Colonne der Contingentsliste eingetragenen Militärpflichtigen, §. 94; Unterscheidung der, bei der Nachaushebung noch vorwaltenden, die Vereinigung der Contingentsliste hindernden, Anstände, Erledigung derselben durch die Kreis-Regierung, §. 95; Einsendung eines Exemplars der revidirten und abgeschlossenen Contingentsliste an die Kreis-Regierung, §. 96; Ergänzung der Ziehungsliste durch die Oberämter aus der Contingentsliste, Notification für die von der Aushebung Befreiten, ebend.; Einlieferung der zur Einreihung definitiv bezeichneten

Digitized by Google

Militärpflichtigen, §. 97; Vorschriften in Betreff des Einstellens und Einstehens, §. 98—107. und zwar: vom Einstellen, §. 98; Erfordernisse des Einstehers, §. 99. 100. 101; Zulassung desselben, §. 10·. 106. 107; Einsteher-Liste, §. 103; Auszug daraus, §. 104; Einlieferung der Cautionssumme des Einstehers, §. 105. vergl. auch Reg.Bl. 1820. 183; — Bestimmungen in Beziehung auf die abwesenden und ungehorsamen Militärpflichtigen, §. 108—113; nämlich: Ungehorsame, §. 108. 109; Liste derselben, §. 108; Abwesenheit wegen Krankheit oder Verhaftung, §. 110; Dispensation vom persönlichen Erscheinen, §. 111. 112. 113; Kosten des Recrutirungsgeschäfts, Prüfung, Decretur, Auszahlung derselben, Beiträge von den Einstellern, Reg.Bl. S. 72. f. unten; Anfragen über zweifelhafte, in der Instruction nicht bestimmte, Gegenstände bei dem Ober-Recrutirungsrath, ebend.; Formularien und Beilagen zur Instruction: L. A. Schema der Contingentsliste; B. Zeugniß guter Aufführung für einen Einsteher von Seiten der Ortsobrigkeit; C. — für einen Erkapitulanten, der einzustehen Willens ist, von seinem ehemaligen Befehlshaber; D. Einsteherliste; E. Freischein für denjenigen, der einen Einsteher gestellt hat; Instruction für die, dem Kreis-Recrutirungsrathe beigegebene, ärztliche Commission, als Anhang zur Instruction für die Vollziehung des Recrutirungs-Gesetzes, Reg.Bl. S. 73. ff. enthaltend: Verweisung auf das Recrutirungs-Gesetz und die Instruction für Vollziehung desselben, §. 1; Local für die Visitationen, §. 2; Visitations-Protocoll, §. 3. f. unten; Uebertrag in dasselbe, §. 4; Uebergabe derer, die visitirt werden sollen, an die Commission, §. 5; abgesonderte Visitation gestattet, §. 6; Art der Visitation, §. 7. 8; Eintrag des erhobenen Resultats im Protocoll, §. 9; — des hierauf gebauten Urtheils über Diensttüchtigkeit, §. 10; Meinungs-Verschiedenheit der visitirenden Aerzte, §. 11. 12; Unterschrift und Uebergabe des Visitations-Protokolls, §. 13; Verschwiegenheit über die Gebrechen, §. 14; Beurtheilung derselben, §. 15. 16; sonstiger körperlichen Unvollkommenheiten, §. 18; Aufzählung der, vom Militärdienst ausschließenden Krankheiten und Gebrechen, §. 17. 19; einzuholendes Gutachten des Kreis-Recrutirungsraths über die, blos auf Notorietät beruhenden, Gebrechen, §. 20; Formular des Visitations-Protocolls, Reg.Bl. S. 78; erläuternde Verordnungen, die Recrutirungskosten betr., 89—94. und zwar: Bestimmung, wer die Recrutirungskosten zu tragen habe, §. 1; Kosten für die Fertigung der Recrutirungslisten, §. 2; Ankauf der gedrukten Formularien, §. 3. 12. 16; die Ausfüllung der Listen ist amtliche Obliegenheit, wofür keine besondere Belohnung statt findet, §. 4; Belohnung des Gerichts-Notars, (Stadtschreibers,) §. 5; Taggeld der Ortsvorsteher, §. 6; der Urkunds-Personen, §. 13; Aushebungs- und Einlieferungs-Kosten, §. 7. 17; der Oberamtmann ist durch seinen fixen Gehalt belohnt, §. 8; auch für die Dienstleistung des Amts-Versammlungs-Actuars findet keine besondere Anrechnung statt, §. 9; eben so wenig für den Oberamtsarzt in seinem Wohnorte, §. 10; Obliegenheit des Oberamtmanns, §. 11; vorläufig noch der Central-Stadtschreiberei, §. 12; Meßkosten, §. 14; Kosten für die Meß-Instrumente, §. 15; Conducteurskosten, §. 17; Quartier- und Verpflegung der einzuliefernden Mannschaft, §. 18; Diäten und Reisekosten der mit der Aushebung oder Nachaushebung beschäftigten Staatsdiener, §. 19—22; Prüfung und Decretur der Kosten, §. 23—29; Beiträge der Einsteller, §. 30—36; Vorschriften wegen Empfangnahme derselben, und für den Recrutirungs-Cassier, ebend.; Recrutirungs-Casse, Reg.Bl. S. 94. vergl. auch 183; Gesetz, die Aushebung von 4,300 Militärpflichtigen für das Jahr 1820. betr., 100; Vertheilung der auszuhebenden Recruten auf die Kreis- und Oberamts-Bezirke, 126; die Namen der zum Contingent oder dessen Ergänzung bezeichneten Militärpflichtigen sind bei der Registratur des Ober-Recrutirungsraths, die Zahl der bei der Aushebung zum Contingent definitiv bezeichneten Militärpflichtigen der Assentirungs-Commission des Kriegs-Departement anzuzeigen, 128; Vorbereitung der Aushebung für das Jahr 1821, 1820. 587. vergl. Recrutirungs-Gesetz.

Digitized by Google

Recrutirungs-Behörde, s. Recrutirung, Recrutirungs-Gesetz.

Recrutirungs-Commission, Auflösung derselben, 1819. 542.

Recrutirungs-Gesetz, von 1815., 1815. 85; neues Recrutirungs-Gesetz von 1819, 1819. 441. ff.; Ergänzung des stehenden Militärs, Art. 1; freiwilliger Eintritt, 442. Art. 2; Aushebung, Vorbereitung derselben, Art. 3; Alters-Classe, welche der Aushebung unterliegt, Art. 4; Vertheilung der auszuhebenden Mannschaft; Militärpflichtige, 443; Art. 5; welchem Oberamts-Bezirk ein Militärpflichtiger angehöre, Art. 6; Entwerfung der Recrutirungslisten, 444. Art. 7. 8; in den Listen Uebergangene, Art. 9; Berichtigung der Liste, Ziehung des Looses, Verhandlungen der Bezirks-Behörde, 445. Art. 10; wirkliche Aushebung; Kreis-Recrutirungsrath, Art. 11—14; Ausscheidung des Contingents, 447; Art. 15; Ergänzung desselben; Contingentsliste, 448. Art. 16; Nachaushebung, Art. 17. 18; Schluß derselben; Revision der Contingentsliste, 450, Art. 22; Bestimmung wegen der zum Einreihen Bezeichneten, Art. 23; Befreiungen von der Aushebung; von den Befreiten im engern Sinne, 451. Art. 24—26; von der Aushebung Ausgenommene, 452. Art. 27—29; allgemeine Bestimmungen wegen der bisherigen Befreiungen, 453. Art. 30; vom Einstellen: wer einstellen dürfe? 454. Art. 31; Eigenschaften des Einstehers, Art. 32; Zulassung desselben, wenn der Einsteller noch nicht eingereiht ist; Einstellungs-Art; Einstellungs-Vertrag, 455. Art. 33; Zulassung des Einstehers, wenn der Einsteller bereits eingereiht ist; sonstiges Einstellen während der Dienstzeit, Art. 34; Sicherheitsleistung des Einstehers, Art. 35; Beitrag der Einsteller zu den Recrutirungskosten, 456. Art. 36; Einstehen eines Bruders für den andern, Art. 37; Dienstzeit; Entlassung, 457. Art. 38; Abwesende, Ungehorsame und Selbst-Verstümmler; — von denen, welche bei der Ziehung des Looses nicht erschienen, Art. 39; welche bei der Aushebung nicht erscheinen, Art. 40; wenn sie ein gesetzliches Hinderniß nachweisen, Art. 41; und sofort bei der Nachaushebung erscheinen; 458. Art. 42; wenn sie bei derselben nicht erscheinen, Art. 43; wenn sie kein gesetzliches Hinderniß nachweisen; Ungehorsame, Art. 44; Bestimmung wegen Kranker und Verhafteter, 459. Art. 45; von denen, welche vom Erscheinen bei der Aushebung dispensirt sind, 459. Art. 46; Verlängerung der Dienstzeit der Ungehorsamen, Art. 47; von den zur Einreihung Bezeichneten, welche entweichen oder sich nicht stellen, 460, Art. 48; Einreihung der Ungehorsamen, Behandlung der Dienst-Untüchtigen, Art. 49; Verfügung in Beziehung auf das Vermögen der Ungehorsamen, Art. 50; Bestrafung der Selbst-Verstümmler, 461. Art. 51; Behörde, welche die Strafen gegen ungehorsame Militärpflichtigen erkennt, Art. 52; Vergehen öffentlicher Beamten in Recrutirungssachen, Art. 53; Recrutirungs-Behörden, 462. Art. 54. vergl. Recrutirung.

Recrutirungskosten, Recrutirungslisten, s. Recrutirung, Recrutirungsgesetz.

Recurs, General-Verordnung, die Strafbefugniß der verschiedenen Staatsbehörden und die Recurse gegen Straf-Verfügungen derselben betr., 1818. 217; Recurs gegen Straf-Erkenntnisse der Orts-Obrigkeiten, 1819. Ed. IV. 19. §. 41; und 90. §. 193; gegen oberamtsgerichtliche Erkenntnisse in Concursachen, s. Gantsachen; Bestimmungen des Ed. IV. vom 31. Dec. 1818 wegen der Recurse gegen Straf-Erkenntnisse der Oberamtsgerichte, Ed. IV. 100. §. 216; Rekurs von Verfügungen der Departements-Minister, von Straf-Erkenntnissen der Administrativ-Stellen, Recurs wegen Verletzung durch die Staatsgewalt, 645. 650. (Verfassungs-Urkunde §. 60. 95.) — Recurs in Recrutirungs-Angelegenheiten, s. Recrutirung; Finanz-Ministerial-Verfügung, die Bezahlung der Oelations-Gebühren in Straf-Recursfällen betr., 1820. 197.

Recusation des Richters, wie dabei zu verfahren, 1806. 40. §. 32; — der Untergangs-Gerichte,

1819. Ed. IV. 6. §. 6. 7; der Friedens-Gerichte, ebend. 11. §. 19; der Oberamtsrichter, Gerichtbeisitzer und Aktuare, in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, Ed. IV. 28. §. 62; in Concurssachen, ebend. 85. §. 181; bei Criminal-Untersuchungen, ebend. 97. 208.

Redemtions-Gelder, Erhebung und portofreie Einsendung derselben an die Staats-Schulden-Zahlungs-Casse, 1820. 183.

Redouten-Gebäude, s. Feuer-Polizei, Hof-Feuerpolizei-Ordnung.

Referenten bei den Kreis-Regierungen, s. Kreis-Regierungen.

Reformirte Gemeinden im Königreiche. Ernennung eines perpetuirlichen Vorstehers derselben zu specieller Aufsicht über die reformirten Geistlichen und das Kirchen- und Schulwesen, mit den Obliegenheiten und Befugnissen eines evangelisch-lutherischen Special-Superintendenten, 1809. 217; bei ihren Synoden soll ein Mitglied des K. Ober Consistoriums als K. Commissär anwesend seyn, 218; Verzeichniß der reformirten Gemeinden im Königreich, 1810. Reg.Bl. Nr. 53. Beil. S. 74; Bestimmungen der Verfassung in Betreff der reformirten Kirchen-Gemeinden, s. Verfassungs-Urkunde.

Regalien, nutzbare, des Fürsten v. Thurn und Taxis, s. Standesherren.

Regentschaft, wer solche während der Minderjährigkeit des Königs zu führen habe, 1810. 532. §. 4; Rechte des Regenten, ebend. und 533. §. 7; wann die Regentschaft aufhöre, §. 5; Bestimmungen der Verfassung hierüber, s. Verfassungs-Urkunde.

Regierung, Ober-Landes-Regierung, Geschäftskreis und Personal, 1806. 9. §. 16; neue Organisation, Abtheilung der Ober-Regierung in Departements, Ressort und Personal derselben, 1807. 217. ff.; Rang des Ober-Regierungs-Direktors und des Geheimen Ober-Regierungsraths, 221; Regiminal-Departement, 218. 219; Aufhebung der bisherigen Ober-Regierung, 1811. 333; Vertheilung ihrer Geschäfte unter die, bei der neueren Organisation des Departement des Innern und der Einführung des Bureau-Systems gebildeten, Sectionen, 331—333. vergl. Innere Verwaltung; Vereinigung der Collegial-Verfassung mit der seitherigen bureaumäßigen Geschäfts-Behandlung, Bildung eines Ober-Regierungs-Collegiums, 1816. 220; Geschäftskreis desselben, 221; Zusammentritt und Verhältniß gegen den Departement-Chef, 222; neueste Formation des Ober-Regierungs-Collegiums, Geschäftskreis desselben und Verhältniß zum Minister des Innern, 1817. 541. Beil. V, 13; Personalbestand, 542. (Beil. B.) 615; Strafbefugniß, 1818. 218. Regierungen der Kreise, s. Kreis-Regierungen.

Regierungs-Blatt (Staats- und), Anordnung desselben, 1807. 1—3; nähere dießfallsige Bestimmungen, öffentl. Vorladungen und Bekanntmachungen betr., 17. 209. 289; wohin die dafür bestimmten Artikel abzugeben oder zu addressiren, 480; die Haltung desselben wird den kathol. Pfarrern und Kaplanen auferlegt, 617; wöchentlich nur Eine Nummer auszugeben, 621; die Ober-Zoll-Aemter werden zu dessen Anschaffung legitimirt, 1808. 307; Bekanntmachungen in Betreff der diesfallsigen Bestellungen und Bezahlungen, 1807. 78. 140. 570. 634. 1808. 624. 1810. 80. 100. 250. 543; nähere Bestimmung der für dieses Blatt geeigneten Gegenstände, 1810. 492; Bestellung und Bezahlung desselben, 1812. 50. 125. 169. 251. 353. 566. 628. 1813. 54. 193. 410. 434. 1814. 69. 213. 246. 289. 397. 437. Neue Ausgabe, 1811. 251. 594. 697. 1812. 22. 252. 566. 1813. 410. 1814. 398; Frei-Exemplare davon, 1819. 8; Aufruf an die Oberamtsrichter wegen des Besitzes desselben, 167; Trennung der Intelli-

genz-Nachrichten von dem eigentlichen, nur für die, von den höheren Behörden ausgehenden, Erlasse im Gebiete der Gesetzgebung und Staatsverwaltung bestimmten, Regierungsblatt, besonderes Intelligenzblatt als Beilage zu jenem, 1820. 1; Aufhören dieses, künftig durch die Stuttgarter allgemeine Anzeigen ersetzten, Intelligenzblattes, 641.

Regierungs-Canzleien, Regierungs-Director, Regierungs-Präsident ꝛc. s. Kreis-Regierungen.

Regierungs- und Finanz-Kammer-Deputationen, Auflösung derselben, 1819. 835.

Regiments-Gerichte, s. Militär-Gerichte.

Regiminal-Departement, s. Regierung.

Regiminal-Gesetze, Untersuchung der Vergehungen dagegen, 1819. Ed. IV. 93. §. 199.

Registratoren der ständischen Kammern, s. Verfassungs-Urkunde.

Registraturen sollen von den Kreishauptleuten angelegt werden, 1806. 34. §. 17; Obliegenheit der Registratoren bei dem Ob.Justiz-Colleg. und Ob.Trib. 37. 44. 57.

Rehe, gehören zur großen Jagd, 1807. 14.

Reichs-Aemter, s. Erb-Kron-Aemter.

Reichsverweser, Reichsverwesung, s. Verfassungs-Urkunde, Regentschaft.

Reife, Reifstangen, wie zu verzollen, s. Zollwesen, Holz.

Reinigungs-Eide, 1819. Ed. IV. 65. §. 147.

Reisach, Verordnung, das Längenmaß desselben betr., 1815. 97.

Reisekosten, s. Diäten, Landwirthschaft.

Reisen des Königs, s. König.

Reisende, die mit Extra-Post angekommen, müssen auch wieder mit solcher abreisen, 1806. 123; was sie beim Eintritt in das Land, so wie bei der Abreise zu beobachten haben, 1807. 445. 446. Zoll-O. §. 26; Vorschrift wegen des bei sich führenden Tabaks, 1808. 652. 1812, 86; §. 8; der Feuergewehre, 1809. 25; was von denselben in Betreff der Pässe zu beobachten, 1811. 213. s. 317. 1812. 33; ingl. von einheimischen, die mit eigener Equipage reisen, 1811. 641; Einführung von Passanten-Listen in den an der Landstraße gelegenen Landstädten, 574. vergl. Fuhrleute, Pässe, Postwesen.

Reise-Pässe, s. Pässe.

Relationen, s. Berichte.

Religion, der Cultus aller im Staate bestehenden Gemeinden gehört zum Geschäftskreise des Geistl. Dep. 1806. 7. §. 8; die Fortdauer der bisherigen Religions-Uebung wird allen drei christl. Glaubens-Confessionen zugesichert, 1807. 609; bei Besetzung aller Aemter und Stellen wird auf den Unterschied derselben keine Rücksicht genommen, 610. §. 4; Er schließt von der Auf-

Digitized by Google

nahme in das Bürgerrecht eines Orts in Zukunft nicht mehr aus, §. 5; die Religions-Uebung der kathol. Unterthanen soll auf keine Weise, besonders an den noch gesetzlich bestehenden Feiertagen, gehindert werden, 1809. 97, vergl. Kirchenwesen. K. V., die Parochial-Verhältnisse der zur Orts-Religion sich nicht bekennenden christlichen Einwohner des Königsreichs betr., 1818. 497.

Religions-Edict, 1807. 609; Aufhebung der im §. 6. desselben enthaltenen beschränkenden Bestimmungen, die religiöse Erziehung der Kinder aus gemischter Ehe betr., 1817. 131.

Religions-Reversalien, s. Verfassungs-Urkunde.

Religions-Secten, Anzeige von deren Entstehung und Verbreitung an die Regierung, 1819. 941.

Remontirung, wird vi Commissionis und unabhängig vom Kriegs-Departement besorgt, 1811. 346; Personale, ebend., vergl. 1817. 322.

Renovationswesen, die Aufsicht darüber ist dem landwirthschaftl. Departement der K. Ob.Finanz-Kammer übertragen, 1807. 170; es werden tüchtige Subjecte zur Uebernahme von Renovations-Geschäften aufgefordert, 1812. 47; Zutheilung des bei der Finanz-Retardaten-Commission für das Renovationswesen angestellten Personals an die Kreis-Finanz-Kammern, 1819. 276.

Replik, in Streitsachen vor den Gerichtshöfen, 1819. 581.

Repräsentanten, s. Abgeordnete.

Residenz-Städte, K. Verordnung, die Bestrafung der in denselben wegen Unzucht ergriffenen liederlichen Dirnen betr. 1815. 65; K. Verordnung, die Auslaßscheine betr., 391; insgl. das Tragen der Laternen und das schnelle Reiten und Fahren betr., ebend.; das Fahren der Kutscher in der Mitte der Straßen und das Vorfahren derselben betr., 392; Ernennung eines eigenen Residenz-Polizei-Ministers, 1817. 99; K. Verordnung, die Bestrafung der Contraventionen gegen die Baugesetze in den K. Residenzen betr., 586; Verhältnisse der Stadt Cannstadt, 1818. 242; Herabsetzung einiger Polizeistrafen, 423; Gesinde-Ordnung für die Residenzstadt Stuttgart, s. Gesinde-Ordnung, vergl. übrigens Stuttgart.

Resolutionen, Mittheilung derselben an die Interessenten, 1811. 509.

Reste, s. Cassen-Reste. Staats-Cassen.

Restitution, s. Wieder-Einsetzung in den vorigen Stand.

Retardate, wie bei den königlichen Collegien soviel möglich zu verhüten, 1806. 20. §. 70. vergl. Justiz-Retardate.

Retardaten-Commission, K. Edict, die Errichtung einer Retardaten-Commission zu Aufräumung der Retardate bei dem Departement des Innern und der Finanzen betr., 1817. 541. Beil. X; Personalbestand derselben, ebend. 2; Niedersetzung einer eigenen Retardaten-Commission in Steuersachen, 1818. 405; Errichtung einer Retardaten-Commission für Justizsachen, s. Justiz-Retardaten-Commission; Zutheilung des, bei der Finanz-Retardaten-Commission für das Renovationswesen angestellten, Personals an die Finanzkammern, 1819. 276; Auflösung der Finanz-Section der Retardaten-Commission, 887; — Aufhebung der Retardaten-Commis-

Digitized by Google

sion in Steuersachen, 1820. 14; die bevorstehende Auflösung der Redardaten-Commission Abtheilung des Innern betr., 401.

Revenüen, königliche, Vorschrift für die verrechnenden Beamten, die schleunigste Beitreibung derselben, und die darüber zu erstattenden Berichte betr., 1808. 174. 175.

Revision, das Ob.App.Trib. bildet die Revisions-Behörde, 1806. 12. §. 36; in welchen Fällen solche ergriffen werden darf, 13. §. 39. 48. §. 31; Vorschrift wegen vorgängiger Hinterlegung der Succumbenz-Summe, 13. § 39. 48. §. 32; Ausnahme bei den Urtheilen erster Instanz, 46. §. 22; bei derselben können weder neue That-Umstände, noch weitere Beweisgründe vorgebracht werden, 48. §. 33; Gegen die Erkenntnisse des Ober-Kriegs Gerichts findet keine Revision statt, 1807. 74. 419. § 4; Revision der Criminal-Fälle, s. Criminal-Fälle. Revisions-Nothfrist: wie zu berechnen, 1806. 59; was bei der Revision gegen die in erster Instanz ausgesprochenen Urtheile des K. Ober-Tribunals zu beobachten, 1812. 357; V., die Leistung des Revisions-Eides betr., 1814. 283; Revisionssachen bei dem Ober-Tribunal, 1819. 594, vergl. auch Rechts-Pflege.

Revisions-Eid, s. Eid.

Revisions-Gebühren, s. Canzlei-Revisions-Gebühren.

Revisoren, für das Gemeinde- und Stiftungs-Rechnungswesen, s. Communrechnungswesen, Stiftungen; — bei den Kreis-Regierungen, s. Kreis-Regierungen.

Richter, Unentlaßbarkeit der ein Richteramt bekleidenden Staatsdiener, ohne richterliches Erkenntniß, s. Verfassungs-Urkunde.

Riegelwände müssen gemauert werden, 1808. 201; Strafe im Unterlassungsfall, ebend., vergl. Bauwesen, Feuer-Polizei.

Rinder-Pest, s. Viehseuche.

Ritterschaft, Vorbehalt der Jurisdictions-, Polizei- und Aufsichtsrechte des ritterschaftlichen Adels, 1819. 28; befreiter Gerichtsstand der adelichen immatriculirten Güter, Ed. IV. 26. §. 54; Bestimmungen der Verfassung über die Vereinigung der Ritterschaft in 4 Corporationen, die Statute derselben, die allgemeinen und besondern Rechte der Ritterschaft, die ritterschaftlichen Abgeordneten in die zweite Kammer der Stände-Versammlung, s. Verfassungs-Urkunde; Uniform der Ritterschaft, 868. 869; Vorschrift für die Wahl der ritterschaftlichen Abgeordneten zur Stände-Versammlung, s. Stände-Versammlung; provisorisches Verzeichniß der zum ritterschaftlichen Adel des Königreichs gehörigen Familien, 884. 885; Nachträge hiezu, 887. 961; weiterer Nachtrag zu dem provisorischen Verzeichnisse ritterschaftl. Familien, 1820. 4, vergl. übrigens Adel, adeliche Gutsbesitzer.

Roßlast, bei Zollberechnungen für acht Centner anzunehmen, Zoll-O. §. 20—21.

Rotzkrankheit der Pferde, Maasregeln gegen die Verbreitung derselben, 1808. 237.

Rubriken, unerläßlich bei Eingaben, 1806. 5. 30; wie sie abgefaßt seyn müssen, 30. 31; was bei dem Rubrum der Berichte an das K. Ob.Fin.Dep. zu beobachten, 1807. 103; wiederholte Einschärfung der ergangenen Verordn., die Rubriken der Bittschriften an Se. Kön. Maj. die K. Ministerien und Collegien betr., 1811. 262; 1817. 2.

Digitized by Google

Rüben, Anwendung der Runkelrüben beim Brodbacken, 1817. 39; Herabsetzung des Einfuhrzolls von Rüben, 1818. 149.

Rückzoll, s. Zollwesen.

Ruggerichte, in welchen Fällen die Forst-Beamten Diäten dabei anrechnen dürfen, und wer solche zu bezahlen habe, 1808. 290; die Ober-Forstämter sollen die ausser ihren Wohnorten vorzunehmenden Rugtäge wenigstens alle halbe Jahre abhalten, 1809. 13; wann die Rug-Protokolle einzusenden, ebend.; solchen ist eine Specification der Kosten anzufügen, 121; von wem die Vogt-Ruggerichte in Patrimonial- und gemischten Orten abzuhalten, 1808. 292; neuere Bestimmungen in Betreff der Abhaltung derselben, 1819. Ed. II. 14. 15. §. 28. 29.

Ruhr, Maasregeln gegen ihre Verbreitung, 1811. 411. vergl. Epidemie. Krankheiten.

Rum, Einfuhrzoll von ausländischem, 1815. 167.

Rumfordische Suppe, Einrichtung zu ihrer Zubereitung, 1808. 357.

Ruß, was wegen Säuberung des Getreides davon zu beobachten, 1816. 335.

Rußland, Beitritts-Acte des Kaisers von Rußland zu dem Allianz-Vertrage mit Oesterreich, 1813. 413; Annahms-Acte derselben, 414; Bekanntmachung, die Auswanderung nach Rußland betr., 1817. 150.

Ruthe, Längenmaaß, soll künftig aus zehen Schuhen bestehen, 1806. 136. vergl. Maaß.

S.

Salinen, s. Salz ꝛc.

Salpeter, Ausfuhr-Verbote, 1809. 171. 1812. 165; die Einfuhr auf Ein Jahr impostfrei, 1809. 171; Verleihung des Salpetergrabens, 171. 178. 319, s. unten; Begünstigungen und Verbindlichkeiten der Salpeter-Pächter, 319. 320; Vorschrift wegen der sich dabei ergebenden Anstände und Beschwerden, ebend.; — wegen der Anzeige des Brennholz-Bedarfs, 406; Salpeterhütten sind von der Brandversicherungs-Anstalt ausgeschlossen, 1808. 31. §. 3; das Recht, nach Salpeter zu graben, soll einzelnen Oberämtern pachtweise überlassen werden, 1817. 77; Vorschrift an die K. Cameralämter, wegen Einsendung der Quittungen für den, an die Arsenal-Direction in Natura gelieferten, Salpeter, 1819. 310.

Salz, Anordnung einer königl. General-Salz-Administration, 1807. 617; 1811. 338. 1814. 76; Verbot des Salzhandels der Gemeinden und Privaten, 1807. 617. 1814. 81; bestimmte Salzkreise, ebend.; Strafgesetz gegen Salz-Einschwärzung, 1811. 217; neue Einrichtung des Salinen-Departement, 346; Chef und Personal, ebend.; Verordnung wegen des Salzverkaufs, neue Eintheilung der Salzfacterien, 1814. 81; die General-Salz-Administration soll künftig Direction der Salzgefälle, das General-Salz-Comptoir Haupt-Salz-Comptoir heißen, 1816. 402; Personal-Etat bei den Bureaus der Salzverwaltung, 1818. 59. 60; Trennung derselben von dem K. Steuer-Collegium und Unterordnung unter den K. Bergrath, 1820. 355; Verordn., die Salz-Confiscationen und Strafen betr., 682.

Digitized by Google

Salzwerke stehen unter der Oberaufsicht des K. Bergwerks- und Salinen-Departement, 1807. 172; die dabei angestellten Beamten sind den Kreissteuerräthen nicht untergeordnet, 1807. 11; Frohnfreiheit der dabei für beständig angestellten Personen, 1808. 657. vergl. Salz.

Sammel-Patente, die Ertheilung derselben ist dem Ob.Landes-Oek.Coll. übertragen, 1807. 219; — an Bettler den Beamten verboten, 450. s. auch Collectiren.

Sanitäts-Beamte, s. Gesundheits-Beamte.

Sanitätswesen, s. Gesundheitspflege.

Sauerbronnen, wie Gesundbronnen.

Scabinen, Zuziehung derselben zu Criminal-Inquisitionen, 1811. 202. 630. 636; Ausnahme bei commissarischen Untersuchungen der Staats- und Majestäts-Verbrechen, 1813. 125; welche Personen zu Scabinen zu wählen, 1811. 630. (§. 52.) 636. (§. 77.); Beeidigung, Obliegenheit und Entschädigung derselben, 630. (§. 33—37.); s. auch Oberamts-Gerichts-Beisitzer.

Schaafe, die Schaafzucht und die Vollziehung der Gesetze über das Schäfereiwesen gehören zum Geschäftskreise des K. O.Landes-Oec.Coll., 1806. 19. §. 20. 1807. 219; Verordn. wegen Behandlung der Schaafraude, Empfehlung der, von dem Landthierarzt Walz dagegen entdeckten, Heilmittel, 1810. 299; wo das Schausseegeld-Surrogat für Schaafe und Lämmer aufzunehmen, 1812. 274; Vorsichtsmaaßregeln wegen der Pockenkrankheit der Schaafe, 1816. 61. 83; Belehrung über verschiedene Krankheiten derselben, namentlich die Ruhr, den Lungenwurm, die Wassersucht und Geschwüre, Mittel dagegen, 275. ff.

Schaafmarkt in Cannstadt, in Verbindung mit dem landwirthschaftlichen Feste daselbst, 1819. 539.

Schaafwaiden, Verordnungen in Betreff der Verleihung der Commun-Schaafwaiden, 1808. 475. 1809. 234. 1813. 173; Abgaben hievon an die Waisen- und Zuchthäuser, 1810. 60; Verordnung in Betreff der Anzahl der auf die Commun-Schaafwaiden zu treibenden Schaafe, 1818. 265; die Landzahlmeister haben die Ueberschreitung des sogenannten Zahlbuchs nicht mehr zu rügen, 266.

Schachtruthe, was darunter zu verstehen und wie solche zu gebrauchen sey, 1816. 311.

Schäfer, denselben ist die Behandlung kranker Menschen durchaus verboten, 1808. 314; Beeidigung der Communschäfer, 1811. 67.

Schäfereiwesen, die Vollziehung der Gesetze über dasselbe gehört zum Ressort des K. Ob.Landes-Oec.Coll., 1806. 19 §. 20. 1807. 219; die K. Schäfereien stehen unter der Aufsicht des landwirthschaftl. Departement der K. Ob.Finanz-Kammer, 1807. 170; die bei den Schäferei-Instituten bisher üblichen Benennungen: „Landzahlmeister, Zahlmeister ꝛc." abgestellt, und dagegen die von Ober-Schäferei-Inspectoren, Schäferei-Inspectoren ꝛc. vorgeschrieben, 1810. 80.

Schätze, Bekanntmachung des K. Ministeriums des Innern, das Eigenthum gefundener Schätze betr., 1820. 96.

Schätzungen, herrschaftlicher, zum Verkauf bestimmter, Gebäude und Feldgüter. Was dabei zu beobachten, 1808. 284. 285.

Digitized by Google

Schätzungs-Eid, 1819. Ed. IV. 65. §. 147. vergl. Eid.

Scharfrichter, denselben ist die Behandlung kranker Menschen unbedingt verboten, 1808. 314; verlangte Berichte über die Verhältnisse derselben, 429. 1811. 305.

Scheerenschleifer, s. Gewerbe.

Scheidemünze, s. Münze.

Scheiterholz, s. Holz.

Schenkungen, Bestimmung, über welche gerichtlich erkennt werden müsse, und was dabei zu beobachten, 1808. 323. vergl. Gerichtsbarkeit, willkührliche, — Gerichts-Notariate.

Scheunen (Scheuren). Vorschrift wegen des Baues derselben, 1808. 202; nähere Bestimmung des Verbots, mit bloßem Licht in solche zu gehen, 1811. 249; Verordnung wegen der feuergefährlichen Kohlen-Scheuren, 1813. 333. vergl. Bauwesen. Feuer-Polizei.

Schießen, in Städten, Dörfern, Häusern, auf Straßen ꝛc. verboten, 1807. 82. 1808. 206; Aufstellung von Flugschützen zu Wegschießung schädlicher Vögel, 1806. 109. 1817. 30; Vorsicht bei dem Schießen in Waldungen, 1807. 342.

Schießgewehre, alles Tragen von Gewehr bei schwerer Strafe untersagt, 1806. 98; die Vorschriften des Landrechts und der Landes-Ordnung wegen des Tragens, des Verkaufs ꝛc. von Gewehr und Harnisch sollen keine Kraft mehr haben, 1809. 25; was durchreisende Fremde in Betreff der Feuergewehre zu beobachten, ebend.; Strafgesetz gegen die Verheimlichung eines Gewehrs, 1811. 581; — insbesondere von Weibern, 1812. 549; Verordnung in Betreff der Windbüchsen, 305; den Berichten in Gewehrverheimlichungs-Fällen physicat-amtliche Zeugnisse über die körperliche Beschaffenheit der Inculpaten beizuschließen, 1813. 318; Milderung der wegen der Volksentwaffnung seit 1806 ergangenen Verordnungen, 1817. 45; wem künftig der Besitz eines Feuergewehrs gestattet, ebend. §. 1; Strafe der Uebertreter, §. 6. 7; Verordnung zur Verhütung eines Unglücks durch unwillkührliches Losgehen geladener Jagdgewehre, 1819. 374; Bestimmungen der Verfassung in Beziehung auf das Recht, Gewehr und Waffen zu tragen, s. Verfassungs-Urkunde.

Schießplatz in Stuttgart. Polizei-Verordnung wegen desselben, 1808. 476.

Schießpulver, Vorschrift für Krämer wegen Aufbewahrung desselben, 1808. 205.

Schiffarth, Anordnungen, die Schiffarth in Friderichshafen und auf dem Bodensee betr., 1811. 365. 1812. 3. ff. 81.

Schifferstechen, Anordnung desselben bei Gelegenheit des landwirthschaftlichen Festes zu Cannstadt, 1818. 130; Preise dabei, ebend. und 1819. 162. 538; Abstellung desselben für das landw. Fest von 1820, 1820. 461.

Schlachtvieh, Polizei-Verordnungen in Betreff desselben, 1808. 163. 164; vergl. übrigens Accise, Vieh.

Schlösser, die Königl. und die der vormaligen Reichsfürsten und Grafen sind von der Brandvers. Anstalt ausgeschlossen, 1808. 31. §. 3; Ausnahme in Ansehung solcher Königl. Schlösser, darinn

Digitized by Google

Amts-Wohnungen eingerichtet sind, ebend.; die der Patrimonialherrn dürfen nicht höher als zu 25,000 fl. angeschlagen werden, 33. §. 6. vergl. Feuerpolizei. Diebstahl.

Schloßgarten zu Stuttgart, s. Anlagen.

Schlüsselgelder, beim Accise- und Zollansatz zum Kaufschilling zu schlagen, 1808. 373.

Schnecken, Belehrung, wie die auf den Aeckern sich zeigenden Schnecken zu vertilgen, 1816. 320.

Schornsteine, s. Kamine.

Schreiber, Schreibereiwesen, K. Verordnung, die Anstellung derjenigen, welche sich den Rechts- oder Cameral-Wissenschaften, oder dem Schreiberei-Fache widmen, als Actuare und Substituten, ihre Prüfung, Verpflichtung als Staatsdiener, und ihre Belohnung von den Beamten betr., 1812. 137; Eingaben der Ständeversammlung wegen des Schreibereiwesens, 1816. 320; Decret an eine deshalb niedergesetzte K. Commission, 392; worauf dieselbe bei ihren Untersuchungen vorzügl. das Augenmerk zu richten, 393; Verfügungen zur Vereinfachung des Schreibereiwesens und zur Abstellung der Gebrechen, 1817. 413. 441. 456.

Schreibgebühren von Taxen, s. Taxen. — vergl. auch Abschriftgebühren.

Schreibmaterialien-Verwaltung gehört zum Geschäftskreise des Rechnungs-Departement der königl. Ober-Finanz-Kammer, 1807. 171.

Schriftsteller, Vorschriften für dieselben, 1808. 274. ꝛc.; in wie ferne sie, ungeachtet der Censur, verantwortlich und einer Privat-Satisfactions-Klage unterworfen seyn können, 276; was sie bei der Eingabe der zu censirenden Schriften zu beobachten haben, 1808. 362. 1809. 49. 422. 434, vergl. Buchdruckereien und Buchhandlungen, Censur.

Schulden der vormaligen Landschaft werden von Sr. K. Maj. garantirt, 1806. 3. 4; Schulden der Studirenden, Creditgesetz für die K. Universität Tübingen, 1808. 105; was die Orts-Magistrate bei Contrahirung von Schulden ihrer Untergebenen, Versicherung derselben, und Ausfertigung der Unterpfands- und Schuldverschreibungen zu beobachten haben, 1808. 323—325, vergl. Unterpfands- ꝛc.; Passiv-Schulden dürfen von der Activ-Capitalsumme bei der Capitalsteuer nicht abgezogen werden, 426. 1820. 295. §. 7; — wohl aber bei der Vermögenssteuer, 1813. 2. §. 4; Schulden der Amts-Körperschaften, 1807. 149. 1819. Ed. II. 10. §. 18. vergl. Staatsschulden.

Schuldklagen, die außergerichtl. gehören zum Ressort des II. Ob.Justiz-Senats, 1807. 218; Einführung eines außergerichtl. Contumacial-Verfahrens bei liquiden Schuld-Forderungen, 1808. 145; nur ein Drittheil von den Besoldungen K. Diener darf als Executions-Mittel bei Schuldklagen angewendet werden, 277; Ausdehnung dieser Verordnung auf die, von dem Souverain selbst ausgesetzten, Pensionen und Gratialien, 1810. 117. vergl. Execution.

Schuldscheine, Aufforderung wegen verlorener, 1814. 114.

Schuldverschreibungen, Ausfertigung förmlicher, 1808. 325; Erneurung der Formulare zu gerichtl. Schuldverschreibungen, 1810. 415; Verwerfung der bisherigen und ausschließlicher Gebrauch der neuen, ebend.; Erläuterung und weitere Bestimmungen, 416; Formular zu einer gerichtlichen Schuld- und Unterpfands-Verschreibung von Eheleuten, 421. Beil. II. — eines Einzelnen, 424. Beil. III. vergl. Unterpfands-Verschr.; der Verkauf der Formulare zu

Digitized by Google

denſelben iſt dem Stempelamt in Stuttgart ausſchließlich übertragen, 1811. 420; dießfallſige Verantwortlichkeit der Stadt- und Amtsſchreiber, ebend.; Stempel der gerichtlichen, 1817. 59; die andern ſind ſtempelfrei, 60; Vorzüge der Schuldverſchreibungen über angeliehenes Geld zu Saat- und Suſtentationsfrüchten, 168.

Schultheißen, die künftige Beſetzung der Schultheißenämter betr., 1808. 291; Ernennung und Beſtätigung durch die Landvögte, 1811. 333; vorgeſchriebene gemeinſchaftliche Berichte der Schultheißen und Orts-Pfarrer über die Entſtehung und Fortdauer der Epidemien, 1814. 150; die Vorſteher der Gemeinden vierter Claße werden „Schultheißen" genannt, 1819. Ed. I. 4. §. 10. ſ. Gemeinde-Vorſteher.

Schulweſen (überhaupt). Das Schulweſen gehört zum Geſchäftskreiſe des Geiſtlichen Departement, 1806. 8. §. 8; jeder chriſtlichen Gemeinde wird der fortdauernde Genuß ihres Schulfonds zugeſichert, 1807. 609; Schuldiener ſind von der Cautionsleiſtung frei, 1809. 99; vergl. Cautionen; der ausſchließliche Verlag der Schulbücher im Königreich iſt den Waiſenhäuſern zu Stuttgart und Ludwigsburg überlaſſen, 1810. 63; Miniſterium des Kirchen- und Schulweſens, 1816. 349; Geſchäftskreis deſſelben, 351; Vereinigung mit dem Departement des Innern, 1817. 541. Beil. V. 11; Unterſtützung der gering beſoldeten Schullehrer mit Suſtentationsfrüchten, 1817. 279; Subſcription auf Peſtalozzi's Werke, 346; Uebertragung der Aufſicht über die lateiniſchen Schulen an den Studienrath, 541. Beil. V. 14; Verhältniſſe der evangel. General-Superintendenten und der Decane der katholiſchen Landkapitel zu den Provincial-Regierungen in Betreff des Schulweſens, ebend. 19; Verhältniſſe der zur Orts-Religion ſich nicht bekennenden Einwohner, in Hinſicht des Schul-Unterrichts, 1818. 499; Erziehungs-Anſtalt für Töchter in Stuttgart, ſ. Erziehungs-Anſtalten; Präſentation der Schullehrer durch ſtandesherrliche Häuſer, ſ. Standesherren; Anlegung der Schulfonds bei der würtembergiſchen Sparkaſſe, 1819. 165; Aufſicht der Kreis-Regierungen über das Kirchen- und Schulweſen, ſ. Kreis-Regierungen; Legitimation zur Anſchaffung der „Anleitung, taubſtumme Kinder zu unterrichten, von G. C. Alle," 1820. 464.

— katholiſches. Die Aufſicht über das geſammte katholiſche Schulweſen hat der katholiſche Geiſtliche Rath, (Kirchenrath), 1806. 19. §. 63. 56; verlangter Bericht darüber, 1807. 429; inwiefern kathol. Schul-Proviſoren und Privatlehrer conſcriptionsfrei, 1808. 390. 1809. 357. ff. vergl. Recrutirungs-Geſetz; Beſetzung katholiſcher Schuldienſte, 1808. Beil. zum Reg. Bl. Nr. 44; Prüfung und Anſtellung der Lehrer und Schul-Candidaten; der Proviſoren und Incipienten, ſ. Prüfungen; Formular zur Inſcriptions- und Claſſifications-Tabelle der letzteren, 1810. 335. Beil. A.; neue Schul-Ordnung, 1808. 529. ff.; Beſtimmung des Schulbeſuches, 531; Lehrgegenſtände, 533; Sonntagsſchulen, ebend. (§. 9.) und 541; Unterrichts-Methode, 535; Arbeitsſchulen, 540; Prüfungen, 541; Formular zu der dabei zu übergebenden Schultabelle, ebend. Beil.; nähere Beſtimmungen, die Form und Einrichtung derſelben betr., 1810. 264. 265; Schul-Commiſſäre, Schul-Inſpectoren, 1808. 542; Vorſchrift für die Form ihrer Eingaben, 1810. 263. 264; ihre Diäten und Entſchädigung, 1811. 89; Monirung ihrer rückſtändigen General-Schulberichte, 1812. 340; Anlegung einer Schulbücher-Sammlung für die kathol. Elementarſchulen, 1808. 542; Schulgeld und Emolumente der Schullehrer, 542. 543; der Calender ſoll in den katholiſchen Elementarſchulen als Leſebuch gebraucht werden, 598. 1810. 43. 44, vergl. Calender; vorgeſchriebene Dienſtveränderungs-Anzeige der Schulproviſoren, 34; die Berichte über die Schul-Incipienten ſollen den Schulberichten beigelegt werden, ebend., ſ. auch 1813. 34; vorgeſchriebene Anzeige an den kathol. Geiſtl. Rath von unbedienſteten und austretenden Schul-

Digitized by Google

proviſoren, 1811. 111; Verordnung, den Uebertritt der Elementarſchüler zu den lateiniſchen Lehr-Anſtalten betr., 1816. 371; Bekanntmachung gleichen Gegenſtandes, 1819. 102; K. Verordn. in Betreff der katholiſchen Lehr-Anſtalten, 1817. 513; Erinnerung an die katholiſchen Schul-Inſpectorate, rückſtändige Jahrberichte betr., 1820. 130; die Schulberichte für 1820 200; die Ferien der katholiſchen Schulen betr., 234—236; Bekanntmachung, die Schenkung des Profeſſors M. Denzel zu Eßlingen von Schulbüchern an die katholiſchen Schulen betr., 402; Eintheilung der Schul-Inſpectorate, 546—552. und 643; Einführung der Geographie und Geſchichte Würtembergs von Präceptor M. Memminger in den deutſchen Schulen, 622.

— proteſtantiſches. (evangeliſch-lutheriſches und reformirtes.) Die Aufſicht über daſſelbe hat das K. Ober-Conſiſtorium, 1806. 18. §. 59; das kleine Seiler'ſche Erbauungsbuch und Rochow's Kinderfreund ſollen für alle evang.-luther. Schulen auf Koſten der Stiftungspflegen angeſchaft werden, 1807. 534; vergl. 1811. 10; Verzeichniß weiterer Schulbücher, 1811. 8. ff.; Vorſchriften für die Patronatherrſchaften bei Nominationen zu evangeliſch-lutheriſchen Schuldienſten, 1808. 149; Einrichtung einer Muſterſchule zu Heilbronn, und einer Sonntagsſchule nach den Grundſätzen der Pädogogik, 629. vergl. 1811. 10; nähere Beſtimmungen, 1809. 1; Lehr-Curſus für die Geiſtlichen, 179; Preisfrage für die deutſchen Schullehrer, 9; Verordnung, das Wechſeln der Proviſoren und ihre Dienſt-Aufkündigung betr., 33. 34: jährliche Einſendung der Schul-Proviſorats- und Incipienten-Tabellen, 43; Formular dazu, ebend.; monirt und die Einrichtung der Tabellen näher beſtimmt, 1810. 383; Einſendung und Ergänzung der Schulberichte monirt, 1809. 86; Anordnung einer beſonderen Aufſicht über das Schulweſen der reformirten Gemeinden, 217; die rückſtändigen Berichte über die evangel. Schulmeiſter-Wittwen-Caſſen monirt, 1810. 355; K. V., die Bildung der Candidaten des lateiniſchen Schullehrer-Standes betr., 447; Gen.Verordn., das deutſche Elementar-Schulweſen in den evang. Orten des Königreichs betr., 1811. 1. ff.; Arbeits- und Induſtrie-Schulen, 1; die Erſtattung der dießfallſigen Berichte monirt, 409; Arten der Schulen, Schulgebäude, 1; Schulbeſuch, 2; Schullehrer, Anzahl und Bildung derſelben, und der Proviſoren und Schul-Candidaten, 3. 4; Schullehrer-Seminar, ebend.; Schullehrer-Conferenzen, 4. ſ. unten; Prüfung der Schullehrer ꝛc., vergl. Prüfungen; Schullehrer-Leſegeſellſchaften, 1811. 5; Anſtellung, äußere Achtung, Dienſteinkommen und Subſiſtenz der Schullehrer, 1811. 6; Eintheilung der Schuldienſte in drei Claſſen, ebend.; Schulunterricht, 7; Salarirung der Proviſoren, ebend.; Schuldisciplin, 10; Schul-Inſpection, 11; Mittel zur Anſchaffung einzelner Schulbedürfniſſe und zur Aufmunterung der Lehrer und Schüler, 12; Schulfonds, Schul-Caſſen, ebend. ſ. unten; allgemeine Einführung der Schullehrer-Conferenzen, nähere Beſtimmungen, 67. 68. 1816. 204; — Directionen, Directoren, ſind im Orts- und Perſonen-Regiſter enthalten. Aufnahme der Schul-Incipienten in die Seminare, 81. 1812. 455; Annahme von Incipienten, von den Schullehrern, 1811. 117; Inſtruction für die Inſpectoren der Privat-Schullehrer-Seminare, 150; Verzeichniß derſelben im Orts-Regiſter; verlangte Anzeigen nicht angeſtellter und entbehrlicher Schulproviſoren, 203. 409. 1815. 407; Preisvertheilungen und neue Preisfragen, 366. 1814. 229. 1816. 197. 1818. 407. 436; Amtskleidung der Lehrer an den lateiniſchen Schul-Anſtalten, 1811. 618; wie es wegen der erledigten Schulproviſorate zu halten, 1812. 105; Concurs-Prüfungen, vergl. Prüfungen; verlangte Verzeichniſſe der Schullehrer-Beſoldungen, 1812. 339. 398; Anſtellung der Proviſoren, 1812. 397; Einſchärfung und nähere Beſtimmung der dießfallſigen Verordn., 1813. 190; die Proviſoren ſollen ihre Stellen nicht verlaſſen, ehe der Nachfolger eingetreten iſt, 197; nähere Beſtimmung der Aufnahms-Bedingungen in das Hauptſchullehrer-Seminar zu Eßlingen, 1812. 455; Verordnung wegen des Alters der in die Schulen aufzunehmenden Kinder, 1816. 204; Schulmeiſterbuch des Pfar-

Digitized by Google

rers Neubert, 1817. 367; Prüfung der in das Schullehrer-Seminar zu Eßlingen neu aufzunehmenden Jünglinge, 1818. 150. 1820. 176; Belobung der Gemeinde Amstetten, wegen freiwilliger Verbesserung ihres Schuldienstes, 1819. 290; Errichtung von Privat-Schullehrer-Seminarien zu Mezingen, 309; zu Reichenbach, 1820. 19; zu Heidenheim, 636; Aufstellung eines zweiten Hauptlehrers bei dem Schullehrer-Seminarium in Eßlingen, 1819. 697; Einführung der Geographie und Geschichte Würtembergs von Präceptor M. Memminger, 1820. 291; Concurs-Prüfung zur Stelle eines Lehrers an der Muster-Schule zu Eßlingen, 311. vergl. Prüfungen.

— jüdisches, s. Juden.

Schützen, bürgerliche. (sogen. Flug- und Vogelschützen.) Aufstellung von solchen zum Wegschießen schädlicher Vögel, 1806. 109. 1817. 30.

Schützen-Gesellschaften, aufgehoben, auch die Beiträge der Communen ꝛc. für dieselben, und die Schützenvortheils-Gelder abgestellt, 1809. 25.

Schutz-Juden, s. Gewerbe. Juden.

Schutzpocken, s. Kuhpocken.

Schutz- und Schirm. Bestimmungen in Betreff der Schutz- und Schirms-Ertheilungen und Schutz- und Schirmsgelder, 1807. 171. 217. 1810. 539. 1813. 146; Aufnahme in den Landesschutz, 146.

Schwägerschaft, Dispensations-Gesuche der Katholiken von derselben, 1820. 354.

Schwämme, giftige, s. Giftpflanzen, Kropfschwamm.

Schwangere, was bei der Aufnahme derselben in das Clinicum zu Tübingen zu beobachten, 1809. 101.

Schwefelsäure, concentrirte. Vorschriften wegen derselben in Absicht auf Feuersgefahr und körperliche Verletzung, 1810. 110.

Schweine, Verbot des Schweinbrennens hinter den Häusern, 1808. 206; das Verbot, ausländische auf Borg zu kaufen, aufgehoben, 1812. 104; Bestimmung, welche Schweine in Absicht auf die Schlacht-Accise als Läufer-Schweine zu betrachten, 1817. 343.

Schweizerische Eidgenossenschaft, Freizügigkeits-Vertrag mit derselben, 1817. 187.

Schwindelhaber, (Dibbelhaber.) Was wegen Säuberung des Getreides davon zu beobachten, 1817. 335.

Scortationen, Scortationssachen sind dem I. Ober-Justiz-Senat übergeben, 1807. 218; Bestrafung fleischlicher Verbrechen, 1806. 99. 1807. 17; Bestrafung der Scortationsvergehen der katholischen Geistlichen, 1810. 25; der Unzucht mit unmannbaren Mädchen, 44; Zusätze bei Geldstrafen wegen fleischlicher Vergehungen für die Waisen- und Zuchthäuser, 60; Bestrafung der im Zuchthause begangenen Scortationen, 1811. 261; Scortationssachen sind von den Oberamtleuten zu untersuchen, 625; wie Scortations-Vergehen bei beurlaubten Soldaten zu behandeln, 1815.

78; Einschärfung der Verordnung wegen Bestrafung der zweiten Scortations-Vergehen, 1816. 320; Untersuchung der Scortationen durch den Oberamtsrichter, 1819. Ed. IV. 98. §. 210; Ansetzung der Scortationsstrafe durch denselben, ebend.; Verbot der Zwangsmittel zur Erwirkung des Geständnisses des Correus, ebend.; Abstellung der Berichte an den Kreis-Gerichtshof, ebend. (vergl. auch Unzucht.)

Sechsbätzner, Sechser, falsche, s. Münzwesen.

Secretäre, Obliegenheiten derer bei dem K. Ober-Justiz-Collegium und Ober-Tribunal, 1806. 36. (§. 11—13.) 44. (§. 11—13.) 57. (§. 39. 40.) — bei den Departements des Innern und der Finanzen, 331; Titel, 337; Secretäre des Staatsraths, 330; — der Kreis-Regierungen, s. Kreis-Regierungen; — der ständischen Kammern, s. Verfassungs-Urkunde; vergl. übrigens Geheime Cabinets-Secretäre, Geheime-Secretäre, General-Secretäre.

Sectionen des Staatsraths, 1811. 329; des Depart. des Innern, 331. — der Finanzen, 335; — des Kriegsdepart., 345; s. die genannten Departement.

Sectionen von Leichnamen, s. Legal-Inspectionen.

Seeplätze, württemb., am Bodensee, verschiedene Bestimmungen derselben, 1812. 81.

Selbst-Entleibungen sind der Cognition des 1. Ober-Justiz-Senats übergeben, 1807. 218; wie mit denen zu verfahren, die das Selbstmord-Attentat überleben, 1808. 305; Beerdigung der Selbstmörder, 306; ihr Begräbnis-Platz soll auf den Kirchhöfen nicht mehr von den übrigen abgesondert werden, 1809. 177; die Einsendung der Berichte von denselben an den Criminal-Senat wird eingeschärft, 1811. 180; Verordn. wegen Einlieferung der Leichname der Selbstmörder auf das anatomische Theater, 301; wie es mit den Leichnamen derer, die sich wegen Criminal-Verbrechen selbst entleiben, zu halten, 1812. 33.

Selbst-Verstümmler, Bestrafung der militärpflichtigen, 1809. 364. §. 30. 1811. 417. 1815. 93; neuere Bestimmungen über die Behandlung derselben, s. Recrutirungs-Gesetz.

Seminarien, Aufhebung der evangelischen Seminarien zu Bebenhausen und Blaubeuren, Vereinigung derselben mit denen zu Denkendorf und Maulbronn, 1806. 18. §. 62; Verlegung der Seminarien von Blaubeuren und Denkendorf nach Schönthal, 1810. 407; Vorsteher des dortigen vereinigten Seminars, ebend.; Verordnung, die weitere Aufnahme von 3 bis 4 Candidaten in die, jedes Jahr eintretende, Promotion zur Bildung für lateinische Lehrämter betr., 447; — den Studienlauf der Candidaten des evangelischen Geistlichen Standes betr., 1811. 358; Amtskleidung der Professoren an den evangelischen Seminarien, 618; Schullehrer-Seminarien, s. Schulwesen; katholisches Priester-Seminarium zu Ellwangen, 1812. 490; Verlegung desselben nach Rottenburg, 1817. 586; Vorschriften in Betreff der Gesuche um Aufnahme in die evangelischen Prediger-Seminarien und um Zulassung zu den dießfallsigen Prüfungen, 1815. 160; Bekanntmachungen der in die Seminarien aufgenommenen Jünglinge, 1810. 411. 1818. 565. 1819. 608. 1820. 510; Ernennung des Ephorus und der Professoren am Seminar zu Blaubeuren, 1817. 591; Eröffnung des Seminars in Urach, 1818. 613; K. V. in Betreff der von den Zöglingen der evangel. Prediger-Seminare bei ihrer Aufnahme auszustellenden Verpflichtungs-Urkunden, 1819. 825. ff.; Verpflichtung gegen den Staat durch die Aufnahme, §. 1; Kostenersatz an das Kirchengut im Falle des Austretens aus dem Seminaristen-Verhältnisse, §. 2. 3;

Digitized by Google

Entlassung solcher, die zur Fortsetzung ihres Berufs unfähig geworden, §. 4; Dauer der Verbindlichkeit zum Kostenersatz, §. 5; Betrag des Ersatzes, §. 6; Revers der aufzunehmenden Seminaristen, §. 7. 10; Verbindlichkeiten der Eltern, §. 8; Verpfändung des Vermögens, §. 9; Bekanntmachungen des K. Studienraths, die Prüfung derjenigen Jünglinge betr., welche in eine der bereits bestehenden Promotionen in den evangelischen Seminarien aufgenommen werden wollen, 1820. 398; — das gesetzmäßige Alter der Bewerber um das Land-Examen, und um die Aufnahme in das niedere Seminar, 465; — die Einlieferung der neu aufgenommenen Zöglinge in das Seminar zu Schönthal betr., 512; vergl. auch Geistlichkeit, Studienwesen ꝛc.

Sensen und Sicheln, Impostirung und Stempelung der auswärts fabricirten, 1806. 95. 1807. 74. 1808. 77; das Hausiren mit ausländischen verboten, 1808. 222; neue Zollsätze, 1818. 449; Aufhebung des bisherigen Fabrikstempels, 450.

Separatisten, vorgeschriebene Behandlung derselben im Falle der Widersetzlichkeit, 1806. 97; in Hinsicht auf den Militärdienst, 1815. 92.

Sicherheits-Anstalten gehören für das Ober-Polizei-Departement der K. Ober-Regierung, 1807. 218; dießfallsige Obliegenheit der K. Landvögte und Beamten, 1811. 17. §. 11; Vorschrift für ihr Benehmen in Beziehung auf öffentliche Sicherheit, 289. f.; ingl. für die K. Gensd'armerie, 380. f.; Niedersetzung einer eigenen Criminal-Commission zur Würdigung und Aburtheilung der Verbrechen gegen die öffentliche Sicherheit, 1813. 137. vergl. Polizei.

Sicherheits-Karten, für auswärtige Fremde, die sich in Stuttgart aufhalten, 1812. 340.

Sicherheitspflege, s. Polizei.

Sicherheits-Schranken, an den öffentlichen Wegen, sind von den Communen anzulegen, 1809. 19. §. 4.

Sicilien, Königreich beider, s. Neapel.

Sigille, mit dem K. Wappen, sollen bei schwerer Strafe ohne höhere Bestellung nicht verfertigt werden, 1807. 601; Verordnung, die Sigillé der Notarien betr., 1808. 241. 562.

Sigmaringen, s. Hohenzollern-Sigmaringen, Losungssachen.

Silber, Silberfabrikate, Herabsetzung des Durchfuhrzolls von rohem und geprägtem Silber (Contanti) und von Silberfabricaten, 1817. 568; Minderung des Durchfuhrzolls auf der Straßburger Route, 1819. 611. vergl. Zollwesen.

Silberkämmerlinge, Obliegenheit der Königlichen, 1807. 83; vergl. Hofstaat.

Sitten, öffentliche, Aufsicht der Kreis-Regierungen über dieselben, s. Kreis-Regierungen.

Skelete, welche Physici und Chirurgen damit versehen seyn sollen, 1813. 9. 10; wo solche zu haben seyen, ebend.

Soldatenweiber, dürfen nicht für ihre Männer suppliciren, 1808. 485.

Sortenzettel, bei Geldlieferungen, wie solche einzurichten, 1807. 6. 1811. 263; bei jeder Geldlieferung an die K. Haupt-Cassen beizulegen, ebend., vergl. Geld.

Digitized by Google

Souverainität, solche steht Sr. Königl. Maj. in ihrem ganzen Umfang über alle ihre Staaten zu, 1806. 4; die Handhabung und Wahrung der Souverainitäts-Rechte gehört zum Ressort des Regim.Dep., 1807. 217.

Souverainitäts-Beamtungen, 1807. 208. 245. 357.
— — — Bezirke, 249. f.

Sparkasse, s. Armenwesen.

Spezial-Untersuchung, s. Untersuchungen.

Spediteurs, ihre Patent-Abgabe, Acc.O. §. 6.

Speditions-Güter, wo die Zollgebühr davon zu entrichten, Z.O. §. 34; Vorschriften wegen solcher, die an inländ. Spediteurs geschickt werden, §. 42., vergl. Handel, Zollwesen.

Sperrgeld, darf während dem Gottesdienst nicht mehr unter den Thoren gefordert werden, 1811. 135; Befreiung der auf den K. Postwagen Reisenden von demselben, 1814. 259.

Spezereiwaaren, Verzollung derselben, 1817. 57.

Spielkarten, Stempel derselben, 1817. 58.

Spitäler, ihre Oekonomie und die Aufnahme in dieselben gehören zum Ressort des Ob.L.Oek.Coll. 1807. 219; in Bezug auf Gesundheit hat das Med.Dep. die Oberaufsicht darüber, 330; Probation ihrer Rechnungen, 1808. 189; Besteurung ihrer verzinnslichen Capitalien, 425. 1820. 294. s. übrigens Stiftungen.

Sporteln, Sportelwesen, ist dem Rechn Dep. zugetheilt, 1807. 171; bei dem Ober-Tribun. sollen die Gerichts-Sporteln nach der Observanz des vormal. Hofgerichts angesetzt werden, 1806. 51; das amt- und gerichtliche Sportelwesen soll im ganzen Umfang des Königreichs nach den altwürttemberg. Gesetzen gleichförmig behandelt werden, 1809. 133; Erhebung der Sporteln für die Staatskasse, 1819. Ed. V. 10. §. 29; Bezeichnung der der Sportel-Entrichtung unterworfenen Fälle, und Festsetzung des Betrags der Sporteln, §. 30; Befreiung der Armen von der Sportel-Entrichtung, ebend. 13. §. 30; Beisetzung des Sportelbetrags auf die betreffenden Actenstücke, §. 32; Verrechnung der Sporteln, §. 33; Form dieser Verrechnung, §. 34. Beil. A. B.; Uebergabe der Sportel-Einnahme an das Cameralamt, §. 35; — vorläufiger Einzug der in dem obigen Edicte aufgeführten Sporteln, R.Bl. 206; Bekanntmachung, den Einzug derselben bei den Oberamts-Gerichten und Oberämtern betr., 209; Sporteln für Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit, 570; Sporteln bei den Gerichtshöfen, 599; Verrechnung der Kosten für die Sporteln-Journale der Oberamtsgerichte und Oberämter, 1820. 200.

Staabs-Schultheissereien, Staabs-Vogteien, Auflösung derselben, 1819. Ed. II. 26. §. 52.

Staats-Aemter, gleiche Rechte der Staatsbürger auf dieselben, s. Verfassungs-Urkunde. vergl. auch Aemter-Besetzungen.

Staats-Behörden, Bestimmungen der Verfassung über dieselben, s. Verfassungs-Urkunde.

Staats-Bürger, allgemeine Rechts-Verhältnisse derselben, s. Verfassungs-Urkunde.

Staats-Bürgerrecht des Fürsten von Thurn und Taxis, 1819. 507. §. 6; des Grafen zu

Digitized by Google

Waldeck und Pyrmont, 527. §. 6; grundgesetzliche Bestimmungen über das Staats-Bürgerrecht, s. Verfassungs-Urkunde; Befugnisse der Kreis-Regierungen in Beziehung auf Ertheilung desselben, 942.

Staats-Cassen, die Oberaufsicht über dieselben hat der Finanz-Minister, 1806. 7. §. 7. 1807. 172; neue Organisation derselben, 1807. 25; General-Staats-Cassen-Departement, 172; das Gen. Staatskassen-Departement erhält künftig den Namen: „Section der Staatskassen," 1811. 338; Verordn., die Geldlieferung zu den K. Hauptkassen betr., 262. 1812. 86. 104. 138. 454. 1813. 75. 289; Portofreiheit der an eine K. Kasse addressirten herrschaftl. Gelder, 1811. 462; Ausnahmen 1812. 104; was bei Versendung amtlicher Quittungen zu beobachten, 1813. 25; wo die Bittschriften um Gratialien aus der K. Staats-Casse einzureichen, 1814. 157; Vereinigung der K. Stall-Casse mit der K. General-Staats-Casse, 312; Normativ, die Abrechnung der Forderungen an dieselben an den schuldigen Steuern betr., 1816. 97. 321; Aufhebung des Gesetzes, die Präsumtion eines Doli bei allen Cassen-Resten betr., 1817. 14; Bildung eines Fonds zu Tilgung der Zahlungs-Rückstände bei den K. Cassen, 21, (s. Ausstände); Haupt-Staats-Casse, 541. Beil. V. 25; Auflösung der Section der Staats-Cassen, ebend. 31; Personal der Cassen-Verwaltung, 541. (Beil. C. 7.) 636; Termin für die Abrechnungen ꝛc. mit den Haupt-Cassen, 593; Bestimmung einer dritten Besoldungs-Classe für das Buchhaltungs- und Expeditions-Personal bei der Staats-Haupt-Casse und Schulden-Zahlungs-Casse, 1818. 65; Dienst-Cautionen der Cassen-Beamten, s. Cautionen; Cassen-Controle, Revision der Cassen, 1818. 622. ff.; Verordnung wegen Eingabe und Erledigung der Forderungen an die Staats-Cassen innerhalb des betreffenden Etats-Jahrs, 1820. 279; Aufruf der Staats-Haupt-Cassen-Verwaltung wegen Eingabe der dießjährigen Forderungen an die Staats-Cassen, 282.

Staats-Controle, K. Edict, die Errichtung einer Staats-Controle betr., 1817. 541. Beil. VI; Wirkungskreis derselben, ebend. §. 1. ff.; Personalbestand, 542. (Beil. C. 1.) 628; Vereinigung der Staats-Controle mit der Ober-Rechnungskammer, 1818. 657.

Staatsdiener, neuer unbedingter Eid derselben, 1806. 2; über die Land-Beamten in allen Fächern, mit Ausnahme der Justiz-Verwaltung, hat das K. Ober-Reg. Collegium die Oberaufsicht, 9. §. 16; die zu jedem Kreise gehörigen sind dem Kreishauptmann untergeordnet, 10. §. 25. 31. §. 2; vorläufige Prüfung der Candidaten um Staatsdienste, 19. §. 66; Vorschrift wegen der Heirathen der K. Diener, 118; sie dürfen keine academischen Würden von fremden Universitäten annehmen, 147. vergl. 1818. 370. §. 6; Erfordernisse für den Eintritt in höhere Staatsdienste, 1807. 3. s. auch Aemterbesetzungen; Executives Verfahren gegen die K. Diener in Schuld- und Wechselsachen, 1808. 277. vergl. Contumacial-Verfahren und 1819. Ed. IV. 26; Cautionsleistung, 1809. 98. 99. s. Cautionen; Conscriptions-Verhältnisse, 358. §. 5. 1815. 86; Titulatur derjenigen, welche zugleich Königl. Kammerherren sind, 1810. 205; K. V., die Verpflichtung und Eidesleistung sämmtlicher Staatsdiener betr., 395. 1817. 597; die Actuare und Substituten sollen als Staatsdiener betrachtet und als solche eidlich in Pflichten genommen werden, 1812. 137; inwieferne die Staatsdiener von der Verbindlichkeit zum activen Militärdienste frei sind, 1815. 86; wodurch die Preßfreiheit gegen dieselben verletzt wird, 1817. 42. §. 8; was sie selbst bei dem Drucke ihrer Schriften zu beobachten haben, ebend. §. 10; allen Staatsdienern ist der Gebrauch von Feuergewehren gestattet, 45; K. Edict, die Besoldungen der Staatsdiener betr., 1817. 541. Beil. VIII. und 1818. 65; (s. übrigens Besoldungen); ingl. die Pensionirung der Staatsdiener betr., 1817. 541. Beil. IX. und 1818. 489; Dienst-

Digitized by Google

Kleidung, 1817. 543. 546; K. Verordnung, die Verpflichtung derselben betr., 597; Ordnungsrute, 605. ff.; peremtorischer Termin in Ansehung der Beschwerden über Vernachtheilungen in Dienst-Verhältnissen, 1818. 61; Königl. Verordnung, die Umzugs-Gebühren der versetzten Staatsdiener betr., 93; befreiter Gerichtsstand der Staatsdiener, 1819. Ed. IV. 26. §. 54; Bestimmungen der Verfassung wegen der Staatsdiener, s. Verfassungs-Urkunde.

Staats-Gerichtshof, Errichtung eines solchen zum gerichtlichen Schutze der Verfassung, Verfassungs-Urkunde, 1819. 630. ff. §. 195—205; Ernennung zu den von Sr. Königl. Maj. dabei zu besetzenden sechs Richterstellen, 1820. 288; Königl. Genehmigung der von der Ständeversammlung zu Mitgliedern des Staats-Gerichtshofs ernannten Staatsdiener, 310.

Staats-Gewalt, Ausübung derselben, s. Verfassungs-Urkunde.

Staatshoheits-Gefälle, s. Hoheits-Gefälle.

Staats-Ministerium, oberste Behörde des Staats, 1806. 7. §. 1.; Personale, §. 1. 12; Verhältniß der K. Collegien zu demselben, 8. §. 10; alle Berichte und Exhibita, welche bisher an das Geheime Raths-Collegium gerichtet worden, sollen künftig an das K. Staats-Ministerium gerichtet werden, 1806. 5; Postfreiheit desselben, 116; Beeidigung der Staats-, Cabinets- und Conferenz-Minister ꝛc., 1810. 395, 1817. 597; K. Verordnung, den Geschäftskreis desselben betr., 1816. 219; neue Benennung desselben als Geheimer-Rath, neue Organisation desselben, 347, s. Geheimer-Rath.

Staats-Papiere, preußische, s. Preußen.

Staatsrath, Anordnung und Bestimmung desselben, 1811. 329; Abtheilung in Sectionen, ebend.; Rang, Titel und persönlicher Adel der Staatsräthe, 328. 331; Verzeichniß derselben, 330; Uniform, 347; Auflösung desselben, 1816. 352.

Staats-Rechnungen, (vergl. Rechnungswesen der K. Cassieren und Cameral-Beamten.) das bisherige Rechnungs-Depart. der Ob. Finanzkammer erhält künftig die Benennung: „Section der Staatsrechnungen," 1811. 337; Ressort, Chefs und übriges Personale, ebend.; Titel und Rang der dabei angestellten Räthe ꝛc. ebend.; das gesammte Rechnungswesen der directen und indirecten Steuern wird dieser Section übertragen, 443; Zutheilung verschiedener, bisher zum Ressort der Kron-Domänen-Section gehörigen, Gegenstände an die Section der Staats-Rechnungen, 1815. 239; Auflösung dieser Section, 1817. 541. Beil. V. 31; K. Edict, die Errichtung einer Ober-Rechnungs-Kammer betr., ebend. Beil. VII.; Competenz derselben, ebend., Tit. 1; innere Organisation, Tit. 2; Geschäftsgang und Verfahren, Tit. 3; Personalbestand, 512. (Beil. C. 2.) 629; Bestimmung des künftigen Anfangs des Etats-Jahrs mit dem 1. Julius, 1818 325; Vereinigung der Staats-Controle mit der Ober-Rechnungskammer und Wirkungskreis der Letzteren, 657; Abnahme und Revision der Staatsrechnungen, 658.

Staats- und Regierungs-Blatt, s. Regierungsblatt.

Staatsschulden, die Schulden des ehemalig. Kirchenraths, der ehemal. Landschaft, und der Kriegs-Prästations-Casse werden von Sr. Königl. Majest. als Staatsschulden anerkannt und übernommen, 1806. 4; Fortdauernder Bestand ihrer Fundation, ebend.; General-Staats-Schuldenzahlungs-Kasse, 1807. 25; Errichtung eines besondern Amortisations-Fonds zu Tilgung derselben, 1811. 389; Numerirung und Verloosung der Capitalien, ebend.; welche

Digitized by Google

von der Verloosung ausgeschlossen, 390; wie die Zinns-Quittungen zu fassen, 1812. 333. 1813. 241; zurückbezahlte Posten, 1812. 329. 373. 416. 494. 542. 602. 1813. 14. 54. 95. 131. 170. 201. 245. 279. 308. 343. 379. 419. 1814. 45. 436; Einstellung der monatlichen Staatskapital-Ablosungen, 53; K. Statut für die zu Tilgung derselben neu errichtete allgemeine Staats-Schulden-Zahlungs-Casse, 1816. 145; K. Edict über die Verstärkung des Fonds für die Staatsschuld, 1817. 541. Beil. III; Schulden-Verwaltungs- und Tilgungs-Commission, ebend. 6; Geschäftskreis derselben, ebend. Beil. V. 28. §. 62; Personalbestand, 542. Beil. C. 8; Monirung der Vergleichungen mit der Casse, 1818. 118; Garantie der Stände für die Staatsschulden, ständische Staatschulden-Zahlungs-Casse, s. Verfassungs-Urkunde; die Vergleichungen mit der Staats-Schulden-Zahlungs-Casse werden monirt, 1820. 275; Staats-Schulden-Statut, 348. ff.; Begriff der Staatsschuld, §. 1; Grösse derselben, §. 2; Bestimmung des Zinsen-Zahlungs- und Tilgungs-Fonds, §. 3; besondere Anweisung dieses Fonds, §. 4; Deckung der Verwaltungs-Kosten, §. 5; Art der Verzinsung, §. 6; Art der Capital-Ablösung, §. 7; Vermehrung der Schuld durch neue Ueberweisungen oder Anlehen, §. 8; Art der Bescheinigung und Buchführung, §. 9; Verwaltungsbehörde, §. 10; Verwaltungs-Etat und Cassenberichte, §. 11; Oberaufsicht der Regierung, §. 12; Rechnungs-Ablegung und Erledigung, §. 13; — Ausstellung der Zins-Quittungen für die aus den Cameralamts- und Amtspfleg-Cassen auf Vergleichung ausbezahlten Zinse aus Staats-Capitalien, 360.

Staats-Verbrechen, Begriff desselben, 1810. 73; Art. 1; Bestrafung, 73—78; K. V., die commissarische Untersuchung derselben betr., 1813. 125: eigene Criminal-Commission, 137; vergl. Hochverrath, Landes-Verrath, Majestäts-Verbrechen.

Staats-Verfassung, s. Verfassungssache.

Staats-Verwaltung, Anordnung einer gleichförmigen in den gesammten K. Staaten, 1806. 6. 7. vergl. Organisationen; K. Edicte, die Organisation der obern Staats-Verwaltung betr., 1817. 541. Beil. I—XI. (vergl. Finanz-Departement, Justiz-Departement ꝛc.); Organisation der untern Staats-Verwaltung in den Departements der Justiz und des Innern, 1819. 17. Ed. I—V; (vergl. Gemeinden, Oberämter, Oberamts-Gerichte ꝛc.) Organisation der untern Finanz-Verwaltung, s. Cameral-Aemter.

Staats-Wirthschaft gehört im Allgemeinen zum Geschäftskreise des K. Oberlandes-Oec.Coll. 1806. 9. §. 20. 1807. 219; Errichtung einer staatswirthschaftlichen Facultät an der Universität zu Tübingen, 1818. 1.

Stadtgerichte, s. Gerichte, Ober-Amts-Gerichte.

Stadtpfleger, 1819. Ed. I. 9. §. 22; Amts-Pflichten, s. Gemeinde-Pfleger; Befugniß, die auf sie gefallene Wahl als Gerichts-Beisitzer abzulehnen, Ed. IV. 22. §. 46.

Stadträthe, 1819. Ed. I. 2. §. 4; Befugnisse und Amtspflichten ꝛc. derselben, s. Gemeinde-Räthe.

Stadtschaden, Umlage desselben, 1819. 354. s. Gemeinde-Etats ꝛc.

Stadtschreiber, Schadtschreibereien, die Verpflichtung gehört zum Ressort des Regim.Dep., 1807. 217; ihr Antheil an den Steuergeschäften, 423; Obliegenheit derselben in Hinsicht auf Pflegschaften, 1809. 116; ihr Geschäfts-Umfang, 319; sie sollen die Inventuren und Theilungen den

Digitized by Google

K. Beamten anzeigen, 473; neue Bezirks-Eintheilung der Stadt- und Amtsschreibereien, 1810. 125—136; Uniform, Titel und Rang derer, die zuvor höhere Stellen bekleideten, 1811. 366; sie sind Actuare bei den Untergangs- und Oberamts-Gerichten, 574; neue Stadt- und Amtsschreiberei-Bezirks Eintheilung in dem O. A. Freudenstadt, 1812. 425; ingl. zu Brakenheim, 1813. 91, — und Neuenbürg, 137; Behandlung der Gantsachen von den Stadtschreibern, 61; wie die Anzeige von dem Angriff der Inventuren und Theilungen zu machen sey, 305; Eintheilung der Stadt- und Amtsschreiberei-Bezirke im O.A. Calw, 1814. 319; Eintheilung und Purification der Stadtschreiberei-Districte in den Oberämtern Böblingen, Herrenberg und Tübingen, 1815. 54; ingl. im Oberamt Rottweil, 327; Vorschriften für die Stadtschreiber, die Einziehung und Verrechnung der Stempelgebühren betr., 1817. 59; ingl. die Stellung und Abhör der Gemeinde-Rechnungen betr., 414. 441. 457; Behandlung des Steuerwesens, 456; (vergl. Steuerwesen); Logisgeld, 469; Auflösung der Stadtschreibereien, 1819. Ed. II. 27. §. 53.

Stadt-Schultheiß, Vorstand der Gemeinden zweiter Classe, 1819. Ed. I. 4. §. 10. (s. übrigens Gemeinde-Vorsteher.)

Stadt- und Amtsschadens-Umlage, s. Amtskörperschaften.

Stadt- und Dorf-Umgelder, s. Umgeldswesen.

Städte, Verzeichniß derjenigen, die das Prädikat: „unsere gute Stadt" erhalten, 1811. 66; Ersetzung der Bürgermeister-, Magistrats- und Gerichtsstellen, 334; die Orte Hofen und Buchhorn werden unter dem Namen: „Stadt und Schloß Friderichshafen" vereinigt und zu Freihäfen erklärt, 565. (s. Friderichshafen); Stadt Stuttgart, s. Stuttgart; Einführung von Passanten-Listen in den an der Landstraße gelegenen Landstädten, 1812. 574; die guten Städte haben das Recht, einen Repräsentanten zur Stände-Versammlung zu wählen, 1815. 33. 119; Vorschriften, das Wahlgeschäft betr., 34. 36. 120.

Stahl, die Einführung des rohen verboten, 1806. 95. 1808. 77; Impost auf ausländ. verarbeiteten, ebend.; Stempelung innländ. und ausländ. Stahl-Fabrikate, 77. 78; Frohnfreiheit des zu Stahl-Fabriken gehörigen Personale, 657; neue gemilderte Zollsätze für alle Gattungen von Stahl und die Fabricate daraus, 1818. 449.

Stall-Cassengeld, aufgehoben, 1818. 455, s. übrigens Pferde.

Stallmeister, Beeidigung der adel. Stall- und Reise-Stallmeister, 1810. 395. §. 2; 1817. 597. vergl. Gestütswesen.

Stammgeld, die Bezahlung desselben an die Forstbeamten abgestellt, 1808. 290.

Stamm-Miethe, Bezahlung derselben von allen Holz-Abgaben in den Commun-, Corporations-, Privat- und Patrimonial-Waldungen, 1810. 369; wer solche zu entrichten habe, ebend. §. 1. 3.; Einzug derselben, ebend.; Aufhebung dieser Abgabe, 1818. 455.

Stände, s. Stände-Versammluug, Verfassungs-Urkunde.

Stände-Eid, s. Verfassungs-Urkunde.

Stände-Mitglieder, s. Stände-Versammlung.

Stände-Versammlung. (Was die eigentlichen Verfassungs-Angelegenheiten betrifft, suche man unter

Digitized by Google

Verfassungssache.) Verordnung, die Wahl der Repräsentanten (Abgeordneten) zur Stände-Versammlung von 1815. betr., 1815. 33. 120; wer zu Viril-Stimmen berechtigt, und wie dieses Recht auszuüben, 33. 118; Verzeichniß der Fürsten, Grafen und Edelleute, welche Virilstimmen haben, 37. 38. 109. 110. 118; K. Verordnung, das Eintreffen, die Legitimation, Diäten und Reisekosten der Mitglieder der Stände-Versammlung betr., 73; Bestimmungen der Verfassungs-Urkunde vom 15. März 1815 in Betreff der Stände-Versammlung, 121. ff.; K. Rescripte, die Vertagung der Stände-Versammlung betr., 287. 1816. 384; 1817. 9; ingl. die Bittschriften um Wieder-Einberufung der Stände betr., 1815. 323; Wieder-Einberufung derselben, 347; Erklärung und Eingaben der Stände-Versammlung in Steuersachen, 1816. 165. 176; Rescripte hierauf, 178. 181; ingl. den Gang der bisherigen Unterhandlungen über eine Verfassung betr., 255; Wahl eines provisorischen Präsidenten nebst der K. Bestätigung, 383; Eingabe der Stände wegen des Schreibereiwesens, 391; Wieder-Eröffnung der Stände-Versammlung und Uebergabe des neuen K. Verfassungs-Entwurfs, 1817. 105; Eingabe der Stände, die Anwesenheit der Geheimen Räthe bei den ständischen Verhandlungen betr., 125; Geh. Raths-Rescript deshalb, 129; Wahl eines Vice-Präsidenten, 133; Eingabe wegen der Fruchtheurung, 177; Geh. Raths-Rescript darauf, 178; desgl. die Umlage der Jahressteuer von 1816 und 1817. betr., 181; K. Rescript, die Stimmen-Mehrheit bei den Verhandlungen über die Verfassungs-Angelegenheiten betr., 185; Actenstücke dazu, 193. ff.; Erklärung der Stände darauf, 201; Geh. Raths-Rescripte darauf, 203. 205; ingl. einen im Ständehause und vor demselben stattgefundenen Zusammenlauf betr., 205; weitere Eingabe der Stände in Betreff der Anwendung der Stimmen-Mehrheit bei den Verhandlungen über die Verfassung, 229; K. Rescript darauf, 233; K. Ultimatum, die Verfassungs-Angelegenheit betr., 257; Erklärung der Stände hierauf, 273; K. Rescript, die Auflösung der Stände-Versammlung betr., 274; Bekanntmachung deshalb, nebst Beil., 275. 281; Umlage der durch die Stände-Versammlung verursachten Kosten, 1818. 13. — K. Manifest, die Wieder-Einberufung einer (constituirenden) Stände-Versammlung betr., 1819. 305; K. Verordnung, das derselben einzuräumende Local betr., 308; Weisung an die Kreis-Regierungen wegen der Wahl der Abgeordneten, 317; Ernennung des Präsidenten der Versammlung, 365.

— constituirte, Bestimmungen der Verfassung über ihre Organisation, Pflichten und Rechte, s. Verfassungs-Urkunde; Einberufung einer constituirten Versammlung auf den 15. Jan. 1820. 1819. 859; Instruction für die Wahlen der Städte- und Oberamts-Abgeordneten, 860. ff.; Ausschreiben der Wahl, 860. §. 1; Wahlmänner, §. 2. ff.; Ausschluß vom Wahlrecht, 861. §. 7; Wählerliste, §. 8; Wahl, §. 9. ff.; Stimmzettel, 863. §. 20. (Beil. A.); Freiheit der Wahl, 864. §. 27; Wahl des Gewählten unter mehreren Bezirken, die ihn gewählt, 865. §. 28; Wahl von Vater und Sohn, ebend.; Fall der Nicht-Annahme der Wahl, §. 29; Wahl-Urkunde, ebend.; Formular der Stimmzettel und Wahl-Urkunden, 866. — Bestimmungen wegen der Wahl der ritterschaftlichen Abgeordneten, 879. ff.; Wahlrecht, 880. §. 1; Ausnahme, §. 2; Wahlfähigkeit, §. 5; nöthige Stimmenzahl, 881. §. 6; Ausübung des Wahlrechts durch Bevollmächtigte, §. 7; Stimmenmehrheit, §. 8; Stimmengleichheit, §. 9; Stimmzettel, 882. §. 13, Wahl zum Abgeordneten in mehreren Kreisen, §. 16; Nicht-Annahme der Wahl, §. 17; Wahl-Urkunde, §. 18; Zahl der für jeden Kreis zu wählenden ritterschaftlichen Abgeordneten, 885; Ernennung des Präsidenten der ersten Kammer, 887; (vergl. Standesherren); Bekanntmachung der Regierung des Jartkreises wegen der Wahl der ritterschaftlichen Stände-Mitglieder im Jartkreise, 892; desgl. des Schwarzwaldkreises, 962; Amtskleidung der Mitglieder der zweiten Kammer der Stände, 1820. 10; der Officialen und Diener der Stände,

Digitized by Google

11; Zutritt zu der Königlichen, die Ständeversammlung eröffnenden, Sitzung, 14; nähere Bestimmungen, ebend. und 15; fortdauernde Wirksamkeit derselben für die öffentlichen Sitzungen der zweiten Kammer bis auf weitere Anordnung, 15.

Stand, freie Wahl des Standes und Gewerbes, s. Verfassungs-Urkunde; — Standes-Erhöhungen gehören zum Ressort des K. Cabinets-Ministeriums, 1806. 7. §. 3; wenn solche von Sr. Königl. Maj. aus eigener Bewegung geschehen, ist keine Taxe anzusetzen 1816. 400; Erhebungen, s. im Personen-Register.

Standesherren, (vergl. Adel, adeliche Gutsbesitzer, Mediatisirte, Patronatherrschaften, Ritterschaft). Vorbehalt ihrer Jurisdictions-, Polizei- und Aufsichtsrechte, 18 9. 28; befreiter Gerichtsstand derselben im Allgemeinen, Ed. IV. 26. §. 54. (s. auch unten); K. Declaration, die staatsrechtlichen Verhältnisse des fürstlichen Hauses Thurn und Taxis betr., 18 9. 505—521; persönliche Vorzüge, allgemeine Rechte und Verbindlichkeiten desselben, 505. ff. §. 1. ff.; Ebenbürtigkeit, 505. §. 1; Huldigungs-Eid, ebend.; Titel, 506. §. 2; Kanzlei-Ceremoniel Königl. Stellen gegen die Mitglieder des Hauses, 506. §. 3; Canzlei-Ceremoniel derselben gegen Königl. Stellen, ebend.; Freiheit des Wohnsitzes des Fürsten und seines Hauses, Eintritt in auswärtige Dienste ꝛc., 507. §. 5; volles Staats-Bürgerrecht, Antheil an der Landstandschaft, §. 6; privilegirter Gerichtsstand, Austrägal-Gerichte, §. 7; Verlassenschafts-Verhandlungen, §. 8; Gericht von Ebenbürtigen oder Richtern Fürstlichen Standes, für peinliche Fälle; Beschränkung dieses Vorrechts auf das Familien-Haupt; Güter-Confiscation oder Sequester; Bestimmungen für andere Straffälle, 507. 508. §. 9; Familien-Verträge, 508. §. 10; Vormundschaften; §. 11; Befreiung von der Militär-Pflichtigkeit, §. 12; von der Einquartirung württembergischer Truppen, §. 13; Ehrenwache, 509. §. 14; Dienst-Eid der Fürstlichen Beamten, 509. §. 15; Verhandlungen mit auswärtigen Staaten wegen der darin liegenden Fürstlichen Besitzungen, ebend. §. 16; Anordnungen und Verfügungen über die Verwaltung des Fürstlichen Eingenthums, §. 17; Wochenblätter in den Besitzungen des Fürsten, §. 18; Verwaltung der Rechts-Pflege, §. 19; durch ein Amtsgericht und eine Justiz-Canzlei, §. 20; Gerichtsbarkeit des Fürsten, 510, §. 21; gemeinschaftliche Gerichte zweiter Instanz mit andern Standesherren, §. 22; Amtsbefugniß der Fürstlichen Gerichte, 23; Benennung dieser Gerichte, 24; Bestimmungen wegen der Strafrechts-Pflege durch dieselben, ebend.; Unterordnung derselben unter die Landes-Gerichte, §. 25; Ernennung und Bestätigung des Fürstlichen Gerichts-Personals, §. 26. 27; Verpflichtung und Einweisung desselben, 510. §. 18; Befugniß der Titel-Ertheilung, §. 19; Dienstverhältnisse der Fürstlichen Justizbeamten, §. 20; Prüfung derselben, ebend.; Lasten der Gerichtsbarkeit, Jurisdictions-Gefälle, §. 21; freiwillige Gerichtsbarkeit, 513. §. 32; Execution Fürstlicher Gefälle, §. 33; Forst-Gerichtsbarkeit, Forst- und Jagd-Polizei und Forst-Verwaltung, §. 34—38; Verpflichtung des Forst-Personals, §. 35; Holzberichte, Local-Forst-Untersuchungen, Waldreutungen, 514. §. 36; Forststrafen, §. 37; Amts-Character der Forstbeamten, §. 38; Polizeiverwaltung, §. 39; Aufstellung von Polizeibeamten, 514. 515. §. 40; Prüfung und Verpflichtung derselben, 515; Ausübung der Polizei in gemischten Orten, ebend.; Eintheilung der Polizeibezirke, §. 41; Befugnisse der Fürstlichen Polizeibeamten, §. 42; für die K. Oberbeamten vorbehaltene Gegenstände der hohen Polizei und allgemeinen Staatsverwaltung, 516. §. 43; zukünftige Fürstliche Oberamtsbezirke, 517. §. 44; Verantwortlichkeit der Fürstlichen Diener, §. 45; des Fürsten für die Handlungen seiner Beamten, ebend.; Verbot der Uebertragung der Polizeigewalt auf die Rentbeamten, §. 46; Ernennung der Ortsvorsteher, §. 47; Aufsicht in Kirchen- und Schul-

Digitized by Google

sachen über milde Stiftungen, §. 48; Ausschließung der Episcopal-Rechte, ebend.; Privat-Trauungen, Taufen ꝛc. in den Schlössern des Fürsten, 518. §. 49; Patronatrecht, §. 50; Eigenthums- und grundherrliche Rechte, 518. §. 51; Zehendrecht aus Neubrüchen, Gefälle, nutzbare Regalien, ebend.; Compromiß auf den deutschen Bund wegen Ablösbarkeit der gutsherrlichen Rechte und Gefälle, 518. 519. §. 52; Leibeigenschaft, Frohnen, ebend.; Besteurung: Freiheit von der Wohnsteuer, Steuerfreiheit der Fürstl. Schlösser, Beiträge zu allgemeinen Landes-Anlagen, 519. §. 53; indirecte Abgaben, 520. §. 54; Antheil an Militär-Lasten, §. 55; Amts-Körperschafts- und Gemeinde-Lasten, §. 56; Berechnung der Steuer-Anlage, Einzahlung der Steuern, §. 57; Lehens-Verhältnisse, §. 58; Activ-Lehen, 521. §. 59; Diener-Verhältnisse, §. 60; Uniformirung der Fürstl. Diener, ebend.; Berichtigung des §. 34. 544. — K. Verordnung, die Uebertragung der Verwaltung der württemb. Posten auf den Fürsten von Thurn und Taxis betr., 1819. 617. ff. s. übrigens Postwesen. — K. Declaration über die staatsrechtlichen Verhältnisse des Gräfl. Hauses Waldeck und Pyrmont, 1819. 525—535; persönliche Vorzüge, allgemeine Rechte und Verbindlichkeiten, 526. §. 1. ff.; Ebenbürtigkeit, §. 1; Huldigungs-Eid, ebend.; Titel, §. 2; Canzlei-Ceremoniel Königl. Stellen gegen Mitglieder des Hauses, §. 3; Canzlei-Ceremoniel derselben gegen Königl. Stellen, ebend.; Bestimmung wegen des Prädicats Erlaucht, ebend.; Kirchen-Gebet für die Gräfl. Familie, 527. §. 4; Trauer-Geläute, ebend.; Freiheit des Wohnsitzes, Eintritt in auswärtige Dienste, diessallsige Bestimmung wegen der von der Staatskasse Besoldeten oder Pensionirten, §. 5; volles Staatsbürgerrecht, Landstandschaft, §. 6; privilegirter Gerichtsstand, Austrägal-Gerichte, 527. 528. §. 7; Verlassenschafts-Verhandlungen, 528. §. 8; Gericht von Ebenbürtigen oder Richtern Fürstlichen Standes, für peinliche Fälle; Beschränkung dieses Vorrechts auf das Familienhaupt; Güter-Confiscation oder Sequester; Bestimmungen für andere Straffälle, §. 9; Familien-Verträge, §. 10; Vormundschaften, 529. §. 11; Befreiung von der Militär-Pflichtigkeit, §. 12; Gerichtsbarkeit, §. 13; Vergleichs-Gericht, §. 14; Gefängnisse in dem Schlosse zu Gaildorf, §. 15; Execution Gräfl. Gefälle, 530. §. 16; Entschädigung des Raths Bühler, §. 17; Polizeiverwaltung, §. 18; Strafbefugniß des Grafen, Feuer-Polizei, ebend.; Ernennung der Orts-Vorsteher, §. 19; Aufsicht in Kirchen- und Schulsachen, auch über milde Stiftungen, 531. §. 20; Privat-Trauungen, Taufen ꝛc. §. 21; Patronatrecht, Präsentation der Schullehrer, §. 22. 23; Eigenthums- und grundherrliche Rechte, 532. §. 24. ff.; Ausscheidung der landesherrlichen und gräfl. Gefälle, §. 24; Activ-Lehen, Frohnden, §. 25; Noval-Zehendfreiheit, §. 25; Vorzugsrechte in Hinsicht der gräfl. Gefälle, 532. §. 27; Pfandrecht auf dem Vermögen der gräfl. Beamten ꝛc. ebend.; Forst- und Jagd-Polizei, und Forstverwaltung, 532. 533. §. 28. 29; Holzberichte, Waldausreutungen, Local-Forst-Untersuchungen, 533. §. 30; Titel der Forstbeamten, §. 31; Besteurung, §. 32; Wohnsteuer- ꝛc. Freiheit, Beiträge zu allgemeinen Landes-Anlagen, 533. 534. §. 32; indirecte Abgaben, 534. §. 33; Antheil an Militär-Lasten, §. 34; Amtskörperschafts- und Gemeinde-Lasten, §. 35; Berechnung der Steuer-anlage, Einzahlung der Steuern, 534. 535. §. 36; Anwendung dieser Bestimmungen auf künftig zu erwerbende Rittergüter, 535. §. 37. — K. Declaration über die staatsrechtlichen Verhältnisse des gräfl. Hauses Ysenburg Meerholz, 1819. 823—831: persönliche Vorzüge, allgemeine Rechte und Verbindlichkeiten, 823. §. 1—11; Ebenbürtigkeit, §. 1; Huldigungseid, 824; Titel, §. 2; Canzlei-Ceremoniel K. Stellen gegen Mitglieder des Hauses, §. 3; Kirchengebet für die gräfl. Familie, Trauergeläute, §. 4; Freiheit des Wohnsitzes, Bestimmung wegen der aus der Staatskasse besoldeten oder pensionirten Mitglieder des gräfl. Hauses, 824. 825. §. 5; privilegirter Gerichtsstand, Austrägal-Gerichte, 825. §. 6; Verlassen-

schafts-Verhandlungen, §. 7; Gericht von Ebenbürtigen oder Richtern fürstl. Standes für peinliche Fälle; Beschränkung dieses Vorrechts auf das Familien-Haupt; Güterconfiscation oder Sequester; Bestimmungen für andere Straffälle, §. 8; Familien-Verträge, 826. §. 9; Vormundschaften, §. 10; Befreiung von der Militär-Pflichtigkeit, §. 11; Gerichtsbarkeit, §. 12. 13; Polizei-Verwaltung, 826. §. 14. 15; Strafbefugniß des Grafen, §. 14; Feuer-Polizei, ebend.; Ernennung der Orts-Vorsteher, 827. §. 15; Aufsicht in Kirchen- und Schulsachen, auch über milde Stiftungen, §. 16—19; Privat-Trauungen, Taufen ꝛc. §. 17; Patronatrecht, Präsentation der Schullehrer, 828. §. 18. 19; Eigenthums- und grundherrliche Rechte, §. 20—27; Ausscheidung der landesherrlichen Gefälle, §. 20; Activ-Lehen, Frohnden, §. 21; Noval-Zehendfreiheit, §. 22; Vorzugsrecht in Hinsicht der gräfl. Gefälle, 829. §. 23; Pfandrecht auf dem Vermögen der gräfl. Beamten ꝛc. ebend.; Forst- und Jagd-Polizei, Forst-Verwaltung, §. 24; Holzberichte, Wald-Ausreutungen, Local-Forst-Untersuchungen, §. 26; Titel der Forstbeamten, §. 27; Besteurung, 830. §. 28—33; Wohn- ꝛc. Steuer-Freiheit; Beiträge zu allgemeinen Landes-Anlagen, 830. §. 28; indirecte Abgaben, §. 29; Antheil an Militär-Lasten, §. 30; Amts-Körperschafts- und Gemeinde-Lasten, §. 31; Berechnung der Steuer-Anlage, Einzahlung der Steuern, 831. §. 32; Anwendung dieser Bestimmungen auf künftig zu erwerbende Rittergüter, §. 33. — K. Declaration in Betreff der staatsrechtlichen Verhältnisse der übrigen standesherrlichen Häuser, 1819. 600. — Kammer der Standesherren, Bestimmungen der Verfassung über dieselbe, s. Verfassungs-Urkunde; Uniform der Standesherren, 868; Ernennung des Präsidenten der Kammer der Standesherren, 887; Ernennung lebenslänglicher Mitglieder derselben, 892. 961. 1820. 278. 590.

Statuten, die gegen das württemb. Recht laufenden haben künftig keine Kraft mehr, 1806. 39. §. 23; Lokal-Statuten und Rechtsgewohnheiten, die nicht gegen dasselbe laufen, gelten ferner noch, 1807. 15. vergl. Gesetze; Ordensstatuten, s. Orden.

Steinbrüche, sollen von den K. Wegmeistern öfters visitirt werden, 1808. 337; Belohnung für die Entdecker derselben, 1809. 23. §. 32.

Steinhauer und Maurer, das Zechen beim Eintritt fremder Gesellen bei denselben abgestellt, 1808. 53.

Steingut, Impost auf ausländisches, 1812. 285; herabgesetzter Einfuhrzoll, 1818. 16; Preisaussetzung auf die Verfertigung guter Brunnenteichel aus Steingut, 511; 1820. 131.

Steinklee, s. Klee.

Steinwage, Verbindlichkeit der Communen zum Transport derselben, 1809. 19. §. 4.

Stempelwesen, General-Stempel- und Tax-Casse, 1807. 25; ausländische Seusen, Schellen, Strohblätter, Strohmesser, eiserne Pfannen, Stahlwaaren ꝛc. müssen bei ihrer Einfuhr bei Confiscationsstrafe gestempelt werden, 74. 1808. 77. 78; Stempel-Taxe derselben, 1807. 74; Stempelung der Briefe und Pakete auf der Post, s. Postwesen, — des Tabaks, s. Tabak; für jedes besondere Gesuch, so wie für den Beibericht zu jedem soll ein besonderer Stempelbogen genommen werden, 118. Stpl.O. von 1808. §. 11; das Stempelwesen steht unter der Aufsicht des Departement der indirecten Steuern, 1807. 170; Verbot des Stempelaufklebens, 210; insbesondere auch bei Frachtbriefen, 1810. 26; Vorschrift für die K. Vasallen, die Stempel-Anwendung bei für sich bestehenden Eingaben an den Ober-Lehenhof und bei dießfallsigen Berichten und Beilagen betr., 1807. 478; Befreiung vom Stempel, ebend.; Strafe des vierfachen An-

Digitized by Google

satzes im Uebertretungsfall, ebend.; Stempel zu den Nominations- und Präsentations-Urkunden für evangelische und katholische Geistliche und Schullehrers-Stellen, und zu den sogenannten Tischtitels-Urkunden, 613; allgemeine Beobachtung der Stempel-Ordnung eingeschärft, 625; Stempel-Papier-Verkauf, sodann wohin und wie die Stempel-Papier-Abrechnungen einzusenden, 1808. 90, (vergl. Stpl.O. §. 14. 15. 1809. 85. 240. 1810. 518. 519. 1811. 46. 420.); neue Stempel-Aemter, drei Haupt-Stempelämter und ein Neben-Stempel-Amt, 605. 1809. 89; Bekanntmachung des Stuttgarter Hauptstempel-Amts, 240; künftig soll nur Ein Stempel-Amt in Stuttgart bestehen, 1810. 505; Personal, 520; revidirte Stempel- und Tax-Ordnung, vom 14ten Nov. 1808. Reg Bl. von 1809. Nr. 12. Beil.; Arten der Stempel-Abgaben, §. 1; Gradations-Stempel, §. 2; Classen-Stempel, §. 3; Anwendung des einen oder des andern Stempels, Verweisung auf den Stempel-Tarif, §. 4. 6, (vergl. 1810. 504. 505. 567.); Bezeichnung der dem Stempel nicht unterworfenen Gegenstände, §. 5; Stempelung durch die Stempel-Aemter, §. 7. 8. 9; bestimmter Termin hiezu, §. 9; auch Ausländer haben sich des Stempel-Papiers zu bedienen, §. 10; nähere Vorschriften deshalb, ebend.; Stempel bei mehreren Exemplarien oder Duplikaten von Urkunden, §. 12. (vergl. 1810. 237. 1811. 580. 1813. 9.); Sicherung des Stempelpapier-Erfordernisses, §. 13; Detail-Verschluß durch die K. Cameral-Beamten und Stempel-Admodiateurs, §. 14. (vergl. 1808. 90. 1809. 85. 240. 1810. 518. 519. 1811. 46. 420.); ausserdem bei Confiscation verboten, §. 15; Stempelgebühren für Canzlei-Ausfertigungen, §. 16; Auswechslung verdorbenen Stempelpapiers, §. 17. (vergl. 1812. 35.); Strafe des zehenfachen Stempel-Ersatzes bei Verfehlungen der Schriftverfasser und Anwälde, §. 18; Strafe des fünffachen Ersatzes für die Beamten ꝛc. bei der Annahme oder Beförderung solcher Schriften, §. 19; für die Mitglieder und Registratoren ꝛc. der K. Collegien, §. 20, — der Rechnungs-Revisoren und Justificatoren, §. 21. (vergl. 1810. 567. 1812. 377.); monatliche Verzeichnisse über die Stempel-Straf-Ansätze, Einsendung und Verrechnung der Geldstrafen, §. 22; (vergl. 1812. 310.); Antheile des Angebers und des Fiscus, §. 23; Verwandlung in körperliche Strafe, §. 23; Strafbestimmung gegen den Verkauf ungestempelter fremder Calender, §. 24. (vergl. 1810. 491.); — gegen den Verkauf und Gebrauch ungestempelter Spielkarten, §. 25; — gegen das Nachmachen eines Stempels und den Umsatz verfälschten Stempelpapiers, §. 26; Stempel von Dienstanstellungs-Decreten, §. 27; — von Besoldungs-Quittungen, §. 28; — von Inquisitions- und anderen ähnlichen Kostens-Verzeichnissen, §. 29; — von Kauf- und Tausch-Contracten, §. 30; (— von Amtspfleg-, Gemeinde- und Stiftungs-Rechnungen, 1810. 205. 1811. 149.) — von Eventual- und Real-Abtheilungen, §. 31; die Oberaufsicht über die Vollziehung der Stempel-Ordnung dem Departement der indirecten Steuern übertragen, §. 55; dießfallsige Obliegenheit der K. Beamten ꝛc. auch in Beziehung auf den Einzug der Stempel-Einkünfte, ebend. (vergl. 1810. 504. 518. 520. 567. 1812. 377.), vergl. überhaupt den, der erwähnten Stempel-Ordnung angehängten, Tarif und den Artikel Taxen; Stempelfreiheit der Waisen-, Zucht- und Irrenhaus-Institute, 1810. 26; Stempelgebühr der Duplicate von Proceß-Schriften, 237; Bezahlung der angesetzten Stempelstrafen monirt, 248; Modification der Stempel-Ordnung in Rücksicht der Bestrafung des Kaufs und Verkaufs ungestempelter ausländischer Calender, 491; neue Einrichtung des Stempels, 504; neues Stempel-Papier mit Chiffre und Jahrszahl als Wasserzeichen, ebend.; Gebrauch, 504. 505. 567; Abrechnung und Verschluß, 518. 519; Vorschrift für sämmtliche K. Gerichtsstellen, die Vollziehung dieser Verordnung betr., 567; Strafbestimmung von 250 fl. bei mangelndem oder unrichtigem Stempel, ebend.; Anwendung der Stempelstrafen, 1812. 377; Verordnung in Stempel-Administrations-Sachen, 1810. 518; Oberaufsicht über das Stempelwesen, 520; Erläuterung einiger Anstände in Stempelsachen, 1811. 218. 1812. 35. 209; Verkauf der Formulare zu Schuldverschreibungen

Digitized by Google

und Unterpfands Urkunden dem Stempelamt in Stuttgart ausschließlich übertragen, 1811. 420; Stempel bei Erlaubnißscheinen zur Einfuhr ausländischer Weine, 566; — bei Abschriften von den Entscheidungs-Gründen der Provincial Justiz-Collegien, 580. §. 51; — in Criminal-Sachen, 1812. 209; — bei Reisepässen für Vasallen und Honoratioren, 249; — bei Berichten in Proceß-Sachen, 1813. 9; — bei generellen Cautions-Instrumenten, 1814. 61; nähere Vorschriften, die Pfechtung und den Stempel der Gewichte und Maaße, und der Trinkgeschirre der Wirthe, ingl. die Bestrafung der Contravenienten betr., 1815. 49. ff.; neue Einrichtung des Stempelwesens, 1817. 58. ff.; 1) der Gebrauch des gestempelten Papiers bei geschriebenen Aufsätzen, sowie des bisherigen Wasserzeichen-Papiers hört auf; (Termin zur Einsendung des noch unverbrauchten Stempelpapiers von 1817. 58. 1818. 10.); 2) Benennung derjenigen Gegenstände, wofür gedruckte Formularien bestehen, bei welchen die Aufdrückung des Stempels selbst, nach dem bisherigen Tarif (vom 14. Nov. 1808.), beibehalten wird; 3) Erhebung der Stempelgebühr ohne Anwendung gestempelten Papiers, a) theils nach dem Tarif, b) theils als Stempelsurrogat und zwar letzteres bei Tarabilien und Contracten, (s. auch 1818. 10.) 4) Benennung der vom Stempel sowohl als von der Stempelgebühr freizulassenden Gegenstände; Personal beim Stempelamt, 1818. 2; weitere, das Stempelwesen betreffende, Vorschriften, 10; 1) Erhebung und Einsendung des Stempelsurrogats bei Tarabilien und Contracten, besondere Vorschrift für die Oberämter; — 2) für die Stiftungs-Verwaltungen und Stadt- und Amtsschreibereien; 3) Einzugsgebühr, jedoch keine Belohnung der Revisoren für die Revision der Verzeichnisse; 4) Einsendung der vom Jahr 1817 noch übrig bleibenden Druckschriften mit der Jahreszahl im Stempel; 5) Unterbleiben des Stempelansatzes, wenn nach der Tax-Ordnung keine Taxansätze statt finden, dagegen Erhebung des Stempelsurrogats bei Interlocutorien und Urtheln, — wiederholte Verordnung wegen des Gebrauchs gedruckter und gestempelter Formulare bei Hausierscheinen ꝛc., 1818. 244; Aufhebung des bisherigen Fabrikstempels von Sensen, Sicheln, Strohmessern ꝛc., 450; Stempel von Vermögens-Uebergaben an Notherben, 690.

Sterbelager, Verordnung gegen zu frühzeitiges Entfernen gestorbener Personen von ihrem Sterbe-Lager, 1816. 319.

Sterzseuche, s. Viehseuche.

Steuer-Abrechnungs-Bücher und Steuerzettel, ausschließliches Druck- und Verlagsrecht der K. Hof- und Canzlei-Buchdrucker, Gebrüder Mäntler, 1820. 185.

Steuerbefreiungen, K. V., die Aufhebung der Steuerbefreiungen betr., 1812. 621; die Gerichtshöfe sollen keine dießfallsigen Entschädigungs-Ansprüche künftig mehr annehmen, und die schon angebrachten zurückweisen, 622. s. übrigens Steuerwesen.

Steuer-Collegium, Steuer-Einbringer, } s. Steuerwesen.

Steuerräthe. Kreissteuerräthe, s. diesen Art.; Obersteuerräthe, Rang derselben, 1807. 181. vergl. 1811. 337.

Steuerwesen, (vergl. Abgaben, Accise, Umgeld, Zollwesen ꝛc.) Verordnung des K. Ober-Landes-Oec.Coll., den Einzug der communordnungsmäßigen Capitalsteuer neben der Landes-Capitalsteuer betr., 1807. 18; in den zur K. Hof- und Domänen-Kammer gehörigen Aemtern und Orten bezieht dieselbe die Steuern ꝛc., 23; Einforderung rückständiger Steuerberichte, 53; —

Digitized by Google

eines doppelten Verzeichnisses über die von Georgii 1806 geleisteten Steuerlieferungen aus den neuesten K. Landen, 77; — der Berichte von den Kreissteuerräthen und Steuer-Commissarien, wegen der außerordentlichen Steuer vom 1. Oct. 1806 und der Kriegssteuer vom 20. Febr. 1807, 141; Departements der directen, ordentlichen und außerordentlichen, und der indirecten Steuern, 169. 170; Ressorts und Personal, ebend.; Vereinigung dieser beiden Departements in Eines, 1810. 367. f. unten 1811. 330. 335. 336. 337. 1817. 357. 541. (Beil. V. 22. 31.) 542. (Beil. C. 3.) 1818. 41. 57; verlangte genaue Uebersicht über alle einzelnen Steuergattungen auf den Jahrgang von 1806—07, 1807. 151. 517; Monitorium wegen Einsendung der Subrepartition der auf die einzelnen Districte ausgeschriebenen Steuer-Quoten vom 20. Febr. 1807. 194; Erkenntniß über Steuerbeschwerden dem Regim.Depart. übertragen, 218; Berichte und Verzeichnisse über steuerbare und steuerfreie Objecte, 385; K. V., die künftige Besorgung der Steuergeschäfte, Steuer-Einzug und Steuerlieferung und die damit verbundenen Kosten betr., 1807. 422. 423. 424. 589. 590. 591; Steuerlieferung von 1806—07 und 1807—08, Execution wegen Rückständen, 481; schleunige Einsendung der Steuer-Notitzen, 517; K. Verordnung, den Zeitpunct des Steuer-Einzugs, und die Verantwortlichkeit der Beamten überhaupt, und insbesondere hinsichtlich der Ausstände betr., 589. 590. 591; Vorschrift wegen der Abrechnung mit der General-Steuer-Casse, 1808. 101. 1810. 137; Formular monatlicher Berichte über die Steuerlieferungen, 1808. 488; rükständige monirt, 1809. 69. 1810. 137; sämtliche Besitzungen und Gefälle der Fürsten und Grafen sind künftig der allgemeinen Steuer ebenfalls unterworfen, 1809. 190; nähere Bestimmungen, die Besteurung der fürstl., gräfl. und adel. Gutsbesitzer betr., 1810. 526; Section der directen und indirecten Steuern, 1811. 330. 335; Ressort, Chef und Personale, 335, 336; Titel und Rang der dabei angestellten Räthe ꝛc., 337; das gesammte Rechnungswesen bei den direct. und indirect. Steuern wird der Section der Staatsrechnungen übertragen, 445; was die Amtspfleger bei dem Steuer-Einzug zu beobachten, 1812. 265; K. G. V., die Aufhebung der Steuer-Befreiungen betr., 621; Anordnung einer allgemeinen Vermögens-Besoldungs- und Pensions-Steuer, 1813. 1. f.; Einzug und Zahlungs-Termin, 6; Formular eines Faßions-Zettels, 8; — ingl. eines allgemeinen Vermögens-Registers, ebend. Beil.; Lokal für die dißfallsigen Geschäfte, und die Gen.Kasse, 30; Bestimmungen für die unter dem Militär-Forum stehenden Personen, 57; neue Vermögens-Steuer für das Jahr 1814. 1813. 437; solche soll jedoch nur die Hälfte der Verm.Steuer vom Jahr 1813. betragen, und von denjenigen Personen, deren volle Schuldigkeit 40 fl. und darüber ausmachen würde, die zweite Hälfte als ein verzinsliches Anlehen bezahlt werden, ebend. und 438; Aufnahme und Berechnung der Beiträge zu der Verm.-Steuer und dem Anlehen, 438. f. 1814. 53; Einzugs- und Zahlungs-Termin, 1813. 440; K. Rescript, die ordentliche Jahressteuer von 1815—16 betr., 1815. 325; Instruction zu Beitreibung der Steuer-Rückstände, 1816. 89. 97. 295; wiederholte Verordnung über die Beitreibung der verfallenen Steuern, 320; welche Forderungen davon abgerechnet werden dürfen, 97; die Jahressteuer von Georgii 1816—17 betr., 175; Verordnung, den Einzug eines Drittels der Jahressteuer betr., 295; Eingaben der Stände in Steuersachen, s. Stände-Versammlung; Umlage der Jahressteuer von 1816—17. 1817. 182; ingl. von 1817—18. 435; Verfügungen, die künftige Behandlung des Steuerwesens betr., 456; Verordnungen den Steuer-Einzug betr., 484. 509; K. Edict, Abänderungen in dem Abgabenwesen, Aufnahme eines Catasters ꝛc. betr., 545. Beil. I.; Umbildung der bisherigen Section der directen und indirecten Steuern in das Steuer-Collegium, Vereinigung der Tabaks- und Salz-Verwaltung mit demselben, 357. 541. Beil. V. 22. 31; Personal-Bestand, 542. (Beil. C. 3.) 1818. 41. 57; Steuer-Umlage auf das Etats-Jahr von 1817—18. 1818. 13; Zusatz eines zehenten Theils wegen der Kosten der Stände-Versammlung, ebend.; Repartition auf sämtliche Oberämter, 17; Umlage von einem

fünften Theile der Staatssteuer auf die Zwischenzeit vom Schluß des alten Etats-Jahres bis zum Anfang des neuen, 325; Repartition, 326; Niedersetzung einer eigenen Retardaten-Commission in Steuersachen, 405; K. Rescript, das Ausschreiben der Jahressteuer von 1818—19 und den Erlaß mehrerer andern bisher erhobenen Steuern betr., 453. ff.; Repartitions-Liste, 456; Cataster-Commission, 481; Umlage einer Steuer zu Deckung des Deficitis bei der Getreide-Vorraths-Casse, 589; Berechnung und Repartitions-Tabelle, 590; Erinnerung an die Einsendung der Abschätzungs-Urkunden von Gewitter-Schaden zum Behuf eines Steuer-Nachlasses, 653; Verordnung über die Behandlung der Umlage und des Einzugs der Steuern in den Gemeinden, 1819. 345; Aufstellung von Steuer-Einbringern, 346: Steuer-Umlage, 347; Steuer-Einzug, 349; Steuer-Abrechnung, 354; Steuer-Verwilligungsrecht der Stände, s. Verfassungs-Urkunde; Verordnung über Anwendung von Pressern zu Beitreibung der Steuer-Schuldigkeiten, 695; Umlage der directen Steuern für das Etats-Jahr 1819—20. 1820. 99; Abgaben-Gesetz für dieses Etats-Jahr, 293—304; Activ-Capitalsteuer und Bestimmungen deshalb, 294—297; Besoldungs- und Pensionssteuer, 299—302. und 355; Grund-Gefäll- und Renten-Steuer, 299—302; weitere Verordnung für die Aufnahme, den Einzug und die Verrechnung vorstehender Steuern, 302—304; Verordnungen, die Erhebung der directen Steuern für das erste und zweite Drittheil des Etats-Jahrs 1820—1821., 306. 410; Befreiungs-Urkunden von der Capital-Steuer, 345; Aufforderung an die von der Capital-Steuer befreiten Personen, ihre Steuerfreiheit ꝛc. nachzuweisen, 413; Kosten-Anrechnungs-Regulativ von der Aufnahme der Ergänzungs-Steuern, 416.

Stiftungen, (öffentliche, milde, pia Corpora ꝛc.) Die Aufsicht über die Oekonomie derselben hat das Ob.Landes-Oek.Coll. 1807. 219; Vorschrift wegen Anlegung ihrer Capitalien zu 5. Procent, und Sicherstellung derselben, 553. vergl. 1817. 384; Besteurung der verzinslichen, 1808. 425. 1820. 294. ff; Verleihung ihrer Zehenten, Theil- und Landgarben-Gefälle, 1808. 329. vergl. 1815. 191; ihr Rechnungswesen, 1808. 189. 604. 1809. 117. 1812. 306; subsidiarische Umlegung des fehlenden Bedürfnißes für die Waisen- und Zuchthäuser und für das Irrenhaus auf dieselben, 1810. 63; verlangter Bericht über Verwaltungskosten, 1811. 161; die Administration der Stiftungen wird den Cameralverwaltern, unter der Ober-Aufsicht des Finanz-Departement übergeben, 357; K. V., des Rechnungswesen derselben betr., 1812. 306; Postportofreiheit derselben, 1813. 289; Errichtung von Stiftungsverwaltungen, s. im Orts-Register; Verordnung, die Verpachtung der zwischen der K. Oberfinanzkammer und den Stiftungen, oder zwischen zwei verschiedenen Stiftungen gemeinschaftlichen Zehenten und Landgarben betr., 1815. 191; Beiträge zur Armenversorgung, 1817. 10. 166; Abgabe von Saatfrüchten ꝛc. 170; Verkauf der Fruchtvorräthe, 209. 224. 238; Wahl und Bestätigung der Heiligen-Pfleger, 225; wie es mit Ausleihung der Capitalien der milden Stiftungen zu halten, 384; diesfallsige Verantwortlichkeit der Beamten und Pfleger, ebend.; Uebertragung der Aufsicht über die Stiftungen auf die Kreis-Regierungen, 541. Beil. V. 17; (vergl. Kreis-Regierungen; s. auch unten;) Auflösung der Section der Stiftungen, ebend, 31; K. Stiftung für Fräulein ritterschaftlichen Adels, s. Adel; jüdisches Stiftungswesen, s. Juden. — Neue Organisation des Stiftungswesens, Hauptgrundsätze derselben, 1819. 22; specielles K. Edict hierüber, Ed. II; unmittelbare Aufsicht der Ortsvorsteher über die Stiftungen, ebend. §. 1; Stiftungsrath, Stiftungspfleger, s. unten; Verbindung mehrerer Stiftungen, Ed. III. 3. §. 6; weitere Stiftungs-Officianten, §. 7; allgemeine Verwaltungs-Vorschriften, §. 8; Stiftungs-Etat, §. 9; Erhaltung der Stiftungen, ebend. 4. §. 10; Mittel zu Deckung der Deficits, §. 11; Prüfung und Genehmigung der Etats, §. 12; Vollziehung derselben durch den Kirchen-Convent, ebend. 5. §. 13; (vergl. Kirchen-Convent);

Armen-Unterstützung aus den Stiftungen, ebend. 6. §. 16. 17; Mitwirkung des Bürger-Ausschusses bei der Verwaltung, ebend. 7. §. 18; Stellung der Rechnung, §. 19; Prüfung der Rechnung durch den Stiftungsrath und Bürger-Ausschuß, ebend. 8. §. 20; durch das gemeinschaftliche Oberamt, §. 21; Rechnungs-Abhör, §. 22; Revisions- und Abhörkosten, §. 23; Stiftungs-Verbrüderung, ebend. 9. § 24; Berathung derselben, §. 25; Aufsicht des gemeinschaftlichen Oberamts, ebend. 10. §. 26; Fälle der Cognition des gemeinschaftlichen Oberamts, §. 27; sonstige Einwirkung desselben, ebend. 11. §. 28; Oberaufsicht der Kreis-Regierungen, §. 29; Einsendung der Etats und Rechnungs-Zustands-Berichte an dieselben, ebend. 12. §. 30. — Beiträge der Commun- und Stiftungs-Cassen zu Errichtung eines Kranken und Gebährhauses als Denkmal für die verewigte Königin, Reg.-Bl. 57; Postportofreiheit der für dieses Institut einlaufenden Gelder ꝛc. 63; Stiftungsbauwesen, s. Bauwesen; Verordnung, die Retardate in dem Stiftungs-Rechnungswesen betr., 193; neuer Termin für die Stellung der Stiftungs-Rechnungen, 208; Verordnung wegen Vollziehung des Edicts über die Verwaltung der Stiftungen, 231; wohlthätige Stiftungen verschiedener Privatpersonen für arme Schulen ꝛc., s. im Personen-Register; Bekanntmachung des Königl. Ministeriums des Innern, die Weihenmayerische Familienstiftung betr. 1820. 636. s. auch Stipendien.

Stiftungsbauwesen, s. Bauwesen.

Stiftungs-Confraternität, s. Stiftungsverbrüderung.

Stiftungs-Etat, s. Stiftungen.

Stiftungs-Pfleger, 1819. Ed. III. 2. §. 5; Verantwortlichkeit desselben, ebend. 5. §. 14.

Stiftungsrath, 1819. Ed. III. 1. 2. §. 2. 3; Actuariat desselben, §. 4.

Stiftungs-Rechnungen, s. Stiftungen.

Stiftungs-Verbrüderung, s. Stiftungen.

Stilletmeßer, s. Waffen.

Stimmen, s. Abstimmung.

Stimm-Uebertragung in der Ständeversammlung, s. Verfassungs-Urkunde.

Stimm-Zettel zu den Wahlen der Landes-Abgeordneten, 1819. 863. 866.

Stipendien, Stiftung von 60 Stipendien für die Candidaten des katholischen geistlichen Standes, 1816. 154; für Studirende der Staatswirthschaft, 1818. 2; für die Feldjäger, 401; Bekanntmachung wegen des Weinmannischen Stipendiums, 1819. 375; Bekanntmachung der Superattendenz des Martinianischen Stipendiums (sogenannter neuer Bau) in Tübingen, die Concurrenz der Studierenden zu den nachbenannten Stiftungen betr., 1820. 4. ff; Bestandtheile des neuen Baues, 5; Sinn der Martinianischen Stiftung, I; erforderliches Vermögens-Zeugniß für jeden Bewerber, §. 1; Genuß anderer beträchtlichen Stipendien, §. 2; Eigenschaften des Bewerbers, §. 3; incorporirte Familien-Stipendien, II; Fiklerische Stiftung, III; Concurrenz der Söhne verschiedener gleich-berechtigten Familien, §. 1; Bedingung für die Begünstigung gleich-berechtigter Individuen, §. 2; Priorität der Eingaben, Bedingung erprobten Fleisses und bewährter Sittlichkeit der Competenten, IV; Geschlechts-Register (Schema genealogicum) jedes Familien-Petenten, V; Zeit der Reception, Abkürzung der Genußzeit, im Falle des Zusammentreffens vie-

ler Gleichberechtigten und Gleichprädicirten, VI; — Bekanntmachung des königl. Ministeriums des Innern, die Weihenmayerische Familien-Stiftung betr., 1820. 636.

Stockdegen, s. Waffen.

Stolgebühren der Garnisons- oder Feldprediger, 1806. 59; sie sind auch von Einwohnern, die der Orts-Religion nicht zugethan sind, der Orts-Pfarrerei zu entrichten, 1807. 610. vergl. 1818. 498. III.

Straf-Accorde, s. Strafsachen.

Straf-Befugniß der königl. Beamten und Justitiarien, 1806. 15. §. 50. 52; des I. Ober-Justiz-Senats, 13. (§. 41.) 52. 53; (§. 2. 6. 7;) — des II. Ober-Justiz-Senats, 41. §. 33. 36; — des Ober-Appellations-Tribunals, 49. §. 37; — der Königl. Collegien, Departements und Directionen, 52. §. 4. 5; — der Landvögte, 1810. 506; diesfallsige Reßorts der Königl. Ministerien der Justiz und des Innern, 1811. 333; nähere Bestimmung des oberamtlichen Wirkungskreises, 439. 625. ff; General-Verordnung, die Strafbefugniß der verschiedenen Staatsbehörden und die Rekurse gegen Strafverfügungen derselben betr., 1818. 217; Strafbefugniß der Forstämter, 1819. 5; der Gemeinde-Vorsteher, s. Gemeinde-Vorsteher; der Oberbeamten und Oberamts-Gerichte, s. Oberämter, Oberamts-Gerichte; der General-Postdirection, 622. (vergl. Postwesen); des Steuer-Collegiums und der Kreis-Finanzkammern, 835. 836; der Kreis-Regierungen, 951.

Strafen, s. Strafsachen; vergl. auch Strafbefugniß, Fiscalstrafen, Ordnungsstrafen ꝛc. und überhaupt alle mit Straf- zusammenhängende Artikel.

Sträflinge, ärztliche Zeugniße über ihre körperliche Beschaffenheit, 1807. 425. 1808. 268; sie sind mit genauen Signalements einzuliefern, 1807. 356; weitere Vorschriften wegen ihrer Einlieferung, auch zum Abverdienen von Geldstrafen, 1808. 389. 1811. 82. 682. 1812. 86. 318; diesfallsige Erinnerungen der Bau- und Garten-Commission zu Ludwigsburg, 1809. 172. 1810. 291; Annahme der, von Sträflingen noch vor ihrer Einlieferung zum Abverdienen ihrer Geldstrafen gemachten Zahlungs-Offerte, 1812. 349; K. V. das Abverdienen der Verpflegungskosten der Festungssträflinge betr., 1817. 373; Berücksichtigung des Gesundheits-Zustandes und der Kleidung der in die Zuchthäuser und auf die Festung einzuliefernden Sträflinge, 1820. 521.

Strafrechtspflege, Geldstrafen so sparsam als möglich zu erkennen, 1806. 53. §. 7; Sachen, die höhere Strafen betreffen, Sr. Königl. Maj. vorzulegen, 54. §. 14; Bestrafung des Hofdiebstahls, s. Diebstahl; die von dem I. Ober-Justiz-Senat erkannten Strafen sollen von den Oberämtern sogleich in Vollzug gesetzt werden, 1810. 355; Bestimmung der, zu den Reßorts des Königl. Justiz-Ministeriums und des Departement des Innern gehörigen, Straf-Erkenntniße, 1811. 333; nähere Bestimmung des Wirkungskreises der Oberbeamten in Strafsachen, 439. 625. ff; K. Verordnung über ein gleichförmiges Verfahren bei Vollziehung der Todesstrafen, 1816. 117; das Obertribunal wird provisorisch als privilegirter Criminalgerichtsstand für die der K. Souveränetät untergeordneten vormaligen Reichsfürsten und Reichsgrafen constituirt, 231; Milderung verschiedener Strafgesetze, s. Strafsachen; Bekanntmachung, die Behandlung der am 1. Dec. 1818. bei den Ober- und Criminal-Aemtern obschwebenden peinlichen Untersuchungen betr., 1818. 626; militärische Strafgesetze, 633. Beil.; Bestimmungen der neueren Organisation über Criminal-Untersuchungen, s. Criminal-Untersuchungen; Collision der untern Criminal-Gerichtsstände, s. Criminal-Gerichtsstände; Form des Verfahrens

Digitized by Google

bei Criminal-Prozessen im Allgemeinen, 1819. Ed. IV. 99. §. 213. 214; Verfahren in den zur oberamtsgerichtlichen Cognition geeigneten Fällen, ebend. 100. §. 215; Recurs, §. 216; Verfahren in wichtigeren Straffällen, ebend. 101. 102. §. 217—220; Verhaftung, §. 220. 221; Eröffnung und Vollziehung der Erkenntnisse, §. 224; Gericht von Ebenbürtigen für Häupter standesherrlicher Familien in Criminalsachen, sonstige Bestimmungen für Straffälle bei Standesherren, s. Standesherren; s. übrigens Gemeinde-Räthe, Ortsobrigkeiten, Oberämter ꝛc.; vergl. auch Rechtspflege, Strafsachen.

Strafsachen, die Cognition über Straf-Accorde gehört für die Justiz-Behörden, 1807. 171; Vorschrift wegen Behandlung derselben, 1808. 430; Formular zu einer Straf-Accords-Tabelle, ebend., Beil.; Gesuche um Milderung oder Nachlaß der erkannten Strafen sollen durchgängig an das Königl. Justiz-Ministerium gebracht werden, 1807. 125. 529. 1808. 418; Zusätze zu den Geldstrafen wegen fleischlichen Vergehungen für die Waisen- und Zuchthäuser, 1810. 60; Gesetz, die Bestrafung der Staats- und Majestäts-Verbrechen betr., 73; Milderung des §. 26. dieses Gesetzes, 1817. 13; die Wirkung der Strafen erstreckt sich nur auf die Verbrecher, und ist der Ehre der übrigen Familien-Glieder unnachtheilig, 1811. 341; die Bestimmung der Zollordnung §. 82, in Betreff einer Straf-Milderung bei Verfehlungen einfältiger Menschen, aufgehoben, 509; schleuniger Vollzug erkannter Strafen, 629. 635; Bestrafung der Annahme fremder Kriegsdienste, 1813. 9; — der von Kindern an ihren Eltern und Großeltern verübten körperlichen Mißhandlungen, 265; Milderung der Verordnung vom 6. Mai 1810, die Bestrafung der Widersetzlichkeit gegen die Obrigkeit betr., 1817. 13; ingl. den Hofdiebstahl betr., 14. 525; Aufhebung der Verordnung vom 6. Dec. 1806, die Präsumtion des Doli bei allen Cassenresten betr., 14; wo Gesuche um Aufschiebung der Vollziehung von Leibesstrafen anzubringen, 17; Termin zu Einreichung der Straf-Nachlaßgesuche bei Zoll-, Accise- und Umgelds-Verfehlungen, 585; K. Generalverordnung, die Strafbefugniß der verschiedenen Staatsbehörden und die Recurse gegen Strafverfügungen derselben betr., 1818. 217. 494; Einsendung der Straf- und Accords-Tabellen an die Ausstands-Commission, 274; Behandlung der Forst-Straf-Nachlaßgesuche, 637; Verrechnung der Geldstrafen für die Staatscasse, 1819. Ed. IV. 104. §. 225; — K. Verordnung, die im Wege der Gnade unmittelbar angebrachten Gesuche um Aufhebung oder Abänderung von Strafverfügungen betreffend, Reg.Bl. 429; Legalstrafe bei Verspätung der Einsendung der Appellations-Acten, 586; Fiscalstrafen gegen Appellaten, 589; Finanz-Ministerial-Verfügung, die Bezahlung der Delations-Gebühren in Straf-Recursfällen betr., 1820. 197. s. übrigens Strafbefugniß, Strafrechtspflege.

Straf-Tabellen, s. Criminal-Tabellen. Strafsachen.

Straßen, öffentliche. Straßenbau-Departement, 1806. 9. §. 18. 1807. 172. 220; die Kreishauptleute haben für die Erhaltung der Straßen besorgt zu seyn, 1806. 33. §. 8; künftige Administration und Unterhaltung derselben, 1808. 231; Instruction für die Wegmeister, 333; die Straßen sollen mit Obstbäumen besetzt werden, 348; wer solche zu pflanzen schuldig, 1809. 21. §. 14, weitere Vorschriften deshalb, 22. §. 17. 18; Vorschrift wegen des Ausschlagens der Chausseegräben, 20; Strafe derjenigen, die über die Chausseegräben pflügen, fahren, Vieh treiben ꝛc. 22. §. 20; das Schlaifen des Bauholzes auf den Chausseen und das Belegen derselben mit Steinen verboten, 23. §. 24. 1812. 273; Weg-Ordnung, 1809. 19. ff; Section des Straßenbauwesens, 1811. 329. 332; Präsident, Chef und übriges Personal, 335. 463; Ober-Chausseen-Intendant, 463; Auflösung dieser Section, Bildung des Oberbauraths aus derselben und aus der Section des Landbauwesens, 1817. 541. Beil. V. 31; s. übrigens Oberbaurath, Bau-Departements, Bauwesen.

Digitized by Google

— Stadtstraßen oder Gassen gehören zum Ressort des Ober-Polizei-Departement, 1807. 218; Vorschriften wegen derselben, 1808. 201; die Chausseen innerhalb Etters sind von den Communen zu erhalten, 1809. 19. §. 4; Straßenpolizei-Ordnung für die königl. Residenzen Stuttgart und Ludwigsburg, 1811. 458. ff; Verbot des Aufhängens frisch gegerbter Häute an den Straßen, 1812. 370; (vergl. auch 1809. 23. §. 24. 1812. 273.)

Straßenbau-Abgaben, zuvor Chausseegeldswesen. Chausseegelds-Ordnung, 1808. 257; Staat und Ordnung für die Chausseegelds-Einbringer, 601; neue Ordnung und Instruction für die Erhebung der Straßenbau-Abgaben, 1810. 432. Beil.; die Leitung und Oberaufsicht darüber dem Steuer-Departement übertragen, ebend; Aufhebung der bisherigen Chausseegeldsstätten und des Chausseegeldes im Innern des Königreichs, ebend; Ausnahme in Ansehung dessen, was von den Gemeinden und anderen Corporationen für eigene Rechnung erhoben wird, ebend. §. 3; davon sollen zehenjährige Ertrags-Berechnungen zum Steuer-Departement eingesendet werden, 433; Schließung der Abrechnungen mit den bisherigen Chausseegeld-Admodiateurs, 432; Chausseegelds-Patente, ebend. §. 4. ff; Erhebung der Abgabe von den Vorspanns-Pferden der Fuhrleute, 1811. 390; Erläuterungen und nähere Bestimmungen, die Erhebung der Chaussee-Gefälle betr., 565; das an die Communen zu entrichtende Weggeld darf nicht davon abgezogen werden, 566; Gebühr für die Chausseegeld-Patente, ebend.; Aufnahme und Classification des Viehs zum Behuf der Straßenbau-Abgaben, 581; dießfallsige Verantwortlichkeit der Ober- und Cameral-Aemter, ebend.; Befreiung der Staats- und Militär-Vorspann-Frohnfuhren, 1812. 104; Abforderung und Einsendung der Chausseegelds-Scheine, 274; Chaussee-Gelds-Surrogat für Schaafe und Lämmer, ebend.; Herabsetzung des Ausgangsgelds bei Reisen außer Lands, 1816. 275; die Postämter sollen keinem mit Extrapost ins Ausland Reisenden ohne vorherige Lösung eines Ausgangsscheins Pferde verabfolgen, 1820. 409. (vergl. übrigens Accise.)

Streife, sind nöthigenfalls von den Kreishauptleuten zu veranstalten, 1806. 33. §. 10; Fortdauer der Anstalten wegen derselben, 1807. 456. §. 41; was die Streifbücher der Landdragoner enthalten sollen, 1809. 345. §. 24; Vorschriften für die K. Landvögte und Oberbeamten in Betreff derselben, 1811. 17. (§. 11.) 289. 290. — für die Gensd'armen, 383. 386; die Organisation der Streifanstalten, und die Aufsicht über dieselben gehören zum Ressort des K. Polizei-Ministerium, 1812. 101.

Streusammeln, wo und wie solches zu gestatten, 1807. 338. §. 4.

Stroh, was die Zehend-Beständer bei dessen Aufbindung zu beobachten, 1806. 66. §. 14.

Strohblätter, Strohmeßer, Verbot des Hausirens damit, s. Hausiren, Eisen; Stempelung der inn- und ausländischen, s. Stempelwesen; Aufhebung des bisherigen Fabrikstempels, 1818. 450; neue Zollsätze, 449.

Stroh- und Schindeldächer, Abzug des sechsten Theils der Brand-Entschädigungssumme bei solchen, 1808. 38. §. 17; neue sind verboten, alte sollen mit Ziegeln ausgebessert werden, 1808. 202.

Studienrath, zuvor Ober-Studien-Direction, 1806. 19. §. 64. 1817. 541. Beil. V. 14; Uebertragung der Aufsicht über die lateinischen Schulen an denselben, ebend; Personalbestand, Reg.Bl. 542. (Beil. B. 4.) 618.

Studienwesen, die Erlaubniß zum Studieren ist ohne Unterschied der Geburt bei der Ober-Studiendirection nachzusuchen, 1809. 359. §. 10; unter welchen Umständen, und wem solche ertheilt

Digitized by Google

werden darf, §. 10. 11; Verbindlichkeit, auf der Universität Tübingen zu studieren, 1806. 96; Verbot des Studierens auf fremden Universitäten, 1807. 629; die Conscriptionspflichtige dürfen ohne besondere Erlaubniß nicht studieren, 1808. 209; wie die Studierenden auf Gymnasien und Lyceen in Hinsicht auf die Conscription zu behandeln, 1809. 78; nähere Bestimmungen, die Conscriptionsverhältniße der Studierenden betreffend, 359. §. 10. f. auch Recrutirungsgesetz; Studienlauf der Candidaten des evangel. geistl. Standes, 1811. 358; Prüfung derjenigen jungen Männer, welche Rechtswissenschaft, Cameralwissenschaft, Arzneikunde oder Chirurgie studieren wollen, s. Prüfungen; was bei den Gesuchen um Aufnahme in die evangelischen Prediger-Seminare und um Zulassung zu den diesfälligen Prüfungen zu beobachten, 1815. 160; K. Verordnung, den Studienlauf der Candidaten des katholischen geistlichen Standes betr., 1816. 154; ingl. wegen Zulassung zum Studium der Theologie in der protestantischen Kirche, 366; Verordnung, den Besuch der Landes-Universität und der auswärtigen Universitäten betr., 1813. 368; Vorprüfung für das academische Studium, 369; nähere diesfällige Bestimmungen, 461; ingl. die Legitimation zum Studium der katholischen Theologie betr., 686; Bekanntmachung wegen des Eintritts der katholischen Elementar-Schüler in die lateinischen Lehranstalten, 1819. 102; zu Beziehung der Universität legitimirte Jünglinge, 151. 688; Zahl der Studirenden auf der Universität Tübingen im Sommer 1819, 422; Prüfung der in den katholischen Convict zu Tübingen aufzunehmenden Studirenden, s. Prüfungen, Land-Examen, 495; in die verschiedenen Seminarien neu aufgenommene Jünglinge, 608—610; K. Verordnung in Betreff der von den Zöglingen der evangelischen Seminarien bei ihrer Aufnahme auszustellenden Verpflichtungs-Urkunden, s. Seminarien; Bekanntmachung der Bestimmungen, unter welchen Inländer, welche die gesetzliche Studien-Vorprüfung nicht erstanden haben, die Landes-Universität besuchen dürfen, 1820. 646; vergl. übrigens Geistlichkeit, Universität ꝛc.

Stunden der Andacht, Privilegium gegen den Nachdruck derselben, 1818. 242.

Stundenzettel, vorgeschriebene Revision derselben von den Ober-Postämtern, 1808. 531. vergl. Postwesen.

Sturzblech, s. Blech.

Sturz-Zettel, s. Naturalien.

Stuttgart, (Haupt- und Residenzstadt.) Königl. Anlagen daselbst, s. Anlagen; Berichtigung und Ergänzung der Familien-Register für die Stadt, s. Familien-Register; sie erhält das Prädikat „Unsere gute Stadt" 1811. 66; Dauer der Maien-Meße, 168; neue Numerirung der Häuser und Benennung der Straßen, 237; ihr Allmosenwesen wird an die Polizei-Direction verwiesen, 333; Einstellung des Jahrmarkts im August, und Verlängerung der Weihnachtsmesse, 582; Fruchtmarkt, 617. 677. ff; eigene Commißion für die Conscriptions-Geschäfte, 1812. 65; eigene Recrutirungs-Commißion, 1815. 87; Bureau der Stadt Direction 1812. 125; Normal-Verordnung, das Privat-Bauwesen betr., 385. 492; vorgeschriebene Anzeige der Söhne von 14—18. Jahren, 453; Verlegung der Keltern außerhalb der Stadt, 549; Organisation des Stadt-Magistrats, 1813. 74; Verbot des Fahrens mit Einspännern in den königl. Anlagen, 442; Warnung vor Beschädigung des Zaunes um das K. Gut bei der Retraite, 1814. 69; Verordnung, das Besuchen der Kön. Menagerie betr., 345; die Stadt erhält das Recht, einen Abgeordneten zur Ständeversammlung zu wählen, 1815. 33; 1819. 667; Königl. Stiftung für die Armen in Stuttgart, 1816. 337; Bildung einer eigenen Direction für die Städte Stuttgart und Cannstadt, 1817. 541. Beil. IV. 4; Geschäftskreis derselben, ebend.

Digitized by Google

und Beil. V. 10. Personalbestand, Reg.Bl. 542. (Beil. B. 11.) 595. 625; Bestrafung der Uebertretungen der Baugesetze, 586; Einschärfung der Verordnung wegen der Sonntagsfeier, 589; Verhältniße der Stadt Cannstadt zu Stuttgart, 1818. 242; neue Erziehungs-Anstalt für Töchter, 373. 377. 406. (s. Erziehungs-Anstalten); Aussetzung einer Belohnung von 600 fl. auf die Verfertigung guter Brunnen-Teicheln aus Steingut, 511. 1820. 131; neue Organisation der Stadt-Direction und der Localstellen in der Residenzstadt Stuttgart, 201. Stadt-Oberamtmann I. Polizei-Amt, II. Stadt-Gericht, III. Criminalamt, IV. Pupillen-Amt, V. Stadt-Direction als Regierungs-Behörde für die Residenzstadt, VI; Termin für das Beginnen des neuen Verfahrens bei den genannten Gerichts-Behörden, 420; Ausdehnung der transitorischen Verordnung vom 26. Apr. 1819. auf die Civil-Gerichtsstelle (Stadtgericht) für die Residenzstadt, 467; Ersetzung des bisherigen Intelligenz-Blatts bei dem Königl. Staats- und Regierungs-Blatt durch die Stuttgarter allgemeine Anzeigen, 641.

— Polizei-Verordnungen: die Auslaßscheine betr., 1807. 16. 18. 1808. 78. 89. 1815. 391; Beherbergung fremder Personen, 1807. 110. 1808 222; Strafgesetz gegen die unterlassene Anzeige davon, 1810. 527; die frei herumlaufenden Hunde betr., 1807. 293; das Vorfahren der Wagen bei Endigung der Schauspiele, 1808. 10; das den Zugpferden in der Stadt anzuhängende Geläute so lange Schnee liegt, 18; Säuberung der Bäume auf der Stadt-Markung betr., 79. 1813. 129; Verbot, Abraum aus Weinbergen, Gärten ꝛc. in die Straßen, Wege oder Gräben zu werfen, 1808. 79; — nach 10. Uhr Nachts ohne Laterne auf den Straßen zu gehen, ebend., und 1815. 391; — des schnellen Reitens und Fahrens, 1808. 138. 1815. 391; die Fleischschau betr., 1808. 163; Säuberung der Circulir-Oefen und Rohre, 165; Führung des Hornviehs ins Schlachthaus, 330; Verbot des Hintenaufsitzens auf den Gefährten während des Fahrens, 459; den Gebrauch des Schießhauses betr., 476; Verbot des Tabakrauchens auf den Straßen der Stadt und in den K. Anlagen, 477; — des Ausschüttens aus den Fenstern auf die Straßen, 491. 1809. 249; — des Waschaushängens vor den Fenstern, 1808. 494; das Reiten und Fahren durch die K. Anlagen betr., 1809. 337; das Stillehalten der Sr. Königl. Maj. begegnenden Wagen, 350; das Anlegen der Fensterläden, 399; die Räumung der gemietheten Quartiere an den Quartalien, 458; Vorsichts-Maasregeln bei Behandlung feuerfangender Materialwaaren, 1810. 109; das Führen der Handpferde betr., 213; Sperrung der Stadt-Thore, 347; Aufführung neuer Gebäude oder Reparirung schon bestehender, 509; erneuerte Straßen Polizei-Ordnung, 1811. 453. ff.; Verblendung der Häuser, 475; Anzeige der Logis-Veränderungen, 1812. 123; Sicherheits-Karten der Fremden, 540; Einfuhr durch die Thore, 354; Normal-Verordnung, das Privat-Bauwesen betr., 385. 492; Passage im Heusteigweg, 390; Errichtung eines Wohnungs-Miethe- und Vermiethungs-Comptoir, 607; Feuerzeichen bei ausgebrochenem Brand in der Stadt Stuttgart, oder deren Nachbarschaft, 1813. 25. 138; das Streuen vor den Häusern bei eintretendem Eis oder Glatteis betr., 64; — die Feuerreiter sollen unmittelbar an dem Bureau der Ober-Polizei-Direction anreiten, 1814. 415; Verordnung, das Fahren der Kutscher in der Mitte der Straßen und das Vorfahren derselben betr., 1815. 392; mildernde Strafbestimmung wegen zu langen Aufenthalts in den Wirthshäusern, 1817. 186. (vergl. 1812. 545.); Einschärfung der Feuer-Polizei-Gesetze, 518; Bestrafung der Uebertretungen der Baugesetze, 586; Herabsetzung einiger Polizei-Strafen, 1818. 423.

— Polizei-Behörden: Polizei-Ministerium für die K. Residenzen Stuttgart und Ludwigsburg, Ober-Polizei-Direction für ebendieselben, s. Polizei-Ministerium; Bestimmung der durch die Ober-Polizei-Direction ausschliessend zu erledigenden Dienstsachen, 1814. 415; Polizei-Amt

Digitized by Google

für die Residenzstadt Stuttgart, 1820. 201. II. vergl. übrigens Bauwesen, Polizei ꝛc., Residenz-Städte.

Subsidien, Bestimmungen der Verfassung hierüber, s. Verfassungs-Urkunde.

Substituten, der Heirathe-Consens solle keinem mehr ertheilt werden, 1808. 313; in welchem Falle Amtsschreiberei-Substituten Actuars-Functionen versehen können, 328; Anstellung und Belohnung derselben, 1812. 137; Substituten-Prüfungen, s. Prüfungen.

Succumbenz-Summe, s. Revision.

Süßholzsaft, Vorschrift wegen dessen Reinigung, 1811. 662.

Supplikanten, was sie bei ihren Bittschriften zu beobachten haben, 1806. 29. 30. 107. 1807. 125. §. 7. 1808. 365. 1811. 57. s. übrigens Eingaben.

Suspensionen der Staatsdiener, s. Dienstverfehlungen, Verfassungs-Urkunde.

Syndicats-Klage, wo solche anzubringen, 1811. 578. vergl. Rechtspflege ꝛc.

T.

Tabak, Vorsicht beim Tabakrauchen in den Waldungen, 1807. 342; wiederholtes Verbot des Tabakrauchens in den Königl. Anlagen und in den Straßen zu Stuttgart, 1808. 477. 496; der Tabakshandel im Königreich wird einer eigenen Regie unterworfen, Reg.Bl. Nr. 57. Beil.; Ursachen und Endzweck dieser Anordnung, 649; Niedersetzung einer General-Direction der königlichen Tabaks-Regie, ebend; Personal derselben, 1809. 14; Aufnahme der Tabaks-Vorräthe, Verfahren dabei, 1808. 650; Strafe der Verheimlichung, 651; Berechnung des durch das Aufnahme-Geschäft entstehenden Aufwandes, ebend.; General-Verordnung, den Tabakshandel im Königreich betr., 651. ff; I. Tabakshandel der K. Regie: Vorrecht derselben, §. 1; Magazine, Preis-Courants, §. 2; Art des Verkaufs, §. 3. 4; Tabaks-Versendungen, §. 5; Stempel, §. 6; Vorschrift für die Gränz-Zollämter, §. 7. 8. — für die Land-Dragoner und Polizei-Soldaten, §. 9; Haus-Visitationen, ebend; transitirender Tabak, §. 10; Einbringen ausländischen Tabaks, §. 11. 12; Strafe des Kaufs von unerlaubterweise eingebrachtem Tabak, §. 13; Verfahren mit den Geldstrafen und dem confiscirten Tabak, Anbring-Gebühr, §. 14; II. Handverkauf inn- und ausländischer Kaufleute: von dem der inländischen, §. 15; der ausländischen, §. 16; Vorschrift für die Zollbeamten, § 17; — III. Inländische Tabaks-Fabriken: Fortdauer der bestehenden, Errichtung neuer, §. 18; Handel der Tabaks-Fabriken, §. 19. 20; Begünstigung und Entschädigung derselben, §. 21; Einfuhr roher Tabaks-Blätter, Register darüber, §. 22; Tabaks-Versendungen, Certificate, Strafansatz für Fuhrleute bei unterlaßener Beobachtung der gegebenen Vorschriften, §. 23; was bei transitirenden Tabaks-Blättern zu beobachten, §. 24; Behandlung selbstgepflanzter Tabaksblätter, §. 25; — IV. Handel ins Ausland: Freiheit deßelben, Bestimmungen, §. 26; Begünstigung der inländischen Handelsleute, §. 27; Verfahren bei Versendungen, §. 28; Geschäfts-Uebernahme der Regie, §. 29; Vorschrift wegen der Ladungen, §. 30; Verschreibungen von fremdem Tabak, Erlaubnißscheine, §. 31; Zollabgaben, §. 32; — Instruction für die Stempel-Bezeichnung des Tabaks, und das Plombiren deßelben, 656; — verschiedene Formularien, Beil. Nr. 1—6; — nähere, den Tabakshandel betreffende, Vorschriften für die Königl.

Digitized by Google

Zoll-, Accise- und Waaghaus-Aemter, 1809. 198. ff; Vorschrift wegen Versendung des Tabaks, 1810. 64. 65; Verordnung gegen das Einschwärzen desselben, 255; die General-Direction der Tabaks-Regie behält ihre bisherige Verfassung, 1811. 338; welche Straffälle derselben vorgelegt werden sollen, 591; Verordnung, den von ausländischen Kaufleuten an Innländer verkauften Regie-Tabak betr., 421; Erläuterung der General-Verordnung von 1808. die Bestrafung der Vergehen im Tabakshandel betr., 591; Verordnung, die Tabaks-Muster fremder Reisenden betr., 1812. 86; Strafe wegen Tabaks-Einschwärzungen, 114; Verordnung wegen des Tabaksbaues, 1813. 313; Conceßionsscheine zur Pflanzung, 1814. 186; Vorschriften für die mit Tabak handelnden Kaufleute und Tabaks-Fabrikanten, 1813. 314. ff; die Direction der Tabaksgefälle wird mit der Section der Steuern vereinigt, 1817. 357. vergl. Steuerwesen; die Tabaks-Regie heißt künftig: „Verwaltung der Tabaksgefälle, 411; Personal-Etat bei den Bureaus derselben, 1818. 59: Delations-Gebühr der Gensd'armerie bei Tabaks-Einschwärzungen, 478; vorläufige Verfügung, die Tabaksgefäll-Verwaltung betreffend, 1820. 404. vergl. auch Accise ꝛc.

Taferngeld, 1807. 315.

Tagebuch, s. Diarium.

Taggelder, wie und bei welchen Geschäften solche anzurechnen, s. Diäten; Taggeld der Kauf- und Handwerksleute statt des Marktzolls, Acc.O. §. 17. vergl. Accise ꝛc.

Taubenschlag-Geld, Einführung desselben in den neuen Landen, 1807. 7; Verrechnung und Einlieferung, 1808. 149; Einzug desselben in allen eigenthümlichen Besitzungen, 163.

Taubstumme, befohlene Anschaffung der „Anleitung, taubstumme Kinder zu unterrichten, von J. E. Alle," 1820. 464.

Taugholz, s. Holz.

Taufen, Aufstellung eines Opferbeckens bei denselben zum Besten der Waisenhäuser, 1810. 61; allgemeine Gestattung der Haustaufen vom Anfang des Octobers bis Ende März, 193; Verordnung, die Haustaufen in Filialien ohne Pfarrkirchen betr., 1811. 409; Taufen in standesherrlichen Schlößern, s. Standesherren.

Taufscheine, von den Oberämtern zu beurkunden, und das Alter der Person mit Worten auszudrüken, 1806. 31; daß diese Verordnung bei allen Fällen zu befolgen sey, 107; Einschärfung derselben, 1808. 405; Ausstellung und Beurkundung derselben in den Patrimonial-Orten, 475; Stempelfreiheit derselben, 1817. 60.

Tarwesen, Berichte der Beamten über tarable Gegenstände sollen genau nach der Tax-Ordnung verfaßt werden, 1807. 26; das Tarwesen steht unter der Aufsicht des Departement der indirecten Steuern, 170; Taxen von Bierbrauereien, Eßigsiedereien und Branntweinbrennereien, inwiefern aufgehoben, 315; in Ehe-Dispensationssachen zwischen Katholiken und Lutheranern — von welchem Collegium anzusetzen, 405; — von Ratification der Güterverleihungen den Pächtern anzubedingen, 574; Taxation der Briefe, s. Postwesen; Einsendung der Tax-Jahres-Vergleichungen monirt, 1808. 210; neurevidirte Tax-Ordnung, 1809. Reg.Bl. Nr. 12. Beil; (vergl. Stempelwesen.) A. Allgemeine Bestimmungen: Tax-Ansatz von den höheren Königlichen Behörden oder von den Landbeamtungen, Schreibgebühr, Vorschriften in Beziehung auf die Berichte der Beamten über tarable Gegenstände, Ausschreibung, Einzug, Einsendung und Verrechnung der Taxen, §. 32—43; Faßung der Quartal-Vergleichungen, §. 44; Jahrs-Ver-

gleichungen, §. 45; Tarrechnungen, Stellung, Einsendung, Probation und Justification derselben, §. 46—48; Formular dazu, Tar-L. S. 77; Anstandsfälle, Nachlaß-Gesuche ꝛc. dem Departement der indirekten Steuern zur Entscheidung vorzulegen, §. 49; Modificationen und Ausnahmen von der allgemeinen Verbindlichkeit der tarifmäßigen Tax-Entrichtung, §. 50; wer die Taxe zu entrichten, §. 51; K. Besondere Bestimmungen für einzelne der Taxe unterworfene Gegenstände: Naturalien Preise bei Berechnung der Dienstanstellungs-Taxe, §. 52; Tax von Bauern-Lehen, §. 53; Polizei-Tax, §. 54; Bestimmungen in Betreff der genauen Vollziehung der Tax-Ordnung, §. 55; Tax-Tarif, Tax-O. S. 27; vergl. auch die besonderen hieher Bezug habenden Verordnungen von 1807. 25. 1808. 54. 210. 1809. 285. 1812. 274. 1813. 63; Einzug und Verrechnung der Taxen in den Stiftungsbezirken, 334; Einschärfung der Verordnungen in Betreff des Einzugs der Anstellungs-Taxen und der Vermeidung aller Ausstände bei den Taxen überhaupt, 1816. 227; K. Verordnung, verschiedene Bestimmungen und Milderungen in Taxsachen betr., 400; alle Gesuche in Taxsachen müssen bei der Steuern angebracht werden, ebend.; Stempel-Surrogat bei Taxabilien, 1817. 60; 1818. 10; erneuerte Vorschrift wegen Einziehung der Taxen, 1818. 67; ingl. wegen Einsendung derselben, 73; Concessions-Taxe bei Erblehen, s. Lehenwesen, wie es mit der Tax-Schreibgebühr bei den, den gemeinschaftlichen Oberämtern überlassenen Dispensationen in Ehesachen zu halten, 114; Verrechnung der Tax-Schreibgebühr für die Staatskasse, 1819. 361; Taxen für Dispensation von öffentlicher Vornahme von Rechtsgeschäften, 573. 574; Appellations-Taxen, 592. 599; Verordnung wegen des Einzugs der Besoldungs-Taxen, 888.

Techniker, s. Bauwesen.

Termine bei den Oberamts-Gerichten, Abkürzung derselben, 1819. Ed. IV. 31. §. 67; Berechnung derselben, ebend. 32. §. 69; Versäumung der peremtorischen Termine, ebend. 62. §. 137.

Territorial-Loosung, Aufhebung derselben, 1815. 79.

Testamente, Solennisirung derselben, 1808. 327. 641; Vorschriften für die Kön. Notarien, 563. §. 17. 18; bei Verfertigung derselben ist von den Stadtschreibern, Notarien ꝛc. eine schickliche Fürsprache für die Waisenhäuser einzulegen, 1810. 62; was die Prinzen und Prinzessinnen des Kön. Hauses dabei zu beobachten, 536. §. 34. 35; Aufforderung, die Testamente verschiedener Militair-Personen betr., 1814. 97; Testamente sind stempelfrei, 1817. 60.

Teufelsbeere, s. Tollbeere.

Thaler, falsche, s. Münzwesen.

Theater, Theater-Gebäude, s. Hof- und National-Theater, Feuer-Polizei; Verbot unmittelbarer Eingaben des Theater-Personals an Se. Kön. Maj. 1807. 349, vergl. Eingaben.

Thee, Impost, 1810. 431. 432. 1813. 385.

Theerschwellen, in den Waldungen niemand ohne specielle Erlaubnis des Oberforstamts gestattet, 1807. 340.

Theilbare Sachen, Accise beim Verkaufe derselben, 1809. 422. vergl. Accise.

Theilgebühren, Ablösbarkeit derselben, 1817. 541. Beil. II. 6.

Digitized by Google

Theilungen, s. Inventuren und Theilungen.

Theurung, (Fruchttheurung.) K. General-Verordnung wegen derselben, 1816. 343; ingl. den Fruchtaufkauf betr., 1817. 85; Verzollung der ins Ausland gehenden Nahrungsmittel, 179; Niedersetzung einer eigenen Commission in Theurungs-Angelegenheiten, 212; allgemeine Fruchtsperre, 217; Aufzeichnung sämmtlicher Fruchtvorräthe, und Bestimmung eines höchsten Preises, 293. 373; Aufhebung der Fruchtsperre, 389; Beschränkung der Frucht-Ausfuhr auf gewisse Haupt-Zollstationen, und weitere Maßregeln gegen die übermäßige Steigerung der Fruchtpreise, 561. 575. 602; Uebersicht der Resultate der Versorgung des Landes mit Getreide im Jahr 1817. 1818. 82; Auflösung der wegen der Fruchttheurung niedergesetzten Commission, 88; Freigebung der Ausfuhr der Früchte, 225; Umlage einer Steuer zu Deckung des Deficits bei der Getreide-Vorraths-Casse, 589. (vergl. Früchte.)

Thier-Aerzte, Vorschriften wegen ihrer Bildung und Anstellung, 1807. 323. §. 10; wegen Behandlung der Schaaf-Raude, 1810. 299. §. 2; Bezahlung der Verschickungs-Kosten des Landthierarzts, 1807. 344. §. 29; Vorschrift wegen der Abgabe der Viehargneien, 1810. 13; was sie bei Medicinal-Visitationen anrechnen dürfen, 1816. 153.

Thiere, wüthende, s. Wuth.

Thier-Krankheiten, Obliegenheit des Medicinal-Dep. bei solchen, besonders bei ansteckenden, 1807. 333. §. 26. f.; Verordnung den Milzbrand betr., 261; Gegen die Verbreitung der Rozkrankheit der Pferde, 1808. 237; Belehrung über die Maul- und Fuß-Krankheit des Rindviehs, 1809. 257; wegen Behandlung raudekranker Schaafe, 1810. 299.

Thore, Thorsperrgelder, Fortdauer der letzteren, 1810. Reg.Bl. Nr. 43. Beil. §. 3; die Reisenden auf den K. Postwagen sind davon befreit, 1814. 259; die Thore dürfen während des Gottesdienstes nicht mehr gesperrt werden, 1811. 135; Verordnung, die Einfuhr durch die Thore in Stuttgart betr., 363.

Thorwarthe, was sie bei einkommendem fremdem Vieh zu beobachten haben, 1808. 164. 165. Acc.O. §. 53; sie sollen sich die Haudererscheine vorweisen lassen, 1812. 197. s. übrigens Hauderer.

Thron-Erbe, Thron-Folge, Beleidigungen gegen den Thronerben, wie sie geahndet werden, 1810. 77. Art. 24; er ist allein der Judicatur des Königs unterworfen, 536; Bestimmung der Thronfolge, 1810. 531. §. 1; wer davon ausgeschlossen, §. 2. 3., s. übrigens Verfassungs-Urkunde.

Thurm-Strafen wie Incarcerations-Strafen.

Thurn und Taxis, Fürst von, s. Postwesen, Standesherren.

Tilgungs-Fonds, s. Staatsschuldenwesen.

Tisch-Titels-Urkunden, sogenannte, der katholischen Geistlichen, — Stempel dazu, s. Stempelwesen.

Titel, Königl., wie solcher in den schriftl. Eingaben an Se. Kön. Maj. und die K. Collegien zu gebrauchen, 1806. 5; Aufnahme des Fürstenthums Mergentheim in denselben, 1809. 217;

Digitized by Google

Großer Königl. Titel, 1810. 479; Verordnung, die Titel der mediatisirten Fürsten, Grafen und Edelleute betr., 1807. (Nr. 48.) S. 225. —. Die Titulatur der K. Diener, die zugleich Königl. Kammerherrn sind, betr., 1810. 205; — der bei den Sectionen der Ob.Finanz-Kommer angestellten Räthe und Diener, 1811. 337; — Der von höhern auf niedere Stellen versetzten K. Diener, 366; Charaktere von mediatisirten Fürsten dürfen nicht mehr, — von fremden Souveräns aber nur mit allerhöchster Erlaubniß, geführt werden, 1813. 73; Königl. Titulatur, 1816. 327; Titel eines ersten Ministerial-Secretärs, 401; K. Verordnung, den Titel eines Geheimen Raths betr., 402; Titel der Criminal-Tribunal-Räthe, 1817. 454; Amts-Titel der bei den neuen Finanzbehörden angestellten Räthe, 576; ingl. beim Departement des Innern, 585.

Todes-Berichte, die von dem Absterben der K. Souveränitäts- und Patrimonial-Beamten sollen an das Ministerium des Innern erstattet werden, 1808. 359; von dem Ableben der K. Pensionäre an das Rechn.Dep. 406; — der pensionirten Offiziere ꝛc. an das Kriegs-Collegium, 622; von dem Absterben der Königl. Beamten und Diener aufs schleunigste unmittelbar an den Minister des betreff. Departement, 1813. 126; Verordn., die Berichts-Erstattung von den Sterbfällen eximirter Personen an den K. Tutelar-Rath betr., 317.

Todesstrafen, K. General-Verordnung über ein gleichförmiges Verfahren bei Vollziehung derselben, 1816. 117, vergl. übrigens Criminalstrafen.

Todten-Register, Formular dazu, 1807. 580. Beil. 3.

Todtgebohrne Kinder, s. Familien-Register, Kinder.

Tollbeere, Tollkirsche, Belladonna, Warnungen vor dem Genusse derselben, 1810. 371. 1812. 454; Heilmittel dagegen, 1810. 397. 398. 1812. 491.

Torf. Torf-Anlage, 1807. 148; was wegen der Torfgerechtigkeit der Fall-Lehen bei Veränderungs-Gesuchen zu beobachten, 1810. 407; herabgesetzter Einfuhrzoll, 1816. 320.

Tortur, Abschaffung derselben, 1809. 169.

Tractate und Bündnisse mit auswärtigen Staaten. Die Aufrechterhaltung derselben gehört zum Ressort des K. Cabinets-Ministeriums, 1806. 7. §. 3; Bestimmungen der Verfassung in Betreff derselben, 1819. 649.

Träger, wie von den Zollämtern die Last eines Trägers (Traget) zu berechnen, Z.Tarif. 28. 29.

Transito-Güter, Transitozoll, s. Zollwesen.

Trauben, Verbot, solche vor dem Herbst für den Verkauf zu schneiden, 1819. 610.

Trauergeläute für fürstl., gräfl. und adel. Gutsherren, 1807. 77; für Mitglieder standesherrlicher Familien, s. Standesherren.

Trauungen, Strafe der Geistlichen, die solche bei K. Dienern verrichten, welche die allerhöchste Bewilligung zum Heirathen nicht erhalten haben, 1806. 118; desgl. bei Personen, die im Militär-Nexu stehen, 1810. 109; was bei den Trauungen ausländischer Personen und Vaganten zu beobachten, 1807. 554; — verschiedener Confessions-Verwandten, 609. 610; — der Militärpersonen, 1808. 231. 352. 1811. 163. ff.; die ohne allerhöchste Erlaubniß ausserhalb des Reichs geschehene Trauungen K. Unterthanen sind ungültig, 1808. 449; — ausländischer und vagirender Juden verboten, 1812. 225; Verordn., die Proklamationen betr., 1813. 297. 441.

Digitized by Google

Trinkgeschirre, s. Maaß, Wirthe.

Trotschken, Chausseegeld von denselben, 1811. 565.

Tumult, Bestrafung der Urheber und Theilnehmer eines Tumults, 1810. 78. art. 27—29, vergl. Aufruhr.

Turnus, unter den Oberamts-Gerichtsbeisitzern, s. Oberamts-Gerichte.

Tutelarrath, Bestimmung und Personal, 1806. 14. §. 44. 39. §. 24. s. übrigens Pupillenwesen.

U.

Ueberläufer, Uebereinkunft mit Oesterreich und Preussen Baiern und Baden wegen gegenseitiger Auslieferung derselben, s. Militär-Cartel.

Ueberweisung, rechtliche, die wirkliche Existenz eines Rests ist hinreichend, den Residuar für überwiesen anzunehmen, 1806. 147; auch ohne Bekenntniß, auf bloße rechtliche Ueberweisung hin, soll die ordentliche gesetzliche Strafe erkannt werden, 1809. 169; Aufhebung der Verordnung vom 6. Dezember 1806, die Präsumtion des Doli bei Cassenresten betr., 1817. 14.

Uferbauwesen, s. Bauwesen, Straßen-, Brücken- und Wasserbauwesen.

Uhrenmacherei, als eine freie Kunst erklärt, und der Unterschied zwischen der Groß- und Klein-Uhrmacherei aufgehoben, 1809. 42.

Ulmer-Gerste, Zoll davon, 1819. 630.

Umgeld, die Aufsicht darüber ist dem Departement der indirecten Steuern übertragen, 1807. 170; K. V., die einzuführende allgemeine Gleichförmigkeit der Umgelds- und Wirthschafts-Abgaben betr., 313. ff; 1. erforderliche allerhöchste Erlaubniß zum Wirthschafts-Gewerbe, zur Eßig-, Bier- und Branntwein-Fabrikation, — 2. Bestätigung früher ertheilter Concessionen, — 3. gemeinschaftliche Ober- und Cameralamtliche Beiberichte zu den bei dem Departement der indirecten Steuern einzureichenden Concessions-Gesuchen, — 4. Bestimmung der Umgeldsschuldigkeiten der Wirthe, Bierbrauer, Eßigsieder und Branntweinbrenner, — 5. Annahme der Getränke-Vorräthe nach württ. Eich, — 6. Berechnung des Umgelds, Abzug an Hausbrauch, — 7. Halbthalergeld, — 8. Concessions- und Recognitions-Gelder, — 9. Aufhebung des bisherigen Canzlei-Taxes, Vorschrift für die Cameralverwalter — hinsichtlich der Fassung der Concessionsgesuche und Beiberichte, nähere Bestimmungen in Betreff der Recognitionsgelder, — 10. Untersuchung und Bestrafung der Vergehungen und Defraudationen, — 11. Verwaltung der Umgelds-Gefälle, Administrations-Personal, Obliegenheiten und Dienstverrichtungen der Umgelds-Beamten und Umgelds-Visitatoren, s. auch Acc.O. §. 2; neuere Vorschriften in Betreff der Einrichtung, Einsendung, Probation und Justification der Umgelds-Rechnungen, 1807. 458. 1808. 54. 237. 1809. 226. 274. 1810. 85; veränderter Quartal-Rechnungs-Termin, 1818. 461; — der Weinverkäufe und Einlagen, 1808. 90. 91; Acc.O. §. 32. 33; — der Vornahme des Umgelds-Abstichs, 1808. 237. 1809. 226. 1810. 25; Vorschrift für die Oberbeamten in

Digitized by Google

Betreff der Berichtserstattung über die zu Umgelderstellen vorgeschlagenen Individuen, 1809. 191; Verrechnung der Umgeldsstrafen, 1809. 390. 481; Verhaltungsmaaßregeln für die Oberumgelder bei Ertheilung der Erlaubnißscheine zum Ausschenken des eigenen Herbst-Ertrags, 1810. 291; die in Umgeldssachen ergehenden Resolutionen sollen von den Ober- und Cameralämtern den Oberumgeldern im Original übergeben werden, 1810. 323; was die Umgelds-Beamten bei der Visitation und dem Nacheichen der Maaße und der Trinkgeschirre der Wirthe zu beobachten und zu fordern haben, 1815. 52. 53; neue Ordnung und Instruction für die Erhebung des Umgelds und der übrigen Wirthschaftsgefälle, 1815. 133. (Beil. zum Reg.Bl. Nr. 16. mit vorangesetzter Inhalts-Anzeige,); Berichtigung einiger Druckfehler, 148; Termine zur Vornahme der Umgelds-Classification bei Branntwein- und Essig-Commercianten, 1817. 343. 430. 1818. 461; Umgelds-Ausstände sollen vorzugsweise eingetrieben werden, 1817. 517; Termin zur Einreichung der Straf-Nachlaß-Gesuche bei Umgelds-Verfehlungen, 585.

Umzugskosten der Staatsdiener, K. Verordnung hierüber, 1818. 93; s. auch Verfassungs-Urkunde; Verordnung wegen Einreichung der Gesuche um Umzugskosten-Vergütung bei den betreffenden Ministerien, 1819. 788.

Uneheliche Geburt, s. Geburt.

Ungerades, bei Natural-Entrichtungen durch Abkauf zu berichtigen, 1807. 121; Abkaufs-Preise für die in jener Verordnung nicht genannten Fruchtgattungen, 1808. 522.

Uniform, s. Amtkleidung.

Universität Ellwangen, Errichtung und Sitz derselben, 1812. 489. 497; Professoren, ebend.; Curatel, 490. 498; Preise und Stipendien für Studierende, ebend.; Preis-Austheilung, 1814. 397; Priester-Seminar, s. Seminarien; Vereinigung derselben mit der Universität Tübingen in der Eigenschaft einer katholischen Fakultät, 1817. 514; Personal-Bestand, 521.

Universität Tübingen, das Curatorium derselben gehört zum Geschäftskreis des geistl. Departement, 1806. 8. §. 8; das Oekonomische zum Ressort des Ob.-Landes-Oek.-Coll. 9. §. 20; Verbindlichkeit auf derselben zu studieren, 96. 1807. 629. — Akademische Würden nur von ihr anzunehmen, 1806. 147; Credit-Gesetz, 1808. 105; Censur-Behörden, 277; ist mit ihren Instituten von der Capital-Besteurung frei, 425; s. auch 1820. 294; Verordnung wegen des Besuchs der Collegien, der Verzeichnisse, Zeugnisse und Prüfungen der daselbst Studierenden, 1808. 473. f.; Verfahren mit den Unfleissigen, 474. 475; Vorschriften wegen der auf die Anatomie daselbst einzuliefernden Cadaver, 637. 1811. 301. 619. 1813. 357. 1814. 383; Stiftung einer Preis-Medaille für die dort studierenden Wundärzte, 1809. 69; jeder ordentliche öffentliche Lehrer soll Sitz und Stimme in der betreffenden Fakultät, und im akademischen Senat haben, 465; vergl. Studien; neue organische Gesetze für dieselbe, 1811. 489; Ober-Curator, ebend. §. 1; Curator, §. 2; Wohnsitz und Wirkungskreis desselben, §. 2—9; Gerichtsbarkeit, Justitiar, 490. (§. 5.) eigene Commission in Strafsachen, §. 6; Ernennung und Amtsverhältnisse des Rectors, 491. §. 10; des Kanzlers, §. 11; Verwaltung des Universitäts-Fundi, §. 12; Studienplan, §. 14. f; Prüfungen, §. 21; Preise für Studierende, §. 22; Akademische Institute, §. 23; Aufhebung aller Privilegien ꝛc., welche diesen Gesetzen entgegen sind, §. 24; Amtskleidung des Rectors, des Kanzlers und der Professoren, 618; Preis-Austheilung, 1812. 558. 1813. 394. 1814. 378; Verord-

Digitized by Google

nung, die Zulassung zum Studium der Theologie daselbst betr., 1816. 366; Vereinigung der Universität Ellwangen mit Tübingen, 1817. 514; Errichtung eines höheren katholischen Convicts für die Candidaten des geistlichen Standes, ebend.; Verzeichniß der in solchen aufgenommenen Jünglinge, 515; 1818. 585 1819. 692; Reformations-Jubelfeier, 1817. 527; Preis-Austheilungen, 1817. 528. 1818. 612. 1819. 788; Errichtung einer staatswirthschaftlichen Facultät, 1818. 1; Verordnung, den Besuch der Landes-Universität und der auswärtigen Universitäten betr., 368; Vorprüfung der Candidaten für das academische Studium, 369; nähere diesfällige Bestimmungen, 461; Dauer der academischen Studien, 370; academische Würden dürfen auch von auswärtigen Universitäten angenommen werden, ebend.; das Clinicum betr., s. Clinicum; neuer Lehr-Cursus der Hebammenschule, 1819. 73; Patronatrecht der Universität Tübingen, s. Patronatrecht; zur Beziehung der Universität legitimirte Jünglinge, Zahl der Studierenden im Sommer 1819, s. Studienwesen; Vorlesungen für das Winterhalbjahr 1819—1820. 602—608; Verordn., den Besuch der Landes-Universität betr., 1820. 2; Bekanntmachung der zu Beziehung der Universität legitimirten Jünglinge, 97; — der Vorlesungen auf der Universität im Sommerhalbjahr 1820, 134—140; — im Winterhalbjahr 1820—1821, 514—520; Zahl der Studierenden im Sommer 1820, 344; Vertheilung von Preis-Medaillen an Studierende, 583; die Aufnahme in den katholischen Convict betr., 506; Bekanntmachung der zum academischen Studium außer dem evangel. Seminar legitimirten Jünglinge, 507; Bestimmungen, unter welchen Inländer, die die gesetzliche Studien-Vorprüfung nicht erstanden haben, die Landes-Universität besuchen dürfen, 646; vergl. übrigens Prüfungen, Seminarien, Studienwesen.

Unmannbare Mädchen, wie das Verbrechen der Unzucht mit denselben zu bestrafen, 1810. 49.

Unterämter, Auflösung derselben, 1819. Ed. II. 26. §. 52.

Unteramts-Aerzte, s. Aerzte, Gesundheitsbeamte.

Unter-Förster, s. Forstwesen.

Untergangssachen bleiben den Dorfgerichten überlassen, 1811. 437; Organisation, Geschäftskreis und Personal der Untergangs-Gerichte, 1811. 573. §. 1. ff; gerichtliches Verfahren, 574. §. 5; Appellation von denselben, ebend.; Aufhebung der Ober-Untergänge zu Stuttgart und Tübingen, 574. §. 3; Behandlung der Untergangssachen durch die Gemeinderäthe, 1819. Ed. IV. 5. ff.; §. 5. 6; Recusation des Untergangs, ebend. 6. §. 7; Rechtsmittel gegen Erkenntnisse desselben, ebend., 6. 7. §. 8. 9; Förmlichkeiten der Appellation, ebend. 7. §. 10; Belehrung der Parteien, ebend. 8. §. 11; weiteres Verfahren des Oberamtsgerichts, §. 12.

Unterkäufer, Obliegenheit derselben, 1808. 90. Acc.O. §. 29.

Unterpfandsbücher, den K. Beamten wird die genaueste Aufmerksamkeit auf dieselben eingeschärft, 1806. 83. 1810. 417; Vorschriften wegen Führung derselben für die Magistrate, 1808. 321. 324. 1810. 416.

Unterpfands-Urkunden, — Verschreibungen, was bei Ausstellung und Ausfertigung derselben sowohl von den Schuldnern als den Magistraten zu beobachten, 1808. 323. f.; neue Einrichtung derselben, 1810. 415. 416; Formular einer gerichtlichen Unterpfands-Urkunde, 418. Beil. 1. ausschließlicher Gebrauch der neuen gedruckten Formulare bei allen Gerichten des Königreichs, 415; zu denselben muß Stempel-Papier gebraucht werden, 505; Obliegenheit und Verantwort-

Digitized by Google

lichkeit der Gerichte bei Ausstellung derselben, 416. — der Stadt- oder Amtsschreiber, und der Oberamtleute bei ihrer Unterzeichnung und Besiegelung, 416. 417. vergl. Schuldverschreibungen; der Verkauf der Formulare dazu ist dem K. Stempelamt in Stuttgart ausschließlich übertragen, 1811. 420; dießfallsige Verantwortlichkeit der Stadt- und Amtsschreiber, ebend.; wie das Erkenngeld bei Unterpfandsbestellungen zu berechnen, 1812. 379; bloße Unterpfandszettel sind zu Constituirung eines gerichtlichen Unterpfands nicht hinlänglich, 1814. 197; Stempel der Urterpfands-Zettel, 1817. 59.

Unterrichts-Anstalten, s. Erziehungs-Anstalten, Schulwesen, Studienwesen, Universität; Bestimmung der Verfassung wegen Erhaltung und Vervollkommnung derselben, s. Verfassungs-Urkunde.

Untersuchungen von Criminal-Sachen, s. Criminal-Untersuchungen; Untersuchungen der Dienst-Vergehen der Verwaltungsbeamten und Diener, 1819. Ed. IV. 91. §. 195; — der Vergehungen gegen Regiminal-, Polizei- und Finanz-Gesetze, Ed. II. 16. §. 32; Ed. IV. 91. §. 195; und 93. 94. §. 199. 200; der Jagd-Excesse, Ed. IV. 91. §. 195; der Verbal- und Real-Injurien, Ed. IV. 91. §. 195. und §. 202; der ersten einfachen Diebstähle und Betrügereien, ebend. 91. §. 195; der Verfehlungen des Oberamtsgerichts-Personals, der Vormünder, Parteien ꝛc., ebend. 91. §. 196; der Verfehlungen der für die Oberamts- und Gemeinde-Verwaltung bestellten Personen, ebend. 92. §. 197; der Dienstvergehen anderer Beamten und Diener, ebend. 93. §. 198; geringerer gemeiner Vergehen und Verbrechen, §. 202; Vereinigung der General- und Special-Untersuchung, ebend. 95. §. 203; von welchem Oberamtsgerichte die Untersuchungen vorgenommen werden müssen, ebend. 97. §. 207; Untersuchung durch Commissarien, ebend. 98. §. 209. (s. auch Vermögens-Untersuchung.)

Untersuchungskosten in Finanz-, Forst- und Jagd-Gesetz Uebertretungs-Fällen, 1820. 639. s. auch Inquisitionskosten.

Unterthanen königliche, sollen nicht vor auswärtige Gerichte gestellt werden, 1806. 130; alle, ausserhalb der Staaten des Rhein. Bundes sich aufhaltende, werden zurückberufen, 1809. 85. 141. f.; neu acquirirte, 217. 1810. 499; Entlassung der an die Krone Baiern und das Großherzogthum Baden abgetretenen, 502.

Unterthanen-Recht, dessen Ertheilung gehört zum Ressort des Regimin. Dep. 1807. 217. 1810. 539; Bedingungen der Wieder-Aufnahme in dasselbe für Ausgewanderte, ihrer Söhne oder Enkel, 1807. 89. 126; vergl. Staats-Bürgerrecht.

Untüchtige, zum Militärdienste, s. Recrutirungs-Gesetz.

Unzucht, Normal-Verordnung, die Bestrafung der in den K. Residenzen wegen Unzucht ergriffenen liederlichen Dirnen betr., 1815. 65. (s. auch Scortationen.)

Urkunden, Beweis durch dieselben, 1819. Ed. IV. 49. §. 111—113; — Legalisirung der für das Ausland bestimmten, 1820. 237.

Urkunds-Personen, s. Scabinen.

Urlaub der katholischen Geistlichen, s. Geistlichkeit, katholische.

Urlaubs-Päße der Soldaten, sollen den Beamten vorgezeigt werden, 1807. 198. 1810. 397.

Urtheile, Stempel-Surrogat bei denselben, 1818. 11.

Digitized by Google

V.

Vacination, s. Kuhpocken.

Vaganten und Landstreicher, Polizei-Anstalten und vorgeschriebene Behandlung derselben, 1807. 445. ff. 447. §. 8. 449. 451. 1809. 345; was die Criminalräthe in Betreff derselben zu beobachten haben, 1811. 626. (§. 27.) 632. (§. 46.); Verhältnisse des Polizei-Ministeriums und des Ministeriums des Innern in Hinsicht auf Verfügungen gegen dieselbe, 1812. 85. 101; Uebereinkunft mit Baiern und Baden wegen wechselseitiger Uebernahme derselben, 1816. 287; ingl. mit Hohenzollern-Sigmaringen, 1818. 117; mit dem Großherzogthum Hessen, 450.

Vasallen, königl. Aufruf an dieselbe zur Lehenmuthung, 1807. 93; wie solche einzurichten, 477; ihre auswärtigen Dienste und Besitzungen betr., 421; was sie bei ihrem Heirathen zu beobachten haben, 1808. 351; vergl. Lehen; Aufforderung an dieselben zur Muthung der in den neuen, vormals Baierischen, Landestheilen besitzenden Lehen, 1811. 97; Erfordernisse der Muthungs-Eingaben, ebend.; Stempel der Reisepässe für die Vasallen, 1812. 249; was die Vasallen bei Verwandlung der Afterlehengüter zu beobachten, 1813. 90. vergl. Lehen; Eröffnung an die Königl. Vasallen in Beziehung auf die vollzogene Vermählung Sr. Königl. Maj. 1820. 238.

Venerische Krankheiten, s. Krankheiten.

Veräußerung, die Ertheilung des Decreti de alienando bei exemten Personen gehört zum Ressort des II. Ober-Justiz-Senats, VI. 39; diesfallsige Vorschriften für Orts-Magistrate, 1808. 321. ff.

Verantwortlichkeit der Minister und übrigen Staatsdiener, s. Verfassungs-Urkunde.

Verbal-Injurien, s. Injurien.

Verbrechen, Untersuchung derselben, 1819. Ed. IV. 94. §. 202.

Verdienstmedaillen, Vorrechte der K. Unterthanen, die solche von ihren vorigen Regenten haben, 1811. 509; ihr Werth wird den Erben der vor dem Feind gebliebenen Soldaten, denen sie verloren gegangen, ersetzt, 1812. 453; neue militärische Ehrenzeichen, s. Ehrenzeichen, vergl. auch Orden; (die Namen der mit Verdienstmedaillen Begnadigten, s. im Personenregister.)

Verfaßungssache. K. Manifest, die Einführung einer ständischen Verfaßung betr., 1815. 9; Königl. Verfassungs-Urkunde vom 15. März 1815, 117. ff; Belehrung über den Gang der bisherigen Unterhandlungen über die Verfassung, 1816. 255; neuer Königl. Verfassungs-Entwurf vom 3. März 1817, 1817. 105; von den Ständen nicht angenommen, 273; die wohlthätigen Bestimmungen desselben werden dem Volke zugesichert, 276; die §§. 34—40. desselben, die Abwendung des Wildschadens betr., werden als allgemein gesetzlich verbindend erklärt, 305. (vergl. Ständeversammlung.)

Einberufung einer neuen constituirenden Ständeversammlung nach Ludwigsburg, zu Wieder-Aufnahme der Verfassungs-Unterhandlungen, 1819. 305. (vergl. Ständeversammlung); K. Manifest, die Verkündigung des neuen Verfassungs-Vertrags betr., 633; diese Urkunde selbst, s. Verfassungs-Urkunde.

Verfassungs-Urkunde des Königreichs Württemberg, 1819. 633—82; Eingang, 634; Königreich, 635. §. 1—3; Vereinigung der Bestandtheile desselben, 635. §. 1; Erwerbungen, Ab-

Digitized by Google

tretungen, §. 2; Verhältnisse des Königreichs zum deutschen Bunde, §. 3; König, Thronfolge, Reichsverweſung, 636. ff; §. 4—18; allgemeine Eigenschaften des Königes: Unverletzlichkeit seiner Person, 636. §. 4; Religionsbekenntniß, §. 5; Sitz der Regierung, §. 6; Recht und Ordnung der Thronfolge, §. 7; Fähigkeit dazu durch Geburt aus ebenbürtiger Ehe, §. 8; Volljährigkeit des Königes, §. 9; wirkliche Thronfolge, Huldigungseid, §. 10; Minderjährigkeit des Königes; sonstige Hindernisse der Ausübung der Regierung; Reichs-Verweſung, 637. §. 11; Bestimmung des Reichsverweſers, §. 12; außerordentliche Reichsverweſung, §. 13; Pflichten und Rechte des Reichsverweſers, 637. §. 14. 15; Erziehung des minderjährigen Königes, 638. §. 16; Aufhören der Reichsverweſung, §. 17; Hausgesetz, §. 18; allgemeine Rechtsverhältnisse der Staatsbürger, 638. ff; §. 19—42; Staatsbürgerrecht, §. 19; Huldigungseid, §. 20; Gleichheit der staatsbürgerlichen Rechte und Pflichten, §. 21; gleiches Recht zu Staatsämtern, 639. §. 22; Landes-Vertheidigung, Waffendienst, Recht, Waffen zu tragen, §. 23; Freiheit der Person, Gewissens- und Denkfreiheit, Freiheit des Eigenthums, Auswanderungsfreiheit, §. 24; Aufhebung der Leibeigenschaft, §. 25; Bestimmung wegen des ordentlichen Richters, wegen Verhaftungen und Verhören, §. 26; Bestimmung wegen des Genusses der staatsbürgerlichen Rechte in Bezug auf Glaubens-Bekenntnisse, §. 27; Preßfreiheit, Freiheit des Buchhandels, §. 28; freie Wahl des Standes und Gewerbs, 640. §. 29; Abtretung des Eigenthums, §. 30; Handels- und Gewerbs-Privilegien, Patente, §. 31; Bestimmungen wegen des Auswanderns, §. 32. 33; Folgen des Eintritts in auswärtige Staatsdienste, §. 34; Bestimmungen wegen ausländischen Domicils, 641. §. 35; Beschwerden über Verfügungen der Staatsbehörden, §. 36. 37. 38; Körperschaften des ritterschaftlichen Adels, §. 39; Aufnahme darein, Statute derselben, §. 41. 42; allgemeine und besondere Rechte der Mitglieder der Ritterschaft, 642; Staatsbehörden, 642. ff; §. 43—53; Ernennung der Staatsdiener, 642. §. 43; Prüfung derselben; Vorzug der Landes-Eingebornen, §. 44; Verpflichtung auf die Verfassung, §. 45; Unentlaßbarkeit der Richter, §. 46; Bestimmungen für die Fälle der Entlassung anderer Staatsdiener, §. 47; Suspensionen, §. 48; Versetzungen, Umzugskosten, §. 49; Pensionirung, §. 50; Verantwortlichkeit der Minister, 643. §. 51. 52; Verantwortlichkeit der übrigen Staatsdiener und Behörden, §. 53; Geheimer Rath, 644. §. 54; Mitglieder, §. 55; einzelne Verwaltungs-Departements, §. 56; Ernennung und Entlassung der Geheimen Raths-Mitglieder, Pensionirung derselben, §. 57; Gegenstände der Berathung des Geheimen Raths, 644. 645. §. 58. 59; Eigenschaft desselben als entscheidende und verfügende Behörde, 645. §. 60; Theilnahme der Mitglieder des Geheimen Raths an den collegialischen Berathungen, §. 61; Gemeinden- und Amts-Körperschaften, 645. ff. §. 62—69; Gemeinden, Verhältniß der Staatsbürger zu denselben, 646. §. 62; Aufnahme als Gemeindebürger und Beisitzer, §. 63; Amts-Körperschaft, §. 64; Gemeinde-Räthe, Bürger-Ausschüsse, Amtspflegen, §. 65; Verfügung über das Eigenthum der Gemeinden und Amtskörperschaften, §. 66; Leistungen und Ausgaben derselben, §. 67; allgemeine Landes-Verbindlichkeiten, §. 68; Verpflichtung der Gemeinde- und Amts-Körperschafts-Vorsteher, §. 69; Verhältniß der Kirchen zum Staate, 647. ff. §. 70—84; freie Religions-Uebung, voller Genuß der Kirchen-, Schul- und Armenfonds, 647. §. 70; Autonomie der Kirchen, §. 71; Schutz- und Aufsichtsrecht des Königes, §. 72; Verhältniß der Kirchendiener zur weltlichen Obrigkeit, §. 73; Ruhegehalt der Kirchendiener, §. 74; Kirchen-Regiment der lutherischen Kirche, §. 75, Religions-Reversalien, §. 76; evangelisches Kirchengut, 647. 648. §. 77; katholisches Kirchen-Regiment; Bischoff, Domkapitel, 648. §. 78; Behörde für Ausübung der Rechte der Staatsgewalt über die kathol. Kirche, §. 79; Vorrechte kathol. Kirchendiener, §. 80; Unterhalt entsetzter kathol. Geistlicher, §. 81; kathol. Kirchengut, §. 82; reformirte Kirchengemeinden, §. 83;

Digitized by Google

Unterrichts-Anſtalten, 649. §. 83; Ausübung der Staatsgewalt, 649. ff. §. 85—101; Verhältniſſe mit auswärtigen Staaten, 649. §. 85; Tractate und Bündniſſe mit denſelben, §. 86; Subſidien, Kriegs-Contributionen, §. 87; Geſetzgebung, §. 88. 89; Landes-Polizei-Geſetze, 650. §. 90; Aufhebung verfaſſungswidriger Geſetze, Reviſion der übrigen, §. 91; Gerichtsbarkeit, §. 92; Unabhängigkeit der Gerichte, §. 93; Gerichtsſtand des Königl. Fiscus, §. 94; Recurs wegen Verletzung durch die Staatsgewalt, §. 95; Criminal-Erkenntniſſe, §. 96; Begnadigungs- und Abolitionsrecht, §. 97; Aufhebung der Vermögens-Confiscation, 651. §. 98; Recruten-Verabſchiedung, §. 99; Auswahl-Ordnung, Landes-Vertheidigungs-Anſtalten ꝛc. §. 100; Penſionirung des Militärs, §. 101; Finanzweſen, 651. ff. §. 102—123; Kammergut, 651. §. 102; Verbindlichkeit deſſelben zu Tragung der Staatslaſten, Eigenſchaft als Staatsgut, 652. §. 103; Civil-Liſte, §. 104; Appanagen, Witthum ꝛc. §. 104; Hofhaltung und Appanage des Reichsverweſers, §. 106; Erhaltung des Kammerguts, §. 107; Hof-Domänen-Kammergut, 108; Steuer-Verwilligung, 653. §. 109; Prüfung der Staats-Ausgaben, §. 110; Vorlegung der Etats, §. 111; Dauer der Gültigkeit des Haupt-Etats, §. 112; unbedingte Bewilligung der Steuern, §. 113; proviſoriſcher Einzug der noch nicht bewilligten Steuer, §. 114; Ausſchreibung und Vertheilung der Steuern, §. 115; Einzug und Einſendung der Steuern, 654. §. 116; General-Steuer-Behörde, §. 117; Steuer-Repartition, Caſſenberichte, §. 118; Staatsſchuld, Gewährleiſtung der Stände für dieſelbe, §. 119; ſtändiſche Verwaltung der Schulden-Zahlungs-Caſſe, §. 120; Caſſenberichte, §. 121; Einſicht der Regierung in die Verwaltung, §. 122; Landſtände, 655. ff; §. 124—194; Hauptberuf der Stände, 655. §. 114; ausgeſchloſſene Berathung der vor dieſelben gehörigen Angelegenheiten, durch einzelne Perſonen oder Corporationen, §. 125; Verhältniſſe des Geheimenraths zu den Ständen, §. 126; Verſammlungen der Stände, Landtage, §. 127; Eintheilung in zwei Kammern, 656. §. 128; Kammern der Standesherren, Beſtand derſelben, §. 129; erbliche Mitglieder, §. 130; lebenslängliche Mitglieder, §. 131; Zahl der erblichen und lebenslänglichen Mitglieder, §. 132; Kammer der Abgeordneten, Beſtand derſelben, §. 133; erforderliches Alter der Stände-Mitglieder, 667. §. 134; übrige erforderliche Eigenſchaften, §. 135; Wahl der ritterſchaftlichen Mitglieder der zweiten Kammer, §. 136; Wahl der übrigen Abgeordneten, 668. §. 137; Wahl-Collegien, Stärke derſelben, §. 138; Bildung derſelben, §. 139. 140; Wähler-Liſten, §. 141; Eigenſchaften der Wahlmänner, §. 142; Gültigkeit der Wahl, §. 143; relative Stimmen-Mehrheit; Stimmen-Gleichheit, 669. §. 144; mehrfaches Stimmrecht, §. 145; Wählbarkeit, §. 146; Ausdehnung der Wählbarkeit auf andere Wahlbezirke, §. 147; Wahl von Vater und Sohn, §. 148; Wahlverfahren, 669. 670. §. 149—154; Leitung der Wahl, 670. §. 151; Dauer der Wahlhandlung, §. 152; Fall des Nicht-Eintritts des Gewählten, 153; Wahl-Urkunde, §. 154; Allgemeinheiten der Repräſentativ-Eigenſchaften des Abgeordneten, Ausſchlieſſung der Inſtructionen, 671. §. 155; Stimmübertragung, §. 156; Ordentliche Erneuerung der Wahl der Abgeordneten, §. 157; außerordentlicher Austritt, §. 158; Legitimation der Stände-Mitglieder, §. 159; Vollſtändigkeit der Kammern, Eröffnung des Landtags, 672. §. 160; Fall der Unvollſtändigkeit, §. 161; Sitz- und Stimm-Ordnung in den beiden Kammern, §. 162; Stände-Eid, 673. §. 163; Präſident, Vice-Präſident, Secretäre, §. 164; Amts-Pflichten der Präſidenten, §. 165; Beurlaubungen der Stände-Mitglieder, 674. §. 166; Oeffentlichkeit der Sitzungen der zweiten Kammer; Druck der Verhandlungen der erſten, §. 167; geheime Sitzungen, §. 168; Theilnahme der Miniſter an den Verhandlungen, §. 169; Deputationen, §. 170; mündliche Vorträge in der Ständeverſammlung, §. 171; Geſetzes-Entwürfe, Geſetzes-Verkündigung, 675. §. 172; Zeit der Berathung über gemachte Anträge, Commiſſionen über Königl. Anträge, §. 173; Abſtimmung, ebend. §. 174; zu einem Beſchluſſe nothwendige

Digitized by Google

Zahl anwesender Mitglieder, §. 175; Stimmenzahl bei Beschlüssen, §. 175; bei Abänderung eines Verfassungs-Punktes, §. 176; vertrauliche Besprechung beider Kammern, §. 177; Anbringung Königl. Gesetzes-Entwürfe an die Kammern, §. 178; Mittheilung der Beschlüsse einer Kammer an die andere; Gegenstände des abgesonderten Wirkens der Kammern, 675. 676. §. 179; Annahme oder Verwerfung der mitgetheilten Beschlüsse, 676. §. 180; bei der Abgaben-Verwilligung, §. 181; Einverständniß der Kammern, §. 182; Nicht-Einverständniß, §. 183; persönliche Sicherheit der Stände-Mitglieder, §. 184; Verantwortlichkeit derselben, 677. §. 185; Eröffnung, Entlassung der Stände-Versammlung; Vertagung, Auflösung, §. 186; Ausschuß, §. 187; Obliegenheiten desselben, §. 188; Gränzen seiner Amtsbefugniß, 678. §. 189; Bestand des Ausschusses, §. 190; Rechenschafts-Ablegung, §. 191; Erneurung des Ausschusses, §. 192; ständisches Diener-Personal, 679. §. 193; ständische Casse, §. 194; Staats-Gerichtshof, 680. ff. §. 195–205; Zusammensetzung desselben, 680. §. 196; Verpflichtung und Unabhängigkeit desselben, §. 197; Versammlung, Auflösung, §. 198; Competenz des Gerichtshofs, Oeffentlichkeit seiner Verhandlungen; 680. 681. §. 199; Untersuchung, 681. §. 200; Relation, §. 201; Ziehung des Beschlusses, §. 201; Strafbefugniß des Gerichtshofes, §. 202; Rechtsmittel gegen die Aussprüche desselben, §. 204; Beschränkung des Abolitions- und Begnadigungsrechts hierbei, 681. 682. §. 205; Schluß der Verfassung, 682.

Verbot des Nachdrucks der Verfassungs-Urkunde, 887.

Vergehen, gemeine, Untersuchung derselben, 1819. Ed. VI. 94. §. 201; Bestrafung durch die Oberamtsgerichte, ebend. 98. §. 211.

Vergleiche, Obliegenheit der Orts-Obrigkeit zu trachten, Streitigkeiten zu vergleichen und zu vermitteln, 1819. Ed. IV. 12. §. 23. 24. und 13. §. 25—28; s. Friedensgerichte; Obliegenheit der Oberamtsgerichte hinsichtlich der Ausgleichung des Streits, ebend. 44. §. 100. (vergl. Oberamts-Gericht.)

Vergütungs-Preise für Gensd'armerie-Fourrage, s. Gensd'armerie.

Verhaftete, s. Gefangene.

Verhaftung der Angeschuldigten, 1819. Ed. IV. 102. §. 220; Aufhebung derselben, §. 221; Bestimmung der Verfassung wegen Verhaftungen der Staatsbürger, s. Verfassungs-Urkunde.

Verheirathete, Bestimmung ihrer Conscriptions-Verhältnisse, 1809. 358. §. 8. vergl. Recrutirungs-Gesetz.

Verhör, gütliches, ist dem Inkulpaten mit seinem Vertheidiger gestattet, VI. 54. §. 8.

Verkäufe, was bei den Verkäufen liegender Güter von den Orts-Magistraten und den Contrahenten zu beobachten, 1808. 321. ff; Herrschaftl. Gebäude und Güter, s. Gebäude, Güter.

Verlassenschafts-Verhandlungen, gemeine, s. Inventuren und Theilungen; — bei standesherrlichen Häusern, s. Standesherren.

Verleihungen, herrschaftl. Güter, s. Güter.

Vermächtnisse, Abgabe von solchen, die auf Seiten-Verwandte oder Fremde fallen, an die Waisen- und Zuchthäuser, 1810. 60.

Vermessung der Markungen, was die Beamten davon zu berichten haben, 1808. 109. vergl. Feldmesser.

Digitized by Google

Vermißte, Edictal-Ladung der von dem Russischen und den andern Feldzügen her vermißten Officiere und Soldaten, 1815. 283; Todt-Erklärung derselben, 1817. 109; rechtliche Wirkungen dieser Erklärung, 109. 350. 1818. 114; Todt-Erklärung derjenigen seit dem Winter-Feldzuge gegen Rußland vermißten Unterthanen, welche in einem andern als dem würtembergischen Heere gedient haben, 1818. 517. vergl. Abwesende ic.

Vermögens-Confiscation, Aufhebung derselben, s. übrigens Confiscation.

Vermögens-Steuer, s. Steuerwesen.

Vermögens-Theilungen, s. Inventuren und Theilungen.

Vermögens-Uebergaben, 1808. 327; sind den Kön. Beamten anzuzeigen, 1809. 473; Stempelabgabe bei solchen, die an Notherben geschehen, 1818. 690.

Vermögens-Untersuchung beim Gant-Verfahren, 1819. Ed. IV. 75. §. 160.

Verordnungen, wie solche allgemein bekannt zu machen, 1812. 573.

Verpfändungen, deren Bestätigung im Gemeinde-Rathe, 1819. Ed. IV. 18. §. 39. vergl. Unterpfands-Urkunde.

Verpflegungskosten von Arrestanten, s. Inquisitionskosten.

Verpflichtungs-Urkunden, der in die evangelischen Seminarien aufzunehmenden Jünglinge, 1819. 815.

Verschwender, gegen solche, die ein Privilegium fori haben, hat der II. Ob.Justiz-Senat zu verfahren, 1806. 39. §. 24; was vor- und bei der Mundtodt-Erklärung der Verschwender zu beobachten, 1808. 326. §. 18.

Versetzungen der Staatsdiener, s. Verfassungs-Urkunde.

Versuchs- und Unterrichs-Anstalten, landwirthschaftliche zu Hohenheim, — Lehr-Cursus derselben, 1819. 153.

Verträge, die eine richterliche Cognition und Bestätigung erfordern, sind vom Geschäftskreise der Notarien ausgeschlossen, 1808. 564. s. Contracte.

Verwandtschafts-Verhältniße der Gemeinde-Räthe, 1819. Ed. I. 2. §. 6; der Oberamtsgerichts-Beisitzer, Ed. IV. 24. § 50; Fälle der Dispensation von dem Verbot der Verwandtschafts-Verhältnisse der Gemeinde-Räthe, Reg.Bl. 494; Dispensations-Gesuche der Katholiken von der Bluts-Verwandtschaft und Schwägerschaft, 1820. 354.

Verwendung der Orts-Obrigkeiten für Gemeinde-Angehörige bei Erschwerung der Rechtshülfe, 1819. Ed. IV. 17. §. 38.

Verzichtleistungen, von exemten Personen, gehören zum Ressort des II. Ob. Justiz-Senats, 1806. 39; auf Appellationen, s. Appellationen.

Vicariats-Tabellen, evangel., ihre Einsendung monirt, 1809. 205; Verordnungen, ihre Form und Einsendung betr., 1811. 118. 119. 1815. 2. 1819. 148.

Vicarien, kathol., Vorschriften wegen ihrer Annahme, 1807. 233; — protestantische, was in Ansehung der zu einer anderen Bestimmung abgerufenen, zu beobachten, 1811. 203.

Vice-Präsidenten der ständischen Kammern, s. Verfassungs-Urkunde.

Digitized by Google

Vicinalwege, können von Kön. Wegmeistern besorgt werden, 1808. 162; die Vicinal-Straße von Vaihingen auf den Fildern geradezu nach Böblingen soll mit keinem schweren Fuhrwerk befahren werden, 1810. 466.

Victualien, Accise deren, 1811. 67; Aufhebung der Einschränkungen beim Verkauf derselben, 1812. 103; Accisefreiheit der von den Producenten selbst zu Kaufe getragenen, 1816. 275.

Vieh, Anordnungen in Betreff der Veredlung der Viehzucht gehören zum Geschäftskreise des Kön. Ob. Landes-Oek.-Coll., 1807. 219; Verordnung, den Milzbrand betr., 261; was von den, zwischen Ausländern im Inlande geschlossenen Vieh-Contracten an Zoll und Accise zu erheben, 1808. 493. (s. auch Zoll-O. §. 57.) Belehrung über die Maul- und Fußkrankheit des Rindviehs, 1809. 257; Vorschrift wegen Abgabe der Vieh-Arzneien, 1810. 13; wo die Accise von dem außer Lands erkauften, eingetauschten oder auf andere Art erworbenen Vieh zu entrichten, 540; Strafe der Contravenienten, ebend.; Aufnahme und Classification des Viehs zum Behuf der Straßenbau-Abgaben, 1811. 581; Ausstellung der Vieh-Urkunden, 1812. 150. 629. 1813. 181; Einschärfung dieser Verordnungen und weitere Bestimmung, 1814. 343; Stempel der Vieh-Urkunden, s. unten; Veracciſirung des um einen gewißen Antheil verliehenen Viehes, 1812. 379; ingl. des in das Ausland verkauften, 533; Maasregeln gegen die Viehseuche, 1813. 402; erneuerte Vorschrift über das Verhalten bei der hungarischen Rindviehseuche, Beil. zum Reg.Bl. Nr. 56; Nachtrag zu diesen Verordnungen, 441; Belehrung über die Sterzseuche, 1817. 224; Vorkehrungen wegen der Lungen-Entzündung unter dem Rindvieh, 469; Belehrung über die Anwendung der Zoll-Vorschriften bei dem von Inländern im Ausland zum Zwischenhandel mit dem Ausland aufgekauften und durchgeführten Vieh, 1816. 157; Stempel der Vieh-Urkunden, 1817. 59; Accise vom Schlachtvieh, 213; Ausfuhrzoll von dem nach Baiern gehenden Vieh, 220; Gränzlinie zwischen einem Rind und Kalb hinsichtlich der Schlacht-Accise, 290; Viehmarkt und Vieh-Ausstellung bei dem Volksfeste in Canustadt am 28. Sept. 1818. 129. 225. 441. 1819. 537. 538; Preise für die besten Erzeugnisse der Viehzucht, 1818. 130. 441. 1819. 161. 162. 537. 538; Aufhören der Accise von Viehwaiden, 1818. 455; wann die Schlacht-Accise zu entrichten, 634; Königliches Gesetz, die Herabsetzung der Accise vom Viehhandel in das Ausland betr., 1820. 141; Veracciſirung der Viehtausch-Contracte, 355.

Vieh-Accise, s. Accise, Vieh.

Viehhirten, Certificate derjenigen, die sich außerhalb ihres Oberamts verdingen wollen, 1807. 451.

Viehseuche, s. Vieh.

Viehzoll, s. Vieh, Zollwesen.

Virilstimmen, s. Ständeversammlung.

Visitation einzelner Oberämter, Anordnung einer periodischen, 1820. 289. s. übrigens Kreis-Regierungen; sonstige Visitationen betreffend, vergl. Apotheken, Kirchen-Visitationen, Medicinalwesen.

Vitriol-Oel, Vorschriften wegen desselben in Absicht auf Feuersgefahr und körperliche Verletzung, 1810. 110.

Vogt-Ruggerichte, s. Ruggerichte.

Volksbewaffnung, s. Bewaffnung, Schieß-Gewehre.

Digitized by Google

Volksfest in Cannstadt, Anordnung desselben auf den 28. Sept., 1818. 129. 225. 441; dabei zu vertheilende Preise, 130. 441; Wiederkehr desselben, 1819. 161; Preise, 162; weitere Bekanntmachung wegen des Fests und der dabei zu vertheilenden Preise, 537. 538; Programm über die Feier desselben, 611; Bekanntmachung des am 28. Sept. 1820. zu Cannstadt abzuhaltenden Festes, 1820. 460; — Bestimmung von Prämien als Reisekosten-Entschädigung für die aus entfernteren Gegenden des Landes anwesenden Preis-Bewerber, 466.

Volksfreund aus Schwaben, württembergischer Volksfreund, s. Zeitschriften.

Volksversammlungen untersagt, 1806. 4.

Volks-Zählung, s. Bevölkerungs-Tabellen.

Volljährigkeit, in sämmtlichen Königl. Staaten auf das zurückgelegte 25ste Jahr bestimmt, 1806. 30; der Mitglieder des Königl. Hauses, s. Königl. Haus; — des Königes und des Kron-Prinzen, s. diese beiden Artikel und Verfassungs-Urkunde.

Vollmachten, bei Appellationen, ihre Erfordernisse, 1806. 85. 90; Auswärtige: Beglaubigung derer, die den Württembergischen Gerichtsstellen vorgelegt werden, 1808. 267; Stempel der Vollmachten, 1817. 59.

Vorberichte bei Criminal-Untersuchungen, 1819. Ed. IV. 103. §. 223.

Vor- Herbst-Berichte, s. Herbst.

Vorladungen, s. Citationen.

Vormundschaften, Vormundschafts-Rechnungen, s. Pupillenwesen.

Vorspann, Bestellung und Beförderung der Jagd-Vorspann, 1807. 165. 1815. 150. 160; Verordnungen wegen der Vorspanns-Päße (Patente) und Verabfolgung der Vorspann für das K. Militär, 1807. 549 1808. 43. 1809. 133; das Chausseegeld soll auch von den Vorspannspferden der Fuhrleute erhoben werden, 1811. 309; Staats- und Militär-Vorspanns-Frohnfuhren sind davon befreit, 1812. 104; weitere dißfallsige Bestimmungen, ebend; in Kriegszeiten sind auch die exemten Gutsbesitzer zu Vorspanns-Leistungen beizuziehen, 1814. 1; Verordnung gegen den Mißbrauch von Militär-Vorspann, 371; die Vergleichungen mit der Kriegs-Casse wegen prästirter Militär-Vorspann betr., 1818. 63. 102. 424; Verzeichniße darüber monirt, 1820. 403; Verzeichnisse über geleistete Vorspann für die Gestüts- und Beschäl-Anstalten, 1818. 585. 1820. 275.

Vorstand, bei Gericht, was die Ober-Tribunals-Prokuratoren für einen persönlichen anrechnen dürfen, 1806. 86; was die Justiz-Prokuratoren, 94; — Vorstände der Gemeinden, s. Gemeinde-Vorsteher.

Voten, Votiren, s. Abstimmung.

W.

Waagen, öffentliche, bei jeder Stadt zu halten, Zoll.O. §. 24.

Waaghaus-Beamte, s. Kauf- und Waaghaus-Beamte.

Digitized by Google

Waag- und Lagerhäuser, s. Lager- und Waaghäuser.

Waag- und Lagermeister, der Speditions- und Waarenhandel ist denselben verboten, 1813. 92.

Waaren, Impostirung der aus dem Preußischen kommenden Colonialwaaren, 1811. 341; Verzeichniß von Waaren, die nicht nach Frankreich eingeführt werden dürfen, 1812. 68; Bestrafung der Verfehlungen beim Abladen der dem Zoll unterliegenden Waaren, 473; Verzeichniß der durch die Post oder durch Fuhrleute zu versendenden Waaren-Artikel, 589; Verbotenes Zusammenpacken verschiedener Waaren gegen die Postgesetze, 1813. 118; Vorlegung der Frachtbriefe von den im Reich verführt werdenden Waaren, 1814. 407; Erläuterung, die Bestrafung der Verfehlungen beim Abladen zollbaarer Waaren betr., 1817. 97; wie die zurückgehenden Markt-Waaren bei den Zoll-Aemtern zu behandeln, 367. (vergl. Colonial-Spezerei-Waaren); Warnung vor schädlichen Farben bei mehreren Waaren, 1819. 366; s. auch Accise, Güterfuhrwesen, Handel, Zollwesen.

Wachs-Taffent, verbotene Versendung desselben mit der Post, 1816. 91.

Wächter, öffentliche, (Hoch-, Thurm-, Nacht-, Wind- und Schaar-Wächter.) Vorschriften wegen derselben, 1808. 208.

Waffen, verborgene, als Stiletmeßer, Stockdegen und dergl. zu verfertigen und zu verkaufen verboten, 1808. 328; niemand soll in die Wirthshäuser Waffen mit sich nehmen, 1809. 26; Bestimmungen der Verfaßung über das Recht, Waffen zu tragen, s. Verfassungs-Urkunde, — vergl. übrigens Schießgewehre.

Waffendienst, allgemeine Verpflichtung hierzu, s. Verfassungs-Urkunde.

Wagen, nähere Bestimmungen, das Chausseegeld von den Berner-, Korb-, Leitern- und Bauern-Wagen betr., 1811. 565. vergl. Gefährte.

Wahl der Gemeinde-Räthe, 1819. Ed. I. 3. §. 5; der für die Orts-Vorstehersstelle vorzuschlagenden 3 Subjecte, ebend. 4. §. 11; der Rathsschreiber, ebend. 8. §. 20; der Gemeinde-Pfleger, ebend. 9. §. 22; des Bürger-Ausschusses, ebend. 22. §. 59. ff; des Ausschuß-Obmanns, ebend. 23. §. 63; der Gesundheits-Beamten, Ed. II. 4. §. 5; der Amts-Pfleger, ebend. 6. §. 10; der Stiftungs-Pfleger, Ed. III. 2. §. 5; der übrigen Stiftungs-Officianten, ebend. 34. §. 75; der Gerichts-Beisitzer, Ed. IV. 22. §. 46; der Fürsprecher, ebend. 34. §. 75; Verordnung über die Wahl der Gerichts-Beisitzer, s. Oberamtsgerichts-Beisitzer; Wahl der Waisen-Gerichts-Mitglieder, Reg.Bl. 562; Bestimmungen der Verfassung über die Wahl der Abgeordneten in die Stände-Versammlung, s. Verfassungs-Urkunde; nähere Instruction für d.e Vornahme dieser Wahl, s. Stände-Versammlung; Wahl der Wahl-Collegien, s. Verfassungs-Urkunde und 860. ff.

Wahl-Collegien, s. Verfassungs-Urkunde.

Wahlmänner, Wahl derselben, s. Verfassungs-Urkunde und 1819. 860. ff.

Wahl-Urkunden für die Landes-Abgeordneten, 1819. 866.

Wahnsinnige, was wegen Aufnahme derselben in das Clinikum zu Tübingen zu beobachten, 1809. 102. — in das Irrenhaus zu Ludwigsburg, 1810. 59; bestimmtes Kostgeld derselben, ebend.; was die Oberämter in ihren Berichten wegen Aufnahme derselben in das Irrenhaus zu bemerken haben, 1816. 223.

Digitized by Google

Waidebrennen, verboten, 1807. 341.

Waldgang, Streitigkeiten darüber werden an das K. Justiz-Ministerium verwiesen, 1811. 333.

Waisen, inwiefern sie von der Capitalsteuer befreit, 1808. 426. 1820. 295; Arzneien für die im Waisenhause zu Stuttgart erkrankten Waisenkinder sind von der Hof-Apotheke unentgeldlich abzugeben, 1810. 63. §. 21; — Waisen-Portionen, s. Wittwen-Casse.

Waisen-Casse, Königl. Commißion zur Oberaufsicht über dieselben, 1814. 311.

Waisen-Gerichte, Bestimmung und Geschäftskreis derselben, 1808. 325. §. 15. 327. §. 21; (Edict über die Gerichts-Notariate) 1819. 562. §. 2; Bildung derselben, §. 3; Wahl der Waisengerichts-Mitglieder, §. 4; Verhältniß des Waisengerichts zum Gemeinde-Rath, Geschäfts-Gegenstände des Waisengerichts, 563. §. 5; Verantwortlichkeit desselben, §. 6; Belohnung der Waisengerichte für Handlungen der willkührlichen Gerichtsbarkeit, 568, §. 21.

Waisenhäuser, stehen unter der Aufsicht der K. Ober-Reg. 1807. 218. 1810. 57. §. 2; ihre Oekonomie und die Aufnahme in dieselben gehören zum Ressort des Ob. Land. Oek. Coll. 1807. 219. 1810. 57; das Stuttgarter und Ludwigsburger Waisenhaus sind von der Capital-Besteurung frei, 1808. 425; 1820. 294. ff; Einzug ihrer Gefälle, 522, 1809. 365. 1810. 161—168; neue Einrichtung, Anzahl und Bestimmung der Waisenhäuser, 1810. 57. ff; Specielle Vorschriften für dieselben, 57—59. §. 3—11; ihre Fonds, 60—63. §. 13—18; Freiwillige Gaben für dieselben, 61. §. 15; Privilegien, 63. 64. §. 19—23; Aufnahme und Entlassung der Waisenkinder, 1810. 57. 58; ihre Vorrechte, 64. §. 23; Gefälle, 59—63; Instruction für die Einbringer derselben, 161—168; Formular zu einem Particular über die freiwilligen Gaben für die Unter-Einbringer, 168. lit. A.; desgleichen über die gesetzlich regulirten, den Waisen- und Zuchthäusern gemeinschaftlich zustehenden Gefälle, 175. lit. B. — zu einer Rechnung über die freiwilligen Gaben für die Ober-Einbringer, 185. lit. C.; Verordn., den Einzug und die Lieferung ihrer Gefälle betr., 1811. 31; neue Eintheilung der Obereinbringereien, ebend.: Verbot der Annahme und Einsendung alter französ. Thaler, die das Gewicht nicht haben, 189; Monirung der rückständigen Gefälle und Rechnungen, 278. 462; Ordnung für die beiden Waisenhäuser zu Stuttgart und Ludwigsburg, 517. f; Verordn. wegen Ablegung der Rechnungen, und Eintreibung der Ausstände, 1812. 6. 271. 1813. 91. 373; Errichtung eines musikalischen Lehr-Instituts im Stuttgarter Waisenhause, 1812. 18; Erforderter Bericht über die Umlage der Waisenhäuser, 237; Aufnahme der Kinder der vor dem Feind gebliebenen Soldaten, 453; Uebergabe der Gefälle von dem einen Oberamt an das andere, 622. Verordn., die Lieferung derselben und die Einsendung der Obereinbringerei-Rechnungen betr., 1813. 91. 373. 1814. 114. 360. 363; Errichtung von öffentl. Schuzpocken-Impfungs-Anstalten in den Königl. Waisenhäusern zu Stuttgart und Ludwigsburg, 178; General-Verordnung über die künftige Ablegung der Rechnungen, 1816. 187. ff; Formulare A. B. und C. zu den Rechnungs-Urkunden, 194. 195.

Waldbrand, Maasregeln zu Verhütung desselben, 1807. 337. f; Bestrafung der Brandstifter, 342; Belohnung der Entdecker, 343; Vorschriften zur Löschung, 345; Verhalten nach geldschtem Brand, 348; Waldfeuer-Ordnung, 1807. 337—349; Lokale Modification und Supplirung derselben, 337; Publikation und öffentliche Verlesung, 349; jährliche Bekanntmachung derselben vorgeschrieben, 1813. 174; das Polizeiliche bei Waldbränden an das K. Finanz-Ministerium verwiesen, 1811. 333.

Digitized by Google

Waldek und Pyrmont, gräfl. Haus, s. Standesherren.

Wald-Exceſſe, wann von den Oberforſtämtern abzurügen, 1809. 13.

Waldreutungen in ſtandesherrlichen Beſitzungen, ſ. Standesherren.

Waldungen, wechſelsweiſe Abtretung mehrerer zur Königl. Hof- und Domänen-Kammer und zur K. Finanz-Kammer gehörigen, 1807. 22; gegenſeitige Vertauſchung K. Württemberg. und Großherzoglich Badenſcher, 395; Anlegung und Erhaltung der Richtſtätten in den Waldungen, 1807. 338. §. 5. 6. 348; Viſitation derſelben, 343; die Wald-Cultur wird den Forſtbeamten zur vorzüglichen Pflicht gemacht, 1808. 291; Waldplätze, die nicht zur Holzpflanzung beſtimmt ſind, ſollen den Cameral-Verwaltungen übergeben werden, 374.

Wallfarthen, das Auslaufen in auswärtige Wallfahrts-Orte iſt den Königl. Unterthanen verboten, 1811. 590.

Wanderbücher, 1809. 282. ff; Wanderpäße, 283.

Wandern in das Ausland, Oberaufſicht der Königl. Kreis-Regierungen hierüber, 1819. 913.

Wanne, Heu und Oehmd. Wie viel ſolche wägen ſoll, 1806. 140. §. 23. vergl. 1815. 49. 50.

Wappen, Königliche, ohne beſondere Erlaubniß zu ſtechen verboten, 1806. 99; wo die der Gutsbeſitzer in den Königl. Staaten angebracht werden dürfen, 1807. 193.

Warnungs-Patente, **Warnungstafeln**, gegen das Betteln, 1807. 456.

Waſchhäuſer, Abzug des achten Theils der Brand-Entſchädigungs-Summe bei denſelben, 1808. 38. §. 17; Vorſchrift wegen ihrem Bau, 204.

Waſenmeiſter, die Behandlung kranker Menſchen iſt ihnen unbedingt verboten, 1808. 314. ſ. Kleemeiſter.

Waßerbau, ſ. Bau-Departements, Bauweſen.

Waßerſucht der Schaafe, Belehrung darüber und Mittel dagegen, 1816. 277.

Wechſel-Gerichte, der II. Ober-Juſtiz-Senat iſt anſtatt des vormaligen Wechſelgerichts, die einzige competente Gerichtsſtelle in Wechſelſachen, 1806. 14. (§. 43.) 41. §. 34; Ausnahme, ebend; — anſtatt des II. Ober-Juſtiz-Senats die Appellations Gerichtshöfe, 1817. 541. Beil. V. 10; Ausnahme bei Stuttgart, ebend.; künftige Aufſtellung von Wechſelgerichten in den bedeutenderen Handelsſtädten des Königreichs, 1819. Ed. IV. 86. §. 185. ſ. übrigens Wechſelſachen.

Wechſel-Sachen, der Wechſel-Proceß behält ſeinen bisherigen Gang, 806. 91. §. 8; dieſsfallſige Vorſchriften für die Prokuratoren, ebend; Erklärung einiger Stellen der Wechſel-Gerichts-Ordnung, 109; wodurch die geſetzliche Wechſel-Verjährung unterbrochen werden könne, ebend; rechtliche Wirkung des Wechſel-Proteſts, ebend; was die Notarien dabei zu beobachten haben, 1808. 564; Patent-Abgabe der Wechſelhändler, Acc.O. §. 6; der perſönliche Wechſelarreſt ſoll gegen Königl. Diener nicht mehr erkannt werden, 1808. 277. 278; ſolidariſche Verbindlichkeit der Wechſel-Verſchreibungen unter der Firma mehrerer Handels-Associés, 1812. 535; Wechſelſachen werden den Appellations-Gerichtshöfen übertragen, 1817. 541. Beil. V. 10; Ausnahme bei Stuttgart, ebend.; Stempelfreiheit der Wechſel-Verſchreibungen, 60; Verfahren der Oberamts-Gerichte in Wechſelſachen, 1819. Ed. IV. 86 §. 186; Verfahren der Gerichtshöfe, Reg.Bl. 594.

Digitized by Google

Weggeld, s. Straßenbau-Abgaben.

Weg-Inspectoren, Uniform, 1811. 358; Entschädigung derselben, 1817. 329; Controle ihrer Diäten-Anrechnungen, ebend; Weg-Inspectorats-Bezirke, 1819. 163; Besetzung der Weg-Inspectorate, 164. 166; Aenderung in der Bezirks-Eintheilung, 338.

Weglöse, 1808. 137; Ablösbarkeit derselben, 1817. 541. Beil. II. 4.

Wegmeister, Königl., sie dürfen auch die Aufsicht über die Communwege übernehmen, 1808. 162; Instruction für dieselben, 333; Personalfreiheit derselben, 343.

Wegordnung, 1809. 19. ff.

Wegweiser, die Setzung und Erhaltung derselben ist von den Communen zu besorgen, 1809. 19. 21; §. 12; die schleunige Aufrichtung derselben befohlen, 256; Extrabeil. zu Nro. 29.

Weibliches Geschlecht, was von Personen desselben bei Contrakten und Unterpfandsverschreibungen zu beobachten, 1808. 322. §. 3. 323. §. 8; vergl. Kriegsvogt; Verordn. in Betreff der Reisepäße für Weibspersonen, welche im Ausland Dienste suchen, 1811. 223; was bei denen, die sich an einen Ausländer verheirathen wollen, zu beobachten, 317; Bestrafung der Weiber wegen Gewehrverheimlichung, 1812. 549.

Weiden, Anpflanzung derselben an den Ufern der Bäche und Flüsse, 1811. 277. 1814. 243; Bestrafung der Excesse dagegen, ebend.

Wein, über den Verkauf des herrschaftl. hat das Landwirthschaftl. Dep. die Aufsicht, 1807. 170; Vorschriften für die Cameralbeamten wegen des Einzugs, Aufbewahrung, Abgabe ꝛc. der herrschaftlichen Weingefälle, 1807. 466. 1808. 487. 1809. 421. 1810. 434; 1811. 501. 1812. 501. ff; 1814. 351; die Wein-Einlagen der Wirthe dürfen nur in geeichenen Fässern beigeführt werden, 1808. 91; Strafe im Uebertretungsfall, ebend.; Obliegenheit der Zollbeamten in Absicht auf die Weinfuhren und Wein-Urkunden, Zoll.O. §. 30; Wein-Accise, s. Acc.O. §. 27; Wein-zoll, Zoll-Tarif, 30; die Einfuhr des Badenschen Weins verboten, 1808. 567; wie es mit den Erlaubnißscheinen zum unbeständigen Ausschank des eigenen Herbst-Ertrags zu halten, 1810. 291; Obliegenheit der Küfer bei Weinverkäufen in Betreff der Accis-Entrichtung, 516; Abgaben unter den Keltern, 1811. 502. 1812. 502. 1813. 365. 1814. 351; Stempel der Erlaubnißscheine zur Einfuhr ausländischer Weine, 1811. 566; wie der Impost von ausländischem Wein, welcher auf andere Weise als durch Kauf erworben wird, zu berechnen, 1813. 333; der Handel mit Wein ist den herrschaftl. Küfern verboten, 1812. 622; Aufhebung der Bestimmungen der General-Verordnung vom 9. Oct. 1806 und Festsetzung neuer Einfuhr-Zölle von ausländischen Weinen, 1815. 167. 1817. 410. 1818. 109; s. auch Getränke.

Wein-Abstich, s. Umgeld.

Weinberge, vor der Weinlese von Feldverständigen zu besichtigen, 1808. 485.

Weinbesoldungen, s. Besoldungen.

Weingeist, wie der fremde Weingeist zu declariren und zu verzollen, 1813. 305.

Weinhefe, herrschaftl., was damit vorzunehmen, 1808. 175.

Digitized by Google

Weinkauf, der sogenannte passirliche, der Zoll- und Accis-Entrichtung nicht unterworfen, 1808. 373.

Weinlese, Vorschriften in Betreff derselben, auch für die Cameralbeamten, 1808. 485. ff. 1810. 234. 1811. 501. 1812. 499. ff. 1813. 365. 1815. 355. 1817. 497; insbesondere die Vorlese betr., 1808. 485. 1810. 234. 1812. 500; vergl. Herbst.

Weintabellen, 1809. 366. 373. 1810. 527. 1811. 503. 1812. 502. 1813. 366.

Wein- und Frucht Administrations-Commission, Errichtung derselben, 1819. 147.

Weinverwaltung, s. Cameralämter.

Werkstätten, Concessionen zu Errichtung neuer, gehören zum Ressort des Landw. Dep. 1807. 170.

Wetterschaden, s. Gewitterschaden.

Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, 1819. Ed. IV. 67. §. 151. 152. und 75. §. 159.

Wiederlosung, ewige, Aufhebung derselben, 1815. 79; Ausnahme in Ansehung der wegen Schulden auf obrigkeitliche Anordnung verkauften Güter, ebend. vergl. Losungssachen.

Wiederkäufer, Reluitionsgeld derselben für den activen Militärdienst, 1815. 87.

Wiegen, Abstellung der gefährlichen, 1812. 309.

Wiesen, die Bittschriften um die Oehmd-Gerechtigkeit für einmädige Wiesen sind künftig bei dem Departement des Innern einzureichen, 1815. 29; was in den Beiberichten zu bemerken, 30.

Wildbret, Verrechnung der Accise von verkauftem, 1812. 211. K. V., das Schießen und Fangen des Wildbrets von den K. Forst-Officianten betr., 1813 197. Wie es mit dem Verkaufe des hinweggeschossenen Wildbrets zu halten, 1815. 151; Verzeichniß des vom 1. Apr. bis letzten Juli 1815. hinweggeschossenen Wildbrets, 299.

Wild-Diebstahl, wie bei Forst- und Jagd-Officianten zu bestrafen, 1809. 349.

Wilderer, allgemeine Bekanntmachung der Wilderer-Ordnung befohlen, 1809. 285; Wildereivergehen sind von den Oberforst- und Oberämtern gemeinschaftlich zu untersuchen, 1811. 625; neuere diesfallsige Bestimmung, 1820. 278; Einschärfung der Wilderer-Ordnung und anderer Strafgesetze gegen Wilddiebereien, besonders auch in Beziehung auf gutsherrliche Jagd-Bezirke, 1818. 49.

Wildhäute, die Accise von den, von den Königl. Administrationen verkauften Wildhäuten hat der Käufer zu entrichten, 1817. 443.

Wildschaden, das zu Schaden gehende Wild soll nach Möglichkeit forstmäßig weggepürscht werden, 1806. 97; was bei geschehenem betrachtlichem Wildschaden zu beobachten, ebend.; K. Reskript, die Abstellung desselben betr., 1815. 149. (Beil. zu Nr. 19); Vergütungs-Verbindlichkeit der Forst-Diener, ebend.: Maßregeln zu Abwendung des Wild-Schadens, 1817. 29; Herstellung des Commun-Wild-Schützen-Instituts und Ausdehnung desselben auf die neuen Lande, 30. (s. Communwildschützen); die §. 34 - 40. des K. Verfassungs-Entwurfs, den Wildschaden betr., werden als allgemein gesetzlich verbindend erklärt, 305.

Wildschützen, s. Commun-Wildschützen.

Willkührliche Gerichtsbarkeit, s. Gerichtsbarkeit, willkührliche.

Digitized by Google

Windbüchsen, zu verfertigen und zu verkaufen verboten, 1812. 305; Einlieferung der vorhandenen, ebend.

Windöfen, s. Oefen.

Wirthe, Wirthshäuser, Wirthschafts-Concessionen sind unter gemeinschaftlichem Beiberichte von den Ober- und Cameralbeamten bei dem Steuer-Departement nachzusuchen, 1807. 313. 1808. 90; Anstände bei Ertheilung derselben gehören zum Ressort des Ober-Polizei-Departement, 1807. 218; was in den Beiberichten besonders zu bemerken, 1809. 349; Concessions- und Recognitionsgelder, 1807. 314. 315; Vorschrift wegen Beherbergung von Soldaten, 198; — fremder Personen überhaupt, 448. 1808. 206. 222; — wegen des Benehmens mit Feuer und Licht in den Gasthöfen, 205; Einzug, Bescheinigung, Ablieferung und Verrechnung der Wirthschafts-Accise, 453. 1809. 178. 1810. 26. 110; Waffen oder andere gefährliche Werkzeuge mit sich in die Wirthshäuser zu nehmen, ist verboten, 1809. 26; jährliche Abgaben der Wirthe an die Zucht- und Waisenhäuser, 1810. 60; Erhöhung der Legalstrafe wegen zu langen Aufenthalts in den Wirthshäusern und über die gesetzlich gestattete Zeit gehabter Zehrleute, 1812. 545; vergl. 1817. 136; besonderes Regulativ, die Trinkgeschirre der Wirthe betr., 1815. 51; Verantwortlichkeit derselben und Bestrafung der Contravenienten, 51. 52; Ordnung und Instruction für die Erhebung des Umgelds und der übrigen Wirthschafts-Gefälle, 133 (Beil. zu Nr. 16); Milderung und Bestimmung der Strafe wegen des zu langen Aufenthalts in den Wirthshäusern, 1817. 136; Bestrafung der Wirthe, die Fremde durch unrechtmässige Mittel an sich zu ziehen suchen, 1818. 61; Herabsetzung der Strafe wegen unterlassener Anzeige der Fremden, 423.

Wirthschafts-Gefälle, s. Wirthe.

Witschels Morgen- und Abend-Opfer, Privilegium gegen den Nachdruck derselben, 1819. 198.

Withume, s. Appanagen.

Wittwen, Wittwen-Cassen, über die weltliche Wittwen-Cassen-Anstalt hat das Ober-Landes-Oek.-Coll. die Aufsicht, 1807. 219; die geistl. und weltliche sind von der Capital-Steuer befreit, 1808. 425. 1820. 294. ff; — in wiefern die Wittwen, 1808. 426. 1820. 295; die rückständigen Berichte über die Schulmeisters Wittwen-Cassen monirt, 1810. 355; Verordn., die Bezahlung der Geistl. Wittwen-Portionen betr., 1811. 277; vorgeschriebener Bericht über die Veränderung bei den Geistl. Wittwen, 493; Monirung und Supplirung desselben, 637; K. V., die Wittwen der vor dem Feind gebliebenen Soldaten betr., 1812. 453; Verordnung, die Einführung von Waisen-Portionen bei der allgemeinen Geistlichen Wittwen-Casse, und die nähere Erläuterung des Fundations-Gesetzes in Hinsicht auf die Theilnahme vater- und mutterloser Waisen an der Wittwen-Portion ihrer Stiefmutter betr., 1817. 61; K. Edict, die Pensionirung der Staatsdiener und die Bildung einer Wittwen-Casse für Civil-Diener betr., 541. Beil. 9.; Vorschrift wegen Einsendung der Berechnungen über die dem geistlichen Wittwen-Fiscus zufallenden Viertels-Besoldungen von vacanten Pfarreien, 1818. 327; ingl. den Verkauf der Wein-Besoldungen betr., 557; Verordnung über die Pensionirung der Militär-Personen und ihrer Wittwen, s. Pensionen.

Wochenblätter in den Besitzungen des Fürsten von Thurn und Taxis, 1819. 509.

Wochenmärkte, s. Märkte.

Wöchnerinnen, Einschärfung der Verordnung gegen zu frühzeitiges Entfernen gestorbener Wöchnerinnen von ihrem Sterbelager und Zimmer, 1816. 319.

Digitized by Google

Wohlthätige Stiftungen, s. Stiftungen.

Wohlthätigkeits-Vereine, Errichtung derselben, 1817. 9; Central-Leitung, 10; Oberamts- und Local-Leitungen, 10. 166; Aufruf, 142; weitere Bestimmungen, die Wirksamkeit dieser Vereine betr., 165. ff; Accisfreiheit, 223; Sparkasse, 1818. 233; Ausschreiben an die Oberamts- und Local-Leitungen, 443; Präsidium der Central-Leitung des Wohlthätigkeits-Vereins, 1819. 13; Aufruf wegen Errichtung von Arbeits- und Industrie-Anstalten, 54; Erinnerung an die Einsendung tabellarischer Notizen der Oberamts-Leitungen, 60; ingl. der Berichte über den Zustand des Armenwesens und der Industrie-Anstalten, 319. (vergl. Armenwesen)

Wohnsteuer, Befreiung der Invaliden von derselben, 1807. 115; — des Militärs, 1808. 457; Verlängerungen der Entrichtungs-Verbindlichkeit je auf weitere 10 Jahre, ebend. und 1818. 610; in welchem Falle solche von den Fürstl., Gräfl. und Adelichen Guts-Besitzern zu entrichten, 1810. 526; die Befreiung derselben von dieser Abgabe betr., s. Standesherren.

Wohnungen, s. Quartiere; — Wohnungs-Miethe-Comtoir für Stuttgart, 1812. 607.

Wolle, wollene Tuchwaaren, Aufhebung des Verbots der Einfuhr wollener Tücher, wovon die Ehle nicht weiter als 3 fl. kostet, 1815. 167, neue Einfuhrzölle von wollenen Tüchern und von wollenen Waaren überhaupt, ebend. und 1817. 57; Bestimmung wegen der Accise und des Zolls der Schaafwolle zu Begünstigung des Gewerbes der inländischen Wolle-Fabrikanten, 1818. 266.

Würden, academische, s. academische Würden.

Würste, Warnung gegen den Genuß sauer gewordener und geräucherter, 1812. 166.

Wundärzte, s. Chirurgen, Gesundheits-Beamte.

Wurzelkrämer, s. Arkanisten.

Wurzeln, giftige, s. Giftpflanzen.

Wuth, wüthende Thiere, Vorschriften, die Behandlung für wüthend gehaltener Thiere betr. 1813. 49.

Y.

Ysenburg-Meerholz, Königl. Declaration über die staatsrechtlichen Verhältniße dieses Gräflichen Hauses, s. Standesherren.

Z.

Zahlmeister, Landzahlmeister, s. Schäfereiwesen.

Zahnärzte, s. Dentisten.

Zehenten, das Zehentwesen gehört zum Geschäftskreise des Landwirthschaftl. Departement, 1807. 170; vorgeschriebene Verfassung vollständiger documentirter Verzeichnisse und Beschreibungen von den Zehentgefällen, 1806. 61; Verweisung auf die ältere Zehent-Ordnung und sonstige ältere Verordnungen, ebend.; wie es mit den Noval-Zehenten in den Souveränitäts Landen zu halten,

Digitized by Google

1807. 163 f. auch Standesherren; von den wieder zum Fruchtbau gerichteten Aeckern soll der Natural-Zehenten eingezogen und die Zehent-Surrogatgelder in Abgang verrechnet werden, 1811. 262; wie es mit dem Zehenten vom Winterrebs, und mit den vormals unter mehrere Beamtungen getheilten Zehenten zu halten, 1812. 270. 274; Einschärfung der bisherigen Verordnungen in Betreff der Zehent-Administration, 1814. 223; Ablösbarkeit des lebendigen oder Blutzehentens, 1817. 541. Beil. II. 8; wie die Zehent- und Gültfrüchte, welche Ausländer aus dem Königreiche beziehen, zu behandeln, 1819. 9. Verleihung: Alle Heu-, Oehmd-, große und kleine Frucht-, Neugereuth-, Obst- und Blut-Zehent und Landgarben-Gefälle sollen in der Regel mit Vorbehalt höchster Genehmigung an den Meistbietenden verliehen werden, 1806. 61. 1807. 161. 1808. 329. 349. 1809. 247. 1810. 247. 1811. 261. 1812. 270. 1815. 215. 1816. 138. 1817. 323. 1818. 277. 1819. 290. 1820. 359. (Ablösbarkeit der Blutzehent-Gefälle, f. oben); der kleine Zehenten soll mit dem großen zu gleicher Zeit verlieben werden, 1806. 68. 1810. 247; vorangehende Felder-Besichtigung, 1806. 61. 65; Ausblümungs-Verzeichnisse oder Flurbeschreibungen, 63. 64. 1809. 247; Formular derselben, 1806. Nr. 14. Beil. A; Schätzung des Ertrags, Bestimmung des Anbots und Aufstreichs, 1806. 65; der kleine Zehenten ist in dieser Hinsicht wie der große zu behandeln, 68; was bei der wirklichen Aufstreichs-Verhandlung zu beobachten, 62. 66. 1808. 350; wer auf den Zehenten schlagen darf, ebend; Verbindlichkeiten der Zehent-Beständer, 1806. 63; Verbot und Bestrafung heimlicher Verabredungen und Verbindungen derselben, 1807. 162. 1808. 350; inwiefern andere an ihrem Pacht Theil nehmen können, ebend. und 1813. 189. 190; Zehentverleihungs-Protocolle, 1806. 63; 1809. 249; die Zehentverleihungs-Kosten den Beständern einzubedingen, 1806. 63. 1808. 330; — ebenso die Taggelder der Orts-Vorsteher von Fertigung der Flurbeschreibungen, 1809. 247. Verordnung, die Verleihung der zwischen der Königl. Ober-Finanz-Kammer und den Stiftungen, oder zwischen zwei verschiedenen Stiftungen gemeinschaftlichen Zehenten- und Landgarben-Gefälle, 1815. 191; wie es mit den Zehent-Nachgeboten zu halten, 1816. 138; Bestellung und Bezahlung der Zehentknechte, 1806. 66; vorgeschriebene Bericht-Erstattung über den Pacht-Erlös, Schema dazu, 1807. 163; nähere Bestimmung, 1808. 351; Vorschriften wegen Gewährleistung eines Schadens bei den Zehentverleihungen, 1806. 62. 67. 1818. 278; Berechnung und Taration desselben, 1806. 67; die Kosten von Abschätzung des Hagelschadens sind zwischen den Zehentpächtern und der Zehent-Herrschaft zu theilen, 1809. 249; Abgabe der Zehendbestänber an die Waisen- und Zuchthäuser, 1820. 60. Selbst-Einzug: unter welchen Umständen von den Beamten vorzunehmen, 1806. 61. 1807. 162; Schätzung und Berechnung des Ertrags und der Selbst-Einzugskosten, Formular zur Berechnung, 1806. 65. 1807. 162. 1808. 351. 1810. 247. 1813. 189. 190; Einrichtung der Fruchtzehent-Ertrags-Tabelle, 1815. 215. 1816. 139. Zehent-Berichte: was sie enthalten sollen, 1806. 61. 62. 1809. 248; vorläufige Entwerfung derselben, 1806. 64. §. 6; wann und wohin einzusenden, 1812. 271. 1816. 139; Formular eines großen Fruchtzehent-Berichts, 1806. 71. Beil. B; — eines kleinen Zehent-Berichts, 77. Beil. C; — eines Heuzehent-Berichts, Beil. D; — Zehent-Pachtverträge auf mehrere Jahre, 1820. 359.

Zehentrecht des Fürsten von Thurn und Taxis aus Neubrüchen, f. Standesherren.

Zeitlose, f. Giftpflanzen.

Zeitschriften, Zeitungen, Quartalberichte der Postämter über den Verschluß ausländischer politischen Zeitungen, 1807. 49. 575; was die Verfasser der inländischen zu beobachten haben, 1808. 274; Censur, Censur-Behörden, 277. 1817. 42. §. 11; dißfallsige Beschlüße der deutschen Bundesver-

Digitized by Google

sammlung, s. Preßfreiheit; Stempel der Zeitschriften, 1817. 59; auf die Denunciationen in den Volksfreunden haben die Staats-Behörden von Amtswegen keine Rücksicht zu nehmen, 1818. 148; Verbot der neuen Stuttgarter Zeitung oder des Deutschen Merkurs, 1819. 318; — der neuen Stuttgarter Hefte, 423.

Zeugen, erforderliche Eigenschaften derer, die von den Notarien gebraucht werden, 1808. 562. §. 11. in welchem Falle die Notarien Zeugen-Verhöre vornehmen dürfen, 564; Vorschrift für die Oberamtleute wegen der Zeugen-Verhöre in Criminal-Fällen, 1811. 627; insgl. für die Criminal-Räthe, 654. §. 61. f.; Vernehmung derselben, 1819. Ed. IV. 47. §. 107; Einziehung des Beweises durch Zeugen, §. 108; Einwendung gegen ihre Person, ebend. 48. §. 109; Zeugen-Verhör, §. 110; Gegenüberstellung der Zeugen und der Partheien, ebend. 55. §. 120.

Zeugnisse, s. Attestate, Documente, Urkunden.

Ziegelhütten, die Conceßion zur Errichtung derselben gehört zum Reßort des Landwirthschl. Departement, 1807. 170; sie sind, nebst den damit zusammenhangenden Wohn- und anderer Gebäuden, von der Brandversicherungs-Anstalt ausgeschlossen, 1808. 31. §. 3.

Ziegelwaare, gebrannte, Verordnung wegen des Maaßes für dieselbe, 1810. 516. f; Bestimmte Größe der Glaker, Backsteine und Dachziegel, 517; Obliegenheit der Ziegler, 518; Strafe der Contravenienten, ebend. s. übrigens Maaß.

Zieler, gekaufte, von ihrer Capitalbesteurung, 1803. 425. 1820. 294. §. 4.

Zimmerleute, Veracciſirung des Verkaufs der zu ihrem Handwerk erforderlichen rohen Materialien oder daraus verfertigten Arbeiten, 1812. 211.

Zimmet, Impost, 1810. 432. 1813. 385.

Zinngießer, Bestrafung derer, die Kühlröhren statt aus neuem Zinn, nur aus Probzinn verfertigen und verkaufen, 1814. 331.

Zins, Einschärfung der Verordnungen gegen den sechsten Zinsgulden, 1807. 29; die Capitalien der Communen und Piorum Corporum dürfen nicht unter 5 p. Cent angelegt werden, 553; Zins-Vergleichung mit der Staatsschuldenzahlungs-Casse, 1820. 275.

Zinsgüter, was darunter zu verstehen, 1808. 135; Verwandlung der Fall-Lehen in solche, 134; Verordnung in Betreff der zu katholischen Kirchenstellen gehörigen Zinsgüter, 1815. 98. vergl. Lehen.

Zinslosung, Aufhebung derselben, 1815. 79.

Zins-Quittungen, s. Quittungen.

Zollwesen gehört zum Geschäftskreise des Departement der indirecten Steuern, 1807. 170; Einführung der neuen Zoll-Ordnung, 1808. 268; allgemeine Verbindlichkeit zur Zoll-Entrichtung, Zoll-O. §. 8. 12. ff; Ausnahmen, §. 13—15; wem in der Regel die Pflicht zur Entrichtung obliege, §. 81; Impostirung aller aus dem Preußischen kommenden Colonialwaaren, 1811. 341; Zoll-Verordnungen für die Stadt Friederichshafen, 1812. 4. ff; Zoll- und Handelsverfügungen gegen das Großherzogthum Baden, 1808. 567; Aufhebung dieser Retorsionsmaaßregeln, 1812. 274; Impost auf ausländisches Porzellan, Steingut und Fayence, 285; wie fremder Weingeist oder rectificirter Branntwein zu verzollen, 1813. 305; neuer Impost auf die Colonialwaaren,

385; wie solcher zu verrechnen, ebend.; Vorlegung der Frachtbriefe bei den Zollämtern von den im Reich verführt werdenden Kaufmannsgütern und Waaren, 1814. 407; Strafe der Entgegenhandelnden, ebend.; Belehrung über die Anwendung der Zoll-Vorschriften bei den von Inländern im Auslande zum Zwischen-Handel mit dem Auslande aufgekauften und durchgeführten Vieh, 1816. 157; was bei Erhebung des Zolls von Haberspreu zu beobachten, 1817. 36; provisorische Verfügung in Zoll- und Handelssachen, insbesondere den seitherigen Colonialwaaren-Impost betr., 57; wie die rückgehenden Marktwaaren von den Zollämtern zu behandeln, 357. 1819. 198; Aufhören der wegen der Fruchttheurung getroffenen Verfügungen in Zollsachen mit dem 1. August 1817, 1817. 389; diesfallsige Erinnerung, 399; (s. Ausfuhrzoll, Einfuhrzoll unten.) Verordnung, den Zwischenhandel der inländischen Kaufleute betr., 459; Instruction für die Zollämter wegen des Fruchtverkehrs mit Baiern, 1818. 16. 225. 243; Wiederaufhebung dieser Beschränkungen, 634; Verzollung der durch die Post versendeten Waaren, 1819. 627; Zoll für gerändelte Gerste, 630; Zoll-Administration: Zoll.O. §. 23. 61. ff; Zollämter, Zollbeamte und Officianten: neue Einrichtung der Zollämter, 1808. 239. Zoll.O. Beil. B; Verhältnisse und Obliegenheiten der Oberzoll-Verwalter und Oberzoller, Zoll.O. §. 62. ff; — der Zoll-Controlleurs und Zollschreiber, §. 75; der Bei-, Neben- und Unterzoller, §. 76. 77; der Zoll-Visitatoren und Aufwärter, §. 78; Bestrafung der Vergehen der Zollbeamten, §. 92; Legitimation der Oberzollämter zur Anschaffung des Staats- und Regierungsblatts, 1808. 307, Vorschriften für die Gränz-Zoller in Ansehung des ein- und ausgehenden Tabaks, 653. ff; nähere Bestimmungen, 1809. 198; Formularien zu den deshalb an die K. Tabaks-Regie einzuschickenden Verzeichnissen, Ein- und Ausgangs-Registern und Certifikaten, 656. Beil. Nr. 2. 3. 4. 6; Vorschrift wegen der für die Regie zu verrechnenden Strafen und anderen Einnahmen, 1809. 206; Einzugs Gebühr, ebend; vergl. Tabak; was in den Berichten über die Besetzung der Zollerstellen zu bemerken, 1809. 191; Auflösung einiger Oberzollämter, Errichtung einer neuen Oberzoll-Verwaltung, 1811. 225; Verlegung des Oberzollamts Vaihingen nach Enzberg, und Aufhebung des Grenz-Zollamts daselbst, 289; Vereinigung des Waßerzollamts in Dürrmenz mit dem Oberzollamt Enzberg, 1814. 259; Verlegung der Oberzoll-Verwaltung Ommenheim nach Neresheim, 1816. 5; Errichtung eines Oberzollamts in Bopfingen, 228; Vereinigung der Oberzollämter Mergentheim und Creglingen, 1817. 602; Zollberichte: Einsendung und Innhalt monatlicher Cassen-Rapporte, 1808. 278. Zoll.O. §. 63; Zollfreiheit der Waisen-, Zucht- und Irrenhaus-Institute, 1810. 63. (vergl. übrigens die Zoll-Tarife.) — der von den Gränzbewohnern auf die nächsten auswärtigen Mühlen zum Vermahlen gebrachten Früchte, 1817. 594; Zollgattungen: Zoll.O. §. 2. 3; Ausgangs-Zoll, Zoll.O. §. 49—51; nähere Bestimmung, den Ausgangs-Zoll von den im Königreiche befindlichen Gefällen und Feldproducten der Ausländer betr., 1808. 398; Ausgangs-Zoll vom Papier, 1811. 420. — von Valor in verschloßenen Pakets auf der Post verführt, 1813. 18; — von abwergen Garn, 147; Verzollung der durch ein enclavirtes ausländisches Gebiet passirenden Ausgangs-Güter, 1814. 383; Erhöhung des Ausfuhrzolls von gewißen Frucht-Gattungen und Nahrungsmitteln, 1816. 343. 344. 371. 402. 1817. 131. 179; wieder aufgehoben, 389; Ausfuhrzoll von dem nach Baiern gehenden Vieh, 220; von Hornbrocken und Hornspänen, 525; Beschränkung der Ausfuhr von Brodfrüchten, Mehl und Malz auf gewiße Haupt-Zollstationen, 562. 602; diesfallsige Instruction der Zollämter, 575; — für die Behandlung der Gült- und und Zehent-Früchte ꝛc. welche Ausländer aus dem Königreiche beziehen, 1818. 9; Ausfuhrzoll von der Schaafwolle, 266; von allen Gattungen Eisen, Stahl, und den Fabricaten daraus, 449; vom Krapp, 1819. 89; — Durchfuhrzoll; Zoll.O. §. 34. ff; wie es damit in Ansehung der durch das Königreich gehenden Güter innländischer Handelsleute zu halten, 1809. 171; das

Digitized by Google

auf den Königl. Postwagen transitirende baare Geld von und nach Baiern ist davon befreit, 506; auf Straßenstrecken, welche sich nicht länger als 5 Stunden durch das Königreich ziehen, soll die Hälfte des tarifmäßigen Durchgangs-Zolls erhoben werden, 1817. 411; herabgesetzter Durchfuhrzoll vom Silber, 568; von Silber und Silber-Waaren auf der Straßburger-Route, 1819. 611; von allen Gattungen Eisen, Stahl und den Fabricaten daraus, 1818. 449; — Einfuhrzoll; Zoll.O. §. 45. ff; neuer Tarif über die Eingangs-Gebühren der Colonialwaaren, 1810. 431. 457; Eingangszoll von rohen Holzschwämmen, 1811. 533; von fremdem Leder und Leder-Fabrikaten, 491; Zoll-Abgabe von fremdem Nankin, 1814. 244; einstweilige Aufhebung des Einfuhrzolls von gewissen Frucht-Gattungen und Nahrungs-Mitteln, 1816. 343. 344. 371. 402. 1817. 131. 179; wieder aufgehoben, 389; Einfuhrzoll von ausländischen Getränken, wollenen Waaren und Leinwand, 1815. 167; vom Torf herabgesetzt, 1816. 320; ingl. von gemeinem Bein und Horn, Hornspänen und Klauen, 1817. 32; Einfuhrzoll von Caffee-Surrogaten, 38; von fremden Weinen, 410. 1818. 109; von rohem oder Maßel-Eisen, 1817. 415; von Eisendraht herabgesetzt, 1818. 2; ingl. von Steingut, 16; von schwarzem und gewalztem Sturzblech, 73. 449; von getrockneten Garteugewächsen, 149; von allen Gattungen Eisen, Stahl und den Fabricaten daraus, 449; (vergl. übrigens die Tarife.); Zollgefälle; Verrechnung und Lieferung derselben, 1808. 237. 1809. 481; Zollgesetze: Uebertretung derselben, und damit verbundene Strafen, Zoll.O. §. 80. ff; Jurisdictions-Behörde, §. 93; Aufhebung der in der Zoll.O. §. 82. enthaltenen Bestimmungen wegen Milderung der Strafe bei einfältigen Menschen, 1811. 589; Bestrafung der Verfehlungen beim Abladen zollbarer Waaren, 1812. 473; Erläuterung dieser Verordnung, 1817. 97; Termine zur Einreichung der Strafnachlaß-Gesuche bei Zoll-Verfehlungen, 585; s. auch Delations-Gebühren; Zollhäuser: vorgeschriebene Anzeige entbehrlicher, 1808. 405; Zoll-Journale: Zoll.O. §. 32; Zoll-Objecte: Zoll.O. §. 17; s. Zollwesen, oben, Zolltarif; — Zoll-Rechnungen: Stellung derselben und Termine, Zoll.O. §. 69; Instruction, §. 70. ff; wohin einzusenden, 1808. 54; monatliche Cassen-Rapporte der Ober-Zollämter, 278. 475. 1819. 117; näher bestimmte Termine zur Stellung und Einsendung der Rechnungen, 1809. 226. 274; abgeänderte Termine, 1818. 325. 461; Verrechnung des Imposts von Colonial-Waaren, 1813. 385. s. auch Rechnungswesen ꝛc.; — Zolltarif: Zoll.O. von 1808. Beil. A; Berichtigungen desselben, 1808. 398. 476. 488. 567. 1809. 178. 217. 497. 506; neuer Tarif für die Colonialwaaren, 1810. 431. 457; neuer Zolltarif, 1812. Reg.Bl. Nr. 47. Beil.; Erläuterung desselben, 1813. 18; Berichtigung von Druckfehlern, 136. 288. 1817. 176. s. übrigens Zollgattungen; — Zollvergehen: s. Zollgesetze; — Zollzeichen: was die Zollbeamten bei der Abgabe der Haupt- und Nebenzeichen zu beobachten, 1808. 91. Zoll.O. §. 10. 11. 31. 73; eingeschärfte Verordnungen, sich mit Zollzeichen quittiren zu lassen, 1812. 441. 1817. 188; wie sich die Zollpflichtigen bei verweigerter Zollzeichen-Abgabe von den Zollern zu verhalten, 1818. 653. vergl. auch den Artikel Accise ꝛc.

Zubringens-Inventuren, s. Inventuren und Theilungen.

Zuchthäuser stehen unter der Aufsicht der K. Ober-Regierung, 1807. 218. 1810. 57; ihre Oekonomie gehört zum Geschäftskreise des Ob.Landes-Oec.Coll., 1807. 219. 1810. 57: sie sind von der Capitalbesteurung frei, 1808. 425. 1820. 295; neue Einrichtung, Anzahl und Bestimmung derselben, 1810. 57. §. 1; spezielle Vorschriften für dieselben, 59. §. 10; Fonds, 60. §. 13; Privilegien, 63. 64. §. 19—22; Bestrafung der im Zuchthause begangenen Scortationen, 1811. 261; — Gefälle und Rechnungswesen: wie es mit dem Einzug der Gefälle zu halten, 1808. 522; Verordnungen, ihre Einlieferung und die Einsendung rückständiger Rechnungen betr.,

Digitized by Google

1809. 365. 1810. 284. 347. 1811. 31. 278. 494. 620. 1812. 6. 271. 442. 1813. 91. 1816. 187; nähere Bestimmung der Gefälle; 1810. 60. §. 13; Instruction für die Einbringer derselben, 161—168; Formular eines Particulars über die den Zucht- und Waisenhäusern gemeinschaftlich zustehenden Gefälle für die Unter-Einbringer, 175. Lit. B.; Formular einer Rechnung für die Ober-Einbringer, 191. Lit. B.; neue Eintheilung der Ober-Einbringereien, 1811. 31; Verbot der Annahme und Einsendung alter französ. Thaler, die das Gewicht nicht haben, 189; gleichförmige Berechnung des Hellers, 1812. 130; erforderter Bericht über die Umlage für die Zuchthäuser, 237; Uebergabe der Gefälle von dem einen Oberamt an das andere, 622; General-Verordnung über die Ablegung der Rechnungen, 1816. 187. ff; abgeänderter Rechnungs-Termin, 1818. 325. 461.

Zucker, Impost, 1810. 431. 1813. 385, vergl. jedoch Zollwesen.

Zünfte und Handwerker sind der Aufsicht des Ober-Pol. Depart. der K. Ober-Regierung unterworfen, 1807. 218; Besteurung der verzinslichen Capitalien der Zunft-Cassen, 1808. 425. 1820. 294; Aufhebung der Zunft-Verfassung der Wund-Aerzte, 1814. 173, s. übrigens Gewerbe, Handwerkssachen.

Zugläden an den Häusern verboten, 1808. 202.

Zwangs-Arbeits-Anstalten, Verordnung, die Errichtung von Zwangs-Arbeitshäusern im Königreich betr., 1808. 357; Postporto-Freiheit derselben, 1816. 296; die Ablieferung der Bettler dahin betr., 1818. 22. vergl. Arbeitshäuser.

Digitized by Google

Berichtigung
einiger wesentlichen Druckfehler.

Seite 2. Artikel „Accise" Linie 9. statt 1806. 1315. zu lesen: 13. 15. — Linie 11. statt Addreßirungen: Addreßirung.

Seite 4. Linie 21. zu lesen: Veracciſirung der Viehtausch-Contracte, 1820. 355. vergl. übrigens den Artikel Zollweſen.

Seite 5. Linie 6. zu lesen: der Oberamts-Gerichts-Actuare, 1819. Ed. V. 15. §. 41. und Beil. C.

Seite 8. Artikel „Amtsgelder" Linie 3. zu lesen: vergl. Geld, Poſtweſen, Sortenzettel.

Seite 9. Artikel „Amtskörperſchaften" Linie 12. zu lesen: Umlage des Stadt- und Amtsſchadens nach Simpeln.

Den nächſt folgenden Artikel zu lesen: „Amtskörperſchafts- und Gemeinde-Laſten.

Seite 13. am Schluſſe des Artikels „Ober-Appellations-Tribunal" beizuſetzen: vergl. Ober-Appellations-Tribunal, Seite 136. Ober-Tribunal, Rechtspflege.

Am Schluße des Artikels „Arbeitshäuſer" — vergl. Zwangs-Arbeits-Anſtalten.

Am Schluße des Artikels „Armenverwaltungen" — 1820. 294. ff.

Seite 15. am Schluße des Artikels „Ausgangszoll" — vergl. Zollweſen.

Seite 17. Artikel „Avertiſſements" das Wort „Bekanntmachungen" zu durchſtreichen.

Seite 18. Linie 1. ſtatt „Militär-Caſtells" zu lesen: Militär-Cartels.

Artikel „Bau-Departement" zu lesen: Bau-Departements: — Hofbau-Departement.

Seite 19. Artikel „Bauholz" Linie 3. von unten, ſtatt Laubholzes zu lesen: Bauholzes.

Artikel „Baumverderber" Linie 1. die Worte „Impoſtirung der amerikaniſchen, levantiſchen und der aus anderen Ländern, 1810. 431. 457." zu durchſtreichen.

Seite 20. Artikel „Bauweſen" Linie 12. die Worte: „Ausnahme, 1810" zu durchſtreichen.

Seite 21. am Schluße des Artikels „Beherbergung" beizuſetzen: vergl. Wirthe, Wirthshäuſer.

Seite 22. Artikel „Berichte" Linie 15. die Worte „vergl. Berichte," zu durchſtreichen.

Seite 24. Am Schluße des Artikels „Bewaffnung" beizuſetzen: vergl. Schießgewehre.

Seite 27. Am Schluße des Artikels „Brennholz" — vergl. Holz.

Seite 28. Am Schluße des Artikels „Bureau-Syſtem" — ſ. Collegial-Verfaſſung.

Digitized by Google

Seite 32. Artikel „Cassen-Rapporte" zu lesen: Cassenrapporte, monatl., der Ob.-Zoll- und Ob.-Accise-Aemter ꝛc., s. Rechnungswesen.

Seite 33. Am Schluße des Artikels „Centnergewicht" beizusetzen: vergl. Gewicht, Maaß.

Seite 34. Artikel „Collegien" Linie 4. statt „Diensten" zu lesen: Dienst-Eid, Eid.

Seite 41. Linie 2. die Zahlen „1806. 102. 1806. 103." zu durchstreichen.

Seite 50. Artikel „Eisenwaaren" am Schluße beizusetzen: s. auch Stempelwesen.

Seite 54. Artikel „Familien-Stiftungen" Linie 3. statt Weisenmaierische zu lesen: Weihenmaierische.

Seite 55. Artikel „Fayence" beizusetzen: s. übrigens Zollwesen.

Seite 60. Artikel „Flurbeschreibung" — vergl. Zehenten.

Seite 62. — „Fremde" beizusetzen: vergl. Wirthe, Wirthshäuser.

Seite 64. Linie 6. hinten zu lesen: vergl. Accise; — Berichte ꝛc.

Seite 66. Artikel „Gantsachen" letzte Linie, die Worte: „In Gantsachen darf auf die Oberamts-Gerichte compromittirt werden, 1816. 126. (die schon Linie 16. stehen,) zu durchstreichen.

Seite 74. Artikel „Gerichte" Linie 5. zu lesen: Strafbefugniß der Ober- und Stabs-Beamten.

Seite 76. — „Gerichtsstand" privilegirter, Linie 2. zu lesen: s. Domänen, Fiscus.

Seite 77. — „Geschwüre" beizusetzen: s. auch Thierkrankheiten.
„Gesinde-Ordnung" letzte Linie, zu lesen: Gesinde-Inspection.

Seite 82. — „Handel" Linie 16. zu lesen: Associés.

Seite 86. — „Höfe" Linie 3. statt „Güterbeschreibungen" zu setzen: Flurbeschreibungen.

Seite 88. Artikel „Hohenzollern Sigmaringen" am Schluße beizusetzen: vergl. auch Losungssachen.

Seite 89. Artikel „Hundehalten" statt Hundstage zu lesen (Hundslege.)

Seite 116. Artikel „Landgarben" am Schluß beizusetzen: vergl. Zehenten.

Seite 133. dritte Linie von unten, zu setzen: die Verrechnung der Kosten für die Sportel-Journale der Oberämter betr., 1820. 200.

Seite 144. Linie 9. 10. zu setzen: „Erhöhung der Legalstrafe für über die gesetzliche Zeit gehabte Zehnleute, 1812. 545. vergl. Wirthe, Wirthshäuser."
„Polizei-Tax" beizusetzen: vergl. Taxwesen.

Seite 151. Artikel „Prüfungen" Linie 1. statt jede, zu lesen: jeder.

In den nachfolgenden Bogen, welche einer strengeren Correctur unterworfen wurden, können sich wesentliche Unrichtigkeiten wohl nicht mehr vorfinden. Was jedoch hin und wieder noch zum Vorschein kommen möchte, wird sich am füglichsten durch die HHerrn Besitzer selbst gelegenheitlich ausbessern lassen, die uns bei der Entfernung des Verfaßers vom Druckorte, und vorzüglich bei der gar leichten Möglichkeit von Irrungen in einem, aus so viel Tausend abgebrochenen Sätzen und Zahlen bestehenden Werke, ihre Nachsicht nicht versagen mögen!

Digitized by Google

Fortsetzung
des alphabetischen
Sachregisters
über
das königlich-wirtembergische
Staats- und Regierungs-Blatt,
vom
1sten Januar 1821 bis zum Ende des Jahres 1827.

Mit
einer kurzen,
auch auf das im Jahr 1821 erschienene Sachregister sich beziehenden Anleitung, wie dieses, in Verbindung mit der gegenwärtigen Fortsetzung desselben, durch zweckmäßiges Nachtragen
der späteren Gesetze
eine lange Reihe von Jahren neu und vollkommen brauchbar erhalten werden kann.

Von
Karl Mörike,
Königlich wirtembergischen, fürstlich thurn- und taxischen Amtmann in Scheer.

Eßlingen, 1828.
gedrukt und verlegt von Johann Martin Seeger.

Digitized by Google

in dem Regierungsblatt enthaltene Gesetze und Verordnungen kommen will, der trage, so bald das Regierungsblatt eine neue Verordnung bringt, (nicht erst nach dem Schluße des Jahres) die Anzeige derselben bei dem betreffenden Artikel oder unter dem betreffenden Buchstaben ein.

Erscheint eine neue Verordnung, deren Gegenstand weder in dem Sachregister, noch in der Fortsetzung desselben vorkömmt, so wird die Hauptsache derselben vorangesetzt, nach den Anfangsbuchstaben in das Sachregister oder die Fortsetzung, (wo sich der schicklichste Raum findet,) eingereiht, und Jahrgang und Seitenzahl auf die gewöhnliche Art beigesetzt. Man kann auch eine Verordnung, je nachdem sich aus dem Betreff derselben zwei oder mehrere Hauptwörter heraus heben laßen, unter zwei- oder mehrerlei Buchstaben nur Eine mit Jahrgang und Seitenzahl versehen, die andern aber remißiv auf diese beziehen. (Hievon finden sich im Sachregister sowohl, als auch in dieser Fortsetzung viele Beispiele.)

Wer nun dieses Register und die gegenwärtige Fortsetzung deßelben so behandelt, der erhält dadurch Ein vollständiges Register über das ganze Regierungsblatt, ein Register, das ihm alle Jahresregister und alle Zusammenstellungen und Fortsetzungen derselben entbehrlich macht. —

Jedoch, ein so vollständiges Register wird nicht Allen nöthig, Allen nicht einmal erwünscht seyn. Nicht jedem Besitzer ist auch jede Verordnung gleich wichtig. Für den einen haben Polizeigesetze, für andere Steuergesetze, wieder für Andere Verordnungen aus dem Justizfache ꝛc., je nach Maßgabe ihres Berufes oder Lieblingsfaches, besondere Bedeutung. So könnte nun jeder Besitzer dieses Registers die ihn nicht betreffenden, oder interesirenden neuen Gesetze und Verordnungen in dem Nachtrage weglaßen, und den dadurch gewonnenen Raum auf eine andere Weise höchst zweckmäßig benützen. —

Es giebt nämlich wohl nicht leicht einen Geschäftsmann, dem nicht ein vollständiges Register über alle, in den älteren und neueren Gesetzessammlungen enthaltenen, ihm besonders wichtigen Gesetze und Verordnungen äusserst erwünscht wären. Ein solches zu verfertigen, ist nach der Verschiedenheit der Bedürfniße und Ansichten für einen Dritten nicht möglich; aber jeder kann sich selbst ein solches, für ihn zunächst berechnetes Register anlegen, das für ihn mehr eigenthümlichen Werth hat, als das vollständigste, für ein ganzes Publikum eingerichtetes Register über eine einzelne Gesetzessammlung, (z. B. über das Regierungsblatt) jemals haben kann.

Zur Anlegung eines solchen Registers giebt das gegenwärtige Sachregister eine treffliche Gelegenheit, und jeder Besitzer desselben kann seinen Werth mit leichter Mühe erhöhen, und es in ein Register umwandeln, das ihn nicht nur zum Nach-

Digitized by Google

schlagen des Regierungsblatts, sondern auch anderer, ihm wichtiger, in verschiedenen Schriften, in der Landes- und Kommun-Ordnung, in den Gesetzessammlungen eines Hochstetter, Gerstlacher, Hartmann, Roller, Christlieb, Reyscher, Cammerer, Dr. Reischer (welch letztrer jedoch erst noch zu erwarten ist) ꝛc. zerstreuten Gesetze und Verordnungen dient. —

Es ist hiezu weiter nichts nöthig, als daß bei der betreffenden Materie das betreffende Buch und die Seitenzahl desselben angemerkt wird. Ein Beamter kann dieses summarische Register auch auf die ihm besonders wichtigen Verordnungen in seinen Befehl- und Normalien-Büchern ausdehnen, und so sich ein Register verschaffen, welches in Einem Bande das begreift, was er in den Registern von zehen oder mehr Büchern mühsam nachsuchen müßte. —

Ferner wird es für den Einen oder den Anderen bequem seyn, den Hauptinnhalt dieser oder jener ihm wichtigen Verordnung in dem Register selbst mit wenigen Worten auszudrücken; oder können auch die gänzlich aufgehobenen Verordnungen, welche höchstens noch historisches Interesse haben, in dem Register leicht durchstreichen, die noch gültigen vorzüglich-wichtigen aber unterstreichen werden. Lauter Eigenschaften, welche einem fürs ganze Publikum bestimmten Werke nicht gegeben werden können, wodurch aber jeder einzelne Besitzer seinem Exemplar einen sehr hohen relativen Werth beilegen kann.

Ich habe bei dieser Arbeit, so weit es angieng, hauptsächlich die zu den Regierungsblättern von 1821 bis 1826 offiziell erschienenen Jahresregister benützt. Doch bin ich denselben nicht sklavisch gefolgt, sondern habe in diesem Nachtrage mir da, wo Eines deutlicher, das Andere kürzer gesagt werden konnte, oder, wo das folgende Register etwas ausführlicher erschien, als das vorhergehende, Abänderungen und Zusätze erlaubt; — auch sind mehrere, in jenes Jahrsregister eingeschlichene kleine Unrichtigkeiten in der gegenwärtigen Zusammenstellung vermieden. Hievon wird sich jeder, der Beides miteinander vergleicht, selbst überzeugen.

Auch habe ich, was das Sachregister betrifft, in der gegenwärtigen Fortsetzung desselben deßen Form etwas verändert, und — wie ich denke — verbessert. — Denn, daß ich die Jahreszahlen zur besseren Unterscheidung der Seitenzahlen mit römischen Ziffern bezeichnet habe, ist eine Bequemlichkeit, für die mir, so klein sie ist, doch jeder Besitzer dieses Registers Dank wissen wird. —

Ueber die in diesen Blättern gebrauchte Orthographie, welche zuweilen selbst von der des Regierungsblatts abweicht, viel zu sagen, wird überflüßig seyn. So

Digitized by Google

lange hierin noch kein vestes System besteht, so lang ein Wort selbst von Sachverständigen bald so, bald anders geschrieben wird: so lange wird es genug seyn, wenn ein Schriftsteller seine Schreibart auf Gründe oder angesehene Autoritäten zurückführen kann. So habe ich z. B., nach der Anweisung mehrerer Sprachforscher *), jedes Wort, es möge aus zweien oder mehreren Worten zusammengesetzt seyn, immer ganz zusammenhängend und als ein Wort; ferner alle Adjektiven, auch wenn sie von Eigennamen herstammen, klein geschrieben. Für die, gleichfalls nicht ganz gewöhnliche Schreibart: „Wirtemberg" wurde ich hauptsächlich deßwegen bestimmt, weil durch alle Forschungen unserer geachtetsten Historiker, eines Sattler und Spittler diese Schreibart als die richtigere erscheint. (Sattler selbst schrieb zwar Würtemberg, jedoch nur auf den ausdrücklichen Befehl des Herzogs Karl.) — Der beste unserer neueren Geschichtschreiber, Pfaff, schreibt Wirtemberg. — S. hierüber auch die Abhandlung eines kenntnißreichen und gründlichen Forschers, des Herrn Archivars Scheffer, welche in Memmingers wirtembergischem Jahrbuche, 1819, Seite 227 ꝛc. abgedruckt ist. Scheer im Monat Januar 1828.

*) Adelung und Moritz.

Bemerkungen.

Diejenigen Artikel, welche schon in dem Sachregister, zu welchem Gegenwärtiges die Fortsetzung bildet, vorkommen, sind hier mit einem * bezeichnet.

A. oder Art. bedeutet Artikel;
betr. bedeutet betreffend;
ff. bedeutet und so fort;
s. bedeutet siehe;
Z. bedeutet Ziffer;
XXI bedeutet den Jahrgang 1821;
XXII bedeutet den Jahrgang 1822;
XXIII — — — 1823;
XXIV — — — 1824;
XXV — — — 1825;
XXVI — — — 1826;
XXVII — — — 1827;

und zwar so, daß der angezeigte Jahrgang sich auch auf die folgenden Seitenzahlen solange bezieht, bis eine andere römische Ziffer auch einen andern Jahrgang anzeigt. —

Digitized by Google

A.

Abgaben. Gesetz, den Ablösungsmaßstab für die Grundabgaben betreffend, XXI, 327. Veränderungen in den indirekten Abgaben, 359, für die Etatsjahre 1820—1823, 377; Betrag der direkten Steuern auf Gebäude, Gewerbe und Grundeigenthum, 377, 378, §. 1, 2; Besteurung der Apanagen, 378, §. 4; von Aktivkapitalien, 378, §. 5—7; welche Aktivkapitalien frei sind von der Besteurung, 379, §. 8; von den im Auslande stehenden Aktivkapitalien, 379, §. 9; Passivkapitalien dürfen von den Aktivkapitalien nicht abgezogen werden, 380, §. 10; Entscheidungstermine bei der Kapitalsteuer, 380, §. 11; Termin zur Anzeige des Besitzes von Kapitalien, 380. §. 13. Strafe wegen Nichtanzeige der Kapitalien, 380, §. 14; Vormünder und Verwalter von fremden Vermögen; so wie die Nutznießer von solchen Kapitalien, haften für die richtige Angabe, 381, §. 15; Vorschrift für die Gemeinden, wo die Kapitalien nach dem Maaßstabe, welcher von früherer Zeit her bei der Austheilung der Jahressteuer angewendet, entweder unter dem Gesammtvermögen, oder für sich besteuert werden, 381, §. 16; die in der Kommunordnung regulirte Kapitalsteuer unterbleibt für die Jahre 1820 bis 1823, 381, §. 16; die Kapitalsteuer darf von dem Schuldner nicht vergütet werden, und Strafe wegen Verletzung dieser Gesetzesvorschrift, 381, §. 17. Gefäll- und Renten-Steuer. Welche Objekte ihr unterworfen sind, 381, §. 18; welche frei von dieser Besteurung, 382, §. 19; Betrag der Besteurung von vorausbestimmten und wandelbaren Einkünften in Geld und Naturalien, 382, §. 20, 21; welche Abzüge diesen Steuerpflichtigen gestattet sind, 383, §. 22; die Aufnahme der steuerpflichtigen Gefälle und Renten ist den Oberämtern übertragen, 383, §. 23, 24; Verheimlichung wird wie bei der Kapitalsteuer geahndet, 384, §. 25; Besoldungs- und Pensions-Steuer; welche Staatsdiener und Beamte derselben unterworfen, und welche frei davon sind, 384, §. 26, 27; das ganze Amtseinkommen ist steuerbar, 384, §. 28; Grundsätze, nach welchen das Amtseinkommen in Naturalien, Zehenten und Wohnungen besteuert wird, 384, §. 29; — was bei dieser Berechnung in Abzug zu bringen ist, 385, §. 30; Tarif, nach welchem das ausgemittelte Verdiensteinkommen versteuert wird, 385, §. 31; Pensionen; alle über Einhundert Gulden sind gleicher Steuer unterworfen, 386, §. 32; Bestimmungen über die Angabe des Einkommens und der Pensionen, und den Einzug dieser Steuern, 386, §. 33; Verheimlichung eines Einkommenstheils wird wie bei der Kapitalsteuer geahndet, 387, §. 34; Verordnung über die Aufnahme und den Einzug der Apanagen-, Kapitalien-Gefäll- und Besoldungs-Steuer, 387, §. 35 bis 37; Indirekte Steuern, 388, §. 38. Vorschrift für die Vollziehung des Abgabengesetzes, 549; für die Aufnahme der steuerbaren Objekte, die Fertigung und Einsendung der Verzeichniße hierüber und über den Steuerbetrag, 550; für den Einzug und die Einlieferung der verschiedenen Steuern, 559; für die Berechnung und Prüfung der Kosten, 559; Formulare der Urkunden über die Steueraufnahme, Steuerertrag ꝛc. 561. — Ablösung verpfändeter, grundherrlicher Abgaben XXV, 217, Art. 94; — Lokation der Staats- Amts- Körperschafts- und Gemeinde-Abgaben im Gante, 262, Art. 4. — s. auch Accise, Marktaggelder, Stempelwesen, Straßenbauabgaben, Steuern.

Abgang. Bestimmungen für den Kasten- und Keller-, auch Achs-Abgang bei oberfinanzkammerlichen Vorräthen, XXI 132. —

Abschied. (Landtags-). Die Organisation der Gemeindeverfassung, die Rechtspflege, das Notariatsedikt und die Kreisstellen betreffend, XXI, 469; Gemeindeverfassung; was geschehen

soll, wenn Meinungsverschiedenheit zwischen dem Gemeinderath und Bürgerausschuß obwaltet, in Fällen, wo für den Beschluß des ersteren die Zustimmung des letzteren nöthig ist, 470, §. 1; Fälle, in welchen die Beschlüße des Gemeinderaths der Genehmigung der Regierungsbehörde nicht mehr unterliegen, 470, §. 2; Fälle, wo sie dieser Genehmigung bedürfen, 471, §. 3; durch das Austreten aus dem Bürgerausschuße sind die Mitglieder deßelben zu einem Gemeindeamt wählbar, 771, §. 4; die Obmänner können den Bürgerausschuß zu jeder Zeit zusammenberufen, 472, §. 5; Stiftungsrath, dessen Direktorium und Abstimmung, 472, §. 6; die Wahl der Ortsvorsteher bedarf der landesherrlichen Bestättigung, 472, §. 7; was zur Gültigkeit der Wahlhandlung erfordert wird, und wie die Bestättigung geschieht, 472, §. 8. 473, §. 9; die Zeit zum Rekurs von den Straferkenntnißen, 473, §. 10; (s. auch Rekurs;) periodisch theilweise Erneuerung der Gemeinderäthe wird nicht gestattet, 473, §. 11. 12; Gemeinderechner betreffend, 473, §. 13, a und §. 13 b; und 474, §. 22; Beeidigung der Mitglieder des Bürgerausschußes; 473, §. 14; die Einberufung der Mitglieder des Gemeinderaths zu dessen Verhandlungen, 474, §. 15; der Gemeinderechnungstermin bleibt vorläufig unverändert, 474, §. 16; Classenabtheilung sämmtlicher Gemeinden, und Benennung ihrer Vorsteher betreffend, 474, §. 17; vereinigte Gemeinden, sollen nach Thunlichkeit abgesondert werden, 474, §. 18; Gemeindebauten betreffend, 474, §. 19; die Einziehung der Staatssteuern in den Gemeinden betr., 474, §. 20; die Tagsgebühren der Ortsvorsteher sollen durch ein Regulativ bestimmt werden, 474, §. 21; genaues Einhalten des Rechnungsstelltermins betr. 475, §. 23. Ausfertigung der Schuldenverschreibungen betr., 475, §. 24; die Leitung der Wahlen der Gemeinderäthe und Gemeindepfleger betr., 475, §. 25. Gemeindeversammlungen betr., 475, §. 26; künftige Entwerfung eines umfaßenden Gesetzes über Verwaltungs-Gegenstände, 475, §. 27; Oberamtsverfaßung. Die Kosten der Oberaufsicht über die Gemeindeverwaltung betr., 475, §. 28; die Oberamtsaktuare sind nicht Staatsdiener, 476, §. 29; Strafbefugniß der Oberamtmänner bei Legalstrafen, 476, §. 30. Rekursfristen bei Straferkenntnißen, 476. §. 31; (s. auch Rekurs); die Vertretung der Amtsangehörigen durch die Amtsversammlungen geschieht auf eine dem Institute der Bürgerausschüße analoge Weise, 476, §. 32; die Gehalte der Oberamtsärzte, 476, §. 33; Oberamtswundärzte, 476, §. 33; Revision der bestehenden Eintheilung der Amtsbezirke, 476, §. 34; Rechtspflege; richterliche Befugniße der Gemeinderäthe, 477, §. 35; Oberamtsgerichtskollegien, 477, §. 36; Gerichtssporteln; 478, §. 37; Gerichtsstand der Staatsbürger und Staatsdiener, 478, §. 38; Gerichtliches Verfahren bei den Oberamtsgerichten; 478 bis 481, §. 39, 40; Zuziehung von Kaufleuten bei schwierigen Handelsstreitigkeiten, 481, §. 41; die bestehende Einrichtung der Kreisgerichtshöfe und des Obertribunals, 481, §. 42; Behandlung der ehegerichtlichen Prozeße bei den Kreisgerichtshöfen, 482, §. 42; die Preßvergehen, Staatsverbrechen und Staatsvergehen, 482, §. 43; Wirkungskreis des Obertribunals, 482, §. 44; das Verfahren in den höheren Gerichtsinstanzen, 482, §. 45; die Oeffentlichkeit der Rechtspflege, 482, §. 46; die Amtsbefugniße des Justizministers, 482, §. 47; die Stelle des Oberpräsidenten des Obertribunals soll von der des Justizministers getrennt werden, 483, §. 48. Notariatsedikt.) Die Trennung der Verwaltungsgeschäfte der Gemeinden und Oberamtsdistrikte von den Rechtsgeschäften, 483, §. 49; die Ernennung der Gerichtsnotare und ihre Besoldung, 483, §. 50, 51; die Geschäfte der Gerichtsnotare sind nach Prozenten zu bezahlen, welche Einnahme sodann in die Staatskaße fließt, 483, §. 52; die Berechnung dieser Prozente bei den Notariatsgeschäftsgegenständen, 483 bis 486, §. 52; ob die Gerichtsnotare aufhören sollen, von Amtswegen Oberamtsgerichtsbeisitzer zu seyn, bleibt noch unentschieden, 486, §. 53; die Belohnung für die Verwaltungsgeschäfte der Gemeinden und des Oberamtsbezirks, 486, §. 54; die Verwal-

Digitized by Google

tungsgeschäfte, der vereinigten Gemeinden in einem Oberamtsbezirke, können von einem oder mehreren Beamten besorgt werden, 486, §. 55; Bestimmung der Verhältniße der bisher angestellten Stadt- und Amtsschreiber und Amtssubstituten, 486, §. 56; Kreisstellen; die vier Kreisregierungen und 4. Kreisfinanzkammern bleiben in ihrer gegenwärtigen Stellung, die Regierung für die Residenzstadt Stuttgart aber wird aufgehoben, 489, §. 57. —

*Abschriften. Gebühren für die von den Notarien nicht von Amtswegen zu fertigenden Abschriften, XXVI, 294, §. 39; Aufzählung der von ihnen von Amtswegen zu fertigenden Abschriften und Auszüge, 312, §. 78. —

Absonderungsrecht; der Erbschaftsgläubiger, XXV, 204, Art. 40, 41; — 278, Art. 5; Bestimmung in Betreff der Fortdauer von Absonderungsrechten, 261, Art. 3; Rechtsverhältniße der Absonderungsberechtigten, welche nicht wahre Eigenthümer sind, 262, 263, Art. 5, 6; Behandlung der Absonderungsberechtigten bei der Vereinigung des Unterpfandswesens, 876 ff. §. 102—115.

*Abtretung. s. Cession.

Abverdienen — öffentlicher Schuldigkeiten als Exekutionsmittel, XXV, 304, Art. 82. —

*Abwesende. Verpfändung ihres Vermögens, XXV, 797, §. 144, 145. —

*Abzug. Oberamtliches Erkenntniß in Abzugsfällen, XXIII, 505, §. 7, Z. 2. Instruktion wegen Behandlung des Abzugs 536 bis 539. Uebereinkunft mit Rußland wegen Aufhebung des Erbschaftsabzugs, XXV, 16, 344. Freizügigkeitsvertrag mit der königlich Sardinischen Regierung, XXVII, 92. — Bekanntmachung eines die Abzugs- und Nachsteuer-Freiheit betreffenden Bundestagsbeschlußes, 499, (s. auch Nachsteuer.)

*Accise. Die vom Viehhandel, von Feld- und Gartenfrüchten, mit Einschluße des Repses und der übrigen Sämereien, so wie von dem im Herbst durch die Weingärtner oder Güterbesitzer selbst abgesetzten Weinmost und Obstmost ist aufgehoben, XXI, 388, §. 38. Die Veränderung des Termins zur Vornahme der Patentaccisklassifikation, 494. Abänderung der bestehenden Kontrolanstalten für deren Erhebung, 760. — Verkaufte Besoldungs- Keltern- und Gefäll-Weine sind nicht accisefrei, XXII, 719. Vorschrift wegen des nicht im Wohnort eingelegten Weinmosts, XXIII, 713. Gesetz in Betreff der Acciseabgabe, XXIV, 499; Begriff der Accise, 500, §. 1; Gegenstände der Accise, 500, §. 2; accisefreie Gegenstände, 500, §. 3; besondere Bestimmungen: für die Markt- und Handels-Waaren ausländischer Kaufleute ꝛc. 501, §. 4 und 511; für Lotterien, Theater und ausgestellte Seltenheiten, 501, §. 5; für Fahrnißversteigerungen, 502, §. 6; — für Wein- ꝛc. Verkäufe, 502, §. 7; — für Schlachtvieh und Fleisch 503, §. 8; für Holzverkäufe, 504, §. 9; — für vermischte Artikel, 504, §. 10; für Veräußerungen von Gütern, Grundgefällen, ewigen Renten und Realgerechtigkeiten, 506, §. 11; — die Verbindlichkeit zur Acciseentrichtung ist eine persönliche 506, §. 12; Ort und Zeit der Acciseentrichtung, 507, §. 13; Bescheinigung für die Accise, 507, §. 14; Strafen gegen Uebertretungen der Accisegesetze, 508, §. 15; Strafloßigkeit bei einer aus schuldloser Unwissenheit oder aus Irrthum unterlaßenen Veracciſirung, 509, §. 16; — Verwandlung der Geld- in Freiheits-Strafen, 509, §. 17; Untersuchungsstelle bei Acciseovergehen, §. 18; Verjährung der Acciseovergehen, 510, §. 19; Amtsvergehen der Acciseoffizianten, 510, §. 20; — Anbringgebühren, §. 21; Instruktion zu Vollziehung des Accisegesetzes, 673; in Beziehung auf Markt- und Handelswaaren ausländischer Kaufleute ꝛc. 674 ff. §. 1—5; Lotterien, Theater, ausgestellte Seltenheiten, 676, §. 6; Fahrnißversteigerungen, §. 7, 8; Wein und Getränke, 677 ff. §. 9—12; Schlachtvieh und Fleisch, 678 ff. §. 13—16; — Holz, 679, §. 17; — ökonomische Artikel, 679, §. 18; Veräußerungen an Gütern, Grundgefällen oder Renten und Realgerechtigkeiten, 679 ff. §.

Digitized by Google

19—22. Ort und Zeit der Acciseentrichtung, 680, §. 23; die Strafbestimmungen betreffend, 680, §. 24; allgemeine Verwaltungsvorschriften, 682. — Befreiung von der Accise für den zwischen Martini 1824 und Georgii 1825 verkauften neuen Wein, 940. Vorschriften für den bis Georgii 1825 accisefrei gelassenen Verkauf des von den Weinbergbesitzern eingekelterten neuen Weins, XXV, 11. Instruktion zur Untersuchung der Acciseverge hen, XXVI, 351. Entrichtung der Accise von Reps- und Mohr-Saamen, 360. — Nachtrag zur Vollziehungsinstruktion des Acciseg setzes vom 21. August 1824 wegen der Handlungsreisenden aus Baiern, XXVII, 353.

Acciseobereinbringereien. — Deren Vereinigung mit den Kameralämtern, XXIII. 633.

Acciser. Pflichten derselben in Beziehung auf das Wirthschaftsabgabengesetz: bei Einkellerung des Weins, XXVII, 276, §. 10, §. 11, 549, §. 7; zu Führung von Registern über die Vorräthe und neuen Weineinlagen der Wirthe, 276, §. 12; beim Achseverkauf und anderen ausserordentlichen Abgang, 553, §. 10; zum Siegeln der Fässer, 276, §. 12; beim Ausschank der Weinproduzenten, 278, §. 17; 555, §. 12; — bei der Einlage und dem Ausschanke fremden Weines, 279, §. 19; bei dem Obstmostschank, 280, §. 20; 555, §. 14; bei Branntweinfabrikationen, 556, §. 16; beim Gebrauch von Privatmühlen zum Malzschroten, 282, §. 27; beim Malzschroten überhaupt, 283, §. 28; beim Einfuhr geschroteten Malzes vom Auslande, 283, §. 30; bei Untersuchung eines an dem gebrochenen Malze oder an dem daraus erzeugten Fabrikate entstandenen Unglücks ꝛc. 383, §. 3; zur Ausstellung ꝛc. der Malzscheine, 384, §. 5; beim Aus- und Einfuhr des Malzes vom Auslande, 385, §. 7; beim Schroten überhaupt, 387, §. 10; verloren gegangene Malzscheine, 388, §. 12; Einsammlung der Malzscheine an den Commissär, 389, §. 13; — der Register der Brauer, §. 15; Register der Acciser über die Malzscheine, 390, §. 16; Visitationen der Brauereien ꝛc. 390, §. 17; Belohnung der Acciser und Accise-Visitatoren 391, §. 18; 569, §. 39. Allgemeine Obliegenheiten der Acciser, 567, §. 34, 35, 36. Führung eines Kellerregisters, 568, §. 37; Amtssigill und Siegellak, §. 38. —

Accise- und Umgelds-Visitatoren. Aufstellung derselben in Beziehung auf das Wirthschaftsabgabengesetz, XXVII, 391, §. 18; Belohnung, 391, §. 18; Obliegenheiten derselben, 569, §. 40—46. incl.

Achseverkauf, von Getränken, s. Getränke.

Activforderungen, s. Forderungen.

Activkapitalien. Deren Besteurung, s. Abgaben.

***Aktuar** — der Unterpfandsbehörde. Dessen Pflichten, XXV, 232, Art. 155 — 157. — 762. §. 20; Verantwortlichkeit desselben, 250, Art. 227. 252, Art. 232.

***Adel.** Deklaration über die staatsrechtlichen Verhältniße des vormals ritterschaftlichen oder reichsunmittelbaren Adels, XXI, 879; Begriff und Korporationsverband desselben, 880, §. 1 — 2; persönliche Vorzüge, Rechte und Verbindlichkeiten, 880, §. 3 bis 18; Gerichtsbarkeit, 883, §. 19, bis 30; Polizeiverwaltung, 888, §. 31 bis 40; Forstgerichtsbarkeit, 893, §. 42; allgemeine Bedingungen der Ausübung der Gerichtsbarkeit und Polizeiverwaltung, 893, §. 43 bis 44; Eigenthums- und grundherrliche Rechte, 894, §. 45 bis 59; Besteurung, 896, §. 60 bis 68. Theilweise Vollziehung dieser Deklaration, XXIII, 286 und 290 ff. — Ueberlaßung der Ortspolizeiverwaltung an die von Berlichingensche Gesammtfamilie, XXIII, 458—462; Bildung des Patrimonialamts Jarthausen, 458. §. §. 1, 2; Ernennung und Verpflichtung des Patrimonialamtmanns, 459, §. 3, 4; Besoldung und Kanzleikosten desselben, 459, §. 5; Verfügung in Betreff eines Aktuars des Patrimonialamtes, 459, §. 6; Aufstellung eines Amtsdieners, 459, §. 7; Unterordnung des Patrimonialamtmanns unter die K. Behörden. Verhältniße zu den gemeinschaftlichen Oberämtern und den Gesundheitsbeamten, 460, §. 8 bis 11; Verhältniße des

Digitized by Google

die Gesammtfamilie repräsentirenden Mitglieds derselben, 461, §. 12, 13; Kosten der Errichtung und Verwaltung des Patrimonialamts und Ueberweisung derselben auf das Rentamt zu Jarthausen, 461. f. §. 14, 15; Berechtigung dieses Rentamts und anderer Kassen zum Bezug der vom Patrimonialamt angesetzten Strafen, Taxen, Sporteln ꝛc. 462, §. 16; Anfangstermin für die Wirksamkeit des errichteten Patrimonialamts, 462, §. 17; Bekanntmachung der Namen des Vertreters der Gesammtfamilie von Berlichingen und des ernannten Patrimonialamtmanns, 463; Familienfideikomißstiftung des Freiherrn Ernst Ludwig von Berlichingen-Rossach, 530—536. — Verlust des Adels ist eine Folge der Zuchthaus- oder Arbeitshaus-Strafe XXIV, 594, Art. 36; — zweites Verzeichniß der zum vormals reichsunmittelbaren Adel gehörigen Rittergutsbesitzer, deren staatsrechtlichen Verhältniße geordnet sind, 848 und 851 ff. Nachträge zum Verzeichniß der nach der K. Deklaration vom 8ten Dezember 1821 zu behandelnden Rittergutsbesitzer, XXV, 144, 675, 677; Bestättigung des freiherrlich von Sturmfederschen Fideikommisses, 502; Ausdehnung der K. Deklaration vom 8ten Dezember 1821 auf den altlandsäßigen Adel, 671; Bekanntmachung der Namen und des Wappens der Familie von Buhl, XXVI, 67; Bestättigung des Freiherrlich von St. Andreschen Familienstatuts, 350; Uniform der nicht im Besitz von immatrikulirten Gütern befindlichen Mitglieder ritterschaftlicher Familien, 357. — Wiederauflösung des grävlich und freiherrlich von Berlichingenschen Patrimonialamts Jarthausen, und Einweisung der Berlichingschen Familie in die Surrogate der Ortspolizei, XXVII, 23. Weiterer Vollzug der K. Deklaration vom 8ten Dezember 1821 über die staatsrechtlichen Verhältniße des ritterschaftlichen Adels, 359. —

Adelsmatrikel. Letzter Präjudizialtermin zur Einreichung der Anzeigen für dieselbe, XXIII, 521.

Adjudikation. Aufhebung derselben als Exekutionsmittel, XXV, 287, Art. 30.—350, §. 9. —

Administratoren, s. Verwalter.

*Advokaten. Deren unbeschränkte Beiziehung zu oberamtsgerichtlichen Verhandlungen, XXI, 683, §. 16. K. Verordnung über die Verhältniße derselben, 821 bis 834; Anlegung einer Advokatenmatrikel, §. 1 und 2; Abtheilung der Advokaten in Prokuratoren und Rechtskonsulenten; §. 3; Ernennung der Prokuratoren, §. 4, der Rechtskonsulenten, §. 5; ausschließliche Befugniß beider, §. 6; ohne Beschränkung an Orte oder Gerichte, §. 7; besondere Funktionen der Prokuratoren, §. 8; Vorstände der letzteren, §. 9; Vertheilung der Prozeße und Vertheidigungen von Armenparthien, durch diese Vorstände, §. 10 bis 12; Befreiung der Vorstände von der Uebernahme von Armensachen, §. 14; ; Verbindlichkeit der Advokaten zur Bestellung von Stellvertretern, §. 15; Pflichten der Advokaten im Falle der temporären Entfernung von ihrem Wohnort, §. 16 und 17, im Falle der bleibenden Veränderung ihres Aufenthaltsorts, §. 18; Aufhören der Advokatur mit dem Eintritt in ein besoldetes Staatsamt, §. 19; Beibehaltung der Advokatur neben einem Patrimonial- oder Korporations-Amt, §. 20; Amtskleidung der Advokaten, §. 21; deren Vorrücken im Staatsdienste; §. 22; Verzeichniß der Advokaten, 827 bis 832; Amtskleidung der Rechtskonsulenten, 833; Uebersicht des Standes der Advokaten am 6. November 1822 ebendas.

*Aerzte. Die Befähigung zur Bewerbung um ärztliche Amtsstellen, XXI, 577; Ernennung der Ober- und Unteramts-Aerzte, XXII, 158, §. 73; — und 191, §. 7; Beeidigung der zur Praxis legitimirten Aerzte, XXIII, 771; Gesetz wegen Uebernahme der Gehalte der öffentlichen Aerzte auf die Staatskaße, XXIV, 535. Gebühren der öffentlichen Aerzte in Criminalsachen, XXVI, 501 ff., §. 29 bis 32; s. auch Abschied, Medizinaltaxe.

Digitized by Google

Alimente; — für den Gauntmann und seine Familie XXV, 290, Art. 38. Competenz bei standesherrlichen oder ritterschaftlichen Lehen- oder Stamm-Gütern, 294, Art. 48.
Amtskleidung, der Rechtskonsulenten, s. Advokaten.
Amtskörperschaften. Deren Vorzugsrechte im Gannt ihrer Verwalter, 264, s. Art. 11, 12.
Amtsnotare. Gleichstellung derselben mit den Gerichtsnotaren in Ansehung der meisten Amtsverrichtungen, XXVI, 280, §. 7; Uniform derselben, 298, §. 46, s. Notariatswesen.
Amtspflegen; s. Oberamtsgerichte und Oberämter.
Amtspfleger; s. Oberamtspfleger.
Amtsverweser; Bestellung von solchen für Kameral- und Forst-Aemter, XXIII, 131; deßgleichen für die den Kreisregierungen untergeordneten Beamten, 504, §. 4.
Amtswohnungen, der katholischen Geistlichen, s. Kirchenwesen.
Anbringgebühr; s. Delationsgebühr.
Anmeldungen — von Pfand- und anderen Vorzugs-Rechten binnen der hiezu anberaumten sechsmonatlichen Frist, XXV, 271, Art. 13—15. K. Verordnung, die Behandlung der Anmeldungen betreffend (Anmeldungsinstruktion), 310. Aufruf des K. Obertribunals an alle Betheiligte wegen Bewirkung dieser Anmeldungen, 384. Vorschrift wegen portofreier Einsendung solcher Anmeldungen, 398; Aufforderung an die Vormünder wegen zeitiger Anmeldung der den Vormundschaften zustehenden Pfand ꝛc. Rechte, 658; Behandlung der verspäteten Ansprüche bei der Vereinigung des Unterpfandswesens, 886, s. §. 135—136, 889, §. 145. —
Anschlag, s. Schätzung.
Anstandsbrief, s. Moratorium.
Anstellungsgesuche. Vorschrift für die Form derselben im Departement des Innern, XXIII, 578; — im Finanzdepartement, 591; Form derselben bei Lehrstellen, welche vom Studienrathe ressortiren, XXIV, 38. — Einrichtung und Behandlung derselben in Beziehung auf katholische Schuldienste; 96. —
Anzeigen; stuttgarter allgemeine, sind den Erben des Buchdruckers C. F. Cotta auf 8 Jahre überlaßen, XXII, 9. —
Apanagen, s. Abgaben, Steuern.
Apotheker; — Abänderung der Medikamententare, XXI; 591; bedürfen einer besondern Erlaubniß zum Liqueursausschank nicht, XXVII, 540, §. 1; wann sie sich dieses Rechts bedienen wollen, haben sie eine Anzeige beim Accisamt zu machen, 540, §. 1; Strafe wegen Unterlaßung dieser Anzeige, 288, Art. 44. s. auch Prüfungen, Maaßordnung.
Appellationserkenntniße. Deren Vollstreckung liegt dem Richter erster Instanz ob, XXV, 279, Art. 2.
Arbeitshäuser. Bestimmung der Filialzuchthäuser zu Markbronningen und Heilbronn zu Arbeitshäusern XXIV, 788, s. auch Strafrechtspflege, Strafanstalten. —
Arbeitshausverwaltung (Ludwigsburg). — Einzug und Verrechnung ihrer Inquisitionskostensforderungen, XXVII, 483.
Archivare. Rang der geheimen Archivare, XXVI, 142. —
Armenrecht. Vertheilung der Armenprozeße, s. Advokaten.
Armenkaßen. Bezug eines Drittheils der in Folge des Wirthschaftsabgabengesetzes angesetzten Geldstrafen, XXVII, 289, §. 47. —
Armenwesen; s. Sparkaße.
Arrestverfahren. Beibehaltung der dießfälligen landrechtlichen Bestimmungen, XXV, 304, Art. 83. —

Digitized by Google

Aufstreich; s. Versteigerung.
Aushebung; s. Rekrutirung.
Ausländer; reisende; Erhebung der Straßenbauabgaben von ihnen; s. Straßenbauabgaben. Ertheilung der Dispensation zum Erwerb liegender Güter durch die K. Kreisregierungen, XXIII, 503, §. 1; — Oberamtliches Erkenntniß über Vermögensausfolge an auswärtige, 505, §. 7. Z. 2. Vollziehung der Bestimmungen der teutschen Bundesakte über den Gütererwerb der Ausländer XXV, 175; Rechte der ausländischen Gläubiger im Conkurs, 266, Art. 19; Vollstreckung der Urtheile ausländischer Gerichtsstellen, 281. Art. 7. —
Auslösung. Bemerkung der Auslösung eines Pfands im Unterpfandsbuche, XXV, 221, Art. 110. Recht der Gläubiger zur Auslösung eines verkauften verpfändeten Guts, 296 und 300, Art. 62 und 70.
Ausstandskaße; Lieferungen an dieselbe und Einzug der Ausstände, XXIII, 70; Uebernahme der Gehaltsrückstände von Reklamanten aus der Zeit der vorigen Regierung auf diese Kasse, XXIV, 606, 607. —
Auswärtige Verhältniße: mit
a) Baden, wegen Bestrafung der in den beiderseitigen Grenzwaldungen begangenen Forstfrevel, XXIII, 932. Uebereinkunft wegen Auslieferung und Bestrafung der Salzeinschwärzer, XXIV, 794. Jurisdiktionsvertrag, XXVI, 11; Handels- und Zollverhältniße mit Baden, 55, 62; insbesondere den Marktverkehr in Beziehung auf Hut- und Schuh-Macher-Arbeiten betr. 89; Erleichterung des Grenzverkehrs mit Baden, 208.
b) Baiern Stadtsvertrag zur Beförderung der Justizpflege, XXI, 647. Uebereinkunft wegen gegenseitiger Vergütung der durch Requisitionen in Strafrechtsfällen veranlaßten Kosten, XXIV, 102. Uebereinkunft wegen Bevormundung derjenigen Minderjährigen, welche zugleich in Würtemberg und in Baiern Vermögen besitzen, XXVI, 26; deßgl. wegen Bestrafung der Forstfrevel in den beiderseitigen Grenzwaldungen, 453. Handelsvertrag mit Baiern, XXVII, 139 bis 166.
c) Heßen (Großherzogthum); Uebereinkunft wegen gegenseitiger Vergütung der durch Requisitionen in Strafrechtsfällen veranlaßten Kosten, XXIV, 102. Deßgl. wegen Bestrafung der Forstfrevel in den beiderseitigen Grenzwaldungen, 240.
d) Hohenzollern Hechingen und Sigmaringen. Uebereinkunft wegen Vergütung der Kosten in Strafrechtsfällen, XXIV, 102; Handels- und Zoll-Verträge, 576; — Instruktion zu Vollziehung des §. 6, in den Handelsverträgen mit beiden Staaten, 674. §. 2.
e) Hohenzollern Hechingen. Uebertragung der Funktionen eines Oberappellationsgerichts für dieses Fürstenthum an das K. Obertribunal, XXV, 521. — Jurisdiktionsvertrag XXVII, 245.
f) Hohenzollern Sigmaringen. Vertrag wegen Uebertragung der Funktion eines Oberappellationsgerichts für dieses Fürstenthum an das K. würtembergische Obertribunal (mit angehängter Oberappellationsgerichtsordnung) XXIV, 766. — Jurisdiktionsvertrag, XXVII, 151. ff.
g) Nassau. Uebereinkunft wegen Vergütung der Kosten in Strafrechtsfällen, XXIV, 102. —
h) Nordamerika. Beglaubigung von Urkunden, die in Nordamerika, Behufs der Produzirung in Würtemberg, ausgestellt sind XXVI, 343.
i) Rußland. Uebereinkunft wegen Aufhebung des Erbschaftsabzugs, XXV, 16, 344. —
k) Sardinien. Freizügigkeitsvertrag, XXVII, 92. —
l) Schweitz. Uebereinkunft mit den 22 Kantonen der schweizerschen Eidgenossenschaft über die Vergütung der durch Requisitionen in Strafrechtsfällen veranlaßten Kosten, XXVI, 79; Handelsvertrag mit der Schweiz 129; — Uebereinkunft mit 19 Kantonen der Schweiz in Beziehung auf die Behand-

Digitized by Google

lung der beiderseitigen Staatsangehörigen in Concursen, 250; K. Verordnung, die Verhältniße zu den Kantonen Neuenburg, Schwitz und Glarus in Conkurssachen betr. 259.

B.

Bandwurm. Bekanntmachung eines vorzüglichen Mittels dagegen, XXI, 304. —
Bauglaubiger. Gesetzliche Pfandrechtstitel derselben, XXV, 200 und 204, Art. 27 und 42, 777, §. 79. —
Baukunst; s. Prüfungen.
Baustreitigkeiten. Erledigung polizeilicher Baustreitigkeiten durch die Oberämter, XXIII, 506. Z. 15. Deßgl. von Baustreitigkeiten in Beziehung auf Kirchen- Pfarr- und Schulgebäude, 507, §. 7. Z. 16. —
***Bauwesen.** Behandlung der Amts- Korporations- Gemeinde- und Stiftungs-Bauten, XXIII, 319. Verzeichniß der zur Prüfung solchen Korporationsbauwesens ermächtigten Bauverständigen, 324. Nöthige Anzeige wegen Vornahme von Bauten an Kirchen, Pfarrhäusern und Schulgebäuden, 376. s. auch Hochbauwesen. Nachträge zum Verzeichniß der zur Prüfung von Korporationsbauten ermächtigten Bauverständigen, XXIV, 796, 873, XXV, 110, XXVI, 443, XXVII, 254. Einführung von Bauprotokollen bei Brükken- und Wasser-Bauten, XXIV, 981. Vorschrift in Betreff der Flußbauten in Beziehung auf die Sperrung der Waßerstraßen, XXV, 434.—
Beerdigungskosten. Deren Vorzugsrecht im Gant, XXV, 261. Art. 4. —
***Beglaubigungen.** Gebühren für dieselben, XXVI, 294 f. §. 39, 40. Beglaubigung von Urkunden die in Nordamerika ausgestellt sind, 343; Deßgl. von Urkunden, die in das Ausland bestimmt sind, 389.
Beiberichte. Erforderniße derselben zu Dienstgesuchen im Justizdepartement XXVI, 388.
Beibringen; s. Zubringen.
Beisitzrecht. — Streitigkeiten über dessen Ertheilung entscheiden die Oberämter in erster Instanz, XXIII, 506. Z. 8. —
Belobungen u. Belohnungen: des Gensdarmerieobermanns Hehl in Tuttlingen, XXI, 7; des Oberamtmanns Deißler zu Rottenburg, 148; — des Oberamtmanns Stängel in Gmünd, XXII, 196; des David Weiß zu Riedenberg, 280; des Försters Schlotta, des Unterförsters Bauer, der Waldschützen Sattler, König und Daniel, der Forstschartschützen Banzhaf und Romig, 312; — mehrerer Landjäger, XXIII, 520, XXIV, 11, 296, 404, 658, 937; XXV, 394, 728; XXVI, 271, XXVII, 8, 319, 574. Des Stadtschultheißen Vogt zu Ehingen, XXIII, 590; des Dekans Eichhorn zu Oehringen und des Schultheißen Metzger zu Kirchensall, 591; des Schultheißen Bruckacher zu Bezingen, 937. — Des Oberamtmanns Stängel zu Gmünd, XXIV, 44. Mehrerer Offiziere und Soldaten, die sich bei der Ueberschwemmung im Oktober 1824 durch Hülfeleistung ausgezeichnet haben, 873. Des Schultheißen Seible von Rütesheim, mit Verleihung der goldenen Verdienstmedaille, XXV, 141. Des Kameralverwalters Scholl zu Marbach, 147; der Tonsetzer und Musiklehrer Kocher, Silcher und Frech, 168; Preisvertheilung an katholische Schullehrer, 454; deßgleichen an evangelische Schullehrer, 478. Verleihung der silbernen Verdienstmedaille an den Grenzzoller Berger zu Besenfeld, 486; der goldenen Verdienstmedaille an den Handelsmann Kispert in Ulm, 500. Belobung der Vorsteher der Industrieschule zu Hall und Steinbach, XXVI, 239. Mehrerer Gerichtsvorstände, XXVII, 12; des Oberamtmanns Fischer in Nürtingen, 170;

Digitized by Google

der Gründer der Paulinenpflege zu Winnenden, 247; des Stadt- und Stiftungs-Raths zu Gmünd, 318; des Schultheißen Bayer zu Leonbronn, mit Verleihung der silbernen Civilverdienstmedaille, 365.
Belohnungen; für Entdecker boshafter Brandstifter XXI, 468. —
Vereinigung des Unterpfandswesens. Vorbereitungen zu dem Vereinigungsgeschäfte XXV, 846 ff, §. 7 — 43. Vorschriften für dieses Geschäft selbst, 858 ff. §. 44 — 166. Insbesondere: Geschäftsbehandlung bei jenen Vorbereitungen 856 f. §. 37 — 43. Bezeichnung der Personen, durch welche das Vereinigungsgeschäft vorzunehmen ist, 858, §. 44, 45. Verfahren bei der Vereinigung, 860 ff, §. 50 — 92. Verfügungen nach der Vereinigung, 895, f. §. 163 — 166. —
Berichte. Abstellung mehrerer periodischen Berichte der Oberämter, XXIII, 508, §. 9.
Beschälgebühr; s. Gestütswesen.
Beschwerden; s. Rekurse.
Besitzergreifung. Notariatsgebühr für deren Vornahme, XXVI, 295, §. 40. —
*Besoldungen. Deren Beschlagnahme als Exekutionsmittel bei öffentlichen Dienern, XXV, 287 und 292, Art. 30 und 42; deßgleichen bei Privatdienern, 292, Art. 42; — s. auch Gehalte, Staatsdiener.
*Besoldungssteuer p. 1823 — 24, XXIII. 935, Erhebung derselben p. 1823 — 24, XXIV, 46. namentlich bei denjenigen, welche neben dem Gehalt der goldnen Militärverdienstmedaille noch ein anderes Einkommen beziehen, 110. Besteurung der Besoldungen p. 1824 — 26, 525, 671. —
Besoldungsverbesserungsfonds; s. evangelisches Kirchenwesen.
*Bevölkerungslisten. Veränderte Einrichtung derselben, XXIII. 508, §. 10. Instruktion hiefür, 513. Ankauf der Formulare in der Hof- und Kanzlei-Buchdruckerei, 544. —
*Beweisverfahren; s. Prozeß.
*Bibliothek. Anordnung in Beziehung auf das Entlehnen von Büchern aus der k. öffentlichen Bibliothek, XXV, 345. —
*Bier, ausländisches, Consumtions-Abgabe davon XXVII, 284, Art. 31.
*Bierbrauereien: sind Gegenstand der Wirthschaftsabgaben, XXVII, 270, Art. 1, 2. Erlangung der Befugniß zur Bierbrauerei, 270, Art. 3, 540, §. 1. Rechte der Bierbrauereien, 271, Art. 4; — Konzessionsgeld, Art. 5, 272, 543, §. 3; Rekognitionsgeld, 273, Art. 6, 543, §. 3; Verlust der Wirthschafts-Berechtigung, 274, Art. 7; 545, §. 4; Abgabe vom Bier, s. Malzsteuer. Strafe wegen unbefugtem Gewerbbetriebs, 288, Art. 44, 558, §. 20; Strafe gegen die Gehülfen des Bierbrauers, 289, Art. 45; Verjährung der Vergehen in dieser Beziehung, 289. Art. 46. Verwendung der hiebei angesetzten Strafen, 289, Art. 47; — s. auch Wirthschaftsabgaben. —
Bierschank. Erlangung der Befugniße hiezu, XXVII, 270, Art. 3; Befugniße, 271, Art. 4. Konzessionsgeld, Art. 5, 542, §. 3; Rekognitionsgeld, 273, Art. 6, 542, §. 3. Verlust des Schenkrechts, 274, Art. 7, 545, §. 4; Strafe wegen unbefugten Gewerbsbetriebs, 288, Art. 44, 558, §. 20; wegen Verfehlungen der Gehülfen 289, Art. 45; Verjährung, Art. 46; Verwendung der Geldstrafen, Art. 47. —
*Bittschriften. K. Verordnung, die Form und die Berechtigung zu Abfaßung von Bittschriften und anderen Eingaben an den König, die Ministerien, die Central- und Kreisstellen betr. XXVI, 321. Gestattung der mündlichen Anbringung von Gesuchen an höhere Stellen bei den Bezirksämtern 322, §. 1 — 6. Allgemeine Befugniß, schriftliche Eingaben für sich und Andere abzufaßen, 323. §. 7. Vorschriften für den Verfaßer solcher Eingaben, 324, §. 8. Gebühren für die Abfaßung

Digitized by Google

der letzteren, 324, §. 9. Erforderniß der Beiberichte 324, §. 10. Strafbestimmungen gegen die Verletzung der in Betreff der Bittschriften gegebenen Vorschriften, 324, §. 11 — 14; Belaßung bei den bisherigen Bestimmungen in Ansehung der gerichtlichen Eingaben, 325, §. 15. Beschränkung der Befugniß zur Abfaßung von Rekurseingaben in streitigen und Straf- Administrativ-Sachen, 325, §. 17, 18; Vorschriften in Betreff solcher Rekurseingaben, und Gebühren für dieselben, 325, §. 19. — s. auch Anstellungsgesuche.

Blatternkrankheit (natürliche). Aufforderung zur ungesäumten Anzeige des Ausbruchs dieser Krankheit den Ortsobrigkeiten, XXVII, 16.

Blindenanstalt in Gmünd; s. Taubstummen- und Blinden-Anstalt.

Blitzableiter. Polizeiliche Fürsorge in Beziehung auf die Blitzableiter, XXII, 169.

***Brandberichte.** Erinnerung an die genaue Befolgung der Verordnung hierüber, XXI, 578.

***Brandschadensversicherungsanstalt.** Die neue Umlage, XXI, 136; — Erinnerung an das Gesetz, keine inländische Gebäude in ausländische Brandschadensanstalten zu versichern, 196; Bekanntmachung wegen Anschaffung einer Schrift über die Verwaltung des Brandschadensversicherungsinstituts, 542, 900. Die neue Umlage auf 1822, XXII, 439. Rechenschaft über die Verwaltung der allgemeinen Brandversicherungskaße für das Jahr 1821—22, XXIII, 161; — deßgleichen 1822—23, 844. Umlage vom 10. Juni 1823, 454. Abstellung der bei den Kreisregierungen geführten Brandversicherungskadaster; veränderte Einrichtung der Aenderungstabellen, 508, §. 13. Aufbewahrung der Cadaster, 509, §. 13. — Umlage vom 2. Juli 1824, XXIV, 413; vom 14. Juni 1825, XXV, 391; Rechenschaft über die Verwaltung der Brandschadensversicherungskasse pro 1823—24, 404. Vorzug der Brandschadensbeiträge im Gant, 261, Art. 4. Rechte des Pfandgläubigers auf die von der Brandversicherungskasse zu leistende Entschädigungssumme, 225, Art. 125. Rechenschaft über die Verwaltung der Kasse von 1824—25, XXVI, 427; deßgl. von 1825—26, 522; deßgleichen von 1826—27, XXVII, 513. Brandschadensumlage auf 1. Dezbr. 1826 ꝛc. XXVI, 465, auf 1. Janr. 1828, XXVII, 477.

Brandstifter, s. Belohnungen.

***Branntweinbrennereien** sind der Wirthschaftabgabe unterworfen, XXVII, 270, Art. 1, 2; Erlangung der Befugniß zur Branntweinbrennerei, Art. 3; 540, §. 1. Befugniße des Branntweinbrenners, 271, Art. 4. Konceßionsgeld, 272, Art. 5. 541, §. 3. Rekognitionsgeld, 273, Art. 6. 540, §. 2, 3. Verlust der Branntweinbrennereigerechtigkeit, 274, Art. 7. 545, §. 4. Abgabe vom Branntweinbrennen, 285, Art. 36. 556, §. 16. Diejenige, welche um Lohn brennen, sind von dieser Abgabe befreit, 285, Art. 36. Betrag und Erhebung der Abgabe, Art. 37. Befugniß der Privaten zum Branntweinbrennen, 286, Art. 39. 558, §. 18. Abgabe hiefür, 286, Art. 39. Strafe wegen unbefugten Betriebs, 288, Art. 44, 558, §. 20. Strafen wegen Verfehlungen der Gehülfen, 289, Art. 45. Verjährung der Vergehen, Art. 46. Verwendung der Geldstrafen, Art. 47. Anzeige der Fabrikation, 293, Art. 62. Strafe der Verheimlichung, Art. 63. s. auch Malzsteuer, Branntweinschank.

Branntweinschank. Befugniß hiezu, XXVII, 271, Art. 4. 286, Art. 39. Konceßionsgeld, 271, Art. 5, 541, §. 3. Rekognitionsgeld, 273, Art. 6. 541, §. 3. Verlust des Schenkrechts, 274, Art. 7. 545, §. 4. Abgabe vom Branntweinschenken, 486, Art. 38. 557, §. 17. Abgabe von Privaten hiefür, 286, Art. 39, 558, §. 18. Strafe des unbefugten Branntweinschenkens, 288, Art. 44. 559. Strafe der Verheimlichung des Besitzes oder der Einlegung von Branntwein, 293, §. 63. —

***Brennholz.** Abgabe desselben an die zu Stuttgart angestellten Staatsdiener, XXIV, 940.

Digitized by Google

*Brückenbauweſen, ſ. Bauweſen.
*Buchdruckereien. Einſendung von Exemplarien der im Inlande gedruckten Schriften an den Studienrath, XXIV, 290. Anzeige von der Errichtung, dem Aufhören, oder der Veränderung der Firma von Buchdruckereien betreffend, 292, 421. —
*Bundesverſammlung; ſ. deutſche Bundesverſammlung.
Bundesakte; ſ. deutſche Bundesakte.
Büreau, ſtatiſtiſch-topographiſches; Beſtimmung deſſelben und Verpflichtung ſämmtlicher Provinzialſtellen und Beamten für die Beförderung ſeines Zwecks, XXI, 155.
*Bürgerausſchuß, XXII, 146 bis 152; ſ. auch Gemeinden. Zeit ihrer Erneuerung, XXIII, 315. Erſetzung zufällig abgehender Mitglieder, 455.
*Bürgerrecht. Streitigkeiten über deſſen Ertheilung entſcheiden die Oberämter in erſter Inſtanz, XXIII, 506, Z. 8.
Bürgerrechtsverzichtsurkunden. Neue Formulare für dieſelben, XXV, 482.
Bürgſchaftsſchulden. Deren Lokation im Gant, XXV, 266, Art. 16.

C. (ſiehe auch K.)

Cadaſter, Steuerkadaſter; Geſetz, die Herſtellung eines proviſoriſchen, XXI, 457. Allgemeine Beſtimmungen. Umfang des Steuerproviſoriums, 458, §. 1; Allgemeinheit der Steuerpflicht, 458, §. 2; Ausnahme davon, 458, §. 3; Behandlung der Ausländer, 459, §. 4; Abgeſonderte Beſtimmung der Steuerquellen, nämlich für Gebäude, Gewerbe und Grundſtücke, 459, §. 5; beſondere Beſtimmungen: Gebäudeſteuer: Gegenſtände derſelben, 460, §. 6; Einſchätzung, 460, §. 7; Vergleichung mit dem Brandverſicherungsanſchlag, 460, §. 8; Realbeſchwerden, 461, §. 9; Realberechtigung, 461, §. 10; Vollziehung, 461, §. 11; Gewerbſteuer; Gegenſtände derſelben, 461, §. 12; Eintheilung der Gewerbe, 462, §. 13; Ausnahme von der Gewerbſteuer, 462, §. 14; Vollziehung, 462, §. 15; Grundſteuer: Gegenſtände der Beſteuerung, 463, §. 16; Grundlage derſelben, 463, §. 17; Unterſuchung des Rohertrags, 463, §. 18. Nähere Beſtimmungen hierüber, 463, §. 19; Culturaufwand, 464, §. 20; Abzug der Reallaſten, 465, §. 21; Gefällſteuer, 465, §. 22. Abzüge vom Gefällkadaſter, 466, §. 23; Behandlung der Leiſtungen, welche auf einer vereinigten Beſitzung haften, 466, §. 24; Ausführung des Steuerproviſoriums, 466, §. 25. —
*Caffee. Erhöhung des Eingangszolls hiefür, XXVII, 234. Art. 5.
*Cameralämter. Verlegung des Cameralamtsſitzes von Bebenhauſen nach Luſtnau, XXIII, 632. Vereinigung der Acciſeobereinbringereien mit den Cameralämtern, 633. Obliegenheiten der Cameralämter in Beziehung auf das Wirthſchaftsabgabengeſetz: bei Malzſteuernachlaßgeſuchen, XXVII, 383, §. 3. Verpflichtung der zum Malzſchroten auf Privatmühlen beſtimmten Perſonen, 383, §. 4. Bei Errichtung von Privatmühlen oder Maſchinen zum Schroten, 384, §. 4, Lit. c; zu Führung von Verzeichnißen über die zum Malzſchroten aufgeſtellten Perſonen ebend. lit. e; Einzug der Malzſteuer, 393, §. 22; Einſendung der Malzſteuerregiſter, ebend. Abrechnung mit den Acciſern über die empfangenen Malzſcheine, ebend.; Inſtruktion zu Vollziehung des Wirthſchaftsabgabengeſetz; Cameralbeamte; allgemeine Beſtimmungen, 560, §. 24. Berechnung der Wirthſchaftsabgaben und deren Erhebung, 561; §. 25; Rechnungsſtellung und Rechnungstermin, 562, §. 26; Rechnungsvorſchriften, 563, §. 27; Formularbogen und Siegellak, §. 28; Sigille der Unteracciſer, 564, §. 29. — Verän-

Digitized by Google

derung in den Cameralamtsbezirken Gaildorf und Gmünd, XXVII, 507. ſ. auch Wirthſchaftsabgaben, Malzſteuer. —
*Cameralverwalter. Regulirung ihrer Gehalte, XXIV, 417; — ihre Obliegenheiten in Beziehung auf die Zollverwaltung, 559, Art. 32. —
Canzleiceremoniel; ſ. Standesherren.
*Capitalien. Vorſchrift über die wegen der Befreiung von der Kapitalſteuer einzureichenden Urkunden, XXI, 579. Erhebung der Kapitalſteuer p. 1823—24, XXIII, 935, XXIV, 46; deßgleichen p. 1824—25, 524, 671. Abzug der doppelten Kapitalſteuer im Laufe des Jahres 1824—25 von gewiſſen bei öffentlichen Kaßen ſtehenden Kapitalien, 672, §. 5. Die Ablöſung von Aktivkapitalien katholiſcher Kirchenpfründern ꝛc. betr. 424, — ſ. auch Forderungen, Abgaben.
Caſſation, ſ. Dienſtentſetzung.
*Caſſen, öffentliche. Lokation ihrer Forderungen im Gannt ihrer Verwalter, XXV, 264. ff. Art. 11, 12; ſ. Staatshauptkaſſe.
*Caſſenreſte. Deren Beſtrafung bei Kommundiener, XXIII, 766.
*Cautionen; die ungeſäumte Ablieferung der Militärkautionsgelder an die Staatsſchuldenzahlungskaße, XXI, 198. Die Aufbewahrung der Dienſtkautionsurkunden, 829. — Die Militärkautionsſumme ſoll nur bei der Amtspflege desjenigen Oberamts, dem der Einſteller gehört, hinterlegt werden, XXII, 101. Ergäuzung der Cautionen bei der Verehelichung der Rechnungsbeamten, 840. — Pfandrechtstitel der Cautionsberechtigten, XXV, 200, Art. 27. — 205, Art. 46. 777, §. 80. Vorſchriften für die Beſtellung von Cautionen durch Unterpfänder, 551, §. 13. — 801, §. 157. 158. ſ. auch Dienſt- und Pacht-Cautionen.
*Cenſur für Tagblätter, Zeitſchriften und die nicht über 20 Bogen haltenden Druckſchriften, XXIV, 713.
Ceſſionen. Ceßion einer durch Unterpfänder verſicherten Forderung und Vorſichtsmaaßregeln hiebei, XXV, 214, Art. 84, 85. — 216, Art. 92. — 244, Art. 202. Nähere Vorſchriften zu Sicherſtellung der Rechte der Ceſſionarien, 820, ſ. §. 114 — 220. — Ceſſion einer Forderung an einen Mächtigeren, ſo wie der Forderung eines Juden gegen einen Chriſten an einen Chriſten, 216, Art. 92; Ceſſion der Vorzugsrechte, 220, Art. 104. — 818, §. 209. —
*Chirurgen, ſ. Prüfungen.
Chriſtenlehren; ſ. katholiſches Schulweſen.
Civilgerichtsinſtanzen, höhere; deren Einrichtung für den Condominatort Widdern, XXI, 4. —
*Civilrechtspflege, ſ. Prozeß.
Civilſtaatsdiener, ſ. Staatsdiener.
Codizille. Notariatsgebühr für deren Fertigung, XXVI, 295, §. 40.
Collegialperſonal, bei den Finanzkammern; ſ. Kreisfinanzkammern.
*Collegialverfaßung; der Unterpfandsbehörden, XXV, 229, Art. 143—150 ff. — 756, §. 2. 760, §. 12, 14, 15; — 770, §. 51.
Commiſſariate für die Wirthſchaftsabgaben: deren Bildung und Beſetzung, XXVII, 401 bis 403. Deren Obliegenheiten im Falle eines Unglücks an dem gebrochenen Malze oder dem daraus erzeugten Fabrikate, 383, §. 3. Vergleichung der von den Acciſern, Müllern, Brauern, geführten Regiſter, 391, §. 20; Kellerunterſuchung im Falle eines auffallenden Mißverhältniſſes zwiſchen den angezeigten Malzquantitäten und dem notoriſchen Betrieb eines Brauers, 392, §. 20; Auszüge aus den Regiſtern der Müller, ebend.; Malzſteuerabrechnungen, ebend.; Malzſteuerzettel, ebend.; Viſitationen der Acciſer, Brauereien ꝛc. 392, §. 21. Protokollariſche

Digitized by Google

Aufnahme des Thatbestandes der Uebertretungsfälle, 393, §. 21; tabellarische Berichte über die angezeigten Defraudationsfälle, ebend.; Tagbücher der Commissäre, ebend.; Instruktion über die Vollziehung des Abgabengesetzes: allgemeine Obliegenheiten der Commissäre, 564, §. 30; besondere Obliegenheiten, 565, §. 31. Visirriemen, §. 32; Formularbogen, §. 33. Eichen, Numerieren und Siegeln der Weinfäßer 550, §. 8. Kelleruntersuchung und Abstich, 551, §. 9. Hausbrauch und gewöhnlicher Abgang des Weines, 554, §. 11. Patentisirung der Branntweinschenken, 557, §. 17. —

*Communrechnungsrevisorate, s. Revisorate.

Competenz, s. Alimente.

Conditoren, sind ausgenommen von der Verbindlichkeit zu Einholung der Conceßion zum Liqueursausschank, XXVII, 540, §. 1; wenn sie Gebrauch von dieser Befugniß machen, haben sie es vorerst beim Accisamt anzuzeigen, ebend.; Strafe wegen Unterlaßung dieser Anzeige, 288, §. 44. —

Concurs, s. Gannt, Rechtspflege.

Confinirte. Instruktion, die Handhabung der polizeilichen Aufsicht über die Confinirten betreffend, 697. ff. §. 1—18. — 705. ff. §. 28. 29. —

*Confirmation. Vorschrift, betreffend die Confirmation der die Aufnahme in ein evangelisches Seminar nachsuchenden Jünglinge, XXV, 331.

*Convikte. Errichtung von zwei niederen Convikten für die Zöglinge des katholischen geistlichen Standes, XXIV, 720. Eröffnung des einen dieser Convikte zu Rottweil, 764. Verzeichniß der in diesen Convikt erstmals aufgenommenen Zöglinge, 840. Aufnahme in die niederen Convikte zu Rottweil und Ehingen, XXV, 338, 340, 510. XXVII, 420. XXVII, 399. Vorschriften für die Gesuche um Aufnahme in die niederen und höheren katholischen Convikte, XXVI, 124, siehe auch Universität, Prüfungen.

Creditverein, wirtembergischer, Bekanntmachung in Betreff desselben, XXVII, 208.

Criminalgebührenordnung, XXVI, 493. Inhalt derselben: Von den Beisahungskosten, 494, §. 1—4; von den Haft- und Verpflegungs-Kosten, 495 ff. §. 5—23; von den Untersuchungskosten, 500 ff. §. 24—36; von den Strafvollziehungskosten, 504 ff. §. 37—45. Unzuläßigkeit anderer Gebühren, 507, §. 46. Regulirung der Kost- und Heizungs-Preise für die gerichtlichen Gefängniße auf das Jahr 1827, 518. — Ausdehnung derselben auf das Untersuchungs- und Straf-Verfahren der Verwaltungsbehörden, XXVII, 250.

*Criminalsachen, s. Strafrechtspflege.

*Cultur: die Gesuche um Erlaubniß zu Culturveränderungen bei Gärten, Ländern, Aeckern und Wiesen sollen durch die Cameralämter erlediget werden, XXI, 829.

Culturveränderungen, bei Weinbergen, XXV, 480.

D.

Dekanate. Verlegung des Dekanatamtssitzes von Ingelfingen nach Künzelsau, XXV, 17, s. auch Oberämter.

Dekorationen, s. Orden.

Dekretur von Kostenzetteln über Staatsausgaben XXIII, 418.

*Delationsgebühren bei Vergehen gegen das Wirthschaftsabgabengesetz, XXVII, 289, Art. 47.

Digitized by Google

*Deutsche Bundesversammlung. Die Einreichung oder Zueignung von Druckschriften an dieselbe betreff., XXIII, 579.
Deutsche Bundesakte. Vollziehung der Bestimmungen derselben über den Gütererwerb der Ausländer, XXV, 175. —
*Dienstboten ꝛc. Verfügung wegen Behandlung derselben, wenn sie außer ihrem Heimwesen von einer ansteckenden Krankheit befallen werden, XXVII, 41.
Dienstkautionen. Deren künftige Form, XXV, 435. Vorschrift bei deren Bestellung durch Unterpfänder, 801, §. 157. —
Dienstentlassung und Entsetzung ist bei Staats- und Gemeinde-Dienern die Folge gewißer Strafen, XXIV, 594, Art. 33—35. Sie sind Ehrenstrafen, die sowohl wegen Dienst- als wegen gemeiner Vergehen verhängt werden können, 596, Art. 45. Rechtliche Folgen beider, 596, Art. 46, 47. Beide können sowohl selbstständig als in Verbindung mit einer Freiheitsstrafe erkannt werden, 596, Art. 48.
Dienstgesuche. Erfordernisse der Beiberichte zu Dienstgesuchen im Justizdepartement, XXVI, 388.
Dienstpragmatik; s. Staatsdiener.
*Dienstprüfungen; s. Prüfungen.
*Diäten a) und Reisekosten; der Civilstaatsdiener (Diätenregulativ), XXII, 425; des Forstpersonals, XXV, 494; der Notare, XXVI, 297, §. 44. Verordnung wegen zeitiger Einsendung der von Staatsdienern einzureichenden Kostenzettel, XXVII, 108.
Dimission, s. Dienstentlassung.
*Diöcesaneintheilung; s. evangelisches Kirchenwesen. Auflösung des Dekanats Neuffen, XXVI, 461.
*Dispensation, der Katholiken zu Trauungen in der geschlossenen Zeit, XXIV, 615; von öffentlicher Vornahme der Inventur- und Theilungs-Geschäfte, 306, §. 65 bis 67. Befugniß zu deren Ertheilung und Obliegenheit der Notare hiebei, 308, §. 68. Sportuln in solchen Dispensationsfällen, 310 ff. §. 74 bis 77.
Dollmetscher; gerichtlich verpflichtete für die Uebersetzung von Aktenstücken in englischer und italienischer Sprache, XXII, 100. Aufstellung eines Dollmetschers für die bei den Gerichtsstellen einkommenden, in holländischer Sprache verfaßten Aktenstücke, XXIII, 373, deßgleichen in polnischer Sprache, 766. — Aufstellung von Dollmetschern im Departement des Innern für die italienische, englische, holländische und polnische Sprache, XXVI, 69; deßgleichen für die russische Sprache, XXVI, 189; Aufstellung eines gerichtlichen Dollmetschers für die russische Sprache, 124; deßgleichen für die spanische Sprache, 220. —
Druckschriften; siehe Buchdruckereien und Censur.
Duplikate. Abstellung derselben bei den meisten der an die K. Kreisregierung einzusendenden Kostenzettel, XXIII, 509, §. 14.
Durchmärsche. Die Einsendung der Quittungen für die auf dem Durchmarsch nach und von Mainz verpflegten k. österreichischer Truppen, XXII, 472. —

E.

Ehefrau. Verpfändungen einer Ehefrau für eine fremde Schuld, XXV, 199, Art. 21, 22. — 238, Art. 182. 277, Art. 1; für eine Schuld ihres Ehemanns oder eine gemeinschaftliche Schuld,

a) von dies, also nicht Diäten.

Digitized by Google

199, Art. 22, 23, 26. — 255. Art. 247. 277. Art. 2, 3. Gesetzlicher Pfandrechtstitel der Ehefrau für ihr Beibringen, Wittum und die vertragsmäßige Gegenschenkung, 197, Art. 13. — 200 ff. Art. 27—32. — 213, Art. 80. — 354. f. §. 26, 27. — 776, §. 75. — 778, §. 82. — Vorzugsrechte der Ehefrauen im Gaunte ihrer Männer, 264, Art. 11. Vorschriften für die Vereinigung des Unterpfandswesens in Beziehung auf die Ansprüche der Ehefrauen, 851, f. §. 26. 27.

Ehegericht. Ueberweisung der ehegerichtlichen Gegenstände an die Kreisgerichtshöfe, XXII, 678, §. 8.

Ehemann. Deßen Eigenschaft als gesetzlicher Kriegsvogt seiner Ehefrau bei der Verpfändung des Eigenthums der Letzteren, XXV, 199, Art. 22. Befugniß des Ehemanns zur Verpfändung von eigenen, gemeinschaftlichen, und solchen Gütern, die zum Beibringen seiner Ehefrau gehören, 199, Art. 23 — 25. —

***Ehesachen.** Bestimmung der Behörden für ehegerichtliche Gegenstände aus solchen evangelischen Orten, deren vorgesetzter Oberamtmann und Dekan keinen gemeinschaftlichen Wohnsitz haben, XXII. 678, §. 6. — Ueberweisung ihrer Behandlung von den gemeinschaftlichen Oberämtern an die gemeinschaftliche Oberamtsgerichte, XXV, 185.

Eheverträge. Gleichstellung derselben mit den Zubringensinventaren, XXVI, 280, §. 8. — 283, §. 15. Gebühren für die Fertigung derselben, 295, §. 40. Privaterrichtung derselben, 306, §. 65. —

Eigenthumsvorbehalt; bei Verträgen, Wirkungen desselben; XXV, 205, Art. 45. 257, Art. 259. —

***Eingaben,** s. Bittschriften.

Einführungsgesetz; die Einführung des Pfand- und des Prioritäts-Gesetzes betr. XXV, 268; Verordnung, die Einführung des Pfandgesetzes in den einzelnen Gemeinden betreffend, 843, s. auch Vereinigung.

***Einreden;** des nicht empfangenen Geldes, XXV, 215, Art. 87. — 815, §. 193. Der Kompensation, 215, Art. 88; 284, Art, 18, 19; der Zahlung, 215, Art. 88. 285. Art. 23. Der Vorausklage des Schuldners, 222, Art. 116. Der Theilung von Seite schuldhafter Mitglieder der Unterpfandsbehörde, 252; Art. 235 — 238, gegen die Vollziehung eines rechtskräftigen Urtheils, 285, Art. 23; gegen eine gerichtlich angeordnete Exekution, 307, Art. 90, 91, 93, 94. Die Einrede der Verletzung findet bei dem gehörig zu Stande gekommenen Verkauf eines Exekutionsgegenstandes nicht Statt, 299, Art. 66. Vormerkung der Einreden des Schuldners im Unterpfandsbuche, 823. §. 221—223.

***Eisen.** Zoll von demjenigen, welches aus Baiern eingeführt wird, XXII, 887. —

Elementaraufwand, bei den, den Finanzkammern untergebenen Aemtern, XXIII, 127, §. 12.

***Eltern,** s. Kinder.

Entlaßungstaxen, s. Taxen.

***Epidemien.** Die Anordnung der deßhalb erforderlichen Maasregeln gehört vorzugsweise zum Ressort des Medizinalkollegiums, XXIII, 505, §. 6.

Erbkämmerer. Veränderung in der Person des wirtembergischen Erbkämmerers und Bestimmung seines Ranges, XXVI, 207. —

***Erbschaftsabzug,** s. Abzug.

Erbschaftsgläubiger. Gesetzlicher Pfandrechtstitel derselben und Sorge für ihre Sicherstellung und Befriedigung, XXV, 200, Art. 27. — 203, Art. 39—41. Nähere Vorschriften hiefür, 779, f. §. 89—97; 826, §. 232—235. Beweis jenes Pfandrechtstitels, 777, §. 78; s. Absonderungsrecht.

Digitized by Google

Ergänzungsgesetz; die Ergänzung einiger Bestimmungen des Pfandgesetzes betreffend, XXV, 277. — **Erlös**, s. Kaufpreis.
Erkenntniße, obrigkeitliche; über Unterpfandsbestellungen, XXV, 195, Art. 6. — 205, Art. 47, 48. — 208, Art. 60. — 241, Art. 192, 193; über Veräusserungen von Unterpfändern, 244, f. Art. 203—209. s. auch Rechtserkenntniße.
Erziehungsanstalt: zu Winnenden für verwahrloste Kinder, XXIV, 941.
Erziehungshäuser. Niedersetzung einer stehenden Commission für dieselben (die Waisenhäuser und die Taubstummen- und Blinden-Anstalt), XXVI, 221. —
Essigfabriken, sind Gegenstand der Wirthschaftsabgabe, XXVII, 270, Art. 1, 2. — Erlangung der Befugniß zur Essigfabrikation, 270, Art. 3; 540, §. 1. Befugniße derselben, 271, Art. 4; Konceßionsgeld, Art. 5; 544, §. 3. Rekognitionsgeld, 273, Art. 6; 540, §. 2; 544, §. 3. Verlust des Essigfabrikationsrechts, 274, Art. 7, 545, §. 4. Abgabe von der Essigfabrikation, 287, Art. 40. Befugniß zur Bereitung des Hausbedarfs, Art. 40; Betrag und Erhebung der Essigfabrikationsabgabe, Art. 41. Strafe wegen unbefugter Essigfabrikation, 288, Art. 44; wegen Vergehen der Gehülfen, 289, Art. 45; Verjährung dieser Vergehen, Art. 46; Verwendung der Geldstrafen, Art. 47; Anzeige der Fabrikation, 293, Art. 62; Strafe der Verheimlichung, Art 63; s. auch Malzsteuer.
Essigschank, Konceßion hiezu, 270, Art. 3; 287, Art. 40. Befugniße, 271, Art. 4; 287, Art. 40. Konceßionsgeld, 271, Art. 5; 543, §. 3. Rekognitionsgeld, 273, Art. 6; 543, §. 3. Verlust des Schenkrechts, 274, Art. 7; 545, §. 4. Abgabe vom Essigschenken, 287, Art. 42; 558, §. 19. Strafe des unbefugten Essigschanks, 288, Art. 44; 558, §. 20; der Vergehen der Gehülfen, 289, 45; Verjährung dieser Vergehen, Art. 46; Verwendung der hiewegen angesetzten Geldstrafen, Art. 47. Strafe der Verheimlichung des Besitzes oder der Einlegung von Essig, 293, Art. 63.
Eventualtheilung. Dispensation von öffentlicher Vornahme derselben; XXVI, 307, §. 66.
Exekutionsgesetz, XXV, 279. Behörden, welche die Exekution zu erkennen haben; bei streitig gewesenen Ansprüchen, 279 ff. Art. 1 bis 8; bei unbestrittenen Forderungen von und gegen Privaten und Gemeinden, 281 ff. Art. 9 bis 16. Bedingungen der Exekutionserkennung, 283 ff. Art. 17 bis 25. Exekutionsmittel bei Unterlassungen oder Leistungen, 286, Art. 26 bis 29; bei Geldschulden im Allgemeinen, 287, Art. 30 bis 35; insbesondere Angriff des baaren Geldes, 289, Art. 36; der Früchte, anderer Vorräthe und sonstiger beweglichen Vermögensstücke, 290 ff. Art. 37 bis 41. Beschlagnahme von Forderungen, 292, Art. 42; deßgleichen von Früchten des laufenden Jahres, 293, Art. 43. Bedingungen der Sequestration der Güter; Einsetzung des Gläubigers in dieselben, 293, Art. 44—48. Verkauf der Güter, 295 ff. Art. 49—72. Wirkungen des obrigkeitlichen Gutsverkaufs, 301, Art. 73, 74. Bestimmungen hinsichtlich der Fallehen, 302, Art. 75 bis 80. Einlegung von Pressern, 304, Art. 81—83. Verfahren in Exekutionssachen, 305 ff. Art. 84—97. Transitorische Bestimmungen, 308, Art. 98, 99. Zeitpunkt des Eintritts der Wirksamkeit des Exekutionsgesetzes, 309, Art. 100.
Exemte. Neue Bestimmungen in Beziehung auf den befreiten Gerichtsstand, XXII, 674, 675, §. 1 und 2. Gerichtsstand der in Stuttgart wohnenden Exemten erster Klaße in Theilungs- und Vormundschafts-Sachen, 718; der Exemten zweiter Klaße, 774. Behandlung der Unterpfandsbestellung bei exemten (einem befreiten Gerichtsstande unterworfenen) Güter, XXV, 208, Art. 58, 228 ff. Art. 137, 138, 142, 148, 154, 158, 194, 244. Anbringung von Klagen wegen unbestrittener Schuldforderungen gegen Exemte, erster und zweiter Klaße, 282, Art. 10.

Digitized by Google

Vollstreckung eines oberamtsgerichtlichen, gegen einen Exemten erster Klaße als Wiederbeklagten gefällten Erkenntnißes, 280, Art. 3. Realisirung von Pfandrechtstiteln, welche Exempten zustehen, 782, §. 99. — 851, §. 25. — Exempte erster Klasse: Pupillenbehörde für dieselben, XXVI, 317, §. 90. Sporteln für einzelne dieselben betreffenden Verrichtungen der Gerichtshöfe, 317, §. 91. Behandlung ihres vormundschaftlichen Rechnungswesens, 318, §. 93; zweiter Klasse: Behandlung ihrer Inventur- und Theilungsgeschäfte, 290, §. 31. — 298, §. 47. —

*Exkapitulanten. Aufforderung an solche zur Bewerbung um den Eintritt in das Landjägerkorps; s. Gensdarmerie, Landjäger.

F.

*Fallehen, als Gegenstand der Exekution, XXV, 302. ff. Art. 75 — 80. Verpfändung derselben, 784, §. 101. — 807, §. 173 bis 175. —

*Falschmünzer, s. Münzwesen.

*Familienstatute. Bestättigung der freiherrlich von St. Andre'schen Familien-Statuts, XXVI, 350.

Faustpfand. Begriff, Gegenstand, Erwerbung desselben, XXV, 194, Art. 1. 255 ff. Art. 245 — 259. 263, Art. 8. — 288, Art. 32. Vormerkungen zu Sicherstellung der Faustpfandgläubiger, 820, §. 214 — 220.

*Feldmesser. Eintheilung der öffentlich ermächtigten Feldmesser in 3 Klassen; Bestimmung der für jede Klasse erforderlichen Kenntniße, und ihre Befugniße, XXVII, 39. —

Festungsarrest- und Festungs-Strafe, s. Strafrechtspflege.

*Feuergewehre. An die polizeiliche Erlaubniß zum Besitz von Feuergewehren ist die Bedingung geknüpft, daß von derselben Abschraubgewehre ausgenommen sind, XXI, 400.

*Feuerpolizei. Der die Löschanstalten leitende Beamte trägt als Auszeichnung eine weiße Binde um den linken Oberarm, XXII, 17. — Polizeiliche Fürsorge in Beziehung auf die Blitzableiter, XXVII, 169.

*Feuersbrünste, Berichte hierüber, s. Brandberichte,

Feuerspritze, s. Patent.

Feyer von Maria Verkündigung im Jahre 1823, XXIII, 230.

*Fideikommiße, s. Lehengüter.

*Finanzkammern, s. Kreisfinanzkammern.

Fingerhüte, s. Patente.

*Fiskus. Aufhören seines privilegirten Pfandrechts bei Kontraktsforderungen; XXV, 269. Art. 7.

*Fleischesvergehen, s. Skortationen.

*Flußbauten, s. Bauwesen.

Forderungen. Deren Verpfändung, XXV, 255, ff. Art. 248 — 251, 256, vergl. 214, Art. 84, 85. Beschlagnahme derselben als Exekutionsmittel, 287 und 292, Art. 30 und 42. —

Forstbezirke. Zutheilung des Reviers Lenningen zum Forstamt Kirchheim, XXIII, 456. Veränderung der Forstamtsbezirke Kirchheim und Schorndorf, XXVI, 534. Veränderung des fürstlich thurn und taxischen Forstreviers Bußen mit dem Forstrevier Dürmentingen und der k. s. Forstverwaltung Süßen, XXVII, 507; Theilung des Forstreviers Schussenried in zwei Reviere, XXV, 722.

Digitized by Google

Forst- und Jagdwesen. Die Verwaltung der Waldungen und Jagden der K. Hofdomainenkammer, XXI, 802. — Die Forsteintheilung und das Forstpersonal, so wie dessen Gehaltsverhältniße, XXII, 21. ꝛc. Wirkungskreis des Forstraths und der Kreisfinanzkammern in Absicht auf die Forst- und Jagdverwaltung, 127; die Abrügung der in den Staatswaldungen begangenen Waldfrevel und die Bestrafung der Jagdexceße bleiben den Forstämtern übertragen, 190, §. 3; neue Zutheilung der Forstgefälle und Forstverwaltungsausgaben an die Kameralämter, 346, 663; Ausübung der Forstgerichtsbarkeit und Forstverwaltung der Forste in den Besitzungen des Graven zu Erbach-Wartenberg-Roth, 905 bis 908. Aufsicht der Kreisfinanzkammern über das Forst- und Jagd-Wesen, XXIII, 121, §. 5. Ueberlaßung der Forstgerichtsbarkeit, Forst- und Jagd-Polizei und Forstverwaltung an den Fürsten von Thurn und Taxis, 667; deßgleichen an den Fürsten zu Hohenlohe-Waldenburg-Bartenstein, 872 — 874. Uebereinkunft mit Baden wegen Bestrafung der Forstfrevel in den beiderseitigen Grenzwaldungen, 932; deßgleichen mit Baiern, XXVI, 453; deßgleichen mit Hessen, XXIV, 240. Ueberlaßung der Forstgerichtsbarkeit, Forst- und Jagdpolizei und Forstverwaltung an den Fürsten zu Hohenlohe-Waldenburg-Bartenstein-Jartberg in dessen Besitzungen XXV, 548 und 554, §. 55; deßgleichen an die Fürsten zu Hohenlohe-Neuenstein-Oehringen, 575 und 581, §. 55; Hohenlohe-Neuenstein-Kirchberg, 605 und 611, §. 55; Hohenlohe-Neuenstein-Langenburg, 636 und 642, §. 55. Ueberlaßung der Forstgerichtsbarkeit, Forst- und Jagd-Polizei und Forstverwaltung an den Fürsten von Waldburg-Zeil-Trauchburg in dessen Besitzungen, XXVI, 106 ff. 112, §. 55; deßgl. an den Graven Quadt-Isny, XXVII, 192 bis 194; deßgl. an den Graven Neipperg 220 bis 223. Bestandtheile der für Forstdienst ausgesetzten Pferdrationen, XXVI, 384. Untersuchung und Bestrafung der Dienstvergehen der Forstbeamten, XXVII, 323 bis 325. Auflösung des Forstraths und Verweisung der bisherigen Geschäfte desselben an die Finanzkammern, 411.

Forstkandidaten. Prüfung derselben durch das Finanzministerium, XXVII, 412, §. 2.

Forstpersonal. Dieten desselben, XXV, 494. —

Forstuntersuchungen; lokale in standesherrlichen Gebieten; s. Standesherren.

Französische Weine, Branntweine ꝛc. deren Einfuhr betreffend, XXIV, 213. —

Frauenspersonen. Verpfändung ihres Eigenthums für eine fremde Schuld, XXV, 199, Art. 21. 255, Art. 247 — 277. Art. 1. 794 ff. §. 135 — 142. Deßgleichen für eigene Schulden, 794, §. 134.

Fräuleinstift. Verleihung einer Präbende an Friederike, Fräulein von Liebenstein, XXII, 836. Verleihung von Stiftsdamenstellen an dem adelichen Fräuleinstift Oberstenfeld, XXV, 142, 668; Erledigung einer solchen, XXVI, 443, Besetzung derselben, 461. —

Fremde. Polizeiliche Aufsicht über dieselben, XXIII, 768. Verfügung wegen Behandlung derselben, wenn sie ausserhalb ihres Heimwesens von einer ansteckenden Krankheit befallen werden, XXVII, 41, s. auch Ausländer.

Frostbeulensalbe. Erlaubniß für den Pfarrer Wahler von Kupferzell, zu deren Verkauf, XXIV, 178.

Frucht- und Weinverwaltungskommission. Deren Auflösung, XXII, 565.

Fruchtvorräthe bei den Kameralämtern; Anweisung zum Verkauf derselben, XXI, 330, XXII, 452. Vorschriften für dieses Geschäft, 880.

Digitized by Google

*Früchte. Wiefern auf dieselbe das Unterpfandsrecht sich erstreckt, XXV, Art. 7. — 206, Art. 49, 50; namentlich im Conkurs, 262, Art. 5.; Früchte als Gegenstand der Exekution, 287 und 293, Art. 30 und 43. —
Fuhrwesen. Warnung vor Unvorsichtigkeiten bei demselben, XXVI, 471.

G.

*Gannt. Ordnung der Befriedigung der Pfandgläubiger im Gannt und ausser demselben, XXV, 217, ff. Art. 96 — 113. — Ordnung der Befriedigung der Gläubiger überhaupt im Gannt, 261, ff. Art. 1 — 20. —
Ganntrechnungen. Behandlung derselben, XXVI, 281, §. 11. 309, §. 73.
*Garn. Polizeiliche Aufsicht auf den Verkehr mit leinen Garn, XXVII, 124. —
Garnhaspeln. Erneuerung der wegen des Maßes derselben bestehenden Vorschriften, XXIV, 795.
*Gebäude. Schätzung derselben durch die Unterpfandsbehörden, XXV, 238, Art. 184. Rechte des Pfandgläubigers im Fall des Abbrennens eines verpfändeten Hauses, 224, Art. 123. 125. —
Gebäudesteuer; s. Cadaster.
*Geburtsbriefe. Neues Formular für dieselben, XXV, 482.
*Geburtshelfer; s. Medizinaltaxe und Prüfungen.
*Geburtsregister. Eintrag der Väter von unehelich Geborenen in dieselben, XXV, 747.
Gebühren; der Gemeinderäthe, XXVI, 291, §. 32; der Waisengerichte, 312 f. §. 78, 80, 81; für die Nebenverrichtungen der Notare, 295, §. 40 — 43; für die Erkennung über Verträge, die sich auf exempte Güter beziehen, 317, §. 91. Gebühren in Criminalsachen, namentlich der Gefangenwärter, 495, §. 5 — 8. 504; §. 38; der Gerichtsbeisitzer, 500, §. 26; der Zeugen, 501, §. 27; der Kunstverständigen, 501. f. §. 28; der Aerzte, 501, §. 29 — 32; der Rechtsanwälte, 504, §. 35, 36; der Scharfrichter, 506, §. 43. —
*Gefangene. Deren Transport durch die Landjäger, XXIII, 439, 441, §. 20 — 34. Die Besorgung der Gefangenentransporte und die Führung der Transportregister an den Oberamtssitzen betr. 928; Gesetz, die Kosten der Gefangenentransporte betr. XXIV, 331. — Instruktion über die Vollziehung dieses Gesetzes, 405. Deren Einlieferung in die gerichtlichen Strafanstalten, XXVI, 194. — Deren Behandlung in den oberamtsgerichtlichen Gefängnißen, 495 ff. §. 7 bis 23. Verordnuug wegen Verpflegung der Kinder unbemittelter gerichtlicher Gefangenen, XXVII, 5. Verfügung wegen Vollziehung des Gesetzes über die Kosten der Gefangenentransporte, 248. Ausdehnung der Criminalgebührenordnung auf das Untersuchungs- und Strafverfahren der Verwaltungsbehörden, 250.
*Gefälle. Behandlung der Ablösung der Grundgefällen der Gemeinden und Stiftungen, XXIII, 504, §. 5; s. Abgaben, Cadaster, Staatsschuldenwesen, Waisen- und Zucht-Häuser.
Gefällsteuer; s. Abgaben, Cadaster.
*Gefängniße. Periodische Berichtserstattung der Oberamtsgerichte über die Gefängnißvisitationen, XXV, 331. Verfügung, die Visitation der gerichtlichen Gefängniße und die Vorkehrungen wegen Unterhaltung derselben betreffend, XXVI, 269. Verrechnung des Aufwands für Gefängnißgeräthschaften, 425. Regulirung der Kost- und Heizungs-Preise für die gerichtlichen Gefangenen auf das Jahr 1827, XXVI, 518. —
*Gehalte: neue Termine für die Gehaltszahlungen der Staatskaße, XXII, 361. — Anfangstermine

Digitized by Google

derſelben bei neuangeſtellten, verſetzten und beförderten Staatsdienern, XXIII, 844. — K. Verordnung, die Regulirung der Gehalte der Cameralverwalter betr. XXIV, 417. Verluſt des Gehalts iſt Folge der Dienſtentſetzung und Entlaßung, 596, Art. 46, 47, ſ. auch Reklamationen, Beſoldungen. —

*Geiſtlichkeit; evangeliſche; Nachricht von dem Stiftungsfonds für die Geiſtliche, XXI, 693; Entſtehung und Bildung deſſelben, 693; Quellen, 694; Verwendung der Einkünfte dieſes Fonds, 694; Verwaltung, 695; Rechnungsauszug mit Bemerkungen, 696; Darſtellung der Entſtehung und des gegenwärtigen Zuſtandes deſſelben, 698. Darſtellung des Zuſtands des geiſtlichen Beſoldungsverbeßerungsfonds p. Georgii 1821–22, XXIII, 707 — 712. Deßgl. des Unterſtützungsfonds p. 1821–22, 838. Deßgl. p. Martini 1822–23, XXIV, 282. Deßgl. des Beſoldungsverbeſſerungsfonds p. Georgii 1823, 770, 879. — Deßgl. 1824, XXVI, 477; deßgl. 1825–26, XXVII, 333 bis 337; deßgl. des Unterſtützungsfonds auf Martini 1824, XXVI, 30; — deßgl. auf 1825, XXVII, 71 — 76. — Deßgl. auf 1826, 239 — 244. ſ. auch Kirchenweſen, Wittwenkaße.

*Geiſtlichkeit; katholiſche. Entſtehung des Interkalarfonds und deſſen Zwecke, XXI, 818; Quellen der Einnahme deſſelben, 818; Verwendung dieſer Einkünfte, 819, deſſen Verwaltung und Rechnungsablegung, 820; Ergebniße der bisherigen Verwaltung, Einkünfte und Leiſtungen, auch neueſter Zuſtand deſſelben, 821; Stand des Interkalarfonds an Georgii 1823, XXIII, 785; am 31. Merz, 1824 XXV, 128 — 137 am 31. Merz 1825, XXVI, 44, 1826, XXVII, 41 bis 50. ſ. auch Kirchenweſen.

Geiſtliche, ſ. Umzugskoſten.

*Geld; durchlöchertes, ſ. Münzweſen.

*Geldlieferungen an die Staatskaſſe, erneuerte Vorſchrift hiefür XXII, 440.

Geldrollen. Bezeichnung derſelben bei Sendungen an die Staatshauptkaſſe, XXIV, 162. —

*Geldſtrafen. Deren Lokation im Gant, XXV, 266, Art. 17. 269, Art. 7. Verwendung der wegen einer im Wirthſchaftsabgabengeſetz verpönten Handlung angeſetzten Geldſtrafen XXVII, 289, §. 47.

Gemeindediener. Rechtliche Folgen der Freiheitsſtrafen in Beziehung auf ihre Dienſtverhältniße, XXIV, 594, Art. 33 — 35. Dienſtentſetzung und Entlaſſung als Ehrenſtrafen gegen Gemeindediener und rechtliche Folgen dieſer Strafen, 596, Art. 45 — 48.

*Gemeinden.; Verwaltung derſelben; XXII, 132 — 155. Bildung der Gemeinden, 132, §. 1; Eintheilung derſelben, 132, §. 2; ihre Rechte, 133, §. 3; Gemeinderath, 133, §. 4. Wahl ſeiner Mitglieder, §. 5; Wählbarkeit, §. 6; Entlaßbarkeit, 134, §. 7. perſönliche Rechte derſelben, §. 8; die vor der Vollziehung des Edikts vom 31. December 1818 beſtellte Mitglieder der Gemeinderäthe bleiben auch ferner im Beſitz ihrer Aemter, 190, §. 2. Pflichten des Gemeinderaths, 134, §. 9; Gemeindevorſteher, §. 10; Wahl deſſelben, §. 11; Ernennung deſſelben, 135, §. 12; deſſen Gehalt, §. 13; Entſchädigung bei auswärtigen Verrichtungen der Gemeindevorſteher erſter und 2ter Klaße, 190, §. 2; Amtsobliegenheiten des Gemeindevorſtehers, 135, §. 14; Strafgewalt deſſelben, 136, §. 15. Behandlung höherer Straffälle, §. 16; peinliche Fälle, 137, §. 17; Verhaftskoſten, §. 18; Form der Verhandlungen im Gemeinderath; §. 19, Rathsſchreiber, 138, §. 20; Verwaltung des Gemeindevermögens, §. 21; Gemeindepfleger, 139, §. 22; Theilrechner, §. 23; Verhältniß der Rechner zum Gemeinderathe, 140, §. 24. — Kommunſchaden, §. 25; Jahresetat, §. 26; Hauptetat, 141, §. 27. Für das Entwerfen deſſelben werden beſondere Vorſchriften ertheilt worden, 190, §. 5; Steuerſatz, 141, §. 28; Kommunſchadensumlage,

Digitized by Google

141, §. 29; Behandlung der Gemeindeeinkünfte, §. 30; der Gemeindeausgaben, 142, §. 31; Gemeinderechnungswesen, §. 32; und 191, §. 6, (s. auch unter den besonderen Artikel: Gemeinde und Stiftungsrechnungen;) Verwaltungsaktuare, 143, §. 33; Belohnung derselben §. 34; deren Entlaßbarkeit, §. 35; Prüfung und Abhör der Gemeinderechnungen, §. 36; — Verwahrung der Rechnungsurkunden, 144, §. 37; Verhältniße des Gemeinderaths zum Oberamt, §. 38; zum ersten Ortsvorsteher, §. 39; besonders in Verwaltungssachen, 145, §. 40; und in Polizeisachen, §. 41; Vollziehung der Gemeinderathsbeschlüße, §. 42; Verhältniße des Oberamtmanns zur Gemeindeobrigkeit des Oberamtssitzes, 146, §. 43; Gemeindediener, §. 44; Form der Wahlen im Gemeinderathe, §. 45, Bürger- und Beisitzrecht, §. 46; Bürgerausschuß, §. 47; Zahl der Mitglieder desselben, 147, §. 48; Wählbarkeit, §. 49; Form der Wahl, Verpflichtung, §. 50; Obmann des Ausschußes, 148, §. 51; Bestimmung der Fälle in welchen die Zustimmung des Ausschußes einzuholen ist, §. 52 und 149, §. 53; Form der Behandlung, 149, §. 54; Folgen der Meinungsverschiedenheit zwischen dem Gemeinderath und dem Bürgerausschuße, 150, §. 55; Bestimmung der Fälle in welchen das Gutachten des Bürgerausschußes einzuholen ist, §. 56. Vorbehalt der Wahl eines Gemeindepflegers aus der Bürgerschaft, 190, §. 4. Sonstige Kommunikationen mit dem Bürgerausschuße, 150, §. 57; Einsicht der Gemeinderechnungen, 151 §. 58; weitere Berathungen des Ausschußes, §. 59, 60; Form der Berathungen desselben, §. 61; Beobachtung der Instanzenordnung, 152, §. 62; Form der Anträge des Bürgerausschußes, §. 63. Aufsicht auf das Gemeindewesen, §. 64; Genehmigung der Gemeinderathsbeschlüße, 153, §. 65; höhere Genehmigung, 154, §. 66; oberamtliche Genehmigung, 155, §. 67. — Behandlung des Bauwesens der Gemeinden, XXIII, 319. — Ablösung ihrer Grundgefälle, 504, §. 5. Exekution von Forderungen gegen Gemeinden und von solchen an Ortsbewohner, XXV, 282, Art. 11, 12. — Vorzugsrechte der Gemeinden (und anderer Körperschaften) im Gannt, ihrer Verwalter, 26[illegible], Art. 11, 12. — Unterpfandsbestellung Namens einer Gemeinde, als Schuldnerin, 758, §. 7. — 797, §. 146. Vorschriften für die Vereinigung des Unterpfandswesens rücksichtlich der Ansprüche der Gemeinden und anderen Körperschaften, 854, §. 29 — 36; 892, §. 153. Deßgleichen rücksichtlich der Forderungen an Gemeinden, 892, §. 154, 155. s. auch Rechnungswesen.

*Gemeinderath; dessen Verrichtungen als Unterpfandsbehörde, XXV, 228, Art (des Pfandgesetzes) 136, 138, 143 — 157, als exequirende Behörde, 289, Art. 36, 37, 39, 53, 54, 71, 86. Allgemeine Vorschriften (der Hauptinstruktion über die Obliegenheit der Gemeinderäthe, als Unterpfandsbehörden, 756 ff. §. 1 — 20; Zuständigkeit des Gemeinderaths bei Unterpfandsbestellungen im Namen der Gemeinde oder einer zu dieser gehörigen Stiftung, 758, §. 7. Beschränkte Wirksamkeit der Gemeinderäthe während der Vereinigung des Unterpfandswesens, 894, §. 160 bis 162. Dessen Befugniß zur Einsichtnahme von den Malzregistern der Acciser, XXVII, 391, §. 19.

*Gemeinde- und Stiftungs-Rechnungen. Preisaufgabe eines neuen Formulars für solche, XXIII, 67. —

Gemeindeverfaßung; s. Abschied, Bürgerausschuß.

*Gemeindevorsteher. Erledigung ihrer Entlassungsgesuche durch die Oberämter, XXIII, 506. Z. 10.

*Gemeinschaftliche Oberämter; s. Oberämter.

*Generalate; s. Kirchenwesen, evangelisches.

Generalhypothek. Dieselbe findet künftig nicht mehr statt, XXV, 196, Art. 10; interimistische Fortdauer derselben bis zur Vereinigung des Unterpfandswesens, 269, Art. 4, 725. —

Digitized by Google

*Gensdarmerie; deren Fouragevergütungspreis für das erste und zweite Quartal des Jahres 1821, XXI, 148 und 317. Einsendung deren Kostenverzeichniße, 317, 872. Bezahlung der Löhnung und Verpflegungsentschädigungsgelder an dieselben, 439; bei Versendungen ins Ausland sind ihnen keine Quartiersentschädigungsgelder mehr abzureichen, 588; die Offiziere erhalten eine jährliche Entschädigungssumme für die bisher in Natur bezogene Fourage, 873. — Die Bezahlung der kleinen Montirungs- und Extra-Gelder, XXII, 3. Aufforderung an Exkapitulanten zur Bewerbung um den Eintritt in das Gensdarmeriekorps, XXIII, 148. — Veränderung der Benennung desselben in Landjägerkorps, XXIII, 287, siehe nun Landjägerkorps.
*Gerichtsbarkeit; des Landjägerkorps, XXIII, 424—426, §. 21—29; in Steuerexekutionssachen 499. Unzulässigkeit der Betretung des Rechtswegs über Entschädigungsansprüche wegen entgangener Steuerfreiheit, 501.
*Gerichtsbeisitzer; Wahlen derselben im Laufe ihrer zweijährigen Dienstperiode, XXII, 844; Dauer der Funktion der auf diese Art gewählten Beisitzer, 844, Art. 1; Zeit und Vornahme dieser Wahlen, Art. 2 und 3; Wahl von Ersatzmännern, Art. 4; Folge der Wahl zum Ersatzmann, 845, Art. 5. Gebühren der Gerichtsbeisitzer in Kriminalsachen, XXVI, 500, §. 26.
*Gerichtshöfe, s. Kreisgerichtshöfe.
*Gerichtsnotare: besondere Verrichtungen derselben, XXVI, 282, §. 13. Vertretung derselben durch die Oberamtsgerichtsaktuare, 286, §. 22. s. Notare, Notariatswesen.
*Gesandtschaften. Verbot unmittelbarer Communikation der k. Stellen mit den Gesandtschaften, XXIII, 318.
Geschäftsbehandlung bei den Finanzkammern, s. Kreisfinanzkammern.
Geschäftsgang. Vereinfachung desselben, im Departement des Innern, XXIII, 503—517. —
Geschäftsumfang der Finanzkammern, s. Kreisfinanzkammern. —
*Gestütswesen; die Beschälgebühr, XXI, 437; XXII, 196; Aufsicht über die Pferdeeigenthümer, welche ihre Hengste zum Bedecken fremder Stutten verwenden, 280. — Aufnahme einer Anzahl Hengstfohlen auf die Sommerwaide zu St. Johann, XXIII, 149. Aufforderung an die K. Ober- und Kameralämter, die Ausstellung der Beschälscheine betr. XXVII, 85. —
Gesundheitsurkunden der Schafe, Preis derselben, XXVII, 321. s. auch Schafe.
*Getränke, Erneuerung der wegen Achsenverkäufen von Getränken ergangenen Vorschriften, XXII, 919. s. auch Wirthschaftsabgaben.
*Gewehre, s. Feuergewehre.
*Gewerbe. Oberamtliche Erledigung von Gewerbsstreitigkeiten, XXIII, 507, §. 7. Z. 17. —
Gewerbsleute. Instruktion zu Handhabung der polizeilichen Aufsicht über die herumziehenden Gewerbsleute, XXV, 697, 702 ff. §. 19—29. Die Formulare zu den Patenten für diese Gewerbsleute betr. 721. Nachtrag zu dieser Instruktion, XXVI, 67. —
Gewerbspolizei. Polizeiliche Aufsicht auf den Verkehr mit leinen Garn und auf die Leinwandweberei, XXVII, 124—129. Niedersetzung einer K. Kommission für die Verbesserung der Leinwandgewerbe, 130.
Gewerbssteuer, s. Kadaster.
*Gewitterschaden. Zeitige Einsendung der hierüber aufgenommenen Berechnungen an das Steuerkollegium, XXIV, 797. Aufnahme ꝛc. derselben zum Behuf von Steuernachlassen, XXV, 517.
Gläubiger; Pfandrechtstitel der eingewiesenen Gläubiger, XXV, 200, Art. 27. 204, Art. 43 bis 45. 782, §. 98. s. auch Ausländer, Erbschaftsgläubiger, Gannt, Pfandgläubiger. —

Digitized by Google

*Gratialiengesuch; der nicht pensionsberechtigten Diener und ihrer Hinterbliebenen. Verfügung in Betreff der Einreichung derselben, XXVII, 532. —
Grenze, s. Landesgrenze.
Grundherren, s. Standesherren.
Grünspan, kristallisirter; Privilegium für dessen Bereitung, s. Privilegien.
Gutseinkünfte, s. Früchte.
Gutseinschätzer, öffentliche. Aufstellung von solchen, XXVI, 268.
*Gülten. Lokation der aus dem Realverbande schuldigen Gülten im Gannte des Gutspflichtigen oder des Mitcensiten, XXV, 262, Art. 4.
Güterbücher. Deren Bedeutung in Unterpfandssachen, XXV, 208, Art. 56—60. Fälle, in welchen dem Eigenthümer ein unrichtiger Eintrag in das Güterbuch nicht schadet, 210, Art. 68. 69. Vorschriften für die Führung des Güterbuches, 354 f. §. 23 bis 30. — 763, §. 21 bis 25. Sammlung der auf die Anlegung der Güterbücher sich beziehenden Urkunden, 772, §. 59. Aufbewahrung der Güterbücher, 773, §. 63. Ergänzung derselben, 893, §. 156—159. Führung derselben von den Notaren, XXVI, 213. 281, §. 9.
Gütererwerb. Vollziehung der Bestimmungen der deutschen Bundesakte über den Gütererwerb der Ausländer, XXV, 175. —
Güterpfleger. Deren Bestellung, XXV, 226, Art. 129; 832 f. §. 247, 248, 250.
*Gymnasien. Errichtung eines Gymnasiums zu Ehingen, anstatt des bisherigen Liceums, XXV, 455. — Eröffnung der zu einem Landesgymnasium erweiterten Lehranstalt und der Realschule zu Heilbronn, XXVII, 296. Aufstellung der Lehrer an demselben, 298.

H.

*Handelssachen. Ursprungscertifikate für Handelsgegenstände werden unentgeldlich ausgestellt, XXII, 638. Anerkennung der rheinisch-westindischen Handelskompagnie, und Schutz für dasselbe im Königreich, XXIII, 246; s. auch Privilegien, Rechtspflege und Zollwesen. Anwendung der erhöhten Zölle gegen einige Kantone der Schweiz, XXIII, 763, 934. Einsendung von Handelsbilançen von Seite der Oberzoller, XXIV, 569, Art. 40. Handelsvertrag mit Hohenzollern-Sigmaringen und Hechingen, 576, 674. Bestellung eines Merikanischen Handelsagenten für Wirtemberg, XXVI, 255. — Handelsvertrag zwischen Wirtemberg und Baiern, XXVII, 139. Verbindung zu einem gemeinschaftlichen Zoll- und Handelssystem, Art. 1. Grundlagen dieser Verbindung, Art. 2. Verhältniß zur schweizerschen Eidgenossenschaft, Art. 3. — Transitorische Bestimmungen, Art. 4. Grenzverkehr, Art. 5. Eingangszoll, Art. 6. Durchgangszölle, Art. 7. Gegenseitige Sicherstellung der Zollgefälle und anderer Staatsabgaben, Art. 8. Verkehr mit den hohenzollernschen Fürstenthümern, Art. 9. Schluß, Art. 10. Erläuterungen und Vorschriften in Beziehung auf diesen Vertrag, 171—176.
Handgerbmühle, s. Privilegien.
*Handmahlmühle, s. Privilegien.
*Handwerkssachen. Die aus der Taubstummen- und Blinden-Anstalt zu Gmünd tretenden Knaben sind als Lehrjungen unentgeldlich bei den Laden ein- und auszuschreiben, und die Meister, die sie in die Lehre nehmen, sind an keine Wartzeit gebunden, XXIII, 198, Art. 16. Oberamtliche Erledigung von Handwerksstreitigkeiten, 507, §. 7. Z. 17; erweiterte oberamtliche Be-

Digitized by Google

fugniß zu Dispensationen in Handwerkssachen, 507, §. 7. Z. 19. Instruktion für die Oberämter, zur Behandlung der Dispensationen von Vorschriften der Handwerksordnungen, XXIV, 32. Unterbringung der Waisenhauszöglinge in Handwerkslehren, 791. —

Handwerkspursche. Bekanntmachung, betr. die Formulare für Handwerkswanderbücher, XXVII, 71. Polizeiliche Beaufsichtigung der Handwerkspursche (Wandergesellen) 133.

Haspeln, s. Garnhaspeln.

Hauptinstruktion — Die fortdauernde Vollziehung des Pfandgesetzes, rücksichtlich der exemten Güter betr. XXV, 755 ff.

Hausiren, s. Gewerbsleute, herumziehende.

*Hausirscheine. Einlieferung der noch vorräthigen gestempelten an das Stempelamt, XXVI, 223.

*Haustaufen. Dispensationsbefugniß der gemeinschaftlichen Oberämter, XXIII, 507, §. 7. Z. 14.

*Hebammen, s. Medizinalwesen, Medizinaltaxe.

Hebärzte, s. Medizinaltaxe.

Heimathlose. Einweisung derselben durch die Oberämter, XXIII, 506, Z. 11. — Instruktion hierüber für die Oberämter, XXIV, 34. —

Heimathscheine. Ertheilung derselben durch die Oberämter, XXIII, 506. Z. 4. Instruktion zu deren Ausstellung, 510. Formular eines Heimathscheins, 512. Ankauf der Formulare in der Hof- und Kanzlei-Buchdruckerei, 544.

*Heirathen. Ertheilung der Erlaubniß durch die gemeinschaftlichen Oberämter an Minderjährige, die das 23. Jahr zurückgelegt haben, XXIII, 506. Z. 5. Aufhebung der Verordnung vom 29. Juni 1808, das Heirathen der K. Vasallen betr. XXV, 337.

*Herbstberichte, s. Berichte.

*Herbstgeneralreskript auf das Jahr 1821, 755.

Hinrichtungen: Kosten derselben, XXVI. 506; §. 43 — 45. —

Hinterfälliges Vermögen. Versicherung der Kinder hiefür, XXV, 202, Art. 33. — 356 ff. Art. 34 — 38. Verpfändung des — Seitenverwandten zustehenden hinterfälligen Vermögens, 792, §. 127 — 129.

*Hochbauwesen. Leitung desselben bei Staatsgebäuden durch die Finanzkammern, XXIII, 129, §. 15. —

*Hofdomänenkammer, s. öffentliche Kassen.

*Hofstaat; Ein Aufwand bei den Reisen des Königs, der K. Familie oder des Hofstaats ist nur auf Bestellung der hiezu berufenen Personen zu machen, XXIII, 150,

*Hof- und Staats-Handbuch. Neue Ausgabe desselben, XXIV, 10. —

Holz; s. Brennholz.

*Holzcultur. Aufforderung zur Beförderung der Uferholzpflanzungen, XXIV, 769. —

Holzessig, s. Privilegien.

*Huldigungseid. Dessen Abnahme, XXIII, 836. —

*Hunde. Gesetz über die Abgabe von den Hunden, XXIV, 516, Aufhebung der den Ortsarmenkaßen überlassenen Hundstaxe und Einführung einer Auflage zum Besten der Staatskasse, 516, §. 1. Klassifikation der Hunde und Festsetzung der Abgabe je nach den Klassen, 516, §. 2. Ausnahmen von der Regel des §. 2, 517, §. 3. Nähere Bestimmungen der Abgabpflichtigkeit, 517, §. 4. Strafe der unterlassenen Anzeige, 517. §. 5. Antheil der Ortsarmenkassen am Ertrage dieser Abgabe, 518, §. 6; Transitorische Bestimmungen, §. 7. Instruktion zu Vollzie-

Digitized by Google

hung dieses Gesetzes, 683, §. 1—4. Nähere Bestimmung des §. 3. des Gesetzes über die Abgabe von den Hunden, XXV, 466. Erläuterung des §. 4. dieses Gesetzes, XXVII, 479.
*Hülfskaße. Rechenschaftsbericht derselben für die Jahre 1819 bis 1821, deßgl. von 1821—24, XXV, 410. Deßgl. für das Jahr 1824—25, XXVI, 382. Errichtung örtlicher Hülfskaßen zur Unterstützung ärmerer Viehhalter, XXIII, 368. s. auch Leihkassen.
*Hypothek, s. Unterpfand.
Hypothekenkommission. Anordnung derselben, XXV, 383.
Hypothekenkommissäre; s. Pfandkommissäre.

J. (was hier nicht zu finden ist, suche man im Jod.)

Impfbücher, s. Schutzpockenimpfung.
Industrieausstellung s. Kunstausstellung.
*Industrieschulen. Bekanntmachung in Betreff des Fortgangs derselben, XXIV, 925. —
*Innere Verwaltung. Vereinfachung des Geschäftsganges im Departement des Innern, XXIII, 503—517. —
*Inquisitionskosten. Nachlaßgesuche in Betreff derselben sind bei den Justizstellen anzubringen, XXIII, 128. Aufhören des Vorzugsrechts derselben im Gannt, XXV, 269, Art. 7. Wiedereinzug und Verrechnung der Inquisitionskostensforderungen der Zuchthausverwaltung zu Gotteszell und der Arbeitshausverwaltung zu Ludwigsburg, XXVII, 483. s. auch Strafrechtspflege.
*Instruktion für die Kreisfinanzkammern, XXIII, 119—145; s. auch Kreisfinanzkammern.
*Intelligenznachrichten, s. Anzeigen.
Interkalarfonds der katholischen Kirche des Königreichs; siehe katholische Geistlichkeit, Kirchenwesen.
*Invalidenkorps. Uebertragung der Rechnungsführung bei demselben an den Regimentsquartiermeister Kümerlen, XXIII, 378. Anzeige vom Tode der Invaliden XXV, 147. —
*Inventuren und Theilungen. Verordnung in Betreff der Kontrolle über die Vornahme der Zubringungsinventuren und der Theilungen bei Personen, die auſſer ihrem Wohnorte getraut wurden, oder gestorben sind, XXI, 399. —
*Irrenanstalt. Vorschrift wegen Abfaßung der ärztlichen Berichte über die in die Irrenanstalt aufzunehmenden Personen, XXV, 474. —
*Israeliten. Aufnahme ausländischer Israelitinnen in den Staatsschutz, XXIII, 504, §. 2. Aufsicht über fremde Israeliten, 768. Vorprüfung der Israeliten für das Universitätsstudium, XXIV, 106. Herausgabe eines Kalenders für die Israeliten, XXV, 18. Bestimmung in Betreff des Verbots der Cession der Forderung eines Juden gegen einen Christen an einen Christen, 216, Art. 92.

Jod. (was hier nicht zu finden ist, suche man beim J.)

*Jagdwesen, s. Forst- und Jagd-Wesen.
*Jahrmärkte. Einsendung der Notizen über dieselben für die Redaktion der Kalender, XXI, 154; XXII, 18.
*Juden, s. Israeliten.
*Jurisdiktion. Vertrag mit Baden, XXVI, 11. Allgemeine Bestimmungen, 12, Art. 1—3. Be-

Digitized by Google

gründung des Gerichtsstandes im Allgemeinen, 13, §. 4. Unstatthaftigkeit der freiwilligen Provogation, 14, §. 5. Gerichtsstande des Wohnsitzes, Art. 6. Insbesondere der Erben, 15, Art. 7. Allgemeiner Gantgerichtsstand, Art. 8. Rechtliche Wirkungen des allgemeinen Gantgerichtsstandes a) im Allgemeinen, Art. 9. b) besonders rücksichtlich bereits anhängiger Forderungen, 16, Art. 10. c) Rücksichtlich der Lokation der Glaubiger, Art. 11. Von den besonderen Gerichtsständen, a) der gelegenen Sache, 17, Art. 12. b) für Erbschaftsklagen, Art. 13. c) des Arrestes, Art. 14. d) des Kontraktes, Art. 15. e) bei Wechselverschreibungen, 18, Art. 16. f) der geführten Verwaltung, 19, Art. 17. g) der Widerklage, Art. 18. — Von der Provokation, Art. 19. Von der Intervention, 20, Art. 20. Wirkung der Rechtshängigkeit (Litispendenz), Art. 21. Von der nichtstreitigen Gerichtsbarkeit, Art. 22. Von Bevormundung der Minderjährigen, 21, Art. 23 bis 28. Bevormundung der Wahnsinnigen, Verschwender und Abwesenden, 22, Art. 29. Von der Strafgerichtsbarkeit, Art. 30. Vollstreckung der Straferkenntniße, 23, Art. 31. Auslieferung der gegenseitigen Angehörigen, welche wegen Vergehen oder Verbrechen ihr Land verlassen, Art. 32. Bestimmungen über Kostenersatz, Fanggeld und Aktenmittheilung, Art. 33. Von Stellung der Unterthanen zu Ablegung des Zeugnißes, 24, Art. 34. — Anfang der Wirksamkeit des Vertrags, Art. 35. Transitorische Bestimmungen, Art. 36 bis 39. Jurisdiktionsvertrag mit Hohenzollern-Sigmaringen, XXVII, 151. Allgemeine Bestimmungen, Art. 1—3. Begründung des Gerichtsstandes im Allgemeinen, 4. Unstatthaftigkeit der freiwilligen Provogation, Art. 5. Von dem Gerichtsstande des Wohnsitzes, Art. 6. Insbesondere der Erben, Art. 7. Allgemeiner Gantgerichtsstand, Art. 8. Rechtliche Wirkung des allgemeinen Gantgerichtsstandes, a) im Allgemeinen, Art. 9. b) rücksichtlich bereits anhängiger Forderungen, Art. 10. c) rücksichtlich der Lokation der Gläubiger, Art. 11. Von den besonderen Gerichtsständen, a) der gelegenen Sache, Art. 12. b) für Erbschaftsklagen, Art. 13. c) des Arrestes, Art. 14. d) des Kontraktes, Art. 15. e) bei Wechselverschreibungen, Art. 16. f) der geführten Verwaltung, Art. 17. g) der Wiederklage, Art. 18. Von der Provokation, Art. 19. Von der Intervention, Art. 20. Wirkung der Rechtshängigkeit (Litispendenz), Art. 21. Von der nicht streitigen Gerichtsbarkeit, Art. 22. Von Bevormundung der Minderjährigen, Art. 23 bis 28. Bevormundung der Wahnsinnigen, Verschwender und Abwesenden, Art. 29. Von der Strafgerichtsbarkeit, Art. 30. Vollstreckung der Straferkenntniße, Art. 31. Auslieferung der gegenseitigen Angehörigen, welche wegen Vergehen oder Verbrechen ihr Land verlassen, Art. 32. Bestimmungen über Kostenersatz, Fanggeld und Aktenmittheilung, Art. 33. Von Stellung der Unterthanen zu Ablegung des Zeugnißes, Art. 34. Anfang der Wirksamkeit des Vertrags, Art. 35. Transitorische Bestimmungen, 36 bis 39. Jurisdiktionsvertrag mit Hohenzollern-Hechingen, 245. —

*Justizpflege; s. Rechtspflege.

*Justizretardatenkommission; Auflösung derselben, XXI, 656.

K. (siehe auch C.)

Kalender. Druck und Verkauf derselben, XXI, 329. Die Ausgabe eines Anhangs zu denselben mit landwirthschaftlichen Belehrungen, und von Wandkalendern auf Schreibpapier, XXII, 560. Herausgabe eines Kalenders für die Juden, XXV, 18. —

Kanzleiceremoniel, s. Standesherren.

Kanzleidirektoren der Ministerien, deren Titel, XXI, 813.

Digitized by Google

Kanzleien der Finanzkammern, s. Kreisfinanzkammern.
Kanzleikosten. Die unbefugte Ueberwälzung von oberamtsgerichtlichen und oberamtlichen Kanzleikosten auf die Amtspflegekassen betr. XXV, 537. —
Kapitalien, s. Capitalien.
*Kaße, s. Caße.
*Kauf, s. Verkauf.
Kaufbücher. Deren Benützung bei Verpfändungen, XXV, 208, Art. 58, 59. Vorschriften in Betreff deren Führung, 354, §. 23 — 25. Recht der Betheiligten, davon Einsicht zu nehmen und Auszüge zu verlangen, 209, Art. 62, 63.
Kaufpreis. Kaufschilling. Verwendung des Kaufpreises bei verpfändeten Gütern, XXV, 219, Art. 102, 103 — 833 f. §. 252 — 254. Bedingungen bei dem öffentlichen Verkaufe von Gütern, rücksichtlich der Bezahlung des Kaufpreises, 297, Art. 56. Personen, an welche der Kaufpreis verpfändeter Güter zu bezahlen ist, 226, Art. 129. 832. §. 247 bis 251.
*Kelterschreiber. Aufstellung derselben, ihre Obliegenheiten, XXVII, 546, §. 6.
Kinder. Gesetzlicher Pfandrechtstitel derselben auf den unbeweglichen Gütern ihrer Eltern, wegen ihres in deren Verwaltung stehenden beweglichen Vermögens, XXV, 200 und 202, Art. 27 und 33. Realisirung dieses Pfandrechtstitels, 197, Art. 13. 202, Art. 34 — 36. — 356, §. 34 — 44, 46 — 49. — 778, §. 83 — 87. Beweis desselben, 777, §. 76. Vorzugsrechte der Kinder im Gannt ihrer Eltern, 264, Art. 11. Vorschriften für die Unterpfandsbehörden in Beziehung auf die Verpfändungen des Vermögens der Kinder, 786 ff. 109 — 126. — 795, §. 137. — 862, §. 58, 59. Deßgleichen in Betreff der die Vereinigung des Unterpfandswesens vorbereitenden Arbeiten, rücksichtlich der Ansprüche der Kinder, 846 ff. §. 8 — 25. Uneheliche Kinder. Eintrag ihrer Väter in die Geburtsregister, XXV, 747. —
Kirchenbauwesen; s. Bauwesen.
*Kirchenkonvent; als Aufsichtsbehörde (Scholarchat) über die lateinischen Schulen, XXIII, 231. Amtsvorschrift für die evangelischen Kirchenkonvente, XXIV, 879. Bildung derselben, 879 bis 881, §. 1 — 9. Wirkungskreis, 881 — 884, §. 10 — 29. Verhältniß zum gemeinschaftlichen Oberamte, 884, §. 30, 31. Geschäftsgang, 885, §. 32 — 37. —
*Kirchenwesen, katholisches; der Besuch des katechetischen Religionsunterrichts soll durch die gemeinschaftlichen Oberämter nach der getroffenen kirchlichen Anordnung unterstützt werden, XXI, 706. — Die Dienstgebäude der katholischen Pfarrer und Kapläne, XXII, 405; Stand des Interkalarfonds der katholischen Kirchenstellen auf Georgii 1822, 766. Deßgl. 1823, XXIII, 785. Deßgl. am 31. März 1824, XXV, 128. Deßgl. 1825, XXVI, 44. Deßgl. 1826, XXVII, 41. — Benennung der Theologen, die im Jahr 1823 die Priesterweihe erhielten, XXIII, 762. Errichtung einer Pfarrei zu Schlier, OA. Ravensburg, XXIV, 38. — Deßgl. zu Schmalegg desselben OA. 100. Besetzung der Kammeramtämter in den Landkapiteln; Neresheim, 38. Ravensburg, 100. Warnung für die Schuldner katholischer Kirchenstiftungen ꝛc. wegen Zurückforderung der Originalschuldscheine bei Kapitalablösungen, 424. Erhebung der Kaplanei zu Langenschemmern zu einer Pfarrei, 361, 670. Errichtung von zwei niederen Konvikten für die Zöglinge des katholisch-geistlichen Standes, 720. Verzeichniß der Theologen, welche im Jahr 1824 die Priesterweihe erhalten haben, 775. Errichtung einer Pfarrei zu Altkrautheim, XXV, 167. Deßgl. für Weiler und Schloß Neresheim, 716. Verzeichniß der neugeweihten Priester, 659. Errichtung einer Pfarrei in Hörbel, XXVI, 344. Verzeichniß der neugeweihten Priester, 444. Reskript wegen Verkündigung der päbstlichen Bullen zu Errichtung des Erzbisthums zu Freiburg und der

Digitized by Google

bischöfflichen Kirche zu Rottenburg am Neckar, XXVII, 435. Päbstliche Bullen in Betreff dieses Gegenstandes, 436 bis 474. — Verzeichniß der neugeweihten Priester 432. — s. auch Geistlichkeit, katholische.

*Kirchenwesen, protestantisches (evangelisches); Nachricht von dem Besoldungsverbesserungsfonds für evangelische Geistliche, XXII, 613; dessen neuester Zustand, 634; Zustand desselben p. Georgii 1821—22, XXIII, 707—712. — Zustand des Unterstützungsfonds p. Martini 1821—22, 838. Deßgl. 1822—23, XXIV, 282. — Deßgl. des Besoldungsverbesserungsfonds auf Georgii 1823, 770, 879. Deßgl. 1824, XXVI, 477. Deßgl. des Unterstützungsfonds an Martini 1824, 30. Deßgl. 1825, XXVII, 333—337. Deßgl. des Unterstützungsfonds an Martini 1825, 71—76. — Abänderung in dem Umfang der Diözesen Blaufelden, Creglingen, Ingelfingen und Oehringen, XXII, 641. Feier des Tages Mariä Verkündigung im Jahr 1823, XXIII, 230. Veränderte Eintheilung der Generalatsbezirke, 775. Errichtung und Dotirung der Generalsuperintendenz Ludwigsburg, 795. Errichtung eines Dekanats zu Welzheim, 886. Veränderungen in den Diözesanbezirken von Balingen und Sulz, XXIV, 242. — Bildung einer Pfarrei zu Notzingen, 348. Deßgl. in Pfrondorf, XXV, 177. Veränderung der Parochialbezirke von Gerabronn und Beimbach, XXVI, 392; Auflösung des Dekanats Neuffen, 461. s. auch Geistlichkeit, evangelische, Wittwenkasse. —

Kirschenwaßer, s. Zollwesen.

*Klage. Aus dem Unterpfand entstehende dingliche Klagen gegen den Schuldner, XXV, 216, Art. 90; gegen den dritten Besitzer des Unterpfands, 222, Art. 114—122. Entschädigungsklage gegen die Mitglieder der Unterpfandsbehörde, 250 ff. Art. 225—238.

Klassiker, s. gelehrte Schulen.

Klinikum. Die Aufnahme von Schwangeren in dasselbe betr. XXIII, 837, XXV. 188.

Kohlenmaaß. Verfügung wegen Einführung eines gleichförmigen, XXV, 140.

Kollektiren. Bewilligung desselben durch die Oberämter, XXIII, 506. Z. 12.

Kostenzettel. Abstellung der Duplikate bei den meisten an die K. Kreisregierung einzusendenden Kostenszettel, XXIII, 509, §. 14. s. auch Staatsausgaben.

*Königliches Haus. Den Aufwand bei Reisen des Königs, der K. Familie oder des Hofstaats betr. XXIII, 150. Die Titulaturen in demselben betr. XXV, 399. Verweisung auf das K. Hausgesetz in Betreff der Behandlung der Inventuren- und Theilungs-Geschäfte der Mitglieder des K. Hauses, XXVI, 318, §. 94.

Körperschaften, s. Gemeinden.

Kraftloserklärung eines Pfandscheins, XXV, 246 f. Art. 211—214.

Krankheitskosten, deren Lokation im Gannt, XXV, 262, Art. 4.

Krämereigerechtigkeit. Oberamtliche Ertheilung derselben, XXIII, 507, §. 7. Z. 18. Behandlung der Gesuche um Ertheilung derselben; XXIV, 30.

Kreisfinanzkammern; Dienstinstruktion für dieselben, XXIII, 119 bis 145. Geschäftsumfang derselben, 119, §. 1; Amtsthätigkeit derselben im Allgemeinen, 120, §. 2; im besonderen, als: alle Verfügungen in Beziehung auf die Erhaltung des ihrer Verwaltung anvertrauten Staatsguts, 120, §. 3; unmittelbare Leitung der Aufsicht über die Benützung des Staatsguts, namentlich der Dömänen, 121, §. 4; der Forste und Jagden, 121, §. 5; der Zehenten und Theilgebühren, 122, §. 6; Gefälle aus Lehen- und Zins-Gütern, 123, §. 7; Mitaufsicht auf die Erhaltung der Hoheitsrechte, 124, §. 8. Aufsicht auf die Erhebung und Behandlung der Frucht- und Wein-Gefälle, 125, §. 9; auf die Verwendung und Verwerthung der

Digitized by Google

Fruchtgefälle, 125, §. 10; der Weingefälle, §. 11; Prüfung des gesammten Elementaraufwands bei den, den Finanzkammern untergeordneten Aemtern, 127, §. 12; Sorge für die Erledigung der Aktiv- und Passiv-Ausstände, 128, §. 13. Leitung und Controle des Etats- Kassen- und Rechnungs-Wesens, bei den, den Finanzkammern untergeordneten Verwaltern, 129, §. 14; Ausgaben für allgemeine Staatszwecke, 129 und 130, §. 15 bis 17. Einwirkung und Aufsicht auf die untergeordneten Organe der Finanzverwaltung, 131, §. 18; Ausübung der den Finanzkammern eingeräumten Strafgewalt, 132, §. 19; Grenzen der Amtsbefugniß der Finanzkammern, 133 bis 135, §. 20 bis 22. Geschäftsbehandlung und Verhältniße des Collegialpersonals, oberste Leitung der Geschäfte, 135, §. 23; Geschäftsdiarium, §. 24; Geschäftsvertheilung, §. 25; büreaumäßig zu behandelnde Gegenstände, 136, §. 26. Sitzungsprotokoll, §. 27; und 139, §. 41; ausserordentliche Fälle, 137, §. 28; Anwendung der kollegialischen Berathung und Entscheidung, 137, §. 29; Vorschriften für den Referenten, §. 30; Form des Antrags, §. 31; die dem Direktor zustehende Kontrole, §. 32; Geschäfte des Justitiars, 137; §. 33; Ausnahmsweise Bearbeitung der kollegialischen Gegenstände durch das Revisorat, 138, §. 34. Rechnungsreferent, 138, §. 35. Obliegenheiten des Kreisbaurathe, §. 36; — Zahl ꝛc. der Sitzungen, 139, §. 37; verbotene Versäumniß der Sitzungen, §. 38; Obliegenheiten der Kollegialmitglieder, §. 39; Obliegenheiten des Direktors, 140, §. 42 und 141, §. 47; Entwürfe der Ausfertigungen, 140, §. 43; Reinschriften, §. 44. Geschäftsberichte; §. 45; ausserordentliche Aufträge an Kollegialmitglieder, §. 46. Polizeiliche Ordnung in den Kanzleigebäuden, 141, §. 48. Verhältniße der Kreisfinanzkammern zu anderen amtlichen Stellen; Kommunikation mit benachbarten auswärtigen Stellen, 142, §. 49. Weisungen, welche von einem anderen als dem zunächst vorgesetzten Departementschef kommen, §. 50; Form der Erlaße, §. 51 bis 53; Bestimmungen für die Kanzleien der Finanzkammern; Diensteifer der Angestellten, 143, §. 54. Nähere Aufsicht über das Personal des Sekretariats, 143, §. 55. Obliegenheiten der Secretäre, 143, §. 56. Obliegenheiten der Registratur, §. 57. Obliegenheiten der Revisoren, 144, §. 58; Vertheilung verschiedener Geschäfte u. s. w. die Expeditoren, §. 59. Obliegenheiten der Kanzlisten, §. 60; Kanzleiassistenten und Kopisten; §. 61; Verhalten bei einer Feuersbrunst, 145, §. 62. Schluß, 145. Ueberweisung der Geschäfte des aufgelösten Forstraths an dieselben, XXVII, 412. —

*Kreisgerichtshöfe. Deren Funktionen als Unterpfandsbehörden, XXV, 228 ff. Art. 137, 138, 148, 154, 194, 240. Deßgl. in Exekutionssachen, 279 ff. Art. 2, 6, 10.

*Kreisregierungen. Erweiterung des Verfügungsrechts derselben, XXIII, 503 und 504, §. 1 — 5. Nähere Bestimmungen ihres Ressorts gegenüber vom Medizinalkollegium, 505, §. 6. Aufhebung ihrer Befugniß zu ausergerichtlichen Entscheidung rechtlicher Beschwerden gegen die Kreisfinanzkammern, XXV, 151; deren Mitwirkung zur Beitreibung öffentlicher Schuldigkeiten, 282, Art. 14. Befugniß der Kreisregierungen in Betreff der Erkennung von Festungsarreststrafen, XXVI, 197.

Kreisstellen; s. Abschied.

Kreisdepartement, Bestimmungen über die Organisation desselben, XXII, 537.

Kriegsvogt, Bestellung desselben vor der Unterpfandsbehörde, XXV, 794, §. 134. Bestellung der Kriegsvögte durch die Waisengerichte, XXVI, 278, §. 4.

*Kuhpocken, s. Schutzpockenimpfung.

*Kunstausstellung. Anzeige von einer öffentlichen Kunst- und Industrie-Ausstellung in Stuttgart, XXIV, 364. Die periodische Wiederholung einer Kunst- und Industrie-Ausstellung betr. XXV, 65.

Kunstverständige. Gebühren derselben in Kriminalsachen, XXVI, 501, §. 28.

Digitized by Google

L.

*Landboten und Güterfuhrwesen. Einführung desselben, XXI, 69.
Landesgrenze. Setzung von Landesgrenzsteinen, XXIII, 505, §. 7. Z. 1.
*Landesuniversität; s. Universität Tübingen.
Landexamen von 1821, XXI, 588, von 1822, XXII, 540. —
*Landgestüte, s. Gestütswesen.
*Landjägerkorps — bisher Gensdarmeriekorps, XXIII, 287. K. Verordnung, die Organisation und die Dienstverhältniße desselben betr. 421 — 433. — Formation des Korps, 421, §. 1 — 3. Verlegung der Landjäger, 422, §. 4 — 9. Zusammenziehung einzelner Abtheilungen, 422, §. 10, 11; Beistand des Liniemilitärs, 423, §. 12, 13. Verhalten Anderer gegen die Landjäger 423, §. 14. Oeffentlicher Glaube der Landjäger, §. 15; Verhältniß des Korps zu den Civil- und Militär-Behörden, §. 16 — 20; Disziplin und Gerichtsbarkeit, 424 — 426, §. 21 bis 29. Uniform und Bewaffnung, 426, §. 30. Verpflegung, 427, §. 31 — 37. Rekrutirung, 428, §. 38 bis 43. Dienstzeit, 429, §. 44. Beeidigung, 429, §. 45. Beförderungen, §. 46 bis 48. Belohnungen, 430, §. 49 — 52. Verheirathung, §. 53. Beurlaubung, 431, §. 54 bis 56 Entlaßung, §. 57 — 62. Pensionirung und Invalidirung, 432, §. 63. Krankenpflege, §. 64. Beerdigung, §. 65. Dienstinstruktion für das Korps, 434 — 451. Allgemeiner Zweck des Korps, §. 1. Ordentliche Dienstverrichtungen desselben, §. 2. Streifen und Verhalten dabei, 434 bis 439, §. 3 — 19. Gefangenentransporte und Verhalten dabei, 431 bis 441, §. 20 — 34. Postwagenbegleitung, 441, §. 35, 36. Weitere Verrichtungen des Landjägerkorps, 442 f. §. 37 — 41. Verhältniß desselben zur Ortspolizei, 443, §. 42 — 46. Verhalten der Landjäger in Absicht auf Finanzvergehen, 444, §. 47. Gebrauch der Waffen, §. 48, 49. Dienstobliegenheiten der Offiziere und Unteroffiziere, 445, §. 50 — 52. Verbot des Mißbrauchs der Landjäger, §. 53; Allgemeine Verhaltungsvorschriften für das Landjägerkorps, 446, §. 54 — 58. — Innere Ordnung im Korps, 446, §. 59, 60. Dienstkontrole, 447, §. 61. Dienstjournale, §. 62 — 65. Dienstbücher der Stationskommandanten, 448, §. 66, 67; deßgl. der Bezirkskommandanten, 449, §. 68, 69. Deßgl. des Kommandeurs, 449, §. 70. Rapporte, 449, §. 71. Meldungen, 450, §. 72. Schemas, §. 73. Musterungen, §. 74 bis 77. — Einforderung der Landjägerkostensverzeichniße, 455, Einführung eines Geldaversum für die Mannschaft des Korps zur Anschaffung der Munition, 578. Das Schreibmaterialienaversum für das Stationskommando betr. 853. Verfügung wegen Einsendung der auf den 30. Juni 1824 verfallenen Landjägerkostensverzeichniße, XXIV, 220. Erhöhung der Belohnung für die Unteroffiziere und für die Landjäger erster Klaße, 609; Erinnerung wegen Einsendung der Landjägerkostensverzeichniße, XXV, 398. Terminbestimmungen hiefür, XXVI, 253. Nähere Bestimmung der Kompetenz zur Abwandlung der thätlichen Widersetzlichkeiten gegen Landjäger, XXVII, 53. s. auch Belobungen und Belohnungen, Gensdarmerie.
*Landstände, s. Abschied.
*Landstreicher, s. Confinirte.
*Landtage. Einberufung eines ausserordentlichen Landtags, XXVII, 533. —
Landtagsabschied; s. Abschied.
*Landwirthschaft, die landwirthschaftliche Feste, XXI, 66. Bekanntmachung der Termine für die landwirthschaftlichen Partikularfeste zu Besigheim, Biberach, Göppingen, Hall, Münsingen, Riedlingen und Rottenburg, 204; den Vieheigenthümern stehet die Wahl frei, bei welchem landwirthschaftlichen Feste sie sich um den Preis bewerben wollen, 205. Bekanntmachung des

Digitized by Google

landwirthschaftlichen Festes in Kannstadt vom Jahr 1821, 668, vom Jahr 1822, XXII, 645. Benutzung des Unraths in den Straßen der Städte und Dörfer zum Vortheil des Landbaues, XXIII, 66. Bekanntmachung wegen des landwirthschaftlichen Festes in Kannstadt, von 1823, XXIII, 636; vom Jahr 1824, XXIV, 702; vom Jahr 1825, XXV, 474; vom Jahr 1826, XXVI, 359; vom Jahr 1827, XXVII, 361. Vorschriften in Betreff der Ausstellung von obrigkeitlichen Zeugnißen der Preisbewerber bei diesem Feste, XXVI, 399. s. auch Weinbau.

*Landwirthschaftliche Anstalt. Aufnahme von 2 evangelischen und 2 katholischen Schulamtskandidaten in die Anstalt, 522, 524.

*Leder. Patentertheilung für den Verkauf wasserdichten Leders, XXIII, 373.

*Legalisirung, s. Beglaubigung.

Legatare. Gesetzlicher Pfandrechtstitel derselben, XXV, 200 ff. Art. 27, 38. — 777, §. 78.

*Legitimation zur Sache in Unterpfandssachen, XXV, 234, Art. 164 bis 168.

*Lehen; die gegenseitige Aufhebung des zwischen der Krone Wirtemberg und dem fürstlichen Hause Fürstenberg bestandenen Lehenverbandes, XXI, 491. Verfügung des Lehenrechts, die Verfaßung der Lehensbeschreibungen betr. XXVI, 227. Ansatz der Notariatsporteln bei Lehengütern, 318, §. 92.

*Lehengüter.. Erwerbung eines Unterpfands auf denselben, XXV, 195, Art. 7. — 785, §. 108. Sequestration derselben als Exekutionsmittel, 293, Art. 44, 47, 48; s. auch Falllehen.

Lehrstellen. Form der Bittschriften um Uebertragung der vom Studienrath ressortirenden Lehrstellen, XXIV, 38. s. auch Anstellungsgesuche.

*Leibgeding; Lokation desselben, wenn es auf einem Realrecht beruht, im Gannt, XXV, 262. Art. 4. —

Leichenkosten, s. Beerdigungskosten.

Leihkassen. Bewilligung und beziehungsweise Aufforderung zu Errichtung von Korporationsleihkassen, XXV, 5.

Leim; s. Patente.

*Leinwandweberei. Polizeiliche Aufsicht über die Leinwandweberei und auf den Verkehr mit leinen Garn, XXVII, 127. Niedersetzung einer K. Kommission für die Verbesserung der Leinwandgewerbe, 130.

Liedlohn. Lokation desselben im Gaunt, XXV, 262, Art. 4.

*Losung; s. Schuldenlosung.

*Lotterien; die Vollziehung der gegen Theilnahme an denselben bestehenden Verordnungen betr. XXI, 201.

Löschung — der Unterpfänder, Verfahren hiebei, XXV, 246 ff. Art. 210 — 222; vergl. 229, Art. 143, 146. — 834, ff. §. 255 — 269. Löschung der Vormerkungen, 248, Art. 219, 220; 824, §. 224 — 230.

M.

Maaßordnung. Handhabung ihrer Vorschriften in Beziehung auf die Garnhaspeln, XXIV, 795. Richtigstellung der Medizinalgewichte, 939. — s. auch Kohlenmaaß.

Malzmühlen der Privaten. Verbot der Errichtung derselben ohne Erlaubniß, XXVII, 382, §. 27. 384, §. 4, Lit. c. s. auch Malzsteuer.

Digitized by Google

Malzsteuer a) vom Bier; Gegenstand derselben, XXVII, 280, Art. 21. Betrag der Steuer, Art. 22; Person des Steuerpflichtigen, 281, Art. 23. Zahlungstermin der Steuer, Art. 24. Akkorde, 282, Art. 25; Nachläße, Art. 26; Gebrauch öffentlicher Mühlen zum Malzschroten; Privatmühlen, Art. 27; Controle, 283, Art. 28, 29, 30; Verhältniß des geschroteten Malzes zum bloß eingesprengten, Art. 32. und 387, Art. 9; Anwendung des Erfunds auf die Berechnung der Malzsteuer, ebend. — Verbindlichkeiten des Müllers, 285, Art. 34, 35. b) vom Branntwein, 285, Art. 37. 286, Art. 39; c) vom Essig, 287, Art. 41. — Bestimmungen in Ansehung der Malzsteuer überhaupt: Strafe der Unterschlagung, 291, Art. 56. Bestimmung der Defraudationsfälle, Art. 57; Defraudation auf Privatmühlen, 292, Art. 58. Strafbestimmungen wegen Verfehlungen der Müller, Art. 59, 60. Strafe wegen der Unterlaßung einer Anzeige von Privatmühlen, Art. 61. Verfügung betr. die Behandlung der Malzsteuer: Gegenstand derselben, 382, Art. 1. Betrag der Steuer, Art. 2. Nachläße, Art. 3; Verpflichtung der zum Malzschroten auf Privatmühlen bestimmten Personen, 383, Art. 4. Errichtung von Privatmühlen oder Maschinen zum Malzschroten, 384, §. 4, Lit. c. Malzscheine, 384, Art. 5, 7; Verbot mehr Malz als in dem Malzscheine bestimmt ist, auf die Mühlen zu bringen; 385, Art. 6. Nachtheil im Fall weniger Malz als in dem Malzscheine bestimmt ist, auf die Mühle gebracht wird, ebend. Malz, welches auf ausländischen Mühlen geschrotet wird, und vom Ausland eingeführtes Malz und Bier, 385, Art. 7; 386, Art. 8. Verloren gegangene Malzscheine, 388, Art. 12. Register der Müller, 389, Art. 13; Plakate an den Mühlen, 389, Art. 14; Malzregister der Bierbrauer, Art. 15; der Acciser, 390, Art. 16. Visitationen der Stadt- und Ortsacciser und der Accisevisitatoren, Art. 17. Belohnung der Acciser und Accisevisitatoren; Anstellung der letzteren, 391, Art. 18. Visitationen der Gemeinderäthe, Art. 19. Besondere Obliegenheiten der Kommissäre, Art. 20, 21; besondere Obliegenheiten der Kameralämter, 393, Art. 22. Transitorische Bestimmungen hinsichtlich der Aufnahme der Malz- und Bier-Vorräthe am 1. Oktbr. 1827, 394, Art. 23, 24.

Markttaggeld, das von inländischen Kauf- und Handelsleuten ist aufgehoben, XXI, 388, §. 38.

Medaillen. Anzeige vom Tod eines Medaillenbesitzers an den K. Kriegsrath; XXV, 147. —

*Medizinalkollegium. Nähere Bestimmungen seines Verhältnißes zu den Kreisregierungen, XXIII, 505, §. 6.

*Medizinalpolizei. Behandlung der der Wuth verdächtigen Thiere, XXIV, 3. Frostbeulensalbe des Pfarrers Wahler, 178; Richtigstellung der Medizinalgewichte, 939.

Medizinaltaxe, erneuerte; für Aerzte, XXIII, 173 und 188; für Wundärzte, 174 und 188; für Hebärzte, 185 und 190; für Hebammen, 186, 190; für höhere Thierärzte, 187 und 190.

*Medizinalvisitationen; sind je in 4 Jahren einmal in einem Oberamtsbezirke vorzunehmen, XXIII, 508, §. 12. Verordnung wegen der Kosten der Medizinalvisitationen, XXVII, 236 bis 238. —

*Medizinalwesen. Abänderung der Medikamententaxe, XXI, 591. Die periodischen Berichte über die Schutzpockenimpfung betreffend, XXIV, 221. Vorschriften in Betreff der Tagbücher der Geburtshelfer und Hebammen, 280; Gesetz wegen Uebernahme der Gehalte der öffentlichen Aerzte auf die Staatskaße, 535. Belehrung über eine Pferdekrankheit, XXV, 430, s. auch Medizinaltaxe, Medizinalvisitationen, Medizinalpolizei, Medizinalkollegium, Schutzpockenimpfung.

Meliorationen, s. Verbesserungskosten.

Miethzins, Lokation desselben im Gant, XXV, 264, Art. 11.

Digitized by Google

Menschenpocken. Aufforderung wegen ungesäumter Anzeige des Ausbruches derselben, den Ortsobrigkeiten, XXVII, 16. —
*Milchkälber. Erneuertes Verbot des zu frühzeitigen Schlachtens derselben, XXIII, 639.
*Militärausheben, s. Rekrutirung.
*Militär. Beistand des Linienmilitärs für das Landjägerkorps, XXIII, 423, §. 12, 13. — Anzeige der Oberämter an das Kriegsministerium, vom Aufenthalte der Inhaber militärischer Orden und Ehrenzeichen, 588. Anzeigen vom Tode der Invaliden- oder Medaillon-Benefiziaten, XXXV, 147.
Militärpersonen. Behandlung ihrer Ehesachen durch das Obertribunal, XXII, 678, §. 8.
*Militärverdienstmedaillen; Vergütung aus der Kriegskaße für die heimfallenden Medaillen, XXII, 841; s. auch Militär.
*Milzbrand. Belehrung über die Heilung desselben bei den nutzbaren Hausthieren, XXII, 841.
*Minderjährige. Vermögensveräußerung derselben bei Theilungen, XXVI, 279, §. 5; s. auch Pflegbefohlene.
Ministerialkaßen, ihre Errichtung, XXII, 415 bis 424. —
Mohnsaamen. Accise von demselben, XXVI, 360.
*Moratorium. Das Gesuch um ein solches hemmt die Exekution nicht, XXV, 308, Art. 96. —
Mühlordnung. Oberamtliche Entscheidung von Streitigkeiten über die Anwendung der Mühlordnung, XXIII, 507, §. 7, Z. 20.
Mühlsteine; Prämie für die Auffindung inländischer zum Feinmahlen tauglicher, XXII, 564. Vertheilung dieser Prämien, XXVII, 54.
Mühlstrafen. Die oberamtlich erkannten Mühlstrafen bis auf 10 Thlr. fallen den Amtspflegen zu, XXIII, 124, §. 8. —
Müller. Verbot der Uebernahme von Malz zum Schroten ohne einen auf die betreffende Mühle lautenden Erlaubnißschein, 284, Art. 33. Verbot der Uebernahme von Malz bei Nacht ꝛc. ebend. Verbindlichkeit des Müllers zum Nachmessen des Malzes, ebend., zur Anzeige im Fall eine Mischung von wirklichem Malz mit ungemalztem Getreide ohne Erlaubnißschein zur Mühle kommt, 285, Art. 34; 385, Art. 10, 11; zu Führung ordentlicher Register, Art. 35; 389, Art. 13. Strafen wegen Verfehlungen der Müller in Beziehung auf das Malzschroten, 292, 293, Art. 59, 60, 61. —
*Münzwesen; Warnung vor durchlöchertem Gelde, XXII, 915; vor falschen Zwölfkreuzerstücken, XXV, 151. Warnung vor den koburgischen und hildburgschen geringhaltigen Scheidemünzen, XXVII, 318.

N.

*Nachdruck; s. Privilegien.
*Nachsteuer- und Abzug. Vertrag mit der k. Sardinischen Regierung, betr. die gegenseitige Aufhebung dieser Gebühren, XXVII, 92. Bekanntmachung eines die Abzugs- und Nachsteuer-Freiheit betreffenden Bundestagsbeschlußes, 499.
Nachversicherung. Bestellung einer Nachhypothek, XXV, 238, Art. 183, 185. Nachversicherung auf eine gerichtlich versicherte Forderung, 256, Art. 250. Einträge im Güterbuche aus Anlaß der Nachlaßhypotheken, 355, §. 29. Berücksichtigung der Nachversicherungen bei einer Unter-

Digitized by Google

pfandsbestellung, 799, §. 151—153. Schätzung des Pfandwerths bei Nachversicherungen, 808, §. 177—182.

Naturalvorräthe. Deren Angriff als Exekutionsmittel, XXV, 287, Art. 30, 34, 35, 37, 39—41. —

Nebenverträge. Ungültige Nebenverträge bei dem Pfandvertrag, XXV, 216, Art. 91. — 257. Art. 257. —

Neubrüche; s. Zehntfreiheit.

*Nichtigkeitsklage. Inwiefern dieselbe die Exekution eines rechtskräftigen Erkenntnißes hemmt, XXV. 285, Art. 24.

*Notare. Verzeichniß derselben XXIV. 233, 259. Obliegenheiten der Gerichts- und Amtsnotare in Unterpfandssachen, XXV. 841, §. 277, 278. Gemeinschaftliche Verrichtungen der Gerichts- und Amts-Notare, XXVI, 282, §. 8 — 12. Reihenfolge der von ihnen vorzunehmenden Geschäfte, 283, §. 17. Umfang der von jedem Notar in seinem Bezirke vorzunehmenden Geschäfte, 285, §. 19. Bestellung von Gehülfen und Stellvertrettern der Notare, 286, §. 22. Geschäftstagebücher der Notare, 288, §. 25, 26; 331, §. 5; Uebernahme ihrer Gehalte ꝛc. auf die Staatskaße 292, §. 33. Reise- und Canzleikosten der Notare, §. 33, 34. Arbeitslokal, 293, §. 36. Bezeichnung der von den Notaren für ihren Gehalt zu besorgenden Geschäfte, 294, §. 37. Anwendbarkeit der §. 20 — 26 des V. Edikts vom 31. Dezember 1818 auf die Notare, 294, §. 38. Gebühren für die Nebenverrichtungen der Notare, 295, §. 40 — 43. Befugniß der Notare zu Abfaßung von Rekursschriften, 325, §. 17. Die mehreren Notaren vorbehaltenen Titel- und Rangverhältniße betr. 340, 467. Obliegenheit der Gerichts- und Amts-Notaren zum Ansatz, Einzug und Verrechnung der Waisenhausgebühren von Erbschaften und Vermächtnißen, XXVII, 14.

Notare (immatrikulirte); Bestimmungen in Ansehung der von ihnen zu erhebenden Gebühren, XXVI, 294 ff. §. 39—45. Künftige Verhältniße derselben, 318, §. 86.

*Notariatsporteln; s. Porteln.

*Notariatswesen. K. Verordnung, die Gerichts- und Amts-Notariatsbezirke, die Gehalte der Notare und die Ernennung der letzteren betr. XXVI, 153. Verfügung, die Verpflichtung und den Dienstantritt der neuernannten Gerichts- und Amtsnotare betr. 245. Nachträge zur Notariatsbezirkseintheilung in den Oberämtern Münsingen und Riedlingen, 273. deßgleichen im Oberamt Herrenberg, 384. K. Verordnung zu Vollziehung des Notariatsedikts, 275. Ausdehnung der Bestimmung des Notariatsedikts und vorgenannter Verordnung auf alle Kaßen von Staatsangehörigen, 316, §. 88, mit Vorbehalt für die standesherrlichen und ritterschaftlichen Familien, 317, §. 89; so wie für die Mitglieder des K. Hauses, 318, §. 94. — Transitorische Bestimmungen in Beziehung auf die Einführung der Notariatseinrichtung, 319, §. 95 — 98. 334, §. 15. — Instruktion für die Notare zu Führung der Geschäftstagbücher, Erstattung der Geschäftsberichte und Behandlung des Sportelwesens, 329. Verordnung wegen Einrichtung der Jahresberichte der Oberamts- und Amtsgerichte über den Stand der Notariatsgeschäfte, XXVII, 36.

*Novalzehnten; s. Zehntfreiheit. Nutznießungsrecht. Dessen Verpfändung, XXV, 785, §. 107. — 807, §. 176. —

O.

*Oberamtsaktuare; sollen sich nur im Nothfalle der Vornahme von ehegerichtlichen Verhandlungen unterziehen, XXII. 9.

Digitized by Google

Oberamtsgerichte. Wahlen der Beisitzer, s. Gerichtsbeisitzer. Verlegung des Oberamtsgerichtssitzes von Gerabronn nach Langenburg XXIII, 726. Vorschrift für die Oberamts- und Amtsgerichte, die Beantwortung ämtlicher Schreiben und Eingaben betr. 884. Verfügung in Betreff der unbefugten Ueberwälzung von amtlichen Ausgaben der Oberamtsgerichte auf die Amtspflegkaßen XXV, 337. K. Verordnung über den Wirkungskreis der Oberamtsgerichte in Ehesachen, 457. Befugniße und Pflichten der Oberamtsgerichte in Unterpfandssachen, 230, Art. 148. — 241, Art. 194; — 253, Art. 239 — 243; 756, §. 1; — 340, §. 274 bis 279, deßgleichen in Exekutionssachen, 279 ff. Art. 2, 5, 9, 10, 14 — 16; 54, 85, deßgleichen bei der Vereinigung des Unterpfandswesens, 844, §. 2 — 5. Aufsicht derselben über die Geschäfte der Notare, XXVI, 288, §. 24 — 30. Instruktion zu Führung dieser Aufsicht 329. Gebühren für die von den Oberamtsrichtern besorgte Revision der Vormundschaftsrechnungen, 298, §. 48. Vorschriften über die Einrichtung der Jahresberichte der Oberamtsgerichte über den Stand der Notariatsgeschäfte, XXVII, 36. — Verfügung wegen des Eingangs der Protokolle bei Criminal- und Civil-Proceßen, 535.

Oberamtsgerichtsaktuariate. Besetzung derselben, XXI, 809, 875.

Oberamtspflegen. Controle gegen dieselben zu Verhütung der Verwendung der Staatssteuern zu fremdartigen Zwecken, XXIV, 788; s. auch Oberamtsgerichte und Oberämter.

Oberamtsverfaßung; Verwaltung derselben, XXII, 155. Geschäftskreis des Oberamts, §. 68; nähere Bezeichnung desselben, 156, §. 69. Konkurenz mit anderen Behörden, 157, §. 70; Oberamtsaktuar, §. 71; dessen Dienstverrichtungen, 158, §. 72. Gesundheitsbeamte, §. 73; Techniker, 159, §. 74. Amtskörperschaft, §. 75. Amtsversammlung, §. 76. Aktuar der Amtsversammlung, 160, §. 77. Amtspfleger, §. 78. Amtskorporationsetat, 161, §. 79. Amtsschaden, §. 80. Tagebuch und Kassenrapporte des Amtspflegers, §. 81. Amtspflegrechnung, 162, §. 82. Prüfung und Abhör derselben, §. 83. Dekretur auf die Amtspflege, 163, §. 84. Ausschüße der Amtsversammlung, Amtsvergleichung, §. 85. Amtskorporationsschulden, 164, §. 86. Geschäftskreis der Amtsversammlung, §. 87; Form ihrer Berathungen, §. 88; Höhere Genehmigung der Amtsversammlungsbeschlüße, 165, §. 89; Aufsicht auf die Gemeindeverwaltung und Prüfung der Gemeinderathsbeschlüße, 166, §. 90 bis 92; Gemeindetats, §. 93; Prüfung der Gemeinderechnungen, §. 94; Rechnungsabhör, 167, §. 95; Ruggerichte, §. 96 und 168, §. 97. Strafgewalt des Oberamtmanns, §. 98; Behandlung höherer Straffälle, §. 99; der Dienstvergehen, 169, §. 100 bis 102; der peinlichen Fälle, 171, §. 103; Abgrenzung der oberamtlichen und oberamtsgerichtlichen Kompetenz in Strafsachen, §. 104; besonders in Absicht auf die Kriminalpolizei, 172, §. 105 und 106. Polizeigefängniße und Verpflegung der Gefangenen, 173, §. 107, namentlich auf dem Transporte, 174, §. 108. Ausgleichung und Verrechnung der Gefangenentransportkosten, 191, §. 108. Rekurs gegen oberamtliche Straferkenntniße, 174, §. 109. Prüfung der von den Ortsvorstehern gefällten Straferkenntniße, §. 110. Aufsicht über die dem Oberamt untergeordneten Staats- und Gemeinde-Diener, §. 111; über die Ortspolizei, §. 112; insbesondere in der Oberamtsstadt, 175, §. 113; persönliche Theilnahme des Oberamtmanns an den Gemeinderathsverhandlungen, §. 114; Verhältniß zum Bürgerausschuß, 176, §. 115; Bestättigung und Verpflichtung der Gemeinderathsglieder, Gemeindepfleger und Offizianten, §. 116; Wahl und Verpflichtung der Ortsvorsteher, §. 117. Oberamtsregistratur, 177, §. 118. Geschäftslokal, Amtstage, §. 119; s. auch Abschied.

Oberämter. Erweiterung ihres Verfügungsrechts, XXIII, 505 — 507, §. 7, 8. Verminderung und Vereinfachung ihrer Geschäfte, 508, §. 9 — 14. Verhältniß der evangelischen Kirchenkonvente

Digitized by Google

zu den gemeinschaftlichen Oberämtern, XXIV, 884. K. Verordnung über den Wirkungskreis und den Geschäftsgang der gemeinschaftlichen Oberämter, XXV, 457. Befugniße der Oberämter als Exekutionsbehörden, 282, Art. 11—16. Verfügung in Betreff der unbefugten Ueberwälzung von amtlichen Ausgaben der Oberämter auf die Amtspflegkassen, 337. — Kompetenz der Oberämter zu Untersuchung und beziehungsweise Bestrafung der Vergehen gegen das Wirthschaftsabgabengesetz, XXVII, 288, §. 43. 559, §. 21; Bestimmungen in Betreff der Wirthschaftskonzessionen, 560, §. 22. s. auch Oberamtsverfassung.

Oberforstmeister, vormalige; deren Rang, XXIII, 370.

*__Obertribunal.__ Uebertragung der Funktionen eines Oberappellationsgerichts für das Fürstenthum Hohenzollern-Sigmaringen an dasselbe (mit angehängter Oberappellationsgerichtsordnung), 766. Deßgl. für das Fürstenthum Hohenzollern-Hechingen, XXV, 521. Rekurs gegen Verfügungen der Kreisgerichtshöfe in Unterpfandssachen an das Obertribunal, 254, Art. 244.

*__Oberzollämter__; Nahmhaftmachung derselben, XXIV, 725.

__Obligationen.__ Einstweiliger fernerer Gebrauch der Obligationen in bisheriger Form, XXV, 269, Art. 4. s. auch Pfandscheine.

*__Obsignation.__ Unterlaßung der Verlaßenschaftsobsignation, XXVI, 305, §. 64. —

*__Obstmostschank.__ Konzession, XXVII, 279, §. 20; Befugniß, 271, §. 4. — Konzessionsgeld, §. 5. 543, §. 3. Rekognitionsgeld, 274, §. 6. 543, §. 3. Verlust der Wirthschaftsberechtigung, 274, §. 7. — Abgabe vom Obstmost, 279, §. 20; 555, §. 14. Bestrafung der Verfehlungen der Wirthe bei dem Obstmosteinlegen, 291, §. 55. Strafe des unbefugten Schenkens, §. 44, 288; wegen Verfehlungen der Gehülfen, 289, §. 45. —

*__Oeffentlichkeit__ — des Unterpfandswesens. Oeffentlichkeit der darauf sich beziehenden Bücher, XXV, 209, Art. 61—63. Folgen der Oeffentlichkeit in Beziehung auf die Sicherheit des Pfandgläubigers und des nachfolgenden Erwerbers eines Pfands, 209 ff. Art. 64—72. Ausschließung der Verjährung, 211, Art. 73.

Oestreichische Truppen, s. Durchmärsche.

Offizierszöglinge; — Erfordernisse zur Aufnahme in die für dieselben errichtete Anstalt zu Ludwigsburg, XXII, 915; deren Aufnahme in die Regimenter, XXIII, 885. Erfordernisse zur Aufnahme derselben in die Bildungsanstalt, XXIV, 6. XXV, 9. XXVI, 8, 358. XXVII, 51. Termin zur Prüfung für diese Aufnahme, XXIV, 45; s. auch Prüfungen.

*__Orden.__ Anzeige an das Kriegsministerium vom Aufenthalt der Inhaber militärischer Orden und Ehrenzeichen, XXIII, 588.

__Ordensverleihungen__; an den Obertribunalrath Bauer, Geheimen-Legationsrath von Bilfinger, Obertribunalrath Bolley, Direktor von Cammerer; Oberwasserbaudirektor Oberst von Duttenhofer, Oberfinanzrath Frisch, Direktor von Huber, Staatsrath von Raht, Geheimen Hof- und Domänenrath Rapp, Oberamtmann Schlitz, Direktor Schwarz, Oberhofmeister von Sekendorf, Oberregierungsrath Waldbauer, Graven von Waldeck-Pyrmont, Oberregierungsrath Walther, XXI, 683, 684. — An den k. baierischen Staatsrath von Gönner, XXII, 403; an den Professor Malblank, 411; an den Prälaten von Bengel, Prälaten d'Autel, Professor Drey, Prälaten von Flatt, Obertribunalpräsidenten von Georgii, Professor Ferdinand Gmelin, Staatsrath von Gremp, Bergrathsdirektor von Herda, Staatsrath von Hand, Fürsten von Hohenlohe Kirchberg, Major von Kaufmann, Medizinalrath Ludwig, Major von Römer, Staatsrath von Schmidlin, Staatsrath von Trott, Vicedirektor von Weber, XXIII, 249. An den Obertribunalrath,

Digitized by Google

Kammerherrn, Freiherrn von Gaisberg und Oberkriegsrath, Major von Göriz, 705; an den Bürgermeister Herzog von Effingen aus Arau, XXIV, 215; an den k. preußischen Staatsrath von Thaer, 231; an den Fürsten von Thurn und Taxis und an den Fürsten von Hohenlohe Langenburg, XXV, 3; an den Oberbibliothekar von Matthisson, an den Generalsuperintendenten Prälat von Schmid in Ulm, Obersten von Palm, Erbprinzen von Sachsen-Hildburgshausen, 63; an den Freiherrn von Dietrich in Wien, 187; an den französischen Minister, Staatssekretär des Departements der auswärtigen Angelegenheiten, Baron von Damas, Graven de Laferronnays, K. Französischer Botschafter am Kaiserlich russischen Hofe, Baron Cuvier, K. Französischen Staatsrath, den Gesandten am K. Französischen Hofe, Grafen von Mülinen, 490; den Graven von Beroldingen, Obertribunalrath Stadelmann, Geheimen-Legationsrath von Blomberg, Obersteuerrath Mittnacht, XXVI, 1; an den Fürsten von Salm-Reifferscheid-Krautheim, 150; an den herzoglich Sachsen-hildburghausischen Geheimenrath und Regierungspräsidenten von Braun, 475; an den K. Dänischen Staatsrath, Ritter zu Thorwadsen, XXVII, 51; — Geheimen-Hofrath Cotta von Cottendorf, 235; Freiherrn von Gemmingen, 475; an den Staatsrath und Bundestagsgesandten von Trott, 527. Verlust der Orden ist eine Folge der Zuchthaus- oder Arbeitshaus-Strafe, XXIV, 594, Art. 36. Bewilligung zur Annahme fremder Orden, XXIV, 9, 41, 143, 232, 349; XXV, 14, 64, 433, 723; XXVI, 77, 150, 500; XXVII, 91, 331, 481, 488. —

*Organisation. Anordnung einer Kommission zur Vollziehung des Abschieds in Organisationssachen, XXI, 671; Aufhebung der früheren Organisationsvollziehungskommission, 674.

*Ortsobrigkeit, ihre Verrichtungen in Exekutionssachen, XXV, 280 ff. Art. 4, 8, 9, 12, 14, 86; s. auch Gemeinderath.

P.

Pachtkautionen; deren Bestellung und künftige Form, XXV, 435, 801, §. 157, 158.

*Papier endloses, s. Patente.

Patente, für eine neuerfundene Methode, Torf zu verkohlen, XXI, 806. — Für den ausschließlichen Verkauf der von dem Kunst- und Glockengießer Wieland in Ulm erfundenen Handfeuerspritze, XXII, 412. — Für eine neue Strohschneidmaschiene, XXIII, 10; für den Verkauf von Nabel- und Schrauben-Schuhen und wasserdichten Leders, 373; für die Verfertigung einer Maschine zur Bereitung endlosen Papiers, 419; für die Anwendung einer Preßmaschiene zur Verfertigung irdener Wasserleitungsröhren, 631; für die Fabrikation von Fingerhüten, XXIV, 160; für die Verfertigung von Zuggarn, 241; deßgl. von Hüten und Kappen aus Fischbein, Weiden und Spanischrohr, 423; für die Verfertigung von Wollmessern, 763; für eine neue Bereitungsweise des Leims aus Knochen, XXV, 182. Patentertheilung an den pensionirten Major von Brecht für die Benützung der von ihm in der Einrichtung der Chaisen, Lastwagen ꝛc. erfundenen Verbesserungen, XXVI, 427; für die Erfindung, erhabene Verzierungen auf Tuch und andere wollene Stoffe zu drucken, XXVII, 22; deßgl. einer neuen Art von Schmalztiegeln, 93, 332; für die Vorrichtung eines sogenannten Sicherheitstellers an den Perkussionsschlößern der Gewehre, 117; für eine neue Bohrmaschine, 129; für eine neue Art von Streichriemen, 209; für ein Surrogat des Bimssteins, 239; für die Anwendung der Spiralfedern im Wagenbau; 484.

*Patrimonialgerichtsbarkeit; s. Standesherrn.

Digitized by Google

Pächter. Verhältniß des Pächters eines verpfändeten Guts im Falle des Angriffs des letzteren, XXV, 206, Art. 50.

Päße, s. Reisepäße.

Pensionen: Die Pensionsansprüche der aus Hofdiensten in Staatsdienste und umgekehrt, versetzten Diener, XXI, 706. Deren Zahlung in das Ausland, XXII, 536. Anzeige der Kassenbeamten, von der Anstellung der bei ihnen angewiesenen Pensionäre, in Korporationsdiensten ꝛc. XXIII, 419. Verlust der Pension als Folge von gewißen Freiheitsstrafen, XXIV, 594. — Art. 34. Rechenschaft über die Pensionsanstalt für die Hinterbliebenen der Civilstaatsdiener p. 1821—24, XXV, 189. Beschlagnahe der Pensionen als Exekutionsmittel, 287 und 292, Art. 30 und 42. — Rechnungsergebniß von der Pensionsanstalt p. 1824 — 25, XXVI, 367, deßgleichen p. 1825 — 26, XXVII, 17; s. auch Staatsdiener.

Pensionssteuer; s. Abgaben.

Personalexekution; s. Presser.

Pertinenzstücke; s. Zugehörungen.

Pfand. Begriff desselben, XXV, 194, Art. 1. —

Pfandgesetz vom 15. April 1825. XXV, 194. ff. Verkündigungstermin desselben, 268, Art. 1. Termine für das Beginnen seiner Wirksamkeit, 268, Art. 2. Gesetz wegen Einführung des Pfandgesetzes, 268. Kosten der Einführung des neuen Pfandsystems, 748. Hauptinstruktion zu Vollziehung des Pfandgesetzes rücksichtlich der nicht exempten Güter, 755. Einführungsinstruktion, zu Einführung des Pfandgesetzes in den einzelnen Gemeinden, 843.

Pfandgläubiger. Rechtsverhältniße derselben und der Schuldner, XXV, 216, Art. 90—95. — Deßgl. der Pfandgläubiger unter sich, 217, §. 96—113. Deßgleichen des Pfandgläubigers und des dritten Besitzers des Unterpfands, 212, Art. 114 bis 122. — Vorzugsrechte der Pfandgläubiger im Konkurs, 263, Art. 7. 9. — Behandlung der älteren öffentlichen Pfandgläubiger bei der Vereinigung des Unterpfandswesens, 882 f. §. 122—126; s. auch Oeffentlichkeit.

Pfandkommissäre. Obliegenheiten derselben im Allgemeinen, XXV, 321 ff. §. 42—49; 846, §. 6, 7. Aufruf der Bewerber um die Stelle eines Pfandkommissärs, 416; Belohnung derselben, 416. — 750, §. 4—9. Bildung der Pfandkommissariatsbezirke und Bestellung der Pfandkommissäre, 733. Deren Verantwortlichkeit bei der Vereinigung des Unterpfandswesens, 814, §. 1. Verhältniß derselben zu den Oberamtsgerichten, 844, §. 2—5. Besondere Obliegenheiten derselben in Beziehung auf die Vorbereitungen zu dem Vereinigungsgeschäfte, 846 ff. §. 7 bis 43. Deßgl. in Beziehung auf das Vorbereitungsgeschäft selbst, 858, ff. §. 44—166. 894 f. §. 160—162. — Verfügung, die Geschäftsführung der Pfandkommissäre und die Aufsicht über dieselben betr. XXVI, 264.

Pfandrechtstitel. Begründung derselben, XXV, 198, Art. 15, 16. — 775, §. 69—72; namentlich durch letzte Willenserklärung, 198, Art. 17; durch Vertrag, Art. 18—26. Durch das Gesetz, 200 ff. Art. 27—46. Sicherstellung von Pfandrechtstiteln, 213, Art. 79—81. Beweiß der Pfandrechtstitel, 776 f. §. 73—80. Realisirung derselben von Amtswegen, 777, §. 81—100.

Pfandschein. Dessen Ausstellung gehört nicht zum Wesen des Unterpfands, XXV, 197, und 205, Art. 14 und 47. — Art der Ausstellung desselben, 240, Art. 191—194; 812, §. 191 bis 193. Kraftloserklärung desselben, 246, Art. 211, 212, 214; Formular eines Pfandscheins, 353, §. 19, 361. Ausstellung von Pfandscheinen bei der Vereinigung des Unterpfandswesens, 891, §. 149—151. —

Digitized by Google

Pfandwerth; ſ. Schätzung. —
Pfandweſen; ſ. Unterpfandweſen.
Pfarrhäuſer; ſ. Bauweſen.
Pferde. Belehrung über eine in Frankreich zum Vorſchein gekommene Seuche unter den Pferden, XXV, 430.
Pferdezucht, ſ. Geſtütsweſen.
Pferdrationen. Beſtandtheile der für den Forſtdienſt ausgeſetzten Pferdrationen, XXVI, 384.
Pflegbefohlene. Geſetzlicher Pfandrechtstitel derſelben auf das Vermögen ihrer Vormünder, wegen Forderungen, die aus deren Verwaltung herrühren, XXV, 200 und 203, Art. 27 und 37. Beweis dieſes Pfandrechtstitels, 777, §. 77. Realiſirung deſſelben, 779, §. 88. Lokation ſolcher Forderungen im Rang der Vormünder, 264, Art. 11; Verpfändung des Vermögens von Pflegbefohlenen, 795, §. 130 — 133. 797, §. 143 — 146. Vorſchriften für die Vereinigung des Unterpfandsweſens rückſichtlich der Anſprüche der Pflegbefohlenen, 853, §. 28.
Pfleger, ſ. Vormund.
***Polizei.** Verwaltung derſelben in den Beſitzungen des Graven zu Erbach-Wartenberg-Roth, XXII. 901 bis 905. Verwaltung derſelben durch die von Berlichingſche Familie, XXIII, 548, deßgleichen in den fürſtlichthurn und taxiſchen Beſitzungen, 653 ff. deßgleichen in den fürſtlich Hohenlohe-Bartenſteiniſchen Beſitzungen, XXIII, 867 — 871, deßgleichen in den fürſtlich Hohenlohe-Waldenburg-Bartenſteiniſch-Jartbergiſchen Beſitzungen, XXV, 540, und 553, §. 54, deßgleichen in den fürſtlich Hohenlohe-Neuenſtein-Oehringiſchen Beſitzungen, 570, und 580, §. 54; in den Hohenlohe-Neuenſtein-Kirchbergſchen Beſitzungen, 600, und 610, §. 54; in den Hohenlohe-Neuenſtein-Langenburgſchen Beſitzungen, 631, und 641, §. 54; in den fürſtlich zu Waldenburg-Zeil-Trauchburgſchen Beſitzungen, XXVI, 100 ff. 111, §. 54; Verzicht der gräflich und freiherrlich von Berlichingenſchen Familie auf die Ortspolizeiverwaltung und Einweiſung derſelben in die Surrogate der Ortspolizei, XXVII, 23. — Verwaltung der Polizei in den Beſitzungen des Graven Quadt-Iſny, 187 bis 192., des Graven Neipperg, 219. — ſ. auch Adel und Standesherrn.
Polizeianſtalten. Ausſetzung von Preiſen für die Beförderung der Reinlichkeit in den Straßen und Gaßen, XXIII, 66; Vertheilung dieſer Preiſe und wiederholte Feſtſetzung ſolcher, XXVII, 227, 228. —
Polizeihäuſer. Benennung für die bisherigen Zwangsarbeitshäuſer, XXIV, 364. Verfügung die Beiträge vermöglicher Strafgefangenen in den Polizeihäuſern zu den Koſten ihrer Unterhaltung betreffend XXV, 708. Verſetzung des Polizeihauſes von Eßlingen nach Markgröningen, XXVI, 30. Deßgleichen von Ellwangen nach Heilbronn und veränderte Eintheilung der Polizeihausbezirke, 254. Eröffnung des Polizeihauſes zu Heilbronn, 381. Unterordnung der Polizeihäuſer unter die Strafanſtaltenkommiſion, XXVII, 528; ſ. auch Strafrechtspflege, Strafanſtalten.
Poſthorn. Verbot des unbefugten Gebrauchs deſſelben, XXV, 796.
***Poſtportofreiheit.** Aufzählung der Poſtportobefreiungen, XXII, 121. Poſtportofreiheit der Taubſtummen- und Blindenanſtalt zu Gmünd, XXIII, 199. Erinnerung für die katholiſchen Geiſtlichen wegen genauer Unterſcheidung bei ihrem amtlichen Briefwechſel unter poſtportofreien und Privatangelegenheiten, 524. Entziehung der dem Ludwig Schubkraft von Stuttgart bewilligten, XXIV, 221. Bewilligung derſelben für die 2ten Vorſtände des Obertribunals und der Kreisgerichtshöfe und Ausdehnung derſelben für die Taubſtummen- und Blinden-Anſtalt zu Gmünd auf

Digitized by Google

das Postwagenporto, 414. — Der Strafanstalten, XXVI, 43; der freiherrlich Karl von Knistedtischen Stiftung, XXVII, 407. —

*Postsachen. Die Einführung eines neuen Postwagenkurses zwischen Stuttgart und Ulm, XXI, 152. Auflösung der K. Kommission in Postsachen, XXII, 124. Behandlung des Portos bei sämmtlichen Amtsbehörden, 284, Bestsetzung der Postwagenpaßagierstare, 812. Postportotare für einfache Briefe und Erhöhung des Gewichts der letzteren auf 1 Loth betr. XXIII, 287. Begleitung der Postwagen durch Landjäger, 441, §. 35, 36. Stationsentfernung von Heilbronn nach Oehringen, Künzelsau und Öttingen, 536. — Vorschrift wegen Angabe des Inhalts und Werths der zur fahrenden Post übergebenen Gegenstände, XXIV, 109. Eigenschaft und Verpflichtung der Postämter als Zollämter, 441, §. 24; 556, Art. 22. Bestrafung von Postdefraudationen, XXVI, 198. Behandlung der Bestellgebühr bei Postversendungen an Staatsbehörden, 247. Einführung von Quittungen für das Extrapost-Schmier- Pflaster- und Fährgeld; 514. — Errichtung einer Posterpedition zu Alpirsbach, XXVII, 319. — Erhöhung der Extraposttare in Fällen, wenn die Reisenden bei einer Bespannung mit nur zwei Pferden vom Sattel aus gefahren seyn wollen, 352. —

*Pottasche; Ertheilung der Konzession zum Sieden derselben, XXII, 40.

*Preisaufgaben; s. Gemeinde- und Stiftungsrechnungen, Schulwesen, Landes-Universität, wie auch Straßen- und Brückenbau.

*Presser, deren Einlegung als Exekutionsmittel, XXV, 286, Art. 27. — 304. f. Art. 81, 86. —

*Preßfreiheit. Einstweilige Fortdauer der hinsichtlich derselben unterm 1. Oktober 1819 bekannt gemachten Bestimmungen, XXIV, 713.

Priesterweihe; s. Kirchenwesen, katholisches.

Prioritätsgesetz; vom 15. April 1825, 261. — XXV. — Verkündigungstermin desselben, 268, Art. 1. Zeitpunkt des Beginnens seiner Wirksamkeit 268, Art 2. Buchstäbliche Auslegung dieses Gesetzes, 267, Art. 20.

*Privilegien; für den ausschließlichen Verkauf neuerfundener Getreidehandmühlen, XXI, 344, für eine neuerfundene Handgerbmühle, 395, Verlängerung desselben, für eine Handmahlmühle; gegen den Nachdruck der tiedemann'schen Abbildungen und Erklärungen der Pulsadern, XXII, 560; erneuerte, zur Erhaltung und Belebung des Handels und der Schiffahrt in Friedrichshafen, 696, für die Bereitung des krystallisirten Grünspans, 891. Für die Fabrikation von Schwefelsäure, Soda und gereinigtem Holzessig, XXIII, 2; gegen den Nachdruck zweier Schriften des Dekan Bahnmaier, XXIV, 3; für eine Wollenmanufaktur zu Kalw, 160; gegen den Nachdruck von Zschocke's Schweizerlandsgeschichte und von Hirzels französischer Sprachlehre, 229; deßgleichen der Morgen- und Abendopfer von Witschel und der Reformationspredigten von Reinhard, 693; deßgleichen des Lehrbuchs der christlichen Religion von Dr. Bretschneider, 777. deßgleichen von Grillparzers Trauerspiel König „Ottokars Glück und Ende", 849. deßgleichen der vierstimmigen Choralmelodien der evangelischen Kirche, 926. deßgleichen der 7ten Auflage von Buttmanns griechischer Schulgrammatik und der 11ten Aufl. seiner mittleren griechischen Grammatik XXV, 128. deßgleichen der bei Metzler zu Stuttgart verlegten lateinischen Chrestomathie, 142; gegen den Nachdruck von Göthe's Werken, 659. deßgleichen von Jean Paul Richters Werken, XXVI, 4. deßgleichen von Canz arithmetischen Hülfstabellen, 198; deßgl. von Hölders französischer Sprachlehre 356; deßgl. von Buttmans mittlerer griechischer Grammatik, 390, von der 2ten Ausgabe des „Schullehrerberufs" von Nebe, 391; deßgleichen von Buttmanns Schulgrammatik, 456; von Poppe's Volksgrößenlehre, 457, von Dr. Boisserees lithogra-

Digitized by Google

phirten Werken, 471, von Helwigs lithographirtem Bildniß des Prälaten von Bengel, 487. Von Ernst Wagners Werken, 488; von Hummels Anweisung zum Spielen des Pianoforte, 489; gegen den Nachdruck der Schrift: Stuttgart und seine Umgebungen, XXVII, 7; der topographischen Karte des Königreichs Wirtemberg, 109; Arioſtos rasenden Roland, 110; der Naturgeschichte von Rebau, 133; des Romans „Sidonia" von Johanna Schopenhauer, 238; gegen den Nachguß des Bildnißes Friederichs von Schiller, 332; gegen den Nachdruck der Schrift: „das Leben Jesus" ꝛc. von Paulus, 534.

*Proklamationen der Katholiken in der geschlossenen Zeit, XXV, 465.

*Prokuratoren; s. Advokaten.

*Protokolle; s. Unterpfandsprotokolle, Civil- und Kriminal-Prozeße.

*Prozeße. Deklaratorische Verordnung, betr. das Verfahren in bürgerlichen Rechtssachen im Falle des ungenügend geführten Beweises, XXIV, 935.

*Prüfungen: A.) im Jahr 1821: die Dienstprüfung der katholischen Geistlichen, XXI, 20. Der katholischen Schullehrer und Schulkandidaten, 20. Derjenigen Jünglinge, welche in die Anstalt für Offizierszöglinge aufgenommen werden wollen, 125; deßgl. in das Hauptschullehrerseminar, 151. Semestralprüfung bei dem k. Obertribunal, 201. Konsistorialprüfungstermin für die evangelischen Schullehrer, Provisoren und Inzipienten, 206. Dienstprüfung der katholischen Schullehrer und Provisoren, 547. — Derjenigen Jünglinge, welche 1) die Universität für das Studium einer höheren Wissenschaft beziehen, 15, 547; 2) in eine der bereits bestehenden Promotionen der evangelischen Seminarien aufgenommen werden wollen, 547; deßgl. für die vorläufige Legitimation zum Studium der katholischen Theologie, 574; für die Aufnahme in den katholischen Convikt zu Tübingen, 574. B.) Im Jahr 1822: Konkursprüfung der evangelischen Schulprovisoren und Inzipienten, XXII, 3, 845; der Forstkandidaten, 36; Dienstprüfung der katholischen Geistlichen, 38; der Studienkandidaten, 30, 540; Resultate der Konkursprüfung der Rechtskandidaten, 104, 546. Prüfung der katholischen Schullehrer und Schulprovisoren, 105, 486; der katholischen Schulincipienten und Provisoren, 106, 486; derjenigen Jünglinge, welche in die Anstalt für Offizierszöglinge aufgenommen werden wollen, 108; Semestralprüfungen bei dem k. Obertribunal, 302, 816; der evangelischen Schulamtskandidaten, 344; der Beförderung nachsuchenden Schulmeister, 360; derjenigen Jünglinge, welche in das evangelische Seminar zu Tübingen aufgenommen werden, oder auf eigene Kosten die Universität für das Studium der evangelischen Theologie oder einer von den übrigen höheren Wissenschaften beziehen wollen, 540 ꝛc.; für die Aufnahme in das Wilhelmsstift, 543; für die vorläufige Erlaubniß zum Studium der katholischen Theologie, 543. C.) im Jahr 1823: der katholischen Schulincipienten und Provisoren, XXIII, 10, 925; der katholischen Schullehrer und Provisoren, auch Musterlehrer, 11. Termine zu den Prüfungen der Studienkandidaten, 12, 586. Resultate der Konkursprüfungen der Rechtskandidaten, 146, 542. Termin zur Prüfung der in die Anstalt für Offizierszöglinge aufzunehmenden Jünglinge, 150. Dienstprüfung der katholischen Geistlichen, 231. Prüfung der evangelischen Schulamtskandidaten und der ins Seminar zu Eßlingen aufzunehmenden Jünglinge, 245. Anordnung periodischer Konkursprüfungen bei dem Medicinalkollegium für die Wundärzte, Geburtshelfer und Apotheker, 288. Termin zu der ersten Dienstprüfung bei dem Obertribunal, 314, 767. Prüfung der katholischen Schulamtskandidaten, 325. Anordnung einer Konkursprüfung im Baufache und erste Vornahme derselben, 369. Konkursprüfungen der evangelischen Schullehrer, Provisoren, Inzipienten, 377, 933. Anordnung von Semesterprüfungen für die zweite Dienstprüfung bei dem Obertribunal, 418, 767, 922. Konkursprüfung der Forstkandidaten, 580. Landexamen

Digitized by Google

und Prüfung derjenigen, die zum Behuf der Theologie, oder einer anderen höheren Wissenschaft die Universität beziehen wollen, 586; Prüfung für die Aufnahme in das Wilhelmsstift, 587. Prüfung für die vorläufige Legitimation zum Studium der katholischen Theologie, 587; Abstellung der Gebühren bei Prüfungen der Aerzte, Wundärzte, Geburtshelfer und Apotheker, so wie der Beiziehung zweier Wundärzte zu den Prüfungen der nicht graduirten Chirurgen erster, zweiter und dritter Klasse, 854. D.) Im Jahr 1824, E.) im Jahr 1825, F.) im Jahr 1826, G.) im Jahr 1827. Semesterprüfungen der Rechtskandidaten, XXIV, 229, 840. XXV, 329, 66; XXVI, 204, 453; XXVII, 115, 429. — Resultate dieser Prüfungen, 42, 519; — 108, 414; — 41, 341; Semesterprüfungen der Justizreferendäre, XXIV, 360, 932, XXV, 380, 723. XXVI, 262, 513. XXVII, 115, 430, 511. — Termine zur Vornahme dieser Prüfungen, XXIV, 228, 787; XXV, 187, 657; XXVI, 220, 460. — XXVII, 511. — Resultate dieser Prüfungen, XXIV, 11, 338, 878; XXV, 366, 716; XXVI, 262, 486. — Prüfung der evangelischen Schulamtskandidaten, XXIV, 161, XXV, 153; XXVI, 147; XXVII, 78. — Deßgl. der evangelischen Schullehrer, Provisoren und Lehrlinge des deutschen Schulstandes, XXIV, 296. XXV, 28, 381. XXVI, 240, 533. XXVII, 209, 536. — Prüfung der katholischen Geistlichen, XXIV, 166, XXV, 66; XXVI, 70; XXVII, 79; der katholischen Schullehrer, Provisoren, Musterlehrer und Schulincipienten, XXIV, 179; XXV, 67, 68; XXVI, 70, 71, 222; XXVII, 80, 81. Vorprüfung der katholischen Schulamtskandidaten, 224, XXIV; XXVI, 223, XXVII, 171. — Prüfung der Israeliten für das Universitätsstudium, XXIV, 106. Landeramen und Prüfung der Universitätskandidaten, XXIV, 587, XXV, 29, 426, XXVI, 53, 356; XXVII, 17. Prüfung für die Aufnahme in das Wilhelmsstift, XXIV, 610; Erneuerte Vorschrift wegen der Vorprüfung der nicht in einer öffentlichen Schule befindlichen Jünglinge, die bei dem Landeramen erscheinen wollen, XXIV, 659. Bekanntmachung in Betreff der Forderungen, welche an die Kandidaten des akademischen Studiums der Staatswissenschaften bei der Vorprüfung gemacht werden, XXV, 394. Prüfung für die Aufnahme in die katholischen niederen Konvikte, XXV, 426. XXVI, 357. XXVII, 315. Bekanntmachung in Betreff der periodischen Vornahme der Prüfungen der Wundärzte 1, 2 und 3 Klasse, der Geburtshelfer und der Apotheker aus dem Schwarzwald- und Donaukreise, XXIV, 926, Resultate der bei dem K. Medizinalkollegium vorgenommenen Prüfungen, XXV, 332, 341, 394, 428, 503, 669, 721, 730. XXVI, 36, 58, 71, 208, 244, 256, 350, 462; XXVII, 50; 85; 93; 117; 210; 232; 244; 367; 485; 520; — Resultate der Konkursprüfung im Baufache, XXIV, 873, XXV, 110; — Prüfung der Offizierszöglinge, XXIV, 45; XXV, 110; XXVI, 40, 358; XXVII, 51. — Neue Anordnungen in Betreff der Prüfungen zu Forststellen, XXVI, 189; Termin zur Prüfung der Bewerber um Forststellen, 191; Prüfungstermin für Kandidaten um Oberamtsaktuariate, XXVI, 367. —

Pupillen, s. Pflegschaftsbefohlene.

Pupillenwesen; in der Residenzstadt, s. Stuttgart.

Q.

Quieszenten. Verlust des Quieszentengehalts als Folge gewißer Freiheitsstrafen, XXIV, 594, Art. 34.

Quieszentengehalt. Dessen Beschlagnahme als Exekutionsmittel, XXV, 287 und 292, Art. 30. und 42. —

Digitized by Google

R.

Radfelgen, s. Straßenbauabgaben.
*Rang. Verlust des Dienstrangs als Folge der Dienstentsetzung und Entlaßung, XXIV, 596, Art. 46. 47.
*Rangordnung, XXI, 749; Bestimmung des Ranges der vormaligen Provinzialjustizräthe, 815; Der Tuchfabrikbeamten, 874; des Bergmeisters, XXII, 58; des vormaligen Lieutenants, jetzt Oberaccisers Dieter, 207; verschiedener bei dem Berg- und Salinenwesen angestellten Staatsdiener, 639. Rang der vormaligen Oberforstmeister, XXIII, 370; des Stiftspredigers in Stuttgart, XXIV, 339; des Gewehrfabrikverwalters zu Oberndorf, 693. Bestimmung des Ranges der geheimen Archivare, XXVI, 142. Deßgl. des wirtembergischen Erbkämmerers, 207. —
Realrechte. Sicherstellung derselben durch Eintrag in die öffentlichen Bücher, XXV, 212, Art. 74—78. Verpfändbarkeit derselben, 194, Art. 3. Schätzung ihres Werths, 238, Art. 184.
Realrenten. Vorzugsrechte derselben im Gant, XXV, 262, Art. 4.
*Realtheilungen. Dispensation von öffentlicher Vornahme derselben, XXVI, 307, §. 67. —
*Rechnungswesen. Aussetzung von Preisen für Gemeinde- und Stiftungs-Rechnungs-Formulare, XXIII, 67. Vertheilung dieser Preise, XXV, 7. —
*Rechte, s. Realrechte.
Rechtsanwälte.; s. Taxen.
*Rechtserkenntniße, der sämmtlichen Gerichtshöfe des Königreichs: A.) vom Dezember 1820, XXI, 25 bis 62; B.) vom Jahr 1821: Januar, 85 bis 116; Februar, 167 bis 194; März, 209 bis 250; April, 263 bis 294; May, 405 bis 436; Junius, 505 bis 540; Julius, 601 bis 634; August, 709 bis 743; September, 763 bis 796; Oktober, 831 bis 870; November, 903 bis 945; Dezember, XXII, 43 bis 97. — Besonders bekannt gemachte Straferkenntniße: gegen den Amtsschreiber Bozenhardt und gegen den Stiftungsverwaltungsdiener Kupferschmied zu Spaichingen, XXI, 398; gegen Friederich Morlock von Großingersheim und Andreas Kosink von Kleiningersheim, 642; abgeändertes: gegen den Schullehrer Gall zu Dennach, 811. Besonders bekannt gemachtes Rechtserkenntniß: die Ehrenrettung des Reichherzer, Wirths von Aufhausen, 399. C.) vom Jahr 1822: Januar, 209 bis 240; Februar, 241 bis 272; März, 303 bis 338; April, 363 bis 402; May, 453 bis 483; Junius, 497 bis 534; Julius, 567 bis 608; August, 721 bis 759; September, 777 bis 810; Oktober, 847 bis 878; November, 921 bis 952; Dezember, XXIII, 71 bis 118. Einzeln bekannt gemachte Straferkenntniße vom Jahr 1822; gegen Fidel Steger, Johann Diebold und Marianne Schäzle von Deilingen, XXII, 16; gegen den Chirurgen Radizi von Heuchlingen, 37; gegen den Chirurgen Bringel zu Hollenbach, 695. D.) Vom Jahr 1823: Januar, XXIII, 203 bis 228; Februar, 255 bis 284; März, 327 bis 358; April, 379 bis 416; May, 465 bis 498; Juni, 545 bis 576; Juli, 593 bis 628; August, 729 bis 760; September, 797 bis 832; Oktober, 887 bis 920; November, 939 bis 974; Dezember, XXIV, 47 bis 88. Einzeln bekannt gemachte Straferkenntniße vom Jahr 1823: gegen Valatin Leicht zu Altdorf, XXII, 937. E.) Vom Jahr 1824: Januar, XXIV, 113 bis 142; Februar, 181 bis 212; März, 243 bis 278; April, 297 bis 330; May, 367 bis 402; Juni, 617 bis 656; Juli, 727 bis 760; August, 799 bis 837; September, 887 bis 924; Oktober, 943 bis 978; November, XXV, 31 bis 62; Dezember, 69 bis 106. Einzeln bekannt gemachte Straferkenntniße: gegen den Kaufmann Braun zu Calw, XXIV, 159; gegen den vormaligen Skribenten

Digitized by Google

Ledermann zu Stuttgart, 295. Verordnung, betreffend die künftige Bekanntmachung der Rechtserkenntniße, XXV, 150. Einzeln bekannt gemachte Straferkenntniße vom Jahr 1825: gegen den Dr. Keßler zu Oppenweiler, XXV, 127. Deßgl. vom Jahr 1826 gegen den Buchhändler Franhk zu Stuttgart, XXVI, 338. Einsendung der Gebühren für die Rechtserkenntniße für das 2te Quartal 1827, XXVII, 231; deßgl. auf den Jahrgang 1828, 503.

*Rechtsgelehrte, praktizirende, s. Advokaten.

Rechtskonsulenten, s. Advokaten.

*Rechtspflege; Novelle, die Abänderung verschiedener gesetzlicher Bestimmungen in der Rechtsverwaltung betr. XXII, 673; befreiter Gerichtsstand, 674 und 675, §. 1 und 2; Einheit des Gerichtsstandes, 675 bis 677, §. 3 bis 5; Bestimmung für Handelsstreitigkeiten, 677, §. 6. Besetzung der Gerichtshöfe bei Aburtheilung von Staatsverbrechen, 678, §. 7; Ehegerichte, §. 8; Komprimißsachen, 678, §. 9; Besetzung der Oberamtsgerichtskollegien, 680, §. 10 und 11; ordentliches Verfahren in bürgerlichen Prozeßsachen, und zwar: Art des Verfahrens vor den Oberamtsgerichten, 681, §. 12, 13; Vermeidung lästiger Reisen der Partbien, 682, §. 14; Verhandlung in Abwesenheit beider Theile, 681, §. 15; Beiziehung von Advokaten; Rechtsausführung, 683, §. 16 bis 19; Uebersicht der Streitverhältniße, 684, §. 20; Vergleichsversuch, 685, §. 21; Ergänzung des Beweisverfahrens, 685, §. 22; Zeugenverhör, 686, §. 23; Kontumazialverfahren, 687, §. 24 bis 26; Entscheidung; Mittheilung des faktischen Theils der Relation, 688, §. 27 und 28. Verfahren in Konkurssachen, 689 bis 691, §. 29 bis 33; die Wirksamkeit dieses Gesetzes tritt mit dem 1. Oktober 1822 ein, 691, §. 34. Verwaltung der Rechtspflege in den Besitzungen des Graven Erbach-Wartemberg-Roth, 898 bis 901. Uebersicht über den Stand der im Jahr 1822 bei den höheren Gerichten verhandelten Rechtssachen, XXIII, 542. Verwaltung der Rechtspflege in den Besitzungen des Fürsten zu Hohenlohe-Bartenstein, 863—867. Vorschrift für die Oberamtsgerichte die Beantwortung amtlicher Schreiben und Eingaben betr., 884. — Uebersicht über den Stand der in den Jahren 1823 und 1824 bei den höheren Gerichten verhandelten Rechtssachen, XXV, 140, 498. Verwaltungder Rechtspflege in den Besitzungen der Fürsten zu Hohenlohe-Waldenburg-Bartenstein-Jartberg, 539 und 553, §. 53. Hohenlohe-Neuenstein-Oehringen, 566 u. 580. §. 53; Hohenlohe-Neuenstein-Kirchberg, 596 und 610, §. 53. Hohenlohe-Neuenstein-Langenburg, 627 und 641, §. 53. Jurisdiktionsvertrag mit Baden, XXVI, 11; Uebereinkunft mit Baiern wegen Bevormundung derjenigen Minderjährigen, welche zugleich in Wirtemberg und in Baiern Vermögen besitzen, 26. Verwaltung der Rechtspflege in den Besitzungen des Fürsten zu Waldburg-Zeil-Trauchburg, 96 ff. 111, §. 53. Uebereinkunft mit 19 Kantonen der Schweiz, wegen der Behandlung der beiderseitigen Staatsangehörigen in Konkursen, 250. K. Verordnung, die Verhältniße zu den Kantonen Neuenburg, Schwitz und Glarus in Konkurssachen, betr. 259. Uebersicht über den Stand der im Jahr 1825 bei den höheren K. Gerichtsstellen verhandelten peinlichen und bürgerlichen Rechtssachen, 381. Gemeindbescheid in Betreff der Verbindlichkeit der Kollegialregistraturen zur Annahme von Eingaben ausser den gewöhnlichen Kanzleistunden und an Sonn- Fest- und Feiertagen, XXVII, 131. Verwaltung der Rechtspflege in den Besitzungen des Graven Quad-Isny, 184—187; des Graven Neipperg, 219; s. auch Standesherren, Obertribunal, Prozeß, Strafrechtspflege.

*Regierungen, s. Kreisregierungen.

*Regierungsblatt; (Staats- und Regierungs-Blatt); die Einsendung der Gebühren für dasselbe auf das zweite Semester 1821, XXI, 500; für das erste Semester 1822, 810; auf das zweite Semester 1822, XXII, 356; auf das erste Semester 1823, 816. Nachsen-

Digitized by Google

dung fehlender Exemplare und Endsendung von Geldern an die Kasse dieses Instituts, 918. Einsendung der Gebühren für das zweite Semester 1823, XXIII, 372. Deßgleichen für das erste Semester 1824, 835. Deßgl. für das zweite Semester 1824. XXIV, 295. Deßgleichen für das erste Semester 1825, 865. Vorschrift für die öffentlichen Kaßen wegen zumaliger Bezahlung der Gebühren auf den ganzen Jahrgang, 866. Bekanntmachung der Rechtserkenntniße in einer Beilage des Regierungsblatts, XXV, 150. Einsendung der Abonnementsgebühren, 366, 696. XXVI, 267, 476; Festsetzung eines besonderen Preises für die mit dem Regierungs-Blatt ausgegebene Sammlung der Rechtserkenntniße, 470. Einsendung der Gebühren für das zweite Semester des Jahres 1827, XXVII, 231. Deßgl. auf den Jahrgang, 1828, 503.

Regreßklage, s. Klage und Verantwortlichkeit.

Reichskammergericht. Bekanntmachung des Obertribunals, die Absonderung von Akten, aus dem Archiv des vormaligen Reichskammergericht zu Wezlar betr. XXV, 330.

Reinlichkeit; s. Polizeianstalten; Straßen.

Reisepäße. Prüfung derselben bei reisenden Fremden, XXIII, 584, 768.

Reisekosten der Notare, XXVI, 297, §. 44. — Der Gerichtsärzte, 503, §. 32. Der Scharfrichter, 506, §. 43; der Geistlichen bei Hinrichtungen, 506, §. 45; s. Diäten.

Reisen des Königs, s. Hofstaat.

Reklamationen. Gesetz in Betreff der Gehaltsreklamationen aus der Zeit der vorigen Regierung, XXIV, 606. Verordnung zu Vollziehung dieses Gesetzes, 607. —

Reklamationskommission. Aufforderung an sämmtliche Landes- und Amts-Stellen, die Requisitionen und Aufträge dieser Kommission schleunig zu erledigen, XXII, 919. —

Rekrutirung; Vorladung der Militärpflichtigen zur Berichtigung der Rekrutirungslisten und zur Ziehung des Looses für die Aushebung, 1821, XXI, 21; Gesetz wegen der Aushebung für das Jahr 1821, 117; ihre Vertheilung auf die Kreis- und Oberamts-Bezirke, 118; Vorladung der Militärpflichtigen zur Aushebung für 1821, 120; Vorladung der abwesenden Militärpflichtigen zur Nachaushebung, 204; die Vorbereitung der Aushebung für das Jahr 1822, 810. — Aushebung für das Jahr 1822, XXII, 11 und 12; Einreihung der Rekruten, 102; Vorladung der Militärpflichtigen, 111; Repartition der Kontingente, 113; Vorladung der abwesenden Militärpflichtigen zur Nachaushebung, 278; Vorbereitung der Aushebung für das Jahr 1823, 836. — Die Aushebung für das Jahr 1825, XXIII, 5; Vorladung der Militärpflichtigen zur Berichtigung der Rekrutirungslisten und zur Ziehung des Looses für diese Aushebung, 7; Vorladung der Militärpflichtigen zu dieser Aushebung, 157. Repartition der Contingente, 159; Vorladung der Abwesenden Militärpflichtigen zur Nachaushebung, 307. Rekrutirung des Landjägerkorps, 428 f. §. 38—43. Vorbereitung der Aushebung für 1824, 856. Gesetz in Betreff der Aushebung auf 1824, XXIV, 1. — Vorladung der Militärpflichtigen zur Berichtigung der Rekrutirungsliste und zu Ziehung des Looses, 15; Vorladung zur Aushebung, 89. Repartition der Kontingente, 91; Vorladung zur Nachaushebung, 224. Vorbereitung der Aushebung p. 1825, 885. Gesetz, die Aushebung für das Jahr 1825 betr. XXV, 13. Vorladung der Militärpflichtigen zur Berichtigung der Rekrutirungslisten und zu Ziehung des Looses; 18. Vorladung derselben zur Aushebung, 121. Repartition der Kontingente, 123. Vorladung der abwesenden Militärpflichtigen zur Nachaushebung, 183. Vorbereitung der Aushebung für das Jahr 1826, 714. Gesetz, die Aushebung für das Jahr 1826 betr. 37. Vorladung der Militärpflichtigen zu Berichtigung der Listen und Ziehung der Loose, 39. Deßgl. zur Aushebung, 73. Repartition der Kontingente von der Aushebung, 75. Vorladung der abwesenden Militärpflichtigen zur Nachaushebung, 199. Vorberei-

Digitized by Google

tung der Aushebung für das Jahr 1827, 491. — Gesetz, betr. die Aushebung für das Jahr 1827, XXVII, 1. Vorladung der Militärpflichtigen zu Berichtigung der Rekrutirungslisten und Ziehung des Looses, 17. Vorladung der Militärpflichtigen zur Aushebung, 65. Repartition der Kontingente von der Aushebung auf 1827, 67. Vorladung der abwesenden Militärpflichtigen zur Nachaushebung, 110. Gesetz, betr. die Aushebung auf 1828, 501. Vorbereitung zur Aushebung auf das Jahr 1828, 507.

Rekrutirungskaße. Deren Führung durch den Regimentsquartiermeister Kümmerlen, XXIII, 374.

***Rekurse.** Von den gerichtlichen Rekursen in Strafsachen, XXI, 373, §. 1 bis 12. Von den aufsergerichtlichen Rekursen in Strafsachen, 373, §. 13 bis 24. Von Straferkenntnißen der evangelischen Kirchenkonvente findet der Rekurs an das Oberamt statt, XXIV, 884. — In Unterpfandssachen, 253 f. Art. 239—241, 244; in Exekutionssachen, 281, Art. 9. — 308, Art. 95. Berechtigung zur Abfaßung von Eingaben und streitigen und in Administrativ-Rekurssachen, XXVI, 325, §. 17—19.

Remotion. Als demüthigende Strafe gegen Beamte, XXIV, 596, Art. 49.

Renten, s. Realrenten.

Repssaamen, Accise von demselben, XXVI. 360.

Retorsion gegen Ausländer bei der Anwendung des Prioritätsgesetzes, XXV, 266, Art. 19.

Reurecht. Dessen beschränkte Zulässigkeit bei dem Verkauf von Gütern im Exekutionswege, XXV, 299, Art. 66.

***Revisorate.** Auflösung der Kommun- und Stiftungsrechnungs-Revisorate; Versehung der von ihnen besorgten Geschäfte, XXVI, 211.

***Rittergutsbesitzer**; s. Adel.

S.

Salinen. Benennung des Steinsalzwerks bei der Steinmühle (Wilhelmsglück), XXV, 669.

Salinenhauptkasse. Vereinigung derselben mit der Staatshauptkasse, XXVII, 508.

***Salz**, s. Viehsalz.

Salzeinschwärzer. Uebereinkunft mit Baden wegen gegenseitiger Auslieferung der Salzeinschwärzer, XXIV, 794.

***Schafe.** Belehrung über die Klauenseuche der Schafe, und hierauf sich beziehende Anordnung, XXI, 149. Herabsetzung der Straßenbauabgabe für an Ausländer verkaufte Schafe, XXIV, 526. Bestimmung wegen des Gebrauches der Gesundheitsurkunden für den Verkehr mit Schafen, XXVII, 309 bis 315. Verbindlichkeit eines jeden Führers einer ihren Aufenthaltsort verändernden Schafheerde, sich mit einer Gesundheitsurkunde zu versehen, 309, §. 1; Formular für diese Urkunde, §. 2. Verbot des Abführens einer mit einer ansteckenden Krankheit behafteten Schafheerde, §. 3. Ausnahmen und Bedingungen, unter welchen die gestattete Abfahrt einer solchen Heerde, ebend.; Pflicht des Führers zur Vorlegung der Gesundheitsurkunde bei der Ortsobrigkeit des ersten diesseitigen Grenzorts, wenn die Heerde vom Auslande gebracht wird, 310, §. 4; Bestimmung, im Falle der Führer unterwegs einen Theil der Schafe von der Heerde trennt, §. 5; Pflichten der Polizeibehörden und deren Offizianten, §. 6; Verfahren im Falle eines Mangels an der Gesundheitsurkunde oder des Abgangs der solchen, 311, §. 7; im Falle der Entdeckung einer ansteckenden Krankheit, §. 8; Deponirung einer Gesundheitsurkunde nach Ankunft am Bestimmungsorte bei der Ortsobrigkeit; Verfahren im Falle eine Heerde ihren Bestimmungs-

Digitized by Google

Ort ohne eine solche Urkunde erreicht, oder im Falle kein Besichtigungsersund aus derselben zu ersehen ist, §. 9. Bestimmuug der Fälle, in welchen die Besichtigung der Schafe besonders mit Genauigkeit vorzunehmen ist, 312, §. 10; Anwendung dieser Bestimmungen auf einzelne Stücke oder kleinere Haufen, §. 11; Verbot der Zulaßung der Schafe auf Schafmärkten, deren Gesundheit durch die Gesundheitsurkunde nicht nachgewiesen ist, §. 12; Bemerkung dieser Nachweisung in den den Käufern auszustellenden Gesundheitsurkunden, §. 12; Bestimmung für den Fall mit der Aufenthaltsveränderung der Schafe ein Verkauf derselben verbunden ist, §. 13; Register über die Ausstellung der Gesundheitsurkunden; Verantwortlichkeit der zu diesem Zwecke aufgestellten Personen; Belohnung derselben, 313, §. 14; Strafendrohungen für die Führer und Eigenthümer der Schafe; für die aufgestellten obrigkeitlichen Personen, §. 15; Gültigkeit der Vorschrift vom 14. März 1816, in Betreff der vom linken Rheinufer kommenden Schafe, §. 16. Bekanntmachung, betr. den Preis der neuen Formulare für die Gesundheitsurkunden der Schafe, 321. —

Scharfrichter. Gebühren derselben XXVI, 506, §. 43. —

Schätzung — der Unterpfänder, XXV, 196, Art. 12—238, Art. 84. Nähere Vorschriften für diese Schätzung, 802 ff. §. 160 bis 183. Schätzung der obrigkeitlich zu verkaufenden Vermögensstücke, 291, Art. 39 — 295 f. Art. 52 — 54. Verhältniß des Schätzungswerths des Unterpfands zur Forderung, 197, Art. 13. — 783, §. 100. — 892, §. 159. Erforderniß der Bestimmtheit der Forderung, 196, Art. 11; 348, §. 1. — 351, §. 13. — 801, §. 157.

Schenkwirthschaften. Konzession, XXVII, 270, Art. 3. Befugniße der Schenkwirthe, 271, Art. 4. Konzessionsgeld, 272, Art. 5. 541, §. 3. Rekognitionsgeld, 273, Art. 6. 541, §. 3; Verlust der Wirthschaftsberechtigung, 274, Art. 7. 545, §. 4. Wegen der Abgaben der Speisewirthschaften, s. Wein- Bier- Branntwein- und Essig-Schenken, Malzsteuer. — Strafe des unbefugten Wirthschaftsbetriebs, 288, Art. 44; wegen Vergehen der Gehülfen gegen das Wirthschaftsabgabengesetz, 289, Art. 45. Verjährung dieser Vergehen, Art. 46. Strafe der Verheimlichung eines der Wirtschaftsabgabe unterworfenen Getränkes, 293, §. 63.

Schifffarth; die durch den Wilhelmskanal nach Kannstadt, XXII, 125.

Schifffarthskommission, wird aufgelöst, und deren Geschäftskreis mit der technischen Abtheilung des Ministeriums des Innern verbunden, XXII, 885.

Schildwirthschaften sind Gegenstand der Wirthschaftsabgabe, XXVII, 270, Art. 1, 2. — Konzession, Art. 3; Befugniße, 271, Art. 4. Konzessionsgeld, Art. 5, 541, §. 3; Rekognitionsgeld, 273, Art. 6; 540, §. 2, 3. Verlust der Wirthschaftsberechtigung, 274, Art. 7; 545, §. 4. Wegen der Abgaben, s. Wein- Bier- Branntwein- Essig-Schank, Malzsteuer; Strafe des unbefugten Wirthschaftsbetriebs, 288, Art. 44; wegen Vergehen der Gehülfen, 289, Art. 45. Verjährung dieser Vergehen, Art. 46; Strafe der Verheimlichung eines der Wirthschaftsabgabe unterworfenen Getränkes, 393, Art. 63.

Schreiberstand. Aufforderung an die geprüften Mitglieder dieses Standes zur Angabe ihrer persönlichen Verhältniße, XXIV, 928. Ende des Termins zur Einsendung der Tabellen über die Verhätniße der geprüften Schreiber, XXV, 19.

Schuhe. Patent für den Verkauf von Nagel- und Schrauben-Schuhen, XXIII, 373. s. auch Patente.

Schuldenlosung. Aufhebung derselben, XXV, 298, Art. 59; vergl. 308, Art. 99.

Schuldenzahlungskasse; s. Staatsschuldenwesen.

Schuldklagen. Deren Anbringuug bei liquiden Schuldforderungen, XXV, 281 ff. Art. 9, 16. Verfahren hiebei, 305 ff. Art. 84—96.

Digitized by Google

Schuldner. Verhältniß deſſelben zum Ceſſionar einer durch Unterpfänder verſicherten Forderung, XXV, 214, Art. 85 und 88; deßgl. zum Pfandgläubiger, 216, Art. 90—95. 225, Art. 126; insbeſondere in ſtreitigen Fällen, 242, Art. 195—201. Befugniſſe des Schuldners bei einer gegen ihn angeordneten Exekution, 289 ff. (Exekutionsgeſetz), Art. 35, 59, 61, 62, 69. Einwendungen deſſelben gegen die verfügte Exekution, 306, f. Art. 90—94. — Vormerkung der Einreden des Schuldners im Unterpfandsbuche, 215, Art. 86—88. 823, §. 221—223.

Schuldverſchreibung. Lokation derjenigen Forderungen im Gant, die auf einer gehörig beurkundeten Privatſchuldverſchreibung beruhen, XXV, 265, f. Art. 13, 15; ſ. auch Pfandſcheine.

Schulen, gelehrte; die Anſchaffung der von dem wirtembergiſchen Verlagsverein herausgegebenen alten Klaſſiker für die gelehrten Schulanſtalten, XXII, 206. Termin zur jedesmaligen Einſendung der Schulberichte, 344. Erledigte Stellen an dem Lyceum zu Tübingen, 697 und 883. Erweiterung des Lyceums zu Ehingen, 817. Beſtimmung der nächſten Aufſichtsbehörde über die lateiniſchen Schulen, XXIII, 231. — Errichtung von Präzeptoraten zu Oberndorf, Spaichingen, Saulgau und Wangen, 525. Vorſchrift in Betreff des Alters der in eine lateiniſche Schule aufzunehmenden katholiſchen Schüler, XXV, 418. Errichtung eines Gymnaſiums zu Ehingen, anſtatt des bisherigen Lyceums, 455. — Vorſchrift wegen zeitiger Einſendung der die lateiniſchen Schulen betreffenden periodiſchen Berichte, XXVI, 7. Empfehlung der kübleriſchen Geſanglehre, 58. Eröffnung der zu einem Landesgymnaſium erweiterten Lehranſtalt und der Realſchule in Heilbronn, XXVII, 296. Anſtellung der Lehrer an derſelben, 298.

Schulgebäude, ſ. Bauweſen.

Schullehrerkonferenzdirektoren; deren Beſtellung in den Diöceſen: Aalen, XXII, 919, XXIV, 610, XXVI, 443, XXVII, 209. Backnang, XXIII, 419, XXV, 367, 659; Balingen, XXIV, 223; Beſigheim, XXIII, 156, XXIV, 96, XXVII, 79. Biberach, XXII, 812, XXVI, 436. Blaubeuren, XXII, 451; Blaufelden, XXII, 485, 611. Böblingen, XXIII, 316; XXIV, 38, XXV, 668; Brakenheim, XXVII, 170; Burgſtall, XXI, 494. Calw, XXIII, 590, XXVI, 367, XXVII, 332; Creglingen, XXVI, 436. Eßlingen, XXIII, 712; Freudenſtadt, XXII, 452; Gaildorf, XXIV, 334; Geißlingen, XXIV, 287; Gomadingen, XXI, 301; Göppingen, XXIV, 103, 725; — Güglingen, XXI, 255; Heidenheim, XXI, 155, XXII, 10; Heilbronn XXVII, 55; Herrenberg, XXII, 880, XXV, 710; Ingelfingen, XXIV, 6; Iptingen, XXI, 494; Kannſtadt, XXII, 415. Kirchheim, XXV, 465; Künzelsau, XXV, 142, 486; Leonberg, XXV, 110; Ludwigsburg, XXI, 873; XXV, 729; Luizhauſen, XXI, 124; Marbach, XXIII, 310; Markgröningen, XXI, 873; Münſingen, XXIV, 424; Nagold, XXIII, 252, XXIV, 424; XXVI, 512; Neuenſtadt, XXVI, 80; Nürtingen, XXIV, 410, XXV, 729, XXVII, 11; Schorndorf, XXIV, 716; Schwaikheim, XXI, 149; Stuttgart, XXII, 817, XXIII, 922; Sulz, XXII, 812; XXV, 142; XXVII, 407; Urach, XXIV, 287, XXVI, 222, XXVII, 110; 499; Vaihingen, XXIII, 230, XXV, 479; Waiblingen, XXII, 360, XXI, 391; Weikersheim, XXI, 149; Welzheim, XXIV, 587; Wildbad, XXI, 49; Zwarenberg, XXI, 149. —

Schulweſen, evangeliſches; Preisaustheilung an die Schullehrer für das Jahr 1820, XXI, 583; neue Preisaufgabe für das Jahr 1821—22, 583; Schulproviſorate, 901; Bedingungen für die Zulaßung zum deutſchen Schulſtande, XXI, 298; Aufhören der Privatſchullehrerſeminarien in Ulm und Nürtingen, 486; Empfehlung der Schrift: deutſcher Volkslehrer, XXIII, 155; deßgl. von Krauſens Lehrbuch der deutſchen Sprache und des Handbuchs zur Erläuterung dieſes Lehrbuchs, nebſt Bekanntmachung der Ladenpreiſe, 311; Verpflichtungen der Zöglinge des Schul-

Digitized by Google

lehrerseminars, 315; Preisaufgaben für Schullehrer, 376. Errichtung einer weiteren Lehrstelle am Schullehrerseminar, 523. Empfehlung der Schrift: Freimüthige Jahrbücher der allgemeinen deutschen Volksschulen, 712; Erfordernisse zur Aufnahme in das evangelische Schullehrerseminar, XXV, 423; Preisvertheilung an Schullehrer für die Beantwortung einer Preisfrage, und Bekanntmachung einer neuen Preisaufgabe, 478; XXVI, 531. Errichtung eines Privatschullehrerseminars zu Besigheim, 729; Empfehlung der kübler'schen Gesanglehre, XXVI, 35; Verfügung, die Vorprüfungen der Schulamtskandidaten, und deren Aufnahme in das Schullehrerseminar betr. 532. —

*Schulwesen, katholisches; das Schulinspektorat Munderkingen, XXI, 154; Oberndorf, 197; Wiblingen, 582; die Anschaffung der Schrift: „Anleitung, taubstumme Kinder im Schreiben, Lesen, Rechnen und Reden zu unterrichten ꝛc. von „Alle" in den katholischen Stadt- und Land-Schulen, 252; Schulprovisoren, 876; Aufforderung zur Bewerbung um Lehrstellen an den höheren katholischen Bildungsanstalten, 952. — Das Schulinspektorat Urtenweiler, XXII, 413; Ehingen, 413; Empfehlung der Schrift: „Freimüthige Jahrbücher der allgemeinen deutschen Volksschulen", XXIII, 772. Die Sonntagsschulen und Christenlehren betr. XXIV, 13; Vorschriften für die Einrichtung und Behandlung der Bittschriften um Uebertragung von Schuldiensten, 96; Besetzung der Schulinspektorate: Zwiefalten, 366, Riedlingen, 414. — Organische Statuten für das Schullehrerseminar in Gmünd, XXV, 22. Aufstellung von drei Lehrern bei diesem Seminar, 29; Besetzung des Schulinspektorats zu Urtenweiler, 144: Vorbereitung der Zöglinge für das Seminar zu Gmünd, 168; die Anmeldung zur Aufnahme in dieses Seminar betr. 425; Preisvertheilung an katholische Schullehrer, 454; Eröffnung des Lehrkurses am Schullehrerseminar zu Gmünd, 455; Preisaufgabe für die Schullehrer auf das Jahr 1826, 753. — Aufnahme von Schulpräparanden in das Schullehrerseminar zu Gmünd, XXVI, 273; Besetzung der Schulinspektorate: Ammerichshausen, 344, Gmünd, 199, Roth, 7, Saulgau, 344, 513; Schussenried, 344; Stuttgart, 344, Tettnang, 489, Binsdorf, XXVII, 55; Erläuterung des §. 12; der organischen Statuten für das Schullehrerseminar, vom 13. Januar 1825, 81; Vertheilung von Preisen an katholische Schullehrer, 249, 255; Aussetzung neuer Preise, 255. —

*Schulwesen, überhaupt; Anordnung der Visitation der lateinischen Lehranstalten, XXI, 137; Das Anschaffen der Schrift über öffentliche Kinderindustrieanstalten vom Sekretär Schmidlin, 148; die Einführung der gemeinnützigen Schrift: „die Volksschule", 166; deßgl. der Schrift: „deutscher Volksschullehrer ꝛc." von Daniel, XXIII, 155. — Die Errichtung einer Zeichnungs- und lithographischen Unterrichts-Anstalt, XXI, 264. — Nächste Aufsichtsbehörde über die lateinischen Schulen des Königreichs, XXIII, 231; s. auch Prüfungen, Industrieschulen.

*Schutzpockenimpfung: Die periodischen Berichte über die Schutzpockenimpfung betr. XXIV, 221. Eintrag der neugebornen Kinder in die Impfbücher, XXV, 717. Verfügung, die Gewinnung des Impfstoffes zu den Schutzpocken betr. 718. Belehrung über die Unterscheidungszeichen der ächten Kuhpocken, 720. Erfolg der Preisaussetzung für die Anzeige natürlich pockenkranker Kühe im Jahr 1825—26, XXVI, 472. —

*Schwangern. Aufnahme derselben in das Klinikum zu Tübingen, XXV, 188.

*Schwefelsäure. Ertheilung eines Privilegiums für die Verfertigung derselben, s. Privilegien.

*Skortationen. Ueberweisung ihrer Bestrafung von den Gerichten an die Kreisregierungen, beziehungsweise an die Oberämter, XXIV, 598, Art. 58.

*Seminarien, evangelische. Bekanntmachung der in dieselben neu aufgenommenen Zöglinge, XXI, 680. — Die Zahl der jährlich aufzunehmenden Jünglinge und die Bedingungen für die

Digitized by Google

Aufnahme, XXII, 116; Bekanntmachung der in das Seminar zu Urach neu aufgenommenen Zöglinge, 655; XXIV, 421; Aufnahme von Zöglingen in das Seminar zu Maulbronn, XXIII, 640; XXVII, 408. Deßgleichen in das Seminar zu Schönthal, XXIV, 716; deßgl. in das evangelische Seminar zu Tübingen, XXIV, 781; XXV, 513; XXVI, 126, 445; XXVII, 417. — Deßgl. zu Blaubeuren, XXV, 449. Vorschrift wegen zeitiger Confirmation der die Aufnahme in ein evangelisches Seminar nachsuchenden Jünglinge, XXV, 331. Umzugskosten der Ephoren und Professoren an diesen Seminaren, XXV, 345. Vorschrift in Betreff des Alters der die unmittelbare Aufnahme in das Seminar zu Tübingen nachsuchenden Jünglinge, XXVI; 7.) Form dervon den Zöglingen der evangelischen Seminare bei ihrer Aufnahme auszustellenden Verpflichtungsurkunden, 489.

Separationsrecht; s. Absonderungsrecht.

Sequestration: als Exekutionsmittel, XXV, 287 ff. Art. 30, 44, 45; namentlich bei Lehen- und Stammgütern, 294, Art. 47. —

Socialschulden. Die Bezeichnung der Sozialeigenschaft einer Schuld im Schuldscheine ist unter gewißen Voraussetzungen überflüßig, XXV, 277, Art. 3.

Soda; s. Privilegium.

***Sonntagsschulen**, s. Schulwesen, katholisches.

***Sparkaße**. Fortgang und Zustand derselben bis zum Ende des Etatsjahrs 1820—21., XXI, 645. Ernennung zweier Vorsteher derselben, XXIV, 876, s. auch (im älteren Sachregister); Armenwesen.

Speisewirthschaften. Konzeßion, XXVII, 270, Art. 3. Befugniße der Speisewirthe, 271, Art. 4. Konzessionsgeld, 272, Art. 5, 541, §. 3; Rekognitionsgeld, 273, Art. 6; 541, §. 3. Verlust der Wirthschaftsberechtigung, 274, Art. 7; 545, §. 4. Wegen der Abgaben der Speisewirthschaften s. **Wein**, **Bier**, **Branntwein**, und **Essigschank**, Malzsteuer. Strafe des unbefugten Wirthschaftsbetreibs, 288, Art. 44, wegen der Vergehen der Gehülfen gegen das Wirthschaftsabgabengesetz, 289, Art. 45. Verjährung, Art. 46. Verwendung der angesetzten Geldstrafen, Art. 47. Strafe der Verheimlichung eines der Wirthschaftsabgabe unterworfenen Getränkes, 293. Art. 63. —

Spezereihändler, bedürfen einer besonderen Erlaubniß zum Essigschank nicht, XXVII, 540, §. 1. Verbindlichkeit zur Anzeige bei dem Accisamt, wenn sie sich dieses Rechts bedienen, 540, §. 1. Strafe wegen Unterlassung dieser Anzeige, 288, Art. 44.

***Sporteln**. Gesetz über die Gerichtssporteln, XXI, 349; Sportelansatz, 350, §. 1. richtet sich nach der Größe des Streitgegenstandes, 350, §. 2. Berechnung dieser Größe 350, §. 3; Schätzung des Streitgegenstandes, wenn er nicht in einer Geldsumme besteht, oder von unbestimmtem Geldwerth ist, 350, §. 4; der Sportelansatz vom Richter erster Instanz entscheidet auch für die folgenden Instanzen, 351, §. 5. wann bei dem höheren Richter einfache Beschwerden erhoben werden kann, und in welchem Fall die höhere Behörde von Amtswegen einzuschreiten befugt ist, 351, §. 5; Sporteln bei den höheren Instanzen, 351, §. 5. Abstufung der Sporteln, 351. §. 6; in der ersten Instanz, 351. §. 7; in der zweiten, 351, §. 8; in der dritten Instanz, 352, §. 9. Revisionssachen werden wie Appellationssachen behandelt, 352, §. 10. die bisherige Verbindlichkeit zur Erlegung einer Succumbanzsumme ist aufgehoben, 352, §. 10; höchster Sportelansaz in jeglicher der drei Instanzen, 352, §. 11; der Regel nach findet in einer und ebenderselben Instanz nur Ein Sportelansatz statt; Ausnahme davon, 353, §. 12; die Apellationstaxe ist aufgehoben, 353, §. 13; welche Erkenntniße dem gleichen Sportelansatz, wie förmliche Urtheile unterliegen, 353, §. 14, 15; der Sportelansatz beruht auf einem Kollegialbeschluße, wird in dem Erkenntniße

Digitized by Google

ausgesprochen, und wie bei der Zuerkennung der Proceßkosten behandelt, 354, §. 16; wie es bei Wiederklagen zu halten, 354, §. 17; die Sportel muß sogleich entrichtet werden, 354, §. 18. wegen Beschwerde dagegen entscheidet der höhere Richter, 354, §. 18; bei Vergleichungen und Verzichtleistungen ist die Hälfte des Sportelansatzes zu entrichten, 354, §. 19; Sportelansatzbei Gantsachen, 354, §. 20, 355, §. 21; bei Wechselsachen, 355, §. 22; bei ehegerichtlichen Erkenntnißen, 355, §. 23; arme Partien sind sportelfrei, 356, §. 24; der Betrag der Sporteln fließt in die Sparkaße, 356, §. 25; Ausnahme davon, 356, §. 26; wenn die Dieten und Reisekosten der Oberamtsrichter und Gemeinderäthe von dem Sportelbetrag in Abzug gebracht, und wenn sie, wie die Belohnung der Gemeinderäthe, von der Gantmaße bestritten werden, 356, §. 27; die frühere Bestimmung wegen Belohnung der Gerichtsbeisitzer in bürgerlichen Rechtssachen ist ausser Wirkung gesetzt, nur als Skabinen zu Criminaluntersuchungen erhalten sie Entschädigung, 356, §. 28; bei den höheren Gerichtsstellen findet kein Abzug an dem Sportelbetrag Statt, 356, §. 29; welche Abschriften von den Partien gegen Entrichtung der Gebühren verlangt, und welche ihnen unentgeldlich mitgetheilt werden, 357, §. 30 und 31; Termin, an welchem dieses neue Sportelgesetz in Wirkung trat, 357, §. 32 und 33; auf Rechtsgegenstände, die bei den Ortsobrigkeiten verhandelt werden, so wie bei Ausübung der willkührlichen Gerichtsbarkeit ist dieses Gesetz nicht anwendbar, 358, §. 34. Erhebung der Notariatssporteln für die Staatskaße, XXVI, 399, §. 49; Gegenstand derselben, 299, §. 50; 51; Berechnung der Sporteln, wenn die Inventarisation nicht durch den Notar geschieht, 300, §. 52; Schätzung der Sportel unterworfenen Gegenstände, 300, §. 53; Betrag der Sporteln, 301 ff., §. 54 — 63; Vertheilung derselben unter den Betheiligten, 312, §. 79; Ansatz der Sporteln, 313, §. 80. Einzug derselben, 313, §. 81; Verrechnung derselben, 289, §. 27; 313, §. 82; 334, §. 13, 14; Ablieferung der Sportelgelder an das K. Cameralamt, 314, §. 83. Sporteln für einzelne Verrichtungen der Gerichtshöfe in Sachen der Exemten erster Klaße, 317, §. 91; Anfangstermin für die Erhebung der Notariatssporteln, 319, §. 95. Aufsicht der Oberamtsrichter über das Sportelnrechnungswesen der Notare, 335, §. 16; besondere Vorschriften zu Behandlung des Sportelwesens für die standesherrlichen Notare, 335, §. 17; Vorschriften für die Berechnung der Notariatssporteln in einzelnen Fällen, 336, §. 18, 19. —

Staatsausgaben; die Einsendung der, einer Dekretur bedürfenden Kostenszettel über Staatsausgaben, XXII, 431, XXIII, 418.

*Staatsbürgerrecht. Ertheilung desselben an Frauenspersonen, XXIII, 506, Z. 3.

*Staats- und Regierungs-Blatt; s. Regierungsblatt.

*Staatsdiener; Gesetz über die Verhältniße der Civilstaatsdiener (Dienstpragmatik), XXI, 441; Allgemeine Bestimmungen in Beziehung auf den Stand derselben, 442; auf welche Staatsdiener nach den Bestimmungen der Verfassungsurkunde dieses Gesetzes anwendbar ist, 442, §. 1 bis 3; welche Angestellte nicht als Staatsdiener zu betrachten sind, und nach vorhergegangner einvierteljähriger Aufkündigung entlaßen werden können, 443, §. 4 bis 6; der Betrieb eines Gewerbes, einer Fabrike oder Handlung ist den aktiven Staatsdienern untersagt, 444, §. 7; in wie fern ihnen Theilnahme an dergleichen Unternehmungen oder die Besorgung fremder Privatgeschäfte erlaubt ist, 444, §. 7; die Erwerbung liegender Güter innerhalb ihres Amtsbezirks mit Ausnahme eines Wohnhauses und eines Gartens zum eigenen Bedarf, ist ihnen verboten, 444, §. 7.; den aufkündbaren Dienern ist der Betrieb jedes mit ihrem Gewerbe verträglichen Dienstes erlaubt, 444, §. 8; kein Staatsdiener oder Angestellter darf ohne vorgängige Anzeige und darauf erfolgte Entschließung sich verheirathen, 444, §. 9; Ausnahmen hievon, 444, §. 9; Aufkündi-

Digitized by Google

gung des Dienstes von Seiten des Dieners, und ihre Bedingungen, 445, §. 10; Besoldungen ꝛc. können nicht über 1/3 von Gläubigern in Beschlag genommen werden, 445, §. 11; Von den Besoldungen: was zu den Besoldungen eines Dieners zu rechnen ist, 445, §. 12; was von der Diensteinnahme der Gesandten und anderer diplomatischer Agenten als Gehalt zu betrachten ist, 446, §. 13; Ergänzungspensionen, 446, §. 14, 15; in wie fern und wie weit der Staatsdiener die Belohnung eines Amtsverwesers zu tragen hat, 447, §. 16; bei Besorgung anderwärtiger Aufträge kann derselbe nur den Ersatz für den dadurch veranlaßten Aufwand ansprechen, 447. §. 17. Von der Quieszirung und dem Quieszensgehalte, 447, §. 18; 448, §. 19—21; ein Quieszent kann zu jeder Zeit zum aktiven Dienste wieder einberufen werden, 448, §. 22. Von der Pensionirung, wann darauf Anspruch gemacht, und in welchen Fällen sie nicht verweigert werden kann, 449, §. 23; Bestimmungen über den Betrag der Pensionen, 449, §. 24; 450, §. 25, 26; 454, §. 39; was bei den in dieser Beziehung zu berechnenden Dienstjahren in Betrachtung kommt, oder nicht, 450, §. 27; welche unter den gegenwärtigen Pensionären wieder zum aktiven Dienste berufen werden können, 450, §. 28; Bedingungen, unter welchen Pensionen im Auslande verzehrt werden können, 451, §. 29; diejenigen, welche auf Pensionierung keinen rechtlichen Anspruch zu machen haben, werden nach dem Grade ihrer Dürftigkeit berücksichtiget werden, 451, §. 30; 456, §. 46; Bestimmungen wegen der vermöge des Reichsdeputationsbeschlußes von 1803, zum lebenslänglichen Fortgenuß ihrer Besoldung berechtigten Diener, 451, §. 31. Von der Unterstützung der Wittwen und Waisen, 451, §. 32; Sterbenachgehalt, 452, 35 bis 38; Bestimmungen über das Aufhören der Wittwen- und Waispension, 453, §. 35 bis 38; in wie fern diese Bestimmungen auch in Ansehung der Pensionen für Wittwen und Kinder der Mitglieder des Geheimenrathes anwendbar sind, 454, §. 40; die Bildung eines Pensionsfonds für Wittwen und Waisen, 454, §. 41; 455, §. 42 und 43; in wie fern die Pensionen von Wittwen und Waisen im Auslande verzehrt werden können, 455, §. 44; auf welche Wittwen und Waisen die Bestimmungen ihre Anwendung finden, 456, §. 45; die Betheiligten an den beiden vormaligen Dienerwittwenanstalten zu Ellwangen, 456, §. 47; die Wittwenportionen aus den Wittwenkaßen können vermöge dieses Pensionsgesetzes nicht abgezogen werden, 456, §. 48. — Königliche Verordnung, in Betreff der Vollziehung der Dienstpragmatik, XXII, 289 bis 296. — Rechtliche Folgen der Freiheitsstrafen in Beziehung auf die Dienstverhältniße der Staatsdiener, XXIV, 594. Art. 33—35. Dienstentsetzung, Dienstentlassung und Remotion, als Ehren- und demüthigende Strafen gegen Beamte, und rechtliche Folgen dieser Strafen, 596, Art. 45—49. — Rechenschaft über die Pensionsanstalt für die Hinterbliebenen der Civilstaatsdiener pro. 1821—24, XXV, 189; deßgl. von 1824—25, XXVI, 367; deßgl. von 1825—26, XXVII, 117. Beschlagnahme ihrer (beziehungsweise ihrer Hinterbliebenen) Besoldungen, Pensionen oder Quieszentengehalte als Exekutionsmittel, 287 und 292, Art. 30 und 42. —

Staatsgerichtshof. Wahl zweier Staatsdiener zu ständischen stellvertretenden Mitglieder desselben, XXIV, 670.

Staatshandbuch; s. Hof- und Staatshandbuch.

Staatshauptkaße. Bezeichnung der an dieselbe einzusendenden Geldrollen, XXIV, 162. Vereinigung der Salinenhauptkaße mit dieser, XXVII, 509. —

Staatskaße: die Rechnungen über Forderungen an die Staatskaße sollen spätestens auf den 10ten Junius den betheiligten Verwaltungsstellen vorgelegt werden, XXI, 297. —

Staatsschuldenwesen; Gesetz wegen der Uebernahme der Staatsschuld von den neuen Landestheilen,

Digitized by Google

XXI, 139; wegen weiterer, von den neuen Landestheilen zu übernehmenden Staatsschulden, 389; die Kameralämter, Oberamtspflegen und Acciseverwaltungen, welche sich über Ziuse zu vergleichen haben, sollen diese Vergleichungen vor Ablauf des Etatsjahrs einsenden, 253; Verordnung wegen der, der Staatsschuldenzahlungskaße für das Jahr 1821—22 zugewiesenen Einnahme, 401; Vorschriften für die Ablieferung der Gefälle, welche der Staatsschuldenzahlungskaße zugewiesen sind, 578. — Verordnung wegen der, der Staatsschuldenzahlungskaße für das Jahr 1822—23 zugewiesenen Einnahmen, XXII, 361. Vorläufige Zuweisung von Einnahmen für das Jahr 1823—24, XXIII, 502. Rechenschaft über die Verwaltung dieser Kaße von 1820—21, XXIV, 167; deßgl. von 1821—23, XXV, 111 bis 119; deßgl. von 1823—24 und 1824—25, XXVI, 554; deßgl. von 1825—26, XXVII, 57—63. — Gesetz die Ordnung der Kapitalienaufkündigung von Seite der Kaße betr., XXIV, 550. Gesetz wegen Uebernahme weiterer Staatsschulden aus den neuen Landestheilen, 601; Dotirung dieser Kaße für 1824—26, 611. Herabsetzung des Zinnsfußes der Staatsschuld, 861, 927. — Zuweisung der Einkünfte an die Staatsschuldenzahlungskaße für das Jahr 1826—27, XXVI, 458. Gesetz wegen Uebernahme gewißer Schuldensummen mehrerer Standesherrn auf den Staat, XXVII, 294. Zuweisung von Einkünften an die Staatsschuldenzahlungskaße für die Etatsjahre 1827—30, 377.

Staatsschuldenzahlungskaße; s. Staatsschuldenwesen.

*Staatsverbrecher. Besetzung der Gerichtshöfe für deren Aburtheilung, XXII, 678, §. 7. —

Staatswissenschaften. Erforderliche Vorkenntniße für das Studium derselben, XXV, 394. —

*Stadt und Amtsschreiber; ihre Einkommensberechnung, XXI, 878.

*Stadt- und Amtsschreibereien. Auflösung derselben und künftige Versehung ihrer Geschäfte, XXVI, 211; Einzug der den Stadt- und Amts-Schreibereien gereichten Besoldungstheilen vom 1. Juli 1826 an, XXVI, 320, §. 98.

Stammgüter. Ansatz der Notariatsporteln bei Stammgütern, XXVII, 318, §. 92; s. auch Lehengüter.

Standeserhöhungen, des Freiherrn von Mühlenfels in den Gravenstand, XXVI, 261; des Alois Brdm zu Felldorf in den Adelstand, 347.

*Standesherren: Königliche Deklaration wegen der staatsrechtlichen Verhältniße des grävlichen Hauses Erbach-Wartemberg-Roth, XXII, 893 bis 912; persönliche Vorzüge, allgemeine Rechte und Verbindlichkeiten desselben, 894, §. 1; Ebenbürtigkeit, 894, §. 1; Huldigungseid, §. 1; Titel, §. 2; Kanzleiceremoniel königlicher Stellen gegen die Mitglieder des Hauses, §. 3; Kanzleiceremoniel derselben gegen königliche Stellen, §. 3; Prädikat des Graven in den Ausfertigungen königlicher Stellen, §. 3; Kirchengebet für das Haupt des Hauses und dessen Familie, 895, §. 4; Trauerfeierlichkeit für dieselbe, §. 4; Freiheit des Wohnsitzes des Graven; Eintritt in die Dienste anderer Staaten, auch Annahme von Orden und Würden von denselben, §. 5. Staatsbürgerrecht, 896, §. 6; privilegirter Gerichtsstand, Austrägalgerichte, §. 7; Verlassenschaftsverhandlungen; Ehebedungen der grävlichen Familienglieder und andern Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit derselben, §. 8; Gericht von Ebenbürtigen, oder von Richtern gleichen Standes für das Familienhaupt; Sequestration der Güter und Einkünfte des Angeschuldigten oder Verurtheilten, §. 9; Familienverträge, 897, §. 10; Vormundschaften, §. 11; Befreiung von der Militärpflichtigkeit, §. 12; von der Einquartirung wirtembergischer Truppen; §. 13; Diensteid der grävlichen Beamten §. 14; Verhandlungen mit anderen Staaten wegen der darin liegenden grävlichen Besitzungen, 898, §. 15; Wochenblätter in den Besitzungen des Graven, §. 16; Verwaltung der Rechtspflege, §. 17; Ausübung der bürgerlichen und Strafrechtspflege in erster Instanz, §. 18; Ausübung der Gerichtsbarkeit in gemischten Orten, wo vor dem Jahre

Digitized by Google

1806 dieselbe mit anderen standesherrlichen Häusern gemeinschaftlich war, §. 19; Vereinigung sämmtlicher grävlichen Besitzungen zu einem Gerichte erster Instanz, 899, §. 20; Amtsbefugniß des grävlichen Gerichtes, §. 21; Benennung desselben, §. 22; Oberaufsicht über solches, §. 23; Ernennung des Richters, §. 24; Einweisung und Verpflichtung desselben, 900, §. 25; Dienstbefugniße, Gehalt und Prüfung der grävlichen Justizbeamten, §. 26; Lasten der Gerichtsbarkeit; Jurisdiktionsgefälle, §. 27; freiwillige Gerichtsbarkeit, §. 28; Polizeiverwaltung, 901, §. 29; Aufstellung eines Polizeibeamten, Benennung, Gehalt und Prüfung desselben, §. 30; Befugniße des Polizeibeamten, 902, §. 31, 32; für die K. Oberbeamten vorbehaltene Gegenstände der hohen Polizei und allgemeinen Staatsverwaltung, 903, §. 33; Befugniß des Graven von seiner Polizeibehörde Berichte einzuziehen und Entschließungen darauf zu faßen, 904, §. 34; Befugniß desselben, die ihm zustehende Polizeiverwaltung mit seiner gutsherrlichen Rentenverwaltung zu vereinigen, §. 35. Ernennung der Ortsvorsteher in den grävlichen Besitzungen, 905, §. 36; Annahme neuer Einwohner in denselben, §. 37; Aufnahme der grävlichen Schlößer in die Feuerversicherungsanstalt, §. 38; Aufsicht in Kirchen- und Schul-Sachen, auch über milde Stiftungen, §. 39; Privattrauungen, Taufen ꝛc. in den Schlössern des Graven, §. 40; Patronatrecht, §. 41; Forstgerichtsbarkeit und Forstverwaltung, §. 42; Annahme und Entlaßung der gräflichen Oberförster und Revierförster; Aufsicht derselben über die, in den grävlichen Bezirken liegenden Privat- und Gemeinde-Waldungen, Verpflichtung des grävlichen Forstpersonals durch die Beamten des Graven, 906, §. 43; Holzberichte, Lokalforstuntersuchungen, §. 44; Waldreutungen, 907, §. 45; Strafbefugniß des grävlichen Forstpersonals, §. 46; Titel der grävlichen Forstbeamten, §. 47. Allgemeine Bestimmungen hinsichtlich der Ausübung der Gerichtsbarkeit und Polizeiverwaltung, §. 48; Eigenthums- und grundherrliche Rechte, 908, §. 49; Zehentrecht von Neubrüchen, 908, §. 49; Kompromiß auf den deutschen Bund wegen Ablösbarkeit der gutsherrlichen Rechte und Gefälle, so wie der Erb- und Fall-Lehen, 909, §. 50; Abzugsfreiheit des Graven, rücksichtlich des Bezugs des Geldertrags seines im Königreich gelegenen Vermögens ins Ausland, 910, §. 51; Berechtigung zur Anordnung eines Kollegiums für die Verwaltung der grävlichen Patrimonialeinkünfte, 910, §. 52. — Besteurung, §. 53; Wohn ꝛc.-Steuerfreiheit; Beiträge zu allgemeinen Landesanlagen, §. 53; Indirekte Abgaben, §. 54; Antheil an Militärlasten, §. 55; Amtskörperschafts- und Gemeinde-Lasten, 911, §. 56; Berechnung der Steueranlagen; Einzahlung der Steuern, §. 57; Lehensverhältniße, 912, §. 59; Dienerverhältniße, §. 60; Uniformirung und Rang der grävlichen Diener; §. 60. Vollzug der k. Deklaration vom 8ten August 1819 über die staatsrechtlichen Verhältniße des fürstlichen Hauses Thurn und Taxis XXIII, 653 — 704. Persönliche Vorzüge des fürstlichen Hauses. Gerichtsstand, 653, §. 1. Rechtspflege und Polizeiverwaltung in den fürstlichen Besitzungen überhaupt, 654 bis 658, §. 2 bis 19; Eintheilung der fürstlichen Amtsbezirke, 654, §. 2 und 3; fürstliche Amtsstellen, 654, §. 4; Eintritt ihrer Thätigkeit, 654, §. 5. Erstmalige Ernennung der fürstlichen Beamten, 654, §. 6; ihre Befähigung, 655, §. 7; erstmalige Verpflichtung und Einweisung derselben; 655, §. 8; Erledigungsfälle, §. 9. Entlassung der fürstlichen Beamten, §. 10; deren Dienstobliegenheiten, §. 11. Diensteinkommen und Pensionsansprüche, 656, §. 12. Uniform, §. 13. Amtsaufwand bei den fürstlichen Aemtern, §. 14; fürstliche Amtsgefälle, 657, §. 15; Verhältniß der fürstlichen Amtsgerichte und Polizeiämter zu den Rentämtern des Fürsten, 657, §. 16; Verwendung der k. Gesundheitsbeamten, §. 17. In gemischten Orten bleibt die Frage von der Uebernahme der Rechtspflege und Polizeiverwaltung ausgesetzt, 658, §. 18. Verzicht des Fürsten

Digitized by Google

auf diese Uebernahme in einzelnen Orten, 658, §. 19. Von der Rechtspflege insbesondere, 658 — 662. §. 20 — 31. Zweite Gerichtsinstanz, 658, §. 20; erste Gerichtsinstanz; Bildung der fürstlichen Amtsgerichte, 659, §. 21. Ernennung der fürstlichen Gerichtsbeamten, 659, §. 22, 23. Verpflichtung derselben, 659, §. 24, 25. — Gerichtsbeisitzer, 660, §. 26 — 28. Gerichtsdiener, 661, §. 29. Fürstliche Amtsgebäude, 661, §. 30. Delegation der Gerichtsbarkeit im fürstlichen Amtsbezirke Obersalmentingen an das K. Oberamtsgericht Biberach, 662, §. 31. Von der Polizeiverwaltung insbesondere, 662 bis 666, §. 32—43. Fürstliches Amt, 662, §. 32. Ernennung des fürstlichen Amtmanns, 662, §. 33; dessen Verpflichtung, 663, §. 34, 35. Amtsaktuar, 663, §. 36, 57. Amtsdiener, 664, §. 38; fürstliche Amtsgebäude, 665, §. 39. Verhältniß des fürstlichen Amtmanns zur Amtsversammlung, 665, §. 40. Gemeinschaftliches Amt, 665, §. 41; Verwaltung der Stiftungen, 666, §. 42; Ernennung der Ortsvorsteher, 666, §. 43. Von der Forstgerichtsbarkeit, Forst- und Jagd-Polizei und Forstverwaltung, 667 bis 674, §. 44 bis 65. Eintheilung der fürstlichen Forstbezirke und Forststellen, und allgemeine Befugniße der Letzteren, 667, §. 44, 45. — Gleichstellung der fürstlichen Forstverwalter und Revierförster mit den königlichen, 667, §. 46; Ernennung, 668, §. 47. Verpflichtung der fürstlichen Forstverwalter und Förster, 668, §. 48. Bestimmung wegen der bisher Angestellten, 668, §. 49; Erledigungsfälle, 669, §. 50; Entlaßung der fürstlichen Forstbeamten, 669, §. 51; Diensteinkommen, 669, §. 52. Pensionsansprüche, 669, §. 53. Dienstobliegenheiten derselben überhaupt, 670, §. 54; insbesondere: Holzberichte, 670, §. 55; Forstschutz, 670, §. 56; gegenseitiges Recht der königlichen und der fürstlichen Forstdiener zur Abrügung entdeckter Frevel, 670, §. 57; getheilte forstliche Rechte, 671, §. 58; Uniform der fürstlichen Forstbeamten, 672, §. 59; Forstassistenten, 672, §. 60, 61; Forstamtsdiener, 673, §. 62; Forstgefängniße, 673, §. 63; Amtsaufwand der fürstlichen Forststellen, 673, §. 64; Amtsgefälle dieser Stellen, 674, §. 65; tabellarische Uebersichten der Amtsbezirke für die Rechtspflege und die Polizeiverwaltung, 675 — 686. Deßgl. der Markungen gemischter Orte, in welchen die Uebernahme der Gerichtsbarkeit ꝛc. ausgesetzt bleibt, 687. Deßgl. der Markungen, in welchen der Fürst auf die Rechtspflege und Polizeiverwaltung verzichtet, 688. Deßgl. der Forstverwaltungsbezirke, 689 — 704. Personalorganisation in den fürstlichen Amtsbezirken, 716—719. K. Deklaration vom 27. Oktober 1823, die staatsrechtlichen Verhältniße des fürstlichen Hauses Hohenlohe Waldenburg-Bartenstein betr., 859 ff. I.) Persönliche Vorzüge, allgemeine Rechte und Verbindlichkeiten des fürstlichen Hauses, 860—863. Ebenbürtigkeit, Huldigungseid des Fürsten, 860, §. 1; Titulatur, 860 §. 2; Kanzleiceremoniel, 860, §. 3; Kirchengebet, Trauer, 860, §. 4; Wahl des Aufenthaltsorts, 861, §. 5; Gerichtsstand in bürgerlichen Sachen, 861, §. 6; Vornahme von Handlungen der freiwil. Gerichtsbarkrit, 861, §. 7; Gerichtsstand in peinlichen Sachen, 862, §. 8; Familienverträge ꝛc. 862, §. 9; Vormundschaften der Familienglieder, 862, §. 10; Befreiung von der Militärpflichtigkeit, 863, §. 11; von der Truppeneinquartierung, 863, §. 12; Ehrenwache des Fürsten, 863, §. 14; Kommunikationen mit auswärtigen Regierungen, 863, §. 15; Wochenblätter für die fürstlichen Besitzungen, 863, §. 16. II.) Rechtspflege, 863—867. Unabhängigkeit der Rechtspflege in den fürstlichen Besitzungen, 863, §. 17; fürstliche Gerichtsbezirke, 864, §. 18; Verfügungen in Betreff der gemischten Orte, 864, §. 19; Amtsbefugniße der fürstlichen Gerichte, 864, §. 20; deren Benennung, 865, §. 21; Unterordnung derselben unter die Kreisgerichtshöfe, 865, §. 22; Ernennung der fürstlichen Gerichtsbeamten, 865, §. 23; Einweisung und Verpflichtung derselben, 865, §. 24; ihre Dienstverhältniße,

Digitized by Google

866, §. 25; Lasten und Gefälle der Gerichtsbarkeit, 866, §. 26; Ausübung der freiwilligen Gerichtsbarkeit, 866, §. 27; Einsetzung des Fürsten in die Gerichtsbarkeitsrechte, 867, §. 28. III.) Polizeiverwaltung: 867 — 871; allgemeine Bestimmungen, 867, §. 29; Ausübung der Polizei in den fürstlichen Besitzungen, 867, §. 30; Bildung der fürstlichen Amtsbezirke; Einsetzung des Fürsten in die Ausübung der Polizeiverwaltung, 868, §. 31; Amtsbefugniße der fürstlichen Polizeibeamten (Amtmänner), 868, §. 32; Theilnahme derselben an den Berathungen der Amtsversammlungen, 869, §. 34; den K. Oberbeamten vorbehaltene Geschäftsgegenstände, 869, §. 34. Unmittelbare Theilnahme des Fürsten an der Polizeiverwaltung, 871, §. 35. Vereinigung der Polizeibeamtung mit der Rentbeamtung, §. 36. Ernennung der Ortsvorsteher in den fürstlichen Besitzungen, 871, §. 37; Annahme neuer Einwohner in denselben, §. 38; Aufnahme der fürstlichen Schlößer in die Feuerversicherungsanstalt, 871, §. 39. IV.) Aufsicht in Kirchen-, Schul- und Stiftungs-Sachen, 872, §. 40 — 42. V.) Forstgerichtsbarkeit und Forstverwaltung, 872 — 874. Amtsbefugniße der fürstlichen Forstbeamten, 872, §. 43; Dienstverhältniße derselben, 873, §. 44. Oberaufsicht der k. Forstbehörden, 873, §. 45; Waldreutungen, 873, §. 46; Abrügung der Forstfrevel, 874, §. 47; Titel der fürstlichen Forstbeamten, 874, §. 48. VI.) Eigenthums- und grundherrliche Rechte, 874 ff. Allgemeiner Vorbehalt in Betreff derselben. Revenüen und Dienerabtheilung. Novalzehenten, 874, §. 49; Ablösbarkeit der Gefälle und Lehen, 874, §. 50; Geldbezug ins Ausland, 875, §. 51; Fürstlich Domainal-Kanzlei, 875, §. 52. VII.) Besteurung, 875 — 877. Direkte Steuern, 875, §. 53; Indirekte Steuern, 876, §. 54; Militäraufwand, 876, §. 55; Korporationslasten, 876, §. 56; Berechnung und Einzählung des Steuerbetreffs, 876, §. 57. VIII.) Lehensverhältniße, 877, §. 58, 59; IX. Dienerverhäleniße, 877, §. 60. Eintheilung der fürstlichen Aemter, 879; deßgl. der Forstbeamtungen, 882. — Vollzug der K. Deklaration vom 27. Oktober 1823 über die staatsrechtlichen Verhältniße des fürstlichen Hauses Hohenlohe-Bartenstein XXIV, 155. Anfang der Wirksamkeit der fürstlichen Amtsgerichte, Aemter und Forststellen; erste Einweisung und Verpflichtung der neuen Beamten, 156, §. 1; Anwendung der Bestimmungen der Vollzugsverordnung vom 12. Juni 1823 für die fürstlich thurn und tarischen Amtsstellen auf die Verhältniße der Hohenlohe-Bartensteinischen Behörden, §. 2; Gehalt des Amtsrichters und des Amtmanns in dem Amtsbezirke Bartenstein, §. 3; Verhältniße des Amtsrichters und des Amtmanns in Beziehung auf die vereinigten Bezirke Pfedelbach und Mainhard, §. 4; Wahl der Gerichtsbeisitzer vom Amtsbezirke Pfedelbach, §. 5; Amtsaktuar in dem Bezirke Bartenstein, 157, §. 6. — Personalorganisation in den Hohenlohe-Bartensteinischen Amtsbezirken, 158; deßgl. in den Thurn und Tarischen Amtsbezirken, 166, 415; Eintritt der Thurn und Tarischen Amtsgerichte, Aemter und Forstverwaltungen in ihre rechtliche Wirksamkeit, 238. Rechte der Standesherren in Betreff der Lokation ihrer Forderungen im Gannt ihrer Verwalter, XXV, 264, Art. 11, 12; deßgl. in Betreff der Beitreibung ihrer gutsherrlichen Einkünfte, 282, Art. 13, 14. — K. Deklaration, betreffend die staatsrechtlichen Verhältniße a.) des fürstlichen Hauses Hohenlohe-Waldenburg-Bartenstein-Jartberg, 535 bis 561; b.) des fürstlichen Hauses Hohenlohe-Neuenstein-Oehringen, 562 bis 592; c.) des fürstlichen Hauses Hohenlohe-Neuenstein-Kirchberg, 592 bis 622; d.) des fürstlichen Hauses Hohenlohe-Neuenstein-Langenburg, 623 bis 652. I.) Persönliche Vorzüge, allgemeine Rechte und Verbindlichkeiten der fürstlichen Häuser, XXV, 536, §. 1; 562, §. 1; 592, §. 1; 623, §. 1. Ebenbürtigkeit, Huldigungseid, ebendaselbst. Titel, 536, §. 2; 562, §. 2; 592, §. 2; 623, §. 2. Prädikat der Häupter der fürstlichen Häuser;

Digitized by Google

der Mitglieder der Letzteren in den Ausfertigungen K. Stellen, Kanzleiceremoniel, 536, §. 3; 563, §. 3; 593, §. 3; 624, §. 3; Kirchengebet für die Häupter der Häuser und deren Familien; Trauerfeierlichkeiten für dieselben, 537, §. 4; 563; §. 4; 593, §. 4; 624, §. 4; Wahl der Aufenthaltsorte; Eintritt in die Dienste anderer Staaten, Annahme von Orden und Würden der Letzteren, 537, §. 5, 563, §. 5, 593, §. 5, 624, §. 5. Gerichtsstand in bürgerlichen Sachen, 537, §. 6; 564, §. 7; 594. §. 7; 625, §. 7. Austrägalgerichte, 537, §. 7; 564, §. 7; 594, §. 7; 625, §. 7. Staatsbürgerrecht; Landstandschaft, 563, §. 6; 594, §. 6; 625, §. 6. Vornahme von Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit, 537, §. 8; 564, §. 8; 594, §. 8; 625, §. 8. Gerichtsstand in peinlichen Fällen, 538, §. 9; 564, §. 9; 594, §. 9; 625, §. 9. Familienverträge, 538, §. 10; 565, §. 10; 595, §. 10; 626, §. 10; Vormundschaften der Familienglieder, 538, §. 11; 565, §. 11; 595, §. 11; 626, §. 11. Befreiung von der Militärpflichtigkeit, 539, §. 12; 566, §. 12; 596, §. 12; 627, §. 12; von der Truppeneinquartierung, 539, §. 13; 566, §. 13; 596, §. 13; 627, §. 13. Ehrenwache, 359, §. 14; 566, §. 14; 596, §. 14; 627, §. 14; Diensteid der fürstlichen Beamten, 539, §. 15; 566, §. 15; 596, §. 15; 627, §. 15. Beeidigung der Grundholden, 539, §. 16; 566, §. 16; 596, §. 16; 627, §. 16; Kommunikationen mit auswärtigen Regierungen, 539, §. 17; 566, §. 17; 596, §. 17; 627, §. 17. Wochenblätter für die fürstlichen Besitzungen, 540, §. 18; 566, §. 18; 596, §. 18; 627, §. 18. II.) Rechtspflege: Unabhängigkeit der Rechtspflege in den fürstlichen Besitzungen, 540, §. 19; 566, §. 19; 596, §. 19; 627, §. 19. Ausübung der bürgerlichen und Strafrechtspflege in erster Instanz, fürstliche Gerichtsbezirke, 540, §. 20; 566, §. 20; 377, §. 20; 628, §. 20. Verfügungen in Betreff der gemischten Orte, 541, §. 21; 567, §. 21; 597, §. 21; 628, §. 21. Amtsbefugnisse der fürstlichen Gerichte, 541, §. 22; 568, §. 22; 598, §. 22; 629, §. 22; deren Benennung, 541, §. 23; 568, §. 23; 598, §. 23; 629, §. 23; Unterordnung derselben unter die Kreisgerichtshöfe, 541, §. 24; 568, §. 24; 598, §. 24; 629, §. 24. Ernennung der fürstlichen Gerichtsbeamten, 541, §. 25; 568, §. 25; 598, §. 25; 629, §. 25. Einweisung und Verpflichtung derselben, 542, §. 26; 568, §. 26; 598, §. 26, 629, §. 26. Ihre Dienstverhältnisse, 542, §. 27; 569, §. 27; 599, §. 27; 630, §. 27. Lasten und Gefälle der Gerichtsbarkeit, 542, §. 28; 569, §. 28; 591, §. 28; 630, §. 28. Ausübung der freiwilligen Gerichtsbarkeit, 542, §. 29; 569, §. 29; 599, §. 29; 630, §. 29; Polizeiverwaltung: allgemeine Bestimmungen, 543, §. 30; 570, §. 30; 606, §. 30; 631, §. 30. Ausübung der Polizei in den fürstlichen Besitzungen, 544, §. 31; 570, §. 31; 600, §. 31; 631, §. 31. Bildung der fürstlichen Amtsbezirke, 544, §. 32; 571; §. 32; 601, §. 32; 632, §. 32. Amtsbefugnisse der fürstlichen Polizeibeamten (Amtmänner), 544, §. 33; 571, §. 33; 601, §. 33; 632, §. 33. Theilnahme derselben an den Berathungen der Amtsversammlungen, 545, §. 34; 572, §. 34; 602, §. 34; 633, §. 34. Den K. Oberbeamten vorbehaltene Geschäftsgegenstände, 545, §. 35; 572, §. 35; 602, §. 35; 633, §. 35. Unmittelbare Theilnahme des Fürsten an der Polizeiverwaltung, 546, §. 36; 573, §. 36; 603, §. 36; 634, §. 36. Vereinigung der Polizeiverwaltung mit der Rentbeamtung, 547, §. 37; 574, §. 37; 604, §. 37; 635, §. 37. Ernennung der Ortsvorsteher in den fürstlichen Besitzungen, 547, §. 38; 574, §. 38, 604, §. 38; 635, §. 38. Annahme neuer Einwohner in den fürstlichen Besitzungen, 547, §. 39; 574, §. 39; 604, §. 39; 635, §. 39. Aufnahme der fürstlichen Schlösser in die Feuerversicherungsanstalt, 547, §. 40; 574. §. 40; 604, §. 40; 635, §. 40. Aufsicht in Kirchen-Schul- und Stiftungs-Sachen, 547, §. 41 bis 43; 574, §. 41 bis 43; 604, §. 41 bis 43; 635, §. 41 bis 43. Forstgerichtsbarkeit

Digitized by Google

und Forstverwaltung: Amtsbefugniße der fürstlichen Forstbeamten, 548, §. 44; 575, §. 44; 605, §. 44; 636, §. 44. Dienstverhältniße derselben, 548, §. 45; 575, §. 45; 606, §. 45; 637, §. 45. Erlaubniß, zur Aufstellung von Forstverwaltern oder Revierförstern nur im Verhältniße von Privatdienern 549, §. 46; 576, §. 46; 606, §. 46; 637, §. 46; Verpflichtung der fürstlichen Forstdiener, 551, §. 47; 578, §. 47; 608, §. 47; 639, §. 47. Oberaufsicht der Königl. Forstbehörden, Holzberichte, Lokaluntersuchungen, 551, §. 48; 578, §. 48; 608, §. 48; 639, §. 48. Waldbenutzungen, 552, §. 49; 579, §. 49; 609, §. 49; 640, §. 49. Abrügung der Forstfrevel, 552, §. 50; 579, §. 50; 609, §. 50; 649, §. 50. Titel der fürstlichen Forstbeamten, 552; §. 51; 579, §. 51; 609, §. 51; 640, §. 51. Allgemeine Bestimmungen hinsichtlich der Ausübung der Gerichtsbarkeit, Polizeiverwaltung, Forst- und Jagd-Polizei: Erklärung der Fürsten wegen Ausübung der Gerichtsbarkeit, Polizeiverwaltung, Forst- und Jagd-Polizei, 552, §. 52; 579, §. 52; 610, §. 52; 640, §. 52. Rechte des Fürsten im Fall der Verzichtung auf die Gerichtsbarkeit, 553, 53; 580, §. 53; 610, §. 53; 641, §. 53; im Fall der Verzichtleistung auf die Polizeiverwaltung, 553, §. 54; 580, §. 54; 610, §. 54; 641, §. 54; im Falle der Verzichtleistung auf die Forstgerichtsbarkeit, 554, §. 55; 581, §. 55, 611, §. 55; 642, §. 55. Eigenthums- und grundherrliche Rechte: Allgemeiner Vorbehalt in Betreff derselben; Revenüen und Diener Abtheilung; Novalzehnten, 554, §. 56; 581, §. 56; 612, §. 56; 640, §. 56; Komprimiß auf den deutschen Bundwegen Ablösbarkeit der gutsherrlichen Rechte und Gefälle, so wie der Erb- und Falllehen, 555, §. 57; 582, §. 57. 612, §. 57; 643, §. 57; Geldbezug ins Ausland, 536, §. 58; 583, §. 58; 613, §. 58; 644, §. 58; fürstliche Damanialkanzlei 556, §. 59; 583, §. 59; 613, §. 59; 644, §. 59; Besteurung: Wohnsteuerfreiheit, Freiheit von der Besteurung der ehmals frei gewesenen Schlößer ꝛc. Theilnahme an den direkten Abgaben, 556, §. 60; 583, §. 60; 613, §. 60; 644, §. 60; Indirekte Abgaben, 556, §. 61; 583, §. 61; 614, §. 61; 644, §. 61; Militäraufwand, 556. §. 62; 583, §. 62; 614, §. 62. 645, §. 62. Korporationslasten, 557, §. 63; 584, §. 63; 614, §. 63; 645, §. 64; Amtsversammlungen wegen den die Fürsten mit angehenden öffentlichen Lasten, 557, §. 64; 584, §. 64; 615, §. 64; 645, §. 64; Berechnung und Einzahlung der Steuerbetreffe, 557, §. 65; 584, §. 65; 615, §. 65; 646, §. 65; Lehenverhältniße, 558, §. 66, 67; 585, §. 66, 67; 615, §. 66, 67; 646, §. 66, 67; Dienerverhältniße, 558, §. 68; 585, §. 68; 616, §. 68; 646, §. 68; Verzeichniß der Orte, in welchen die fürstlichen Häuser die Gerichtsbarkeit und Polizeigewalt anzusprechen haben, 648—652. Theilweiser Vollzug dieser Deklaration, 731. — K. Deklaration, die staatsrechtlichen Verhältniße des fürstlichen Hauses Waldburg-Zeil Trauchburg betreffend, XXVI, 91 bis 122, Persönliche Vorzüge, allgemeine Rechte und Verbindlichkeiten: Ebenbürtigkeit, Huldigungseid, 92, §. 1; Titel der Mitglieder des fürstlichen Hauses, Prädikat des Hauptes, §. 2; Kanzleiceromoniel; §. 3; Kirchengebet, Trauerfeierlichkeiten für die Mitglieder des fürstlichen Hauses, §. 4; Freiheit zur Wohnsitznahme, zum Eintritt in die Dienste anderer Staaten, zur Annahme von Orden und Würden, 93, §. 5. Gerichtsstand in bürgerlichen Sachen, §. 6; Austrägalgerichte, §. 7; Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit, §. 8; Gerichtsstand in peinlichen Sachen, 94, §. 9; Familienverträge, §. 10; Vormundschaften der fürstlichen Familienglieder, 95; §. 11; Befreiung von der Militärpflichtigkeit, §. 12; Freiheit von der Truppeneinquartierung, §. 13; Ehrenwache, §. 14; Diensteid der fürstlichen Beamten, §. 15; Verpflichtung der fürstlichen Grundholden, §. 16; Kommunikation mit auswärtigen Regierungen, 96, §. 17; Wochenblätter in den fürstlichen Besitzungen, §. 18;

Rechtspflege: Unabhängigkeit der Rechtspflege in den fürstlichen Besitzungen, §. 19; Ausübung der bürgerlichen und Strafrechtspflege, Bildung der Gerichtsbezirke, §. 20; Ausübung der Gerichtsbarkeit in den Waldburg-Zeil-Wurzach'schen Höfen Langenstaig und Nastbaum, §. 21; Amtsbefugniße der fürstlichen Gerichte, §. 22; Benennung der fürstlichen Gerichte, 98, §. 23; Unterordnung der fürstlichen Justizstellen unter die Kreisgerichtshöfe, §. 24; Ernennung der fürstlichen Amtsrichter und Gerichtsaktuare, §. 25; Einweisung und Verpflichtung derselben, §. 26; Dienstverhältniße der fürstlichen Justizbeamten, 99, §. 27; Lasten und Gefälle der Gerichtsbarkeit, §. 28; Ausübung der freiwilligen Gerichtsbarkeit, §. 29; Polizeiverwaltung: allgemeine Bestimmungen; Ausübung der Polizei in den fürstlichen Besitzungen 100, §. 30; Polizeibeamter; Prüfung und Verpflichtung desselben, Dienstverhältniße; Lasten und Gefälle der Polizeiverwaltung; Ausübung der Polizei in den beiden Höfen Langenstaig und Nastbaum, 101, §. 31; Bildung der fürstlichen Polizeibezirke, §. 32; Befugniße des fürstlichen Polizeibeamten, §. 33; Befugniße des fürstlichen Amtmanns zur Anwohnung bei den Amtsversammlungen, 103, §. 34; den K. Oberbeamten vorbehaltene Gegenstände, 103, §. 35; Unmittelbare Theilnahme des Fürsten an der Polizeiverwaltung, 104, §. 36; Vereinigung der Polizeiverwaltung mit der Rentenverwaltung, §. 37; Ernennung der Ortsvorsteher in den fürstlichen Besitzungen, §. 38; Annahme neuer Einwohner in den fürstlichen Besitzungen, 105, §. 39; Aufnahme der fürstlichen Schlößer ꝛc. in die Feuerversicherungsanstalt, §. 40, Aufsicht in Kirchen- Schul- und Stiftungs-Sachen, §. 41. Privattrauungen, §. 42. Patronatrecht, §. 43. Forstgerichtsbarkeit und Forstverwaltung. Ausübung der Forstgerichtsbarkeit, Forst- und Jagd-Polizei und Forstverwaltung in den fürstlichen Besitzungen, 106, §. 44. Dienstbefugniße und Dienstverhältniße der fürstlichen Forstverwalter; Vereinigung der Stelle eines Forstverwalters mit der eines fürstlichen Domänenraths, oder Rentbeamten, §. 45. Gestattung: Forstverwalter oder Revierförster nur im Verhältniß von Privatdienern anzustellen, 107, §. 46. Verpflichtung des fürstlichen Forstpersonals, §. 47. Unterordnung der fürstlichen Forstbehörden unter die höheren königl. Forststellen; Holzberichte, Lokaluntersuchungen in den fürstlichen Waldungen, §. 48. Waldreutungen, §. 49. Abrügung der entdeckten Waldfrevel, 110, §. 50. Titel der fürstlichen Forstbeamten, §. 51. Allgemeine Bestimmungen hinsichtlich der Ausübung der Gerichtsbarkeit, Polizeiverwaltung, Forst- und Jagd-Polizei, §. 52. Rechte des Fürsten im Falle der Verzichtleistung auf die Gerichtsbarkeit 111, §. 53. Rechte im Falle der Verzichtung auf die Polizeiverwaltung, §. 54; im Falle des Verzichts auf die Forstgerichtsbarkeit, 112, §. 55. Eigenthums- und grundherrliche Rechte: Rechte und Vorzüge in Beziehung auf die unter die Königl. Staatshoheit übergegangenen Besitzungen, Ausscheidung der fürstlichen Gefälle und Einkünfte, Abtheilung der Schulden und Diener; Novalzehenten, 113, §. 56. Komprimiß auf den deutschen Bund wegen Ablösbarkeit der gutsherrlichen Rechte und Gefälle und der Erb- und Fall-Lehen, §. 57; Geldbezug ins Ausland, 114, §. 58. fürstliche Domanialkanzlei, §. 59, Besteurung: Freiheit von der Wohnsteuer, von der Besteurung der ehmals steuerfrei gewesenen Schlößer; Theilnahme an den Landesanlagen, §. 60; Indirekte Abgaben, §. 61; Antheil an dem Militäraufwande, §. 62; Korporationslasten, §. 63; Amtsversammlungen wegen der den Fürsten mitangehenden öffentlichen Lasten, 116, §. 64; Berechnung und Einzahlung der Steuern, §. 65; Lehensverhältniße, §. 66, 67. Dienerverhältniße, 117, §. 68; Verhältniße der übrigen vormals reichsunmittelbaren Besitzungen des Fürsten, 118, §. 69. Verzeichniß der Besitzungen, auf welche vorstehende K. Deklarationen anwendbar ist, 119; Verzeichniß der fürstlich trauchburgischen Besitzungen, auf

Digitized by Google

welche die Deklaration vom 8ten Dezember 1821 Anwendung findet, 122. K. Verordnung, den theilweisen Vollzug dieser Deklaration betreff. 149; Uniform der nicht im Besitz von immatrikulirten Güter befindlichen Mitglieder standesherrlichen Familien, 357, K. Verordnung über das gegen die mediatisirten, vormals reichsständischen fürstlichen Häuser zu beobachtende Canzleiceremoniel, 483. K. Deklaration wegen der staatsrechtlichen Verhältniße des grävlichen Hauses Quad-Isny, XXVII, 179 bis 202: Persönliche Vorzüge, allgemeine Rechte und Verbindlichkeiten desselben. Ebenbürtigkeit, 180, §. 1; Huldigungseid, §. 1; Titel, §. 2; Kanzleiceremoniel königlicher Stellen gegen die Mitglieder des Hauses, 181, §. 3; Kanzleiceremoniel derselben gegen K. Stellen, §. 3; Prädicat des Graven in den Ausfertigungen K. Stellen, §. 3; Kirchengebet für das Haupt des Hauses und dessen Familie; Trauerfeierlichkeiten, §. 4; Freiheit des Wohnsitzes des Graven und seiner Familie, §. 5; Eintritt in die Dienste anderer Staaten, auch Annahme von Orden und Würden von denselben, §. 5; Gerichtsstand der Mitglieder des grävlichen Hauses, §. 6; Freiheit für die Erbschaftsbetheiligten zur Verhandlung der Verlassenschaft eines Mitglieds des Hauses, 182, §. 7; Eheberedungen ꝛc. §. 7; Gericht von Ebenbürtigen oder Richtern grävlichen Standes für peinliche Fälle für das Haupt des Hauses 182, §. 8. Konfiskation oder Sequestration der Güter, §. 8. Familienverträge, §. 9; Vormundschaftssachen, §. 10; Befreiung von der Militärpflichtigkeit, §. 11; Einquartierungsfreiheit für das von dem Graven bewohnte Schloß, §. 12; Ehrenwache, §. 13; Diensteid der gräflichen Beamten §. 14; Verpflichtung der grävlichen Grundholden, §. 15; Verhandlungen mit auswärtigen Staaten wegen der darin liegenden grävlichen Besitzungen, §. 16; Wochenblätter in den Besitzungen des Graven, §. 17; Rechtspflege: Ausübung der bürgerlichen und Strafrechtspflege, §. 18; Amtsbefuguiße des grävlichen Gerichts, §. 19; Benennung des grävlichen Gerichts, Prädikat des grävlichen Richters, §. 20; Unterordnung dieses Gerichts unter die Landesgerichte, §. 21; Ernennung und Bestätigung des grävlichen Gerichtspersonals, §. 22; Verpflichtung und Einweisung desselben, 186, §. 23; Dienstverhältniße der grävlichen Justizbeamten, §. 24; Prüfung derselben, ebend. Lasten der Gerichtsbarkeit, Jurisdiktionsgefälle, §. 25; Freiwillige Gerichtsbarkeit, §. 26; Polizeiverwaltung, 187, §. 27; Aufstellung eines Polizeibeamten; Dienstverhältniße und Prüfung desselben, §. 28; Lasten der Polizeiverwaltung; Polizeigefälle, ebend. Polizeiamtsbezirk, §. 29; Befugniß der grävlichen Polizeibeamten, §. 30; Befugniß des grävlichen Polizeibeamten zur Anwohnung bei den Amtsversammlungen, §. 31; für die K. Oberbeamten vorbehaltene Gegenstände der hohen Polizei und allgemeinen Staatsverwaltung, §. 32; Befugniße des Graven zur Vernehmung seiner Polizeibehörden über die diesen zugewiesenen Geschäftsgegenstände; Verantwortlichkeit der grävlichen Diener; des Graven für die Handlung seiner Beamten, 191, §. 33; Erlaubniß zur Vereinigung der Polizeiverwaltung mit der standesherrlichen Rentenverwaltung, §. 34. Ernennung der Ortsvorsteher, §. 35; Erlaubniß zur Annahme neuer Einwohner jeder Glaubenskonfeßion, §. 36; Aufnahme des grävlichen Schlosses und der von dem grävlichen Rentamte zu unterhaltenden Kirchengebäude in die Feuerversicherungsanstalt, §. 37; Aufsicht in Kirchen-Schul- und Stiftungssachen, §. 38; Ausschließung der Episkopalrechte, §. 38; Privattrauungen, Taufen in den grävlichen Schlößern; §. 39; Patronatrecht, §. 40; Forstgerichtsbarkeit und Forstverwaltung, §. 41; Ausübung der Forstgerichtsbarkeit, §. 42; Bezug der angesetzten Forst- und Jagd-Strafen; §. 43; Ausübung der Forst- und Jagd-Polizei, der Forstverwaltung ohne Strafrecht, §. 44; Unterordnung des zur Ausübung der Forstgerichtsbarkeit bevollmächtigten grävlichen Justiz- oder Polizei-Beamten unter die Kreisfinanzkammer, §. 45; des grävlichen Revierförsters unter das betreffende K. Forstamt, §. 45; Holz-

Digitized by Google

berichte; Verbindlichkeit der grävlichen Forstbehörden zur Ertheilung der ihnen von den vorgesetzten königlichen Behörden abgefordert werdenden Notizen; für die oberforstamtliche Aufsicht hat der Grav aus seinen Waldungen unter keinem Titel etwas zu entrichten, §. 46; Waldrentungen, §. 47. Allgemeine Bestimmungen hinsichtlich der Gerichtsbarkeit, Polizeiverwaltung, Forst- und Jagd-Polizei, §. 48. Rechte des Graven im Falle der Verzichtung a) auf die Gerichtsbarkeit, §. 49; b) der Polizeiverwaltung, §. 50; c) der Forstgerichtsbarkeit, §. 51; Eigenthums- und grundherrliche Rechte, 196, §. 52; Zehentrecht von Neubrüchen, §. 52; Komprimiß auf den deutschen Bund wegen Ablösbarkeit der gutsherrlichen Rechte und Gefälle, §. 53; Leibeigenschaft, Frohnen, ebend. Geldbezug ins Ausland, §. 54. Aufstellung einer Domanialkanzlei, §. 55. Befugniß zur Titelertheilung, §. 55 Besteurung: Freiheit von der Wohnsteuer, von der Besteurung der ehemals steuerfrei gewesenen Schlößer ꝛc. Beiträge zu den allgemeinen Landesanlagen, 198, §. 56; indirekte Abgaben, §. 57. Antheil an Militärlasten, §. 58. Amtskörperschafts- und Gemeindelasten, §. 59. Amtsversammlungen wegen der den Graven mitangehenden, öffentlichen Lasten, Einsichtnahme von den bei der Repartition der letzteren zu Grunde gelegten Akten, §. 60. Berechnung und Einzahlung der Steuern, §. 61. Lebensverhältniße, §. 62, 63. Dienerverhältniße: persönliche Eigenschaften der grävlichen Diener im Justiz- und Polizeisache, §. 64. Z. 1. Uniformirung der grävlichen Diener, §. 64, Z. 2. Rang der Justiz-Polizei- und Forst-Beamten, §. 64, Z. 3. Exemtion und Gerichtsstand der grävlichen Privatdiener, §. 64, Z. 4. K. Deklaration wegen der staatsrechtlichen Verhältniße des grävlichen Hauses Neipperg, XXVII, 213 bis 226. Persönliche Vorzüge, allgemeine Rechte und Verbindlichkeiten: Ebenbürtigkeit, Huldigungseid, 214, §. 1; Titel, §. 2; Prädikat des Graven in den Ausfertigungen K. Stellen, §. 3. Kanzleiceremoniel der grävlichen Mitglieder gegen K. Stellen, §. 3. Kirchengebet, 215, §. 4. Trauerfeierlichkeiten für das Haupt des Hauses und für dessen Familie, ebend. Freiheit des Wohnsitzes des Graven und seiner Familie, des Eintritts in die Dienste auswärtiger Staaten, der Annahme von Orden und Würden derselben, §. 5. Staatsbürgerrecht, Landstandschaft, §. 6. Privilegirter Gerichtsstand, Austrägal-Gerichte, 216, §. 7. Verlassenschaftsverhandlungen, §. 8. Gericht von Ebenbürtigen oder Richtern grävlichen Standes für peinliche Fälle, für das Familienhaupt; Güterkonfiskation oder Sequester ꝛc. §. 9. Familienverträge, 217, §. 10. Vormundschaften, §. 11. Befreiung von der Militärpflichtigkeit, 218, §. 12. Einquartierungsfreiheit, §. 13. Privattrauungen, Taufen ꝛc. in den grävlichen Schlößern, §. 14. Diensteid der grävlichen Beamten, §. 15. Verpflichtung der grävlichen Grundhelden, §. 15. Rechtspflege: Rechte des Graven nach Verzicht auf bürgerliche Gerichtsbarkeit, 219, §. 16. Polizeiverwaltung: Rechte des Graven in Beziehung auf die Ausübung der niederen Polizei, §. 17, lit. a. zu Anwohnung bei Vogtruggerichten, Kirchen- Schul- und Medizinal-Visitationen, bei Gemeinde- uns Stiftungsrechnungs-Abhören, lit b); zu Ernennung der Ortsvorsteher, lit c; bei Annahme eines neuen Bürgers oder Beisitzers, lit d. — Forstgerichtsbarkeit und Forstverwaltung: Ausübung derselben, 220, §. 18. Aufstellung eines Forstverwalters; Dienstbefugniße desselben und der grävlichen Revierförster, ebend. Dienstverhältniße derselben; Verpflichtung; Erlaubniß, dem Forstverwalter auch die gutsherrliche Rentenverwaltung zu übertragen, 221, §. 19. Unterordnung der grävlichen Forstbehörden unter die höheren K. Forststellen; Holzberichte; Lokalforstuntersuchungen, §. 20. Waldreutungen, §. 21. Strafbefugniß des grävlichen Forstpersonals, §. 22. Titel des grävlichen Forstbeamten, §. 23. Befreiung des Graven von Entrichtung einer Gebühr für die oberforstliche Aufsicht, 223, §. 24. Ab-

Digitized by Google

forderung einer Erklärung binnen 3 Monaten wegen Uebernahme der Forstgerichtsbarkeit und Forst- und Jagd-Polizei; die Unterlaßung dieser Erklärung wird einem förmlichen Verzichte gleichgeachtet, §. 25. Verfalle des Rechts des Graven zur Ernennung des Forstverwalters, §. 26. Eigenthums- und gutsherrliche Rechte, auch Lehensverhältniße, §. 27. Freiheit vom Novalzehenten und Genuß desselben an den Orten, wo der Grav Universalzehentherr ist, 224, §. 27. Geldbezug ins Ausland, §. 28. Der Grav hat als Vasall die K. Lehensgesetze und Verordnungen zu beobachten, §. 29. Bestimmung wegen der übrigen lehens- und gutsherrlichen Verhältniße des Graven, §. 30. Patronatrecht, §. 31. Gerichtsstand der gräflichen Privatdiener, §. 32. Besteurung: Wohn ꝛc.-Steuer-Freiheit, §. 33. Beitragspflichtigkeit an den allgemeinen Landesanlagen, 225, §. 33. Antheil an Militärlasten, §. 34. Amtskörperschafts- und Gemeinde-Lasten, §. 35. Berechnung der Steuernanlagen; Einzahlung der Steuern, §. 36. Besteurung der vor dem Jahr 1806 steuerbar gewesenen Grundstücke, 226, §. 37. Befugniß des Graven bei den Militäreinquartierungen auch in gutsherrlichen Gebäuden, §. 38. Gesetz wegen Uebernahme gewisser Schuldensummen von mehreren Standesherren auf die Staatskasse, XXVII, 294. —

Stände. Gesetz wegen der Gehalte, Taggelder und Reisekosten der Mitglieder der Ständeversammlung, des Ausschußes, der ständischen Beamten und Diener, XXI, 319. Die nicht in Stuttgart wohnenden standesherrlichen erblichen und lebenslänglichen Mitglieder der Kammer der Standesherrn sind befugt Taggelder und Reisekosten anzusprechen, 319, §. 1. Taggelder und Entschädigung für die Reisekosten der Mitglieder der Kammer der Abgeordneten, 320, §. 1; während der Beurlaubung eines Mitglieds hört der Bezug von Taggeldern auf, §. 1. Die Entschädigungsgehalte der Präsidenten beider Kammern werden ihnen auch während der Dauer der Ständeversammlung gereicht, 320, §. 1. Entschädigung der Ausschußmitglieder, 320, §. 2. Besoldung der ständischen Beamten, 320, §. 3; ausserordentliche Arbeiter und Gehülfen werden durch Taggelder belohnt, 321, §. 4. Gehalte der niederen Diener, 321, §. 5. Zulage, Gratifikation ꝛc. aus der ständischen Sustentationskaße können nur auf dem Wege der Verabschiedung bewilliget werden, 321, §. 6; provisorische Anordnungen wegen des Gehalts des Schuldenzahlungskassiers der Registratoren beider Kammern, der Buchhalter und des Archivars, 322, §. 7. Gesetz wegen der Einberufung der Mitglieder des ständischen Ausschußes, 322; Königl. Bestättigungsurkunde der Geschäftsordnung für die Kammer der Abgeordneten, 331.

***Ständeversammlung**; K. Verordnung wegen der verlängerten Vertagung derselben, XXI, 17; Einberufung derselben, XXIII, 793. Weitere Vertagung derselben bis 1. April 1824, XXIV, 93. Einberufung derselben auf den 1. Dezember 1826, XXVI, 463. Ernennung eines Präsidenten der Kammer der Standesherren, 466. Vertagung derselben bis zum 18. April 1827, XXVII, 70.

Statistik; s. topographisch-statistisches Büreau.

Stallvieh, s. Viehhalter.

***Stempelwesen**: Die Stempelabgabe auf amtliche und gerichtliche Obligationen, Schuld- und Bürg-Scheine ist aufgehoben, XXI, 388, §. 39. Einlieferung der noch vorräthigen gestempelten Hausirscheine an das Stempelamt, XXVI, 223. Entrichtung, Erhebung und Verrechnung des Stempelsurrogats bei Inventuren und Theilungen, 312 ff. §. 78 bis 83. Erhebung des Stempelsurrogats von Rechnungen, 515. —

Sterbenachgehalt; s. Staatsdiener.

***Steuereinnehmer**; Controle gegen dieselbe zu Verhütung der Verwendung der Staatssteuern zu fremdartigen Zwecken, XXIV, 788. —

Digitized by Google

*Steuerwesen: Gesetz wegen der Umlage des letzten Drittheils der direkten Steuer für das Etatsjahr 1820—21, XXI, 195. Dekret wegen der Repartition des letzten Drittheils der direkten Steuer für das Etatsjahr 1820 bis 21, 206; deßgl. wegen der direkten Grund-, Häuser- und Gewerb-Steuer und der, auf die Staatskaße übernommenen Amtskorporationskosten für das Etatsjahr 1820—21, 499. Dekret an sämmtliche Oberämter wegen der Umlage der direkten Steuer für das Etatsjahr 1822—23, XXII, 649. Ausschließliche Befugniß der Verwaltungsbehörden zu Verhängung der Exekution gegen Steuerpflichtige, XXIII, 499. Unzuläßigkeit der Betretung des Rechtsweges über Entschädigungsansprüche wegen entgangener Steuerfreiheit, 501 f. Ausschreibung des ersten Drittheils der Jahressteuer von 1823—24, 777; Gesetz über die direkten Abgaben für das Jahr 1823—24, 935. Vertheilung der direkten Steuern auf 1823—24, XXIV, 19; deßgl. auf 1824—25, 694. Erhebung der Kapital-Besoldungs-Pensionen- und Apanagen-Steuer auf 1823—24, 46. Abgabengesetz auf 1824—26, 523. Gesetz über die Behandlung der Steuerrückstände, 531. Instruktion zu Vollziehung des Abgabengesetzes auf 1824 bis 26 in Beziehung auf die Apanage-Kapital-Besoldungs- und Pensions-Steuer, 671. — Lokation der Steuern im Gannt, XXV, 262, Art. 4. Vertheilung der direkten Steuer pr. 1825 bis 26, 466. Vorschrift für die Aufnahme, Sammlung und Einsendung der Berechnungen von Gewitter- und Ueberschwemmungs-Schäden zum Behuf der Steuernachläße, 517. Umlage des ersten Drittels der Grund-Gefäll-Gebäude- und Gewerb-Steuer vom Jahr 1826—27, XXVI, 37. Gesetz, betr. die Umlage der direkten Steuern auf das Finanzjahr 1826—27, XXVII, 2. Umlage des letzten Zweidrittels der Grund-Gefäll-Gebäude- und Gewerb-Steuer vom Jahr 1826—27, XXVII, 23—33. Bestsetzung der Umlagssummen an direkten Steuern auf die Etatsjahre 1827 bis 30, 259. Bestimmung wegen der indirekten Abgaben, 261, §. 7. Umlage der direkten Steuern auf das Etatsjahr 1827—28, 263—268.

Stiefkinder; s. Kinder.

Stiftsdamen; s. Fräuleinstift.

*Stiftungen (einzelne); des Karl von Knieſtädt zu wohlthätigen Zwecken, XXI, 7; des Taglöhners Schöll für die Schule zu Neufra, 344; des Pfarrers Maucher zum Besten der Schule Eberhardzell, 468; des Pfarrers Hofer, für die Schule in Flözlingen, 876; des Schullehrers Hirt zu Dietingen, zu Gründung eines Schulfonds, XXII, 275; des Pfarrers Walter zur Verbesserung des Schulunterrichts, 281; des Registrators Guckenberger zu wohlthätigen Zwecken, 340; des Pfarrers von Schlichtenfelds, zu wohlthätigen Zwecken, 357; des Schultheißen Ott, zur Armenunterstüzung, 357; des Kaplans Ehrle zu Langenschemmern, zur Verbesserung des Pfarreinkommens, 413; des Wendelin Kaufmann, zu Riedlingen, für Arme, XXIII, 12; des Pfarrers Sonntag zu Tannhausen, 390; Schulstiftung des Pfarrers Probst zu Schmeichen, XXIV, 100; Stiftung eines Schulfonds zu Dürmentingen, 145; des Pfarrers Knapp zu Schrozberg zu Gründung eines Schulprovisorats, 161; Schulstiftungen eines Ungenannten für Sonntheim und Talheim, 162; des Oberkirchenraths von Werkmeister für das Landkapitel Stuttgart und die Kirche und Schule zu Steinbach, 242; des Pfarrers Bleicher zu Saulgau für die Pfarrei Boms, 290; des Pfarrers Maucher zu Eberhardzell, 334; des Professors Teffinger zu Stuttgart, 586; Armen-Schul ꝛc.-Stiftung des Pfarrers Knapp für die Gemeinde Schrozberg, XXV, 167, des Helfers Härter zu Brakenheim, zu Verbesserung des dortigen Diakonateinkommens, 381; des Dekans Rink zu Donzdorf, XXVI, 62; des Stiftungsverwalters Roller zu Balingen, 204; des Schullehrers Mattes in Winzeln, 256; der Wittwe des Geheimenraths Hoffmann, 456; des Pfarrers Kriener zu Kirchheim, zum

Digitized by Google

Besten der Schule zu Kirchheim und des Pfarrers Röttinger, zu Röttingen, zum Besten der Schule daselbst, XXVII, 56; des Pfandkommissärs Rais, 84; des Domkapitulars Karl Alois Nak zu Augsburg, zum Besten der sechs Schulen der ehemaligen Kloster Neresheimischen Herrschaft, 398. Zusazartikel zu der freiherrlich Karl von Knieſtädtiſchen Stiftungsurkunde, 406; Milde Stiftung des Handelsmann Maug in Augsburg, 485.

*Stiftungsrath, s. Abſchied.

Stiftungsrechnungsreviſorate, s. Reviſorate.

*Stiftungsweſen; Verwaltungsedikt, Kapitel 3, XXII, Seite 178 bis 188, unmittelbare Aufsicht über die Stiftungen, 178, §. 120, Bildung des Stiftungsraths, §. 121; Verhältniße der Mitglieder des Stiftungsraths in gemischten Orten, 179, §. 122; Aktuare desselben, §. 123; Stiftungspfleger, §. 124, und S. 191, §. 9. Kombination mehrerer Stiftungen, 179, §. 125; weitere Offizinaten, 180, §. 126; allgemeine Administrationsvorschriften, §. 127; Stiftungsetat, §. 128; Erhaltung der Stiftungen, §. 129; Dekung des Defizits, 181, §. 130; Prüfung und Genehmigung der Etats, §. 131; Vollziehung des Etats, §. 132; Kirchenkonvent, §. 132; Verantwortlichkeit desselben und des Stiftungspflegers, 182, §. 133; Verhältniße des Kirchenkonvents zum Stiftungsrathe, §. 134; insbesondere in Absicht auf Armenunterstüzung, 183, §. 135; subsidiarische Verbindlichkeit der Gemeinden zur Armenunterstüzung, 184, §. 136, Mitwirkung des Bürgerausschußes, §. 137; Rechnungsstellung, §. 138; Prüfung der Rechnungen durch den Stiftungsrath und den Bürgerausschuß, §. 139; durch das gemeinschaftliche Oberamt; 185, §. 140; Rechnungsabhör, §. 141; Reviſions- und Abhör-Kosten, §. 142; Stiftungskonfraternität, 143, Seite 186, . 14.; Gemeinschaftliches Oberamt, 186, §. 145; Bezeichnung der zur Kognition des gemeinschaftlichen Oberamts gehörigen Fälle, 187, §. 146; sonstige Einwirkung des gemeinschaftlichen Oberamts, §. 147; Oberaufsicht der Kreisregierung, §. 148; Einsendung der Etats- und Rechnungszustands-Berichte, §. 149; Aussetzung der Preisen für Stiftungsrechnungsformulare, XXIII, 67; Behandlung des Bauwesens der Stiftungen, 319; Ablösung von Grundgefällen der Stiftungen, 504, §. 5; Warnung für die Schuldner katholischer Kirchenpfründen ꝛc. bei der Ablösung von Kapitalien, XXIV, 424, Unterpfandsbestellung im Namen einer Stiftung, XXV, 758, §. 7; 797, §. 146; s. auch Pflegbefohlene, Rechnungsweſen.

Strafanſtalten. Errichtung einer Kommision zu deren Verwaltung, XXV, 1, Eröffnung der neu eingerichteten gerichtlichen Strafanstalten, 656; Vorschriften in Betreff der Einlieferung kranker Sträflinge in die Strafanstalten, 666; die Beiträge der Strafgefangenen zu den Kosten ihrer Unterhaltung in den gerichtlichen Strafanstalten betreffend, 673.

*Strafbefugniß. Die Disciplinarstrafbefugniße der Departements- und Kollegial-Vorstände, XXI, 797; Strafbefugniße der Kreisfinanzkammern, XXIII, 132, §. 18, Z. 7 und §. 19; Strafbefugniß der evangelischen Kirchenkonvente, XXIV, 883, §. 23 — 29; der Kreisregierung in Beziehung auf Erkennung der Festungsarreſtſtrafe, XXVI, 197, s. auch Mühlſtrafen.

Strafedikt. Vollziehung verschiedener Bestimmungen des Strafedikts vom 17. Juli. 1824, XXV, 656.

Strafen, s. Geldſtrafen.

Straferkenntniße. Den Gesuchen um Unterlassung ihrer öffentlichen Bekanntmachung kann nicht entsprochen werden, XXI, 200, s. auch Rechtserkenntniße,

*Strafgefangenen, s. Strafanſtalten und Polizeihäuſer.

*Strafrechtspflege. Verzeichniße geflüchteter Angeschuldigten und Verbrecher, XXIII, 360 — 368, XXIV, 350, XXV, 570, — XXVI, 409; XXVII, 489 — 498. — Uebereinkunft mit

Digitized by Google

Baden wegen Bestrafung der in den beiderseitigen Grenzwaldungen begangenen Forstfrevel, XXIII, 932. — Uebereinkunft mit einigen Nachbarstaaten wegen gegenseitiger Vergütung der durch Requisitionen in Strafrechtsfällen veranlaßten Kosten, XXIV, 102. — Edikt über die Strafgattungen und Strafanstalten. 589; Aufzählung der Strafgattungen, 590, Art. 1; Todesstrafe, Art. 2; Arten der Freiheitsstrafe, Art. 3; der Freiheitsstrafanstalten, Art. 40; Maaß für die Gefängnißstrafen überhaupt, Art. 5; Maaß der einfachen Gefängnißstrafen und Ort ihrer Erstehung, Art. 6; deßgl. der geschärften Gefängnißstrafe, 591; Art. 7; Maaß der Arbeitshausstrafe überhaupt, Art. 8; Maaß der Arbeitshausstrafe ersten und zweiten Grades, 591, Art. 9, 10; Maaß der Zuchthausstrafe, Art. 11; bedingte Zulässigkeit des Festungsarrests und der Festungsstrafe, Art. 12; bei welchen Strafen Zwang zur Arbeit, Art. 13; und namentlich zu öffentlicher Arbeit Statt finde? 592, Art. 14; Verhältniß des Maaßes der Arbeit zum Strafgrade, 592, Art. 15. Die Behandlung der Strafgefangenen richtet sich ebenfalls nach dem Strafgrade, 592, §. 16; Momente für den Unterschied in der Behandlung der Strafgefangenen, 592, Art. 17; Ansatz eines Beitrags zu den Unterhaltungskosten bei vermöglichen Strafgefangenen, 592, Art. 18; ausgezeichnete Bekleidung für die Arbeitshausgefangenen zweiten Grades und die Zuchthaussträflinge, 592, Art. 19; Hofschäfer, Art. 20. Beschäftigung der Festungsstrafgefangenen zweiten Grades, Art. 21; die jedoch nur innerhalb der Festung stattfinden kann, Art. 22; Behandlung der Festungsarrestanten, 592, Art. 23; der Festungsstrafgefangenen ersten und zweiten Grades; 593, Art. 24, 25; Schärfung der Strafe durch öffentliche Ausstellung, 593, Art. 26; durch körperliche Züchtigung, Art. 27; Modalitäten der letzteren, 593, §. 28; weitere Schärfungsmittel, 593, Art. 29; namentlich bei der Festungsstrafe, 594, Art. 30; Verbindung mehrerer Schärfungsmittel, 594, Art. 31; Aufhebung der Reklusion nach erstandener Strafe, 594, Art. 32; Bezeichnung der Strafarten, welche bei Staats- und Gemeinde-Dienern die Dienstentsetzung oder Entlaßung, und bei Pensionärs und Quieszenten den Verlust der in dieser Eigenschaft bezogenen Gehalte zur Folge haben, 594, Art. 33—35. Verlust aller Ehrenvorzüge ꝛc. des Adels, der Orden ꝛc. ist eine Folge der Zuchthaus- und Arbeitshaus-Strafe, Art. 36; Verlust der Wahlrechte als Folge gewißer Freiheitsstrafen, 594, Art. 37; Suspension der aktiven (nicht auch der passiven) Wahlrechte während des Vollzugs einer den Verlust dieser Rechte nicht nach sich ziehenden Freiheitsstrafe, 595, Art. 38; Oberaufsichtsbehörde über die Strafanstalten, 595, Art. 40; Abrügung von Disciplinarvergehen der Gefangenen, 595, Art. 41; Arten der Disciplinarstrafen gegen Gefangene, 595, Art. 42; Beschränkte Anwendbarkeit der körperlichen Züchtigung und der Anlegung von Fesseln, als Disciplinar-Mittel, 595, Art. 43. Körperliche Züchtigung, als Strafe, §. 44; Dienst-Entsetzung und Entlaßung, als Ehrenstrafen gegen Beamte, 596, Art. 45; Rechtliche Folgen der Dienstentsetzung, 596, Art. 46; der Dienstentlaßung, 596, Art. 47; beide Arten von Dienstentfernung finden mit oder ohne eine Freiheitsstrafe statt, 596; Art. 48; Einstweilige Belaßung bei den bestehenden Normen in Ansehung der demüthigenden Staaten, 596, Art, 49; Verbot des Erkennens auf andere, als die in diesem Gesetz genannten Strafen, 596, Art. 50; Beschränkte Zulässigkeit der Strafverwandlung, 596, 97, Art. 51, 52; insbesondere bei ausländischen Vaganten und Bettler, 597, Art. 53; Befugniße der Gemeindeobrigkeiten und der einzelnen Bezirksbeamten zu Erkennung von Freiheitsstrafen, 597, Art. 54; deßgl. der Oberamtsgerichtskollegien, Art. 55, 56; Bezeichnung der zur Strafkompetenz der Oberamtsgerichtskollegien gehörigen Fälle 598, Art. 57; Strafbefugniß der höheren Verwaltungskollegien, 598, Art. 58. Zuständigkeit der Gerichte bei der Konkurrenz gemeiner Vergehen, 598, Art. 59; Bezeichnung der zur Strafkompetenz der Gerichtshöfe, so wie zur Revision durch das Obertribunal sich eignenden Fälle, 599, Art.

Digitized by Google

60. Einstweilige Anwendbarkeit der Arbeitshaus- oder Festungs-Strafe, 599, Art. 61; transitorische Bestimmungen wegen Versetzung der vorhandenen Strafgefangenen in die neuen Strafanstalten, 599, Art. 62—65. Zeit des Eintritts der Wirksamkeit der verschiedenen Bestimmungen dieses Edikts, 600, Art. 66; Ausnahme der Militärstrafgesetzgebung von den Wirkungen dieses Edikts; 600, Art. 67. Uebereinkunft mit den 22 Kantonen der schweizerischen Eidgenossenschaft wegen Vergütung der durch Requisitionen in Strafrechtsfällen veranlaßten Kosten, XXVI, 79; s. auch Jurisdiktion, Standesherrn, auswärtige Verhältniße.

Strafrekurs; s. Rekurs.

*Straßen. Beförderung der Reinlichkeit in denselben, XXIII, 66; Vertheilung der hiefür ausgesetzten Preise, XXVII, 227; neue Bestsetzung solcher Preise, 228. —

Straßen- und Brücken-Bau: Vorschrift wegen Ausbezahlung und Verrechnung ihrer auf den Etat des Ministeriums des Innern kommenden Kosten, XXI, 307, werden von diesem Ministerium angewiesen, und von den Amtspflegen auf Abrechnung von den Steuern bezahlt, 308; nähere Bestimmungen für die Kassen und den Rechnungsführer, 308; allgemeine Bestimmungen über das Zusammenwirken des Oberamtmanns und Weginspektors bei dem Straßenbauwesen, 310; besondere Bestimmungen hierüber, 311; Obliegenheiten der Ortsbehörden, 315. Aufsicht der Kreisregierungen und Aufforderung an dieselben, die Erfahrungen über diesen Theil ihres Geschäftskreises sorgfältig zu sammeln, 317. Dienstobliegenheiten der Oberämter und der Ortsbehörden in Absicht auf die Staatsstraßen, XXV, 164. —

*Straßenbauabgaben: allgemeine Bestimmung, XXI, 361, §. 1; vom inländischen Vieh, 362, §. 2 bis 6; vom ausländischen, 363, §. 7 und 8; wer frei ist von dieser Abgabe, 364, §. 9; die für Fuhrwerke mit breiten Felgen werden ermäßigt, die mit hervorstehenden Radnägeln sollen erhöht werden, 364, §. 10; administrative Vorschriften, 365, §. 11 bis 18; die Ausstellung der Straßenbauabgabenpatente, 495. — Erhebung der Straßenbauabgabe von reisenden Ausländern, XXIII, 3. Herabsetzung der Straßenbauabgabe bei an Ausländer verkauften Schafen, XXIV, 526. — Gesetz in Betreff der Regulirung dieser Abgaben für Fuhrwerke mit breiten Radfelgen, und für solche mit hervorstehenden Radnägeln, 528; Instruktion zu Vollziehung dieses Gesetzes, 688; Erinnerung an die genauere Befolgung des §. 5. des Straßenbauabgabengesetzes von 1821, XXIV, 875. —

*Streifen: Deren Vornahme durch die Landjäger, XXIII, 434—439, §. 3—19.

Strohschneidemaschine, s. Patente.

*Studienwesen, s. Universität.

*Stuttgart, Stadt. Behandlung der Theilungs- und Vormundschafts-Sachen von Exemten erster Klasse, XXII, 677, §. 5 und S. 718. Behandlung der Ehesachen der evangelischen Bewohner der Hauptstadt, 678, §. 8; Vereinigung der Stadtregierung mit der des Neckarkreises, 708.

Subsidiarklage, s. Klage.

T.

*Tabaksgefälle: Gesetz: die Aufhebung der bisherigen Tabaksgefällverwaltung betr. XXI, 345; alle frühern Verordnungen über Tabakshandel und Tabaksbau, mit Ausnahme der bisherigen Zollansätze, sind aufgehoben, 345, §. 1; neue Auflage auf den Tabakshandel, 346, §. 2; sie wird auf sämmtliche Tabakfabrikanten und mit Tabakhandelnde Kaufleute, welche eigenhändig unterzeichnete Fassionen zu übergeben haben, von dem Steuerkollegium angelegt, 346, §. 3; die vollzogene Ver-

Digitized by Google

theilung nach Kameralbezirken wird öffentlich bekannt gemacht, 346, §. 4; der Einzug dieser Auflage wird durch das Oberaccisamt besorgt, 346, §. 5; Bestimmung über die im Laufe des Etatsjahres eröffneten oder aufgelösten Tabakshandlungen, 347, §. 7; Tabaksgefällumlage und Faßionen der bedeutenden Tabakshändler auf 1821 bis 22, XXIII, 13 bis 64. — deßgl. auf 1822 bis 23, XXIV, 340. Gesetz über die Vertheilung und Erhebung der Tabaksauflage, 526; Instruktion zu Vollziehung dieses Gesetzes, 685. Aufhebung der durch die Gesetze vom 27. Juni 1821 und 18. Juli 1824 eingeführten Tabaksauflage, XXVII, 234; §. 1. Erhöhung des Eingangszolls von fabrizirtem Tabak und von Tabaksblättern, §. 2; Rückvergütung an dem von inländischen Fabrikanten beim Einfuhr bezahlten Eingangszoll von Tabakblättern beim Verkauf des fabrizirten Tabaks ins Ausland, 234, §. 3. Verbindlichkeit der Tabaksfabrikanten zur Anzeige des jedesmaligen Empfangs auswärts eingeführter Tabaksblätter und zu Verlegung ihrer Handlungsbücher, 234, §. 4.

Tagblätter; s. Censur.

Tanzen. Dispensationertheilung durch die gemeinschaftlichen Oberämter in der geschloßenen Zeit, XXIII, 507, §. 7; Z. 14. —

***Taubstummen- und Blinden-Anstalt** in Gmünd: Einrichtung derselben, XXIII, 192—199 *); Verordnung wegen Verbreitung eines methodischen Taubstummen- und Blinden-Unterrichts, 199 bis 202. Niedersetzung der Oberaufsichtskommission für die Anstalt zu Gmünd, 242. Aufnahme in die Anstalt für das Lehrjahr vom 1. Septbr. 1823—24 und Kosten der Theilnahme an derselben, 526. Aufforderung zur Einsendung der Verzeichniße der taubstummen und blinden Kinder, XXIV, 39. Aufruf zur Benützung der Taubstummenschule zu Eßlingen, 45. Aufnahme in die Anstalt zu Gmünd für das Lehrjahr vom 1. Septbr. 1824—25, 421. — Deßgl. für das Jahr 1825—26, XXV, 395. Unterordnung derselben unter die neu errichtete Commission für die Erziehungshäuser, XXVI, 221. Aufnahme in die Anstalt, und die Kosten des Unterrichts und der Verpflegung betr. 256. Empfehlung der Schrift: Taubstummen- und Blinden-Bildung von Daniel, 345. Künftiger Anfangstermin des Lehrjahrs, die Aufnahme und Kosten des Unterrichts und der Verpflegung betr. XXVII, 93.

***Taxen**; erneuerte Medizinaltaxe, s. Medizinalwesen. Im Falle des Uebertritts eines Justizdieners zu der Stelle eines öffentlichen Rechtsanwalts ist keine Entlaßungstaxe anzusetzen, XXV, 533.

***Testamente**: Begründung eines Pfandrechtstitels durch dieselben, XXV, 198, Art. 16, 17; Beweis desselben, 776, §. 74. Ausschließung der Gerichts- und Amtsnotare von der Errichtung gerichtlicher Testamente, XXVI, 283, §. 14. Gebühren für die Fertigung der Testamente, 295, §. 40. —

***Theilungen**: Sicherstellung des den Kindern oder Seitenverwandten bei Theilungen anfallenden hinterfälligen Vermögens, 202, Art. 34, 35; 356 ff. §. 34 bis 38 und §. 46, 47. — 839, §. 271. Sorge für die Erbschaftsgläubiger bei Theilungen und Vermögensübergaben, 203, Art. 39—41. Revision der Veränderungen, rücksichtlich der Ansprüche der Kinder bei den Endtheilungen, 358, §. 39 bis 44. — 839. §. 272. — s. auch Inventuren.

Thierarzneischule zu Stuttgart. Bekanntmachung wegen des ersten Lehrkurses bei derselben, XXI, 811. Bedingungen der Zulaßung zum Unterricht in derselben, XXII, 61. — Aufforderung der

*) Die ausführlichere Inhaltsanzeige dieser Verordnung ist, da sie nur ein spezielles Interesse hat, hier absichtlich weggelassen.

Lehrkandidaten für das Schuljahr 1823—24, XXIII, 631. Deßgl. 1824—25, XXIV, 659. Deßgl. 1825—26, XXV, 479. Lehrplan bei derselben, 710. Eröffnung des Lehrkurses pro 1826—27, XXVI, 382. Deßgl. p. 1827—28, XXVII, 322. —

*Thierärzte; s. Medizinaltaxe.

*Titel: Des Finanzministerial-Kanzleidirektors, und der Revisionsbeamten bei dem Finanzministerium und der Oberrechnungskammer, XXII, 813. K. Erlaubniß für den Oberamtsarzt Dr. Mösner zu Gaildorf, zu Führung des ihm von dem Fürsten zu Waldek und Pyrmont verliehenen Titels eines fürstlichen Hofmedikus, XXVII, 78.

Topographie: Die topographische Beschreibung des Königreichs wird zur Anschaffung aus öffentlichen Kassen empfohlen, XXIV, 145.

Torf: neue Methode, selbigen zu verkohlen; s. Patente.

Transporte: Kosten derselben bei Angeschuldigten, XXVI, 492, §. 1; bei Verurtheilten, 505 f. §. 40, 41, 44; s. auch Gefangene.

*Trauungen: die Katholiken haben in der geschlossenen Zeit die Dispensation zu Trauungen einzuholen und hiefür dieselbe Taxe, wie die Protestanten zu bezahlen, XXIV, 615.

U.

Ueberschuldung: Folgen derselben in Beziehung auf Unterpfandsbestellungen, XXV, 198, Art. 19.

Ueberschwemmungen: Vorsichtsmaßregeln zu Verhütung weiterer Nachtheile der Statt gehabten Ueberschwemmung, XXIV, 866. — Belobung mehrerer Offiziere und Soldaten, die sich bei der Ueberschwemmung durch Hülfeleistung ausgezeichnet haben, 873. Aufnahme der Ueberschwemmungsschäden zum Behuf von Steuernachlaßen, XXVI, 517. —

*Uferholzpflanzungen: Aufforderung zu deren Beförderung, XXIV, 769.

*Umgeld: Die bisherige Verwaltung ist vorläufig für die Periode vom 1. Julius 1821—24 aufgehoben, XXI, 255, §. 1; dagegen ist die Aversalsumme bestimmt, welche die Oberamtsbezirke, jeder für seinen Antheil, der Staatskaße zu gewähren haben, 256, §. 2. Die Austheilung der ausgemittelten Aversalsumme geschieht durch die Amtsversammlung, 256, §. 3; jährlich wird diese Austheilung ergänzt, erneuert und berichtiget, §. 4; Bedingung, und Zeitraum, in welchem die Beschwerden von Seite der Abgabepflichtigen zuläßig sind, 256, §. 5. Kommission zur Prüfung und Erledigung solcher Beschwerden, 256, §. 5; der Einzug von den einzelnen Wirthschaftsgewerben geschieht in vierteljährigen Raten durch die Kameralbeamten, 257, §. 6. Konzessionen zu Wirthschaftsgewerben ertheilt die Regierung, 257, §. 7; die Konzessionsgelder werden von den Kameralämtern gegen bestimmte Einzugsgebühren erhoben, 257, §. 7; der Ausschank selbst erzeugten Weines kann nur nach Berechnung der Abgabe für den Betrag und Werth des auszuschenkenden Produkts eröffnet werden, 257, §. 7; ausgemittelte Aversalsumme für die einzelnen Oberamtsbezirke, 258, §. 8. Die Kosten, welche durch die Ober- und Kameral-Beamten entstehen, übernimmt die Staatskaße; diejenigen, welche durch die Amtsversammlung ꝛc. verursacht werden, zahlt die Amtspflege gegen Vergütung, 259, §. 9. Verordnung wegen des vorzunehmenden Umgeldsabsichs, 297; die Bezeichnung der für die künftige Umgeldsverwaltung bestimmten Beamten, 495. — s. auch Wirthe, Wirthschaftsabgaben.

*Umzugskosten der Ephoren und Profeßoren an den evangelischen Seminarien, XXV, 545. Verbindlichkeit der evangelischen Geistlichen zu deren Erstattung, XXVI, 488.

*Uneheliche. Eintragung ihrer Väter in die Geburtsregister, XXV, 747.

Digitized by Google

*Uniformen: der Amtsnotäre, XXVI, 298, §. 46; der noch nicht im Besitze von immatrikulirten Gütern befindlichen Mitglieder der standesherrlichen oder ritterschaftlichen Familien, 357; s. auch Amtskleidung.

*Universität Tübingen (Landesuniversität); Besuch derselben im Winterhalbjahre 1820 bis 21, XXI, 14; im Sommerhalbjahre 1821, 546; im Winterhalbjahre 1821—22, XXII, 41; im Winterhalbjahre 1822—23, XXIII, 3; im Sommerhalbjahre 1823, 544; im Winterhalbjahre 1823—24, XXIV, 13; im Sommerhalbjahre 1824, 420; im Winterhalbjahre 1824—25, XXV, 8; im Sommerhalbjahre 1825, 409; im Winterhalbjahre 1825—26, XXVI, 39; im Winterhalbjahre 1826—27, XXVII, 15; im Sommerhalbjahre 1827, 255. Bekanntmachung der zum akademischen Studium der höheren Wissenschaften legitimirten Jünglinge, XXI, 128, 676; XXII, 116, 710; XXIII, 232, 719; XXIV, 107, 780, 797; XXV, 145, 513; XXVI, 126, 445, 457; XXVII, 82, 417. Vorlesungen im Sommerhalbjahre, 1821, XXI, 158; im Winterhalbjahre 1821—22, 660; im Sommerhalbjahre 1822, XXII, 197; im Winterhalbjahre 1822—23, 657; im Sommerhalbjahre 1823, XXIII, 233; im Winterhalbjahre 1823—24, 644; im Sommerhalbjahre 1824, XXIV, 146; im Winterhalbjahre 1824—25, 705; im Sommerhalbjahre 1825, XXV, 154; im Winterhalbjahre 1825—26, 486; im Sommerhalbjahre 1826, XXVI, 81; im Winterhalbjahre, 1826—27, 399, 423; im Sommerhalbjahre 1827, XXVII, 255; im Winterhalbjahre 1827—28, 368. Die Aufnahme in den katholischen Convikt in Tübingen, XXI, 692; demselben ist der Name Wilhelmsstift beigelegt, XXII, 340; Aufnahme in dasselbe, XXII, 714, XXIII, 252, 726, XXIV, 778; XXV, 444, XXVII, 432. Vertheilung der Preiße an Studierende, XXI, 813, XXII, 819, XXIII, 854; XXIV, 871; XXV, 711; XXVI, 480, 491; XXVII, 504. — Bekanntmachung der in das evangelische Seminar aufgenommenen Jünglinge, XXII, 718, XXIII, 721; XXIV, 781; XXV, 513; XXVI, 126, 445; XXVII, 417; Zusatzbestimmungen zu dem Kreditgesetze, XXII, 195. — s. auch Prüfungen, Seminarien.

Unterhalt, s. Alimente.

Unterpfand: Bestellung und Erwerbung eines Unterpfands, XXV, 194 ff. (Pfandgesetz), Art. 2, 14, 47, 48. Gegenstände desselben, 194 ff. Art. 3—10. 773 f. 64—69. Umfang desselben, 206 f. Art. 49 bis 55; 800, §. 154—156; 830, §. 243 bis 246. Besondere Vorschriften in Beziehung auf die Unterpfandsbestellung, 235 ff. Art. 173 bis 201; 350 ff. §. 10—20; namentlich von den Untersuchungen über die Befugniß eines Schuldners zu Bestellung bestimmter Unterpfänder, 783 ff. §. 101—146; so wie von den Untersuchungen über die auf Unterpfänder haftenden Lasten, 798 f. §. 147—153; Unterpfandsvorbehalt, 204 f. Art. 44, 45. 247, Art. 15, 810 ff. §. 186—190. Verfahren bei der Veräußerung eines Unterpfands, 244 ff. Art. 203 bis 209. 827, §. 236 bis 242. Erlöschung eines Unterpfands und Löschung desselben, 224 ff. Art. 123 bis 135. 246 ff. Art. 210—222. — 834 ff. §. 225 bis 269. —

Unterpfandsbehörden; s. Gemeinderath und Kreisgerichtshöfe.

*Unterpfandsbücher: Grundlagen derselben, XXV, 208, Art. 56 bis 60. Oeffentlichkeit derselben, 209, Art. 61 bis 65. 232, Art. 156—761, §. 19. Zweck und Gebrauch derselben, 231 ff. Art. 153, 158 bis 162. — 759, §. 11; Form der Einträge in dieselben, 239 f. Art. 186 bis 190; vergl. 208, Art. 58 und 229, Art. 141. Aufbewahrung derselben, 232, Art. 156. — 773, §. 63. Vorschriften (der Hauptinstruktion) über die Führung der Unterpfandsbücher, 764 ff. §. 26 bis 37. — 772, §. 58. — 810 ff. §. 184 bis 190. — 840. §. 273. Anlegung der

neuen Unterpfandsbücher, 859, §. 47 — 49; nähere Vorschriften für die Einträge in die neuen Unterpfandsbücher, 873 ff. §. 93 bis 152. — Anschaffung der Formulare, XXVI, 61.

Unterpfandsprotokolle. Anordnung derselben durch das Gesetz, XXV, 234, Art. 163. 767, §. 38. Zweck derselben, 767 ff. §. 39 – 45. Form und Inhalt derselben, 241, Art. 192. 251, Art. 229. — 771, §. 55, 56; 858, §. 46. Aufbewahrung derselben, 773, §. 63. —

Unterpfandswesen. Allgemeine Grundsätze des Verfahrens in Unterpfandssachen, XXV, 234 ff. Art. 163 bis 172. Besondere Grundsätze, 235 ff. Art. 173 — 223. Sammlung der auf die Verhandlungen in Unterpfandssachen sich beziehenden Urkunden, 772 ff. §. 59 bis 62. — Theilnahme der Notare an der Aufsicht über dasselbe, XXVI, 281, §. 10. Bekanntmachung von Gemeinden, in welchen das Pfandbereinigungsgeschäft vollendet ist, 511; XXVII, 87, 203; 301; 355; 425; 523. Aufruf an diejenigen, welche bei Einführung des neuen Pfandgesetzes in dem Kondominatorte Widdern als Eigenthümer oder als Gläubiger betheiligt sind, 38; Gesetz wegen nachträglicher Anmeldung eingetragener Eigenthums-Vorzugs- und Pfand-Rechte, 339. Verfügung wegen Vollziehung dieses Gesetzes, 342. Zusammenstellung derjenigen Bezirke und Gemeinden, auf welche der Aufruf vom 4. Julii 1827 zu nachträglicher Anmeldung älterer Pfandrechtsansprüche anwendbar ist, 343 — 350.

*Unterpfandszettel: Ausstellung und Zweck derselben, XXV, 236, Art. 174; einstweiliger fernerer Gebrauch der Unterpfandszettel in bisheriger Form, 269, Art. 4.

Unterschriften: Wesentlich nöthige Unterschriften der Unterpfandsbehörden, XXV, 241, Art. 192, 193. Unterschrift der Einträge in das Unterpfandsbuch, 230, Art. 149, 150. — 251, Art. 239. — 766, §. 35, 36; 770, §. 53 — 890, §. 148. Unterzeichnung der Unterpfandsprotokolle, 251, Art. 229. 771, §. 55, 56; der Pfandscheine, 241, Art. 191, 192. 812, §. 192. —

Unterstützungsfonds: Für die evangelischen Geistlichen; s. evangelische Geistlichkeit und Kirchenwesen. —

*Urlaub. Befugniße der Finanzkammerdirektoren zu dessen Ertheilung, XXIII, 141, §. 47. Deßgl. der Vorstände der Kreisregierungen, 504, §. 4. Urlaubsgesuche der Prokuratoren, XXII, 825. —

*Urkunden; s. Unterpfandswesen, Beglaubigung.

Ursprungscertifikate, s. Handel.

*Urtheile: Vollstreckung der Urtheile ausländischer Gerichtsstellen, XXV, 281, Art. 7. Bedingungen der Vollstreckung eines Urtheils, 284, Art. 20, 21, 23, 24. — 306. Art. 87. —

V.

*Vaganten, s. Confinirte.

*Vasallen: Aufhebung der Verordnung vom 29. Juni 1808; die Heirathen der Vasallen betr. XXV, 337.

Vaterlandskunde: Errichtung eines Vereins für dieselbe, XXII, 203.

*Verantwortlichkeit: a) der Unterpfandsbehörden. Im Allgemeinen, XXV, 249 ff. Art. 223 — 238; insbesondere: in Beziehung auf die Verfügungen über den Erlös aus einem verpfändeten Gute, 245, Art. 207; für die Beifügung der Unterschriften im Protokoll, Unterpfandsbuch und Pfandschein, 241, Art. 192; für die Vornahme der Bereinigung des Unterpfandswesens, 844, §. 1. b) der Exekutionsbehörden, 308, Art. 97.

Veränderungen: Eintrag der mit dem Eigenthum verpfändeter Grundstücke vorgehenden Veränderungen in die öffentlichen Bücher, 231, Art. 153. — 355, §. 30. — Recht des Gläubigers im

Digitized by Google

Falle der Verschlimmerung der Substanz des Unterpfands, 206, Art. 52. Folgen der mit der Substanz eines Unterpfands vorgehenden Veränderungen, 225, Art. 125. — 799, §. 150. Von den Veränderungen im Besitz des Unterpfands und deren Folgen, 826 ff. §. 232 — 246.

Veräusserungen. Ungültigkeit des Nebenvertrags, wodurch dem Gläubiger das Recht, die Veräusserung des Unterpfands zu bewirken, entzogen werden soll, XXV, 216, Art. 91. Erforderniß besonderer Berechtigung für den Verwalter fremden Vermögens zur Veräusserung von Immobilien, 234, Art. 168. Verfahren bei der Veräusserung versicherter Forderungen; 244, Art. 202. Verfahren bei der Veräusserung von Unterpfändern, 244 ff. Art. 203 — 209; 827, §. 236 bis 242. —

Verbesserungskosten; Entschädigungsansprüche des dritten Besitzers wegen Verbesserung der verpfändeten Sache, XXV, 223, Art. 119; Ansprüche der Maße wegen der von ihr zu Erhaltung oder Verbesserung der Substanz eines mit dem Absonderungs- oder Pfand-Rechte behafteten Gegenstandes aufgewendeten Kosten, 262, Art. 5.

Verbrecher- Verzeichniß flüchtiger Verbrecher, XXIII, 360, XXIV, 350, XXV, 370, XXVI, 409, XXVII, 489.

Verdienstmedaillen: Ertheilung einer silbernen an den Gensdarmerieobermann Hehl zu Tuttlingen, XXI, 252; einer goldenen an den Ortsvorsteher Kaipf in Herbrechtingen, 296; einer silbernen an den Schullehrer Maurer zu Neckarthailfingen, 296; einer goldenen an den Taubstummenlehrer Alle zu Gmünd, 639; einer silbernen an den Werkmeister Albrecht in Marbach, 807; einer goldenen an den Maschinenmeister Grundler, XXII, 203; einer goldenen an den Hüttverwalter Faber in Wasseralfingen, 362; den Steiger Emmel zu Hall, 771; — an den Stadtschultheißen Vogt in Ehingen, XXIII, 590; an den Schultheißen Bruklacher zu Bezingen, 937; einer silbernen an den Feldwebel Wenz zu Freudenstadt, XXIV, 12; an die Landjäger Hauff und Erbnlein, 296; an den Feldwebel Schwarzwälder zu Ulm und an den Obermann Maier zu Tübingen, 404; an den Rottenmeister Schneider in Künzelsau, 659; an mehrere Offiziere und Soldaten, 874; Verlust der Verdienstmedaillen als Folge der Zuchthaus- oder Arbeitshaus-Strafe, XXIV, 594, Art. 36. Verleihung der goldenen Verdienstmedaille an den Schultheißen Seible, von Rutesheim, XXV, 141; an den Sonnenwirth und Grenzzoller Berger zu Besenfeld, die silberne, XXV, 486; der goldenen an den Handelsmann Kispert in Ulm, 600; an den Stationskommandanten Zira in Balingen und Laib in Neckarsulm die silberne, XXVII, 8; an die Stationskommandanten Maier und Schneider, die goldene, 8; der silbernen an mehrere Ortsvorsteher wegen Beförderung der Reinlichkeit an den Straßen ꝛc. 227; an den Schultheißen Buyer zu Leonbronn, 365; an den Stationskommandanten Wagner zu Heidenheim, 478.

Verfahren in Unterpfandssachen XXV, 234 ff. Art. 163 — 222; in Exekutionssachen, 305 ff. Art. 84 — 97.

Verjährung: Der Zollvergehen, XXIV, 448, §. 39. Ausschließung derselben bei Forderungen, die in das Unterpfandsbuch eingetragen sind, XXV, 211, Art. 73. Die nach dem Verkauf eines fremden Guts eintretende Verjährung betreffend, 302, Art. 74. Der Vergehen gegen das Wirthschaftsabgabengesetz, XXVII, 289, §. 46.

Verkauf: Personen, welche eine dem obrigkeitlichen Verkauf ausgesetzte Sache nicht kaufen dürfen, XXV, 289, Art. 34; Theilnahme des Gläubigers oder des Schuldners an einem solchen Verkaufe, 289, Art. 35. Verkauf von beweglichen Vermögensstücken, als Exekutionsmittel, 290, Art. 37 bis 41. Desgl. von unbeweglichen Gütern, 295 ff. Art. 49 — 74; s. auch Kaufpreis.

Digitized by Google

Verletzung; s. Einreden.
*Vermächtniße; s. Stiftungen (einzelne). —
*Vermögensübergaben; s. Theilungen.
Verschollene: Ausfolge des Vermögens derselben an ihre muthmaßlichen Erben, XXII, 914. Sicherheitsleistung bei der Uebernahme des Vermögens von Verschollenen durch deren Präsumtiverben, XXV, 351, §. 13. — 801, §. 157. —
*Verschwender: Verpfändung ihres Vermögens, XXV, 797, §. 143.
Versteigerung: ausgepfändeter beweglicher Vermögensstücke, XXV, 291, Art. 39 bis 41; obrigkeitlich zu verkaufender liegender Güter, 296 ff. Art. 55 bis 72; s. auch Verkauf.
Vertheidigung: Kosten derselben im Kriminalprozeße, XXVI, 504, §. 35, 36. —
*Verträge: Erwerbung eines Pfandrechtstitels durch Vertrag, XXV, 198 ff. Art. 16, 18 bis 26. Einfluß einer Vertragserneuerung auf die Unterpfandsbestellung, 225, Art. 126. Lokation der Forderungen aus Verträgen im Gantt, 266, Art. 16. Notariatsgebühren für Fertigung der Verträge, XXVI, 295, §. 40; s. Nebenverträge.
Verwahrung: Eintrag von Verwahrungen in das Unterpfandsbuch, XXV, 232, Art. 158 bis 160; Löschung dieser Verwahrungen, 248, Art. 219, 220. Nähere Vorschriften hinsichtlich der Verwahrungen, deren Löschung, und deren Gegenverwahrungen, 813 ff. §. 194 bis 231.
Verwalter. Beschränkte Befugniß der Verwalter fremden Vermögens zur Uebernahme von Verbindlichkeiten und zur Verpfändung, XXV, 198, Art. 18; namentlich zur Veräusserung unbeweglichen Vermögens, 234, Art. 168. Pfandrechtstitel für Pflegbefohlene und Stiftungen auf dem Vermögen ihrer Verwalter wegen Forderungen, die von deren Verwaltung herrühren, 200 ff., Art. 27, 37, Lokation eben dieser Forderungen im Gant, 264, Art. 11, deßgleichen der Forderungen der Staatskassen ꝛc. ebendaselbst.
Verwaltungsaktuare. Aufstellung derselben, XXVI, 214, §. 8, 9. —
*Verwandtschaft. Grund des Ausschußes von der Theilnahme an Verhandlungen der Unterpfandsbehörden, XXV, 758, §. 8.
*Verzicht: auf die obrigkeitliche Schätzung des Pfands, XXV, 196, Art. 12, auf die weiblichen Rechtswohlthaten, 199, Art. 21, 22; auf das Unterpfandsrecht, 224 ff. Art. 123, 128. —
*Vikariatstabellen. Vorschrift wegen deren zeitiger Einsendung, XXIV, 849.
*Vieh. Angriff desselben bei der Exekution XXV, 290, Art. 38. —
Viehhalter. Errichtung öffentlicher Hülfskassen zur Unterstützung ärmerer Viehhalter XXIII, 368, s. auch Sparkaßen.
Viehsalz. Anstalten zum Verkauf desselben in allen Theilen des Königreichs, XXIV, 216.
*Vollmacht. Erforderniß derselben bei dem Verfahren in Unterpfandssachen, XXV, 234, Art. 166, 167 — 739, §. 9.
Vorbehalt, auf dem Vermögen des Schuldners rücksichtlich der bei der Vereinigung des Unterpfandswesens nicht genugsam versicherten Forderungen, XXV, 275, Art. 28, 29. — 868 ff. §. 78 bis 92. — 891, §. 152; s. auch Unterpfand. —
Vormerkung von Unterpfandsrechten, XXV, 232 ff. Art. 158 — 160; 815 ff. §. 198 bis 207; von Pfandrechtstiteln, 215, Art. 79 bis 84; 815 ff. §. 198 — 207; namentlich in streitigen Fällen, 242 f. Art. 195 — 200. Vormerkung der Pfandrechtsansprüche der Ehefrauen, 202, Art. 32. — 818, §. 208. deßgleichen der Kinder, 203, Art. 35; 818, §. 208; Löschung der Vormerkungen, 248, Art. 219, 220. — 824, §. 224 bis 230. Vormerkung von Eigenthumsrechten, 814, §. 195 — 197. Deßgl. zur Sicherstellung besonderer Vorzugsrechte, 818, §. 209.

Verfassungsurkunde 1832.

Digitized by Google

deßgleichen zur Sicherstellung der Rechte des Eintritts in die Stelle eines befriedigten Gläubigers, 819 f. §. 210 — 215; deßgleichen hinsichtlich der Rechte der Cessionarien und der Faustpfandgläubiger, 820 ff. §. 214 — 220. — Deßgleichen hinsichtlich der Einreden des Schuldners 823, §. 221 bis 223. Von Gegenverwahrungen gegen eine Vormerkung, 825, §. 231. —

*Vormundschaften. Die Anmeldung der denselben zustehenden Pfand- und Vorzugsrechte betreffend, XXV, 658.

Vormundschaftsrechnungen. Stellung derselben XXVI, 281, §. 11; 308, §. 69, 70; Revision derselben, 281, §. 14; 309, §. 71; Abhör derselben, 309, §. 72; Belohnung der Notare für die Stellung und Revision dieser Rechnungen, 293, §. 35; Gebühren der Oberamtsrichter für diese Revision, 298, §. 48; Behandlung des vormundschaftlichen Rechnungswesens bei Exemten I. Klasse, 318, §. 93. —

Vormünder. Bestellung der Vormünder durch das Waisengericht, XXVI, 278, §. 4, s. auch Pflegbefohlene, und Verwalter.

Vorräthe, s. Naturalvorräthe.

*Vorspann: Aufforderung zur Einsendung der Verzeichniße über geleistete Vorspanne für die Gestüts- und Beschäl-Anstalten, XXI, 657. —

Vorzugsrechte, im Gannt. Aufzählung der unbedingten Vorzugsrechte der (neuen) ersten Klasse, XXV, 261, Art. 4. Vorzugsrechte der (neuen) dritten und vierten Klaße, 264 f. Art. 11 bis 15. Aufrechthaltung der nach der früheren Gesetzgebung erworbenen Vorzugsrechte, 271, Art. 12, 13, 19, 20, 22 — 26. — Anmeldung dieser (älteren) Vorzugsrechte, 311 ff. §. 6 — 22; 386, 387. — Behandlung der älteren Vorzugsrechte bei der Vereinigung des Unterpfandswesens, 873 ff. §. 93 bis 101. — 880 ff. §. 116 — 121. — 883 ff. §. 126 — 135. —

W.

Waarenlager. Angriff derselben bei der Exekution, XXV, 291, Art. 39.

*Wahlen, der Gemeinderathsglieder, XXII, 133, §. 5; des Ortsvorstehers, 134, §. 11 und 176, §. 117; des Rathsschreibers, 138, §. 20; des Gemeindepflegers, 139, §. 22 und 190, §. 4; der Theilrechner, 139, §. 23; andere Gemeindediener, 146, §. 44; der Mitglieder des Bürgerausschußes, 147, §. 50; des Obmanns, 148, §. 51; der Gesundheitsbeamten, 178, §. 73; und 191, §. 7; der Amtsdeputirten, 159, §. 76; des Aktuars der Amtsversammlung, 160, §. 77; des Amtspflegers, 160, §. 78; des Stiftungspflegers, 179, §. 124; der untergeordneten Stiftungsoffizianten, 180, §. 126; der zu den Oberamtsgerichten und schwierigen Handelsstreitigkeiten beizuziehenden sachverständigen Beisitzer, 677, §. 6; eines Ausschußes von Gläubigern in wichtigen Gantfällen, 691, §. 33; der ordentlichen Beisitzer der Oberamtsgerichte, 844; der Kirchenkonventsmitglieder, XXIV, 880, §. 7, 8. —

Wahlrechte. Verlust derselben als Folge gewißer Freiheitsstrafen, XXIV, 594, Art. 37. Suspension der aktiven (nicht auch der passiven) Wahlrechte während des Vollzugs einer den Verlust dieser Rechte nicht nach sich ziehenden Freiheitsstrafe, 595, Art. 38. Verlust derselben als Folge der Dienstentsetzung, 596, Art. 46; bedingter Verlust der staatsbürgerlichen Wahlrechte als Folge der Dienstentlassung, 596, Art. 47. —

*Wahnsinnige: Verpfändung ihres Vermögens, XXV, 797, §. 143.

*Waisen: Unterstützung derselben; s. Staatsdiener.

*Waisengerichte: Begrenzung ihrer Befugniße, XXVI, 276, §. 1; Zahl der Mitglieder, 277, §. 2; Zahl der zu den einzelnen Geschäften beizuziehenden Mitglieder, 277, §. 3; Erhaltung der

Digitized by Google

waisengerichtlichen Registraturen, 281, §. 12; Entrichtung von Gebühren an die Waisenrichter neben den Notariatssporteln, 312, §. 78. Verzeichnung dieser Gebühren durch den Notar, 313, §. 80; Einzug dieser Gebühren, §. 81; monatliche Geschäftsberichte der Waisengerichtsvorstände, 288, §. 24. — 330, §. 1—4.

Waisenhauszöglinge; s. Handwerkssachen.

*Waisenhäuser. Vorschrift für die künftigen Verwaltungsformen bei den Waisen- und Zuchthaus-Gefällen, XXI, 636, 953. Unterordnung derselben unter die neuerrichtete Commißion für die Erziehungshäuser, XXVI, 221, Verordnung wegen des Einzugs der Waisenhausgebühren von Erbschaften und Vermächtnißen durch die Gerichts- und Amts-Notare, XXVII, 14. —

Wandergesellen, polizeilichen Beaufsichtigung derselben, XXVII, 133. —

Wartzeit; s. Handwerkssachen.

*Wasserbauwesen; die Behandlung desselben, so wie die Geschäfte der bisherigen Schiffahrtskommißion werden in die Attributionen das Ministerium des Innern gestellt, XXII, 885, — s. auch Bauwesen.

Wasserleitungsröhren; s. Patente.

Wasserschäden, s. Ueberschwemmung.

*Wechsel: Lokation der Wechselforderungen im Gant, XXV, 265, Art. 13, 15. Durch das Exekutionsgesetz hat das bisher gesetzliche Verfahren in Wechselsachen keine Aenderung erlitten, 285, Art. 24. — 304, Art. 83. —

Wechselprotest: Gebühr für dessen Erhebung, XXVI, 295, §. 40. —

Weginspektionsbezirke. Eintheilung derselben im Nekarkreis, XXV, 667.

*Weginspektoren; s. Straßenbau.

*Wegknechte. Aufstellung und Entlaßung derselben durch die Kreisregierungen, XXIII, 504, §. 5.

*Weiber; s. Ehefrau, und Frauenspersonen. —

*Weine. Eingangszoll vom badischen Wein, XXVII, 257. — Abgaben von fremden Weinen, 279, Art. 19. — 555, §. 13. —

*Weinacciſe. Befreiung von der Acciſe für den zwiſchen Martini 1824 und Georgii 1825 verkauften neuen Wein, XXIV, 940. Vorschriften für den bis Georgii 1825 acciesefrei gelaßenen Verkauf des von den Weinbergbesitzern eingekelterten neuen Weins, XXV, 11. —

Weinbau. Erinnerung zu zweckmäßiger Behandlung des Weinbaues und der Weinbereitung, XXIV, 845. Preisaufgabe, die Verbesserung des Weinbaues und der Weinbereitung betreffend 929. Vorschrift, die Gestattung von Culturveränderungen bei den Weinbergen betreffend, XXV, 480. — Aufmunterung zu zweckmäßiger Behandlung des Weinbaues, 507, III. —

Weingefälle. Verordnung, den Einzug derselben auf 1822, betreffend, XXII, 643, s. auch Berichte, Weinschank ꝛc.

Weinlese. Verfügung, betreffend die Weinlese vom Jahr 1823, XXIII, 773, deßgleichen vom Jahre 1824, XXIV, 843, deßgleichen vom Jahr 1825, XXV, 506, deßgleichen vom Jahr 1826, XXVI, 449; deßgleichen vom 1827, 422, XXVII. —

Weinmost; s. Acciſe, Obſtmoſt, Wirthſchaftsabgaben. —

Weinproduzenten, bedürfen einer besondern Erlaubniß zum Ausschank ihres selbst erzeugten Weins für die ersten 3 Monate, nicht, XXVII, 278, Art. 17. 540, §. 1; 556, sie haben aber von dem Gebrauche dieses Anzeige dem Acciſamt zu machen, 288, Art. 44. — 540, §. 1. Strafe wegen Unterlassung dieser Anzeige, 288, Art. 44.

Weinschank. Konceßion, XXVII, 270, Art. 3; Befugniße 271, Art. 4; Konceßionsgeld, 272, Art. 5; 451, §. 3; Rekognitionsgeld, 273, Art. 6; 541, §. 3; Verlust der Wirthschaftsberech-

Digitized by Google

tigung, 274, Art. 7; 545, §. 4; Abgabe vom Weinschank, 275, Art. 8; 545, §. 5; Akkord, Kelleruntersuchung und Abstich, 275, Art. 8; 551, §. 9, und 277, Art. 13. Urkunden von den Weineinlagen, Art. 9; 545, §. 6; Einkellerung der Weine, 276, Art. 10; 549, §. 7; Verbot der Einkellerung fremder Weine, Art. 11; Verbot des Einlags von Weinen in den Keller eines Privaten ohne spezielle Erlaubniß, Art. 11, und 290, Art. 57. — Eichen, Nummeriren und Siegeln der Fässer, 276, Art. 12; 550, §. 8; Befreiung von der Entrichtung der Wirthschaftsabgabe, 277, Art. 14, 15, 17. Beschränkung des Weinverkaufs der Weinhändler und Privaten, 278, §. 16; Ausschankrecht der Weinproduzenten, §. 17; Verhältniß des Maaßes, Art. 18; Abgabe von fremden Weinen, 279, Art. 19, 555, §. 13; Strafe wegen unbefugten Weinschanks, 288, Art. 44; wegen Verfehlungen der Gehülfen, 289, Art. 45; Verjährung dieser Vergehen, Art. 46. Ladscheine, Art. 48, 49. — Strafbestimmung, wegen Einlagen des Weines ohne Beisein des Accisers, 290, Art. 50. Verbot des Verrückens der Ordnung der Fässer, Art. 52; Beschädigung des Siegels, Art. 53; Ausschankspreis, 291, Art. 54. — Achseverkauf und anderer ausserordentlicher Abgang, 277, Art. 14, 555, §. 10. Hausbrauch und gewöhnlicher Abgang, 277, Art. 15, 554, §. 11. —

Wiedereinsetzung in den vorigen Stand. Dieselbe findet in der Regel in Unterpfandssachen nicht statt, XXV, 215, Art. 89. Deßgleichen nicht gegen die Versäumung der Anmeldungsfrist, 272, Art. 18; dieses Rechtsmittel hemmt in der Regel die Exekution nicht, 285, Art. 24. —

Wiederlosung; s. Schuldenlosung.

Wilhelmsstift; s. Prüfungen Universität, Convikte.

Wirthschaften, Wirthschaftsabgaben; Verbot des Betriebs einer Wirthschaft ꝛc. für die Staatsdiener, XXI, 444, §. 7. für die Schultheißen, XXII, 143, §. 11; für die Gemeindepfleger, 139, §. 22; für die Landjäger, XXIII, 446, §. 56. Künftige Einsendung und Einrichtung der Verzeichniße über die von den Kreisregierungen und den Oberämter verliehenen Wirthschaftsgerechtigkeiten, 508, §. 11; Form zu diesen Verzeichnißen, 515 ff. Gesetz über die Erhebung und Verwaltung der Wirthsabgaben, so wie deren Betrag p. 1824 — 27, XXIV, 512, Begriff und Umfang der Wirthschaftsabgaben 512, §. 1; Erhebung dieser Abgaben nach Aversalsummen, §. 2, Festsetzung dieser Aversalsummen, im Ganzen, §. 3; im besonderen nach Oberamtsbezirken, 513, §. 4; Unteraustheilung dieser Aversalsumme in den Oberamtsbezirken, 514, §. 5; Berichtigung dieser Unteraustheilung, 514, §. 6; Behandlung der im Laufe des Jahres aufhörenden und der neu entstehenden Wirthschaftsgewerbe, 514, §. 7; Minimum der Umgeldsansätze für künftig zu errichtende Wirthschaften und Bierbrauereien, 515, §. 8; Wirthschaft Konzessionsertheilung, §. 9; Erhebung der Wirthschaftsabgeben je durch einen Kammeralbeamten in einem Oberamtbezirke, 516, §. 10. Instruktion für die Vollziehung dieses Gesetzes, 660. Gesetz über die Wirthschaftsabgaben, von 1827, XXVII, 269. — Allgemeine Bestimmungen: Bezeichnung der Wirthschaftsabgaben, 270, Art. 1; Gegenstand derselben, Art. 2; Erlangung der Befugniß zu Wirthschaftsgewerben, Art. 3; Befugniß der einzelnen Wirthschaftsgewerbe, 271, Art. 4; Conzessionsgeld, 271 bis 273, Art. 5; Rekognitionsgeld, 273, Art. 6; Verlust der Wirthschaftsberechtigung, 274, Art. 7. Besondere Bestimmungen: Abgabe vom Wein, 275, Art. 8; Urkunden von der Weineinlage, Art. 9; Einkellerung der Weine, 276, Art. 10, 11; Eichen, Numeriren und Siegeln der Fäßer, Art. 12; Kelleruntersuchung und Abstich, 277; Art. 13; Achseverkauf und anderer ausserordentlicher Abgang, Art. 14. Hausbrauch und gewöhnlicher Abgang, Art. 15; Beschränkung des Weinverkaufs der Weinhändler und Privaten, 278, Art. 16; Ausschankrecht der Weinproduzenten, Art. 17; Verhältniß des Maaßes, Art. 18; Abgabe von fremden Weinen, 279, Art. 19; Abgabe von Obstmost, Art. 20. — Abgabe vom Bier:

Digitized by Google

Gegenstand der Malzsteuer, 280, Art. 21, Betrag der Steuer, 22; Person des Steuerpflichtigen 281, Art. 23; Zahlungstermin der Steuer, Art. 24; Akkorde, 282, Art. 25; Nachläße, Art. 26; Gebrauch öffentlicher Mühlen zum Malzschroten; Privatmühlen, Art. 27; Kontrole, 283, Art. 28, 29, 30; Consumtionsabgabe vom ausländischen Bier, 284, Art. 31; Verhältniß des geschrottenen Malzes zum bloß eingesprengten, Art. 32; Verbindlichkeiten der Müller, 284, Art. 33, 34, 35; Abgabe vom Brantwein: Gegenstand der Abgabe, 285, Art. 36; Betrag und Erhebung der Abgabe, Art. 37; Abgabe vom Brantweinschenken, 286, Art. 38; Abgabe von Privaten, Art. 39; Abgabe vom Essig, 287, Art. 40; Betrag und Erhebung der Abgaben, Art. 41; Abgabe von Essigschenken, Art. 42; Strafbestimmungen: Kompedenz der Behörden, 288, Art. 43; Strafe wegen unbefugten Gewerbbetriebes, Art. 44; gegen die Gehülfen, 289, Art. 45; Verjährung, Art. 46; Verwendung der Geldstrafen, Art. 47; Bestimmungen rüksichtlich der Abgabe vom Wein- und Obstmost: Ladschein Art. 48, 49, 290; Einlegung des Weins ꝛc. Art. 50, 51; Ordnung der Fässer, Art. 52; Beschädigung des Siegels Art. 53; Ausschankspreis, 291, Art. 54; Obstmost, Art. 58; Bestimmungen rüksichtlich des Malzaufschlags: Strafe der Unterschlagung, 291, Art. 56, Bestimmung der Defraudationsfälle, Art. 57; Defraudation auf Privatmühlen, 292, Art. 58; Bestimungen rüksichtlich der Verpflichtung der Müller, Art. 59, 60; Privatmühlen, 293, Art. 61; Bestimmungen rüksichtlich der Abgabe von Brauntwein und Essig: Anzeige der Fabrikation, 293, Art. 62; Strafe der Verheimlichung, Art. 63; Transitorische Bestimmuug, Art. 64; Instruktion zu Vollziehung des Wirthschaftsabgabengesetzes ꝛc. 539 bis 572. Bestimmungen hinsichtlich der Abgabe: Erlangung der Befugniß zu Wirthschaftsgewerben, 540, §. 1; Rekognitionsgeld, §. 2; Uebersicht der Wirthschaftsabgaben, 541, §. 3; Verlust der Wirthschaftsberechtigung, 545, §. 4; Abgabe vom Wein; Urkunden von den Einlagen der Weine, 546, §. 6; Einkellerung der Weine, 549, §. 7; Eichen, Numeriren und Siegeln der Fäßer, 550, §. 8; Kelleruntersuchung und Abstich, §. 9; Achseverkauf und anderer ausserordentlicher Abgang, 553, §. 10; Hausbrauch und gewöhnlicher Abgang, 554, §. 11; Ausschanksrecht der Weinproduzenten, 555, §. 12; Abgaben von fremden Weinen, §. 13; Abgabe vom Obstmost, §. 14; Malzsteuer, 556, §. 15; Abgabe vom Brantwein, §. 16; Abgabe vom Brantweinschenken, §. 17; Abgabe von Privaten, 558, §. 18; Abgabe vom Essigschenken, §. 19; Strafe wegen unbefugten Gewerbsbetrieb, §. 20; Nähere Anweisung für das Verwaltungs- und Aufsichts-Personal; Oberamtmänner, 559, §. 21, 22, 23; Kameralbeamte: allgemeinere Bestimmungen, 560, §. 24; Berechnung der Wirthschaftsabgaben und deren Erhebung, 561, §. 25; Rechnungsstellung und Rechnungstermin, 562, §. 26; Rechnungsvorschriften, 563, §. 27; Formularbogen und Siegellak, §. 28; Sigille der Unteracciser, 564, §. 29; Umgeldskommissäre und deren Assistenten: allgemeine Obliegenheiten, 564, §. 30; besondere Obliegenheiten, 565, §. 31; Visirriemen, 566, §. 32; Formularbogen, §. 33; Acciser: allgemeine Obliegenheiten, 567, §. 34, 35; 568, §. 36, Führung eines Kellerregisters, §. 37; Amtssigill und Siegellak, §. 38; Belohnung der Acciser, 569, §. 39; Accise- und Umgelds-Visitatoren: §. 40 bis 46; Grenzzoller, 571, §. 47; Formulare, 572; — s. auch Malzsteuer, Bier-Brauntwein-Essig-Wein-Obstmost-Schank. —

Wirthschaftskonceſſion: Ertheilung derselben, XXI, 948, XXIV, 515, §. 9. XXVII, 270, §. 3, 271, §. 5. Einsendung und Einrichtung der Verzeichniße über die von den K. Kreisregierungen und Oberämtern ertheilten Wirthschaftsgerechtigkeiten, XXIII, 508, §. 11. — 515. —

Wittum: Pfandrechtsansprüche der Ehefrauen für das ihnen zugesicherte Wittum, XXV, 201. Art. 28. Lokation desselben im Gannt des Ehemanns, 264, Art. 11. —

Digitized by Google

Wittwen: deren Unterstützung; s. Staatsdiener.
*Wittwenkasse: Uebersicht über das Wachsthum von Martini 1810 — 20 und über den Stand der evangelisch-geistlichen Wittwenkaße auf Martini 1820, XXII, 665 ꝛc. auf Martini 1825, XXIII, 243. Deßgl. auf Martini 1822, 923, deßgl. 1623, XXV, 177; deßgl. 1824, XXVI, 4; deßgl. 1826, XXVII, 529.
*Wohlthätigkeitsanstalten: Erziehungsanstalt für verwahrloste Kinder zu Winnenden, XXIV, 941.
Wollenmanufaktur; s. Privilegien.
Wollmesser; s. Patente.
*Wundärzte; s. Medizinaltaxe, Prüfungen. —
*Wuth: Behandlung der der Wuth verdächtigen Thiere, XXIV, 3. —

Z.

*Zehenten: die Zehentsurrogatgelder von Feldgütern, worauf Gebäude errichtet werden, XXI, 806. —
Zehentfreiheit: Verwilligung einer 10jährigen für Neubrüche, XXIV, 335. —
*Zeitschriften; s. Censur.
*Zeugen: Gebühren derselben in Kriminalsachen, XXVI, 501, §. 27. —
*Zieler; s. Kaufpreis.
*Zinsen: Versicherung derselben durch Unterpfänder, XXV, 207, Art. 53, 54. — 217, Art. 95; — 221, Art. 113. — 800, §. 156; deßgl. durch Faustpfänder, 257, Art. 255. Lokation der Zinnsen im Gannt, 266, Art. 16, 18. —
Zinnsfuß. Herabsetzung desselben bei der Staatsschuld auf 4 1/2 Prozente, XXIV, 861; dießfallsige Aufforderung an die Staatsgläubiger, 927.
Zollämter; nur zu Heilbronn, Stuttgart, Ulm und Friedrichshafen sollen Oberzollverwaltungen bestehen, XXII, 638. —
Zollbeamte (Grenzzollbeamte): Obliegenheiten derselben in Beziehung auf das Wirthschaftsabgabengesetz: beim Aus- und Einfuhr des zum Schroten auf einer auswärtigen Mühle bestimmten Malzes, XXVII, 280, §. 30, 386. §. 7. — Führung von Registern, ebend. Erhebung der Konsumtionsabgabe von ausländischem Bier, Register hierüber, Gebühren für die Führung der Register und für den Einzug der Abgabe, 386, §. 8.
*Zollwesen: Gesetz über die Aufhebung des Ausfuhrzolls von Lebensmitteln, XXI, 367. Neue Verordnung in Zoll- und Handels-Sachen mit Erhöhung des Ein- und Durchfuhrzolls von gewißen ausländischen Produkten und Fabrikaten, XXII, 435 bis 438. Instruktion zur Vollziehung dieser Verordnung, 441, 487; die Zollsätze von Mobilien und Holzfabrikaten des Auslandes, 537; die Anwendung der Zoll- und Handels-Gesetze bei dem Verkehr mit Hessendarmstadt, 696; Verordnung in Beziehung auf die Einfuhrabgabe von dem baierischen Eisen, den Weinen und Weinmosten, 699. Verfügung in Betreff der gegen Hohenzollern-Sigmaringen anzuwenden Einfuhrzölle, 712; Aus- und Einfuhr-Zoll gegen Hohenzollern-Hechingen, 886; Einfuhrzoll für baierisches Eisen, 887. Anwendung der erhöhten Zölle auf einzelne Kantone der Schweiz, XXIII, 763. 934. — Errichtung eines Oberzollamts zu Alpirsbach, 926; Verzollung des aus dem Kanton Schwytz eingehenden Kirschenwassers, XXIII, 39; Einfuhr und Verzollung der französischen Weine, Branntweine, Essige ꝛc. 213. Zollgesetz vom 18. Juli 1824, 427 ff. Inhalt desselben: Allgemeine Bestimmungen, 428, §. 1; Gegenstände für die Zollentrichtung, §. 2; zollfreie Gegenstände, 429, §. 3; Anstalten für die Zollerhebung, 430; §. 4; Eingangszoll, 431, §. 5; Ausgangszoll, §. 6; Durchgangszoll, 432, §. 7. Lagerhäuser, §. 8; Behandlung der herrenlosen Güter in den Lager-

Digitized by Google

häusern, 433, §. 9; Deklaration der zollbaren Gegenstände von Seite der Reisenden und der Frachtfahrer, 434, §. 10, 11; Prüfung der Deklaration durch äussere und innere Besichtigung und Abwägung, 435, §. 12 — 14. — Behandlung der Getränkefuhren, 436, §. 15; Zollerhebung, 436, §. 16; Kontrolle: für die Eingangsgüter, 437, §. 17; für die an ein Lagerhaus adressirten, und für die Durchgangsgüter, 438, §. 18; für die mit Eingangsgütern vermengten oder sonst im Lande verladenen Durchgangsgüter, 439, §. 19; für die Güter der Spedition des Zwischenhandels, 439, §. 20; für die Durchgangsgüter zwischen der Ein- und Ausgangs-Station, 440, §. 21; Zollverhältnisse beim Wassertransport, §. 22; deßgl. bei dem Transport auf den Postwägen, 441, §. 23; Erleichterung des Grenzverkehrs, 441, §. 24; Zollvergütungen, 442, §. 25; Zollpflichtigkeit: reelle, persönliche, 444, §. 26; Strafarten gegen Uebertretungen der Zollgesetze, 444, §. 27; Strafe der Zolldefraudation der Waaren, 445, §. 29, 30; Beweis der Unschuld von Seite des Eigenthümers der Waaren, 445, §. 31; Bestrafung der durch den Fuhrmann oder Schiffer verübten Defraudation, 446, §. 32; Unterlassene Verzollung aus Versehen oder Irrthum, 446, §. 33; Nachholung des Zolls und Erstattung der Untersuchungskosten, 34; Leibesstrafen gegen unvermögliche Defraudanten, §. 35; Bestrafung des Schleichhandels, 447, §. 36; Strafen gegen Uebertretungen der zur Sicherung des Zolls gegebenen Vorschriften, 447, §. 37, 38. Verjährung der Zollvergehen und Verbindlichkeiten der Erben des Zolldefraudanten, 448, §. 39. Delationsgebühren, 449, §. 40; Bestrafung der Amtsvergehen von Zollbeamten, 449, §. 41; Untersuchungs- und erkennende Behörden in Zolldefraudationssachen, 450, §. 42. — Zollverhältniße mit der Schweiz, mit Baden und Baiern, 450. — Zolltarif. Allgemeine Bestimmungen für die Anwendung desselben, 453 bis 456. Gewicht und Maas, 453, Art. 1; Waarendeklaration, 454, Art. 2; Behandlung des Viehzolls, 454, Art. 3; Behandlung unbenannter und allgemein benannter Waaren, 455, Art. 4. Bestimmung wegen der mit 80 fl. vom Zentner belegten Gegenstände, 456, Art. 5; Tarif des Ein- und Ausgangszolls, 457; Tarif des Durchgangszolls, 493. Instruktion für die Vollziehung des Zollgesetzes, 539; Handels- und Zollvertrag mit Hohenzollern-Sigmaringen und Hechingen, 576. Verzeichniß sämmtlicher Oberzollämter, 725. — Die Vollziehung einer im §. 24 des Zollgesetzes enthaltenen Bestimmung betreffend, XXV, 137. Handels- und Zollverhältniße mit Baden, XXVI, 55, 62; insbesondere den Marktverkehr in Beziehung auf Hut- und Schuhmacher-Arbeiten betr. 89. — Handelsvertrag mit der Schweiz; 129. Verfügung zur Erleichterung des Grenzverkehrs mit Baden, 208. — Handels- und Zollverhältniße mit Baiern, XXVII, 139. Erhöhung einiger Zollsätze im allgemeinen Zolltarif in Folge des Handelsvertrags mit Baiern, XXVII, 210. Erhöhung der Eingangszölle von Tabak, Zucker und Kaffee, 453. Eingangszoll von Badenschen Weinen, 257. Erläuterung des §. 58, lit. a. des Zollgesetzes vom 18. Juli 1824, 485. —

Zubringen; s. Ehefrau.

Zubringensinventare: Vorschriften für die Aufbewahrung derselben von Exemten erster und zweiter Klaße in den gerichtlichen Depositorien, XXV, 126. Vorschriften für deren Entwerfung aus Anlaß des Pfandgesetzes; 291, Art. 29. — 277, Art. 4; 355, §. 31. — S. auch Inventuren.

Zuchthausverwaltungen. Einzug und Verrechnung ihrer Inquisitionskostensforderungen, XXVII, 485.

Zuchthäuser. Bestimmung der Filialzuchthäuser zu Markkönningen und Heilbronn zu Arbeitshäuser, XXIV, 788; s. auch Waisenhäuser, Strafrechtspflege, Strafanstalten. —

Zugehörungen. Deren Verpfändung XXV, 194 (Pfandgesetz), Art. 3; 49, 54, 190. — 774, §. 66, 68. —

Zucker. Erhöhung des Eingangszolls hiefür, XXVII, 454, §. 5. —

Zurücksetzung; s. Remotion.

Zwangsarbeitshäuser, erhalten den Namen Polizeihäuser, XXIV, 364.

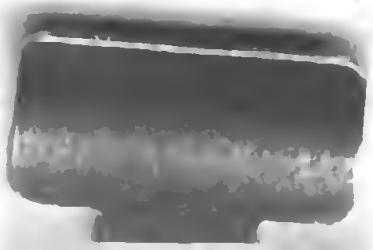
Digitized by Google

Digitized by Google

89105715098

B89105715098A

Digitized by Google



Digitized by Google

89105715098

b89105715098a